



**Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1969**

**Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1969**

**Statistisches  
Jahrbuch  
des Kantons Basel-Stadt**

---

**1969**

Herausgegeben vom  
Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt

49. Jahrgang

Umschlagsgestaltung: W. Grieder BGG

Basilisk als Schildhalter (Original im Historischen Museum)  
auf der Renaissancesäule des Augustinerbrunnens aus dem Jahre 1530

Druck: Birkhäuser AG, Basel, 1970

Preis: Fr. 12.50

## Vorwort

Der Jahrgang 1969 des Statistischen Jahrbuches des Kantons Basel-Stadt erscheint in der Reihe unserer Jahrbücher als 49. Band. Sein Thema bildet wie gewohnt die statistische Darstellung der Ereignisse in unserem Stadtkanton auf den Gebieten der Demographie, Kultur, Wirtschaft und Politik.

Obwohl auf die Vergleichbarkeit mit früheren Jahrbüchern wie immer größtes Gewicht gelegt wurde, unterscheiden sich wiederum zahlreiche Tabellen von der Darstellung in früheren Jahrgängen. Eine detaillierte Übersicht über sämtliche wichtigen Änderungen gegenüber dem Jahrgang 1968 wird auf den Seiten 285–287 gegeben. Die neuen und die aus früheren Jahrbüchern wieder aufgenommenen Tabellen stellen eine willkommene Bereicherung dar. So konnte die Statistik des Wohnungsbaus dank der Umstellung auf die elektronische Datenverarbeitung noch weiter ausgebaut werden; auch über den Index der Konsumentenpreise werden weitere Informationen vermittelt. Die Tabellen der Wehrsteuerstatistik, die in den letzten zwei Jahren zum Teil ausfallen mußten, werden im vorliegenden Jahrgang nachgeholt. Veränderungen mußten insbesondere die Tabellen über die Todesursachen erfahren, da das Eidgenössische Statistische Amt ein neues Todesursachenschema auf Grund der internationalen Klassifikation einführte. Bedauerlich ist, daß die Schulstatistik bis zum Redaktionsschluß des Jahrbuches nicht abgeschlossen werden konnte. Der Übergang von der traditionellen Klassenstatistik auf individuelle Schülerkarten wird die Basler Schulstatistik wesentlich bereichern, doch waren bei der Umstellung zahlreiche unvorhergesehene Verzögerungen in Kauf zu nehmen. Es ist vorgesehen, die Ergebnisse der Schulstatistik 1969 Interessenten in der Form von Separata zur Verfügung zu stellen; außerdem werden sie im Interesse der Wahrung der Kontinuität im nächsten Jahrbuch zusammen mit den Schülerzahlen für das Schuljahr 1971/72 erscheinen.

Wiederum haben zahlreiche Amtsstellen, Betriebe und Verbände zum guten Gelingen des Statistischen Jahrbuches beigetragen. Ihnen allen sei für Ihre Mitarbeit freundlich gedankt. Ohne die Mitwirkung zahlreicher außenstehender Personen und Organisationen wäre ein derart komplexes Werk wie ein Statistisches Jahrbuch überhaupt nicht herzubringen.

Basel, im Oktober 1970

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt  
Der Kantonsstatistiker:

*Karl Wunderle*



# Inhaltsverzeichnis

5	Vorwort
7	Inhaltsverzeichnis
8	Erläuterungen, Quellen
	<b>Kantonsgebiet</b>
10	Stadtgebiet
11	Topographie
12	Bebauung, Areale
14	Klima, Witterung
17	Wasserstand, Abflusssmengen
	<b>Bevölkerung</b>
20	Bevölkerungsstand
24	Wohngemeinde, Geburtsort
25	Haushaltungen
25	Pendler
28	Wohnviertel
29	Alter
32	Zivilstand
33	Heimat
36	Konfession
37	Muttersprache
39	Beruf, Erwerb
43	Eheschließungen
48	Ehelösungen
50	Geburten
55	Legitimationen
56	Sterbefälle
67	Natürliche Bevölkerungsbewegung
69	Wanderungen
88	Wohnungswechsel
90	Bevölkerungsbilanz
93	Bürgerrechtswechsel
	<b>Wirtschaft</b>
98	Landwirtschaft, Betriebe
107	Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Löhne
114	Handelsregister
118	Handel
120	Börse, Versicherung
121	Grundbesitz, Bodenverschuldung
124	Bautätigkeit, Wohnungsbau
134	Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
137	Verkehr, Verkehrsunfälle
146	Post, Telegraph
147	Telephon, Radio, Fernsehen
148	Gastgewerbe, Fremdenverkehr
151	Preise, Indexziffern
159	Verbrauch
	<b>Politik und Verwaltung</b>
164	Abstimmungen, Wahlen
174	Kantonale Finanzen
184	Gemeindefinanzen
185	Öffentliche Anstalten und Betriebe
190	Steuerwesen
201	Staats- und Gemeindepersonal
204	Sozialversicherung
216	Soziale Fürsorge
226	Gesundheitswesen
233	Unterricht, kulturelle Einrichtung
252	Rechtspflege, öffentliche Sicherheit
	<b>Agglomeration Basel</b>
	<b>Verzeichnis der Tabellenänderungen</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b>

## Erläuterungen

Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß kein Fall, kein Betrag usw. vorliegt.

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, daß der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählleinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (\*) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß diese nicht erhältlich oder nicht erhoben worden ist.

Kursiv geschriebene Zahlen sind provisorische Werte und werden bei der nächsten Bestandaufnahme (Volks- und Wohnungszählung) korrigiert.

Durch Bindestrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1951–1960) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen die Summen der Ergebnisse der entsprechenden Zeiträume darstellen.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1951/60) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z. B. 1951/52), daß der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung gibt die Tabelle auf Seite 67 unten Auskunft.

Bei der Addition gerundeter Verhältniszahlen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Total möglich.

## Quellen

Bericht über die Bautätigkeit des Delegierten für Konjunkturfragen  
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit  
Die Volkswirtschaft, Monatsschrift des EVD  
Eidgenössische Steuerverwaltung  
Monatsberichte der Schweizerischen Nationalbank  
Statistisches Jahrbuch der Schweiz  
Statistische Quellenwerke (Eidg. Volks-, Wohnungs- und Betriebszählungen)

Direkte Auskünfte bei den Direktionen der PTT, SBB, Zollverwaltung  
sowie beim Eidgenössischen Versicherungsamt

Abstimmungs- und Wahlprotokolle  
Berichte verschiedener kantonaler Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen  
Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen und Gerichten  
Jahresbericht der Bürgergemeinde Basel  
Jahresberichte der kantonalen öffentlichen Anstalten und Betriebe  
Rechnungen der Gemeinden Riehen und Bettingen  
Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt  
Verwaltungsbericht des Regierungsrates und des Appellationsgerichtes

# Kantonsgebiet

Stadtgebiet

Topographie

Bebauung, Areale

Klima, Witterung

Abflußmengen

Wasserstand



**Großbasel**

- 1 Altstadt
- 2 Vorstädte
- 3 Am Ring
- 4 Breite

- 5 St. Alban
- 6 Gundeldingen
- 7 Bruderholz
- 8 Bachletten

**Kleinbasel**

- 9 Gotthelf
- 10 Iselin
- 11 St. Johann

- 12 Altstadt
- 13 Ciara
- 14 Wettstein
- 15 Hirzbrunnen

- 16 Rosental
- 17 Matthäus
- 18 Klybeck
- 19 Kleinhüningen

Zum Kanton Basel-Stadt gehören außerdem noch die Gemeinden Riehen (Wohnviertel 20) und Bettingen (Wohnviertel 30).

## Geographische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten <sup>1</sup>		Landeskoordinaten <sup>1</sup>
		Östl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbüel	7° 41' 37,2"	47° 36' 08,3"	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbüel	7° 41' 38,9"	47° 36' 07,7"	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 42,1"	47° 31' 14,4"	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstraße	7° 33' 17,8"	47° 33' 56,7"	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 35,4"	47° 33' 27,6"	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Baselland)	7° 34' 59,9"	47° 32' 33,1"	610 871/265 611
		7° 35' 00,4" <sup>2</sup>	47° 32' 27,2" <sup>2</sup>	

<sup>1</sup> Vermessungsnullpunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geographische Koordinaten: 7° 26' 20,0" östl. Länge von Greenwich, 46° 57' 08,7" nördl. Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600000/200000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: größte Länge Ost-West 10460 m; größte Breite Nord-Süd 9093 m. <sup>2</sup> Geographische Koordinaten.

## Länge der Kantonsgrenze

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzantie in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kanton Baselland	12 133	1 414	2 106	15 653	364
Birsfelden	—	1 414	1 811	3 225	75
Muttenz	—	—	295	295	7
Münchenstein	3 455	—	—	3 455	80
Reinach	347	—	—	347	8
Bottmingen	1 658	—	—	1 658	39
Binningen	3 793	—	—	3 793	88
Allschwil	2 880	—	—	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	—	5 170	120
St-Louis	2 785	—	—	2 785	65
Huningue	618	1 767	—	2 385	55
Bundesrepublik Deutschland	22 026	198	—	22 224	516
Weil	6 653	108	—	6 761	157
Lörrach	3 930	—	—	3 930	91
Inzlingen	4 897	—	—	4 897	114
Wyhlen	1 080	—	—	1 080	25
Grenzach	5 466	90	—	5 556	129
Kantonsgrenze Basel-Stadt zusammen	37 562	3 379	2 106	43 047	1 000

Höhenpunkte<sup>1</sup>

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 <sup>2</sup>	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schiff lände, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstraße-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebgasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstraße-Schlachthofstraße	259,46	Birsigstraße-Oberwilerstraße	278,99
St. Jakob, Brüglingerstraße	260,40	Riehen, Baselstraße (bei Kirche)	280,22
Barfüßerplatz, Barfüßergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, Schulhaus	383,20
Hörnliallee-Rauracherstraße	264,94	St. Chrischona, Terrasse	<sup>3</sup> 522,19

<sup>1</sup> Vermessungsnullpunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivellementschorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nullpunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schiff lände) 243,907 m. <sup>2</sup> Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. <sup>3</sup> Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

## Bebauung, Areale

### Hochbauten

Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe m	Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe m
<b>Kirchtürme</b>			<b>Wohn- und Geschäftshochhäuser</b>		
Elisabethenkirche	1859–1865	72	Ciba, Biologiegebäude	1963–1966	77
Matthäuskirche	1892–1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963–1965	73
Münster, Georgsturm	1421–1429	67	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960–1962	68
Münster, Martinsturm	1421–1500	65	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957–1960	62
St. Antonius-Kirche	1925–1931	62	De Bary, Wohnhochhaus	1961–1962	54
Martinskirche	vor 1356	38	Geigy, Hochhaus	1956–1958	52
<b>Stadttore</b>			<b>Hafenbauten</b>		
St. Johanns-Tor	Ende 14. Jh.	41	Silogebäude Neptun II	1951–1952	58
Spalentor	vor 1398	40	Silogebäude Schweiz. Reederei I	1923–1925	253
St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	38	Tankessel Esso 25	1948–1949	322
<b>Gas- und Wasserversorgung</b>			<b>Andere Hochbauten</b>		
Gaskessel II	1956–1957	73 <sup>1</sup>	Sendeturm St. Chrischona	1961–1963	133
Gaskessel I	1929–1931	68 <sup>1</sup>	Höchster Industriekamin (Ciba)	1955–1959	122
Wasserturm Bruderholz	1925–1926	36	Kehrichtverwertungsanstalt, Kamin	1941–1942	4110

<sup>1</sup> Inhalt 50 Millionen Liter. <sup>2</sup> Bis 1948 nur 46 Meter. <sup>3</sup> Inhalt 10,16 Millionen Liter. <sup>4</sup> Bis 1956 nur 68 Meter.

### Brücken

Name	Erstellungs- jahre	Lichte Höhe <sup>1</sup> m	Länge m	Fahrbahn- breite m	Trottoir- beidseitig je m	Gesamt- breite m
<b>Rheinbrücken</b>						
Mittlere Rheinbrücke, alte	Bis 1226	4,00	182	7,80	2,40	12,60
Mittlere Rheinbrücke, neue	1903–1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke, ursprüngliche	1877–1879	14,30	198	7,60	2,50	12,60
Wettsteinbrücke, verbreiterte	1936–1939	14,30	198	15,50	3,00	21,50
Johanniterbrücke, alte	1879–1881	8,05	255	7,60	2,50	12,60
Johanniterbrücke, neue	1965–1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932–1934	7,20	255	12,00	3,00	18,00
St. Alban-Brücke	1953–1955	9,20	250	16,00	3,00	22,00
Verbindungsbahnbrücke, alte	1872–1874	7,00	215	4,95	1,50 <sup>3</sup>	6,45
Verbindungsbahnbrücke, neue	1959–1961	7,00	215	9,40	1,50 <sup>3</sup>	10,90
<b>Viadukte</b>						
Viaduktstrasse, umgebaute <sup>2</sup>	1901–1903	14,90	130	11,00	3,50	18,00
Dorenbachviadukt	1932–1934	13,20	87	14,80	2,50	19,80
Luzernerring-Überführung	1962–1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00
Birsviadukt SBB II (mittlerer)	1962–1965	19,90	91	10,00	—	10,00
Birsviadukt Autobahn	1966–1970	13,00	372	12,00 <sup>3</sup>	—	25,00
Strassentunnel St. Jakob	1968–1969	*	250	16,00 <sup>4</sup>	3,00 <sup>3</sup>	19,00

<sup>1</sup> Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. <sup>2</sup> Früher Eisenbahnviadukt. <sup>3</sup> Nur einseitig. <sup>4</sup> Davon 6 m nur für Trambahn.

### Kantonsgebiet nach Areal und Nutzungsart 1969

Areal	Fläche a	Nutzungsart	Fläche a
Basel	227 505	Allg. Wohn- und Industriezone	228 666
Davon Großbasel	149 565	Bahnareale (SBB, DB, SNCF)	22 561
Davon Kleinbasel	77 940	Rheinhafenareale	4 537
Riehen	108 610	Straßenfläche	35 935
Bettingen	22 269	Allgemeine Grünzone <sup>1</sup>	64 439
Rhein	11 113	Lange Erlen	1 123
Ganzer Kanton	369 497	Zoologischer Garten	1 123
(Flughafen, franz. Territorium)	41 500)	Ganzer Kanton ohne Rhein	358 384

<sup>1</sup> Ohne Lange Erlen und Zoologischen Garten.

## Areale nach Rechtsverhältnis und Wohnviertel Ende 1969

Wohnviertel	Grundzahlen <sup>1</sup> in Aren			Promilleverteilung			Von je 1000 m <sup>2</sup> Fläche sind	
	im Grund- buch eingetra- gen	im- Grund- buch nicht ein- getragen <sup>2</sup>	Gesamt- fläche	im Grund- buch eingetra- gen	im- Grund- buch nicht ein- getragen <sup>2</sup>	Gesamt- fläche	im Grund- buch eingetra- gen	im Grund- buch nicht ein- getragen
Großbasel	115 990	33 575	149 565	387	574	417	776	224
Altstadt	2 548	1 215	3 763	8	21	11	677	323
Vorstädte	5 782	3 229	9 011	19	55	25	642	358
Am Ring	6 765	2 638	9 403	23	45	26	719	281
Breite	4 391	2 448	6 839	15	42	19	642	358
St. Alban	24 431	4 754	29 185	81	81	82	837	163
Gundeldingen			12 230			34		
Bruderholz	30 543	7 648	25 961	102	131	72	800	200
Bachletten	10 470	4 669	15 139	35	80	42	692	308
Gotthelf	3 531	1 131	4 662	12	19	13	757	243
Iselin	8 616	2 366	10 982	29	40	31	785	215
St. Johann	18 913	3 477	22 390	63	60	62	845	155
Kleinbasel	63 853	14 087	77 940	213	241	218	819	181
Altstadt	1 676	745	2 421	6	13	7	692	308
Clara	1 579	787	2 366	5	13	7	667	333
Wettstein	5 473	1 602	7 075	18	27	20	774	226
Hirzbrunnen	26 659	4 651	31 310	89	80	87	851	149
Rosental	4 865	1 259	6 124	16	22	17	794	206
Matthäus	4 202	1 712	5 914	14	29	17	711	289
Klybeck	7 287	1 832	9 119	24	31	25	799	201
Kleinhüningen	12 112	1 499	13 611	41	26	38	890	110
Stadt Basel ohne Rhein	179 843	47 662	227 505	600	815	635	791	209
Riehen ohne Rhein	98 484	10 126	108 610	328	173	303	907	93
Bettingen	21 577	692	22 269	72	12	62	969	31
Ganzer Kanton ohne Rhein	299 904	58 480	358 384	1 000	1 000	1 000	837	163

<sup>1</sup> Gesamtfläche gemäß Neuvermessung von 1955, im Grundbuch eingetragene Fläche gemäß Fortschreibung der Grundbesitzstatistik vom 31. Dezember 1930. Parzellenanzahl siehe Seite 21 oben. <sup>2</sup> Allmend

## Öffentliche Straßen, Anlagen und Kleingärten seit 1900

Jahr	Allmend Stadt Basel ohne Flußbord			Kantons- straßen Riehen	Kantons- straßen Bettingen	Straßen- länge <sup>2</sup> km	Kleingärten <sup>3</sup>		Fläche der Gärten a
	Öffentliche Anlagen <sup>1</sup> a	Übrige Allmend a	Zu- sammen a				Zahl der Pächter	Zahl der Gärten	
1900	*	*	19 458	1 067	40	*	*	*	*
1910	4 023	17 766	21 789	1 298	40	*	*	*	*
1920	4 174	20 715	24 889	1 536	58	*	3 942	4 536	11 456
1930	4 975	24 252	29 227	1 636	60	*	3 693	4 125	9 446
1940	6 944	25 096	32 040	1 768	60	257,3	5 527	5 718	12 342
1950	8 350	25 305	33 655	1 768	60	277,6	7 012	7 293	17 619
1959	11 746	23 284	35 030	2 066	64	298,0	6 536	6 954	16 800
1960	11 865	23 201	35 066	2 067	64	297,3	6 473	6 775	16 154
1962	12 203	22 896	35 099	2 088	65	297,0	6 448	6 725	15 839
1963	11 970	23 201	35 171	2 089	65	297,6	6 496	6 773	16 025
1964	12 059	23 155	35 214	*	66	297,6	6 480	6 757	16 012
1965	12 107	23 270	35 377	*	68	297,8	6 493	6 770	16 059
1966	11 916	23 461	35 377	*	68	298,7	6 458	6 735	15 974
1967	12 572	22 994	35 566	*	68	299,0	6 470	6 747	15 981
1968	12 572	22 994	35 566	*	68	299,3	6 424	6 701	16 196
1969	12 572	23 215	35 787	*	68	299,5	6 395	6 672	16 112

<sup>1</sup> Ab 1950 einschließlich Grünflächen Lange Erlen mit 1123 a und in Berücksichtigung der 1950 begonnenen und 1951 abgeschlossenen Neuvermessungen. <sup>2</sup> Ohne Gemeindestraßen in Riehen und Bettingen, aber einschließlich Kantonsstraßen, die zu Zollübergängen führen. <sup>3</sup> Kleingärten der Stadtgärtnerei im Kanton Basel-Stadt, Baselland und Elsaß.

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel seit 1938<sup>1</sup>

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuch- tigkeit in % um 13.30 Uhr	Bewölk.  Tages- mittel in %	Sonnenschein		Niederschlag		
	Tages- mittel <sup>2</sup> °C	Frost- tage <sup>3</sup>	Eis- tage <sup>4</sup>	Som- mer- tage <sup>5</sup>	Tro- pen- tage <sup>6</sup>			Dauer in Stun- den	Tage ohne Sonnen- schein	Nieder- schlags- menge mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwerte 1931/1960												
Januar	0,1	20	8	—	—	75	75	63	11	53	14	11
Februar	1,3	18	3	—	—	68	70	80	8	40	11	8
März	5,4	12	0	—	—	59	61	140	5	48	11	3
April	9,3	3	—	1	—	55	62	163	4	55	12	1
Mai	13,5	1	—	6	1	57	62	195	3	76	13	—
Juni	17,0	—	—	13	3	58	60	214	1	93	13	—
Juli	18,7	—	—	17	6	57	56	232	1	86	12	—
August	18,0	—	—	16	5	58	57	209	1	94	12	—
September	14,8	0	—	8	1	64	59	160	3	79	12	—
Oktober	9,4	2	—	1	—	70	68	109	7	61	11	0
November	4,8	8	0	—	—	75	77	60	10	56	12	1
Dezember	1,2	18	5	—	—	78	77	52	13	44	12	6
Ganzes Jahr	9,5	82	16	62	16	65	65	1 677	67	785	145	30
Jahreswerte seit 1938												
1938	9,4	80	18	57	11	62	62	1 799	56	911	134	32
1939	9,1	76	11	50	6	66	73	1 285	70	1 205	184	23
1940	8,2	92	40	47	3	63	67	1 559	70	959	157	71
1941	8,5	91	21	48	14	63	66	1 600	73	692	150	42
1942	8,8	96	31	73	20	64	69	1 699	69	763	137	63
1943	10,2	80	5	69	14	62	64	1 814	63	574	134	8
1944	9,4	91	18	60	22	64	68	1 477	65	831	143	18
1945	10,0	75	26	85	31	62	63	1 905	63	645	134	39
1946	9,6	70	22	59	16	63	63	1 662	72	752	139	16
1947	10,6	90	28	108	49	60	59	1 876	80	514	135	28
1948	10,0	60	13	56	15	65	63	1 792	56	786	134	7
1949	10,5	88	4	83	30	63	57	2 030	58	569	124	12
1950	10,0	77	24	77	20	68	66	1 717	75	940	156	35
1951	9,7	61	—	49	10	68	67	1 524	75	970	161	3
1952	9,8	84	13	66	29	61	66	1 658	72	920	155	47
1953	9,6	99	14	62	16	63	59	1 882	74	499	108	38
1954	9,0	73	24	42	10	64	67	1 554	69	839	145	26
1955	9,2	100	8	57	4	65	65	1 667	60	892	145	18
1956	7,9	96	32	37	4	70	67	1 586	87	849	155	40
1957	9,5	76	13	40	12	69	64	1 764	69	703	142	23
1958	9,7	77	6	58	14	67	69	1 631	72	775	144	24
1959	10,3	72	3	77	15	68	60	1 984	62	702	131	11
1960	9,6	71	17	41	6	68	72	1 580	63	797	170	20
1961	10,5	52	12	59	18	65	64	1 856	59	732	138	7
1962	8,7	99	18	59	20	64	62	1 828	58	614	136	48
1963	8,6	95	45	47	9	68	66	1 569	70	744	151	74
1964	9,9	84	15	71	24	68	66	1 715	80	663	125	29
1965	9,2	84	6	42	6	70	70	1 388	76	1 006	185	45
1966	10,0	59	14	43	7	70	70	1 507	73	890	164	25
1967	10,0	68	15	54	12	65	64	1 731	59	776	140	24
1968	9,5	73	17	32	6	67	70	1 510	69	875	163	26
1969	9,1	81	28	50	7	68	67	1 643	68	855	145	50

<sup>1</sup> Astronomisch-Meteorologische Anstalt der Universität, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. <sup>2</sup> Berechnet nach der Formel  $\frac{1}{2}(07.30 \text{ Uhr} + 13.30 \text{ Uhr} + 2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$ . <sup>3</sup> Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C.

<sup>4</sup> Eis tag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. <sup>5</sup> Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25°C. <sup>6</sup> Tropentag = Maximaltemperatur mindestens 30°C.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag seit 1954<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Temperatur (Mittel in °C) <sup>1</sup>													
1954	-1,6	-1,1	6,4	7,1	12,6	17,0	16,4	16,5	15,0	10,2	5,8	3,9	9,0
1955	0,9	1,7	3,3	9,3	12,3	16,5	18,5	17,3	14,2	8,1	3,5	4,6	9,2
1956	2,5	-9,3	4,9	7,3	13,6	14,4	17,5	15,6	15,2	8,5	2,8	2,0	7,9
1957	-0,7	5,4	9,0	9,1	11,0	17,2	18,7	16,5	13,9	9,0	4,3	0,6	9,5
1958	1,2	4,6	2,3	6,5	15,2	16,0	18,7	18,6	16,3	9,4	4,4	3,0	9,7
1959	1,0	1,6	7,9	10,0	14,2	17,2	20,8	17,9	15,6	9,6	3,7	3,6	10,3
1960	0,1	2,9	6,9	8,8	14,6	17,9	16,5	17,3	12,8	9,5	7,1	1,2	9,6
1961	1,2	6,1	7,1	11,8	12,3	17,2	17,5	17,4	18,4	11,3	4,1	2,0	10,5
1962	2,4	1,2	2,3	9,4	11,7	16,5	17,6	19,2	14,7	9,3	2,3	-2,6	8,7
1963	-5,9	-4,1	4,8	10,6	12,8	16,7	19,9	16,8	15,6	9,6	8,7	-2,1	8,6
1964	-2,0	3,4	3,6	10,7	15,4	17,9	20,6	17,8	15,5	8,9	6,0	0,4	9,9
1965	2,1	-1,0	5,4	8,3	12,8	17,2	17,0	17,1	13,2	9,4	4,4	4,5	9,2
1966	-1,7	6,8	4,8	11,1	14,2	17,8	16,8	16,4	15,3	12,5	2,7	3,6	10,0
1967	1,6	4,0	7,0	8,2	13,3	15,8	20,2	17,6	14,6	12,6	4,8	-0,3	10,0
1968	0,5	2,8	6,2	10,1	12,0	16,5	18,0	16,6	13,9	11,9	4,6	0,6	9,5
1969	2,0	0,1	4,7	8,5	14,2	14,7	19,5	17,1	15,1	10,3	6,1	-2,7	9,1
Sonnenscheindauer in Stunden <sup>1</sup>													
1954	44	77	140	127	208	193	173	162	146	150	69	65	1 554
1955	56	57	154	217	222	190	158	203	155	136	75	44	1 667
1956	61	77	140	151	224	157	217	171	174	95	53	66	1 586
1957	110	81	178	164	180	207	202	198	149	175	46	74	1 764
1958	58	81	133	141	184	217	218	221	185	104	27	62	1 631
1959	78	154	110	185	230	197	289	207	260	155	63	56	1 984
1960	81	81	115	152	234	229	192	184	126	83	62	41	1 580
1961	44	111	210	129	171	218	255	243	218	130	62	65	1 856
1962	46	71	121	183	150	281	217	306	183	141	58	71	1 828
1963	67	95	130	118	175	160	278	161	130	113	78	64	1 569
1964	77	89	49	148	215	251	329	216	184	63	41	53	1 715
1965	42	95	119	110	156	194	157	196	119	128	41	31	1 388
1966	65	62	142	123	217	232	175	153	160	107	39	32	1 507
1967	62	101	116	185	187	210	273	190	145	153	71	38	1 731
1968	71	80	137	184	135	197	214	139	143	120	50	40	1 510
1969	52	60	99	139	212	172	241	192	158	186	92	40	1 643
Niederschlagsmengen in Millimeter <sup>1</sup>													
1954	46	38	24	65	68	77	59	167	115	39	61	80	839
1955	88	74	47	18	80	120	115	175	57	25	12	81	892
1956	49	14	8	85	102	59	210	149	51	79	25	18	849
1957	17	70	33	24	39	134	98	89	74	34	42	49	703
1958	56	76	27	45	84	89	62	112	46	64	44	70	775
1959	81	6	90	116	25	115	17	69	6	89	35	53	702
1960	46	49	50	31	68	75	74	149	74	80	64	37	797
1961	62	45	9	98	81	72	89	85	34	69	29	59	732
1962	80	42	81	40	92	50	49	37	50	13	26	54	614
1963	39	44	48	63	41	133	52	142	38	23	114	7	744
1964	6	25	102	56	81	94	46	81	49	58	42	23	663
1965	59	13	82	82	127	78	99	135	127	19	101	84	1006
1966	49	59	53	93	97	62	94	153	46	67	50	67	890
1967	30	47	56	16	130	102	55	90	85	29	83	53	776
1968	86	64	26	82	101	38	87	140	152	31	39	29	875
1969	39	62	59	75	78	130	88	153	43	2	76	50	855

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Witterung nach Monat und Jahreszeit 1969<sup>1</sup>

Monat Jahres- zeit	Temperatur in °C					Relative Feuchtigkeit in %		Bewöl- kung	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 13.30 Uhr	Tages- mittel <sup>2</sup>	Abwei- chung <sup>3</sup>	Absol- utes Minimum	Absol- utes Maximum	Tages- mittel	Mittel 13.30 Uhr	Tages- mittel %	Sum- me	Abwei- chung <sup>3</sup>	Sum- me	Ab- wei- chung <sup>3</sup>
Dezember <sup>4</sup>	1,6	0,6	-0,6	-7,1	10,6	85	81	85	40	-12	29	-15
Januar	3,8	2,0	1,9	-6,5	11,3	83	77	76	52	-11	39	-14
Februar	2,2	0,1	-1,2	-9,5	11,6	79	70	79	60	-20	62	22
März	7,6	4,7	-0,7	-3,8	16,9	78	66	73	99	-41	59	11
April	11,6	8,5	-0,8	-2,3	25,2	72	61	66	139	-24	75	20
Mai	18,3	14,2	0,7	2,9	31,7	75	61	65	212	17	78	2
Juni	18,1	14,7	-2,3	4,9	27,2	77	65	69	172	-42	130	37
Juli	23,5	19,5	0,8	8,7	32,5	76	61	50	241	9	88	2
August	21,3	17,1	-0,9	7,2	30,0	80	66	58	192	-17	153	59
September	19,5	15,1	0,3	7,1	26,9	85	69	56	158	-2	43	-36
Oktober	15,8	10,3	0,9	0,4	22,9	86	68	53	186	77	2	-59
November	8,5	6,1	1,3	-7,1	19,5	79	71	71	92	32	76	20
Dezember	-1,4	-2,6	-3,8	-11,7	5,8	87	84	84	40	-12	50	6
Jahr 1969	12,4	9,1	-0,4	-11,7	32,5	80	68	67	1 643	-34	855	70
Winter <sup>5</sup>	2,5	0,9	0,0	-9,5	11,6	82	76	80	152	-43	130	-7
Frühling	12,5	9,1	-0,3	-3,8	31,7	75	63	68	450	-48	212	33
Sommer	21,0	17,1	-0,8	4,9	32,5	78	64	59	605	-50	371	98
Herbst	14,6	10,5	0,8	-7,1	26,9	83	69	60	436	107	121	-75

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. <sup>2</sup> Tagesmittel berechnet nach der Formel  $1/4 (07.30 + 13.30 + 2 \cdot 21.30)$  Uhr).  
<sup>3</sup> Abweichung vom Normalwert 1931/60. <sup>4</sup> Dezember 1968. <sup>5</sup> Winter 1968/69.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1969<sup>1</sup>

Monat Jahres- zeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Frost <sup>2</sup>	Ohne Auf- tauen <sup>3</sup>	Minde- stens 25°C <sup>4</sup>	Minde- stens 30°C <sup>5</sup>	Ohne Sonnens- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- witer	Hagel
Dezember <sup>6</sup>	16	8	—	—	14	10	5	6	1	2	—	—
Januar	12	2	—	—	10	12	4	14	2	7	—	—
Februar	18	7	—	—	6	13	9	14	5	2	—	—
März	11	—	—	—	9	13	5	2	8	3	—	—
April	4	—	1	—	6	17	5	1	3	2	2	—
Mai	—	—	7	2	2	14	—	—	—	—	8	—
Juni	—	—	5	—	6	17	—	—	—	—	7	—
Juli	—	—	21	4	—	10	—	—	—	2	7	—
August	—	—	13	1	2	14	—	—	—	1	8	1
September	—	—	3	—	4	7	—	—	—	10	4	—
Oktober	—	—	—	—	1	2	—	—	1	19	1	—
November	9	1	—	—	7	15	4	3	5	6	—	—
Dezember	27	18	—	—	15	11	9	16	3	2	—	—
Jahr 1969	81	28	50	7	68	145	36	50	27	54	37	1
Winter <sup>7</sup>	46	17	—	—	30	35	18	34	8	11	—	—
Frühling	15	—	8	2	17	44	10	3	11	5	10	—
Sommer	—	—	39	5	8	41	—	—	—	3	22	1
Herbst	9	1	3	—	12	24	4	3	6	35	5	—

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. <sup>2</sup> Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. <sup>3</sup> Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. <sup>4</sup> Sommertag. <sup>5</sup> Tropentag. <sup>6</sup> Dezember 1968. <sup>7</sup> Winter 1968/69.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1949<sup>1</sup>

Jahr	Temperatur in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmengen in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1949	1,3	9,5	18,8	11,4	330	472	877	398	92	242	73	132
1950	3,0	9,5	19,7	9,6	175	483	802	261	131	198	276	341
1951	1,5	8,7	17,4	10,2	149	405	575	314	127	220	412	208
1952	0,6	10,8	19,9	8,1	244	501	784	212	134	254	164	310
1953	-0,2	10,6	17,6	9,9	159	664	640	399	129	73	248	129
1954	0,0	8,7	16,6	10,3	172	475	528	365	101	157	303	215
1955	2,2	8,3	17,4	8,6	178	593	551	366	242	145	410	94
1956	-0,8	8,6	15,8	8,8	182	515	545	322	144	195	418	155
1957	2,2	9,7	17,5	9,1	257	522	607	370	105	96	321	150
1958	2,1	8,0	17,8	10,0	213	458	656	316	181	156	263	154
1959	1,9	10,7	18,6	9,6	294	525	693	478	157	231	201	130
1960	2,2	10,1	17,2	9,8	218	501	605	271	148	149	298	218
1961	2,9	10,4	17,4	11,3	196	510	716	410	144	188	246	132
1962	1,9	7,8	17,8	8,8	182	454	804	382	181	213	136	89
1963	-4,2	9,4	17,8	11,3	233	423	599	321	137	152	327	175
1964	-0,2	9,9	18,8	10,2	230	412	796	288	38	239	221	149
1965	0,5	8,8	17,1	9,0	190	385	547	288	95	291	312	247
1966	3,2	10,0	17,0	10,2	158	482	560	306	192	243	309	163
1967	3,1	9,5	17,9	10,7	195	488	673	369	144	202	247	197
1968	1,0	9,4	17,0	10,1	189	456	550	313	203	209	265	222
1969	0,9	9,1	17,1	10,5	152	450	605	436	130	212	371	121

<sup>1</sup> Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1967<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
Großbasel <sup>3</sup>													
1967	1 483	1 481	1 496	1 485	1 487	1 494	1 497	1 497	1 497	1 494	1 486	1 483	1 490
1968	1 491	1 494	1 490	1 478	1 482	1 482	*	*	*	*	1 487	1 489	*
1969	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1969													
Min. <sup>2</sup>	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	.
Max. <sup>2</sup>	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	.
Kleinbasel <sup>4</sup>													
1967	241	232	226	219	231	250	266	251	218	*	*	239	*
1968	269	259	256	244	283	257	222	184	*	223	189	139	*
1969	157	175	195	254	298	279	289	294	317	238	192	155	237
1969													
Min. <sup>2</sup>	149	172	167	254	298	277	283	286	281	224	172	148	.
Max. <sup>2</sup>	171	178	227	254	298	282	295	299	391	253	204	189	.
Lange Erlen <sup>5</sup>													
1967	1 358	1 275	1 351	1 295	1 341	1 303	1 304	1 272	1 222	1 252	1 308	1 240	1 293
1968	1 348	1 281	1 319	1 336	1 309	1 296	1 319	1 259	1 343	1 299	1 230	1 292	1 303
1969	1 279	1 313	1 335	1 310	1 356	1 317	1 342	1 324	1 312	1 318	1 306	1 299	1 318
1969													
Min. <sup>2</sup>	1 257	1 292	1 309	1 274	1 345	1 278	1 330	1 295	1 294	1 284	1 245	1 199	.
Max. <sup>2</sup>	1 300	1 340	1 361	1 370	1 373	1 346	1 355	1 354	1 328	1 350	1 356	1 342	.

<sup>1</sup> Basler Nullpunkt 243,95 m ü.M. <sup>2</sup> Minimum bzw. Maximum der Ablesungen. <sup>3</sup> Engelgasse. <sup>4</sup> Bis 1965 Hammerstraße; ab 1966 Horburgstraße. <sup>5</sup> Rohr Nr. 88.

Wasserstand, Abflußmengen

Wasserstand und Abflußmengen des Rheins seit 1951

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
Mittlerer Wasserstand in Zentimeter <sup>1</sup>													
1951	123	117	134	136	156	205	208	165	123	104	119	111	142
1952	112	110	153	164	152	154	129	111	117	139	186	183	143
1953	113	102	109	128	133	205	224	148	106	104	96	88	130
1954	98	90	106	114	129	152	200	172	166	158	114	130	136
1955	179	157	124	130	150	192	205	169	139	105	94	102	146
1956	114	94	112	114	138	177	188	202	191	134	112	103	140
1957	94	136	134	117	112	160	182	166	139	114	94	86	128
1958	94	158	125	132	171	177	167	155	125	134	134	108	140
1959	133	108	114	115	132	142	154	118	97	67	73	78	111
1960	112	109	118	88	125	156	157	212	168	166	145	117	139
1961	102	138	113	123	147	168	169	162	111	94	93	121	128
1962	135	124	116	146	171	171	137	127	105	91	88	93	125
1963	91	88	120	149	162	192	163	145	142	124	126	106	134
1964	91	90	112	120	172	136	109	103	102	106	112	104	113
1965	100	98	131	170	214	259	238	179	189	125	121	188	168
1966	150	173	144	162	206	197	210	202	144	105	110	146	162
1967	141	126	148	141	170	213	194	155	145	111	100	100	145
1968	130	130	122	160	180	165	156	188	196	148	114	97	149
1969	99	101	117	137	173	172	164	155	133	91	93	96	128
1969													
Abs. Min.	82	81	89	100	137	133	125	90	93	76	77	80	.
Abs. Max.	120	135	170	245	216	260	205	300	203	112	111	130	.
Mittlere Abflußmenge <sup>2</sup> in m <sup>3</sup> /sec													
1951	870	861	1 008	1 083	1 271	1 743	1 759	1 339	937	642	846	778	1 096
1952	739	705	1 202	1 335	1 254	1 288	1 038	737	876	1 108	1 530	1 497	1 110
1953	796	629	699	1 032	1 085	1 754	1 952	1 235	700	633	551	401	957
1954	530	510	666	858	1 062	1 292	1 723	1 457	1 410	1 299	789	971	1 051
1955	1 466	1 285	959	1 040	1 264	1 668	1 797	1 438	1 149	729	512	633	1 162
1956	815	666	758	815	1 112	1 514	1 602	1 738	1 644	1 084	819	652	1 103
1957	549	998	1 096	890	825	1 352	1 596	1 436	1 144	823	521	436	972
1958	524	1 275	1 001	1 044	1 469	1 538	1 405	1 251	952	1 040	1 055	697	1 102
1959	1 023	669	742	795	1 078	1 156	1 272	881	570	427	495	543	806
1960	781	671	844	690	988	1 297	1 292	1 782	1 375	1 335	1 163	832	1 089
1961	591	1 052	738	923	1 185	1 376	1 382	1 332	731	488	467	839	925
1962	1 021	912	758	1 172	1 424	1 416	1 106	991	632	438	352	438	888
1963	412	354	819	1 197	1 328	1 587	1 322	1 152	1 140	902	872	640	980
1964	420	405	693	842	1 378	1 021	716	670	659	699	761	675	746
1965	621	600	896	1 298	1 698	2 203	2 073	1 478	1 513	895	825	1 454	1 300
1966	1 112	1 370	1 062	1 238	1 704	1 648	1 765	1 650	1 100	677	704	1 043	1 256
1967	1 027	900	1 103	1 077	1 360	1 792	1 605	1 229	1 123	780	653	610	1 106
1968	953	957	891	1 265	1 475	1 359	1 253	1 549	1 621	1 173	792	569	1 155
1969	596	630	834	1 040	1 400	1 413	1 370	1 272	1 026	531	540	581	938
1969													
Abs. Max.	820	940	1 270	2 080	1 770	2 240	1 770	2 620	1 710	710	770	950	.
Abflußmenge in m <sup>3</sup> /sec 1935 bis 1969 <sup>3</sup>													
Mittel	743	798	864	1 018	1 216	1 490	1 466	1 248	1 062	847	811	756	1 027
Minimum <sup>4</sup>	337	322	331	530	604	781	576	509	480	348	336	315	.
Abs. Max. <sup>5</sup>	3 040	3 130	2 390	2 110	3 000	3 670	3 080	3 040	3 710	3 050	3 400	2 770	.

<sup>1</sup> Wasserstand ohne Berücksichtigung des Wellenschlages am Pegel Schifflande; seit Januar 1933 im Einfluß des Kembser Staues; Basler Rheinpegel 243,95 m (neuer Horizont). <sup>2</sup> Die Abflußmengen werden seit 1933 in Rheinfeld (Einzugsgebiet 34550 km<sup>2</sup>) gemessen; sie sind dort um etwa 2% kleiner als in Basel. <sup>3</sup> Bezogen auf Rheinfeld; die Jahresreihe wird auf die Jahre seit 1935 beschränkt, um der Erstellung der Stauesen Rechnung zu tragen; größte mittlere Abflußmenge 1303 m<sup>3</sup>/sec im Jahre 1939, kleinste mittlere Abflußmenge 633 m<sup>3</sup>/sec im Jahre 1949. <sup>4</sup> Tagesmittel; kleinste mittlere Abflußmenge 315 m<sup>3</sup>/sec im Dezember 1962. <sup>5</sup> Größte Abflußmenge 3710 m<sup>3</sup>/sec im September 1968.

# Bevölkerung

Bevölkerungsstand  
Wohngemeinde, Geburtsort  
Haushaltungen, Pendler  
Wohnviertel  
Alter  
Zivilstand  
Heimat  
Konfession  
Muttersprache  
Beruf, Erwerb  
Eheschließungen  
Ehelösungen  
Geburten  
Legitimationen  
Sterbefälle  
Natürliche Bevölkerungsbewegung  
Wanderungen  
Wohnungswechsel  
Bevölkerungsbilanz  
Bürgerrechtswechsel

## Bevölkerungsstand

### Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1941<sup>1</sup>

Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Zunahme 1968/69	
	1941	1950	1960	1968	1969	Absolut	In Promille <sup>2</sup>
Stadt Basel	162 071	183 383	203 797	213 253	213 415	162	0,8
Großbasel	112 786	127 156	145 702	153 646	153 887	241	1,6
Altstadt	4 546	4 465	3 795	3 762	3 810	48	12,8
Vorstädte	7 640	8 003	7 842	7 941	7 938	- 3	- 0,4
Am Ring	10 789	11 300	12 968	13 449	13 473	24	1,8
Breite	6 374	8 392	10 205	12 085	12 182	97	8,0
St. Alban	6 842	8 999	12 589	13 040	12 772	-268	-20,6
Gundeldingen		19 364	19 467	21 588	21 775	187	8,7
Bruderholz	24 034	6 724	10 532	10 821	11 198	377	34,8
Bachletten	12 952	15 965	18 432	18 113	18 061	- 52	- 2,9
Gotthelf	8 901	8 660	8 334	8 627	8 427	-200	-23,2
Iselin	13 090	16 872	21 131	21 873	21 671	-202	- 9,2
St. Johann	17 618	18 412	20 407	22 347	22 580	233	10,4
Kleinbasel	49 285	56 227	58 095	59 607	59 528	- 79	- 1,3
Altstadt	4 444	4 442	4 295	4 269	4 056	-213	-49,9
Clara	3 941	3 892	3 784	4 852	4 848	- 4	- 0,8
Wettstein	5 594	7 289	7 182	7 189	7 029	-160	-22,3
Hirzbrunnen	6 412	8 982	10 665	10 736	11 009	273	25,4
Rosental	5 164	5 532	5 297	5 028	4 945	- 83	-16,5
Matthäus	16 834	16 457	16 082	17 357	17 347	- 10	- 0,6
Klybeck	5 443	7 268	7 667	6 975	7 068	93	13,3
Kleinhüningen	1 453	2 365	3 123	3 201	3 226	25	7,8
Riehen	7 412	12 387	17 924	20 693	20 951	258	12,5
Bettingen	438	549	768	1 051	1 090	39	37,1
Ganzer Kanton	169 921	196 319	222 489	234 997	235 456	459	2,0

<sup>1</sup> Fortschreibung auf Jahresende; 1941 und 1950 auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung korrigiert. <sup>2</sup> Auf den Anfangsbestand bezogen.

### Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Geschlecht seit 1949<sup>1</sup>

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1949	42 884	51 272	39 924	42 811	6 055	10 413	88 863	104 496	193 359
1950	43 142	51 635	41 153	44 407	5 717	10 265	90 012	106 307	196 319
1951	43 178	51 918	42 491	45 575	5 769	10 556	91 438	108 049	199 487
1952	43 455	52 416	43 132	46 466	5 704	10 534	92 291	109 416	201 707
1953	43 545	52 712	44 180	47 654	5 718	10 574	93 443	110 940	204 383
1954	43 649	53 079	44 901	48 534	5 826	10 426	94 376	112 039	206 415
1955	43 750	53 309	45 652	49 429	6 072	10 477	95 474	113 215	208 689
1956	43 988	53 650	46 378	50 256	6 572	10 453	96 938	114 359	211 297
1957	44 239	54 092	47 438	51 590	7 140	10 687	98 817	116 369	215 186
1958	44 678	54 620	48 109	52 816	7 480	10 692	100 267	118 128	218 395
1959	44 857	54 849	48 665	53 535	7 733	10 457	101 255	118 841	220 096
1960	44 876	55 060	49 056	54 123	8 832	10 542	102 764	119 725	222 489
1961	44 875	55 190	48 912	54 146	11 038	11 238	104 825	120 574	225 399
1962	44 949	55 339	48 533	54 106	13 459	12 414	106 941	121 859	228 800
1963	44 873	55 417	48 480	54 179	15 041	13 543	108 394	123 139	231 533
1964	44 869	55 426	47 770	54 057	16 357	14 609	108 996	124 092	233 088
1965	45 020	55 650	47 193	53 493	16 959	15 032	109 172	124 175	233 347
1966	44 983	55 663	46 728	52 977	17 949	15 651	109 660	124 291	233 951
1967	44 827	55 635	45 743	52 201	18 725	16 238	109 295	124 074	233 369
1968	44 670	55 476	45 063	51 886	20 106	17 796	109 839	125 158	234 997
1969	44 265	55 248	44 580	51 428	21 308	18 627	110 153	125 303	235 456

<sup>1</sup> Fortschreibung bis 1959 auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung korrigiert.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Heimat und Geschlecht 1969<sup>1</sup>

Monat	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Januar	44 700	55 509	44 997	51 856	20 668	17 924	110 365	125 289	235 654
Februar	44 727	55 534	44 902	51 795	21 926	18 140	111 555	125 469	237 024
März	44 689	55 494	44 780	51 623	23 199	18 282	112 668	125 399	238 067
April	44 635	55 455	44 704	51 490	24 005	18 411	113 344	125 356	238 700
Mai	44 626	55 469	44 733	51 542	24 276	18 485	113 635	125 496	239 131
Juni	44 621	55 488	44 708	51 540	24 373	18 521	113 702	125 549	239 251
Juli	44 561	55 438	44 675	51 510	24 533	18 619	113 769	125 567	239 336
August	44 463	55 367	44 689	51 543	24 662	18 732	113 814	125 642	239 456
September	44 364	55 291	44 695	51 547	24 783	18 821	113 842	125 659	239 501
Oktober	44 302	55 222	44 693	51 524	24 830	18 936	113 825	125 682	239 507
November	44 278	55 210	44 674	51 548	24 644	19 081	113 596	125 839	239 435
Dezember	44 264	55 230	44 606	51 502	22 919	18 892	111 789	125 624	237 413
Zusammen	44 519	55 392	44 738	51 585	23 735	18 570	112 992	125 547	238 539

<sup>1</sup> Fortschreibung.Mittlere Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde, Geschlecht und Heimat seit 1900<sup>1</sup>

Jahr	Wohnbevölkerung Kanton Basel-Stadt	Wohngemeinde			Geschlecht		Heimat		
		Stadt Basel	Riehen	Be- tingen	Männlich	Weiblich	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder
1900	110 720	107 670	2 560	490	51 600	59 120	28 570	39 970	42 180
1905	122 750	119 480	2 800	470	57 080	65 670	35 840	40 380	46 530
1910	134 670	131 060	3 150	460	62 760	71 910	44 300	39 740	50 630
1915	140 170	135 770	3 920	480	63 780	76 390	52 840	38 830	48 500
1920	140 100	135 430	4 170	500	63 750	76 350	60 520	41 610	37 970
1925	143 220	137 600	5 110	510	64 990	78 230	70 040	42 320	30 860
1930	154 040	147 220	6 280	540	69 580	84 460	74 100	50 440	29 500
1935	167 640	159 770	7 360	510	75 410	92 230	83 530	58 870	25 240
1940	169 290	161 470	7 380	440	76 680	92 610	87 900	64 170	17 220
1945	175 100	167 000	7 640	460	79 400	95 700	91 370	70 030	13 700
1948	189 360	179 690	9 140	530	87 740	101 620	93 290	78 710	17 360
1949	192 280	181 370	10 370	540	88 800	103 480	93 840	81 320	17 120
1950	194 840	182 500	11 790	550	89 570	105 270	94 440	84 010	16 390
1951	197 990	184 780	12 690	520	91 050	106 940	94 910	86 710	16 370
1952	200 970	187 290	13 170	510	92 470	108 500	95 450	88 760	16 760
1953	203 560	189 550	13 470	540	93 560	110 000	96 060	90 660	16 840
1954	206 060	191 640	13 870	550	94 760	111 300	96 340	92 660	17 060
1955	208 170	193 310	14 300	560	95 850	112 320	96 880	93 960	17 330
1956	211 080	195 430	15 060	590	97 560	113 520	97 280	95 680	18 120
1957	215 140	198 610	15 910	620	99 770	115 370	97 970	97 720	19 450
1958	218 220	200 970	16 570	680	100 970	117 250	98 790	99 790	19 640
1959	221 140	203 390	17 050	700	102 500	118 640	99 530	101 540	20 070
1960	223 660	205 290	17 620	750	104 180	119 480	99 780	102 670	21 210
1961	226 970	207 700	18 470	800	106 530	120 440	99 890	103 020	24 060
1962	231 200	211 210	19 140	850	109 280	121 920	100 060	102 970	28 170
1963	233 910	213 550	19 460	900	110 800	123 110	100 120	102 640	31 150
1964	236 421	215 770	19 703	948	112 095	124 326	100 178	102 261	33 982
1965	237 308	216 279	20 053	976	112 516	124 792	100 333	101 196	35 779
1966	237 170	215 868	20 314	988	112 360	124 810	100 524	100 294	36 352
1967	237 035	215 505	20 515	1 015	112 284	124 751	100 530	98 749	37 756
1968	237 100	215 370	20 707	1 023	112 172	124 928	100 353	97 297	39 450
1969	238 539	216 543	20 944	1 052	112 992	125 547	99 911	96 323	42 305

<sup>1</sup> Fortschreibung bis 1959 auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung korrigiert.

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1969<sup>1</sup>

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
		Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	
Zusammen	.	44 265	55 248	44 580	51 428	21 308	18 627	110 153	125 303	235 456
1969	0	331	335	513	517	511	473	1 355	1 325	2 680
1968	1	352	367	575	599	506	399	1 433	1 365	2 798
1967	2	372	385	576	562	448	410	1 396	1 357	2 753
1966	3	383	375	604	551	447	410	1 434	1 336	2 770
1965	4	419	396	676	589	418	434	1 513	1 419	2 932
1964	5	425	427	580	649	380	358	1 385	1 434	2 819
1963	6	453	432	725	671	348	331	1 526	1 434	2 960
1962	7	506	428	654	636	305	250	1 465	1 314	2 779
1961	8	512	435	646	624	289	236	1 447	1 295	2 742
1960	9	508	498	671	645	195	179	1 374	1 322	2 696
1959	10	557	513	593	617	170	167	1 320	1 297	2 617
1958	11	561	500	657	650	175	169	1 393	1 319	2 712
1957	12	586	575	655	685	167	156	1 408	1 416	2 824
1956	13	604	536	640	612	125	127	1 369	1 275	2 644
1955	14	543	532	600	572	99	110	1 242	1 214	2 456
1954	15	603	516	568	576	105	126	1 276	1 218	2 494
1953	16	537	536	716	683	106	123	1 359	1 342	2 701
1952	17	619	603	771	699	154	182	1 544	1 484	3 028
1951	18	626	592	760	767	250	289	1 636	1 648	3 284
1950	19	669	578	807	890	338	356	1 814	1 824	3 638
1949	20	664	570	909	976	374	424	1 947	1 970	3 917
1948	21	733	587	926	1 015	428	565	2 087	2 167	4 254
1947	22	630	558	1 026	935	462	587	2 118	2 080	4 198
1946	23	611	561	917	990	545	618	2 073	2 169	4 242
1945	24	595	542	909	941	562	555	2 066	2 038	4 104
1944	25	576	434	884	775	755	643	2 215	1 852	4 067
1943	26	532	493	854	930	747	616	2 133	2 039	4 172
1942	27	512	499	799	936	735	582	2 046	2 017	4 063
1941	28	438	474	691	837	793	567	1 922	1 878	3 800
1940	29	367	406	621	785	848	587	1 836	1 778	3 614
1939	30	336	455	609	735	681	522	1 626	1 712	3 338
1938	31	322	411	559	696	652	560	1 533	1 667	3 200
1937	32	352	454	559	755	636	416	1 547	1 625	3 172
1936	33	351	531	618	744	580	388	1 549	1 663	3 212
1935	34	424	508	648	769	582	387	1 654	1 664	3 318
1934	35	410	524	653	806	537	315	1 600	1 645	3 245
1933	36	357	515	643	741	480	285	1 480	1 541	3 021
1932	37	426	595	675	735	429	274	1 530	1 604	3 134
1931	38	466	644	617	810	377	262	1 460	1 716	3 176
1930	39	459	630	690	810	392	270	1 541	1 710	3 251
1929	40	481	648	651	801	409	280	1 541	1 729	3 270
1928	41	549	720	710	768	302	228	1 561	1 716	3 277
1927	42	564	705	746	751	317	214	1 627	1 670	3 297
1926	43	567	777	723	765	262	189	1 552	1 731	3 283
1925	44	550	782	650	751	205	181	1 405	1 714	3 119
1924	45	620	797	594	745	214	169	1 428	1 711	3 139
1923	46	653	748	653	664	194	162	1 500	1 574	3 074
1922	47	639	788	610	677	183	129	1 432	1 594	3 026
1921	48	654	901	631	751	165	137	1 450	1 789	3 239
1920	49	663	904	602	717	168	108	1 433	1 729	3 162
1919	50	587	711	496	558	109	81	1 192	1 350	2 542
1918	51	551	736	491	529	87	48	1 129	1 313	2 442
1917	52	565	682	485	512	69	50	1 119	1 244	2 363
1916	53	602	783	458	472	98	54	1 158	1 309	2 467
1915	54	626	803	424	512	95	73	1 145	1 388	2 533

<sup>1</sup> Fortschreibung.

Fortsetzung Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1969<sup>1</sup>

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
		Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	
1914	55	751	970	480	573	104	91	1 335	1 634	2 969
1913	56	811	1 032	465	559	112	85	1 388	1 676	3 064
1912	57	820	1 077	437	567	84	69	1 341	1 713	3 054
1911	58	794	1 039	407	570	70	71	1 271	1 680	2 951
1910	59	825	1 124	459	623	84	62	1 368	1 809	3 177
1909	60	814	1 118	464	569	77	74	1 355	1 761	3 116
1908	61	822	1 098	475	583	83	84	1 380	1 765	3 145
1907	62	779	1 032	381	581	56	61	1 216	1 674	2 890
1906	63	829	1 018	393	537	48	67	1 270	1 622	2 892
1905	64	761	1 079	391	517	59	80	1 211	1 676	2 887
1904	65	680	1 056	354	492	56	66	1 090	1 614	2 704
1903	66	717	987	332	506	44	61	1 093	1 554	2 647
1902	67	687	913	338	479	40	57	1 065	1 449	2 514
1901	68	634	959	309	454	34	63	977	1 476	2 453
1900	69	566	872	284	427	46	69	896	1 368	2 264
1899	70	550	868	271	440	27	70	848	1 378	2 226
1898	71	450	810	245	373	25	50	720	1 233	1 953
1897	72	467	737	198	327	26	61	691	1 125	1 816
1896	73	397	672	178	334	23	70	598	1 076	1 674
1895	74	330	649	153	309	28	46	511	1 004	1 515
1894	75	315	590	124	273	12	42	451	905	1 356
1893	76	265	575	123	268	22	38	410	881	1 291
1892	77	247	500	103	230	19	53	369	783	1 152
1891	78	231	489	88	208	10	31	329	728	1 057
1890	79	180	379	67	182	8	48	255	609	864
1889	80	162	370	60	180	23	44	245	594	839
1888	81	129	341	50	152	15	33	194	526	720
1887	82	136	284	41	109	14	26	191	419	610
1886	83	91	258	44	104	14	24	149	386	535
1885	84	66	170	28	75	14	23	108	268	376
1884	85	78	162	26	72	6	25	110	259	369
1883	86	75	132	18	61	10	17	103	210	313
1882	87	65	126	18	45	7	24	90	195	285
1881	88	32	85	16	32	1	15	49	132	181
1880	89	38	86	10	36	8	3	56	125	181
1879	90	28	34	5	34	1	1	34	69	103
1878	91	13	39	10	11	2	5	25	55	80
1877	92	8	25	2	12	—	4	10	41	51
1876	93	4	21	2	13	—	3	6	37	43
1875	94	5	16	1	4	—	2	6	22	28
1874	95	2	6	1	4	—	1	3	11	14
1873	96	6	3	1	3	1	2	8	8	16
1872	97	1	4	1	3	1	2	3	9	12
1871	98	—	5	—	1	—	1	—	7	7
1870	99	1	—	—	—	—	—	1	—	1
1869	100	—	1	—	—	—	—	—	1	1
1868	101	—	2	—	—	—	—	—	2	2

<sup>1</sup> Fortschreibung.

Wohngemeinde, Geburtsort

**Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde seit 1774**

Jahr <sup>1</sup>	Stadt Basel	Kleinhüningen <sup>2</sup>	Riehen	Bettingen	Ganzer Kanton	Jährliche Zunahme in Promille <sup>3</sup>		
						Stadt Basel <sup>4</sup>	Landgemeinden	Ganzer Kanton
1774	*	406	1 087	193	} 16 726	.	.	.
1779	15 040	*	*	*		.	.	.
1815	16 674	*	*	*	18 357	6,4	.	.
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	11,9	3,3	11,9
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	22,3	27,1	22,6
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	15,1	6,3	14,4
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	17,3	17,9	17,4
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	33,9	7,2	32,5
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	14,9	8,7	14,6
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	32,4	13,0	31,6
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	17,9	7,3	17,4
1900	109 161	.	2 576	490	112 227	36,3	16,3	35,6
1910	132 276	.	3 185	457	135 918	19,4	17,4	19,3
1920	135 976	.	4 227	505	140 708	2,8	26,5	3,5
1930	148 063	.	6 393	574	155 030	8,6	39,4	9,7
1941	162 105	.	7 415	441	169 961	8,3	11,0	8,4
1950	183 543	.	12 402	553	196 498	13,9	57,2	16,3
1960	206 746	.	18 077	765	225 588	12,0	38,2	13,9
1965	212 274	.	20 077	996	233 347	- 0,2	14,4	1,1
1966	212 525	.	20 416	1 010	233 951	1,2	16,8	2,6
1967	211 901	.	20 440	1 028	233 369	- 2,9	2,0	- 2,5
1968	213 253	.	20 693	1 051	234 997	6,4	12,9	7,0
1969	213 415	.	20 951	1 090	235 456	0,8	13,7	2,0

<sup>1</sup> Bis 1847 kantonale, 1850 bis 1960 eidgenössische Volkszählungen am 1. Dezember und seit 1964 Fortschreibung auf Jahresende.  
<sup>2</sup> Eingemeindung von Kleinhüningen auf 1. Januar 1893. <sup>3</sup> Bis 1960 geometrische Progression; 1965 bezogen auf Ende 1964 usw.  
<sup>4</sup> 1779 bis 1888 einschliesslich Kleinhüningen.

**Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Geschlecht seit 1910**

Volkszählungsjahr	Stadt Basel		Riehen		Bettingen		Ganzer Kanton		Frauen auf 1000 Männer
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1910	61 511	70 765	1 440	1 745	283	174	63 234	72 684	1 149
1920	61 958	74 018	1 836	2 391	278	227	64 072	76 636	1 196
1930	66 663	81 400	2 755	3 638	293	281	69 711	85 319	1 224
1941	73 420	88 685	3 225	4 190	216	225	76 861	93 100	1 211
1950	84 381	99 162	5 574	6 828	284	269	90 239	106 259	1 178
1960	96 553	110 193	8 432	9 645	366	399	105 351	120 237	1 141

**Wohnbevölkerung nach Geburtsort seit 1888**

Volkszählungsjahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Basel-Stadt	Basel-land	Übrige Schweiz	Ausland	Total	Basel-Stadt	Basel-land	Übrige Schweiz	Ausland	Total
1888	29 311	6 483	16 211	21 744	73 749	397	88	220	295	1 000
1900	43 993	9 613	23 867	34 754	112 227	392	86	212	310	1 000
1910	56 175	10 354	26 937	42 452	135 918	413	76	199	312	1 000
1920	61 140	10 517	31 605	37 446	140 708	435	75	224	266	1 000
1930	66 759	11 305	39 604	37 362	155 030	430	73	256	241	1 000
1941	78 635	13 159	48 049	30 118	169 961	463	78	282	177	1 000
1950	89 593	13 348	59 739	33 818	196 498	456	68	304	172	1 000
1960	100 569	13 238	70 295	41 486	225 588	445	59	312	184	1 000

**Bewohnte Häuser und Haushaltungen seit 1910<sup>1</sup>**

Volkszählungs-jahr	Gebäude mit Privathaushaltungen	Haushaltungen		Wohnbevölkerung in		Privathaushaltungen pro Wohngebäude <sup>2</sup>	Personen pro	
		Private	Kollektive	Privathaushaltungen	Kollektivhaushaltungen		Wohngebäude <sup>2</sup>	Privat-haushalt.
Stadt Basel								
1910	10 237	30 345	41	129 948	2 328	3,0	12,7	4,3
1920	11 167	34 034	67	131 872	4 104	3,0	11,8	3,9
1930	14 252	41 500	114	143 360	4 703	2,9	10,1	3,5
1950	18 510	62 012	362	175 523	8 020	3,4	9,5	2,8
1960	19 293	74 217	460	196 302	10 444	3,8	10,2	2,6
Riehen								
1910	354	618	4	2 761	424	1,7	7,8	4,5
1920	478	872	8	3 770	457	1,8	7,9	4,3
1930	952	1 489	16	5 835	558	1,6	6,1	3,9
1950	1 976	3 266	20	11 400	1 002	1,7	5,8	3,5
1960	2 680	5 071	42	16 983	1 094	1,9	6,3	3,3
Bettingen								
1910	57	74	3	266	191	1,3	4,7	3,6
1920	59	76	1	326	179	1,3	5,5	4,3
1930	65	87	6	320	254	1,3	4,9	3,7
1950	87	119	3	404	149	1,4	4,6	3,4
1960	116	161	3	517	248	1,4	4,5	3,2
Ganzer Kanton								
1910	10 648	31 037	48	132 975	2 943	2,9	12,5	4,3
1920	11 704	34 982	76	135 968	4 740	3,0	11,6	3,9
1930	15 269	43 076	136	149 515	5 515	2,8	9,8	3,5
1950	20 573	65 397	385	187 327	9 171	3,2	9,1	2,9
1960	22 089	79 449	505	213 802	11 786	3,6	9,7	2,7

<sup>1</sup> Für 1941 liegen keine Angaben vor, da Privat- und Kollektivhaushaltungen nicht getrennt gezählt wurden. <sup>2</sup> Pro Gebäude mit Privathaushaltungen.

**Berufstätige Pendler aus und nach der Stadt Basel 1960<sup>1</sup>**

Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus der Stadt Basel				Zupendler nach der Stadt Basel			
	Männlich	Weiblich	Total	Davon Ausländer	Männlich	Weiblich	Total	Davon Ausländer
Agglomeration Basel	3 494	1 180	4 674	468	16 640	5 330	21 970	1 899
Aesch	30	9	39	12	299	152	451	13
Allschwil	508	274	782	78	2 562	870	3 432	376
Arlenheim	56	41	97	13	491	182	673	41
Bettingen	17	—	17	3	92	20	112	6
Binningen	336	122	458	60	2 166	661	2 827	316
Birsfelden	553	210	763	61	1 705	650	2 355	322
Bottmingen	23	8	31	8	454	89	543	31
Dornach	37	11	48	3	220	116	336	46
Münchenstein	391	98	489	36	1 694	476	2 170	182
Muttenz	695	169	864	79	1 338	414	1 752	103
Oberwil	14	4	18	4	580	161	741	49
Pratteln	332	74	406	41	346	178	524	49
Reinach	137	33	170	16	946	227	1 173	74
Riehen	354	124	478	53	3 496	1 053	4 549	274
Therwil	11	3	14	1	251	81	332	17
Übrige Schweiz	517	198	715	52	2 580	1 113	3 693	168
Ausland	105	25	130	31	*	*	*	*
Zusammen	4 116	1 403	5 519	551	19 220	6 443	25 663	2 067

<sup>1</sup> Volkszählung.

## Arbeitsweg

Berufs- und Ausbildungspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1965<sup>1</sup>

Arbeitsort Schulort	Von Wohnort Großbasel											
	Alt- stadt	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Großbasel	1 549	3 552	5 933	4 939	5 577	9 498	5 000	8 172	3 718	10 212	9 408	67 558
Altstadt	872	550	912	609	760	1 021	668	1 195	507	1 267	1 077	9 438
Vorstädte	312	1 730	1 640	762	1 271	1 333	1 302	1 821	614	1 650	1 420	13 855
Am Ring	87	431	1 794	260	253	655	233	684	392	924	1 660	7 373
Breite	6	23	28	578	62	91	31	31	23	57	52	982
St. Alban	102	343	433	1 865	2 444	1 665	711	837	371	827	715	10 313
Gundeldingen	40	150	254	460	434	3 549	672	587	218	601	521	7 486
Bruderholz	17	24	36	25	67	341	1 075	152	33	53	47	1 870
Bachletten	16	28	97	39	26	152	40	1 580	103	185	138	2 404
Gotthelf	11	35	131	45	31	109	20	533	938	714	183	2 750
Iselin	24	38	154	44	24	98	35	189	165	2 483	825	4 079
St. Johann	62	200	454	252	205	484	213	563	354	1 451	2 770	7 008
Kleinbasel	217	495	888	1 136	728	1 258	531	1 122	628	1 805	2 375	11 183
Altstadt	43	81	113	133	71	171	57	151	79	218	233	1 350
Clara	18	29	46	71	33	111	24	64	33	95	106	630
Wettstein	38	130	170	339	175	264	136	212	117	267	336	2 184
Hirzbrunnen	17	25	46	68	38	78	19	53	29	85	163	621
Rosental	27	67	140	178	136	176	87	179	94	216	255	1 555
Matthäus	22	42	100	85	42	99	33	101	69	216	296	1 105
Klybeck	40	97	233	206	190	293	157	308	163	575	808	3 070
Kleinhüningen	12	24	40	56	43	66	18	54	44	133	178	668
Riehen	12	21	30	41	16	43	20	32	25	71	87	398
Bettingen	—	—	2	2	—	—	2	—	—	1	2	9
Kt. Basel-Stadt	1 778	4 068	6 853	6 118	6 321	10 799	5 553	9 326	4 371	12 089	11 872	79 148
Wegpendler												
Baselland	60	187	359	675	334	927	234	602	296	815	636	5 125
Allschwil <sup>2</sup>	10	32	66	26	21	79	24	149	103	225	120	855
Birsfelden	7	30	56	298	70	148	36	88	30	140	128	1 031
Muttenz	14	32	79	163	89	200	44	83	42	159	145	1 050
Leimental	10	30	52	38	32	173	31	135	38	113	98	750
Birstal	13	32	54	89	58	225	61	95	44	99	104	874
Übr. Baselland	6	31	52	61	64	102	38	52	39	79	41	565
Übrige Schweiz	16	52	75	80	109	146	86	74	39	82	73	832
Ausland <sup>3</sup>	5	6	18	18	30	28	24	47	22	66	58	322
Zusammen	81	245	452	773	473	1 101	344	723	357	963	767	6 279

<sup>1</sup> Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten, aber ohne 2979 Wegpendler mit unbestimmtem oder unbekanntem Arbeitsort. Korrigierte Zahlen. <sup>2</sup> Einschließlich Schönenbuch. <sup>3</sup> Einschließlich Flugplatz Basel-Mülhausen.

Berufs- und Ausbildungszupendler nach Arbeits- und Wohnort 1965<sup>1</sup>

Wohnort	Nach Arbeitsort (Schulort) Großbasel											
	Alt- stadt	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Baselland	2 650	5 068	1 920	377	3 960	2 482	153	429	291	327	2 380	20 037
Allschwil <sup>2</sup>	463	717	398	37	428	380	16	115	109	125	627	3 415
Birsfelden	255	423	177	113	431	207	9	21	21	23	201	1 881
Muttenz	258	498	137	54	387	250	17	28	9	17	155	1 810
Leimental	741	1 491	676	59	984	675	62	160	90	92	729	5 759
Birstal	629	1 250	364	78	1 275	735	35	67	40	42	483	4 998
Übr. Baselland	304	689	168	36	455	235	14	38	22	28	185	2 174
Deutschland	169	194	219	55	324	202	26	54	51	53	357	1 704
Frankreich	135	148	201	18	202	146	18	67	55	63	1 177	2 230
Zusammen <sup>3</sup>	2 954	5 410	2 340	450	4 486	2 830	197	550	397	443	3 914	23 971

<sup>1</sup> Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten. Teilweise korrigierte Zahlen. <sup>2</sup> Einschließlich Schönenbuch. <sup>3</sup> Ohne Zupendler aus der übrigen Schweiz.

Fortsetzung

Berufs- und Ausbildungspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1965<sup>1</sup>

Arbeitsort Schulort	Von Wohnort Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt total
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüningen	Kleinbasel zusammen	Riehen	Bet- tingen	
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Großbasel	1 005	976	1 770	2 375	1 137	4 435	1 525	598	13 821	4 004	110	85 493
Altstadt	216	186	452	511	218	685	256	109	2 633	876	27	12 974
Vorstädte	249	252	539	617	208	928	282	144	3 219	1 415	34	18 523
Am Ring	112	90	159	229	136	516	140	44	1 426	322	13	9 134
Breite	16	13	24	49	24	61	28	11	226	44	2	1 254
St. Alban	132	134	252	360	170	619	228	93	1 988	576	14	12 891
Gundeldingen	95	87	117	197	114	392	132	52	1 186	212	7	8 891
Bruderholz	7	8	11	12	9	29	10	3	89	17	1	1 977
Bachletten	15	15	23	32	30	82	21	9	227	37	—	2 668
Gotthelf	20	20	16	20	18	80	29	13	216	38	—	3 004
Iselin	17	14	35	32	28	133	44	10	313	41	—	4 433
St. Johann	126	157	142	316	182	910	355	110	2 298	426	12	9 744
Kleinbasel	1 167	1 298	1 955	3 377	1 712	5 424	2 402	1 148	18 483	2 537	64	32 267
Altstadt	586	204	214	180	119	483	134	45	1 965	183	4	3 502
Clara	83	418	127	130	106	353	65	13	1 295	98	2	2 025
Wettstein	138	144	821	873	234	406	129	63	2 808	515	17	5 524
Hirzbrunnen	45	50	68	1 185	129	225	71	33	1 806	245	4	2 676
Rosental	74	185	370	354	736	430	110	37	2 296	548	11	4 410
Matthäus	71	120	67	166	144	2 209	324	124	3 225	159	5	4 494
Klybeck	138	128	226	370	195	1 051	1 173	279	3 560	661	18	7 309
Kleinhüningen	32	49	62	119	49	267	396	554	1 528	128	3	2 327
Riehen	22	24	49	137	40	132	41	14	459	3 882	65	4 804
Bettingen	1	—	—	1	1	1	—	—	4	19	115	147
Kt. Basel-Stadt	2 195	2 298	3 774	5 890	2 890	9 992	3 968	1 760	32 767	10 442	354	122 711
Wegpendler												
Baselland	124	152	176	274	171	686	200	90	1 873	380	9	7 387
Allschwil <sup>2</sup>	21	21	22	23	29	99	30	13	258	45	1	1 159
Birsfelden	21	32	36	88	45	149	46	25	442	106	5	1 584
Muttenz	27	31	28	51	28	118	40	21	344	56	2	1 452
Leimental	17	18	27	25	22	101	31	10	251	36	—	1 037
Birstal	22	20	31	53	18	119	30	15	308	63	—	1 245
Übr. Baselland	16	30	32	34	29	100	23	6	270	74	1	910
Übrige Schweiz	13	18	35	39	19	74	23	6	227	72	2	1 133
Ausland <sup>3</sup>	4	2	7	12	5	25	11	6	72	66	5	465
Zusammen	141	172	218	325	195	785	234	102	2 172	518	16	8 985

<sup>1</sup> Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten, aber ohne 2979 Wegpendler mit unbestimmtem oder unbekanntem Arbeitsort. Korrigierte Zahlen. <sup>2</sup> Einschließlich Schönenbuch. <sup>3</sup> Einschließlich Flugplatz Basel-Mülhausen. <sup>4</sup> 139 nach Deutschland und 326 nach Frankreich.

Fortsetzung

Berufs- und Ausbildungszupendler nach Arbeits- und Wohnort 1965<sup>1</sup>

Wohnort	Nach Arbeitsort (Schulort) Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt total
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüningen	Kleinbasel zusammen	Riehen	Bet- tingen	
Baselland	517	203	1 265	242	1 008	362	1 756	240	5 593	84	8	25 722
Allschwil <sup>2</sup>	98	43	140	35	118	88	335	50	907	18	3	4 343
Birsfelden	69	32	304	66	176	43	190	59	939	13	—	2 833
Muttenz	49	21	116	22	113	29	128	21	499	14	—	2 323
Leimental	141	38	279	45	245	93	469	44	1 354	21	2	7 136
Birstal	114	48	315	50	264	67	485	45	1 388	11	3	6 400
Übr. Baselland	46	21	111	24	92	42	149	21	506	7	—	2 687
Deutschland	64	76	137	703	594	143	244	145	2 106	327	13	4 150
Frankreich	46	42	35	50	68	58	197	62	558	20	—	2 808
Zusammen <sup>3</sup>	627	321	1 437	995	1 670	563	2 197	447	8 257	431	21	32 680

<sup>1</sup> Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten. Teilweise korrigierte Zahlen. <sup>2</sup> Einschließlich Schönenbuch. <sup>3</sup> Ohne Zupendler aus der übrigen Schweiz.

## Wohnviertel

### Haushaltungen und Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1950 und 1960<sup>1</sup>

Wohnviertel	Haushaltungen <sup>2</sup>		Wohnbevölkerung		Bewohner pro Haushalt <sup>2</sup>		Bewohner pro ha		Bewohner pro bewohntes Haus	
	1950	1960	1950	1960	1950	1960	1950	1960	1950	1960
Stadt Basel	62 374	74 677	183 543	206 746	2,9	2,8	80,7	90,9	9,9	10,7
Altstadt Gr. Basel	1 599	1 478	4 511	3 898	2,8	2,6	120,0	103,7	7,0	6,9
Vorstädte	2 425	2 825	8 029	8 020	3,3	2,8	89,1	89,0	9,4	11,8
Am Ring	3 520	4 547	11 304	13 147	3,2	2,9	120,3	139,9	8,4	9,9
Breite	2 916	3 774	8 361	10 244	2,9	2,7	124,8	152,9	13,1	14,8
St. Alban	2 881	4 428	8 963	12 659	3,1	2,9	30,6	43,2	7,9	10,4
Gundeldingen	6 866	7 495	19 369	19 667	2,8	2,6	158,4	160,8	12,1	12,7
Bruderholz	1 942	3 253	6 724	10 550	3,5	3,2	25,9	40,6	5,7	6,0
Bachletten	5 365	6 608	15 957	18 534	3,0	2,8	105,4	122,4	7,0	7,5
Gotthelf	3 190	3 297	8 661	8 453	2,7	2,6	185,9	181,4	8,3	8,2
Iselin	6 002	8 045	16 904	21 545	2,8	2,7	154,0	196,2	13,0	14,9
St. Johann	6 383	7 636	18 417	20 667	2,9	2,7	82,3	92,3	12,4	13,4
Altstadt Kl. Basel	1 479	1 623	4 443	4 485	3,0	2,8	183,6	185,3	11,8	12,6
Clara	1 350	1 424	3 897	4 016	2,9	2,8	164,4	169,5	12,2	12,7
Wettstein	2 444	2 647	7 310	7 241	3,0	2,7	103,2	102,3	11,2	11,3
Hirzbrunnen	2 718	3 185	8 981	10 705	3,3	3,4	28,7	34,2	6,3	7,0
Rosental	1 968	2 107	5 557	5 390	2,8	2,6	90,8	88,1	17,2	17,7
Matthäus	6 128	6 464	16 521	16 635	2,7	2,6	279,5	281,5	13,1	13,5
Klybeck	2 523	2 905	7 263	7 734	2,9	2,7	79,6	84,8	16,8	17,2
Kleinhüningen	675	936	2 371	3 156	3,5	3,4	17,4	23,2	11,1	16,5
Riehen	3 286	5 113	12 402	18 077	3,8	3,5	11,4	16,6	6,3	6,7
Bettingen	122	164	553	765	4,5	4,7	2,5	3,4	6,4	6,6
Ganzer Kanton	65 782	79 954	196 498	225 588	3,0	2,8	54,8	62,9	9,6	10,2

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Einschließlich 385 bzw. 505 kollektive Haushaltungen.

### Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Wohnviertel 1960<sup>1</sup>

Wohnviertel	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel	85 926	100 063	185 989	10 627	10 130	20 757	96 553	110 193	206 746
Altstadt Gr. Basel	1 360	1 756	3 116	385	397	782	1 745	2 153	3 898
Vorstädte	2 679	3 823	6 502	657	861	1 518	3 336	4 684	8 020
Am Ring	4 675	6 244	10 919	923	1 305	2 228	5 598	7 549	13 147
Breite	4 642	5 103	9 745	273	226	499	4 915	5 329	10 244
St. Alban	5 067	6 048	11 115	605	939	1 544	5 672	6 987	12 659
Gundeldingen	8 463	9 390	17 853	1 090	724	1 814	9 553	10 114	19 667
Bruderholz	4 673	5 132	9 805	271	474	745	4 944	5 606	10 550
Bachletten	7 875	9 232	17 107	650	777	1 427	8 525	10 009	18 534
Gotthelf	3 509	4 256	7 765	345	343	688	3 854	4 599	8 453
Iselin	9 120	10 698	19 818	1 037	690	1 727	10 157	11 388	21 545
St. Johann	8 781	10 084	18 865	975	827	1 802	9 756	10 911	20 667
Altstadt Kl. Basel	1 782	1 920	3 702	456	327	783	2 238	2 247	4 485
Clara	1 626	1 733	3 359	422	235	657	2 048	1 968	4 016
Wettstein	2 931	3 815	6 746	221	274	495	3 152	4 089	7 241
Hirzbrunnen	4 799	5 400	10 199	209	297	506	5 008	5 697	10 705
Rosental	2 289	2 476	4 765	350	275	625	2 639	2 751	5 390
Matthäus	6 722	7 799	14 521	1 272	842	2 114	7 994	8 641	16 635
Klybeck	3 460	3 759	7 219	311	204	515	3 771	3 963	7 734
Kleinhüningen	1 473	1 395	2 868	175	113	288	1 648	1 508	3 156
Riehen	7 712	8 811	16 523	720	834	1 554	8 432	9 645	18 077
Bettingen	277	339	616	89	60	149	366	399	765
Ganzer Kanton	93 915	109 213	203 128	11 436	11 024	22 460	105 351	120 237	225 588

<sup>1</sup> Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1880<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	1880 <sup>2</sup>	1888	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960
Grundzahlen									
Unter 1	1 547	1 508	2 614	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905
1- 4	5 739	5 790	10 161	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752
5- 9	5 983	7 012	10 725	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997
10-14	5 084	6 812	8 929	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663
15-19	6 550	7 451	10 485	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647
20-24	7 133	7 650	12 176	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036
25-29	6 144	7 104	11 784	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232
30-34	5 746	5 776	9 616	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890
35-39	5 030	5 205	8 277	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089
40-44	4 199	4 731	6 603	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032
45-49	3 337	4 087	5 172	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007
50-54	2 675	3 366	4 658	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246
55-59	2 085	2 500	3 902	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839
60-64	1 542	1 883	2 913	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816
65-69	1 072	1 414	2 020	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479
70-74	680	767	1 217	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642
75-79	381	448	634	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512
80-84	142	178	268	386	516	658	971	1 540	2 591
85-89	29	54	63	126	154	194	338	559	1 006
90 u. m.	3	13	10	18	32	47	48	130	207
0-19	24 903	28 573	42 914	51 869	44 918	39 279	38 247	45 505	54 964
20-64	37 891	42 302	65 101	78 168	88 616	105 913	117 103	131 913	146 187
65 u. m.	2 307	2 874	4 212	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437
Zusammen	65 101	73 749	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588
Promilleverteilung									
Unter 1	24	20	23	18	13	11	12	13	13
1- 4	88	79	91	75	46	47	43	53	52
5- 9	92	95	96	99	77	60	54	65	58
10-14	78	93	80	96	86	56	56	48	56
15-19	101	101	93	93	98	80	60	53	65
20-24	110	104	109	89	104	105	69	76	76
25-29	94	96	105	91	90	108	87	83	81
30-34	88	78	85	90	79	99	105	72	79
35-39	77	70	74	81	76	80	101	84	76
40-44	65	64	58	67	77	70	92	91	62
45-49	51	55	46	55	70	65	73	87	71
50-54	41	46	42	43	55	64	61	74	76
55-59	32	34	35	32	45	54	53	58	70
60-64	24	26	26	27	33	39	48	46	57
65-69	17	19	18	20	22	30	40	37	43
70-74	10	10	11	13	15	18	24	29	29
75-79	6	6	6	7	9	9	14	19	20
80-84	2	3	2	3	4	4	6	8	11
85-89	0	1	0	1	1	1	2	3	4
90 u. m.	0	0	0	0	0	0	0	1	1
0-19	383	388	383	381	320	254	225	232	244
20-64	582	573	580	575	629	684	689	671	648
65 u. m.	35	39	37	44	51	62	86	97	108
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung.

## Alter

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1920<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht					Weibliches Geschlecht				
	1920	1930	1941	1950	1960	1920	1930	1941	1950	1960
Grundzahlen										
Unter 1	939	898	1 102	1 303	1 470	942	849	1 015	1 209	1 435
1- 4	3 320	3 700	3 741	5 403	5 955	3 087	3 517	3 542	4 978	5 797
5- 9	5 450	4 649	4 678	6 501	6 632	5 318	4 681	4 542	6 267	6 365
10-14	5 982	4 301	4 785	4 742	6 534	6 108	4 320	4 684	4 585	6 129
15-19	6 535	5 756	4 788	5 194	7 416	7 237	6 608	5 370	5 323	7 231
20-24	6 441	6 948	5 189	6 921	8 312	8 094	9 279	6 511	8 087	8 724
25-29	5 362	7 609	6 623	7 762	9 079	7 259	9 211	8 114	8 650	9 153
30-34	4 839	6 887	8 095	6 689	8 690	6 373	8 368	9 650	7 515	9 200
35-39	4 832	5 454	7 956	7 523	8 119	5 933	7 036	9 204	8 982	8 970
40-44	4 968	4 720	7 155	8 220	6 668	5 927	6 074	8 578	9 775	7 364
45-49	4 631	4 453	5 435	7 843	7 282	5 268	5 528	7 029	9 168	8 725
50-54	3 606	4 287	4 453	6 495	7 847	4 138	5 537	5 950	7 963	9 399
55-59	2 739	3 766	3 877	4 855	7 086	3 586	4 632	5 119	6 505	8 753
60-64	1 824	2 676	3 386	3 581	5 436	2 796	3 448	4 779	5 379	7 380
65-69	1 200	1 842	2 702	2 932	3 708	1 902	2 762	4 047	4 351	5 771
70-74	761	993	1 611	2 188	2 352	1 361	1 877	2 470	3 658	4 290
75-79	413	501	855	1 357	1 583	835	964	1 569	2 365	2 929
80-84	164	206	311	540	839	352	452	660	1 000	1 752
85-89	57	50	106	169	281	97	144	232	390	725
90 u. m.	9	15	13	21	62	23	32	35	109	145
0-19	22 226	19 304	19 094	23 143	28 007	22 692	19 975	19 153	22 362	26 957
20-64	39 242	46 800	52 169	59 889	68 519	49 374	59 113	64 934	72 024	77 668
65 u. m.	2 604	3 607	5 598	7 207	8 825	4 570	6 231	9 013	11 873	15 612
Zusammen	64 072	69 711	76 861	90 239	105 351	76 636	85 319	93 100	106 259	120 237
Promilleverteilung										
Unter 1	15	13	14	14	14	12	10	11	11	12
1- 4	52	53	49	60	57	40	41	38	47	48
5- 9	85	67	61	72	63	69	55	49	59	53
10-14	93	62	62	52	62	80	51	50	43	51
15-19	102	82	62	58	70	95	77	58	50	60
20-24	101	100	68	77	79	106	109	70	76	73
25-29	84	109	86	86	86	95	108	87	81	76
30-34	76	99	105	74	84	83	98	104	71	77
35-39	75	78	104	83	77	77	83	99	85	75
40-44	77	68	93	91	63	77	71	92	92	61
45-49	72	64	71	87	69	69	65	75	86	72
50-54	56	61	58	72	74	54	65	64	75	78
55-59	43	54	50	54	67	47	54	55	61	73
60-64	28	38	44	40	51	36	40	51	51	61
65-69	19	27	35	33	36	25	33	43	41	48
70-74	12	14	21	24	22	18	22	27	34	36
75-79	6	7	11	15	15	11	11	17	23	24
80-84	3	3	4	6	8	5	5	7	9	15
85-89	1	1	2	2	3	1	2	3	4	6
90 u. m.	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
0-19	347	277	248	256	266	296	234	206	210	224
20-64	612	671	679	664	650	644	693	697	678	646
65 u. m.	41	52	73	80	84	60	73	97	112	130
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1966<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht				Tota <sup>1</sup>
	1966	1967	1968	1969	1966	1967	1968	1969	1969
<b>Grundzahlen</b>									
Unter 1	1 623	1 523	1 507	1 355	1 492	1 454	1 407	1 325	2 680
1- 4	6 132	6 000	5 819	5 776	5 942	5 759	5 663	5 477	11 253
5- 9	7 050	7 066	7 180	7 197	6 817	6 669	6 758	6 799	13 996
10-14	6 452	6 489	6 702	6 732	6 156	6 288	6 409	6 521	13 253
15-19	7 801	7 712	7 650	7 629	7 417	7 520	7 573	7 516	15 145
20-24	10 438	10 286	10 254	10 291	10 037	9 936	10 207	10 424	20 715
25-29	9 236	9 401	9 766	10 152	9 187	9 216	9 638	9 564	19 716
30-34	8 253	8 094	8 041	7 909	8 463	8 332	8 417	8 331	16 240
35-39	8 044	7 827	7 641	7 611	8 730	8 551	8 359	8 216	15 827
40-44	7 615	7 666	7 654	7 686	8 533	8 514	8 611	8 560	16 246
45-49	6 546	6 761	7 093	7 243	7 573	7 879	8 114	8 397	15 640
50-54	6 613	6 301	5 945	5 743	7 963	7 393	6 934	6 604	12 347
55-59	7 015	6 951	6 856	6 703	8 984	8 907	8 710	8 512	15 215
60-64	6 295	6 243	6 330	6 432	8 285	8 366	8 472	8 498	14 930
65-69	4 723	4 911	5 081	5 121	7 028	7 228	7 399	7 461	12 582
70-74	2 869	3 021	3 174	3 368	5 216	5 347	5 497	5 816	9 184
75-79	1 637	1 708	1 785	1 814	3 491	3 639	3 788	3 906	5 720
80-84	884	865	858	887	1 917	1 941	2 052	2 193	3 080
85-89	349	387	410	408	809	879	888	921	1 329
90 u. m.	85	83	93	96	251	256	262	262	358
0-19	29 058	28 790	28 858	28 689	27 824	27 690	27 810	27 638	56 327
20-64	70 055	69 530	69 580	69 770	77 755	77 094	77 462	77 106	146 876
65 u. m.	10 547	10 975	11 401	11 694	18 712	19 290	19 886	20 559	32 253
Zusammen	109 660	109 295	109 839	110 153	124 291	124 074	125 158	125 303	235 456
<b>Promilleverteilung</b>									
Unter 1	15	14	14	12	12	12	11	11	11
1- 4	56	55	53	53	48	46	45	44	48
5- 9	64	65	65	66	55	54	54	54	60
10-14	59	59	61	61	49	51	51	52	56
15-19	71	70	70	69	60	60	61	60	64
20-24	95	94	93	93	81	80	82	83	88
25-29	84	86	89	92	74	74	77	76	84
30-34	75	74	73	72	68	67	67	67	69
35-39	73	71	70	69	70	69	67	65	67
40-44	70	70	70	70	69	69	69	68	69
45-49	60	62	64	66	61	63	65	67	66
50-54	60	58	54	52	64	60	55	53	53
55-59	64	64	62	61	72	72	70	68	65
60-64	58	57	58	58	67	67	68	68	63
65-69	43	45	46	46	56	58	59	60	53
70-74	26	28	29	31	42	43	44	46	39
75-79	15	16	16	16	28	30	30	31	24
80-84	8	8	8	8	15	16	16	18	13
85-89	3	3	4	4	7	7	7	7	6
90 u. m.	1	1	1	1	2	2	2	2	2
0-19	265	263	263	261	224	223	222	221	239
20-64	639	636	633	633	626	621	620	615	624
65 u. m.	96	101	104	106	150	156	158	164	137
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung.

## Zivilstand

## Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung				Total
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	
Männliches Geschlecht									
1930	34 278	32 744	1 828	861	492	470	26	12	1 000
1941	32 853	40 298	2 227	1 483	428	524	29	19	1 000
1950	38 597	47 318	2 319	2 005	428	524	26	22	1 000
1960	45 580	54 731	2 489	2 551	433	519	24	24	1 000
Weibliches Geschlecht									
1930	43 327	32 826	7 556	1 610	508	385	88	19	1 000
1941	40 909	40 355	9 036	2 800	440	433	97	30	1 000
1950	45 020	47 092	10 324	3 823	424	443	97	36	1 000
1960	49 689	53 709	11 940	4 899	413	447	99	41	1 000

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1960<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Grundzahlen				Total	Promilleverteilung			
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den		Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den
Männliches Geschlecht									
0-14	20 591	.	.	.	20 591	452	.	.	.
15-19	7 404	12	—	—	7 416	162	0	—	—
20-24	7 084	1 213	2	13	8 312	156	22	1	5
25-29	4 167	4 753	12	147	9 079	92	87	5	58
30-34	1 845	6 573	13	259	8 690	40	120	5	102
35-39	1 109	6 646	29	335	8 119	24	121	12	131
40-44	684	5 656	33	295	6 668	15	103	13	116
45-49	641	6 215	63	363	7 282	14	114	25	142
50-54	557	6 829	122	339	7 847	12	125	49	132
55-59	538	6 045	197	306	7 086	12	110	79	120
60-64	382	4 577	273	204	5 436	8	84	110	80
65-69	261	2 967	345	135	3 708	7	54	139	53
70-74	144	1 737	384	87	2 352	3	32	154	35
75-79	104	1 020	417	42	1 583	2	19	167	16
80 u. m.	69	488	599	26	1 182	1	9	241	10
Zusammen	45 580	54 731	2 489	2 551	105 351	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht									
0-14	19 726	.	.	.	19 726	397	.	.	.
15-19	7 082	147	—	2	7 231	143	3	—	0
20-24	5 933	2 730	5	56	8 724	120	51	0	11
25-29	3 007	5 831	25	290	9 153	61	109	2	59
30-34	1 928	6 813	52	407	9 200	39	126	4	83
35-39	1 660	6 672	132	506	8 970	33	124	11	103
40-44	1 246	5 423	202	493	7 364	25	101	17	101
45-49	1 415	6 294	418	598	8 725	28	117	35	122
50-54	1 548	6 398	782	671	9 399	31	119	66	137
55-59	1 661	5 252	1 246	594	8 753	33	98	105	122
60-64	1 451	3 810	1 646	473	7 380	29	71	138	92
65-69	1 173	2 356	1 889	353	5 771	23	44	158	79
70-74	821	1 213	2 013	243	4 290	17	23	168	43
75-79	563	563	1 692	111	2 929	11	10	142	21
80 u. m.	475	207	1 838	102	2 622	10	4	154	27
Zusammen	49 689	53 709	11 940	4 899	120 237	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung.

## Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Heimat seit 1860

Volks- zählungs- jahr	Stadt Basel <sup>1</sup> – Grundzahlen				Riehen – Grundzahlen					
	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Ausländer Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder Total		
1860	12 203	649	14 362	11 475	38 689	1 002	69	306	274	1 651
1870 <sup>2</sup>	12 544	432	18 791	13 810	45 577	1 020	135	329	315	1 799
1880 <sup>2</sup>	17 233	415	23 480	21 465	62 593	954	195	384	543	2 076
1888	20 052	493	26 142	24 444	71 131	915	180	443	608	2 146
1900	26 919	753	39 659	41 830	109 161	879	234	669	794	2 576
1910	43 131	376	38 766	50 003	132 276	1 109	362	771	943	3 185
1920	58 400	439	40 395	36 742	135 976	1 188	725	1 237	1 077	4 227
1930	69 616	593	49 623	28 231	148 063	1 435	1 764	1 911	1 283	6 393
1941	83 728	806	63 341	14 230	162 105	1 791	2 316	2 655	653	7 415
1950	87 451	997	79 900	15 195	183 543	2 052	4 086	5 220	1 044	12 402
1960	89 706	1 112	95 171	20 757	206 746	2 736	5 862	7 925	1 554	18 077

Stadt Basel<sup>1</sup> – Promilleverteilung

Volks- zählungs- jahr	Stadt Basel <sup>1</sup> – Promilleverteilung				Bettingen – Grundzahlen					
	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Ausländer Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder Total		
1860	315	17	371	297	1 000	206	17	54	63	340
1870 <sup>2</sup>	276	9	412	303	1 000	185	37	77	85	384
1880 <sup>2</sup>	275	7	375	343	1 000	167	38	114	113	432
1888	282	7	368	343	1 000	151	38	125	158	472
1900	247	7	363	383	1 000	174	40	119	157	490
1910	326	3	293	378	1 000	164	35	103	155	457
1920	430	3	297	270	1 000	176	42	113	174	505
1930	470	4	335	191	1 000	200	38	115	221	574
1941	516	5	391	88	1 000	188	59	149	45	441
1950	477	5	435	83	1 000	166	78	195	114	553
1960	434	5	460	101	1 000	145	176	295	149	765

<sup>1</sup>1860–1888 einschließlich Kleinhüningen, das am 1. Januar 1893 eingemeindet wurde.

<sup>2</sup> Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung.

## Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung
Männliches Geschlecht								
1888	*	21 895	11 489	33 384	*	656	344	1 000
1900	*	32 135	20 140	52 275	*	615	385	1 000
1910	21 322	18 107	23 805	63 234	337	287	376	1 000
1920	28 624	19 936	15 512	64 072	447	311	242	1 000
1930	34 173	24 225	11 313	69 711	490	348	162	1 000
1941	40 735	30 132	5 994	76 861	530	392	78	1 000
1950	43 130	41 089	6 020	90 239	478	455	67	1 000
1960	44 761	49 154	11 436	105 351	425	466	109	1 000
Weibliches Geschlecht								
1888	*	26 644	13 721	40 365	*	660	340	1 000
1900	*	37 311	22 641	59 952	*	622	378	1 000
1910	23 855	21 533	27 296	72 684	328	296	376	1 000
1920	32 346	21 809	22 481	76 636	422	285	293	1 000
1930	39 473	27 424	18 422	85 319	463	321	216	1 000
1941	48 153	36 013	8 934	93 100	517	387	96	1 000
1950	51 700	44 226	10 333	106 259	487	416	97	1 000
1960	54 976	54 237	11 024	120 237	457	451	92	1 000

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1920<sup>1</sup>

Jahresende	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	Gesamtbevölkerung
Grundzahlen										
1920	60 996	8 196	33 639	102 831	28 355	4 037	3 305	2 392	38 089	140 920
1930	74 615	8 817	42 181	125 613	21 137	2 832	3 170	2 339	29 478	155 091
1940	88 541	10 692	53 851	153 084	9 645	1 595	2 612	2 210	16 062	169 146
1948	93 616	11 455	68 616	173 687	7 719	2 323	4 554	2 490	17 086	190 773
1949	94 156	11 549	71 186	176 891	7 715	2 176	4 168	2 409	16 468	193 359
1950	94 777	11 706	73 854	180 337	7 771	2 055	3 843	2 313	15 982	196 319
1951	95 135	11 937	76 230	183 302	7 348	1 988	3 927	3 214	16 477	199 779
1952	95 891	11 955	77 897	185 743	7 496	1 927	3 879	3 250	16 552	202 295
1953	96 259	12 005	80 228	188 492	7 630	1 951	3 870	3 330	16 781	205 273
1954	96 649	12 022	82 028	190 699	7 661	1 956	3 971	3 333	16 921	207 620
1955	96 959	12 111	83 742	192 812	7 884	1 941	4 172	3 416	17 413	210 225
1956	97 517	12 029	85 536	195 082	8 044	1 910	4 338	3 827	18 119	213 201
1957	98 189	12 069	88 044	198 302	8 137	1 929	4 828	4 284	19 178	217 480
1958	99 137	12 219	89 944	201 300	8 261	1 931	5 156	4 430	19 778	221 078
1959	99 523	12 182	91 416	203 121	8 213	1 983	5 408	4 472	20 076	223 197
1960	99 936	12 167	91 012	203 115	7 730	1 802	5 569	4 273	19 374	222 489
1961	100 065	12 009	91 049	203 123	8 005	1 823	7 361	5 087	22 276	225 399
1962	100 288	11 830	90 809	202 927	8 406	1 904	9 354	6 209	25 873	228 800
1963	100 290	11 824	90 835	202 949	8 670	1 944	10 752	7 218	28 584	231 533
1964	100 295	11 647	90 180	202 122	8 763	1 945	11 823	8 435	30 966	233 088
1965	100 670	11 418	89 268	201 356	8 314	1 894	13 061	8 722	31 991	233 347
1966	100 646	11 245	88 460	200 351	8 029	1 928	14 591	9 052	33 600	233 951
1967	100 462	11 079	86 865	198 406	7 971	1 916	15 718	9 358	34 963	233 369
1968	100 146	10 873	86 076	197 095	8 130	1 903	16 820	11 049	37 902	234 997
1969	99 513	10 656	85 352	195 521	8 117	1 870	17 417	12 531	39 935	235 456
Promilleverteilung										
1920	433	58	239	730	201	29	23	17	270	1 000
1930	481	57	272	810	136	18	21	15	190	1 000
1940	523	63	319	905	57	10	15	13	95	1 000
1948	490	60	360	910	41	12	24	13	90	1 000
1949	487	60	368	915	40	11	22	12	85	1 000
1950	483	60	376	919	40	10	19	12	81	1 000
1951	476	60	382	918	37	10	19	16	82	1 000
1952	474	59	385	918	37	10	19	16	82	1 000
1953	469	58	391	918	37	10	19	16	82	1 000
1954	466	58	395	919	37	9	19	16	81	1 000
1955	461	58	398	917	38	9	20	16	83	1 000
1956	457	57	401	915	38	9	20	18	85	1 000
1957	452	55	405	912	37	9	22	20	88	1 000
1958	449	55	407	911	37	9	23	20	89	1 000
1959	446	54	410	910	37	9	24	20	90	1 000
1960	449	55	409	913	35	8	25	19	87	1 000
1961	444	53	404	901	36	8	33	22	99	1 000
1962	438	52	397	887	37	8	41	27	113	1 000
1963	433	51	393	877	38	8	46	31	123	1 000
1964	430	50	387	867	38	8	51	36	133	1 000
1965	431	49	383	863	36	8	56	37	137	1 000
1966	430	48	378	856	34	8	63	39	144	1 000
1967	430	48	372	850	34	8	68	40	150	1 000
1968	426	46	366	838	35	8	72	47	162	1 000
1969	423	45	362	830	35	8	74	53	170	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung ohne Korrekturen auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1960<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Grundzahlen									
Unter 1	433	440	873	871	834	1 705	166	161	327
1- 4	1 959	1 878	3 837	3 510	3 486	6 996	486	433	919
5- 9	2 451	2 374	4 825	3 806	3 614	7 420	375	377	752
10-14	3 056	2 773	5 829	3 199	3 014	6 213	279	342	621
15-19	3 355	2 963	6 318	3 379	3 367	6 746	682	901	1 583
20-24	2 187	2 286	4 473	4 077	4 197	8 274	2 048	2 241	4 289
25-29	2 209	2 517	4 726	4 819	5 160	9 979	2 051	1 476	3 527
30-34	2 336	2 948	5 284	4 947	5 168	10 115	1 407	1 084	2 491
35-39	2 699	3 498	6 197	4 479	4 674	9 153	941	798	1 739
40-44	2 731	3 459	6 190	3 403	3 531	6 934	534	374	908
45-49	3 785	4 775	8 560	2 870	3 504	6 374	627	446	1 073
50-54	4 351	5 417	9 768	2 940	3 563	6 503	556	419	975
55-59	4 167	5 297	9 464	2 518	3 063	5 581	401	393	794
60-64	3 326	4 556	7 882	1 851	2 411	4 262	259	413	672
65-69	2 353	3 647	6 000	1 165	1 820	2 985	190	304	494
70-74	1 512	2 692	4 204	680	1 278	1 958	160	320	480
75-79	1 056	1 842	2 898	389	808	1 197	138	279	417
80-84	562	1 090	1 652	178	505	683	99	157	256
85-89	195	437	632	57	199	256	29	89	118
90 u. m.	38	87	125	16	41	57	8	17	25
0-19	11 254	10 428	21 682	14 765	14 315	29 080	1 988	2 214	4 202
20-64	27 791	34 753	62 544	31 904	35 271	67 175	8 824	7 644	16 468
65 u. m.	5 716	9 795	15 511	2 485	4 651	7 136	624	1 166	1 790
Zusammen	44 761	54 976	99 737	49 154	54 237	103 391	11 436	11 024	22 460
Promilleverteilung									
Unter 1	9	8	9	18	15	16	15	15	15
1- 4	44	34	39	71	64	68	42	39	41
5- 9	55	43	48	77	67	72	33	34	33
10-14	68	51	58	65	56	60	24	31	28
15-19	75	54	63	69	62	65	60	82	70
20-24	49	41	45	83	77	80	179	203	191
25-29	50	46	47	98	95	97	179	134	157
30-34	52	54	53	101	95	98	123	98	111
35-39	60	64	62	91	86	88	82	72	78
40-44	61	63	62	69	65	67	47	34	40
45-49	85	87	86	58	65	62	55	40	48
50-54	97	98	98	60	66	63	49	38	43
55-59	93	96	95	51	57	54	35	36	35
60-64	74	83	79	38	44	41	23	38	30
65-69	53	66	60	24	33	29	16	28	22
70-74	34	49	42	14	24	19	14	29	21
75-79	24	33	29	8	15	11	12	25	19
80-84	12	20	17	4	9	7	9	14	12
85-89	4	8	7	1	4	2	2	8	5
90 u. m.	1	2	1	0	1	1	1	2	1
0-19	251	190	217	300	264	281	174	201	187
20-64	621	632	627	649	650	650	772	693	733
65 u. m.	128	178	156	51	86	69	54	106	80
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung.

## Konfession

Wohnbevölkerung nach Konfession und Wohnviertel 1960<sup>1</sup>

Wohnviertel	Grundzahlen						Promilleverteilung			
	Protestanten	Römisch-katholiken	Christ-katholiken	Israeliten	Anderere	Ohne Konf. <sup>2</sup>	Protestanten	Römisch-katholiken	Übrige	Total
Sämtliche Einwohner										
Stadt Basel	121 723	75 809	2 668	2 291	813	3 442	588	367	45	1 000
Großbasel	87 412	52 991	1 907	2 138	573	2 363	593	359	48	1 000
Altstadt	2 149	1 511	68	38	21	111	551	388	61	1 000
Vorstädte	4 592	2 911	106	192	38	181	573	363	64	1 000
Am Ring	7 151	5 050	145	532	69	200	544	384	72	1 000
Breite	6 749	3 170	131	9	44	141	659	309	32	1 000
St. Alban	7 927	4 125	148	178	63	218	626	326	48	1 000
Gundeldingen	10 504	8 454	267	114	80	248	533	430	37	1 000
Bruderholz	6 831	3 216	148	144	39	172	647	305	48	1 000
Bachletten	11 663	5 979	229	361	45	257	630	323	47	1 000
Gotthelf	5 176	2 772	102	238	28	137	612	328	60	1 000
Iselin	12 494	8 176	297	191	62	325	580	379	41	1 000
St. Johann	12 176	7 627	266	141	84	373	589	369	42	1 000
Kleinbasel	34 311	22 818	761	153	240	1 079	578	384	38	1 000
Altstadt	2 252	2 016	64	26	27	100	503	449	48	1 000
Clara	2 017	1 814	77	10	25	73	503	452	45	1 000
Wettstein	4 520	2 421	98	41	36	125	624	334	42	1 000
Hirzbrunnen	6 874	3 517	79	7	39	189	642	329	29	1 000
Rosental	3 006	2 186	79	14	11	94	557	406	37	1 000
Matthäus	9 002	6 976	226	51	68	312	541	419	40	1 000
Klybeck	4 744	2 709	104	1	27	149	614	350	36	1 000
Kleinhüningen	1 896	1 179	34	3	7	37	600	374	26	1 000
Riehen	12 649	4 812	172	145	55	244	699	266	35	1 000
Bettingen	670	81	5	1	—	8	876	106	18	1 000
Ganzer Kanton	135 042	80 702	2 845	2 437	868	3 694	598	358	44	1 000
Schweizer										
Stadt Basel	115 946	61 860	2 581	1 811	636	3 155	623	333	44	1 000
Großbasel	83 109	43 372	1 843	1 697	444	2 145	627	327	46	1 000
Altstadt	1 975	930	62	32	12	105	634	298	68	1 000
Vorstädte	4 168	1 912	100	149	24	149	641	294	65	1 000
Am Ring	6 426	3 718	139	409	44	183	643	294	63	1 000
Breite	6 586	2 849	129	8	39	134	676	292	32	1 000
St. Alban	7 381	3 204	145	154	46	185	664	288	48	1 000
Gundeldingen	10 131	7 073	258	96	71	224	568	396	36	1 000
Bruderholz	6 503	2 841	145	131	30	155	663	290	47	1 000
Bachletten	11 213	5 094	224	308	37	231	655	298	47	1 000
Gotthelf	4 972	2 352	100	190	20	131	641	303	56	1 000
Iselin	12 083	6 955	290	132	55	303	609	351	40	1 000
St. Johann	11 671	6 444	251	88	66	345	618	342	40	1 000
Kleinbasel	32 837	18 488	738	114	192	1 010	615	346	39	1 000
Altstadt	2 090	1 427	61	15	17	92	566	385	49	1 000
Clara	1 922	1 273	74	6	17	67	572	379	49	1 000
Wettstein	4 358	2 120	98	33	23	114	646	314	40	1 000
Hirzbrunnen	6 711	3 180	79	6	38	185	657	312	31	1 000
Rosental	2 835	1 752	72	12	9	85	594	368	38	1 000
Matthäus	8 532	5 380	221	39	58	291	588	370	42	1 000
Klybeck	4 580	2 370	103	1	24	141	635	328	37	1 000
Kleinhüningen	1 809	986	30	2	6	35	631	344	25	1 000
Riehen	12 050	3 972	171	67	42	221	730	240	30	1 000
Bettingen	536	66	5	1	—	8	870	107	23	1 000
Ganzer Kanton	128 532	65 898	2 757	1 879	678	3 384	633	324	43	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Einschließlich ohne Angabe.

Zusammenlebende Ehepaare nach Heimat und Konfessionskombination 1960<sup>1</sup>

Heimat und Konfession des Ehemannes	Heimat und Konfession der Ehefrau					Ehepaare		
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne <sup>2</sup>	Grundzahlen	Promilleverteilung	
Schweizer	Schweizerin							
Protestantisch	25 714	5 263	321	25	111	31 434	646	
Römisch-katholisch	3 949	10 368	94	6	46	14 463	297	
Christkatholisch	228	122	316	—	5	671	14	
Israelitisch	55	27	3	384	7	476	10	
Andere, ohne <sup>2</sup>	604	233	14	4	734	1 589	33	
Zusammen	30 550	16 013	748	419	903	48 633	1 000	
Ausländer	Schweizerin							
Protestantisch	311	57	2	—	—	370	345	
Römisch-katholisch	288	309	10	2	1	610	568	
Christkatholisch	5	—	3	—	—	8	7	
Israelitisch	9	—	—	16	2	27	25	
Andere, ohne <sup>2</sup>	33	6	2	—	18	59	55	
Zusammen	646	372	17	18	21	1 074	1 000	
Ausländer	Ausländerin							
Protestantisch	431	140	3	3	6	583	248	
Römisch-katholisch	148	1 449	—	1	6	1 604	682	
Christkatholisch	4	—	2	—	1	7	3	
Israelitisch	3	10	—	70	1	84	36	
Andere, ohne <sup>2</sup>	13	13	—	—	46	72	31	
Zusammen	599	1 612	5	74	60	2 350	1 000	
Alle Heimatkombinationen								
Protestantisch	26 456	5 460	326	28	117	32 387	622	
Römisch-katholisch	4 385	12 126	104	9	53	16 677	321	
Christkatholisch	237	122	321	—	6	686	13	
Israelitisch	67	37	3	470	10	587	11	
Andere, ohne <sup>2</sup>	650	252	16	4	798	1 720	33	
Zusammen	31 795	17 997	770	511	984	52 057	1 000	

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.

Wohnbevölkerung nach Muttersprache und Konfession 1960<sup>1</sup>

Konfession	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch, Andere	Total
Protestantisch	128 497	4 575	411	233	1 326	952	33	3	12	1 000
Römisch-katholisch	64 352	4 459	10 036	474	1 381	798	55	124	23	1 000
Christkatholisch	2 678	109	36	13	9	941	38	13	8	1 000
Israelitisch	2 049	178	10	—	200	841	73	4	82	1 000
Andere, ohne <sup>2</sup>	3 959	217	90	5	291	868	47	20	65	1 000
Zusammen	201 535	9 538	10 583	725	3 207	894	42	47	17	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.

Konfession, Muttersprache

**Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1837**

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	
<b>Schweizer</b>											
1910	62 808	20 236		1 045	728	740	239		12	9	1 000
1920	72 467	26 356		1 420	2 472	705	257		14	24	1 000
1930	84 414	32 064	2 206	1 661	4 950	674	256	18	13	39	1 000
1941	103 965	43 357	1 941	1 623	4 147	670	280	13	10	27	1 000
1950	118 373	52 696	2 551	1 722	4 803	656	293	14	10	27	1 000
1960	128 532	65 898	2 757	1 879	4 062	633	324	14	9	20	1 000
<b>Ausländer</b>											
1910	23 803	25 212		1 407	679	466	493		28	13	1 000
1920	17 889	18 294		1 096	714	470	482		29	19	1 000
1930	13 267	14 220	399	909	940	446	478	13	31	32	1 000
1941	6 308	6 827	129	1 231	433	423	457	9	82	29	1 000
1950	6 061	8 852	122	898	420	371	541	7	55	26	1 000
1960	6 510	14 804	88	558	500	290	659	4	25	22	1 000
<b>Zusammen</b>											
1837	20 513	3 604		126	73	844	148		5	3	1 000
1847	23 087	4 807		100	73	822	171		4	3	1 000
1860	30 504	9 754		172	250	750	240		4	6	1 000
1870 <sup>1</sup>	34 455	12 303		503	499	721	258		11	10	1 000
1880 <sup>1</sup>	44 236	19 289		831	745	680	296		13	11	1 000
1888	50 081	22 132		1 086	450	679	300		15	6	1 000
1900	73 063	37 101		1 897	166	651	331		17	1	1 000
1910	86 611	45 448		2 452	1 407	638	334		18	10	1 000
1920	90 356	41 043	3 607	2 516	3 186	642	291	26	18	23	1 000
1930	97 681	46 284	2 605	2 570	5 890	629	299	17	17	38	1 000
1941	110 273	50 184	2 070	2 854	4 580	649	295	12	17	27	1 000
1950	124 434	61 548	2 673	2 620	5 223	633	313	14	13	27	1 000
1960	135 042	80 702	2 845	2 437	4 562	598	358	13	11	20	1 000

<sup>1</sup> Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.

**Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1880**

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				Total
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Üb- rige <sup>2</sup>	
1880 <sup>1</sup>	62 644	1 901	338	31	187	962	29	5	4	1 000
1888	71 113	2 040	346	57	193	964	28	5	3	1 000
1900	106 769	2 620	2 333	101	404	951	23	21	5	1 000
1910	127 742	3 285	4 047	121	723	940	24	30	6	1 000
1920	132 304	4 292	3 103	165	844	940	31	22	7	1 000
1930	145 033	5 239	3 506	235	1 017	935	34	23	8	1 000
1941	159 553	6 192	3 022	323	871	939	36	18	7	1 000
1950	180 786	8 444	5 218	487	1 563	920	43	27	10	1 000
1960	201 535	9 538	10 583	725	3 207	894	42	47	17	1 000

<sup>1</sup> Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung. <sup>2</sup> Einschließlich Romanisch.

Wohnbevölkerung nach Erwerbszugehörigkeit seit 1900<sup>1</sup>

Erwerbszugehörigkeit	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960
Grundzahlen							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	53 760	63 700	72 455	81 596	83 390	97 305	113 052
Selbständige	8 495	9 495	9 678	10 440	10 583	10 967	9 612
Mitarbeitende Familienglieder	1 342	1 673	1 676 <sup>4</sup>	1 467	1 211	1 300	1 878
Angestellte, Arbeiter <sup>2</sup>	38 196	46 767	55 366 <sup>4</sup>	62 513	66 973	80 828	98 556
Hausangestellte <sup>3</sup>	5 727	5 765	5 735	7 176	4 623	4 210	3 006
Nicht aktive Bevölkerung	58 467	72 218	68 253	73 434	86 571	99 193	112 536
Selbständige Nichtberufstätige	2 164	3 745	3 852	5 912	10 190	12 427	16 764
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 51 809	} 62 997	} 59 253	11 278	10 449	11 631	9 399
unselbständigen Berufstätigen				49 632	58 342	67 377	75 776
selbständigen Nichtberufstätigen	1 705	2 431	2 197	3 376	5 111	5 083	6 671
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	1 439	1 371	1 535	1 889	1 780	2 091	2 844
Erwerbslose in fremden Familien	1 350	1 674	1 416	1 347	699	584	1 082
Wohnbevölkerung zusammen	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588
Promilleverteilung							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	479	469	515	526	491	495	501
Selbständige	76	70	69	67	62	56	43
Mitarbeitende Familienglieder	12	12	12 <sup>4</sup>	9	7	7	8
Angestellte, Arbeiter <sup>2</sup>	340	345	393 <sup>4</sup>	404	395	411	437
Hausangestellte <sup>3</sup>	51	42	41	46	27	21	13
Nicht aktive Bevölkerung	521	531	485	474	509	505	499
Selbständige Nichtberufstätige	19	28	27	38	60	63	74
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 462	} 463	} 421	73	61	59	42
unselbständigen Berufstätigen				320	344	343	335
selbständigen Nichtberufstätigen	15	18	16	22	30	26	30
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	13	10	11	12	10	11	13
Erwerbslose in fremden Familien	12	12	10	9	4	3	5
Wohnbevölkerung zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Inbegriffen alle Heimarbeiter, außer für das Zähljahr 1920 (siehe auch Fußnote <sup>4</sup>). <sup>3</sup> Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend. <sup>4</sup> Für das Jahr 1920 konnten die mitarbeitenden Familienglieder von Heimarbeitern nicht ausgeschieden werden; sie sind daher nicht bei den Arbeitern, sondern bei den mitarbeitenden Familienmitgliedern gezählt.

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung 1960<sup>1</sup>

Berufliche Stellung	Schweizer			Ausländer			Alle Berufstätigen		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Selbständige	6 740	2 330	9 070	404	138	542	7 144	2 468	9 612
Mitarb. Familienglieder	387	1 425	1 812	32	34	66	419	1 459	1 878
Leitende Angestellte	6 030	600	6 630	571	68	639	6 601	668	7 269
Übrige Angestellte	18 588	14 019	32 607	1 139	1 149	2 288	19 727	15 168	34 895
Arbeiter	28 984	11 999	40 983	6 725	3 499	10 224	35 709	15 498	51 207
Lehrlinge	3 439	1 470	4 909	154	122	276	3 593	1 592	5 185
Hausangestellte <sup>2</sup>	2	1 158	1 160	11	1 835	1 846	13	2 993	3 006
Zusammen	64 170	33 001	97 171	9 036	6 845	15 881	73 206	39 846	113 052

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

Beruf, Erwerb

**Berufstätige nach Geschlecht und beruflicher Stellung seit 1941<sup>1</sup>**

Berufliche Stellung	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	1941	1950	1960	1941	1950	1960	1941	1950	1960
Grundzahlen									
Selbständige	7 361	8 028	7 144	3 222	2 939	2 468	10 583	10 967	9 612
Mitarb. Familienglieder	517	430	419	694	870	1 459	1 211	1 300	1 878
Leitende Angestellte	3 627	4 770	6 601	335	451	668	3 962	5 221	7 269
Übrige Angestellte	13 951	17 441	19 727	7 984	10 897	15 168	21 935	28 338	34 895
Arbeiter	27 305	30 250	35 709	10 891	13 243	15 498	38 196	43 493	51 207
Lehrlinge	1 993	2 671	3 593	887	1 105	1 592	2 880	3 776	5 185
Hausangestellte <sup>2</sup>	—	2	13	4 623	4 208	2 993	4 623	4 210	3 006
Zusammen	54 754	63 592	73 206	28 636	33 713	39 846	83 390	97 305	113 052
Promilleverteilung									
Selbständige	135	126	98	113	87	62	127	113	85
Mitarb. Familienglieder	9	7	6	24	26	37	14	13	17
Leitende Angestellte	66	75	90	12	13	17	48	54	64
Übrige Angestellte	255	274	269	279	323	380	263	291	309
Arbeiter	499	476	488	380	393	389	458	447	453
Lehrlinge	36	42	49	31	33	40	35	39	46
Hausangestellte <sup>2</sup>	—	0	0	161	125	75	55	43	26
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Im Haushalt des Arbeitsgebers wohnend.

**Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsklasse seit 1930<sup>1</sup>**

Erwerbsklasse	Berufstätige				Berufstätige und ihre Angehörigen			
	1930	1941	1950	1960	1930	1941	1950	1960
Grundzahlen								
Land-, Forstwirtschaft	999	971	919	764	1 814	1 961	1 915	1 579
Bergbau	41	40	41	53	118	80	96	116
Industrie und Handwerk	28 245	29 043	35 785	40 344	50 257	54 697	68 297	74 234
Baugewerbe	5 974	5 604	6 643	9 138	12 042	13 004	13 544	15 975
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	741	785	842	1 057	1 976	1 970	2 087	2 628
Handel, Banken, Versich.	17 123	16 664	20 171	24 545	30 519	29 972	36 514	41 608
Verkehr	6 273	5 392	8 078	9 787	14 841	12 421	16 916	21 118
Gastgewerbe	4 625	4 345	5 465	6 407	5 978	5 511	6 845	7 584
Andere Dienstleistungen	15 631	14 843	14 773	15 187	22 516	23 210	24 048	25 795
Anstalten <sup>2</sup>	1 944	2 570	3 817	5 516	2 445	3 317	4 934	7 267
Arbeitslose <sup>3</sup>	.	3 133	771	254	.	6 038	1 117	323
Zusammen	81 596	83 390	97 305	113 052	142 506	152 181	176 313	198 227
Promilleverteilung								
Land-, Forstwirtschaft	12	12	9	7	13	13	11	8
Bergbau	1	0	0	0	1	1	1	1
Industrie und Handwerk	346	348	368	357	352	359	387	374
Baugewerbe	73	67	68	81	85	85	77	81
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	9	9	9	9	14	13	12	13
Handel, Banken, Versich.	209	200	208	217	214	196	207	209
Verkehr	77	65	83	87	104	82	96	107
Gastgewerbe	57	52	56	57	42	36	39	38
Andere Dienstleistungen	192	178	152	134	158	153	136	130
Anstalten <sup>2</sup>	24	31	39	49	17	22	28	37
Arbeitslose <sup>3</sup>	.	38	8	2	.	40	6	2
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Betriebspersonal und berufstätige Insassen. <sup>3</sup> 1930 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig waren.

Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsklasse seit 1930<sup>1</sup>

Erwerbsklasse	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1930	1941	1950	1960	1930	1941	1950	1960
Schweizer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	836	874	791	589	19	17	13	9
Bergbau, Steinbrüche	32	30	38	42	1	1	1	1
Industrie und Handwerk	16 486	19 850	24 538	26 839	385	390	413	418
Baugewerbe	4 460	4 876	6 102	5 875	104	96	103	92
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	717	764	813	1 014	17	15	14	16
Handel, Banken, Versicherungen	9 671	9 795	11 394	12 750	226	193	192	199
Verkehr	5 027	4 619	6 842	8 195	117	91	115	128
Gastgewerbe	1 185	1 257	1 514	1 308	28	25	25	20
Andere Dienstleistungen	3 998	5 469	5 959	6 377	93	108	100	99
Anstalten <sup>2</sup>	446	644	868	1 054	10	13	15	16
Arbeitslose <sup>3</sup>	.	2 612	518	127	.	51	9	2
Zusammen	42 858	50 790	59 377	64 170	1 000	1 000	1 000	1 000
Schweizerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	56	44	51	68	3	2	2	2
Bergbau, Steinbrüche	2	4	3	7	0	0	0	0
Industrie und Handwerk	6 392	6 990	9 064	9 826	313	278	326	298
Baugewerbe	83	92	231	246	4	4	8	7
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	17	20	27	37	1	1	1	1
Handel, Banken, Versicherungen	5 075	5 679	6 894	10 262	249	226	248	311
Verkehr	426	416	753	1 116	21	17	27	34
Gastgewerbe	2 182	2 641	2 855	2 499	107	105	103	76
Andere Dienstleistungen	5 022	7 229	5 487	5 823	246	288	198	176
Anstalten <sup>2</sup>	1 142	1 731	2 213	3 022	56	69	80	92
Arbeitslose <sup>3</sup>	.	263	183	95	.	10	7	3
Zusammen	20 397	25 109	27 761	33 001	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	100	52	72	106	12	13	17	12
Bergbau, Steinbrüche	7	5	—	4	1	1	0	0
Industrie und Handwerk	3 567	1 433	1 510	2 745	431	362	358	304
Baugewerbe	1 415	633	825	2 998	171	160	196	332
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	7	1	2	5	1	0	0	0
Handel, Banken, Versicherungen	1 416	733	686	911	171	185	163	101
Verkehr	761	335	366	403	92	85	87	45
Gastgewerbe	262	99	290	1 226	31	25	69	136
Andere Dienstleistungen	697	398	375	527	84	100	89	58
Anstalten <sup>2</sup>	46	42	48	94	6	11	11	10
Arbeitslose <sup>3</sup>	.	233	41	17	.	58	10	2
Zusammen	8 278	3 964	4 215	9 036	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	7	1	5	1	1	0	1	0
Bergbau, Steinbrüche	—	1	—	—	—	0	—	0
Industrie und Handwerk	1 800	770	784	934	179	219	132	136
Baugewerbe	16	3	18	19	2	1	3	3
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	—	1	—	—	—	0
Handel, Banken, Versicherungen	961	457	471	622	95	130	79	91
Verkehr	59	22	33	73	6	6	6	11
Gastgewerbe	996	348	795	1 374	99	99	133	201
Andere Dienstleistungen	5 914	1 747	3 118	2 460	587	495	524	359
Anstalten <sup>2</sup>	310	153	699	1 346	31	43	117	197
Arbeitslose <sup>3</sup>	.	25	29	15	.	7	5	2
Zusammen	10 063	3 527	5 952	6 845	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. Für 1950 entsprechen die Zahlen dieser Tabelle denjenigen der Tabelle auf Seite 40 unten nicht genau, infolge nachträglicher Umdefinition der Erwerbsklassen ohne Korrektur des Heimatanteils. <sup>2</sup> Betriebspersonal und berufstätige Insassen. <sup>3</sup> 1930 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig waren.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1960<sup>1</sup>

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufs- tätige und Ange- hörige
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Haus- frauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Landwirtschaft	695	69	764	386	383	46	1 579
Landwirtschaft, Tierzucht	121	18	139	37	45	8	229
Gartenbau	566	51	617	342	331	37	1 327
Forstwirtschaft, Holzhauerei	8	—	8	7	7	1	23
Bergbau	46	7	53	32	28	3	116
Industrie und Handwerk	29 584	10 760	40 344	16 270	16 270	1 350	74 234
Nahrungsmittelindustrie	2 237	1 213	3 450	1 058	1 215	85	5 808
Spirituosen und Getränke	294	29	323	195	207	13	738
Tabakindustrie	14	4	18	9	4	1	32
Textilindustrie	679	680	1 359	419	267	42	2 087
Bekleidung, Ausrüstung	771	1 681	2 452	482	407	55	3 396
Holz und Kork	1 346	120	1 466	720	661	48	2 895
Papierindustrie	197	182	379	151	148	13	691
Lederindustrie	96	48	144	56	61	6	267
Kautschukindustrie	95	12	107	47	54	1	209
Graphisches Gewerbe	2 598	1 002	3 600	1 292	1 237	107	6 236
Chemische Industrie	11 100	3 855	14 955	7 241	7 801	633	30 630
Industrie der Steine und Erden	344	45	389	159	136	12	696
Metallindustrie	4 745	595	5 340	2 179	1 959	149	9 627
Maschinenind., Apparatebau	4 490	944	5 434	1 972	1 824	154	9 384
Uhrenindustrie, Bijouterie	166	86	252	77	63	6	398
Übrige	412	264	676	213	226	25	1 140
Baugewerbe	8 873	265	9 138	3 497	3 088	252	15 975
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	1 019	38	1 057	748	752	71	2 628
Handel, Banken, Versicherungen	13 661	10 884	24 545	8 359	7 641	1 063	41 608
Handel	9 210	8 684	17 894	5 374	5 171	612	29 051
Banken	1 765	809	2 574	1 171	907	185	4 837
Versicherungen	1 402	650	2 052	950	797	127	3 926
Vermittl., Vertretung, Beratung	1 284	741	2 025	864	766	139	3 794
Verkehr	8 598	1 189	9 787	5 194	5 831	306	21 118
Gastgewerbe	2 534	3 873	6 407	460	642	75	7 584
Andere Dienstleistungen	6 904	8 283	15 187	4 762	4 977	869	25 795
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	2 720	366	3 086	2 070	1 953	273	7 382
Gesundheit und Hygiene	621	869	1 490	452	521	133	2 596
Unterricht, Wissenschaft	1 588	1 193	2 781	1 224	1 415	296	5 716
Seelsorge, Kirchendienst	249	113	362	158	217	63	800
Private Wohlfahrtspflege	16	165	181	19	18	7	225
Kunst, Unterhaltung, Sport	704	311	1 015	372	303	58	1 748
Hauswirtschaft	17	3 551	3 568	7	60	5	3 640
Übrige	989	1 715	2 704	460	490	34	3 688
Anstalten <sup>2</sup>	1 148	4 368	5 516	732	931	88	7 267
Arbeitslose	144	110	254	34	33	2	323
Zusammen	73 206	39 846	113 052	40 474	40 576	4 125	198 227

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Betriebspersonal und berufstätige Insassen.

## Eheschließungen und Eheschließende nach Wohnort und Trauungsort seit 1950

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen der Wohnbevölk.			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 männl. Ein- wohner	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibl. Ein- wohner
Nach Jahren											
1950	1 295	609	393	1 557	347	1 904	21,3	1 345	343	1 688	16,0
1951	1 318	661	386	1 623	356	1 979	21,7	1 381	323	1 704	15,9
1952	1 278	647	362	1 614	311	1 925	20,8	1 342	298	1 640	15,1
1953	1 367	636	380	1 686	317	2 003	21,3	1 427	320	1 747	15,8
1954	1 402	685	440	1 734	353	2 087	22,0	1 453	389	1 842	16,5
1955	1 440	715	417	1 753	402	2 155	22,5	1 499	358	1 857	16,5
1956	1 510	727	474	1 832	405	2 237	22,9	1 567	417	1 984	17,5
1957	1 529	729	442	1 869	389	2 258	22,6	1 582	389	1 971	17,1
1958	1 504	670	435	1 781	393	2 174	21,5	1 527	412	1 939	16,5
1959	1 469	685	468	1 782	372	2 154	21,0	1 493	444	1 937	16,3
1960	1 497	718	472	1 811	404	2 215	21,3	1 528	441	1 969	16,5
1961	1 648	738	468	1 984	402	2 386	22,4	1 672	444	2 116	17,5
1962	1 645	670	492	1 969	346	2 315	21,2	1 682	455	2 137	17,5
1963	1 540	629	519	1 823	346	2 169	19,6	1 575	484	2 059	16,7
1964	1 523	638	535	1 835	326	2 161	19,3	1 572	486	2 058	16,6
1965	1 586	649	536	1 860	375	2 235	20,5	1 610	512	2 122	17,1
1966	1 452	644	555	1 787	309	2 096	18,7	1 511	496	2 007	16,1
1967	1 511	633	556	1 780	364	2 144	19,1	1 532	535	2 067	16,6
1968	1 496	669	581	1 827	343	2 170	19,3	1 556	523	2 079	16,6
1969	1 503	629	609	1 799	333	2 132	18,9	1 526	586	2 112	16,8

## Nach Heiratsmonaten 1969

Januar	75	36	21	96	15	111	10,1	74	22	96	7,7
Februar	80	23	25	89	14	103	9,2	80	25	105	8,4
März	127	48	50	153	22	175	15,5	128	49	177	14,1
April	139	72	56	164	47	211	18,6	143	52	195	15,6
Mai	175	97	81	214	58	272	23,9	177	79	256	20,4
Juni	148	43	59	166	25	191	16,8	151	56	207	16,5
Juli	151	76	62	187	40	227	20,0	147	66	213	17,0
August	149	59	47	181	27	208	18,3	150	46	196	15,6
September	150	55	67	180	25	205	18,0	156	61	217	17,3
Oktober	149	63	70	178	34	212	18,6	146	73	219	17,4
November	79	30	35	93	16	109	9,6	80	34	114	9,1
Dezember	81	27	36	98	10	108	9,7	94	23	117	9,3

## Eheschließungen nach Heimatkombination 1969

Heimat des Mannes	Heimat der Frau							Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Total
	Basel- Stadt	Basel- land	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutsch- land	Frank- reich	—				
Kanton Basel-Stadt	231	48	292	571	36	11	8	50	105	676	
Kanton Baselland	16	13	51	80	5	2	—	7	14	94	
Übrige Schweiz	155	46	596	797	70	18	10	52	150	947	
Schweiz zusammen	402	107	939	1 448	111	31	18	109	269	1 717	
Deutschland	14	1	30	45	18	3	3	4	28	73	
Frankreich	5	1	5	11	1	4	1	2	8	19	
Italien	14	4	35	53	8	5	60	17	90	143	
Übriges Ausland	12	5	40	57	13	—	2	108	123	180	
Ausland zusammen	45	11	110	166	40	12	66	131	249	415	
Total	447	118	1 049	1 614	151	43	84	240	518	2 132	

## Eheschließungen

### Eheschließungen nach Heimatkombination seit 1936

Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann anderer Schweizer			Mann Ausländer			Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen <sup>1</sup>
	Frau Kant.-bürgerin	Frau andere Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau andere Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau andere Schweizerin	Frau Ausländerin	
1936	283	306	191	151	319	160	17	60	41	249
1937	252	325	184	129	365	172	20	52	40	249
1938	291	342	159	150	404	146	34	43	38	204
1939	284	335	217	159	454	214	18	38	36	264
1940	314	376	133	156	486	134	16	29	27	167
1941	327	391	120	179	529	106	21	50	32	137
1942	284	391	96	203	536	82	22	47	31	112
1943	275	413	68	162	511	70	23	22	14	92
1944	272	374	61	173	471	72	17	31	22	93
1945	257	362	70	180	462	66	16	53	22	97
1946	262	410	67	191	547	81	14	54	23	95
1947	237	374	102	162	674	126	25	44	39	136
1948	285	350	129	202	744	171	14	38	51	159
1949	241	370	124	193	730	192	17	46	60	171
1950	234	320	130	198	684	233	21	35	49	202
1951	226	357	115	178	736	264	12	42	49	202
1952	233	303	129	178	706	258	18	40	60	214
1953	220	330	102	197	782	232	28	50	62	179
1954	204	357	136	198	769	303	10	52	58	223
1955	206	344	146	211	795	291	21	55	86	219
1956	214	359	138	237	823	288	18	57	103	207
1957	219	366	127	184	784	312	23	71	172	220
1958	227	321	115	190	777	313	29	63	139	220
1959	223	270	147	213	770	265	26	86	154	218
1960	205	332	151	174	779	281	22	87	184	225
1961	227	345	181	187	810	302	31	89	214	235
1962	198	330	135	224	784	245	48	107	244	198
1963	189	288	131	204	732	236	38	98	253	206
1964	199	322	133	188	704	203	43	116	253	192
1965	226	318	124	196	754	179	49	135	254	169
1966	208	320	134	198	650	202	43	110	231	196
1967	248	346	127	179	704	171	39	133	197	168
1968	224	385	107	201	713	152	43	124	221	145
1969	231	341	104	171	705	165	45	120	250	157

<sup>1</sup> Von 1000 eheschließenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

### Eheschließende nach Heimat, Zivilstand und Alter 1969

Alter in Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Zusammen Männer	Zusammen Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Bis 19	15	110	1	53	16	163	—	—	—	—	16	163
20-24	641	823	130	221	770	1 034	—	—	1	10	771	1 044
25-29	575	376	172	137	717	459	1	4	29	50	747	513
30-34	179	116	69	52	190	116	1	—	57	52	248	168
35-39	101	73	21	24	64	51	3	3	55	43	122	97
40-44	67	38	7	19	20	29	5	5	49	23	74	57
45-49	32	24	6	6	14	10	3	3	21	17	38	30
50-54	41	22	3	3	5	10	17	6	22	9	44	25
55-59	25	13	2	3	7	2	8	4	12	10	27	16
60 u. m.	41	18	4	1	5	3	27	9	13	7	45	19
Zusammen	1 717	1 613	415	519	1 808	1 877	65	34	259	221	2 132	2 132

Eheschließungen zwischen Ausländern und Schweizerinnen 1969 nach Art. 9<sup>1</sup>

Heimat und Wohnort des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Frauen			
	Kantons- bürge- rinnen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sammen	Kantons- bürge- rinnen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sammen
Kanton Basel-Stadt	39	7	79	125	6	5	28	39
Deutsche	13	—	23	36	1	1	7	9
Franzosen	4	1	3	8	1	—	2	3
Italiener	11	3	26	40	3	2	7	12
Andere Ausländer	11	3	27	41	1	2	12	15
Übrige Schweiz <sup>2</sup>	11	2	25	38	1	—	—	1
Deutschland <sup>3</sup>	12	4	22	38	2	—	2	4
Frankreich <sup>4</sup>	5	2	7	14	—	—	1	1
Italien <sup>5</sup>	2	1	4	7	2	—	—	2
Übriges Ausland <sup>6</sup>	11	—	8	19	3	—	1	4
Zusam men	80	16	145	241	14	5	32	51

<sup>1</sup> Art. 9 des Bundesgesetzes über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts vom 29. September 1952 (in Kraft seit 1. Januar 1953). <sup>2</sup> Davon 13 Deutsche, 2 Franzosen, 7 Italiener, 5 Österreicher, 2 Niederländer, 1 Ungarn, 2 Engländer, 2 Inder, 5 übrige Ausländer. <sup>3</sup> Davon 36 Deutsche, 2 Italiener, 1 Österreicher, 1 Engländer, 2 übrige Ausländer. <sup>4</sup> Davon 12 Franzosen, 3 übrige Ausländer. <sup>5</sup> Davon 9 Italiener. <sup>6</sup> Davon 5 Österreicher, 6 Engländer, 5 Niederländer, 1 Jugoslawe, 1 Schwede, 1 Spanier, 4 übrige Ausländer.

## Eheschließungen nach Zivilstandskombination seit 1939

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erst- hei- raten in ‰
	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	
1939	1 345	24	87	63	14	22	133	11	56	766
1940	1 233	22	98	68	19	23	140	18	50	738
1941	1 272	29	85	63	33	22	175	17	59	725
1942	1 261	24	87	81	18	23	129	12	57	745
1943	1 103	22	84	61	16	34	159	21	58	708
1944	1 091	20	80	69	16	19	131	20	47	731
1945	1 106	20	86	69	24	17	118	11	37	743
1946	1 228	37	86	62	20	18	125	20	53	744
1947	1 307	30	108	69	29	30	139	13	58	733
1948	1 484	27	107	72	27	28	159	18	62	748
1949	1 444	39	117	64	29	31	157	18	74	732
1950	1 428	20	95	60	17	23	172	21	68	750
1951	1 527	20	91	51	21	25	155	22	67	772
1952	1 461	16	98	50	16	29	159	16	80	759
1953	1 508	21	115	45	27	23	165	22	77	753
1954	1 534	23	121	54	24	25	185	19	102	735
1955	1 658	15	123	48	19	18	161	18	95	769
1956	1 697	15	123	51	18	25	181	13	114	759
1957	1 730	14	124	52	14	28	200	15	81	766
1958	1 680	14	116	46	14	31	164	14	95	773
1959	1 681	15	105	40	15	23	171	14	90	780
1960	1 696	15	114	42	21	24	187	17	99	766
1961	1 859	17	129	39	21	32	175	12	102	779
1962	1 770	11	101	56	26	36	187	16	112	765
1963	1 696	14	92	44	18	24	172	12	97	782
1964	1 664	14	117	30	15	22	176	16	107	770
1965	1 764	11	106	31	15	22	179	16	91	789
1966	1 637	18	117	25	15	22	168	16	78	781
1967	1 708	12	102	29	16	29	148	15	85	797
1968	1 727	10	94	38	17	18	158	12	96	796
1969	1 693	10	105	32	15	18	152	9	98	794

## Eheschließungen

### Eheschließungen nach Konfessionskombination seit 1957

Jahr	Prote-	Römisch-	Christ-	Israe-	Andere,	Mann protestant.		Mann röm.-kath.		Übrige Kombi- nationen	Total
	stan- tisch	katho- lisch	katho- lisch	liti- sch	ohne Konf. <sup>1</sup>	Frau römisch- kath.	Frau übrige Konf.	Frau prote- stant.	Frau übrige Konf.		
	Gleichkonfessionelle Ehen					Konfessionell gemischte Ehen					
1957	822	600	3	8	8	428	22	295	14	58	2 258
1958	767	619	2	14	6	377	25	298	16	50	2 174
1959	820	629	4	9	5	323	18	298	3	45	2 154
1960	793	621	4	14	10	357	24	316	20	56	2 215
1961	901	665	4	10	9	380	20	313	10	74	2 386
1962	853	672	—	10	9	321	58	330	20	42	2 315
1963	748	647	1	7	8	350	16	327	10	55	2 169
1964	756	581	2	8	10	341	23	352	11	77	2 161
1965	826	616	—	10	11	334	17	347	12	62	2 235
1966	742	581	—	10	14	324	24	308	10	83	2 096
1967	786	562	1	11	13	352	18	309	14	78	2 144
1968	785	547	1	12	18	361	22	337	14	73	2 170
1969	690	568	1	11	27	339	34	340	23	99	2 132

<sup>1</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.

### Eheschließungen nach Konfessionskombination 1969

Konfession des Mannes	Konfession der Frau						Total			
	Prote- stan- tisch	Römisch- katho- lisch	Christ- katho- lisch	Israeli- tisch	Andere	Ohne <sup>1</sup>				
	Grundzahlen						Promilleverteilung			
Protestantisch	690	339	10	2	5	17	324	159	16	499
Römisch-katholisch	340	568	7	—	3	13	159	266	12	437
Christkatholisch	6	7	1	—	—	1	3	3	1	7
Israelitisch	4	2	—	11	—	1	2	1	5	8
Andere	8	3	—	—	2	2	4	2	1	7
Ohne, unbekannt <sup>1</sup>	45	18	—	1	1	25	21	8	13	42
Zusammen	1 093	937	18	14	11	59	513	439	48	1 000

<sup>1</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.

### Durchschnittsalter der Eheschließenden nach Heimat und Zivilstand seit 1958

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männ- lich	Weib- lich										
1958	30,0	27,3	29,3	26,1	27,1	25,1	54,1	46,9	40,7	37,2	30,9	27,9
1959	29,7	25,3	28,6	25,9	27,0	24,9	52,0	48,1	40,4	37,7	29,6	26,7
1960	29,9	26,8	28,2	26,1	26,8	24,8	51,6	46,5	40,7	37,0	29,7	26,6
1961	30,1	26,9	27,7	25,8	26,9	24,7	55,3	46,5	41,0	37,2	29,7	26,5
1962	30,5	26,8	28,1	26,4	26,8	24,7	54,4	51,9	40,3	37,5	30,1	26,7
1963	29,7	26,4	27,4	25,7	26,6	24,6	53,8	45,7	38,7	36,9	29,3	26,2
1964	29,9	26,6	27,4	26,3	26,5	24,5	55,0	44,4	41,2	37,3	29,4	26,5
1965	29,6	26,4	27,5	25,9	26,4	24,5	55,8	49,2	41,7	37,4	29,2	26,2
1966	29,4	26,1	27,8	26,5	26,4	24,3	56,0	48,4	41,1	36,9	29,1	26,2
1967	29,3	26,0	28,5	26,7	26,4	24,4	57,0	46,6	41,0	37,3	29,1	26,1
1968	29,0	25,8	28,0	26,4	25,9	24,3	56,1	44,7	41,2	37,3	28,8	25,9
1969	29,0	26,2	28,0	26,0	26,2	24,5	56,2	49,8	40,1	36,6	28,8	26,1

## Eheschließungen nach Alterskombination 1969

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren										Männer zusammen
	bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u. m.	
<b>Ledige Eheschließende</b>											
Bis 19	5	11	—	—	—	—	—	—	—	—	16
20-24	117	512	103	12	1	—	—	—	—	—	745
25-29	30	391	229	22	7	1	1	—	—	—	681
30-34	5	69	60	24	8	3	—	—	—	—	169
35-39	3	8	14	13	10	3	—	—	—	—	51
40-44	—	1	5	5	1	2	1	—	—	—	15
45-49	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—	7
50-54	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2
55-59	—	1	—	—	1	1	—	2	—	—	5
60 u. m.	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2
Frauen zus.	160	993	411	79	30	13	3	3	1	—	1 693
<b>Alle Eheschließenden</b>											
Bis 19	5	11	—	—	—	—	—	—	—	—	16
20-24	117	515	118	17	3	—	1	—	—	—	771
25-29	31	411	252	38	11	3	1	—	—	—	747
30-34	6	82	88	42	23	6	1	—	—	—	248
35-39	3	16	35	32	26	8	2	—	—	—	122
40-44	—	5	14	24	13	12	2	3	—	1	74
45-49	1	3	3	9	10	6	3	1	2	—	38
50-54	—	—	3	4	5	13	6	6	4	3	44
55-59	—	1	—	—	3	5	9	4	3	2	27
60 u. m.	—	—	—	2	3	4	5	11	7	13	45
Frauen zus.	163	1 044	513	168	97	57	30	25	16	19	2 132

## Eheschließungen nach Berufskombination 1969

Beruf des Mannes	Beruf der Frau										Total	
	Selbstständige <sup>1</sup>	Leitende Angestellte	Übrige Angestellte und Arbeiterinnen							Von den Eltern abhängig <sup>3</sup>		Übrige Nichterwerbstätige <sup>4</sup>
			gewerbliche <sup>2</sup>	kaufmännische	gastgewerblich	Verkehrsberufe	freie Berufe	hauswirtschaftl.	andere			
Selbständige	9	4	12	40	12	3	13	10	—	3	5	111
freie Berufe	1	1	1	15	—	1	5	1	—	2	2	29
andere Berufe	8	3	11	25	12	2	8	9	—	1	3	82
Leitende Angestellte	3	24	19	71	3	9	53	4	2	9	3	200
Übrige Arbeitnehmer	25	19	264	768	138	90	217	149	14	15	29	1 728
gewerbliche Berufe <sup>2</sup>	10	8	167	291	61	35	91	87	11	6	6	773
kaufmännische Berufe	9	6	52	304	21	25	68	24	2	6	10	527
gastgewerbliche Berufe	1	—	7	18	37	2	4	11	—	1	4	85
Verkehrsberufe	1	—	20	74	15	25	9	20	—	1	3	168
freie Berufe	4	5	16	76	3	3	42	5	—	1	5	160
hauswirtschaftl. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
andere Berufe	—	—	2	5	1	—	3	1	1	—	1	14
Nichterwerbstätige	2	3	8	21	1	2	29	3	1	11	12	93
von Eltern abhängig <sup>3</sup>	—	3	6	11	1	2	21	—	—	9	1	54
übrige <sup>4</sup>	2	—	2	10	—	—	8	3	1	2	11	39
Zusammen	39	50	303	900	154	104	312	166	17	38	49	2 132

<sup>1</sup> Wovon insgesamt 12 weibliche Eheschließende mit selbständiger Berufsausübung in liberalen Berufen. <sup>2</sup> Einschließlich Eheschließende in industriellen Berufen. <sup>3</sup> Zum Beispiel Schüler, Studenten. <sup>4</sup> Zum Beispiel Familienangehörige (außer Kinder), Anstaltsinsassen, Rentner, Pensionierte usw.

## Ehelösungen

### Ehescheidungen nach Altersunterschied der Ehegatten und Ehelösungen durch Tod seit 1955

Jahr	Ehescheidungen	Ehescheidungen nach Altersunterschied in Jahren				Ehelösungen durch Tod		Ehelösungen zusammen	Eheschließungen	Überschuß der Eheschließungen
		Mann älter als Frau 0-4	Frau älter als Mann 5 u. m.	Frau älter als Mann 0-4	Mann älter als Frau 5 u. m.	des Mannes	der Frau			
1955	383	179	104	80	20	636	309	1 328	2 155	827
1956	364	158	109	63	34	630	302	1 296	2 237	941
1957	394	153	120	87	34	658	333	1 385	2 258	873
1958	467	179	168	85	35	671	259	1 397	2 174	777
1959	421	180	114	90	37	664	300	1 385	2 154	769
1960	422	186	111	99	26	720	329	1 471	2 215	744
1961	399	180	93	92	34	699	304	1 402	2 386	984
1962	361	160	83	93	25	738	285	1 384	2 315	931
1963	357	159	84	82	32	796	294	1 447	2 169	722
1964	371	166	103	70	32	697	322	1 390	2 161	771
1965	376	171	112	69	24	756	328	1 460	2 239	779
1966	391	154	116	92	29	785	319	1 495	2 096	601
1967	389	162	110	82	35	743	286	1 418	2 144	726
1968	376	167	111	72	26	714	335	1 425	2 170	745
1969	372	150	102	94	26	752	312	1 436	2 132	696

### Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1955

Jahr	Heimat			Ehedauer in vollen Jahren						Kinderzahl			
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.
1955	143	223	17	3	7	91	116	114	52	180	99	69	35
1956	131	220	13	2	5	74	114	121	48	157	113	56	38
1957	136	238	20	1	7	73	131	125	57	153	130	72	39
1958	139	296	32	—	6	102	161	148	50	220	122	73	52
1959	144	254	23	2	13	96	126	129	55	191	119	75	36
1960	154	249	19	1	11	82	139	128	61	189	125	77	31
1961	121	250	28	—	20	74	137	121	47	174	115	69	41
1962	109	228	24	3	9	67	125	120	37	156	93	76	36
1963	106	230	21	—	13	72	111	128	33	151	110	57	39
1964	117	225	29	4	11	79	106	119	52	171	103	66	31
1965	122	221	33	—	11	95	122	106	42	160	104	76	36
1966	112	230	49	4	7	77	113	138	52	158	111	82	40
1967	114	234	41	1	19	84	110	122	53	170	104	74	41
1968	116	211	49	1	13	78	123	121	40	166	118	62	30
1969	118	223	31	1	17	87	95	116	56	174	103	71	24

### Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Scheidungsgrund 1969

Artikel des ZGB	Scheidungsgrund	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Kinderanzahl				Total
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.	
137	Ehebruch	209	19	1	8	61	58	72	28	105	66	45	12	228
138	Nachstellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
139	Verbrechen	3	1	—	—	—	4	—	—	1	2	1	—	4
140	Verlassung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Geisteskrankheit	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	2
142	Ehezerrüttung	126	11	—	9	26	33	43	26	66	35	24	12	137
147/148	Nach Trennung	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
.	Zusammen	341	31	1	17	87	95	116	56	174	103	71	24	372

## Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten 1969

Alters- unterschied in Jahren	Ehedauer in vollen Jahren					Ehedauer in vollen Jahren						
	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m. Total	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m. Total		
	Mann älter als Frau					Frau älter als Mann						
Unter 1	3	8	12	8	2	33	1	11	10	11	7	40
1	1	8	6	13	3	31	1	4	6	6	3	20
2	4	7	8	11	4	34	—	2	8	4	3	17
3-4	2	15	10	15	10	52	—	3	4	5	5	17
5-9	4	19	13	22	10	68	—	3	4	9	4	20
10 u. m.	2	7	12	10	3	34	—	—	2	2	2	6
Zusammen	16	64	61	79	32	252	2	23	34	37	24	120

## Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Konfessionskombination 1969

Konfession des Mannes	Konfession der Frau	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Kinderzahl		
		Schweiz	Aus- land	0	1	2- 4	5- 9	10- 19	20 u. m.	0	1- 2	3 u. m.
Protestant.	Protestant.	148	5	—	4	36	39	46	28	68	76	9
	Röm.-kath.	57	4	—	5	16	13	21	6	28	29	4
	Übrige	3	—	—	1	—	1	—	1	3	—	—
Röm.-kath.	Protestant.	46	9	1	3	16	17	10	8	31	21	3
	Röm.-kath.	58	9	—	3	15	17	26	6	28	33	6
	Übrige	3	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—
Übrige	Protestant.	7	3	—	—	—	5	1	4	7	3	—
	Röm.-kath.	9	—	—	—	2	2	3	2	4	3	2
	Übrige	10	1	—	1	2	1	6	1	5	6	—
Zusammen		341	31	1	17	87	95	116	56	174	174	24
Davon konf. gemischte Ehen		125	16	1	9	34	38	38	21	73	59	9

## Ehescheidungen nach Berufsausübung und Alterskombination 1969

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren					Alter der Frau in Jahren				
	Bis 24	25- 29	30- 39	40- 49	50 u. m.	Bis 24	25- 29	30- 39	40- 49	50 u. m.
	Beide berufstätig (ohne Kinder <sup>1</sup> )					Beide berufstätig (mit Kindern <sup>1</sup> )				
Bis 24	6	1	—	—	—	7	—	1	—	—
25-29	5	17	4	—	—	10	14	3	—	—
30-39	5	9	28	3	1	2	8	29	2	—
40-49	—	1	13	17	4	—	1	19	13	3
50 u. m.	—	—	—	10	13	—	—	—	6	—
Zusammen	16	28	45	30	18	19	23	52	21	3
	Nur Mann berufstätig					Alle Ehescheidungen				
Bis 24	1	—	—	—	—	15	1	1	—	—
25-29	6	11	1	—	—	21	42	8	—	—
30-39	3	6	22	6	—	10	24	79	11	1
40-49	—	1	11	16	3	—	3	44	46	10
50 u. m.	—	—	1	5	16	—	—	1	22	33
Zusammen	10	18	35	27	19	46	70	133	79	44

<sup>1</sup> Nur minderjährige Kinder.

## Geburten

### Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Lebendgeborene				Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe <sup>1</sup>				Totegeborene auf 1000 Einwohner <sup>1</sup>
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	
1901/10	607	1 133	1 375	3 115	16,5	28,1	29,4	25,1	0,7
1911/20	642	803	792	2 237	12,0	20,2	17,0	16,0	0,4
1921/30	758	781	305	1 844	10,9	17,6	9,6	12,7	0,3
1931/40	811	959	218	1 988	9,8	16,3	9,0	12,4	0,2
1941/50	1 131	1 405	134	2 670	12,3	19,2	8,9	14,9	0,2
1951/60	921	1 834	261	3 016	9,5	19,3	14,3	14,3	0,2
1965	840	1 560	1 046	3 446	8,4	15,4	29,2	14,5	0,2
1966	827	1 397	1 053	3 277	8,2	13,9	29,0	13,8	0,1
1967	795	1 329	1 077	3 201	7,9	13,5	28,5	13,5	0,1
1968	736	1 223	1 059	3 018	7,3	12,6	26,8	12,7	0,1
1969	682	1 078	1 073	2 833	6,8	11,2	25,4	11,9	0,1

<sup>1</sup> Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung.

### Geborene nach Lebensfähigkeit und Ehelichkeit seit 1962 und nach Heimat und Geburtsmonat 1969

Jahr Heimat Monat	Ehelich Lebendgeborene		Unehelich Lebendgeborene		Lebendgeborene		Ehelich Totegeborene		Unehelich Totegeborene		Totegeborene Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	
Nach Jahren											
1962	1 653	1 533	139	112	1 792	1 645	19	10	2	1	32
1963	1 758	1 610	146	127	1 904	1 737	23	18	1	1	43
1964	1 665	1 680	133	125	1 798	1 805	16	20	2	7	45
1965	1 646	1 552	128	120	1 774	1 672	18	12	2	1	33
1966	1 587	1 467	125	98	1 712	1 565	9	10	3	3	25
1967	1 539	1 462	96	104	1 635	1 566	8	18	2	2	30
1968	1 468	1 344	91	115	1 559	1 459	12	6	—	—	18
1969	1 350	1 299	93	91	1 443	1 390	8	11	2	2	23
Nach Heimat 1969											
Basel-Stadt	328	319	13	20	341	339	1	2	—	1	4
Baselland	46	46	6	2	52	48	—	2	—	—	2
Übrige Schweiz	435	444	51	50	486	494	5	3	—	1	9
Ganze Schweiz	809	809	70	72	879	881	6	7	—	2	15
Deutschland	57	47	6	6	63	53	—	—	—	—	—
Frankreich	14	12	2	2	16	14	—	—	—	—	—
Italien	318	296	6	3	324	299	2	2	—	—	4
Übriges Ausland	152	135	9	8	161	143	—	2	2	—	4
Ausland zusammen	541	490	23	19	564	509	2	4	2	—	8
Nach Geburtsmonaten 1969											
Januar	112	122	16	10	128	132	1	1	—	1	3
Februar	127	107	4	5	131	112	2	—	—	—	2
März	127	109	8	8	135	117	1	—	—	—	1
April	111	91	10	7	121	98	—	3	—	—	3
Mai	125	109	3	8	128	117	—	2	—	—	2
Juni	123	116	11	7	134	123	2	1	—	—	3
Juli	115	121	8	8	123	129	—	—	—	—	—
August	104	108	6	6	110	114	1	2	—	—	3
September	123	110	9	8	132	118	—	—	—	—	—
Oktober	102	112	4	6	106	118	1	—	1	1	3
November	94	96	9	8	103	104	—	2	1	—	3
Dezember	87	98	5	10	92	108	—	—	—	—	—

## Lebendgeborene und Geburtenziffer nach Wohnviertel seit 1962

Wohnviertel	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	Auf 1000 Einw. 1969 <sup>1</sup>
Stadt Basel	3 128	3 293	3 271	3 117	2 997	2 935	2 738	2 609	12,0
Großbasel	2 249	2 326	2 298	2 180	2 111	2 060	1 906	1 799	11,5
Altstadt	47	55	37	55	52	51	37	37	9,6
Vorstädte	107	108	115	145	116	91	96	84	10,4
Am Ring	215	204	218	189	182	186	164	177	12,9
Breite	232	250	221	199	204	173	159	159	12,9
St. Alban	170	175	153	124	169	147	124	121	9,2
Gundeldingen	336	334	373	365	371	379	359	332	15,1
Bruderholz	113	113	103	99	81	103	100	90	8,1
Bachletten	230	235	239	209	183	184	160	177	9,6
Gotthelf	114	117	132	128	122	118	115	95	11,0
Iselin	320	348	307	308	277	276	269	227	10,3
St. Johann	365	387	400	359	354	352	323	300	13,2
Kleinbasel	879	967	973	937	886	875	832	810	13,4
Altstadt	70	86	70	73	60	62	61	53	12,5
Clara	58	73	80	82	86	87	84	80	16,2
Wettstein	72	69	78	73	75	63	68	55	7,6
Hirzbrunnen	140	128	129	101	91	84	81	66	6,0
Rosental	81	78	71	83	77	68	71	67	13,2
Matthäus	302	337	349	364	324	355	301	332	18,8
Klybeck	116	129	133	113	120	109	115	106	14,9
Kleinhüningen	40	67	63	48	53	47	51	51	15,6
Landgemeinden	309	348	332	329	280	266	280	224	10,2
Riehen	306	337	319	322	274	254	274	218	10,4
Bettingen	3	11	13	7	6	12	6	6	5,7
Ganzer Kanton	3 437	3 641	3 603	3 446	3 277	3 201	3 018	2 833	11,9

<sup>1</sup> Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung der Wohnviertel 1969.

## Geborene nach Lebensfähigkeit, Heimat des Kindes, Zivilstand und Beruf der Mutter 1969

Beruf der Mutter	Schweizerbürger(in)				Ausländer(in)				Total	
	Ver- hei- ratet	Le- dig	Ver- wit- wet	Ge- schie- den	Ver- hei- ratet	Le- dig	Ver- wit- wet	Ge- schie- den	Ver- hei- ratet	Übrige
<b>Lebendgeborene</b>										
Hausfrau, Nichterwerbende	1 496	5	—	—	478	—	—	—	1 974	5
Selbständig Erwerbende	2	—	1	—	1	2	—	—	3	3
Leitende Angestellte	5	3	—	—	2	1	—	—	7	4
Angestellte in liberalen Berufen	14	16	—	—	11	—	—	—	25	16
Kaufm. Verwaltungsangestellte	39	31	—	—	19	7	—	—	58	38
Verkaufsangestellte	19	19	—	1	10	2	—	—	29	22
Berufsarbeiterin in Ind., Gew., Verkehr	25	13	—	1	96	4	1	—	121	19
Betriebsarbeiterin im Gastgewerbe	—	10	—	3	59	5	—	2	59	20
Hausangestellte	6	11	—	9	177	15	—	1	183	36
Hilfsarbeiterin	9	6	—	2	75	1	—	—	84	9
Übrige Berufe	3	11	—	—	103	1	—	—	106	12
Zusammen	1 618	125	1	16	1 031	38	1	3	2 649	184
<b>Totgeborene</b>										
Hausfrau, Nichterwerbende	13	—	—	—	1	—	—	—	14	—
Selbständig Erwerbende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angestellte	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Arbeiterin, Hausangestellte	—	—	—	—	5	2	—	—	5	2
Übrige Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	13	2	—	—	6	2	—	—	19	4

## Geburten

### Lebendgeborene konfessionell gemischter Ehen nach Heimat und Konfession 1969

Konfession der Eltern		Kinder mit Konfession wie Vater				Kinder mit Konfession wie Mutter			
Vater	Mutter	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
Protestantisch	Römisch-katholisch	45	57	11	113	57	65	14	136
	Christkatholisch	—	1	—	1	—	—	—	—
	Israelitisch	—	1	—	1	—	—	—	—
	Andere	—	1	—	1	—	1	—	1
	Ohne	1	1	—	2	—	—	1	1
Römisch-kath.	Protestantisch	16	45	23	84	50	58	41	149
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	1	—	1	—	—	—	—
	Ohne	1	—	—	1	—	—	3	3
Christkath.	Protestantisch	1	1	—	2	—	3	—	3
	Römisch-katholisch	—	—	—	—	2	1	—	3
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	Protestantisch	1	—	—	1	1	—	1	2
	Römisch-katholisch	—	1	1	2	—	—	—	—
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere	Protestantisch	—	—	1	1	—	—	1	1
	Römisch-katholisch	—	—	—	—	—	—	1	1
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne	Protestantisch	1	—	1	2	2	7	2	11
	Römisch-katholisch	—	—	—	—	—	4	2	6
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		66	109	37	212 <sup>1</sup>	112	139	66	317 <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Ohne 22 Kinder, deren Konfession noch nicht bestimmt ist.

### Ehlich Lebendgeborene nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 1969<sup>1</sup>

Ehedauer in Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Total Kinder	Promilleverteilg. d. Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und späteres		1.	2.	3.	4. und späteres
0	600	15	2	—	—	—	—	—	617	440	17	7	—
1	312	63	2	—	—	—	—	—	377	229	72	7	—
2	187	151	15	—	—	—	—	—	353	137	173	50	—
3	97	171	28	1	—	—	—	—	297	71	197	92	9
4	52	140	36	—	—	—	—	—	228	38	160	119	—
5	33	101	34	3	1	—	—	—	172	24	116	112	37
6	27	65	46	11	1	—	—	—	150	20	74	152	110
7	15	40	30	12	1	—	—	—	98	11	46	99	119
8	12	41	33	12	1	—	1	—	100	9	47	109	128
9	11	28	19	7	—	—	—	—	65	8	32	63	64
10 u. m.	18	58	58	30	17	4	6	1	192	13	66	190	533
Zusammen	1 364	873	303	76	21	4	7	1	2 649	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Einschließlich der legitimierten Kinder.

## Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen und unverheirateter Mütter nach Konfession 1969

Konfession der Eltern Konfession der unverheirateten Mütter	Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen				Unehelich Lebendgeborene			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen
Protestantisch	317	410	73	800	20	55	5	80
Römisch-katholisch	128	286	823	1 237	12	50	35	97
Christkatholisch	—	1	—	1	1	2	—	3
Israelitisch	11	4	5	20	—	—	—	—
Andere	—	1	19	20	—	—	1	1
Ohne	10	8	2	20	—	2	1	3
Zusammen	466	710	922	2 098	33	109	42	184

Lebendgeborene nach Heimat und Konfession 1969<sup>1</sup>

Konfession	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	Total
Protestantisch	434	59	537	1 030	55	9	23	47	134	1 164
Römisch-katholisch	216	37	415	668	57	17	597	227	898	1 566
Christkatholisch	2	1	3	6	—	—	—	—	—	6
Israelitisch	12	1	4	17	—	—	—	6	6	23
Andere	10	1	10	21	1	1	—	2	4	25
Ohne	1	—	1	2	2	2	2	19	25	27
Zusammen	675	99	970	1 744	115	29	622	301	1 067	2 811

<sup>1</sup> Ohne 22 Kinder konfessionell gemischter Ehen, deren Konfession noch nicht bestimmt ist.

## Lebendgeborene nach Heimat und Alter der Mutter 1969

Alter der Mutter in Jahren	Eheliche Kinder von				Uneheliche Kinder von				Total
	Kantons- bürge- rinnen	Übrigen Schweize- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	Kantons- bürge- rinnen	Übrigen Schweize- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	
Unter 20	17	47	47	111	12	37	6	55	166
20-24	174	317	344	835	11	44	21	76	911
25-29	239	307	374	920	5	21	7	33	953
30-34	144	203	192	539	3	4	4	11	550
35-39	60	76	57	193	2	1	4	7	200
40 u. m.	15	19	17	51	—	2	—	2	53
Zusammen	649	969	1 031	2 649	33	109	42	184	2 833

## Mehrgewburten nach Ehelichkeit und Lebensfähigkeit 1969

Art der Mehrgewburten	Anzahl Mütter			Ehelich Geborene			Unehelich Geborene			Geborene		
	Ver- heiratet	Unver- heiratet	Total	Le- bend	Tot	Zusam- men	Le- bend	Tot	Zusam- men	Le- bend	Tot	Total
Zwillinge	29	1	30	55	3	58	2	—	2	57	3	60
2 Knaben	12	1	13	23	1	24	2	—	2	25	1	26
1 Knabe, 1 Mädchen	9	—	9	18	—	18	—	—	—	18	—	18
2 Mädchen	8	—	8	14	2	16	—	—	—	14	2	16
Drillinge	1	—	1	3	—	3	—	—	—	3	—	3
Zusammen	30	1	31	58	3	61	2	—	2	60	3	63

Geburten

**Erstgeborene nach Alter der Mutter, Heimat und Ehedauer der Eltern 1969<sup>1</sup>**

Ehedauer in Jahren	Alter der Mutter in Jahren						Heimat			Total	Pro-mille- ver- teilung
	Unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40 u. m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land		
Unter 1 Jahr	77	343	112	52	14	2	140	248	212	600	440
1 Jahr	18	129	124	32	8	1	58	108	146	312	229
2 Jahre	3	86	71	23	3	1	51	52	84	187	137
3 Jahre	1	25	43	24	4	—	20	36	41	97	71
4 Jahre	—	7	31	9	5	—	15	10	27	52	38
5-9 Jahre	—	2	47	35	11	3	31	35	32	98	72
10 u. m. Jahre	—	—	1	7	8	2	9	8	1	18	13
Zusammen	99	592	429	182	53	9	324	497	543	1 364	1 000

<sup>1</sup> Ehelich lebendgeborene Kinder (ausschließlich legitimierte).

**Ehelich Lebendgeborene nach Heimat des Kindes, Geburtenfolge und Beruf der Mutter 1969**

Beruf der Mutter	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind										Total
	1.					2.					
	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	
	Schweizerbürger(in)					Ausländer(in)					
Hausfrau, Nichterwerbende	714	517	192	48	25	219	170	66	20	3	1 974
Selbständig Erwerbende	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3
Leitende Angestellte	5	—	—	—	—	2	—	—	—	—	7
Angestellte in liberalen Berufen	12	2	—	—	—	8	3	—	—	—	25
Kaufm. Verwaltungsangestellte	37	1	1	—	—	10	9	—	—	—	58
Verkaufsangestellte	18	1	—	—	—	7	2	—	1	—	29
Berufsarbeiterin in Ind., Gew., Verkehr	21	2	1	1	—	62	26	8	—	—	121
Betriebsarbeiterin im Gastgewerbe	—	—	—	—	—	32	17	9	—	1	59
Hausangestellte	3	2	1	—	—	106	54	12	3	2	183
Hilfsarbeiterin	7	2	—	—	—	35	31	6	2	1	84
Übrige Berufe	2	1	—	—	—	61	33	7	1	1	106
Zusammen	821	528	195	49	25	543	345	108	27	8	2 649

**Unehelich Lebendgeborene und Totgeborene nach Heimat seit 1901/10**

Jahr	Unehelich Lebendgeborene			Unehelich Lebendgeborene auf 1000 Lebendgeborene gleicher Heimatgruppe			Totgeborene			Totgeborene auf 1000 Geborene gleicher Heimatgruppe		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der
1901/10	21	99	144	35	87	105	16	35	41	26	30	29
1911/20	20	69	96	31	86	121	18	20	22	27	24	27
1921/30	26	70	64	34	90	211	17	20	8	22	25	26
1931/40	27	90	47	33	94	216	15	19	4	18	20	18
1941/50	30	113	20	27	80	149	15	23	3	13	16	22
1951/60	32	129	56	34	70	217	10	22	4	11	12	16
1960	35	136	72	37	70	167	12	18	7	12	9	16
1961	38	140	79	42	74	150	6	24	10	7	13	19
1962	41	153	57	43	82	91	11	15	6	11	16	10
1963	49	134	90	54	72	103	9	19	15	10	10	17
1964	43	151	64	49	87	65	10	14	21	11	8	21
1965	39	138	71	47	88	68	7	13	13	8	8	12
1966	41	124	58	50	89	55	8	10	7	10	7	7
1967	34	129	37	43	97	34	6	17	7	8	13	6
1968	49	115	42	65	95	39	6	7	5	8	6	5
1969	33	109	42	48	101	39	4	11	8	6	10	7

**Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1941**

Jahr	Alter der Schweizerinnen						Alter der Ausländerinnen						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
<b>Ehefrauen<sup>1</sup></b>													
1941	66	1 340	4 167	6 149	5 957	5 519	1	70	314	405	367	371	24 726
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
<b>Ehelich Lebendgeborene</b>													
1941	35	352	706	658	315	66	1	16	44	34	9	4	2 240
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
<b>Ehelich Lebendgeborene auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe</b>													
1941	530	263	169	107	53	12	1 000	229	140	84	25	11	91
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112

<sup>1</sup> Volkszählung.**Legitimierte Kinder seit 1951<sup>1</sup>**

Jahr	Geschlecht		Legitimation		Vollendetes Alter der legitimierten Kinder						Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Bei der Heirat	Später	Bis 2 Monate	3-5 Monate	6-11 Monate	12-23 Monate	2-4 Jahre	5 u. m. Jahre	
1951	28	29	46	11	7	7	13	9	13	8	57
1952	32	34	59	7	13	15	12	8	15	3	66
1953	35	34	55	14	15	4	14	19	9	8	69
1954	31	49	69	11	9	11	16	22	13	9	80
1955	45	48	88	5	19	12	15	24	17	6	93
1956	42	38	66	14	19	10	18	12	19	2	80
1957	43	44	68	19	11	12	15	23	20	6	87
1958	37	36	55	18	13	12	11	24	9	4	73
1959	49	44	81	12	18	11	15	24	13	12	93
1960	37	35	65	7	13	12	16	20	8	3	72
1961	48	48	81	15	18	20	16	17	19	6	96
1962	51	45	86	10	22	15	20	16	20	3	96
1963	63	43	94	12	22	18	17	23	17	9	106
1964	52	65	98	19	18	17	19	22	24	17	117
1965	45	51	83	13	15	18	11	32	13	7	96
1966	57	44	90	11	17	12	23	20	19	10	101
1967	30	45	64	11	8	8	11	23	21	4	75
1968	33	32	56	9	7	12	9	15	12	10	65
1969	32	30	48	14	12	3	10	15	15	7	62

<sup>1</sup> Bürgerrechtsänderungen aus Legitimation siehe Seiten 93 und 96.

## Sterbefälle

## Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1960

Jahr	Alter in Jahren										Alle Altersstufen	
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u. m.
Männliches Geschlecht												
1960	30	4	2	9	43	56	190	135	131	322	225	1 147
1961	40	4	5	13	38	46	195	145	155	286	209	1 136
1962	33	7	12	9	45	70	169	155	165	309	189	1 163
1963	44	7	3	12	52	52	177	170	167	372	252	1 308
1964	40	7	3	7	49	46	160	156	155	279	212	1 114
1965	28	8	2	5	48	54	169	163	185	352	218	1 232
1966	28	5	4	13	46	52	161	131	204	352	215	1 211
1967	29	7	10	9	51	36	148	163	188	305	228	1 174
1968	25	5	6	3	42	56	129	144	173	322	211	1 116
1969	29	3	3	3	40	61	144	135	192	367	223	1 200
Weibliches Geschlecht												
1960	23	4	2	1	30	40	125	109	121	364	416	1 235
1961	38	4	3	2	23	39	119	87	124	352	408	1 199
1962	42	2	2	6	23	31	117	102	123	352	412	1 212
1963	22	6	6	1	27	28	102	97	123	364	444	1 220
1964	22	6	2	1	29	33	97	94	132	391	412	1 219
1965	22	3	5	4	26	37	88	102	130	398	435	1 250
1966	24	5	5	1	18	42	111	86	147	391	484	1 314
1967	21	6	2	3	22	40	104	97	115	343	450	1 203
1968	16	4	2	2	33	32	111	83	136	391	460	1 270
1969	17	4	3	2	28	37	75	97	159	347	429	1 198

## Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1960 und nach Sterbemonat 1969

Jahr Monat	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Heimatgruppen			Sterbeziffern <sup>1</sup>		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Nach Jahren												
1960	619	719	422	390	106	126	1 147	1 235	2 382	10,8	10,2	10,5
1961	667	657	382	420	87	122	1 136	1 199	2 335	10,7	10,0	10,3
1962	672	711	399	400	92	101	1 163	1 212	2 375	10,6	9,9	10,3
1963	727	722	463	381	118	117	1 308	1 220	2 528	11,8	9,9	10,8
1964	627	715	382	416	105	88	1 114	1 219	2 333	9,9	9,8	9,8
1965	699	723	437	421	96	106	1 232	1 250	2 482	10,9	10,0	10,4
1966	691	749	407	453	113	112	1 211	1 314	2 525	10,8	10,5	10,6
1967	661	710	422	411	91	82	1 174	1 203	2 377	10,5	9,6	10,0
1968	636	733	402	434	78	103	1 116	1 270	2 386	9,9	10,2	10,1
1969	666	666	454	443	80	89	1 200	1 198	2 398	10,6	9,5	10,1
Nach Sterbemonaten 1969												
Januar	49	54	44	39	4	9	97	102	199	10,3	9,7	10,0
Februar	73	71	34	24	5	7	112	102	214	11,9	9,7	10,8
März	59	71	43	51	11	10	113	132	245	12,0	12,6	12,3
April	54	57	29	38	9	6	92	101	193	9,8	9,7	9,7
Mai	52	52	37	33	6	5	95	90	185	10,1	8,6	9,3
Juni	56	58	41	37	9	7	106	102	208	11,3	9,7	10,5
Juli	50	58	36	33	7	8	93	99	192	9,9	9,5	9,7
August	47	43	38	42	2	6	87	91	178	9,2	8,7	8,9
September	50	46	30	38	8	11	88	95	183	9,3	9,1	9,2
Oktober	53	47	38	34	6	6	97	87	184	10,3	8,3	9,2
November	57	44	43	33	3	6	103	83	186	10,9	7,9	9,3
Dezember	66	65	41	41	10	8	117	114	231	12,4	10,9	11,6

<sup>1</sup> Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Bevölkerung der gleichen Kategorie.

## Gestorbene nach Wohnviertel seit 1961

Wohnviertel	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Stadt Basel	2 155	2 164	2 332	2 168	2 261	2 327	2 203	2 208	2 196
Altstadt Gr. Basel	41	46	45	33	31	30	38	20	42
Vorstädte	203	239	232	219	168	191	142	122	119
Am Ring	188	132	176	157	200	196	217	196	209
Breite	78	93	87	105	90	103	97	96	76
St. Alban	96	110	109	98	120	112	102	96	112
Gundeldingen	196	191	185	192	207	179	180	194	157
Bruderholz	85	85	85	68	86	111	67	82	98
Bachletten	157	166	190	184	163	199	173	156	181
Gotthelf	92	91	98	82	104	97	109	101	95
Iselin	173	164	190	172	190	197	210	234	231
St. Johann	213	230	258	202	248	261	246	269	253
Altstadt Kl. Basel	44	51	53	56	58	54	43	50	47
Clara	52	39	44	46	42	52	51	46	56
Wettstein	95	85	97	91	84	95	92	96	100
Hirzbrunnen	93	94	116	92	97	98	104	104	99
Rosental	50	39	57	47	47	48	53	65	52
Matthäus	210	179	191	227	221	187	164	166	183
Klybeck	59	88	84	61	62	71	72	79	52
Kleinhüningen	30	42	35	36	43	46	43	36	34
Landgemeinden	180	211	196	165	221	198	174	178	202
Riehen	156	204	173	153	198	184	165	153	187
Bettingen	24	7	23	12	23	14	9	25	15
Ganzer Kanton	2 335	2 375	2 528	2 333	2 482	2 525	2 377	2 386	2 398

Altersspezifische Sterbeziffern seit 1931/35<sup>1</sup>

Jahr	Alter in Jahren											Alle Altersstufen
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	0-79	80 u. m.	
Männliches Geschlecht												
1931/35	512	34	13	26	38	80	179	357	555	872	2 066	115
1936/40	422	31	12	22	30	67	168	339	505	921	2 082	115
1941/45	388	23	11	17	24	62	147	295	474	842	1 982	115
1946/50	353	23	7	14	20	53	147	299	420	821	1 791	112
1951/55	262	17	5	8	16	49	135	266	421	771	1 902	109
1956/60	214	10	4	9	14	41	120	261	390	798	1 793	107
1961/65	220	11	4	12	13	39	121	267	410	772	1 745	111
1966	169	8	3	17	13	37	117	210	441	791	1 650	111
1967	184	12	7	12	14	25	110	260	390	660	1 719	107
1968	166	9	4	4	12	38	101	227	340	649	1 550	102
1969	214	5	2	4	11	41	116	210	375	708	1 603	109
Weibliches Geschlecht												
1931/35	399	26	10	13	27	57	125	211	374	704	1 794	100
1936/40	304	20	11	12	20	50	111	215	380	781	1 883	107
1941/45	360	21	7	10	20	43	88	180	296	634	1 609	101
1946/50	287	19	5	8	15	33	85	174	295	647	1 678	105
1951/55	221	18	4	4	11	27	76	148	251	563	1 547	97
1956/60	173	9	2	3	9	24	63	133	221	536	1 577	98
1961/65	183	7	3	4	7	21	58	122	202	479	1 519	100
1966	156	8	4	1	5	26	65	104	213	456	1 639	106
1967	143	10	2	4	6	25	63	117	161	388	1 487	97
1968	114	7	2	3	9	19	71	98	184	421	1 437	101
1969	128	7	2	3	8	22	50	114	213	357	1 271	96

<sup>1</sup> Gestorbene auf 10000 männliche bzw. weibliche Einwohner am Jahresende der jeweiligen Altersstufe.

## Sterbefälle

## Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1969

Alter in Jahren	Zivilstand der Gestorbenen				Heimat der Gestorbenen				Ges- torbene total
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Aus- land	
Männliches Geschlecht									
0	29	—	—	—	6	13	19	10	29
1- 4	3	—	—	—	—	1	1	2	3
5-14	3	—	—	—	—	3	3	—	3
15-19	3	—	—	—	2	—	2	1	3
20-29	12	3	—	—	4	8	12	3	15
30-39	5	15	1	4	5	17	22	3	25
40-49	11	38	2	10	18	36	54	7	61
50-54	6	28	2	5	17	21	38	3	41
55-59	15	76	6	6	47	48	95	8	103
60-64	12	106	5	12	72	59	131	4	135
65-69	15	144	21	12	120	62	182	10	192
70-74	9	139	24	4	116	57	173	3	176
75-79	10	115	50	16	112	68	180	11	191
80-84	11	48	53	1	66	40	106	7	113
85-89	—	32	42	4	59	14	73	5	78
90 u. m.	2	8	21	1	22	7	29	3	32
Zusammen	146	752	227	75	666	454	1 120	80	1 200
Weibliches Geschlecht									
0	17	—	—	—	4	7	11	6	17
1- 4	4	—	—	—	1	3	4	—	4
5-14	3	—	—	—	—	2	2	1	3
15-19	1	1	—	—	1	—	1	1	2
20-29	5	8	—	—	5	3	8	5	13
30-39	3	9	—	3	2	11	13	2	15
40-49	6	24	3	4	18	18	36	1	37
50-54	4	24	2	4	12	21	33	1	34
55-59	5	28	4	4	17	23	40	1	41
60-64	18	49	25	5	61	30	91	6	97
65-69	28	63	53	15	86	68	154	5	159
70-74	29	49	61	8	82	56	138	9	147
75-79	46	34	103	17	118	67	185	15	200
80-84	36	15	115	15	100	66	166	15	181
85-89	30	7	124	8	112	43	155	14	169
90 u. m.	15	1	58	5	47	25	72	7	79
Zusammen	250	312	548	88	666	443	1 109	89	1 198
Beide Geschlechter									
0	46	—	—	—	10	20	30	16	46
1- 4	7	—	—	—	1	4	5	2	7
5-14	6	—	—	—	—	5	5	1	6
15-19	4	1	—	—	3	—	3	2	5
20-29	17	11	—	—	9	11	20	8	28
30-39	8	24	1	7	7	28	35	5	40
40-49	17	62	5	14	36	54	90	8	98
50-54	10	52	4	9	29	42	71	4	75
55-59	20	104	10	10	64	71	135	9	144
60-64	30	155	30	17	133	89	222	10	232
65-69	43	207	74	27	206	130	336	15	351
70-74	38	188	85	12	198	113	311	12	323
75-79	56	149	153	33	230	135	365	26	391
80-84	47	63	168	16	166	106	272	22	294
85-89	30	39	166	12	171	57	228	19	247
90 u. m.	17	9	79	6	69	32	101	10	111
Zusammen	396	1 064	775	163	1 332	897	2 229	169	2 398

## Gestorbene nach Geschlecht, Sterbemonat und Alter 1969

Alter in Jahren	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
<b>Männliches Geschlecht</b>													
0	4	2	4	1	4	3	3	2	3	—	1	2	29
1- 4	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	3
5-14	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3
15-19	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3
20-29	2	1	1	3	—	1	2	2	—	1	1	1	15
30-39	4	2	2	1	1	2	—	4	3	3	1	2	25
40-49	5	6	7	5	5	4	2	6	6	6	4	5	61
50-54	1	1	6	2	7	5	4	1	3	3	2	6	41
55-59	6	9	15	6	7	7	10	6	4	13	9	11	103
60-64	9	16	12	9	13	10	14	6	13	9	6	18	135
65-69	16	24	19	17	17	14	8	13	9	13	21	21	192
70-74	13	18	13	11	8	23	15	15	19	11	15	15	176
75-79	15	16	18	15	14	18	16	12	13	19	18	17	191
80-84	9	7	10	10	8	11	9	11	6	10	12	10	113
85-89	11	8	2	3	8	7	7	6	4	7	10	5	78
90 u. m.	1	2	2	6	3	1	3	1	4	2	3	4	32
Zusammen	97	112	113	92	95	106	93	87	88	97	103	117	1 200
<b>Weibliches Geschlecht</b>													
0	—	3	1	—	2	2	1	2	4	1	—	1	17
1- 4	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	4
5-14	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	3
15-19	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
20-29	—	1	3	1	1	—	2	—	3	2	—	—	13
30-39	—	—	1	1	1	2	1	1	2	4	1	1	15
40-49	4	4	3	5	2	3	4	1	5	4	1	1	37
50-54	4	3	1	3	4	2	4	4	1	2	3	3	34
55-59	2	3	2	3	2	5	6	3	3	2	4	6	41
60-64	12	10	13	7	6	8	4	11	11	3	6	6	97
65-69	11	14	16	20	16	15	14	7	12	14	7	13	159
70-74	13	14	18	16	8	10	8	13	9	7	15	16	147
75-79	15	14	27	21	17	16	12	11	15	16	13	23	200
80-84	18	16	17	11	13	12	19	17	13	15	13	17	181
85-89	13	13	21	9	12	16	19	12	11	12	15	16	169
90 u. m.	9	6	8	4	6	10	5	6	6	4	4	11	79
Zusammen	102	102	132	101	90	102	99	91	95	87	83	114	1 198
<b>Beide Geschlechter</b>													
0	4	5	5	1	6	5	4	4	7	1	1	3	46
1- 4	1	—	2	1	—	—	—	1	1	1	—	—	7
5-14	1	1	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	6
15-19	—	—	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	5
20-29	2	2	4	4	1	1	4	2	3	3	1	1	28
30-39	4	2	3	2	2	4	1	5	5	7	2	3	40
40-49	9	10	10	10	7	7	6	7	11	10	5	6	98
50-54	5	4	7	5	11	7	8	5	4	5	5	9	75
55-59	8	12	17	9	9	12	16	9	7	15	13	17	144
60-64	21	26	25	16	19	18	18	17	24	12	12	24	232
65-69	27	38	35	37	33	29	22	20	21	27	28	34	351
70-74	26	32	31	27	16	33	23	28	28	18	30	31	323
75-79	30	30	45	36	31	34	28	23	28	35	31	40	391
80-84	27	23	27	21	21	23	28	28	19	25	25	27	294
85-89	24	21	23	12	20	23	26	18	15	19	25	21	247
90 u. m.	10	8	10	10	9	11	8	7	10	6	7	15	111
Zusammen	199	214	245	193	185	208	192	178	183	184	186	231	2 398

## Sterbefälle

## Gestorbene nach Alter und Todesursache 1969 – Männliches Geschlecht

Todesursache	Unter1	1-4	5-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	—	1	—	1	6	5	9	22
Cholera, Typhus, Diphtherie, Pocken <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	3	4	4	11
Übrige Tuberkulose	—	—	—	1	3	1	3	8
Meningitis, Meningokokken	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	1	—	—	—	—	—	1
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	1	1
Übrige infektl. parasit. Krankheiten	—	—	—	—	—	—	1	1
Neubildungen (Tumore)	—	—	—	17	52	92	133	294
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	2	5	8	15
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	12	27	49	88
Atmungsorgane	—	—	—	8	27	34	31	100
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	—	2	3	2	—	7
Brüste	—	—	—	—	—	—	—	—
Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	1	—	14	30	45
Übrige bösartige Neubildungen	—	—	—	6	8	9	12	35
Gutartige u. unbekannte Neubild.	—	—	—	—	—	1	3	4
Endokrine Krankheiten <sup>2</sup>	—	1	2	2	3	8	20	36
Diabetes mellitus	—	—	—	1	3	7	18	29
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	—	—	1	1	2
Psychische Krankheiten	—	—	—	1	1	—	—	2
Krankheiten des Nervensystems	—	—	—	1	2	2	3	8
Krankheiten des Kreislaufsystems	—	—	—	26	42	138	270	476
Hypertonie	—	—	—	1	3	10	15	29
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	10	25	73	115	223
Andere Kardiopathien	—	—	—	6	3	20	55	84
Krankh. der Hirngefäße	—	—	—	6	4	26	54	90
Krankh. der Arterien	—	—	—	1	1	7	22	31
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	—	—	—	2	2	1	8	13
Übr. Krankh. des Nervensystems	—	—	—	—	4	1	1	6
Krankheiten der Atmungsorgane	2	1	—	3	12	33	66	117
Bronchitis	—	—	—	1	7	20	35	63
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	3	5	5	13
Pneumonie	2	1	—	1	1	6	22	33
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	—	1	1	2	4	8
Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	4	10	20	29	63
Leberzirrhose (Alkoholismus)	—	—	—	3	5	13	11	32
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	1	—	9	35	45
Nephritis und Nephrose	—	—	—	1	—	2	6	9
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	—	3	3	6
Prostatahypertrophie	—	—	—	—	—	2	23	25
Übrige	—	—	—	—	—	2	3	5
Komplikationen während der Schwangerschaft <sup>3</sup>								
Kongenitale Missbildungen	12	—	—	—	1	—	—	13
Übr. Krankh. der Neugeborenen	13	—	—	—	—	—	—	13
Übrige Krankheiten	—	—	—	—	—	3	4	7
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	1	—	—	11	4	2	11	29
Total Krankheiten	28	3	2	67	133	313	581	1 127
Unfälle	1	—	2	16	6	11	8	44
Selbstmord	—	—	1	17	5	3	1	27
Übr. gewaltsamer Tod	—	—	1	1	—	—	—	2
Zusammen	29	3	6	101	144	327	590	1 200

<sup>1</sup> Einschließlich und Scharlach Keuchhusten. <sup>2</sup> Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

## Gestorbene nach Alter und Todesursache 1969 – Weibliches Geschlecht

Todesursache	Unter1	1-4	5-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	Tota
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	—	—	—	—	3	1	3	7
Cholera, Typhus, Diphtherie, Pocken <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	2	—	—	2
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	1	1
Meningitis, Meningokokken	—	—	—	—	1	—	—	1
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	1	1
Übrige infektl. parasit. Krankheiten	—	—	—	—	—	1	1	2
Neubildungen (Tumore)	—	1	1	29	32	106	129	298
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	1	—	1	1	3
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	4	7	37	53	101
Atmungsorgane	—	—	—	—	—	7	7	14
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	—	1	1	1	4	7
Brüste	—	—	—	11	8	19	21	59
Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	5	8	24	19	56
Übrige bösartige Neubildungen	—	1	1	7	7	15	19	50
Gutartige u. unbekannte Neubild.	—	—	—	—	1	2	5	8
Endokrine Krankheiten <sup>2</sup>	—	—	—	—	5	13	38	56
Diabetes mellitus	—	—	—	—	3	12	35	50
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	—	—	—	2	2
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	1	—	2	3
Krankheiten des Nervensystems	—	1	1	1	1	5	11	20
Krankheiten des Kreislaufsystems	—	—	—	17	18	91	453	579
Hypertonie	—	—	—	3	2	6	39	50
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	5	7	33	112	157
Andere Kardiopathien	—	—	—	2	4	13	130	149
Krankh. der Hirngefäße	—	—	—	5	3	31	105	144
Krankh. der Arterien	—	—	—	—	2	2	40	44
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	—	—	—	1	—	4	23	28
Übr. Krankh. des Nervensystems	—	—	—	1	—	2	4	7
Krankheiten der Atmungsorgane	1	—	—	2	5	7	55	70
Bronchitis	—	—	—	1	3	3	16	23
Grippe (Influenza)	—	—	—	1	2	1	5	9
Pneumonie	1	—	—	—	—	2	27	30
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	—	—	—	1	7	8
Krankheiten der Verdauungsorgane	1	—	—	—	4	10	23	38
Leberzirrhose (Alkoholismus)	—	—	—	—	3	1	3	7
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	1	1	7	14	23
Nephritis und Nephrose	—	—	—	1	—	2	6	9
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	1	4	6	11
Prostatahypertrophie	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige	—	—	—	—	—	1	2	3
Komplikationen während der Schwangerschaft <sup>3</sup>	—	—	—	1	—	—	—	1
Kongenitale Missbildungen	3	2	—	1	—	2	1	9
Übr. Krankh. der Neugeborenen	11	—	—	—	—	—	—	11
Übrige Krankheiten	1	—	—	1	—	2	10	14
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	—	—	—	3	1	3	7	14
Total Krankheiten	17	4	2	56	71	247	748	1 145
Unfälle	—	—	3	2	1	5	25	36
Selbstmord	—	—	—	5	3	4	3	15
Übr. gewaltsamer Tod	—	—	—	2	—	—	—	2
Zusammen	17	4	5	65	75	256	776	1 198

<sup>1</sup> Einschließlich Scharlach und Keuchhusten    <sup>2</sup> Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen    <sup>3</sup> Einschließlich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

## Sterbefälle

Gestorbene nach Todesursache 1941–1968<sup>1</sup>

Todesursache	1941/45	1946/50	1951/55	1956/60	1961/65	1966	1967	1968
Angeborene Lebensschwäche	25	15	6	6	5	3	2	2
Übr. Krankh. d. Neugeborenen	27	37	33	35	39	27	29	22
Altersschwäche	6	8	3	3	2	4	3	—
Bildungsfehler (Mißbildungen)	16	21	19	22	19	29	25	14
Scharlach	—	1	—	—	—	—	—	—
Masern	1	—	1	—	—	—	—	—
Rose	1	—	1	—	—	1	—	1
Unterleibstypus	—	1	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Erkrankung	1	—	1	—	1	—	1	1
Epidemische Kinderlähmung	3	2	2	2	—	—	—	—
Diphtherie	2	1	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	1	—	—	—	—	1	—	—
Grippe (Influenza)	15	13	17	36	12	15	8	22
Syphilis, progres. Paralyse, Tabes	13	12	6	9	5	4	3	4
Lungentuberkulose	95	68	35	32	19	20	18	11
Übr. Tuberkulose	25	20	12	6	6	7	4	5
Übr. übertragbare Krankheiten	15	25	8	8	6	9	5	6
Krebs	320	365	394	414	467	523	497	472
Übr. Geschwülste	34	44	73	82	89	99	95	116
Erkrankung der Hirngefäße	26	24	27	30	46	52	75	75
Meningitis, Pachymeningitis cerebri	4	4	4	4	3	3	2	—
Übr. Krankh. d. Nervensystems	20	19	27	27	38	39	30	38
Herzkrankheiten	265	292	232	181	193	179	164	169
Arterienverkalkung	334	396	463	629	632	637	510	540
Übr. Krankh. d. Kreislauforgane	74	151	224	209	220	260	297	291
Krankheiten des Blutes <sup>2</sup>	18	19	6	9	8	5	11	13
Rheumatische Krankheiten <sup>3</sup>	37	46	52	55	87	82	105	85
Magen-Darmkrankh. d. Säuglinge	4	5	2	1	1	—	1	—
Blinddarmentzündung	13	10	7	5	3	3	—	1
Übr. Krankh. d. Verdauungsorgane	88	92	96	102	113	113	102	126
Lungenentzündung	81	58	38	39	50	64	59	55
Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	36	30	34	39	63	66	80	75
Krankheiten der Haut	6	2	3	1	3	2	1	2
Krankheiten der Bewegungsorgane	4	4	3	2	4	9	6	4
Nierenentzündung	55	63	66	48	39	36	25	26
Übr. Krankh. d. Harnorgane	9	11	15	18	24	35	21	29
Krankheiten der Geschlechtsorgane <sup>4</sup>	23	23	17	20	26	14	20	14
Kindbettfieber	3	1	1	1	—	—	1	1
Übr. Krankh. d. Wochenbettes	5	3	2	2	2	2	—	—
Alkoholismus	1	2	2	2	4	3	5	5
Übr. chronische Vergiftungen	1	1	—	6	11	8	6	10
Selbstmord	58	59	53	45	42	41	49	46
Unfall	72	70	87	88	93	97	96	75
Sonstiger gewaltsamer Tod	8	8	7	4	8	1	2	10
Unbestimmte	9	12	11	12	28	32	19	20
Zusammen	1 854	2 038	2 090	2 234	2 411	2 525	2 377	2 386
Davon Krankheiten	1 676	1 867	1 925	2 074	2 234	2 347	2 206	2 233
Infektionskrankheiten	170	145	84	92	49	57	39	50
Krebsartige Neubildungen	319	365	394	414	467	523	497	472
Krankheiten des Nervensystems	51	46	59	61	87	94	107	113
Krankheiten der Kreislauforgane	674	839	920	1 020	1 046	1 076	971	1 000
Krankheiten der Verdauungsorgane	105	107	105	108	116	116	103	127
Krankheiten der Atmungsorgane	117	88	72	78	113	130	139	130
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	87	97	98	85	89	85	66	69
Sonstige Krankheiten	153	180	193	216	267	266	284	272

<sup>1</sup> 1969 Todesursachen neuklassifiziert (siehe Seiten 60, 61). <sup>2</sup> Einschließlich Krankheiten der blutbildenden Organe. <sup>3</sup> Einschließlich innersekretorische und sonstige allgemeine Krankheiten. <sup>4</sup> Ohne venerische Krankheiten.

## Gestorbene nach Sterbemonat und Todesursache 1969

Todesursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1	2	7	3	1	2	1	2	3	3	2	2
Cholera, Typhus, Diphtherie, Pocken, Scharlach <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	4	2	—	1	1	—	2	1	1	1
Übrige Tuberkulose	1	1	2	—	—	1	—	1	1	1	—	1
Meningitis, Meningokokken	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Übrige infek. parasit. Krankheiten	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Neubildungen (Tumore)	49	55	49	45	43	59	61	49	33	50	54	45
Mundhöhle, Rachen	—	—	2	1	—	3	2	1	1	1	3	4
Verdauungsorgane, Bauchfell	9	21	14	13	14	23	21	16	15	10	18	15
Atmungsorgane	10	10	11	9	11	8	10	12	—	13	10	10
Knochen, Bindegewebe, Haut	2	2	1	—	1	2	—	2	2	2	—	—
Brüste	6	8	5	8	3	4	6	4	3	4	2	6
Harn- und Geschlechtsorgane	12	8	7	7	8	8	11	6	8	10	14	2
Übrige bösartige Neubildungen	10	6	8	7	6	8	10	8	3	7	5	7
Gutartige und unbekannte Neubildungen	—	—	1	—	—	3	1	—	1	3	2	1
Endokrine Krankheiten <sup>2</sup>	9	4	10	8	8	5	4	8	9	14	8	5
Diabetes mellitus	7	4	7	8	6	3	3	7	7	14	8	5
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organen	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—
Psychische Krankheiten	—	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1
Krankheiten des Nervensystems	—	1	5	2	1	1	3	4	6	2	2	1
Krankheiten des Kreislaufsystems	90	95	116	90	89	88	84	67	80	68	72	116
Hypertonie	9	8	13	6	4	7	—	1	6	9	2	14
Ischämische Kardiopathien	32	31	30	45	29	31	28	21	29	28	34	42
Andere Kardiopathien	21	19	21	14	26	27	25	15	19	6	13	27
Krankh. der Hirngefäße	19	29	34	16	19	15	19	17	14	16	10	26
Krankh. der Arterien	5	4	12	3	5	5	8	10	8	5	6	4
Krankh. der Venen und Lymphgefäße	4	3	4	5	4	3	3	2	3	3	5	2
Übrige Krankh. des Nervensystems	—	1	2	1	2	—	1	1	1	1	2	1
Krankheiten der Atmungsorgane	21	20	21	16	9	14	8	16	7	9	11	35
Bronchitis	9	11	8	9	4	9	3	9	3	3	5	13
Grippe (Influenza)	2	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	14
Pneumonie	8	6	10	6	2	5	4	4	4	4	5	5
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	2	1	—	—	3	—	1	3	—	2	1	3
Krankheiten der Verdauungsorgane	11	10	8	12	7	5	7	7	12	7	7	8
Leberzirrhose (Alkoholismus)	4	5	2	5	5	2	3	2	1	3	2	3
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	7	6	4	5	7	6	3	8	4	8	10	—
Nephritis und Nephrose	4	1	2	—	1	2	—	4	—	2	2	—
Infektiöse Nierenkrankheiten	2	2	1	2	1	1	1	1	1	3	2	—
Prostatahypertropie	1	3	1	3	3	2	2	2	1	3	4	—
Übrige	—	—	—	—	2	1	—	1	2	—	2	—
Komplikationen während der Schwangerschaft <sup>3</sup>	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Kongenitale Mißbildungen	2	2	2	—	3	2	3	3	3	2	—	—
Übrige Krankheiten der Neugeborenen	1	3	4	—	4	2	1	1	3	1	1	3
Übrige Krankheiten	—	1	2	—	1	2	4	1	2	1	1	6
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	—	5	2	1	—	6	3	5	11	4	5	1
Total Krankheiten	191	205	230	183	173	195	184	171	173	171	173	223
Unfälle	2	6	10	4	6	8	8	6	6	9	10	5
Selbstmord	6	3	4	6	5	4	—	1	4	4	3	2
Übr. gewaltsamer Tod	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Zusammen	199	214	245	193	185	208	192	178	183	184	186	231

<sup>1</sup> Einschließlich Keuchhusten. <sup>2</sup> Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. <sup>3</sup> Einschließlich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

## Sterbefälle

## Gestorbene nach Geschlecht, Todesursache und Beruf 1969

Beruf	Tod durch		Tod durch Krankheiten der					Gewalt-samer Tod	Total
	Infek-tio-nen	Krebs-artige Neubil-dungen	Kreis-lauf-or-gane	Ver-dau-ungs-or-gane	At-mungs-or-gane	Harn- und Geschlechts-or-gane	Son-stige		
Männliches Geschlecht									
Selbständige, Direktoren	1	4	9	—	2	—	2	5	23
Leitende Angestellte	2	10	11	2	4	1	2	4	36
Übrige Arbeitnehmer <sup>1</sup> in gewerblichen Berufen <sup>2</sup>	5	88	106	20	16	4	28	40	307
kaufmännischen Berufen	3	48	59	6	12	2	6	13	149
gastgewerbl. Berufen	2	27	42	9	3	2	15	12	112
Berufen d. Verkehrswesens	—	2	2	—	—	—	2	6	12
liberalen Berufen	—	7	2	2	—	—	3	4	18
anderen Berufen	—	4	1	1	—	—	—	4	10
Nichterwerbstätige	—	—	—	2	1	—	2	1	6
Kinder	14	192	350	41	95	40	78	24	834
Rentner, Pensionierte	1	—	1	—	3	—	29	4	38
Übrige	13	191	349	41	89	40	48	18	789
Zusammen	—	1	—	—	3	—	1	2	7
Zusammen	22	294	476	63	117	45	110	73	1200

## Weibliches Geschlecht

Selbständige, Direktoren	—	1	2	—	—	—	1	—	4
Leitende Angestellte	—	2	3	—	—	—	4	1	10
Übrige Arbeitnehmer <sup>1</sup> in gewerblichen Berufen <sup>2</sup>	1	30	25	1	2	1	4	6	70
kaufmännischen Berufen	1	5	4	—	—	—	2	1	13
gastgewerbl. Berufen	—	10	12	1	1	—	2	2	28
Berufen d. Verkehrswesens	—	5	6	—	—	—	—	—	11
liberalen Berufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hauswirtschaftl. Berufen	—	4	2	—	—	1	—	1	8
anderen Berufen	—	6	1	—	—	—	—	1	8
Nichterwerbstätige	—	—	—	—	1	—	—	1	2
Ehefrauen	6	265	549	37	68	22	121	46	1114
Kinder	5	209	426	25	51	20	76	40	852
Rentner, Pensionierte	—	2	—	1	1	—	19	1	24
Übrige	—	49	109	10	13	2	22	4	209
Zusammen	1	5	14	1	3	—	4	1	29
Zusammen	7	298	579	38	70	23	130	53	1198

<sup>1</sup> Einschließlich Lehrlinge, Lehrtöchter. <sup>2</sup> Einschließlich industrielle Berufe.

## Gestorbene nach Heimat und Konfession 1969.

Konfession	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Schweizer zusam-men	Deut-sche	Fran-zosen	Ita-liener	Übrige Aus-länder	Aus-länder zu-sammen	Alle Gestor-benen
Protestantisch	949	593	1 542	29	5	5	4	43	1 585
Römisch-katholisch	311	261	572	28	10	55	13	106	678
Christkatholisch	21	17	38	—	—	—	—	—	38
Israelitisch	16	9	25	1	—	—	12	14	39
Andere	1	1	2	2	—	—	1	3	5
Ohne Konfession	34	16	50	1	2	—	—	3	53
Zusammen	1 332	897	2 229	61	18	60	30	169	2 398

## Gestorbene nach Sterbeort, Geschlecht und Todesursache 1969

Todesursache	Kranken- anstalten		Andere Anstalten <sup>1</sup>		Privat- wohnungen <sup>2</sup>		Total	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
Tod durch Krankheiten	724	735	77	187	326	223	1 127	1 145
Infektionskrankheiten	17	3	1	1	4	3	22	7
Krebsartige Neubildungen	216	239	20	29	58	30	294	298
Krankheiten der Kreislauforgane	271	314	31	116	174	149	476	579
Krankheiten der Verdauungsorgane	54	35	4	2	5	1	63	38
Krankheiten der Atmungsorgane	70	44	14	13	33	13	117	70
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	33	15	3	5	9	3	45	23
Sonstige Krankheiten	63	85	4	21	43	24	110	130
Unfälle	32	21	—	6	12	9	44	36
Übr. gewaltsamer Tod	5	4	—	—	24	13	29	17
Zusammen	761	760	77	193	362	245	1 200	1 198

<sup>1</sup> Einschließlich Altersheime. <sup>2</sup> Einschließlich auf öffentlichem Terrain.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache, Geschlecht und Lebensdauer 1969<sup>1</sup>

Alter	Folgen des Geburtsvor- gangs		Frühgeburt, Lebens- schwäche		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krankheiten		Übrige Krankheiten		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
0 Tage	1	—	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6
1– 6 Tage	—	—	12	7	—	—	—	—	—	—	—	—	12	7
7–29 Tage	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2
1 Monat	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—
2 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
3– 5 Monate	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
6– 8 Monate	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
9–11 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1	—	25	16	—	—	2	—	—	—	1	1	29	17

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer seit 1901/10<sup>1</sup>

Jahr	Gestorbene nach Alter in Monaten – Grundzahlen							Gestorbene nach Alter in Monaten – Promilleverteilung						
	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total
1901/10	147	48	37	68	41	29	370	397	130	100	184	111	78	1 000
1911/20	68	22	12	28	17	12	159	428	139	75	176	107	75	1 000
1921/30	54	7	7	12	5	5	90	599	78	78	133	56	56	1 000
1931/40	51	5	5	8	7	3	79	646	63	63	101	89	38	1 000
1941/50	63	6	4	9	4	2	88	716	68	45	103	45	23	1 000
1951/60	49	3	2	5	2	3	64	766	47	31	78	31	47	1 000
1961/65	51	2	2	4	4	3	66	765	36	29	60	61	49	1 000
1965	33	4	1	4	4	4	50	660	80	20	80	80	80	1 000
1966	41	3	1	3	3	1	52	788	58	19	58	58	19	1 000
1967	36	5	1	4	3	1	50	720	100	20	80	60	20	1 000
1968	30	1	1	4	1	1	38	790	26	26	106	26	26	1 000
1969	36	5	1	2	2	—	46	783	109	22	43	43	—	1 000

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

## Sterbeziffer der Säuglinge seit 1901/05

Jahr	Sterbeziffer nach Geschlecht, Ehehlichkeit und Heimat <sup>1</sup>						Sterbeziffer nach Lebensdauer in Monaten						
	Kna- ben	Mäd- chen	Ehe- liche	Unehe- liche	Kan- tons- bürger	Übrige Aus- Schwei- länder zer	0	1	2	3-5	6-11	Total	
1901/05	146	122	128	199	96	144	163	51	18	13	26	26	134
1906/10	114	89	97	158	72	110	110	43	13	10	17	19	102
1911/15	94	70	76	142	57	81	96	30	12	7	16	17	82
1916/20	64	47	53	87	45	57	71	31	5	4	7	9	56
1921/25	60	44	47	107	49	50	62	32	4	3	6	7	52
1926/30	46	45	42	79	37	48	58	27	3	4	7	4	45
1931/35	49	38	38	94	37	46	53	26	3	3	5	6	43
1936/40	40	32	34	69	30	40	44	24	2	2	3	5	36
1941/45	36	33	32	72	35	34	38	23	2	2	4	3	34
1946/50	34	28	29	70	31	32	37	24	2	1	3	1	31
1951/55	26	22	23	36	22	24	28	17	1	1	2	3	24
1956/60	21	17	18	35	16	18	29	15	1	1	1	1	19
1961/65	20	18	19	22	18	19	20	14	1	1	1	2	19
1962	18	26	22	24	23	22	19	17	0	1	2	2	22
1963	23	13	18	18	12	22	17	14	—	1	—	3	18
1964	22	12	16	31	16	16	20	14	1	0	1	1	17
1965	16	13	15	8	20	13	12	11	1	0	1	2	15
1966	16	15	16	22	19	12	18	12	1	0	1	2	16
1967	18	13	15	20	9	18	18	11	2	1	1	1	16
1968	15	10	12	25	11	10	16	10	0	0	2	1	13
1969	20	12	15	27	15	19	15	12	2	0	1	1	16

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache seit 1949<sup>1</sup>

Jahr	Folgen des Geburts- vorganges		Frühgeburt, Lebens- schwäche <sup>2</sup>		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krank- heiten		Übrige Krank- heiten		Alle ge- storbenen Säuglinge	
	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	in Pro- mille
1949	8	113	51	719	3	42	4	56	3	42	2	28	71	1 000
1950	22	253	47	540	6	69	5	58	1	11	6	69	87	1 000
1951	10	147	47	692	2	29	1	15	2	29	6	88	68	1 000
1952	3	59	38	746	4	78	—	—	2	39	4	78	51	1 000
1953	12	157	46	605	4	53	4	53	4	53	6	79	76	1 000
1954	4	54	56	756	3	41	5	68	4	54	2	27	74	1 000
1955	10	152	34	515	5	76	9	136	1	15	7	106	66	1 000
1956	3	41	59	809	3	41	5	68	—	—	3	41	73	1 000
1957	1	15	58	880	2	30	1	15	2	30	2	30	66	1 000
1958	—	—	48	889	3	56	1	18	2	37	—	—	54	1 000
1959	2	35	50	876	1	18	2	35	1	18	1	18	57	1 000
1960	1	19	43	811	3	57	2	38	—	—	4	75	53	1 000
1961	6	77	52	667	2	25	7	90	2	25	9	116	78	1 000
1962	3	40	63	840	2	27	4	53	1	13	2	27	75	1 000
1963	—	—	61	924	1	15	—	—	—	—	4	61	66	1 000
1964	1	16	50	806	1	16	3	49	3	49	4	64	62	1 000
1965	1	20	39	780	1	20	2	40	1	20	6	120	50	1 000
1966	2	38	48	924	—	—	—	—	2	38	—	—	52	1 000
1967	5	100	33	660	3	60	1	20	2	40	6	120	50	1 000
1968	—	—	30	790	4	105	—	—	1	26	3	79	38	1 000
1969	1	21	41	891	—	—	2	44	—	—	2	44	46	1 000

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene. <sup>2</sup> Einschließlich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen.

## Sterbefälle von Kindern unter 5 Jahren nach Geschlecht, Heimat und Ehelichkeit seit 1901/10

Jahr	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Heimatgruppen		
	Ehe-lich	Unehe-lich	Zusam- men	Ehe-lich	Unehe-lich	Zusam- men	Ehe-lich	Unehe-lich	Zusam- men	Ehe-lich	Unehe-lich	Tot- al
Knaben												
1901/10	27	2	29	69	11	80	82	14	96	178	27	205
1911/20	25	1	26	39	6	45	48	9	57	112	16	128
1921/30	21	2	23	26	3	29	9	3	12	56	8	64
1931/40	19	1	20	24	5	29	6	3	9	49	9	58
1941/50	24	1	25	28	4	32	2	1	3	54	6	60
1951/60	12	—	12	24	3	27	3	1	4	39	4	43
1963	10	—	10	29	2	31	10	—	10	49	2	51
1964	9	—	9	18	4	22	14	2	16	41	6	47
1965	8	—	8	18	2	20	8	—	8	34	2	36
1966	11	1	12	11	—	11	10	—	10	32	1	33
1967	5	—	5	13	2	15	15	1	16	33	3	36
1968	6	—	6	7	3	10	13	1	14	26	4	30
1969	6	—	6	11	3	14	12	—	12	29	3	32
Mädchen												
1901/10	20	1	21	57	9	66	67	11	78	144	21	165
1911/20	18	1	19	30	4	34	38	4	42	86	9	95
1921/30	18	1	19	18	3	21	8	3	11	44	7	51
1931/40	14	1	15	19	3	22	3	2	5	36	6	42
1941/50	20	1	21	21	4	25	2	1	3	43	6	49
1951/60	10	1	11	18	3	21	3	1	4	31	5	36
1963	6	1	7	13	2	15	5	1	6	24	4	28
1964	8	—	8	10	3	13	6	1	7	24	4	28
1965	10	—	10	7	1	8	7	—	7	24	1	25
1966	6	—	6	8	3	11	11	1	12	25	4	29
1967	5	—	5	13	1	14	8	—	8	26	1	27
1968	3	—	3	8	1	9	7	1	8	18	2	20
1969	5	—	5	7	3	10	6	—	6	18	3	21

## Trauungen, Geburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1955

Jahr	Trauungen			Geburten <sup>1</sup>			Todesfälle		
	Orts- ansässige Männer	Orts- fremde Männer	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total
1955	1 753	241	1 994	2 778	1 616	4 394	2 051	464	2 515
1956	1 832	342	2 174	2 962	1 808	4 770	2 022	445	2 467
1957	1 869	368	2 237	3 169	1 964	5 133	2 200	452	2 652
1958	1 781	404	2 185	3 188	2 167	5 355	2 051	476	2 527
1959	1 782	515	2 297	3 213	2 271	5 484	2 123	501	2 624
1960	1 811	628	2 439	3 265	2 429	5 694	2 263	524	2 787
1961	1 984	664	2 648	3 250	2 778	6 028	2 216	529	2 745
1962	1 969	510	2 479	3 377	2 851	6 228	2 259	601	2 860
1963	1 823	621	2 444	3 560	2 747	6 307	2 392	625	3 017
1964	1 835	511	2 346	3 525	2 651	6 176	2 196	571	2 767
1965	1 860	439	2 299	3 366	2 645	6 011	2 367	598	2 965
1966	1 787	510	2 297	3 194	2 602	5 796	2 378	547	2 925
1967	1 780	573	2 353	3 141	2 550	5 691	2 242	551	2 793
1968	1 827	644	2 471	2 951	2 426	5 377	2 248	548	2 796
1969	1 799	602	2 401	2 755	2 458	5 213	2 261	559	2 820

<sup>1</sup> Nur Lebendgeborene.

## Natürliche Bevölkerungsbewegung

### Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1901/10<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
<b>Eheschließungen</b>													
1901/10	57	55	72	132	110	76	111	73	86	161	87	64	1 084
1911/20	52	47	62	117	107	78	118	63	75	138	81	71	1 009
1921/30	60	56	81	165	140	103	161	89	114	222	96	76	1 363
1931/40	64	76	120	207	156	130	177	110	163	237	106	86	1 632
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1965	110	112	131	250	277	232	246	190	195	221	134	137	2 235
1966	118	95	168	213	266	176	218	166	230	202	136	108	2 096
1967	121	110	188	213	222	220	194	203	224	214	109	126	2 144
1968	88	120	180	207	290	210	230	236	194	192	108	115	2 170
1969	111	103	175	211	272	191	227	208	205	212	109	108	2 132
<b>Eheschließungen auf 1000 Einwohner</b>													
1951/60	4,4	5,6	8,5	13,6	14,0	10,8	12,6	10,3	11,5	14,1	7,6	6,5	10,0
1961/65	5,3	6,0	8,4	12,4	14,0	11,7	11,6	10,4	10,6	11,1	7,7	6,6	9,7
1968	4,5	6,1	9,1	10,5	14,7	10,6	11,6	11,9	9,8	9,7	5,4	5,8	9,2
1969	5,6	5,2	8,8	10,6	13,6	9,6	11,4	10,3	10,4	10,6	5,5	5,4	8,9
<b>Lebendgeborene</b>													
1901/10	261	258	281	278	273	255	264	262	256	249	239	238	3 114
1911/20	196	179	194	200	199	188	188	180	181	181	168	183	2 237
1921/30	159	147	162	164	171	157	161	154	152	136	141	140	1 844
1931/40	163	154	172	177	180	163	172	172	170	156	152	156	1 987
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1965	267	288	320	287	310	302	263	272	285	291	261	300	3 446
1966	282	249	287	277	307	313	278	250	285	265	254	230	3 277
1967	286	230	300	329	290	269	243	255	254	253	232	260	3 201
1968	265	233	302	267	255	265	232	262	256	228	229	224	3 018
1969	260	243	252	219	245	257	252	224	250	224	207	200	2 833
<b>Lebendgeborene auf 1000 Einwohner</b>													
1951/60	14,4	13,5	15,7	14,7	15,7	14,1	14,4	14,4	13,9	13,2	12,7	13,4	14,0
1961/65	15,0	14,8	16,2	15,8	15,6	15,4	14,9	14,8	14,8	14,5	14,2	13,5	15,0
1968	13,6	11,9	15,3	13,5	13,0	13,4	11,7	13,3	12,9	11,5	11,5	11,3	12,7
1969	13,2	12,3	12,7	11,9	12,3	12,9	12,6	11,2	12,5	11,2	10,4	10,1	11,9
<b>Gestorbene</b>													
1901/10	157	154	171	157	146	132	130	130	122	129	126	134	1 688
1911/20	156	163	154	147	139	115	124	123	113	141	140	145	1 660
1921/30	162	139	155	137	129	115	119	112	106	119	124	149	1 566
1931/40	186	161	181	148	148	137	138	131	142	138	146	162	1 818
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1965	218	178	262	223	213	184	198	192	187	217	199	211	2 482
1966	223	221	255	241	219	189	198	178	161	210	199	231	2 525
1967	217	205	210	199	197	183	200	170	183	195	195	223	2 377
1968	248	239	210	208	202	189	171	165	185	182	183	204	2 386
1969	199	214	245	193	185	208	192	178	183	184	186	231	2 398
<b>Gestorbene auf 1000 Einwohner</b>													
1951/60	11,4	11,3	11,8	9,9	10,1	9,4	9,2	9,1	8,8	10,2	10,1	10,9	10,2
1961/65	11,7	11,2	12,4	9,9	9,6	9,1	10,1	9,4	9,2	9,9	10,1	11,1	10,3
1968	12,7	12,2	10,6	10,5	10,2	9,6	8,6	8,4	9,3	9,2	9,2	10,3	10,1
1969	10,1	10,8	12,3	9,7	9,3	10,4	9,6	8,9	9,2	9,2	9,3	11,7	10,1

<sup>1</sup> Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet.

## Gewanderte Personen nach Monat seit 1953

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene												
1953	1 150	1 038	1 882	2 159	1 554	1 383	1 339	1 166	1 330	1 783	1 525	1 093
1954	1 150	1 080	2 079	2 038	1 752	1 308	1 356	1 200	1 246	1 828	1 666	1 044
1955	1 251	1 070	2 251	2 040	1 667	1 387	1 453	1 325	1 408	2 027	1 644	1 136
1956	1 433	1 256	2 462	2 664	1 731	1 475	1 496	1 152	1 358	2 299	1 722	1 352
1957	1 863	1 835	2 898	2 652	2 075	1 533	1 653	1 256	1 524	2 316	1 637	1 116
1958	1 622	1 630	2 663	2 545	1 826	1 526	1 465	1 286	1 411	2 200	1 635	1 192
1959	1 582	1 777	2 413	2 912	1 813	1 550	1 461	1 252	1 466	2 130	1 739	1 195
1960	1 760	2 307	2 934	2 590	2 343	1 558	1 640	1 611	1 483	2 306	1 834	1 234
1961	2 239	2 537	2 982	2 932	2 619	1 721	1 767	1 840	1 842	2 704	2 024	1 317
1962	3 251	3 135	3 268	2 596	2 612	1 759	1 954	1 759	1 718	2 657	1 969	1 121
1963	3 222	2 799	2 974	2 908	2 436	1 674	1 898	1 656	1 866	2 490	1 715	1 244
1964	3 059	3 004	2 895	3 064	2 097	1 739	1 805	1 635	2 068	2 252	1 815	1 240
1965	2 956	3 346	2 816	2 344	1 874	1 528	1 517	1 399	1 474	2 043	1 529	1 087
1966	2 697	2 661	2 809	2 336	1 937	1 508	1 462	1 543	1 625	2 024	1 619	1 051
1967	3 065	2 340	2 280	2 401	1 800	1 404	1 505	1 357	1 532	1 865	1 525	957
1968	2 783	2 607	2 167	2 575	1 979	1 408	1 777	1 404	1 867	2 163	1 511	976
1969	2 695	2 411	2 450	2 560	1 945	1 697	1 773	1 487	1 739	2 079	1 516	1 125
Weggezogene												
1953	940	787	1 335	1 547	1 218	1 228	1 229	988	1 220	1 335	1 470	1 796
1954	859	964	1 424	1 519	1 268	1 299	1 361	966	1 267	1 430	1 360	2 279
1955	1 007	916	1 510	1 679	1 298	1 329	1 328	1 132	1 352	1 394	1 257	2 540
1956	964	989	1 667	1 721	1 483	1 317	1 338	1 219	1 404	1 729	1 649	2 840
1957	1 101	1 132	1 528	1 695	1 622	1 405	1 414	1 225	1 333	1 605	1 507	3 475
1958	1 136	939	1 644	1 782	1 449	1 413	1 479	1 128	1 429	1 588	1 310	3 206
1959	1 147	1 032	1 526	1 892	1 289	1 667	1 729	1 110	1 758	1 697	1 459	3 918
1960	1 095	1 119	1 768	1 898	1 625	1 811	1 616	1 282	1 651	1 838	1 722	4 383
1961	1 321	1 190	2 036	1 973	1 860	1 936	1 726	1 586	1 808	1 933	1 923	5 307
1962	1 469	1 144	1 727	2 250	1 897	1 803	1 820	1 661	1 837	2 241	2 100	5 511
1963	1 728	1 206	1 789	2 065	1 839	1 645	1 871	1 669	1 783	2 234	2 015	5 418
1964	1 645	1 210	1 897	2 404	1 753	1 868	1 862	1 478	1 781	2 045	1 969	6 476
1965	1 351	1 157	1 920	2 100	1 714	1 952	1 760	1 429	1 868	1 930	2 072	5 365
1966	1 283	1 125	1 946	1 979	1 688	1 746	1 482	1 457	1 843	1 766	2 085	5 020
1967	1 449	1 078	1 878	2 077	1 549	1 922	1 643	1 479	1 950	1 917	1 891	4 604
1968	1 319	1 111	1 915	1 972	1 778	1 582	1 710	1 254	1 667	1 759	1 715	4 439
1969	1 442	1 013	1 800	1 977	1 749	1 763	1 647	1 478	1 774	2 137	1 664	5 009
Wanderungsgewinn												
1953	210	251	547	612	336	155	110	178	110	448	55	- 703
1954	291	116	655	519	484	9	- 5	234	- 21	398	306	-1 235
1955	244	154	741	361	369	58	125	193	56	633	387	-1 404
1956	469	267	795	943	248	158	158	- 67	- 46	570	73	-1 488
1957	762	703	1 370	957	453	128	239	31	191	711	130	-2 359
1958	486	691	1 019	763	377	113	- 14	158	- 18	612	325	-2 014
1959	435	745	887	1 020	524	-117	-268	142	-292	433	280	-2 723
1960	665	1 188	1 166	692	718	-253	24	329	-168	468	112	-3 149
1961	918	1 347	946	959	759	-215	41	254	34	771	101	-3 990
1962	1 782	1 991	1 541	346	715	- 44	134	98	-119	416	-131	-4 390
1963	1 494	1 593	1 185	843	597	29	27	- 13	83	256	-300	-4 174
1964	1 414	1 794	998	660	344	-129	- 57	157	287	207	-154	-5 236
1965	1 605	2 189	896	244	160	-424	- 243	- 30	-394	113	-543	-4 278
1966	1 414	1 536	863	357	249	-238	- 20	86	-218	258	-466	-3 969
1967	1 616	1 262	402	324	251	-518	-138	-122	-418	- 52	-366	-3 647
1968	1 464	1 496	252	603	201	-174	67	150	200	404	-204	-3 463
1969	1 253	1 398	650	583	196	- 66	126	9	- 35	- 58	-148	-3 884

## Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat seit 1954<sup>1</sup>

Jahr	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Schweizer zusammen	Deut- sche	Fran- zosen	Italie- ner	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Total
Zugezogene										
1954	1 436	572	8 762	10 770	2 587	353	2 409	1 628	6 977	17 747
1955	1 479	574	9 005	11 058	2 827	321	2 970	1 483	7 601	18 659
1956	1 414	566	9 116	11 096	3 010	298	3 985	2 011	9 304	20 400
1957	1 564	621	9 613	11 798	3 134	359	4 834	2 233	10 560	22 358
1958	1 544	629	9 119	11 292	3 217	312	4 336	1 844	9 709	21 001
1959	1 412	550	8 901	10 863	3 055	352	5 117	1 903	10 427	21 290
1960	1 455	533	9 057	11 045	3 165	375	6 741	2 274	12 555	23 600
1961	1 470	534	8 440	10 444	3 310	433	9 305	3 032	16 080	26 524
1962	1 397	500	8 047	9 944	3 247	390	10 454	3 764	17 855	27 799
1963	1 374	521	7 711	9 606	2 978	375	10 009	3 914	17 276	26 882
1964	1 485	499	7 330	9 314	2 538	340	9 678	4 803	17 359	26 673
1965	1 460	535	7 710	9 705	1 795	308	8 116	3 989	14 208	23 913
1966	1 518	533	7 719	9 770	1 571	381	7 591	3 959	13 502	23 272
1967	1 450	473	7 318	9 241	1 746	323	6 955	3 766	12 790	22 031
1968	1 589	357	7 546	9 492	1 783	318	6 680	4 944	13 725	23 217
1969	1 414	492	7 577	9 483	1 642	306	6 213	5 833	13 994	23 477
Weggezogene										
1954	2 028	448	7 245	9 721	2 274	279	2 244	1 478	6 275	15 996
1955	2 057	440	7 555	10 052	2 380	299	2 726	1 285	6 690	16 742
1956	2 080	495	7 633	10 208	2 554	286	3 774	1 498	8 112	18 320
1957	2 063	447	7 427	9 937	2 810	278	4 337	1 680	9 105	19 042
1958	1 890	418	7 388	9 696	2 885	280	4 008	1 634	8 807	18 503
1959	2 198	493	7 738	10 429	2 876	272	4 868	1 779	9 795	20 224
1960	2 287	543	8 120	10 950	2 906	295	5 861	1 796	10 858	21 808
1961	2 566	619	8 470	11 655	2 681	352	7 687	2 224	12 944	24 599
1962	2 612	570	8 063	11 245	2 658	285	8 661	2 611	14 215	25 460
1963	2 309	471	7 736	10 516	2 547	300	8 933	2 966	14 746	25 262
1964	2 601	552	7 835	10 988	2 345	323	9 014	3 718	15 400	26 388
1965	2 657	597	7 777	11 031	2 141	327	7 307	3 812	13 587	24 618
1966	2 591	562	7 976	11 129	1 737	312	6 534	3 708	12 291	23 420
1967	2 878	555	8 253	11 686	1 571	315	6 374	3 491	11 751	23 437
1968	2 766	355	7 783	10 904	1 533	294	6 117	3 373	11 317	22 221
1969	2 887	564	7 574	11 025	1 535	318	6 104	4 471	12 428	23 453
Wanderungsgewinn										
1954	- 592	124	1 517	1 049	313	74	165	150	702	1 751
1955	- 578	134	1 450	1 006	447	22	244	198	911	1 917
1956	- 666	71	1 483	888	456	12	211	513	1 192	2 080
1957	- 499	174	2 186	1 861	324	81	497	553	1 455	3 316
1958	- 346	211	1 731	1 596	332	32	328	210	902	2 498
1959	- 786	57	1 163	434	179	80	249	124	632	1 066
1960	- 832	- 10	937	95	259	80	880	478	1 697	1 792
1961	-1 096	- 85	- 30	-1 211	629	81	1 618	808	3 136	1 925
1962	-1 215	- 70	- 16	-1 301	589	105	1 793	1 153	3 640	2 339
1963	- 935	50	- 25	- 910	431	75	1 076	948	2 530	1 620
1964	-1 116	- 53	- 505	-1 674	193	17	664	1 085	1 959	285
1965	-1 197	- 62	- 67	-1 326	- 346	- 19	809	177	621	- 705
1966	-1 073	- 29	- 257	-1 359	- 166	69	1 057	251	1 211	- 148
1967	-1 428	- 82	- 935	-2 445	175	8	581	275	1 039	-1 406
1968	-1 177	2	- 237	-1 412	250	24	563	1 571	2 408	996
1969	-1 473	- 72	3	-1 542	107	-12	109	1 362	1 566	24

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Gewanderte Personen nach Alter seit 1962<sup>1</sup>

Jahr	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren										Total
	Bis 14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene Personen – Grundzahlen											
1962	1 383	3 511	14 365	5 148	1 889	979	200	136	146	42	27 799
1963	1 274	3 355	14 163	4 822	1 809	1 016	169	100	120	54	26 882
1964	1 426	3 463	13 554	4 866	1 904	1 009	189	102	119	41	26 673
1965	1 567	3 011	11 936	4 266	1 663	943	208	131	125	63	23 913
1966	1 665	2 975	11 682	3 990	1 643	874	181	117	107	38	23 272
1967	1 567	2 924	11 198	3 670	1 501	737	159	109	112	54	22 031
1968	1 928	3 045	11 638	3 861	1 607	689	165	117	114	53	23 217
1969	1 755	3 079	11 952	3 980	1 642	649	165	99	112	44	23 477
Weggezogene Personen – Grundzahlen											
1962	2 017	2 198	12 849	5 015	1 844	1 026	224	121	131	35	25 460
1963	1 968	2 126	12 601	5 002	1 964	1 111	214	125	112	39	25 262
1964	2 100	2 233	13 146	5 218	2 047	1 130	222	146	117	29	26 388
1965	2 388	2 051	12 032	4 797	1 871	987	234	134	88	36	24 618
1966	2 224	1 956	11 430	4 536	1 802	939	218	153	120	42	23 420
1967	2 565	1 846	11 331	4 411	1 817	904	208	154	134	67	23 437
1968	2 274	1 827	10 863	4 183	1 754	778	225	154	113	50	22 221
1969	2 352	1 919	11 630	4 435	1 860	727	219	132	125	54	23 453
Wanderungsgewinn – Grundzahlen											
1962	- 634	1 313	1 516	133	45	- 47	-24	15	15	7	2 339
1963	- 694	1 229	1 562	- 180	- 155	- 95	-45	-25	8	15	1 620
1964	- 674	1 230	408	- 352	- 143	-121	-33	-44	2	12	285
1965	- 821	960	-96	- 531	- 208	- 44	-26	- 3	37	27	- 705
1966	- 559	1 019	252	- 546	- 159	- 65	-37	-36	-13	-4	- 148
1967	- 998	1 078	- 133	- 741	- 316	-167	-49	-45	-22	-13	-1 406
1968	- 346	1 218	775	- 322	- 147	- 89	-60	-37	1	3	996
1969	- 597	1 160	322	- 455	- 218	- 78	-54	-33	-13	-10	24
Zugezogene Personen – Promilleverteilung											
1962	50	126	517	185	68	35	7	5	5	2	1 000
1963	47	125	527	179	67	38	6	4	5	2	1 000
1964	53	130	508	183	71	38	7	4	4	2	1 000
1965	66	126	499	178	70	39	9	5	5	3	1 000
1966	71	128	502	171	70	38	8	5	5	2	1 000
1967	71	133	508	167	68	34	7	5	5	2	1 000
1968	83	131	502	166	69	30	7	5	5	2	1 000
1969	75	131	509	169	70	28	7	4	5	2	1 000
Weggezogene Personen – Promilleverteilung											
1962	79	86	505	197	72	40	9	5	5	2	1 000
1963	78	84	498	198	78	44	9	5	4	2	1 000
1964	80	85	498	198	78	43	8	5	4	1	1 000
1965	97	83	489	195	76	40	10	5	4	1	1 000
1966	95	83	488	194	77	40	9	7	5	2	1 000
1967	109	79	483	188	78	38	9	7	6	3	1 000
1968	102	82	490	188	79	35	10	7	5	2	1 000
1969	100	82	496	189	79	31	10	6	5	2	1 000

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

## Wanderungen

## Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1969

An-näherndes Alter <sup>1</sup>	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Total
Zugezogene												
Bis 6	75	58	133	229	216	445	309	279	588	613	553	1 166
7-14	37	26	63	122	112	234	154	138	292	313	276	589
15-19	29	47	76	576	888	1 464	937	602	1 539	1 542	1 537	3 079
20-24	167	252	419	1 479	1 542	3 021	2 470	1 434	3 904	4 116	3 228	7 344
25-29	139	145	284	732	633	1 365	2 130	829	2 959	3 001	1 607	4 608
30-34	50	57	107	264	278	542	1 325	419	1 744	1 639	754	2 393
35-39	41	48	89	148	148	296	948	254	1 202	1 137	450	1 587
40-44	19	20	39	94	91	185	598	145	743	711	256	967
45-49	23	27	50	75	71	146	415	64	479	513	162	675
50-54	11	15	26	55	54	109	164	38	202	230	107	337
55-59	14	16	30	44	37	81	172	29	201	230	82	312
60-64	10	14	24	26	43	69	55	17	72	91	74	165
65-69	12	15	27	15	24	39	20	13	33	47	52	99
70-74	4	10	14	6	22	28	5	10	15	15	42	57
75-79	5	15	20	6	17	23	2	10	12	13	42	55
80 u. m.	5	8	13	7	15	22	2	7	9	14	30	44
Zusammen	641	773	1 414	3 878	4 191	8 069	9 706	4 288	13 994	14 225	9 252	23 477
Weggezogene												
Bis 6	159	124	283	286	311	597	404	358	762	849	793	1 642
7-14	94	89	183	175	168	343	103	81	184	372	338	710
15-19	68	82	150	319	529	848	615	306	921	1 002	917	1 919
20-24	340	388	728	1 236	1 527	2 763	2 098	1 039	3 137	3 674	2 954	6 628
25-29	294	282	576	877	725	1 602	1 990	834	2 824	3 161	1 841	5 002
30-34	130	134	264	343	316	659	1 341	445	1 786	1 814	895	2 709
35-39	78	80	158	224	181	405	913	250	1 163	1 215	511	1 726
40-44	69	73	142	143	114	257	546	131	677	758	318	1 076
45-49	54	44	98	116	113	229	399	58	457	569	215	784
50-54	38	41	79	56	49	105	158	29	187	252	119	371
55-59	29	39	68	46	47	93	177	18	195	252	104	356
60-64	21	36	57	34	52	86	54	22	76	109	110	219
65-69	21	24	45	30	35	65	15	7	22	66	66	132
70-74	6	11	17	21	22	43	9	10	19	36	43	79
75-79	2	17	19	3	14	17	2	8	10	7	39	46
80 u. m.	6	14	20	10	16	26	2	6	8	18	36	54
Zusammen	1 409	1 478	2 887	3 919	4 219	8 138	8 826	3 602	12 428	14 154	9 299	23 453
Wanderungsgewinn												
Bis 6	- 84	- 66	-150	- 57	-95	-152	-95	-79	-174	-236	-240	-476
7-14	- 57	- 63	-120	- 53	-56	-109	51	57	108	- 59	- 62	-121
15-19	- 39	- 35	- 74	257	359	616	322	296	618	540	620	1 160
20-24	-173	-136	-309	243	15	258	372	395	767	442	274	716
25-29	-155	-137	-292	-145	-92	-237	140	- 5	135	-160	-234	-394
30-34	- 80	- 77	-157	- 79	-38	-117	-16	-26	- 42	-175	-141	-316
35-39	- 37	- 32	- 69	- 76	-33	-109	35	4	39	- 78	- 61	-139
40-44	- 50	- 53	-103	- 49	-23	- 72	52	14	66	- 47	- 62	-109
45-49	- 31	- 17	- 48	- 41	-42	- 83	16	6	22	- 56	- 53	-109
50-54	- 27	- 26	- 53	- 1	5	4	6	9	15	- 22	- 12	- 34
55-59	- 15	- 23	- 38	- 2	-10	- 12	- 5	11	6	- 22	- 22	- 44
60-64	- 11	- 22	- 33	- 8	- 9	- 17	1	- 5	- 4	- 18	- 36	- 54
65-69	- 9	- 9	- 18	- 15	-11	- 26	5	6	11	- 19	- 14	- 33
70-74	- 2	- 1	- 3	- 15	-	- 15	- 4	-	- 4	- 21	- 1	- 22
75-79	3	- 2	1	3	3	6	-	2	2	6	3	9
80 u. m.	- 1	- 6	- 7	- 3	- 1	- 4	-	1	1	- 4	- 6	- 10
Zusammen	-768	-705	-1 473	- 41	-28	- 69	880	686	1 566	71	- 47	24

<sup>1</sup> Alter bis 6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1969-1963; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1962-1955 usw.

## Gewanderte Personen nach Zivilstand und Konfession seit 1954

Jahr	Zivilstand				Konfession					Total
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Protestantisch	Römisch-katholisch	Israelitisch	Andere	Ohne <sup>1</sup>	
Zugezogene										
1954	12 152	4 747	344	504	8 003	9 099	172	72	401	17 747
1955	12 810	4 959	310	580	8 116	9 899	167	67	410	18 659
1956	13 805	5 687	354	554	8 378	11 280	193	80	469	20 400
1957	15 002	6 397	399	560	9 095	12 491	195	161	416	22 358
1958	14 229	5 965	288	519	8 889	11 416	151	127	418	21 001
1959	14 500	5 964	306	520	8 690	11 894	184	94	428	21 290
1960	16 083	6 639	338	540	8 916	13 938	182	135	429	23 600
1961	17 360	8 347	323	494	8 657	16 906	186	249	526	26 524
1962	17 639	9 378	299	483	8 470	18 362	146	358	463	27 799
1963	16 733	9 345	297	507	8 156	17 762	190	371	403	26 882
1964	16 278	9 710	249	436	7 686	18 030	139	367	451	26 673
1965	14 380	8 861	274	398	7 234	15 665	120	407	487	23 913
1966	14 385	8 238	236	413	7 243	14 919	145	495	470	23 272
1967	13 714	7 713	230	374	7 073	13 885	133	454	486	22 031
1968	14 429	8 147	239	402	7 413	14 468	158	495	683	23 217
1969	14 685	8 144	228	420	7 251	14 748	131	591	756	23 477
Weggezogene										
1954	10 879	4 361	260	496	7 408	7 888	155	70	475	15 996
1955	11 257	4 685	253	547	7 358	8 731	135	65	453	16 742
1956	12 395	5 091	285	549	7 715	9 842	160	89	514	18 320
1957	12 856	5 397	245	544	7 706	10 583	188	69	496	19 042
1958	12 593	5 164	224	522	7 600	10 205	170	71	457	18 503
1959	13 491	5 945	266	522	8 125	11 301	152	109	537	20 224
1960	14 217	6 866	266	459	8 465	12 507	144	124	568	21 808
1961	15 780	8 010	277	532	8 590	15 007	133	174	695	24 599
1962	15 857	8 859	266	478	8 633	15 792	140	247	648	25 460
1963	15 426	9 157	237	442	7 841	15 942	182	237	1 060	25 262
1964	15 554	10 122	245	467	8 286	16 980	181	273	668	26 388
1965	14 721	9 230	232	435	8 108	15 144	165	397	804	24 618
1966	13 961	8 775	246	438	7 965	14 158	154	381	762	23 420
1967	13 770	8 981	250	436	8 327	13 901	105	366	738	23 437
1968	13 533	8 039	242	407	7 664	13 315	140	352	750	22 221
1969	14 161	8 623	241	428	7 867	14 225	128	390	843	23 453
Wanderungsgewinn										
1954	1 273	386	84	8	595	1 211	17	2	- 74	1 751
1955	1 553	274	57	33	758	1 168	32	2	- 43	1 917
1956	1 410	596	69	5	663	1 438	33	- 9	- 45	2 080
1957	2 146	1 000	154	16	1 389	1 908	7	92	- 80	3 316
1958	1 636	801	64	- 3	1 289	1 211	-19	56	- 39	2 498
1959	1 009	19	40	- 2	565	593	32	- 15	-109	1 066
1960	1 866	- 227	72	81	451	1 431	38	11	-139	1 792
1961	1 580	337	46	-38	67	1 899	53	75	-169	1 925
1962	1 782	519	33	5	- 163	2 570	6	111	-185	2 339
1963	1 307	188	60	65	315	1 820	8	134	-657	1 620
1964	724	- 412	4	-31	- 600	1 050	-42	94	-217	285
1965	- 341	- 369	42	-37	- 874	521	-45	10	-317	- 705
1966	424	- 537	-10	-25	- 722	761	- 9	114	-292	- 148
1967	- 56	-1 268	-20	-62	-1 254	-16	28	88	-252	-1 406
1968	896	108	- 3	- 5	- 251	1 153	18	143	- 67	996
1969	524	- 479	-13	- 8	- 616	523	3	201	- 87	24

<sup>1</sup> Ohne Konfession und ohne Angaben.

Wanderungen

**Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Konfession 1969**

Konfession	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
	Männliches Geschlecht								
Protestantisch	421	2 079	912	845	2 090	818	- 424	- 11	94
Römisch-katholisch	164	1 625	8 117	407	1 619	7 537	- 243	6	580
Christkatholisch	2	16	2	14	19	3	- 12	- 3	- 1
Israelitisch	9	7	62	16	10	54	- 7	- 3	8
Andere Konfession	—	—	379	—	—	231	—	—	148
Ohne Konfession	45	149	232	122	174	180	- 77	- 25	52
Unbekannt	—	2	2	5	7	3	- 5	- 5	- 1
Zusammen	641	3 878	9 706	1 409	3 919	8 826	- 768	- 41	880
	Weibliches Geschlecht								
Protestantisch	471	2 353	1 015	892	2 335	887	- 421	18	128
Römisch-katholisch	232	1 684	2 926	471	1 704	2 487	- 239	- 20	439
Christkatholisch	3	18	1	7	17	—	- 4	1	1
Israelitisch	9	8	36	14	10	24	- 5	- 2	12
Andere Konfession	1	1	168	2	—	97	- 1	1	71
Ohne Konfession	56	122	137	86	145	102	- 30	- 23	35
Unbekannt	1	5	5	6	8	5	- 5	- 3	—
Zusammen	773	4 191	4 288	1 478	4 219	3 602	- 705	- 28	686
	Beide Geschlechter								
Protestantisch	892	4 432	1 927	1 737	4 425	1 705	- 845	7	222
Römisch-katholisch	396	3 309	11 043	878	3 323	10 024	- 482	- 14	1 019
Christkatholisch	5	34	3	21	36	3	- 16	- 2	—
Israelitisch	18	15	98	30	20	78	- 12	- 5	20
Andere Konfession	1	1	547	2	—	328	- 1	1	219
Ohne Konfession	101	271	369	208	319	282	- 107	- 48	87
Unbekannt	1	7	7	11	15	8	- 10	- 8	- 1
Zusammen	1 414	8 069	13 994	2 887	8 138	12 428	- 1 473	- 69	1 566

**Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Zivilstand 1969**

Zivilstand	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
	Männliches Geschlecht								
Ledig	393	3 000	5 447	849	2 758	4 747	- 456	242	700
Verheiratet	218	760	4 170	529	1 007	4 013	- 311	- 247	157
Verwitwet	9	16	32	4	29	28	5	- 13	4
Geschieden	21	102	57	27	125	38	- 6	- 23	19
Zusammen	641	3 878	9 706	1 409	3 919	8 826	- 768	- 41	880
	Weibliches Geschlecht								
Ledig	368	3 040	2 437	824	2 986	1 997	- 456	54	440
Verheiratet	338	930	1 728	539	1 018	1 517	- 201	- 88	211
Verwitwet	36	80	55	60	79	41	- 24	1	14
Geschieden	31	141	68	55	136	47	- 24	5	21
Zusammen	773	4 191	4 288	1 478	4 219	3 602	- 705	- 28	686
	Beide Geschlechter								
Ledig	761	6 040	7 884	1 673	5 744	6 744	- 912	296	1 140
Verheiratet	556	1 690	5 898	1 068	2 025	5 530	- 512	- 335	368
Verwitwet	45	96	87	64	108	69	- 19	- 12	18
Geschieden	52	243	125	82	261	85	- 30	- 18	40
Zusammen	1 414	8 069	13 994	2 887	8 138	12 428	- 1 473	- 69	1 566

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1969

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	58	24	44	82	65	47	56	33	47	76	52	57
Übrige Schweizer	317	206	283	503	394	316	303	242	298	437	309	270
Ausländer	1 524	1 614	1 480	865	566	599	667	534	641	547	379	290
Zusammen	1 899	1 844	1 807	1 450	1 025	962	1 026	809	986	1 060	740	617
Zugezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	55	30	49	106	77	59	62	54	51	90	75	65
Übrige Schweizer	296	220	274	571	511	333	304	287	327	449	376	243
Ausländer	445	317	320	433	332	343	381	337	375	480	325	200
Zusammen	796	567	643	1 110	920	735	747	678	753	1 019	776	508
Weggezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	76	54	149	153	119	135	130	120	116	145	86	126
Übrige Schweizer	349	231	444	433	305	325	303	225	334	385	307	278
Ausländer	453	248	343	434	510	518	504	516	495	657	687	3 461
Zusammen	878	533	936	1 020	934	978	937	861	945	1 187	1 080	3 865
Weggezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	75	60	160	156	118	134	140	91	162	157	95	130
Übrige Schweizer	286	251	490	518	374	355	295	259	363	446	267	315
Ausländer	203	169	214	283	323	296	275	267	304	347	222	699
Zusammen	564	480	864	957	815	785	710	617	829	950	584	1 144

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1969

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Agglomeration Basel <sup>1</sup>	1 618	1 477	3 095	2 690	2 381	5 071	-1 072	-904	-1 976
Baselland	1 841	1 685	3 526	2 951	2 664	5 615	-1 110	-979	-2 089
Nordwestschweiz <sup>2</sup>	2 552	2 362	4 914	3 575	3 296	6 871	-1 023	-934	-1 957
Ganze Schweiz	5 523	5 212	10 735	5 886	5 804	11 690	- 363	-592	- 955
Baden-Württemberg	505	452	957	134	170	304	371	282	653
Übriges Deutschland	481	414	895	447	446	893	34	- 32	2
Elsaß <sup>3</sup>	299	173	472	50	40	90	249	133	382
Übriges Frankreich	156	112	268	116	95	211	40	17	57
Italien	4 118	963	5 081	3 679	898	4 577	439	65	504
Österreich	262	151	413	148	97	245	114	54	168
Liechtenstein	16	8	24	7	6	13	9	2	11
Spanien	1 537	482	2 019	1 315	320	1 635	222	162	384
Griechenland	10	13	23	11	6	17	- 1	7	6
Übriges Europa	791	879	1 670	413	505	918	378	374	752
Nordamerika	201	199	400	144	163	307	57	36	93
Mittel-, Südamerika	72	57	129	58	23	81	14	34	48
Afrika	84	44	128	91	59	150	- 7	- 15	- 22
Asien, Australien	139	84	223	152	115	267	- 13	- 31	- 44
Unbekannt	31	9	40	1 503	552	2 055	-1 472	-543	-2 015
Zusammen	14 225	9 252	23 477	14 154	9 299	23 453	71	- 47	24

<sup>1</sup> Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. <sup>2</sup> Baselland, Aargau und Solothurn. <sup>3</sup> Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin.

## Wanderungen

## Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1954

Jahr	Agglomeration Basel <sup>1</sup>	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Baden-Württemberg	Übriges Deutschland	Elsaß <sup>2</sup>	Übriges Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Unbekannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1954	1 542	9 579	11 121	1 010	1 362	261	235	2 098	1 603	6 569	57	17 747
1955	1 667	9 901	11 568	989	1 501	220	213	2 550	1 541	7 014	77	18 659
1956	2 086	9 670	11 756	997	1 600	213	224	3 457	2 077	8 568	76	20 400
1957	2 298	10 281	12 579	974	1 772	262	235	4 163	2 297	9 703	76	22 358
1958	2 206	9 914	12 120	918	1 822	224	246	3 654	1 966	8 830	51	21 001
1959	1 935	9 749	11 684	876	1 945	248	291	4 250	1 933	9 543	63	21 290
1960	2 049	9 920	11 969	882	2 013	274	330	5 812	2 274	11 585	46	23 600
1961	2 376	9 630	12 006	976	2 241	280	421	7 686	2 858	14 462	56	26 524
1962	2 609	9 027	11 636	966	2 352	310	354	8 508	3 620	16 110	53	27 799
1963	2 436	8 852	11 288	860	2 223	407	324	8 333	3 392	15 539	55	26 882
1964	2 832	8 054	10 886	931	1 638	402	304	8 208	4 234	15 717	07	26 673
1965	2 919	8 098	11 017	669	1 067	415	299	6 859	3 516	12 825	71	23 913
1966	2 783	7 914	10 697	837	943	416	327	6 394	3 589	12 506	69	23 272
1967	2 713	7 377	10 090	927	1 014	439	262	5 812	3 437	11 891	50	22 031
1968	2 776	7 782	10 558	938	1 059	412	298	5 581	4 317	12 605	54	23 217
1969	3 095	7 640	10 735	957	895	472	268	5 081	5 029	12 702	40	23 477
Weggezogene nach Wanderziel												
1954	1 961	7 207	9 168	612	1 193	138	209	1 953	1 766	5 871	957	15 996
1955	2 249	7 466	9 715	662	1 255	127	188	2 268	1 526	6 026	1 001	16 742
1956	2 432	7 341	9 773	738	1 296	129	297	3 009	1 710	7 179	1 368	18 320
1957	2 502	7 301	9 803	721	1 365	117	186	3 514	1 909	7 812	1 427	19 042
1958	2 250	7 347	9 597	632	1 509	130	182	3 277	1 847	7 577	1 329	18 503
1959	2 832	7 568	10 400	688	1 733	113	245	4 040	1 883	8 702	1 122	20 224
1960	3 318	7 702	11 020	647	1 843	118	287	4 941	1 973	9 809	979	21 808
1961	3 555	8 374	11 929	550	1 834	120	317	6 350	2 196	11 367	1 303	24 599
1962	3 510	7 945	11 455	420	1 826	101	320	6 976	2 368	12 011	1 994	25 460
1963	3 193	7 905	11 098	377	1 703	137	327	7 225	2 580	12 349	1 815	25 262
1964	3 710	7 498	11 208	423	1 456	144	302	7 088	3 171	12 584	2 596	26 388
1965	4 172	6 893	11 065	364	1 315	123	321	5 560	3 302	10 985	2 568	24 618
1966	4 152	6 761	10 913	474	863	122	263	4 885	3 179	9 786	2 721	23 420
1967	4 859	6 867	11 726	425	797	136	250	4 729	3 064	9 401	2 310	23 437
1968	4 797	6 336	11 133	359	792	107	182	4 616	2 808	8 864	2 224	22 221
1969	5 071	6 619	11 690	304	893	90	211	4 577	3 633	9 708	2 055	23 453
Wanderungsgewinn												
1954	- 419	2 372	1 953	398	169	123	26	145	-163	698	- 900	1 751
1955	- 582	2 435	1 853	327	246	93	25	282	15	988	- 924	1 917
1956	- 346	2 329	1 983	259	304	84	-73	448	367	1 389	-1 292	2 080
1957	- 204	2 980	2 776	253	407	145	49	649	388	1 891	-1 351	3 316
1958	- 44	2 567	2 523	286	313	94	64	377	119	1 253	-1 278	2 498
1959	- 897	2 181	1 284	188	212	135	46	210	50	841	-1 059	1 066
1960	-1 269	2 218	949	235	170	156	43	871	301	1 776	- 933	1 792
1961	-1 179	1 256	77	426	407	160	104	1 336	662	3 095	-1 247	1 925
1962	- 901	1 082	181	546	526	209	34	1 532	1 252	4 099	-1 941	2 339
1963	- 757	1 947	1 190	483	520	270	- 3	1 108	812	3 190	-1 760	1 620
1964	- 878	556	- 322	508	182	258	2	1 120	1 063	3 133	-2 526	285
1965	-1 253	1 205	- 48	305	-248	292	-22	1 299	214	1 840	-2 497	- 705
1966	-1 369	1 153	- 216	363	80	294	64	1 509	410	2 720	-2 652	- 148
1967	-2 146	510	-1 636	502	217	303	12	1 083	373	2 490	-2 260	-1 406
1968	-2 021	1 446	- 575	579	267	305	116	965	1 509	3 741	-2 170	996
1969	-1 976	1 021	- 955	653	2	382	57	504	1 396	2 994	-2 015	24

<sup>1</sup> Außerkanonale Agglomerationsgemeinden Allschwil, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Münchenstein, Muttenz; dazu kamen 1956 Arlesheim, Oberwil und Reinach, 1961 Aesch, Dornach, Pratteln und Therwil. <sup>2</sup> Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin.

## Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1969

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	968	7 164	2 603	2 337	7 051	2 302	-1 369	113	301
Agglomeration Basel <sup>1</sup>	505	1 421	1 169	1 393	2 401	1 277	- 888	- 980	- 108
Nordwestschweiz <sup>2</sup>	603	2 761	1 550	1 715	3 613	1 543	-1 112	- 852	7
Baselland	538	1 691	1 297	1 543	2 708	1 364	-1 005	-1 017	- 67
Zürich	64	786	256	157	739	153	- 93	47	103
Bern	64	1 119	232	106	839	120	- 42	280	112
Luzern	16	416	58	32	245	47	- 16	171	11
Uri	1	47	9	—	21	2	1	26	7
Schwyz	4	66	6	12	56	7	- 8	10	- 1
Obwalden	2	24	4	1	13	—	1	11	4
Nidwalden	2	24	3	—	20	3	2	4	—
Glarus	2	36	10	4	17	3	- 2	19	7
Zug	7	65	6	5	65	1	2	—	5
Freiburg	8	121	30	6	88	16	2	33	14
Solothurn	25	513	112	93	373	84	- 68	140	28
Schaffhausen	4	75	10	21	54	7	- 17	21	3
Appenzell i. Rh.	—	4	7	—	3	—	—	1	7
Appenzell A. Rh.	—	52	9	2	37	1	- 2	15	8
St. Gallen	17	328	51	20	212	35	- 3	116	16
Graubünden	32	199	91	20	164	59	12	35	32
Aargau	40	557	141	79	532	95	- 39	25	46
Thurgau	7	185	30	15	94	16	- 8	91	14
Tessin	27	164	55	56	152	64	- 29	12	- 9
Waadt	34	267	77	57	263	100	- 23	4	- 23
Wallis	11	140	22	16	88	27	- 5	52	- 5
Neuenburg	8	109	24	17	96	17	- 9	13	7
Genf	55	176	63	75	172	81	- 20	4	- 18
Ausland	436	883	11 383	522	777	8 409	- 86	106	2 974
Baden-Württemberg	18	64	875	25	41	238	- 7	23	637
Übriges Deutschland	30	101	764	60	71	762	- 30	30	2
Elsaß <sup>3</sup>	17	42	413	1	13	76	16	29	337
Übriges Frankreich	35	72	161	42	40	129	- 7	32	32
Italien	14	60	5 007	16	49	4 512	- 2	11	495
Österreich	11	19	383	8	13	224	3	6	159
Liechtenstein	1	5	18	2	5	6	- 1	—	12
Spanien	21	29	1 969	23	33	1 579	- 2	- 4	390
Griechenland	1	3	19	2	1	14	- 1	2	5
Türkei	2	3	85	—	6	14	2	- 3	71
Übriges Europa	96	200	1 284	123	219	556	- 27	- 19	728
Nordamerika	89	136	175	86	96	125	3	40	50
Mittel-, Südamerika	32	48	49	23	25	33	9	23	16
Afrika	25	36	67	29	78	43	- 4	- 42	24
Asien, Australien	44	65	114	82	87	98	- 38	- 22	16
Unbekannt	10	22	8	28	310	1 717	- 18	- 288	-1 709
Zusammen	1 414	8 069	13 994	2 887	8 138	12 428	-1 473	- 69	1 566

<sup>1</sup> Außerkanonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. <sup>2</sup> Baselland, Aargau und Solothurn. <sup>3</sup> Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin.

## Wanderungen

## Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1969

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren <sup>1</sup>										
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	Total
Zugezogene											
Agglomeration Basel <sup>2</sup>	481	233	1 338	574	245	103	41	27	38	15	3 095
Baselland	529	314	1 523	640	269	121	47	29	38	16	3 526
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	626	624	2 251	783	324	144	55	33	53	21	4 914
Schweiz	956	1 676	5 647	1 375	555	253	91	62	86	34	10 735
Baden-Württemberg	68	147	505	160	46	16	8	3	3	1	957
Übriges Deutschland	66	87	503	174	42	9	6	3	4	1	895
Elsaß <sup>4</sup>	24	90	246	70	28	8	3	2	1	—	472
Übriges Frankreich	30	26	139	48	12	8	1	3	1	—	268
Italien	266	617	2 241	1 092	559	258	35	7	4	2	5 081
Österreich <sup>5</sup>	25	52	293	54	9	4	—	—	—	—	437
Übriges Europa	177	351	1 961	797	329	65	10	10	10	2	3 712
Nordamerika	67	12	193	83	19	8	7	7	3	1	400
Mittel-, Südamerika	29	3	47	32	12	3	1	1	—	1	129
Afrika	14	7	68	25	8	5	—	1	—	—	128
Asien, Australien	32	7	87	64	20	10	1	—	—	2	223
Unbekannt	1	4	22	6	3	2	2	—	—	—	40
Weggezogene											
Agglomeration Basel <sup>2</sup>	850	269	2 193	957	449	183	64	41	43	22	5 071
Baselland	980	306	2 385	1 056	494	201	74	47	48	24	5 615
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	1 186	446	2 981	1 231	571	241	82	50	53	30	6 871
Schweiz	1 593	1 046	5 711	1 811	786	360	137	99	104	43	11 690
Baden-Württemberg	22	35	172	45	9	6	6	4	3	2	304
Übriges Deutschland	59	69	553	161	30	6	4	4	6	1	893
Elsaß <sup>4</sup>	12	14	39	15	7	2	—	1	—	—	90
Übriges Frankreich	15	18	138	23	7	2	2	2	3	1	211
Italien	311	405	1 923	1 112	533	245	38	7	1	2	4 577
Österreich <sup>5</sup>	17	18	172	38	6	3	2	1	1	—	258
Übriges Europa	141	143	1 380	589	255	46	6	5	4	1	2 570
Nordamerika	25	5	201	49	12	10	3	2	—	—	307
Mittel-, Südamerika	14	1	39	20	5	—	1	—	1	—	81
Afrika	13	3	111	18	5	—	—	—	—	—	150
Asien, Australien	34	6	142	62	16	3	3	—	1	—	267
Unbekannt	96	156	1 049	492	189	44	17	7	1	4	2 055
Wanderungsgewinn											
Agglomeration Basel <sup>2</sup>	- 369	- 36	- 855	- 383	- 204	- 80	- 23	- 14	- 5	- 7	- 1 976
Baselland	- 451	8	- 862	- 416	- 225	- 80	- 27	- 18	- 10	- 8	- 2 089
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	- 560	178	- 730	- 448	- 247	- 97	- 27	- 17	—	- 9	- 1 957
Schweiz	- 637	630	- 64	- 436	- 231	- 107	- 46	- 37	- 18	- 9	- 955
Baden-Württemberg	46	112	333	115	37	10	2	- 1	—	- 1	653
Übriges Deutschland	7	18	- 50	13	12	3	2	- 1	- 2	—	2
Elsaß <sup>4</sup>	12	76	207	55	21	6	3	1	1	—	382
Übriges Frankreich	15	8	1	25	5	6	- 1	1	- 2	- 1	57
Italien	- 45	212	318	- 20	26	13	- 3	—	3	—	504
Österreich <sup>5</sup>	8	34	121	16	3	1	- 2	- 1	- 1	—	179
Übriges Europa	36	208	581	208	74	19	4	5	6	1	1 142
Nordamerika	42	7	- 8	34	7	- 2	4	5	3	1	93
Mittel-, Südamerika	15	2	8	12	7	3	—	1	- 1	1	48
Afrika	1	4	- 43	7	3	5	—	1	—	—	22
Asien, Australien	- 2	1	- 55	2	4	7	- 2	—	- 1	2	- 44
Unbekannt	- 95	- 152	- 1 027	- 486	- 186	- 42	- 15	- 7	- 1	- 4	- 2 015

<sup>1</sup> Alter: 0-14 = Geburtsjahrgänge 1969-1955; 15-19 = Geburtsjahrgänge 1954-1950; usw. <sup>2</sup> Außerkanonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. <sup>3</sup> Baselland, Aargau und Solothurn. <sup>4</sup> Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin. <sup>5</sup> Einschließlich Liechtenstein.

## Gewanderte Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1969

Erwerbsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Urproduktion	15	80	95	10	79	89	5	1	6
Nahrungs- und Genußmittelind.	115	122	237	91	98	189	24	24	48
Textilindustrie	10	28	38	9	17	26	1	11	12
Bekleidung, Ausrüstung	2	31	33	9	20	29	- 7	11	4
Holz und Kork	45	82	127	35	71	106	10	11	21
Papier, Leder, Kautschuk	18	25	43	9	16	25	9	9	18
Graphisches Gewerbe	128	50	178	116	68	184	12	-18	- 6
Chemische Industrie	588	703	1 291	473	627	1 100	115	76	191
Metallindustrie	142	284	426	128	223	351	14	61	75
Maschinenindustrie, Apparatebau	199	300	499	181	260	441	18	40	58
Anderer Industrien und Handwerke	28	44	72	16	46	62	12	- 2	10
Baugewerbe	247	4 848	5 095	255	4 710	4 965	- 8	138	130
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	6	15	21	10	12	22	- 4	3	- 1
Handel	384	178	562	381	156	537	3	22	25
Banken	104	34	138	96	32	128	8	2	10
Versicherungen	51	8	59	49	7	56	2	1	3
Vermittlung, Vertretung, Beratung	131	97	228	80	56	136	51	41	92
Verkehr	457	417	874	493	252	745	- 36	165	129
Gastgewerbe	293	1 147	1 440	262	929	1 191	31	218	249
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	99	11	110	113	12	125	- 14	- 1	- 15
Gesundheits- und Hygienewesen	82	194	276	56	175	231	26	19	45
Hauswirtschaft	1	6	7	2	6	8	- 1	-	- 1
Anstaltspersonal	8	6	14	10	6	16	- 2	-	- 2
Übrige Dienstleistungen	170	185	355	132	136	268	38	49	87
Erwerbsgruppe unbekannt	20	20	40	977	11	988	-957	9	-948
Weibliches Geschlecht									
Urproduktion	6	1	7	3	3	6	3	- 2	1
Nahrungs- und Genußmittelind.	2	40	42	5	31	36	- 3	9	6
Textilindustrie	8	42	50	6	50	56	2	- 8	- 6
Bekleidung, Ausrüstung	25	147	172	20	137	157	5	10	15
Holz und Kork	2	3	5	5	2	7	- 3	1	- 2
Papier, Leder, Kautschuk	4	15	19	7	13	20	- 3	2	- 1
Graphisches Gewerbe	39	26	65	28	29	57	11	- 3	8
Chemische Industrie	330	305	635	212	255	467	118	50	168
Metallindustrie	18	69	87	9	65	74	9	4	13
Maschinenindustrie, Apparatebau	19	70	89	19	53	72	-	17	17
Anderer Industrien und Handwerke	17	14	31	2	9	11	15	5	20
Baugewerbe	29	18	47	29	15	44	-	3	3
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	4	1	5	4	-	4	-	1	1
Handel	530	150	680	477	112	589	53	38	91
Banken	64	39	103	39	25	64	25	14	39
Versicherungen	46	9	55	28	6	34	18	3	21
Vermittlung, Vertretung, Beratung	90	17	107	44	19	63	46	- 2	44
Verkehr	217	43	260	213	31	244	4	12	16
Gastgewerbe	305	680	985	260	538	798	45	142	187
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	20	9	29	10	8	18	10	1	11
Gesundheits- und Hygienewesen	774	735	1 509	662	569	1 231	112	166	278
Hauswirtschaft	155	453	608	139	436	575	16	17	33
Anstaltspersonal	103	92	195	88	48	136	15	44	59
Übrige Dienstleistungen	196	147	343	143	127	270	53	20	73
Erwerbsgruppe unbekannt	9	10	19	510	6	516	-501	4	-497

## Wanderungen

**Gewanderte Berufstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1969**

Erwerbsgruppe	Selbstständige	Leitende Angest.	Übrige Angest.	Gelernte Arbeiter <sup>1</sup>	Ungelernte Arbeiter	Lehr-linge	Total <sup>2</sup>
Zugezogene Personen							
Urproduktion	4	—	4	77	14	3	102
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	3	1	15	164	77	19	279
Textilindustrie	—	1	21	36	27	3	88
Bekleidung, Ausrüstung	4	—	4	183	14	—	205
Holz und Kork	3	1	5	95	28	—	132
Papier, Leder, Kautschuk	1	—	11	14	35	1	62
Graphisches Gewerbe	4	3	47	133	49	7	243
Chemische Industrie	3	12	1 225	140	60	486	1 926
Metallindustrie	8	1	64	249	187	4	513
Maschinenindustrie, Apparatebau	1	3	125	331	116	12	588
Andere Industrien und Handwerke	4	2	18	41	35	3	103
Baugewerbe	13	4	211	1 998	2 885	31	5 142
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	8	9	9	—	26
Handel	30	31	818	167	155	41	1 242
Banken	1	5	207	2	5	21	241
Versicherungen	1	2	106	1	1	3	114
Vermittlung, Vertretung, Beratung	10	10	228	23	60	4	335
Verkehr	9	14	523	218	265	105	1 134
Gastgewerbe	19	12	251	968	1 084	91	2 425
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	—	5	103	3	4	24	139
Gesundheits- und Hygienewesen	3	13	920	54	379	416	1 785
Kunst, Unterhaltung, Sport	16	1	59	25	5	1	107
Anstaltspersonal	—	4	45	8	97	55	209
Hauswirtschaft	—	—	22	19	544	30	615
Übrige Dienstleistungen	15	14	273	139	133	17	591
Weggezogene Personen							
Urproduktion	1	—	2	73	16	3	95
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	4	—	8	138	66	9	225
Textilindustrie	—	2	12	26	40	2	82
Bekleidung, Ausrüstung	6	1	2	165	11	1	186
Holz und Kork	4	—	9	74	26	—	113
Papier, Leder, Kautschuk	1	2	10	7	25	—	45
Graphisches Gewerbe	11	1	31	141	53	4	241
Chemische Industrie	2	13	981	174	91	306	1 567
Metallindustrie	8	2	53	209	146	7	425
Maschinenindustrie, Apparatebau	10	3	112	282	94	12	513
Andere Industrien und Handwerke	2	1	11	32	27	—	73
Baugewerbe	21	2	180	1 932	2 851	23	5 009
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	7	12	7	—	26
Handel	46	31	760	144	126	19	1 126
Banken	—	8	170	—	2	12	192
Versicherungen	—	6	82	—	—	2	90
Vermittlung, Vertretung, Beratung	7	9	137	12	29	5	199
Verkehr	9	12	506	204	178	80	989
Gastgewerbe	21	6	228	860	800	74	1 989
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	—	3	117	4	2	17	143
Gesundheits- und Hygienewesen	4	4	833	55	262	304	1 462
Kunst, Unterhaltung, Sport	10	3	50	15	5	—	83
Anstaltspersonal	—	2	46	15	44	45	152
Hauswirtschaft	—	1	18	18	516	30	583
Übrige Dienstleistungen	15	6	213	114	96	11	455

<sup>1</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter. <sup>2</sup> Ohne 59 Zugezogene und 1 504 Weggezogene mit Erwerbsgruppe und/oder Stellung unbekannt.

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und beruflicher Stellung 1969

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Männliches Geschlecht									
Selbständige	112	14	126	149	5	154	- 37	9	- 28
Leitende Angestellte	83	37	120	78	25	103	5	12	17
Übrige Angestellte	1 548	1 058	2 606	1 424	922	2 346	124	136	260
Gelernte Arbeiter <sup>1</sup>	1 095	3 071	4 166	1 050	2 847	3 897	45	224	269
Ungelernte Arbeiter	162	4 339	4 501	147	3 918	4 065	15	421	436
Lehrlinge	323	376	699	169	297	466	154	79	233
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	1 196	811	2 007	2 311	812	3 123	-1 115	- 1	-1 116
Zusammen	4 519	9 706	14 225	5 328	8 826	14 154	- 809	880	71
Weibliches Geschlecht									
Selbständige	24	2	26	27	1	28	- 3	1	- 2
Leitende Angestellte	15	4	19	8	7	15	7	- 3	4
Übrige Angestellte	1 831	876	2 707	1 505	727	2 232	326	149	475
Gelernte Arbeiterinnen <sup>1</sup>	422	509	931	367	442	809	55	67	122
Ungelernte Arbeiterinnen	219	1 548	1 767	183	1 265	1 448	36	283	319
Lehrtöchter	492	186	678	362	139	501	130	47	177
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	1 961	1 163	3 124	3 245	1 021	4 266	-1 284	142	-1 142
Zusammen	4 964	4 288	9 252	5 697	3 602	9 299	- 733	686	- 47
Beide Geschlechter									
Selbständige	136	16	152	176	6	182	- 40	10	- 30
Unselbständig Erw.	6 190	12 004	18 194	5 293	10 589	15 882	897	1 415	2 312
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	3 157	1 974	5 131	5 556	1 833	7 389	-2 399	141	-2 258
Zusammen	9 483	13 994	23 477	11 025	12 428	23 453	-1 542	1 566	24

<sup>1</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). <sup>2</sup> Hauptsächlich Familienangehörige.

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Konfession und beruflicher Stellung 1969

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen					Weggezogene Personen				
	Protestanten	Römisch-Katholiken	Israelliten	Andere	Ohne Konf. <sup>1</sup>	Protestanten	Römisch-Katholiken	Israelliten	Andere	Ohne Konf. <sup>1</sup>
Männliches Geschlecht										
Selbständige	60	46	1	3	16	78	56	1	2	17
Leitende Angestellte	68	38	2	1	11	48	41	2	1	11
Übrige Angestellte	1 214	1 120	31	83	158	1 096	971	27	94	158
Gelernte Arbeiter <sup>2</sup>	742	3 249	11	99	65	699	3 052	2	54	90
Ungelernte Arbeiter	100	4 257	3	117	24	89	3 921	2	33	20
Lehrlinge	303	299	8	43	46	195	202	6	30	33
Ohne Beruf, unbekannt <sup>3</sup>	925	897	22	53	110	1 548	1 320	40	53	162
Weibliches Geschlecht										
Selbständige	12	11	—	2	1	16	11	—	—	1
Leitende Angestellte	10	9	—	—	—	7	7	—	—	1
Übrige Angestellte	1 440	1 112	18	33	104	1 236	865	8	21	102
Gelernte Arbeiterinnen <sup>2</sup>	270	619	—	30	12	235	553	1	11	9
Ungelernte Arbeiterinnen	251	1 429	1	66	20	253	1 153	2	28	12
Lehrtöchter	413	237	1	9	18	310	162	—	10	19
Ohne Beruf, unbekannt <sup>3</sup>	1 443	1 425	33	52	171	2 057	1 911	37	53	208

<sup>1</sup> Einschließlich Personen mit unbekannter Konfession. <sup>2</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). <sup>3</sup> Hauptsächlich Familienangehörige.

## Wanderungen

### Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1969

Herkunftsort Wanderziel	Selb- ständige	Leitende Ange- stellte	Übrige Ange- stellte	Gelernte Arbeiter <sup>1</sup>	Un- gelernte Arbeiter	Lehrlinge	Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	Total
Zugezogene								
Agglomeration Basel <sup>3</sup>	78	35	699	623	475	62	1 123	3 095
Baselland	80	36	814	717	531	114	1 234	3 526
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	91	45	1 272	965	666	268	1 607	4 914
Ganze Schweiz	133	91	3 464	2 099	1 084	854	3 010	10 735
Baden-Württemberg	1	9	285	143	241	54	224	957
Übriges Deutschland	3	11	367	134	91	57	232	895
Elsaß <sup>5</sup>	—	1	57	118	220	16	60	472
Übriges Frankreich	3	4	65	46	37	16	97	268
Italien	1	5	76	1 590	2 945	15	449	5 081
Österreich <sup>6</sup>	1	1	108	130	21	108	68	437
Übriges Europa	6	6	572	790	1 618	199	521	3 712
Übrige Kontinente	1	9	314	36	8	56	456	880
Unbekannt	3	2	5	11	3	2	14	40
Zusammen	152	139	5 313	5 097	6 268	1 377	5 131	23 477
Weggezogene								
Agglomeration Basel <sup>3</sup>	95	59	1 199	680	378	67	2 593	5 071
Baselland	109	64	1 307	741	398	86	2 910	5 615
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	115	73	1 630	912	473	173	3 495	6 871
Ganze Schweiz	156	90	3 051	1 720	777	551	5 345	11 690
Baden-Württemberg	1	2	104	45	52	22	78	304
Übriges Deutschland	2	10	320	137	133	46	245	893
Elsaß <sup>5</sup>	1	—	21	21	16	4	27	90
Übriges Frankreich	—	—	67	37	31	12	64	211
Italien	—	—	70	1 456	2 598	9	444	4 577
Österreich <sup>6</sup>	2	1	58	52	10	83	52	258
Übriges Europa	4	2	376	610	1 065	123	390	2 570
Übrige Kontinente	—	5	272	54	9	49	416	805
Unbekannt	16	8	239	574	822	68	328	2 055
Zusammen	182	118	4 578	4 706	5 513	967	7 389	23 453

<sup>1</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter. <sup>2</sup> Hauptsächlich Familienangehörige. <sup>3</sup> Außerkantonal Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Ariesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. <sup>4</sup> Baselland, Aargau und Solothurn. <sup>5</sup> Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin. <sup>6</sup> Einschließlich Liechtenstein.

### Zugezogene nach Heimat, Geschlecht und Abwesenheitsdauer 1969

Annähernde Abwesenheits- dauer in Jahren <sup>1</sup>	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	
0	55	48	103	159	120	279	312	121	433	815
1	104	120	224	232	248	480	3 201	330	3 531	4 235
2– 4	160	120	280	332	339	671	449	168	617	1 568
5– 9	75	60	135	172	138	310	168	76	244	689
10–14	39	33	72	69	65	134	15	8	23	229
15–19	25	16	41	42	34	76	5	1	6	123
20–24	16	19	35	22	18	40	3	2	5	80
25 und mehr	19	22	41	13	23	36	3	3	6	83
Erstmals in Basel-Stadt	106	206	312	2 773	2 978	5 751	5 496	3 477	8 973	15 036
Unbekannt	42	129	171	64	228	292	54	102	156	619
Zusammen	641	773	1 414	3 878	4 191	8 069	9 706	4 288	13 994	23 477

<sup>1</sup> Abwesenheitsdauer: 0 Jahre = 1969 weggezogen; 1 Jahr = 1968 weggezogen; usw.

## Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse, Herkunftsort und Wanderziel 1969

Herkunftsort Wanderziel	Ur- produk- tion	Industrie, Hand- werk	Bau- gewerbe	Kraft- u. Gasver- sorg. <sup>1</sup>	Handel, Banken, Versich.	Verkehr	Gast- gewerbe	Andere Dienst- leistungen <sup>2</sup>	Total
Zugezogene									
Agglomeration Basel <sup>3</sup>	12	661	263	4	369	128	211	324	1 972
Baselland	15	723	306	5	415	150	254	424	2 292
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	15	1 009	359	5	583	262	383	691	3 307
Ganze Schweiz	26	2 110	564	12	1 377	694	1 131	1 811	7 725
Baden-Württemberg	7	192	77	—	72	55	90	240	733
Übriges Deutschland	2	214	47	1	61	26	104	208	663
Elsaß <sup>5</sup>	2	111	58	4	50	30	81	76	412
Übriges Frankreich	—	48	23	—	33	7	35	25	171
Italien	39	512	3 218	5	134	115	271	338	4 632
Österreich <sup>6</sup>	—	149	27	—	17	58	60	58	369
Übriges Europa	25	555	1 108	4	136	132	642	589	3 191
Übrige Kontinente	1	239	19	—	49	11	11	94	424
Unbekannt	—	9	1	—	3	6	—	7	26
Zusammen <sup>7</sup>	102	4 139	5 142	26	1 932	1 134	2 425	3 446	18 346
Weggezogene									
Agglomeration Basel <sup>3</sup>	6	929	242	7	493	228	174	399	2 478
Baselland	8	1 002	260	9	522	254	191	459	2 705
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	11	1 160	297	10	636	358	271	633	3 376
Ganze Schweiz	17	1 739	432	16	1 166	686	775	1 513	6 344
Baden-Württemberg	1	44	15	—	19	10	37	100	226
Übriges Deutschland	1	158	49	2	53	23	90	272	648
Elsaß <sup>5</sup>	—	21	6	—	5	5	11	15	63
Übriges Frankreich	2	37	22	—	22	11	23	30	147
Italien	39	434	3 028	2	72	59	226	273	4 133
Österreich <sup>6</sup>	—	108	14	—	9	4	33	38	206
Übriges Europa	25	294	1 062	2	87	61	291	358	2 180
Übrige Kontinente	—	200	19	1	45	22	21	81	389
Unbekannt	10	435	362	3	129	108	482	198	1 727
Zusammen <sup>8</sup>	95	3 470	5 009	26	1 607	989	1 989	2 878	16 063

<sup>1</sup> Einschließlich Wasserversorgung. <sup>2</sup> Einschließlich Anstaltspersonal. <sup>3</sup> Siehe Fußnote 3 zur oberen Tabelle auf Seite 82. <sup>4</sup> Baselland, Aargau und Solothurn. <sup>5</sup> Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin. <sup>6</sup> Einschließlich Liechtenstein. <sup>7</sup> Ohne 59 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse. <sup>8</sup> Ohne 1 504 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse.

## Weggezogene nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1969

Annähernde Aufenthalts- dauer in Jahren <sup>1</sup>	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	
0	62	45	107	525	484	1 009	5 647	683	6 330	7 446
1	71	79	150	843	921	1 764	1 373	809	2 182	4 096
2-4	124	84	208	970	822	1 792	848	466	1 314	3 314
5-9	100	52	152	444	234	678	423	175	598	1 428
10-14	68	50	118	197	126	323	52	28	80	521
15-19	72	42	114	107	71	178	10	15	25	317
20-24	51	28	79	88	51	139	8	5	13	231
25 und mehr	69	36	105	68	31	99	6	6	12	216
Seit Geburt	689	517	1 206	515	506	1 021	308	278	586	2 813
Unbekannt	103	545	648	162	973	1 135	151	1 137	1 288	3 071
Zusammen	1 409	1 478	2 887	3 919	4 219	8 138	8 826	3 602	12 428	23 453

<sup>1</sup> Aufenthaltsdauer: 0 Jahre = 1969 zugezogen; 1 Jahr = 1968 zugezogen; usw.

## Wanderungen

Gewanderte Berufstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1969<sup>1</sup>

Berufsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Berufe der Urproduktion	51	87	138	51	85	136	—	2	2
Industrielle, handwerkliche Berufe	714	1 004	1 718	946	911	1 857	-232	93	-139
Nahrungsmittelherstellung	100	77	177	88	64	152	12	13	25
Getränkebereitung	3	10	13	5	5	10	- 2	5	3
Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilberufe	7	39	46	9	26	35	- 2	13	11
Bekleidungsberufe	29	171	200	41	157	198	- 12	14	2
Holz- und Korkbearbeitung	48	216	264	62	214	276	- 14	2	- 12
Papierberufe	1	4	5	4	1	5	- 3	3	—
Leder und Kautschuk	1	1	2	1	3	4	—	- 2	- 2
Buchbindereiberufe	9	2	11	14	1	15	- 5	1	- 4
Photographengewerbe	17	3	20	24	5	29	- 7	- 2	- 9
Übrige graphische Berufe	109	42	151	139	42	181	- 30	—	- 30
Kunststoffberufe	5	3	8	3	1	4	2	2	4
Übrige chemische Berufe	60	31	91	74	50	124	- 14	-19	- 33
Stein- und Erdenverarbeitung	1	12	13	1	12	13	—	—	—
Glasherstellung und -bearbeitung	8	8	16	7	7	14	1	1	2
Metall- und Maschinenberufe	282	374	656	452	315	767	-170	59	-111
Uhrmacher	10	2	12	2	3	5	8	- 1	7
Schmuckerherstellung	5	2	7	3	3	6	2	- 1	1
Musikinstrumentenbau	2	1	3	3	1	4	- 1	—	- 1
Wohnungseinrichtung	17	6	23	14	1	15	3	5	8
Berufe des Baugewerbes	124	4 609	4 733	174	4 487	4 661	- 50	122	72
Bauberufe	93	4 471	4 564	121	4 357	4 478	- 28	114	86
Malerei	31	138	169	53	130	183	- 22	8	- 14
Technische Berufe	648	465	1 113	639	399	1 038	9	66	75
Architekten und Ingenieure	78	89	167	75	88	163	3	1	4
Techniker	116	155	271	98	160	258	18	- 5	13
Technische Hilfsberufe	454	221	675	466	151	617	- 12	70	58
Handels- und Verwaltungsberufe	1 841	463	2 304	2 175	390	2 565	-334	73	-261
Verkehrsberufe	567	360	927	627	227	854	- 60	133	73
Bahnverkehr	99	95	194	119	71	190	- 20	24	4
Luft- und Wasserverkehr	68	94	162	90	29	119	- 22	65	43
PTT und Nachrichtendienst	271	8	279	290	12	302	- 19	- 4	- 23
Übriger Verkehr	129	163	292	128	115	243	1	48	49
Gastgewerbliche Berufe	616	1 707	2 323	559	1 349	1 908	57	358	415
Andere Dienstleistungsberufe	1 469	1 971	3 440	1 372	1 651	3 023	97	320	417
Rechts-, Wirtschaftsberater	6	4	10	7	2	9	- 1	2	1
Sicherheits- und Ordnungspflege	30	14	44	32	15	47	- 2	- 1	- 3
Heilbehandlung	765	552	1 317	749	493	1 242	16	59	75
Körperpflege	97	33	130	77	25	102	20	8	28
Öffentliche Hygiene	—	29	29	—	19	19	—	10	10
Unterricht und Erziehung	110	38	148	127	30	157	- 17	8	- 9
Wissenschaftliche Berufe	89	179	268	73	101	174	16	78	94
Seelsorge und Kirchendienst	34	22	56	24	30	54	10	- 8	2
Fürsorge	7	1	8	5	2	7	2	- 1	1
Künstler und verwandte Berufe	54	151	205	49	135	184	5	16	21
Berufe der Unterhaltung	8	5	13	3	2	5	5	3	8
Sportberufe	4	5	9	8	7	15	- 4	- 2	- 6
Reinigung und Kleiderpflege	13	106	119	14	128	142	- 1	-22	- 23
Hauswirtschaft	252	832	1 084	204	662	866	48	170	218
Übrige Berufe	325	1 384	1 709	372	1 112	1 484	- 47	272	225
Zusammen	6 355	12 050	18 405	6 915	10 611	17 526	-560	1 439	879

<sup>1</sup> Nur Berufstätige mit bekanntem Beruf.

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und ausgeübtem Beruf 1969

Häufigster Beruf	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen <sup>1</sup>			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Männliches Geschlecht									
Bäcker, Konditor	46	48	94	45	46	91	1	2	3
Metzger	42	12	54	28	8	36	14	4	18
Schreiner	36	58	94	50	57	107	- 14	1	- 13
Setzer	37	15	52	46	14	60	- 9	1	- 8
Drucker	36	10	46	36	15	51	-	- 5	- 5
Schlosser	49	82	131	61	52	113	- 12	30	18
Mechaniker	69	39	108	128	30	158	- 59	9	- 50
Automechaniker	24	42	66	29	36	65	- 5	6	1
Elektriker	79	42	121	111	40	151	- 32	2	- 30
Monteur	40	37	77	62	38	100	- 22	- 1	- 23
Spengler	12	12	24	21	16	37	- 9	- 4	- 13
Maurer	31	1 229	1 260	35	1 185	1 220	- 4	44	40
Bauhandlanger, Erdarbeiter	14	2 852	2 866	21	2 823	2 844	- 7	29	22
Maler	29	128	157	44	118	162	- 15	10	- 5
Buchhalter	21	4	25	21	7	28	-	- 3	- 3
Verkäufer	68	9	77	83	5	88	- 15	4	- 11
Handelsreisender, Vertreter	27	5	32	45	2	47	- 18	3	- 15
PTT-Beamter	103	2	105	112	2	114	- 9	-	- 9
Chauffeur	83	37	120	80	30	110	3	7	10
Kellner	65	181	246	53	170	223	12	11	23
Koch	168	109	277	142	118	260	26	- 9	17
Coiffeur	27	22	49	24	14	38	3	8	11
Lehrer	31	13	44	45	10	55	- 14	3	- 11
Ausläufer	5	15	20	9	14	23	- 4	1	- 3
Hilfsarbeiter	87	521	608	128	409	537	- 41	112	71
Schüler	289	227	516	398	155	553	-109	72	- 37
Student	319	158	477	229	183	412	90	-25	65
Volontär	40	345	385	38	279	317	2	66	68
Weibliches Geschlecht									
Schneiderin, Näherin	20	40	60	27	38	65	- 7	2	- 5
Laborantin	88	97	185	86	67	153	- 2	30	32
Korrespondentin	1	3	4	2	5	7	- 1	- 2	- 3
Verkäuferin	251	38	289	274	24	298	- 23	14	- 9
PTT-Beamtin	52	1	53	62	2	64	- 10	- 1	- 11
Telefonistin	63	1	64	51	-	51	12	1	13
Buffetdame	12	12	24	10	6	16	2	6	8
Serviertochter	176	103	279	149	71	220	27	32	59
Köchin	17	14	31	28	16	44	- 11	- 2	- 13
Zimmermädchen	2	24	26	2	26	28	-	- 2	- 2
Ärztin	10	24	34	12	22	34	- 2	2	-
Krankenpflegerin	499	249	748	481	216	697	18	33	51
Coiffeuse	63	10	73	46	9	55	17	1	18
Lehrerin	46	24	70	38	10	48	8	14	22
Putzfrau, Waschfrau	5	78	83	-	99	99	5	-21	- 16
Haushälterin	2	1	3	7	2	9	- 5	- 1	- 6
Hausangestellte	221	785	1 006	177	624	801	44	161	205
Hilfsarbeiterin	49	295	344	64	257	321	- 15	38	23
Hausfrau	1 010	486	1 496	1 429	391	1 820	-419	95	-324
Schülerin	222	192	414	383	118	501	-161	74	- 87
Studentin	88	82	170	75	53	128	13	29	42
Volontärin	92	160	252	75	118	193	17	42	59

<sup>1</sup> Registrierter Beruf

## Wanderungen

### Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1963

Jahr	Familienvorstände		Familienangehörige <sup>1</sup>		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
1963	1 739	198	506	2 200	2 245	2 398	4 643	13 981	8 258	22 239
1964	1 932	185	544	2 422	2 476	2 607	5 083	13 650	7 940	21 590
1965	1 785	183	527	2 266	2 312	2 449	4 761	11 976	7 176	19 152
1966	1 690	216	574	2 202	2 264	2 418	4 682	11 612	6 978	18 590
1967	1 601	215	564	2 066	2 165	2 281	4 446	10 810	6 775	17 585
1968	1 768	245	731	2 383	2 499	2 628	5 127	10 945	7 145	18 090
1969	1 355	249	687	1 931	2 042	2 180	4 222	12 183	7 072	19 255
Weggezogene										
1963	2 617	147	897	3 410	3 514	3 557	7 071	11 855	6 336	18 191
1964	2 946	175	974	3 830	3 920	4 005	7 925	12 288	6 175	18 463
1965	2 770	161	1 091	3 737	3 861	3 898	7 759	10 793	6 066	16 859
1966	2 676	190	962	3 590	3 638	3 780	7 418	10 251	5 751	16 002
1967	2 859	200	1 115	3 906	3 974	4 106	8 080	9 827	5 530	15 357
1968	2 267	178	1 035	3 190	3 302	3 368	6 670	10 041	5 510	15 551
1969	2 507	200	1 119	3 487	3 626	3 687	7 313	10 528	5 612	16 140

<sup>1</sup> Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder.

### Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1969

Herkunftsort Wanderziel	Familienvorstände		Familienangehörige <sup>1</sup>		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
Agglomeration Basel <sup>2</sup>	435	51	231	634	666	685	1 351	952	792	1 744
Baselland	466	54	250	681	716	735	1 451	1 125	950	2 075
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	552	62	287	798	839	860	1 699	1 713	1 502	3 215
Ganze Schweiz	828	107	432	1 194	1 260	1 301	2 561	4 263	3 911	8 174
Deutschland	75	30	52	120	127	150	277	859	716	1 575
Frankreich	26	5	22	37	48	42	90	407	243	650
Italien	97	51	49	143	146	194	340	3 972	769	4 741
Österreich <sup>4</sup>	12	7	8	17	20	24	44	258	135	393
Übrige Länder	315	49	124	418	439	467	906	2 395	1 291	3 686
Unbekannt	2	—	—	2	2	2	4	29	7	36
Zusammen	1 355	249	687	1 931	2 042	2 180	4 222	12 183	7 072	19 255
Weggezogene										
Agglomeration Basel <sup>2</sup>	891	48	490	1 273	1 381	1 321	2 702	1 309	1 060	2 369
Baselland	992	55	554	1 433	1 546	1 488	3 034	1 405	1 176	2 581
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	1 144	60	648	1 672	1 792	1 732	3 524	1 783	1 564	3 347
Ganze Schweiz	1 478	99	825	2 187	2 303	2 286	4 589	3 583	3 518	7 101
Deutschland	67	10	31	95	98	105	203	483	511	994
Frankreich	17	1	10	33	27	34	61	139	101	240
Italien	472	45	112	583	584	628	1 212	3 095	270	3 365
Österreich <sup>4</sup>	15	6	6	26	21	32	53	134	71	205
Übrige Länder	293	33	92	365	385	398	783	1 799	793	2 592
Unbekannt	165	6	43	198	208	204	412	1 295	348	1 643
Zusammen	2 507	200	1 119	3 487	3 626	3 687	7 313	10 528	5 612	16 140

<sup>1</sup> Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder. <sup>2</sup> Außerantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. <sup>3</sup> Baselland, Aargau und Solothurn.

<sup>4</sup> Einschließlich Liechtenstein.

## Gewanderte Familien nach Heimat seit 1947

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle gewanderten Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn
Nach Jahren												
1947	172	264	- 92	774	561	213	258	240	18	1 204	1 065	139
1948	172	245	- 73	764	517	247	220	207	13	1 156	969	187
1949	169	201	- 32	713	495	218	232	219	13	1 114	915	199
1950	182	228	- 46	835	596	239	203	224	- 21	1 220	1 048	172
1951	162	265	-103	861	685	176	221	234	- 13	1 244	1 184	60
1952	174	278	-104	763	717	46	239	237	2	1 176	1 232	- 56
1953	150	248	- 98	804	672	132	233	233	—	1 187	1 153	34
1954	163	294	-131	777	744	33	240	255	- 15	1 180	1 293	- 113
1955	172	328	-156	762	776	- 14	274	247	27	1 208	1 351	- 143
1956	170	284	-114	883	820	63	324	301	23	1 377	1 405	- 28
1957	184	295	-111	964	758	206	422	441	- 19	1 570	1 494	76
1958	196	273	- 77	893	748	145	334	464	-130	1 423	1 485	- 62
1959	178	322	-144	757	840	- 83	347	604	-257	1 282	1 766	- 484
1960	168	372	-204	767	984	-217	474	730	-256	1 409	2 086	- 677
1961	167	433	-266	779	1 084	-305	791	1 003	-212	1 737	2 520	- 783
1962	177	422	-245	677	1 023	-346	1 059	1 224	-165	1 913	2 669	- 756
1963	156	384	-228	638	937	-299	1 143	1 443	-300	1 937	2 764	- 827
1964	210	434	-224	585	988	-403	1 322	1 699	-377	2 117	3 121	-1 004
1965	170	417	-247	638	977	-339	1 160	1 537	-377	1 968	2 931	- 963
1966	191	425	-234	557	973	-416	1 158	1 468	-310	1 906	2 866	- 960
1967	188	485	-297	543	1 113	-570	1 085	1 461	-376	1 816	3 059	-1 243
1968	190	439	-249	589	930	-341	1 234	1 076	158	2 013	2 445	- 432
1969	189	490	-301	592	889	-297	823	1 328	-505	1 604	2 707	-1 103

## Nach Monaten 1969

Januar	17	21	- 4	35	64	-29	75	61	14	127	146	- 19
Februar	6	18	-12	15	60	-45	106	54	52	127	132	- 5
März	12	66	-54	44	110	-66	61	47	14	117	223	-106
April	23	46	-23	101	106	- 5	73	106	-33	197	258	- 61
Mai	18	30	-12	41	54	-13	53	99	-46	112	183	- 71
Juni	16	49	-33	47	79	-32	63	94	-31	126	222	- 96
Juli	17	50	-33	54	61	- 7	69	81	-12	140	192	- 52
August	8	35	-27	51	43	8	60	80	-20	119	158	- 39
September	15	48	-33	53	88	-35	74	103	-29	142	239	- 97
Oktober	23	50	-27	70	115	-45	84	85	- 1	177	250	- 73
November	17	27	-10	41	48	- 7	62	80	-18	120	155	- 35
Dezember	17	50	-33	40	61	-21	43	438	-395	100	549	-449

Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1969<sup>1</sup>

Kinderzahl	Zugezogene Familien				Weggezogene Familien				Wanderungsgewinn			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	82	254	466	802	206	349	810	1 365	-124	- 95	-344	-563
1	54	160	216	430	137	283	333	753	- 83	-123	-117	-323
2	35	124	106	265	102	170	142	414	- 67	- 46	- 36	-149
3	13	42	32	87	33	68	29	130	- 20	- 26	3	- 43
4	5	9	3	17	11	15	13	39	- 6	- 6	- 10	- 22
5 und mehr	—	3	—	3	1	4	1	6	- 1	- 1	- 1	- 3
Zusammen	189	592	823	1 604	490	889	1 328	2 707	-301	-297	- 505	-1 103

<sup>1</sup> Männliche und weibliche Familienvorstände zusammengenommen.

## Wanderungen, Wohnungswechsel

## Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1969

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>1</sup>			Einzelpersonen		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
Stadt Basel	1 470	2 551	-1 081	3 839	6 841	-3 002	18 196	15 197	2 999
1 Altstadt Gr.-B.	51	62	- 11	109	140	- 31	749	573	176
2 Vorstädte	73	101	- 28	180	252	- 72	1 421	1 127	294
3 Am Ring	117	214	- 97	298	559	- 261	1 876	1 521	355
4 Breite	68	112	- 44	186	320	- 134	518	495	23
5 St. Alban	93	130	- 37	248	385	- 137	1 003	893	110
6 Gundeldingen	238	369	- 131	616	955	- 339	2 217	1 779	438
7 Bruderholz	80	73	7	235	226	9	430	487	- 57
8 Bachletten	106	163	- 57	284	439	- 155	1 210	1 083	127
9 Gotthelf	49	107	- 58	140	292	- 152	605	530	75
10 Iselin	79	206	- 127	203	571	- 368	1 114	1 005	109
11 St. Johann	111	243	- 132	309	684	- 375	1 472	1 222	250
12 Altstadt Kl.-B.	38	87	- 49	83	207	- 124	678	568	110
13 Clara	45	96	- 51	106	259	- 153	637	502	135
14 Wettstein	24	44	- 20	71	118	- 47	621	499	122
15 Hirzbrunnen	55	42	13	156	139	17	397	319	78
16 Rosental	42	67	- 25	105	178	- 73	407	358	49
17 Matthäus	136	324	- 188	335	809	- 474	2 161	1 681	480
18 Klybeck	40	77	- 37	111	203	- 92	418	328	90
19 Kleinhüningen	25	34	- 9	64	105	- 41	262	227	35
Landgemeinden	134	156	- 22	383	472	- 89	1 059	943	116
20 Riehen	126	148	- 22	362	446	- 84	918	810	108
30 Bettingen	8	8	-	21	26	- 5	141	133	8
Ganzer Kanton	1 604	2 707	-1 103	4 222	7 313	-3 091	19 255	16 140	3 115

<sup>1</sup> Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 90.

## Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1969

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>1</sup>			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	4 275	4 347	- 72	11 351	11 581	- 230	14 757	14 775	- 18
1 Altstadt Gr.-B.	55	96	- 41	142	237	- 95	545	542	3
2 Vorstädte	121	159	- 38	293	418	- 125	902	967	- 65
3 Am Ring	238	255	- 17	603	655	- 52	1 541	1 527	14
4 Breite	235	189	46	604	519	85	524	484	40
5 St. Alban	177	217	- 40	469	565	- 96	608	762	-154
6 Gundeldingen	503	562	- 59	1 305	1 485	- 180	1 817	1 724	93
7 Bruderholz	225	107	118	680	299	381	365	313	52
8 Bachletten	211	194	17	583	529	54	807	881	- 74
9 Gotthelf	160	188	- 28	436	537	- 101	539	561	- 22
10 Iselin	410	389	21	1 087	1 074	13	1 070	1 022	48
11 St. Johann	486	437	49	1 302	1 165	137	1 534	1 360	174
12 Altstadt Kl.-B.	109	171	- 62	253	418	- 165	534	574	- 40
13 Clara	131	128	3	349	337	12	543	565	- 22
14 Wettstein	59	95	- 36	153	260	- 107	366	449	- 83
15 Hirzbrunnen	211	126	85	605	357	248	346	383	- 37
16 Rosental	110	134	- 24	272	356	- 84	360	350	10
17 Matthäus	542	620	- 78	1 390	1 591	- 201	1 719	1 683	36
18 Klybeck	217	212	5	612	571	41	429	429	-
19 Kleinhüningen	75	68	7	213	208	5	208	199	9
Landgemeinden	363	291	72	1 089	859	230	733	715	18
20 Riehen	341	278	63	1 016	822	194	694	686	8
30 Bettingen	22	13	9	73	37	36	39	29	10
Ganzer Kanton	4 638	4 638	.	12 440	12 440	.	15 490	15 490	.

<sup>1</sup> Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 90.

## Innerhalb des Kantons umgezogene Personen 1969

Aus Wohnviertel <sup>1</sup>	Nach Wohnviertel <sup>1</sup>																													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30									
1	79	49	111	10	33	77	11	41	26	39	78	30	40	10	8	15	70	17	4	26	5									
2	55	187	192	46	76	155	38	59	52	79	156	37	33	12	13	20	84	23	16	50	2									
3	71	131	369	65	80	239	57	126	114	188	238	71	52	20	25	28	182	33	21	66	6									
4	28	26	33	269	38	104	39	34	22	55	71	27	24	18	24	10	73	27	10	70	1									
5	37	81	108	72	225	193	53	60	38	82	77	51	33	22	38	9	75	26	7	32	8									
6	63	113	218	124	151	970	236	160	113	212	219	58	90	45	50	64	170	75	22	52	4									
7	6	37	45	22	42	102	163	42	9	26	38	9	14	10	3	8	15	1	3	17	—									
8	38	63	134	51	67	145	70	267	76	89	97	22	32	21	25	19	98	23	6	67	—									
9	18	54	96	28	17	123	27	98	142	131	104	21	18	14	10	17	71	39	9	51	10									
10	34	67	150	68	52	152	63	113	126	455	311	22	40	38	53	23	151	68	37	71	2									
11	53	90	182	60	50	186	66	114	76	285	639	45	50	40	98	54	225	99	31	82	—									
12	43	37	44	29	29	67	16	22	18	54	75	114	67	24	31	37	192	53	15	21	4									
13	25	34	65	44	20	73	32	21	13	31	73	47	116	26	34	23	139	31	15	36	4									
14	19	25	64	20	28	47	23	33	9	47	45	30	37	73	38	16	75	22	13	38	7									
15	11	27	26	29	12	60	23	31	10	28	61	22	24	18	133	28	94	23	3	73	4									
16	7	21	24	32	13	54	10	16	18	39	76	14	32	22	40	97	129	12	8	38	4									
17	49	87	158	88	64	247	56	85	66	184	279	112	135	55	143	107	1005	198	57	97	2									
18	20	14	45	20	32	49	16	22	12	69	77	22	19	12	84	27	147	204	67	42	—									
19	5	12	19	8	9	27	2	8	5	30	39	16	8	10	40	10	38	36	65	20	—									
20	25	39	60	43	38	51	44	35	28	34	80	17	28	28	59	20	74	31	11	734	29									
30	1	1	1	—	1	1	—	3	2	—	3	—	—	1	2	—	2	—	1	27	20									

<sup>1</sup> Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 88; seit 1966 neu numeriert.

## Innerhalb des Kantons umgezogene Familien 1969

Aus Wohnviertel <sup>1</sup>	Nach Wohnviertel <sup>1</sup>																													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30									
1	11	6	11	2	2	13	1	8	3	5	7	4	5	—	1	1	9	3	—	3	1									
2	5	23	18	6	10	20	6	7	6	10	19	4	3	1	1	—	9	4	2	5	—									
3	5	9	36	10	9	21	10	15	17	26	32	11	6	—	1	3	23	4	3	13	1									
4	3	2	2	66	8	18	7	5	3	12	14	5	3	4	4	2	10	7	2	12	—									
5	2	6	12	15	49	30	11	8	5	18	10	9	6	2	10	—	14	4	—	5	1									
6	5	15	28	28	23	174	55	23	20	45	38	8	14	7	7	12	29	15	6	9	1									
7	—	3	9	4	8	16	38	7	3	3	6	2	2	—	—	2	1	—	—	3	—									
8	4	5	8	10	11	16	14	48	9	16	10	1	5	3	3	4	14	6	—	7	—									
9	1	6	10	5	1	27	4	20	31	23	19	3	3	1	1	4	10	5	1	11	2									
10	1	7	21	15	10	24	16	20	23	94	68	3	7	4	14	3	24	15	9	11	—									
11	2	13	22	13	7	34	16	16	12	53	126	4	4	4	24	13	32	21	6	15	—									
12	3	4	4	7	4	10	3	2	3	10	12	17	11	2	7	9	44	13	3	2	1									
13	1	2	4	8	—	11	6	1	—	4	8	9	18	2	5	5	25	6	4	8	1									
14	3	2	3	—	2	5	5	6	1	11	6	3	5	10	8	—	8	5	3	7	2									
15	—	2	3	7	2	9	5	5	—	4	9	2	3	4	29	6	15	4	—	15	2									
16	—	2	3	8	3	8	2	3	4	6	17	—	7	4	6	19	27	2	2	10	1									
17	4	13	23	18	13	46	14	11	14	40	47	20	23	6	39	19	195	44	8	23	—									
18	2	—	12	3	5	9	4	2	—	17	17	3	3	2	26	4	33	44	15	11	—									
19	—	1	3	2	2	3	—	1	—	7	7	—	—	—	10	1	7	10	10	4	—									
20	3	—	6	8	8	9	8	2	5	6	14	1	3	3	14	3	13	5	1	161	5									
30	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	4									

<sup>1</sup> Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 88; seit 1966 neu numeriert.

## Wanderungen und Umzüge von Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1969

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>1</sup>			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	5 745	6 898	-1 153	15 190	18 422	-3 232	32 953	29 972	2 981
Altstadt Gr.-B.	106	158	- 52	251	77	- 126	1 294	1 115	179
Vorstädte	194	260	- 66	473	670	- 197	2 323	2 094	229
Am Ring	355	469	- 114	901	1 214	- 313	3 417	3 048	369
Breite	303	301	2	790	839	- 49	1 042	979	63
St. Alban	270	347	- 77	717	950	- 233	1 611	1 655	- 44
Gundeldingen	741	931	- 190	1 921	2 440	- 519	4 034	3 503	531
Bruderholz	305	180	125	915	525	390	795	800	- 5
Bachletten	317	357	- 40	867	968	- 101	2 017	1 964	53
Gotthelf	209	295	- 86	576	829	- 253	1 144	1 091	53
Iselin	489	595	- 106	1 290	1 645	- 355	2 184	2 027	157
St. Johann	597	680	- 83	1 611	1 849	- 238	3 006	2 582	424
Altstadt Kl.-B.	147	258	- 111	336	625	- 289	1 212	1 142	70
Clara	176	224	- 48	455	596	- 141	1 180	1 067	113
Wettstein	83	139	- 56	224	378	- 154	987	948	39
Hirzbrunnen	266	168	98	761	496	265	743	702	41
Rosental	152	201	- 49	377	534	- 157	767	708	59
Matthäus	678	944	- 266	1 725	2 400	- 675	3 880	3 364	516
Klybeck	257	289	- 32	723	774	- 51	847	757	90
Kleinhüningen	100	102	- 2	277	313	- 36	470	426	44
Landgemeinden	497	447	50	1 472	1 331	141	1 792	1 658	134
Riehen	467	426	41	1 378	1 268	110	1 612	1 496	116
Bettingen	30	21	9	94	63	31	180	162	18
Ganzer Kanton	6 242	7 345	-1 103	16 662	19 753	-3 091	34 745	31 630	3 115

<sup>1</sup> Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

## Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1969

Wohnviertel	Geburten überschuß	Wanderungen			Umzüge			Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende 1969
		Zu- zug	Weg- zug	Gewinn	Ein- zug	Aus- zug	Gewinn		
Stadt Basel	413	22 035	22 038	- 3	26 108	26 356	-248	162	213 415
Altstadt Gr.-B.	- 5	858	713	145	687	779	- 92	48	3 810
Vorstädte	-35	1 601	1 379	222	1 195	1 385	-190	- 3	7 938
Am Ring	-32	2 174	2 080	94	2 144	2 182	- 38	24	13 473
Breite	83	704	815	-111	1 128	1 003	125	97	12 182
St. Alban	9	1 251	1 278	- 27	1 077	1 327	-250	-268	12 772
Gundeldingen	175	2 833	2 734	99	3 122	3 209	- 87	187	21 775
Bruderholz	- 8	665	713	- 48	1 045	612	433	377	11 198
Bachletten	- 4	1 494	1 522	- 28	1 390	1 410	- 20	- 52	18 061
Gotthelf	-	745	822	- 77	975	1 098	-123	-200	8 427
Iselin	- 4	1 317	1 576	-259	2 157	2 096	61	-202	21 671
St. Johann	47	1 781	1 906	-125	2 836	2 525	311	233	22 580
Altstadt Kl.-B.	6	761	775	- 14	787	992	-205	-213	4 056
Clara	24	743	761	- 18	892	902	- 10	- 4	4 848
Wettstein	-45	692	617	75	519	709	-190	-160	7 029
Hirzbrunnen	-33	553	458	95	951	740	211	273	11 009
Rosental	15	512	536	- 24	632	706	- 74	- 83	4 945
Matthäus	149	2 496	2 490	6	3 109	3 274	-165	- 10	17 347
Klybeck	54	529	531	- 2	1 041	1 000	41	93	7 068
Kleinhüningen	17	326	332	- 6	421	407	14	25	3 226
Landgemeinden	22	1 442	1 415	27	1 822	1 574	248	297	22 041
Riehen	31	1 280	1 255	25	1 710	1 508	202	258	20 951
Bettingen	- 9	162	160	2	112	66	46	39	1 090
Ganzer Kanton	435	23 477	23 453	24	27 930	27 930	-	459	235 456

## Bevölkerungsbilanz seit 1910

Volks- zählungs- periode <sup>1</sup>	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Geburten- überschuß	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zunahme	End- bestand
<b>Kantonsbürger</b>									
1910-1920	6 417	6 405	12	16 338	21 955	-5 617	21 398	15 793	60 970
1920-1930	7 586	7 555	31	18 507	25 319	-6 812	19 457	12 676	73 646
1930-1941	9 175	10 670	-1 495	20 463	21 804	-1 341	18 078	15 242	88 888
1941-1950	10 222	9 965	257	15 225	18 397	-3 172	8 857	5 942	94 830
1950-1960	9 206	12 372	-3 166	14 645	20 073	-5 428	13 501	4 907	99 737
<b>Übrige Schweizer</b>									
1910-1920	8 042	5 080	2 962	72 503	62 976	9 527	-10 384	2 105	41 745
1920-1930	7 801	4 721	3 080	71 650	56 915	14 735	- 7 911	9 904	51 649
1930-1941	10 715	5 916	4 799	88 897	70 682	18 215	- 8 518	14 496	66 145
1941-1950	12 877	5 414	7 463	86 981	69 150	17 831	- 6 124	19 170	85 315
1950-1960	18 313	7 084	11 229	96 577	80 891	15 686	- 8 839	18 076	103 391
<b>Ausländer</b>									
1910-1920	7 962	5 094	2 868	85 048	90 010	-4 962	-11 014	-13 108	37 993
1920-1930	3 066	3 376	- 310	46 237	42 639	3 598	-11 546	- 8 258	29 735
1930-1941	2 329	3 413	-1 084	36 987	41 150	-4 163	- 9 560	-14 807	14 928
1941-1950	1 196	2 226	-1 030	35 357	30 169	5 188	- 2 733	1 425	16 353
1950-1960	2 594	2 163	431	84 703	74 365	10 338	- 4 662	6 107	22 460
<b>Gesamtbevölkerung</b>									
1910-1920	22 421	16 579	5 842	173 889	174 941	-1 052	.	4 790	140 708
1920-1930	18 453	15 652	2 801	136 394	124 873	11 521	.	14 322	155 030
1930-1941	22 219	19 999	2 220	146 347	133 636	12 711	.	14 931	169 961
1941-1950	24 295	17 605	6 690	137 563	117 716	19 847	.	26 537	196 498
1950-1960	30 113	21 619	8 494	195 925	175 329	20 596	.	29 090	225 588

<sup>1</sup> Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.

Jahresdurchschnittliche Zuwachsrate der einzelnen Bevölkerungsgruppen seit 1910/20<sup>1</sup>

Volks- zählungs- periode <sup>2</sup>	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zunahme	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zu- nahme
<b>Kantonsbürger</b>				<b>Übrige Schweizer</b>				
1910/20	0,0	-10,5	40,1	29,6	7,4	24,0	-26,1	5,3
1920/30	0,0	- 9,8	28,0	18,2	7,0	33,3	-17,9	22,4
1930/41	-1,6	- 1,5	19,7	16,6	7,3	27,9	-13,0	22,2
1941/50	0,3	- 3,9	10,7	7,1	11,2	26,9	- 9,2	28,9
1950/60	-3,3	- 5,6	13,9	5,0	11,8	16,5	- 9,3	19,0
<b>Ausländer</b>				<b>Gesamtbevölkerung</b>				
1910/20	6,2	-10,7	-23,7	-28,2	4,2	- 0,8	.	3,4
1920/30	-1,0	11,4	-36,5	-26,1	1,9	7,9	.	9,8
1930/41	-4,2	-16,3	-37,3	-57,8	1,2	7,0	.	8,2
1941/50	-7,6	38,3	-20,2	10,5	4,1	12,2	.	16,3
1950/60	2,4	56,5	-25,5	33,4	4,0	9,8	.	13,8

<sup>1</sup> Geometrische Progression; Zunahme auf 1000 Personen des jeweiligen mittleren Bestandes bezogen. <sup>2</sup> Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.

## Bevölkerungsbilanz

### Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1901/10

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Bevölkerung Ende Jahr
Grundzahlen									
1901/10	1 084	3 114	1 688	1 426	20 363	19 400	963	2 389	136 177
1911/20	1 009	2 237	1 660	577	17 334	17 437	- 103	474	140 920
1921/30	1 363	1 844	1 566	278	13 648	12 509	1 139	1 417	155 091
1931/40	1 632	1 987	1 818	169	13 486	12 249	1 237	1 406	169 146
1941/50	1 728	2 670	1 946	724	14 940	12 947	1 993	2 717	196 315
1951/60	2 119	3 016	2 162	854	19 606	17 842	1 764	2 618	222 493
1961	2 386	3 320	2 335	985	26 524	24 599	1 925	2 910	225 399
1962	2 315	3 437	2 375	1 062	27 799	25 460	2 339	3 401	228 800
1963	2 169	3 641	2 528	1 113	26 882	25 262	1 620	2 733	231 533
1964	2 161	3 603	2 333	1 270	26 673	26 388	285	1 555	233 088
1965	2 235	3 446	2 482	964	23 913	24 618	- 705	259	233 347
1966	2 096	3 277	2 525	752	23 272	23 420	- 148	604	233 951
1967	2 144	3 201	2 377	824	22 031	23 437	-1 406	- 582	233 369
1968	2 170	3 018	2 386	632	23 217	22 221	996	1 628	234 997
1969	2 132	2 833	2 398	435	23 477	23 453	24	459	235 456

### Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung

1901/10	8,7	25,1	13,6	11,5	164,2	156,5	7,8	19,3	.
1911/20	7,2	16,0	11,9	4,1	124,2	124,9	-0,7	3,4	.
1921/30	9,4	12,7	10,8	1,9	93,9	86,0	7,9	9,8	.
1931/40	9,8	11,9	10,9	1,0	81,2	73,8	7,4	8,4	.
1941/50	9,6	14,9	10,9	4,0	83,1	72,0	11,1	15,1	.
1951/60	10,1	14,3	10,2	4,1	93,1	84,7	8,4	12,5	.
1961	10,5	14,6	10,3	4,3	116,9	108,4	8,5	12,8	.
1962	10,0	14,9	10,3	4,6	120,2	110,1	10,1	14,7	.
1963	9,3	15,5	10,8	4,8	114,9	108,0	6,9	11,7	.
1964	9,1	15,2	9,8	5,4	112,8	111,6	1,2	6,6	.
1965	9,4	14,5	10,4	4,1	100,7	103,7	-3,0	1,1	.
1966	8,8	13,8	10,6	3,2	98,1	98,7	-0,6	2,6	.
1967	9,0	13,5	10,0	3,5	92,9	98,8	-5,9	-2,4	.
1968	9,2	12,7	10,0	2,7	98,0	93,7	4,3	7,0	.
1969	8,9	11,9	10,1	1,8	98,4	98,3	0,1	1,9	.

### Geburtenüberschuß nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Grundzahlen								Auf 1000 Einw. der gleichen Heimat			
	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Insgesamt
1901/10	110	107	427	645	—	81	56	1 426	3,0	13,2	16,7	11,5
1911/20	- 1	52	242	203	- 8	67	22	577	0,0	7,4	6,1	4,1
1921/30	2	29	280	- 35	- 9	7	4	278	0,0	7,0	-1,0	1,9
1931/40	-153	40	378	- 87	-13	2	2	169	-1,8	7,1	-4,0	1,0
1941/50	29	77	733	-111	-10	3	3	724	0,3	11,1	-7,6	4,0
1951/60	-317	55	1 071	- 35	- 2	53	29	854	-3,3	11,8	2,5	4,1
1961	-421	50	1 039	49	- 6	211	63	985	-4,2	10,6	13,2	4,3
1962	-430	28	1 031	70	16	236	111	1 062	-4,3	10,3	15,4	4,6
1963	-536	34	975	75	7	382	176	1 113	-5,4	9,8	20,5	4,8
1964	-473	21	925	96	14	461	226	1 270	-4,7	9,3	23,5	5,4
1965	-582	5	697	101	7	487	249	964	-5,8	6,9	23,6	4,1
1966	-613	-33	570	61	- 3	553	217	752	-6,1	5,4	22,8	3,2
1967	-576	25	471	45	14	629	216	824	-5,7	5,0	23,9	3,5
1968	-633	-115	502	71	3	567	237	632	-6,3	4,0	22,3	2,7
1969	-651	-100	282	55	12	563	274	435	-6,5	1,9	21,4	1,8

**Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat seit 1960<sup>1</sup>**

Jahr	Einbürgerungsfälle			Eingebürgerte Personen							
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	Total
1960	420	120	540	1 036	141	57	18	57	86	218	1 254
1961	480	146	626	1 221	139	109	19	49	68	245	1 466
1962	585	128	713	1 545	146	85	27	38	79	229	1 774
1963	459	118	577	1 180	96	92	17	61	47	217	1 397
1964	514	70	584	1 302	136	61	2	53	44	160	1 462
1965	710	131	841	1 802	187	96	16	61	70	243	2 045
1966	530	109	639	1 360	125	79	12	74	59	224	1 584
1967	484	195	679	1 307	135	179	17	79	111	386	1 693
1968	451	113	564	1 197	102	88	12	40	55	195	1 392
1969	418	144	562	1 102	89	116	11	69	70	266	1 368

<sup>1</sup> Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen (1969: 30 Aufnahmen ins Kantonsbürgerrecht, wovon 10 der Wohnbevölkerung; sowie 20 Aufnahmen in außerkantonale Bürgerrechte der Wohnbevölkerung) gemäß Bundesgesetz vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956.

**Eingebürgerte nach Konfession und Art der Einbürgerung seit 1960<sup>1</sup>**

Jahr	Konfession					Unentgeltlich Eingebürgerte <sup>1</sup>					Durch Einkauf Eingebürgerte	Eingebürgerte total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Anderere, ohne	15jähr. Wohnsitz <sup>2</sup>	Wiedereinbürgerung <sup>3</sup>	8-12jähr. Wohnsitz <sup>4</sup>	Adoptionskinder	Zusammen		
1960	756	418	7	39	34	330	29	825	.	1 184	70	1 254
1961	844	557	14	30	21	372	45	977	.	1 394	72	1 466
1962	985	694	22	31	42	561	55	1 044	.	1 660	114	1 774
1963	651	698	6	16	26	466	29	836	.	1 331	66	1 397
1964	808	565	34	30	25	627	28	755	.	1 410	52	1 462
1965	1 142	799	30	22	52	594	42	1 313	.	1 949	96	2 045
1966	825	715	13	8	23	624	22	839	.	1 485	99	1 584
1967	924	716	8	13	32	616	29	892	5	1 542	151	1 693
1968	775	584	9	10	14	552	42	709	1	1 304	88	1 392
1969	717	592	15	13	31	435	23	806	2	1 266	102	1 368

<sup>1</sup> Gemäß Bürgerrechtsgesetz von 1964. <sup>2</sup> Vor dem 45. Altersjahr. <sup>3</sup> Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte. <sup>4</sup> 8jähriger Wohnsitz für Schweizer, 12jähriger Wohnsitz für Ausländer.

**Veränderung der Heimatgruppen durch Bürgerrechtswechsel seit 1960<sup>1</sup>**

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern				Abnahme an Nichtkantonsbürgern							
	Zusammen	Infolge Einbürgerung <sup>2</sup>	Infolge Heirat	Infolge Legitimation	Baselbieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zus.
1960	1 427	1 265	152	10	-112	- 816	- 928	-213	-47	-82	-157	-499
1961	1 646	1 475	161	10	-123	- 972	-1 095	-301	-48	-68	-134	-551
1962	1 868	1 786	91	- 9	-137	-1 255	-1 392	-258	-40	-36	-142	-476
1963	1 473	1 402	78	- 7	- 89	- 925	-1 014	-241	-42	-58	-118	-459
1964	1 594	1 473	117	4	-145	-1 075	-1 220	-196	-30	-54	- 94	-374
1965	2 154	2 050	103	1	-172	-1 542	-1 714	-204	-39	-58	-139	-440
1966	1 662	1 593	79	-10	-111	-1 121	-1 232	-180	-32	-82	-136	-430
1967	1 820	1 705	121	- 6	-109	-1 131	-1 240	-278	-34	-83	-185	-580
1968	1 494	1 404	85	5	- 93	-1 054	-1 147	-162	-40	-28	-117	-347
1969	1 491	1 378	114	- 1	- 62	- 992	-1 054	-177	-33	-73	-154	-437

<sup>1</sup> Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichterte Einbürgerung, Heirat und Legitimation. <sup>2</sup> Einschließlich Wiedereinbürgerung und erleichterte Einbürgerung.

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach Familienstand seit 1957 und nach bisheriger Heimat 1969

Jahr Bisherige Heimat der Eingebürgerten	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Einbürgerungen insges.		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Männ- lich	Weib- lich	Total
Nach Jahren										
1957	98	99	357	10	357	224	207	679	673	1 352
1958	115	104	385	14	383	258	234	758	735	1 493
1959	100	123	356	19	348	251	173	707	663	1 370
1960	97	104	328	11	322	217	175	642	612	1 254
1961	91	137	374	24	369	253	218	718	748	1 466
1962	96	146	448	23	443	329	289	873	901	1 774
1963	74	138	351	14	349	267	204	692	705	1 397
1964	73	112	380	19	374	296	208	749	713	1 462
1965	132	167	521	21	513	367	324	1 020	1 025	2 045
1966	97	115	412	7	406	299	248	808	776	1 584
1967	97	130	432	20	413	325	276	854	839	1 693
1968	95	112	338	20	327	274	226	707	685	1 392
1969	97	103	344	18	332	242	232	683	685	1 368
Nach bisheriger Heimat 1969										
Schweiz	64	68	270	16	299	206	179	540	562	1 102
Zürich	5	7	20	—	21	12	4	37	32	69
Bern	23	12	75	4	86	53	51	151	153	304
Luzern	7	4	24	—	23	15	17	46	44	90
Uri	—	—	2	1	3	3	4	5	8	13
Schwyz	—	—	7	—	7	6	3	13	10	23
Obwalden	—	—	2	1	2	2	2	4	5	9
Nidwalden	—	1	1	—	1	1	—	2	2	4
Glarus	1	1	—	—	2	2	—	3	3	6
Zug	—	—	1	—	1	—	1	1	2	3
Freiburg	1	1	6	1	7	8	6	15	15	30
Solothurn	3	7	18	2	19	14	12	35	40	75
Baselland	5	7	24	—	28	13	12	42	47	89
Schaffhausen	—	—	3	1	3	2	1	5	5	10
Appenzell A. Rh.	3	2	3	1	3	4	2	10	8	18
Appenzell I. Rh.	1	—	3	—	3	2	1	6	4	10
St. Gallen	4	6	12	3	15	10	6	26	30	56
Graubünden	—	1	8	—	8	4	6	12	15	27
Aargau	9	8	36	1	38	29	24	74	71	145
Thurgau	2	8	11	—	12	9	11	22	31	53
Tessin	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2
Waadt	—	1	1	1	2	2	—	3	4	7
Wallis	—	—	12	—	12	14	15	26	27	53
Neuenburg	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2
Genf	—	—	1	—	1	1	1	2	2	4
Ausland	33	35	74	2	33	36	53	143	123	266
Deutschland	14	23	24	2	15	12	26	50	66	116
Frankreich	2	3	2	—	1	2	1	6	5	11
Italien	6	2	23	—	9	13	16	42	27	69
Österreich	1	3	7	—	5	2	4	10	12	22
Großbritannien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Benelux <sup>1</sup>	1	—	1	—	—	—	—	2	—	2
Oststaaten <sup>2</sup>	4	2	14	—	2	7	6	25	10	35
Üb. Europa	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2
USA	1	—	1	—	—	—	—	2	—	2
Übriges Ausland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatenlos	2	2	2	—	1	—	—	4	3	7

<sup>1</sup> Belgien, Niederlande, Luxemburg. <sup>2</sup> Albanien, Bulgarien, Ostdeutschland, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, Ungarn.

## Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und Geburtsort, Alter, Konfession und Aufenthaltsdauer 1969

Geburtsort Alter Konfession Aufenthaltsdauer	Baselbieter		Übrige Schweizer		Deutsche		Franzosen		Italiener		Übrige Ausländer	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Nach Geburtsort												
Basel-Stadt	21	26	246	261	13	29	1	1	21	17	7	6
Baselland	19	10	13	15	—	—	—	—	2	—	—	—
Übrige Schweiz	1	7	220	186	4	3	—	1	6	1	9	3
Deutschland	—	—	5	29	25	26	2	—	—	1	3	2
Übriges Ausland	1	4	14	24	8	8	3	3	13	8	26	14
Nach Alter in Jahren												
0-4	—	1	24	22	2	5	1	1	2	3	4	4
5-9	—	4	46	38	4	9	—	—	7	7	2	3
10-14	7	3	45	57	3	11	1	—	3	2	2	1
15-19	4	2	69	43	3	7	—	—	5	4	1	1
20-24	2	2	48	25	7	2	—	1	1	—	3	1
25-29	3	1	21	17	4	2	2	—	1	1	1	1
30-34	1	4	28	40	7	2	—	—	3	—	6	3
35-39	2	5	36	71	6	9	—	1	5	1	2	—
40-44	5	7	55	68	6	9	—	1	4	4	5	3
45-49	2	6	46	43	3	2	1	1	5	2	5	—
50-54	4	2	32	22	2	4	1	—	2	—	4	1
55-59	5	5	22	35	1	—	—	—	3	2	4	4
60-64	2	1	13	15	1	3	—	—	—	—	3	2
65 und mehr	5	4	13	19	1	1	—	—	1	1	3	1
Nach Konfession												
Protestantisch	32	33	266	284	26	46	—	—	8	3	14	5
Römisch-katholisch	9	11	207	216	23	20	6	4	34	23	23	16
Christkatholisch	—	—	10	4	—	—	—	—	—	—	—	1
Israelitisch	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	5	2
Andere	1	3	11	8	1	—	—	1	—	1	3	1
Ohne, unbekannt	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	42	47	498	515	50	66	6	5	42	27	45	25
Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in Jahren												
Seit Geburt	1	1	43	8	2	5	—	—	8	1	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2-4	2	—	7	3	—	—	—	—	—	—	1	—
5-9	2	1	21	5	10	2	1	—	4	1	14	—
10-14	7	1	62	14	16	7	1	—	6	—	10	2
15-19	4	2	59	15	6	7	—	1	8	—	3	2
20 und mehr	13	2	113	32	4	4	2	2	3	—	8	3
Zusammen	29	7	305	77	38	25	4	3	29	2	36	7

## Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1969

Bürgergemeinde	Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Eingebürgerte zusammen			Kantonsbürger <sup>1</sup>		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel	42	47	469	492	120	102	631	641	1 272	—	1	1
Riehen	—	—	28	20	23	21	51	41	92	—	1	1
Bettingen	—	—	1	3	—	—	1	3	4	—	—	—
Ganzer Kanton	42	47	498	515	143	123	683	685	1 368	—	2	2

<sup>1</sup> Einbürgerung von Kantonsbürgern in eine weitere baselstädtische Bürgergemeinde.

## Bürgerrechtswechsel

### Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Familienstand und beruflich Stellung 1969

Berufliche Stellung	Schweizer				Ausländer				Total
	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerte <sup>1</sup>	Zu- sam- men	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerte <sup>1</sup>	Zu- sam- men	
Selbständige	2	16	47	65	4	11	17	32	97
Freie Berufe	—	1	4	5	—	—	—	—	5
Andere	2	15	43	60	4	11	17	32	92
Öffentl. Bedienstete	34	76	195	305	4	3	8	15	320
Beamte, Angestellte	28	61	160	249	4	3	8	15	264
Arbeiter	6	15	35	56	—	—	—	—	56
Privatbedienstete	67	180	425	672	42	61	96	199	871
Angestellte	43	91	215	349	20	28	40	88	437
Arbeiter	24	89	210	323	22	33	56	111	434
Personen ohne Beruf	29	14	17	60	18	1	1	20	80
Zusammen	132	286	684	1 102	68	76	122	266	1 368

<sup>1</sup> Nach Beruf des Familienvorstandes.

### Bürgerrechtswechsel nach Heimat und Geschlecht 1969

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zu- sam- men	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Aus- länder zus.
Männer	688	- 40	- 486	162	- 57	-13	-43	- 49	-162
Einbürgerung	683	- 42	- 498	143	- 50	- 6	-42	- 45	-143
Wiedereinbürgerung <sup>1</sup>	6	3	9	18	- 7	- 3	- 5	- 3	- 18
Legitimation	- 1	- 1	3	1	-	- 4	4	- 1	- 1
Frauen	803	- 22	- 506	275	-120	-20	-30	-105	-275
Einbürgerung	685	- 47	- 515	123	- 66	- 5	-27	- 25	-123
Wiedereinbürgerung <sup>1</sup>	4	1	7	12	- 1	-	- 8	- 3	- 12
Heirat	114	19	7	140	- 52	-14	3	- 77	-140
Legitimation	-	5	- 5	-	- 1	- 1	2	-	-
Bürgerrechtsgewinn	1 491	- 62	- 992	437	-177	-33	-73	-154	-437
Einbürgerung	1 368	- 89	-1 013	266	-116	-11	-69	- 70	-266
Wiedereinbürgerung <sup>1</sup>	10	4	16	30	- 8	- 3	-13	- 6	- 30
Heirat	114	19	7	140	- 52	-14	3	- 77	-140
Legitimation	- 1	4	- 2	1	- 1	- 5	6	- 1	- 1

<sup>1</sup> Einschließlich erleichterte Einbürgerung.

# Wirtschaft

Landwirtschaft

Betriebe

Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Löhne

Handelsregister

Handel, Börse, Versicherung

Grundbesitz, Bodenverschuldung

Bautätigkeit, Wohnungsbau

Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt

Verkehr, Verkehrsunfälle

Post, Telegraph, Telephon

Radio, Fernsehen

Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Preise, Indexziffern

Verbrauch

## Landwirtschaft, Betriebe

### Landwirtschaftliche Bevölkerung seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Landwirtschaft			Gartenbau			Forstwirtschaft, Fischerei		
	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total
1888	909	900	1 809	443	591	1 034	13	21	34
1900	643	538	1 181	613	800	1 413	25	45	70
1910	561	372	933	559	790	1 349	15	22	37
1920	433	381	814	539	584	1 123	12	32	44
1930	327	222	549	661	582	1 243	11	11	22
1941	282	200	482	656	747	1 403	33	43	76
1950	224	135	359	679	828	1 507	16	33	49
1960	139	90	229	617	710	1 327	8	15	23

### Anbaufläche in Hektaren seit 1945<sup>1</sup>

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Übriges Getreide	Getreide zusammen	Kar- toffeln	Gemüse	And. Acker- gewächse <sup>2</sup>	Total
1945	129,8	24,3	33,6	42,1	13,0	242,8	71,7	80,8	60,7	456,0
1950	108,6	30,9	28,5	17,2	11,2	196,4	40,0	50,7	19,5	306,6
1960	49,3	37,0	32,9	8,1	9,2	136,5	26,0	29,7	24,7	216,9

<sup>1</sup> Eidgenössische Anbauerhebungen (ohne Kleinpflanzer). <sup>2</sup> Runkelrüben, Kohlrüben, Zuckerrüben, Hanf, Flachs, Mohn, Raps.

### Nutztierbestand seit 1911<sup>1</sup>

Jahr	Pferde <sup>2</sup>	Esel <sup>3</sup>	Rindvieh	Davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel	Bienen- völker
1911	2 002	—	1 523	1 237	908	196	147	*	*	396
1921	1 216	1	1 005	682	1 197	257	202	*	17 769	*
1931	700	3	970	758	1 986	109	133	4 821	21 438	690
1941	560	1	710	569	1 392	95	97	*	10 957	449
1946	452	5	629	477	1 381	84	120	*	26 731	1 217
1948	425	5	609	469	1 589	40	94	*	*	*
1951	351	4	644	439	1 466	76	95	*	25 727	702
1956	244	9	539	332	1 529	87	60	*	16 944	706
1961	158	7	509	308	1 782	127	71	*	13 409	637
1966	101	11	407	204	793	254	73	5 182	9 265	606

<sup>1</sup> Eidgenössische Viehzählungen. <sup>2</sup> Einschließlich Ponies. <sup>3</sup> Einschließlich Maultiere.

### Eidgenössische Betriebszählung 1965<sup>1</sup>

Gemeinde	Betriebe			Männliche Beschäftigte			Weibliche Beschäftigte			Total Be- schäf- tigte <sup>3</sup>
	Land- wirt- schaft	Gar- ten- bau <sup>2</sup>	Industrie und Gewerbe	Land- wirt- schaft	Gar- ten- bau <sup>2</sup>	Industrie und Gewerbe	Land- wirt- schaft	Gar- ten- bau <sup>2</sup>	Industrie und Gewerbe	
Basel	6	25	9 187 <sup>4</sup>	12	115	88 106	1	16	40 363	128 613
Riehen	21	18	329	31	175	1 268	2	28	835	2 339
Bettingen	7	4	15	10	2	54	3	4	74	147
Ganzer Kanton	34	47	9 531 <sup>4</sup>	53	292	89 428	6	48	41 272	131 099

<sup>1</sup> Ohne Heimarbeitsbetriebe, die 1965 nicht mehr erhoben wurden. <sup>2</sup> Betriebe mit ständig im Gartenbau tätigen Arbeitskräften.  
<sup>3</sup> Hauptamtlich Beschäftigte. <sup>4</sup> Ohne 7 stillstehende Betriebe.

Industrie- und Gewerbebetriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1955 und 1965<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Betriebe <sup>2</sup>		Beschäftigte				
	August <sup>3</sup> 1955	Sept. 1965	August <sup>3</sup> 1955	Sept. 1965	1965, wenn 1955 = 100	Promillevertlg. 1955	1965
Bergbau	2	2	10	12	120	0	0
Industrie und Handwerk	3 547	2 464	46 234	51 811	112	422	397
Nahrungsmittelindustrie <sup>4</sup>	481	368	4 986	5 010	100	46	38
Spirituosen und Getränke	19	10	526	455	87	5	4
Textilindustrie	74	33	2 087	1 408	67	19	11
Bekleidung, Ausrüstung	973	561	3 596	2 661	74	33	20
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	380	217	2 178	1 694	78	20	13
Papierindustrie	16	9	254	127	50	2	1
Graphisches Gewerbe	365	341	4 239	4 809	113	39	37
Lederindustrie	43	33	127	116	91	1	1
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	24	20	133	204	153	1	2
Chemische Industrie	97	52	14 693	20 802	142	134	159
Industrie der Steine und Erden	73	53	459	378	82	4	3
Metallindustrie und -gewerbe	443	383	5 958	6 955	117	54	53
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	467	333	6 695	7 024	105	61	54
Uhrenindustrie	14	10	28	44	157	0	0
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	59	33	217	112	52	2	1
Musikinstrumente	19	8	58	12	21	1	0
Baugewerbe	902	845	10 993	14 518	132	101	111
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung <sup>5</sup>	6	8	856	1 041	122	8	8
Dienstleistungen	6 521	6 212	51 392	63 318	123 <sup>9</sup>	469	484
Großhandel	897	756	6 671	8 325	125	61	64
Kleinhandel	2 781	2 274	12 027	13 752	114	110	105
Banken, Kreditvermittlung	84	110	2 435	3 639	149	22	28
Private Versicherungsinstitute	62	80	2 129	2 860	134	20	22
Immobilien	93	67	183	284	155	2	2
Vermittlung, Verleih, Beratung	442	444	1 768	2 447	138	16	19
Verkehr	343	371	10 315	10 759	104	94	82
PTT-Betriebe	33	34	2 093	2 525	121	19	19
Gastgewerbe <sup>6</sup>	576	539	5 458	6 195	114	50	47
Gesundheits- und Körperpflege	792	1 067 <sup>8</sup>	5 188	8 357 <sup>8</sup>	161	47	64
Private Schulen	48	96	322	422	131	3	3
Wissenschaftliche Versuchsanstalten <sup>7</sup>	14	30	86	300	349	1	2
Wohlfahrtspflege	39	46	360	526	146	3	4
Unterhaltung, Sport	63	70	710	901	127	6	7
Reinigung	235	193	1 238	1 417	114	11	11
Andere Dienstleistungen	19	35	409	609	149	4	5
Zusammen	10 978	9 531	109 485	130 700	119 <sup>9</sup>	1 000	1 000

<sup>1</sup> Betriebszählungen 1955 und 1965. <sup>2</sup> Ohne stillstehende Betriebe; im August 1955 11, im September 1965 7 Betriebe. <sup>3</sup> Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. <sup>4</sup> Einschließlich Futtermittel. <sup>5</sup> Einschließlich Kehrichtverwertung und Kläranlagen. <sup>6</sup> Ohne Zimmervermietung. <sup>7</sup> Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung. <sup>8</sup> Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxis. <sup>9</sup> Nicht direkt vergleichbar.

Industrie- und Gewerbebetriebe nach Wirtschaftssektor seit 1929<sup>1</sup>

Wirtschaftssektor	Grundzahlen <sup>2</sup>				Promilleverteilung			
	1929	1939	1955 <sup>3</sup>	1965	1929	1939	1955 <sup>3</sup>	1965
Industrie, Handwerk <sup>4</sup>	2 997	3 440	3 555	2 474	337	357	324	260
Baugewerbe	600	639	902	845	67	66	82	89
Handel, Banken, Versicherungen <sup>5</sup>	3 835	3 582	4 359	3 731	431	372	397	391
Verkehr, Gastgewerbe	849	998	952 <sup>6</sup>	944 <sup>6</sup>	95	104	87 <sup>6</sup>	69
Übrige Dienstleistungen	625	973	1 210	1 537 <sup>7</sup>	70	101	110	161
Zusammen	8 906	9 632	10 978	9 531	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Betriebszählungen. <sup>2</sup> Ohne stillstehende Betriebe. <sup>3</sup> Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. <sup>4</sup> Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. <sup>5</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. <sup>6</sup> Ohne Zimmervermieterei. <sup>7</sup> Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxen, Museen und Bibliotheken.

Betriebe

**Männliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965<sup>1</sup>**

Wirtschaftsgruppe	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge	Schweizer	Ausländer	Beschäftigte total
Bergbau	1	6	—	4	—	11	—	11
Industrie und Handwerk	1 669	5 144	7 902	21 369	2 555	30 131	8 508	38 639
Nahrungsmittelindustrie <sup>2</sup>	198	424	87	2 332	112	2 294	859	3 153
Spirituosen und Getränke	3	68	23	300	2	300	96	396
Textilindustrie	12	159	84	426	7	468	220	688
Bekleidung, Ausrüstung	304	109	41	341	41	605	231	836
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	202	91	89	1 062	93	1 137	400	1 537
Papierindustrie	7	6	1	40	3	42	15	57
Graphisches Gewerbe	265	470	289	2 132	344	2 888	612	3 500
Lederindustrie	27	7	2	42	3	58	23	81
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	9	24	23	111	1	111	57	168
Chemische Industrie	18	2 738	5 754	6 517	500	13 647	1 880	15 527
Industrie der Steine und Erden	36	43	12	235	13	211	128	339
Metallindustrie und -gewerbe	320	320	631	4 430	597	4 040	2 258	6 298
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	226	675	860	3 366	826	4 236	1 717	5 953
Uhrenindustrie	8	—	4	3	—	13	2	15
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	28	10	2	28	12	71	9	80
Musikinstrumente	6	—	—	4	1	10	1	11
Baugewerbe	868	367	1 883	10 281	558	6 740	7 217	13 957
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung <sup>3</sup>	1	171	214	609	—	958	37	995
Dienstleistungen	3 357	13 764	2 746	14 385	1 574	30 328	5 498	35 826
Großhandel	345	3 078	358	1 835	163	5 122	657	5 779
Kleinhandel	1 072	2 173	324	1 852	384	5 160	645	5 805
Banken, Kreditvermittlung	37	2 078	45	68	205	2 265	168	2 433
Private Versicherungsinstitute	42	1 775	80	2	61	1 899	61	1 960
Immobilien	28	76	53	36	1	183	11	194
Vermittlung, Verleih, Beratung	339	895	99	157	37	1 391	136	1 527
Verkehr	201	2 706	447	5 624	435	7 753	1 660	9 413
PTT-Betriebe	—	403	127	1 241	22	1 762	31	1 793
Gastgewerbe	338	184	175	1 614	164	1 166	1 309	2 475
Gesundheits- und Körperpflege	758	97	457	1 023	91	2 097	329	2 426
Private Schulen	39	30	132	13	2	193	23	216
Wissenschaftliche Versuchsanstalten <sup>4</sup>	8	46	101	49	1	197	8	205
Wohlfahrtspflege	—	29	16	37	—	74	8	82
Unterhaltung, Sport	27	85	283	175	3	457	116	573
Reinigung	104	29	38	461	4	350	286	636
Andere Dienstleistungen	19	80	11	198	1	259	50	309
Zusammen	5 896	19 452	12 745	46 648	4 687	68 168	21 260	89 428

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965. <sup>2</sup> Einschließlich Futtermittel. <sup>3</sup> Einschließlich Kehrichtverwertung und Kläranlagen.

<sup>4</sup> Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

**Beschäftigte Ausländer in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Geschlecht 1965<sup>1</sup>**

Wirtschaftssektor	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge	Männer	Frauen	Beschäftigte total
Industrie, Handwerk <sup>2</sup>	55	965	1 449	9 660	104	8 545	3 688	12 233
Baugewerbe	27	63	441	6 741	16	7 217	71	7 288
Handel, Banken, Versicherungen <sup>3</sup>	48	1 483	137	1 167	36	1 678	1 193	2 871
Verkehr, Gastgewerbe	20	478	156	3 909	114	3 000	1 677	4 677
Übrige Dienstleistungen	35	74	391	2 546	49	820	2 275	3 095
Zusammen	185	3 063	2 574	24 023	319	21 260	8 904	30 164

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965. <sup>2</sup> Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. <sup>3</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

Weibliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehr-töchter	Schwei-zerin-nen	Aus-länd-erinnen	Beschäftigte total
Bergbau	—	1	—	—	—	1	—	1
Industrie und Handwerk	338	4 807	1 024	6 629	374	9 484	3 688	13 172
Nahrungsmittelindustrie <sup>2</sup>	13	898	6	869	71	1 280	577	1 857
Spirituosen und Getränke	—	27	2	30	—	51	8	59
Textilindustrie	9	138	16	552	5	429	291	720
Bekleidung, Ausrüstung	242	224	56	1 192	111	1 037	788	1 825
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	6	57	—	79	15	124	33	157
Papierindustrie	—	4	—	66	—	31	39	70
Graphisches Gewerbe	21	462	26	755	45	1 046	263	1 309
Lederindustrie	2	8	—	23	2	23	12	35
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	1	14	—	20	1	23	13	36
Chemische Industrie	3	2 138	868	2 171	95	4 149	1 126	5 275
Industrie der Steine und Erden	4	17	2	12	4	34	5	39
Metallindustrie und -gewerbe	16	350	22	261	8	476	181	657
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	17	455	26	560	13	720	351	1 071
Uhrenindustrie	—	—	—	29	—	29	—	29
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	3	15	—	10	4	31	1	32
Musikinstrumente	1	—	—	—	—	1	—	1
Baugewerbe	28	404	52	22	55	490	71	561
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung <sup>3</sup>	—	41	1	4	—	46	—	46
Dienstleistungen	1 079	13 461	1 256	9 740	1 956	22 347	5 145	27 492
Großhandel	52	1 915	19	506	54	2 288	258	2 546
Kleinhandel	508	5 715	81	892	751	7 327	620	7 947
Banken, Kreditvermittlung	1	1 092	14	57	42	1 074	132	1 206
Private Versicherungsinstitute	1	835	5	—	59	818	82	900
Immobilien	4	73	3	7	3	85	5	90
Vermittlung, Verleih, Beratung	28	777	14	44	57	824	96	920
Verkehr	16	972	14	271	73	1 167	179	1 346
PTT-Betriebe	—	553	2	52	125	732	—	732
Gastgewerbe	102	494	97	2 997	30	2 222	1 498	3 720
Gesundheits- und Körperpflege	257	503	689	3 769	713	4 287	1 644	5 931
Private Schulen	31	40	86	46	3	188	18	206
Wissenschaftliche Versuchsanstalten <sup>4</sup>	2	46	36	6	5	82	13	95
Wohlfahrtspflege	1	66	62	279	36	326	118	444
Unterhaltung, Sport	17	121	118	70	2	266	62	328
Reinigung	57	174	5	543	2	474	307	781
Andere Dienstleistungen	2	85	11	201	1	187	113	300
Zusammen	1 445	18 714	2 333	16 395	2 385	32 368	8 904	41 272

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965. <sup>2</sup> Einschließlich Futtermittel. <sup>3</sup> Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen.

<sup>4</sup> Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Weibliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Wirtschaftssektor 1929–1965<sup>1</sup>

Wirtschaftssektor	Weibliche Beschäftigte				Promilleanteil d. weibl. Beschäft.			
	1929	1939	1955 <sup>2</sup>	1965	1929	1939	1955 <sup>2</sup>	1965
Industrie, Handwerk <sup>3</sup>	9 465	8 545	12 224	13 219	297	273	260	250
Baugewerbe	126	110	270	561	15	19	25	39
Handel, Banken, Versicherungen <sup>4</sup>	6 633	6 756	10 951	13 609	365	376	434	435
Verkehr, Gastgewerbe	3 306	3 788	5 173	5 798	266	288	290	298
Übrige Dienstleistungen	1 948	2 691	5 383	8 085	572	617	648	645
Zusammen	21 478	21 890	34 001	41 272	289	303	311	316

<sup>1</sup> Betriebszählungen. <sup>2</sup> Ursprüngliche Ergebnisse. <sup>3</sup> Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. <sup>4</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

Betriebe

**Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965<sup>1</sup>**

Wirtschaftsgruppe	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehr- linge, -töchter	Schwei- zer	Aus- länder	Beschäf- tigte total
Bergbau	1	7	—	4	—	12	—	12
Industrie und Handwerk	2 007	9 951	8 926	27 998	2 929	39 615	12 196	51 811
Nahrungsmittelindustrie <sup>2</sup>	211	1 322	93	3 201	183	3 574	1 436	5 010
Spirituosen und Getränke	3	95	25	330	2	351	104	455
Textilindustrie	21	297	100	978	12	897	511	1 408
Bekleidung, Ausrüstung	546	333	97	1 533	152	1 642	1 019	2 661
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	208	148	89	1 141	108	1 261	433	1 694
Papierindustrie	7	10	1	106	3	73	54	127
Graphisches Gewerbe	286	932	315	2 887	389	3 934	875	4 809
Lederindustrie	29	15	2	65	5	81	35	116
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	10	38	23	131	2	134	70	204
Chemische Industrie	21	4 876	6 622	8 688	595	17 796	3 006	20 802
Industrie der Steine und Erden	40	60	14	247	17	245	133	378
Metallindustrie und -gewerbe	336	670	653	4 691	605	4 516	2 439	6 955
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	243	1 130	886	3 926	839	4 956	2 068	7 024
Uhrenindustrie	8	—	4	32	—	42	2	44
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	31	25	2	38	16	102	10	112
Musikinstrumente	7	—	—	4	1	11	1	12
Baugewerbe	896	771	1 935	10 303	613	7 230	7 288	14 518
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung <sup>3</sup>	1	212	215	613	—	1 004	37	1 041
Dienstleistungen	4 436	27 225	4 002	24 125	3 530	52 675	10 643	63 318
Großhandel	397	4 993	377	2 341	217	7 410	915	8 325
Kleinhandel	1 580	7 888	405	2 744	1 135	12 487	1 265	13 752
Banken, Kreditvermittlung	38	3 170	59	125	247	3 339	300	3 639
Private Versicherungsinstitute	43	2 610	85	2	120	2 717	143	2 860
Immobilien	32	149	56	43	4	268	16	284
Vermittlung, Verleih, Beratung	367	1 672	113	201	94	2 215	232	2 447
Verkehr	217	3 678	461	5 895	508	8 920	1 839	10 759
PTT-Betriebe	—	956	129	1 293	147	2 494	31	2 525
Gastgewerbe	440	678	272	4 611	194	3 388	2 807	6 195
Gesundheits- und Körperpflege	1 015	600	1 146	4 792	804	6 384	1 973	8 357
Private Schulen	70	70	218	59	5	381	41	422
Wissenschaftliche Versuchsanstalten <sup>4</sup>	10	92	137	55	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	279	21	300
Wohlfahrtspflege	1	95	78	316	36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	400	126	526
Unterhaltung, Sport	44	206	401	245	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	723	178	901
Reinigung	161	203	43	1 004	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	824	593	1 417
Andere Dienstleistungen	21	165	22	399	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	446	163	609
Zusammen	7 341	38 166	15 078	63 043	7 072	100 536	30 164	130 700

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965. <sup>2</sup> Einschließlich Futtermittel. <sup>3</sup> Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen.

<sup>4</sup> Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

**Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Wirtschaftssektor seit 1929<sup>1</sup>**

Wirtschaftssektor	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1929	1939	1955 <sup>2</sup>	1965	1929	1939	1955 <sup>2</sup>	1965
Industrie, Handwerk <sup>3</sup>	31 841	31 247	47 100	52 864	429	432	430	404
Baugewerbe	8 446	5 646	10 993	14 518	114	78	101	111
Handel, Banken, Versicherungen <sup>4</sup>	18 150	17 947	25 213	31 307	244	248	230	240
Verkehr, Gastgewerbe	12 416	13 157	17 866 <sup>5</sup>	19 479 <sup>5</sup>	167	182	163 <sup>5</sup>	149
Übrige Dienstleistungen	3 403	4 364	8 313	12 532 <sup>6</sup>	46	60	76	96
Zusammen	74 256	72 361	109 485	130 700	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Betriebszählungen. <sup>2</sup> Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. <sup>3</sup> Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. <sup>4</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. <sup>5</sup> Ohne Zimmervermieterei.

<sup>6</sup> Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxen, Museen, Bibliotheken.

Industrie- und Gewerbebetriebe nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1965<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Betriebe mit ... Beschäftigten							Betriebe total <sup>2</sup>
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	
Bergbau	—	1	1	—	—	—	—	2
Industrie und Handwerk	753	860	294	432	56	62	7	2 464
Nahrungsmittelindustrie <sup>3</sup>	13	207	69	66	5	7	1	368
Spirituosen und Getränke	1	3	—	4	1	1	—	10
Textilindustrie	6	10	2	8	4	3	—	33
Bekleidung, Ausrüstung	327	165	30	31	5	3	—	561
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	80	64	20	47	6	—	—	217
Papierindustrie	—	4	2	3	—	—	—	9
Graphisches Gewerbe	123	101	42	54	9	12	—	341
Lederindustrie	15	12	2	4	—	—	—	33
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	3	6	8	2	1	—	—	20
Chemische Industrie	4	17	6	13	3	4	5	52
Industrie der Steine und Erden	17	17	9	10	—	—	—	53
Metallindustrie und -gewerbe	69	118	54	114	9	19	—	383
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	66	121	48	71	13	13	1	333
Uhrenindustrie	8	—	—	2	—	—	—	10
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	16	12	2	3	—	—	—	33
Musikinstrumente	5	3	—	—	—	—	—	8
Baugewerbe	196	298	113	181	30	25	2	845
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung <sup>4</sup>	1	2	—	1	1	3	—	8
Dienstleistungen	1 981	2 534	707	801	94	83	12	6 212
Großhandel	179	300	95	150	22	9	1	756
Kleinhandel	879	934	232	199	15	13	2	2 274
Banken, Kreditvermittlung	12	39	16	32	1	9	1	110
Private Versicherungsinstitute	7	19	20	23	4	6	1	80
Immobilien	35	23	3	5	1	—	—	67
Vermittlung, Verleih, Beratung	180	169	45	44	3	3	—	444
Verkehr	127	95	41	66	16	23	3	371
PTT-Betriebe	2	4	6	13	5	3	1	34
Gastgewerbe	29	182	141	172	13	2	—	539
Gesundheits- und Körperpflege	344	627	55	26	5	7	3	1 067
Private Schulen	56	21	6	13	—	—	—	96
Wissenschaftliche Versuchsanstalten <sup>5</sup>	6	9	6	8	1	—	—	30
Wohlfahrtspflege	8	14	11	12	—	1	—	46
Unterhaltung, Sport	28	19	11	7	2	3	—	70
Reinigung	76	72	18	20	5	2	—	193
Andere Dienstleistungen	13	7	1	11	1	2	—	35
Zusammen	2 931	3 695	1 115	1 415	181	173	21	9 531

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965. <sup>2</sup> Ohne 7 stillstehende Betriebe. <sup>3</sup> Einschließlich Futtermittel. <sup>4</sup> Einschließlich Kehrriech-  
 verwertung und Kläranlagen. <sup>5</sup> Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Industrie- und Gewerbebetriebe und Beschäftigte nach Betriebsgröße seit 1929<sup>1</sup>

Beschäftigte pro Betrieb		Betriebe <sup>2</sup>				Beschäftigte			
1929-1955	1965	1929	1939	1955 <sup>3</sup>	1965	1929	1939	1955 <sup>3</sup>	1965
1	1	2 882	3 840	4 508	2 931	2 882	3 840	4 508	2 931
2- 5	2- 5	4 000	3 937	4 134	3 695	11 899	11 901	12 296	11 172
6- 10	6- 9	1 057	903	1 206	1 115	7 811	6 793	9 000	7 986
11- 50	10-49	821	772	1 112	1 415	17 315	16 692	23 996	28 451
51-100	50-99	111	89	170	181	7 922	6 258	12 068	12 412
101 u. m.	100 u. m.	103	91	137	194	27 989	26 877	47 891	67 748
Zusammen		8 974	9 632	11 267	9 531	75 818	72 361	109 759	130 700

<sup>1</sup> Betriebszählungen. <sup>2</sup> Ohne stillstehende Betriebe. <sup>3</sup> Ursprüngliche Ergebnisse.

Den Sondervorschriften unterstellte industrielle Betriebe und Arbeitnehmer 1968<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Indu- strielle Be- triebe	Arbeit- nehmer zu- sammen <sup>2</sup>	Schweizer		Ausländer		Mit Nieder- lassungs- bewillig.	Mit befrif- steter Auf- enthalts- bewillig.	Grenz- gän- ger
			Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich			
Industriebetriebe									
Nahrungsmittelherstellung	27	2 012	873	210	575	354	88	391	450
Metzgerei, Wursterei	6	975	395	50	359	171	20	157	353
Getreideprodukte	9	412	160	51	98	103	43	98	60
Übrige Nahrungsmittel	12	625	318	109	118	80	25	136	37
Herstellung von Getränken	5	211	107	6	96	2	13	66	19
Textilindustrie	13	877	213	202	215	247	41	269	152
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	31	1 034	83	183	80	688	47	612	109
Kleider und Unterwäsche	21	774	33	127	30	584	30	504	80
Andere Bekleidungsartikel	8	217	46	54	38	79	14	85	18
Bett- und Haushaltwäsche	2	43	4	2	12	25	3	23	11
Bearbeitung von Holz und Kork	52	962	504	69	331	58	45	218	126
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	2	17	10	2	5	—	3	1	1
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielwaren	7	160	52	32	46	30	5	42	29
Möbelschreinerei	11	289	162	25	81	21	18	57	27
Bauschreinerei	32	496	280	10	199	7	19	118	69
Papierindustrie	4	79	10	17	15	37	3	35	14
Graphisches Gewerbe	77	3 208	1 938	461	595	214	154	392	263
Schriftgießerei, Clichéfabrik	5	227	169	7	49	2	11	18	22
Buch- und Zeitungsdruckerei	52	2 529	1 595	364	443	127	122	257	191
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	9	272	103	38	75	56	12	88	31
Übriges graphisches Gewerbe	11	180	71	52	28	29	9	29	19
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	2	17	5	7	1	4	—	5	—
Kunststoffverarbeitung	6	123	61	9	47	6	7	38	8
Chemische Industrie	25	13 843	8 250	2 399	2 171	1 023	592	924	1 678
Farbstoffe	3	5 544	3 822	386	1 135	201	223	294	819
Arzneimittel, Kosmetika	13	2 544	1 159	665	368	352	87	174	459
Übrige chemische Produkte	9	5 755	3 269	1 348	668	470	282	456	400
Bearbeitung von Steinen und Erden	11	173	90	—	81	2	23	30	30
Metallindustrie und -gewerbe	54	1 931	756	121	861	193	109	536	409
Metalle und Metallwaren	24	901	304	119	285	193	45	302	131
Metallgewerbe	30	1 030	452	2	576	—	64	234	278
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	67	3 342	1 707	220	1 209	206	182	681	552
Maschinen, Apparate	37	2 369	1 184	206	779	200	123	463	393
Fahrzeuge	6	168	88	3	76	1	16	40	21
Reparaturbetriebe	24	805	435	11	354	5	43	178	138
Uhrenindustrie, Bijouterie	5	66	11	48	5	2	2	1	4
Industriebetriebe zusammen	379	27 878	14 608	3 952	6 282	3 036	1 306	4 198	3 814
Übrige Wirtschaftsgruppen									
Baugewerbe	4	66	43	—	23	—	2	8	13
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	3	440	403	3	34	—	5	12	17
Kehrichtverwertung	1	38	36	—	2	—	—	1	1
Handel, Banken, Vermittlungen	16	432	212	61	124	35	18	87	54
Reinigung	15	619	50	118	59	392	53	380	18
Übrige	3	110	84	5	21	—	4	11	6
Übrige Wirtschaftsgruppen zus.	42	1 705	828	187	263	427	82	499	109
Industrie und übrige Wirtschaftsgruppen									
Zusammen	421	29 583	15 436	4 139	6 545	3 463	1 388	4 697	3 923

<sup>1</sup> Erhebung September 1968. <sup>2</sup> Nur Arbeitnehmer die den Sondervorschriften unterstellt sind.

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1968<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Indu- strielle Be- triebe <sup>2</sup>	Beschäf- tigte zu- sammen <sup>3</sup>	Schweizer		Ausländer		Mit Nieder- lassungs- bewillig.	Mit befrei- gter Auf- enthalts- bewillig.	Grenz- gänger
			Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich			
Nahrungsmittelherstellung	27	2 761	1 249	447	650	415	115	432	518
Metzgerei, Wursterei	6	1 467	591	231	422	223	38	191	416
Milchprodukte	3	257	205	14	35	3	5	28	5
Getreideprodukte	9	475	196	67	105	107	46	103	63
Übrige Nahrungsmittel	9	562	257	135	88	82	26	110	34
Herstellung von Getränken	5	367	224	27	112	4	19	74	23
Textilindustrie	13	1 162	364	290	235	273	51	277	180
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	31	1 200	151	264	89	696	53	620	112
Kleider und Unterwäsche	21	883	77	183	33	590	31	510	82
Andere Bekleidungsartikel	8	262	63	76	42	81	18	86	19
Bett- und Haushaltwäsche	2	55	11	5	14	25	4	24	11
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	52	1 383	786	136	400	61	54	241	166
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	2	24	16	2	6	—	3	1	2
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielwaren	7	201	74	49	47	31	5	43	30
Möbelschreinerei	11	444	259	57	106	22	24	67	37
Bauschreinerei	32	714	437	28	241	8	22	130	97
Papierindustrie	4	111	25	23	22	41	5	36	22
Graphisches Gewerbe	77	4 062	2 451	750	628	233	168	410	283
Schriftgießerei, Clichéfabrik	5	302	220	26	51	5	13	20	23
Buch- und Zeitungsdruckerei	52	3 224	2 008	605	470	141	131	271	209
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	9	329	138	55	78	58	15	89	32
Übriges graphisches Gewerbe	11	207	85	64	29	29	9	30	19
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	2	29	9	15	1	4	—	5	—
Kunststoffverarbeitung	6	192	108	24	53	7	11	38	11
Chemische Industrie	25	23 684	13 892	4 818	3 223	1 751	974	1 812	2 188
Farbstoffe	3	8 449	5 703	942	1 447	357	323	541	940
Arzneimittel, Kosmetika	13	4 933	2 404	1 349	624	556	163	403	614
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	3	158	85	30	35	8	5	17	21
Übrige chemische Produkte	6	10 144	5 700	2 497	1 117	830	483	851	613
Bearbeitung von Steinen und Erden	11	266	148	19	95	4	25	36	38
Natur- u. Kunstst., Zement, Zieg.	3	47	19	2	26	—	13	6	7
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	6	146	87	8	48	3	12	20	19
Asphaltverarbeitung	2	73	42	9	21	1	—	10	12
Metallindustrie und -gewerbe	54	3 231	1 577	284	1 150	220	144	627	599
Blechwaren	3	254	110	15	119	10	13	52	64
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	7	371	157	90	46	78	15	95	14
Metallüberzüge, -isolierung	7	313	122	40	83	68	16	91	44
Übrige Metallwaren	7	263	95	55	61	52	11	71	31
Eisen-, Stahlkonstruktion	4	351	126	6	219	—	15	84	120
Schlosserei, Schmiede	16	458	213	20	222	3	32	82	111
Spenglerei, san. Installation	4	353	227	17	107	2	16	45	48
Heizungs-, Klimaanlage	4	421	253	27	134	7	20	63	58
Elektrische Installation	2	447	274	14	159	—	6	44	109
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	67	4 877	2 661	512	1 421	283	232	773	699
Maschinen, Apparate	37	3 463	1 837	406	952	268	161	540	519
Fahrzeuge	6	204	114	9	79	2	18	41	22
Reparaturbetriebe	24	1 210	710	97	390	13	53	192	158
Uhrenindustrie, Bijouterie	5	75	15	52	6	2	3	1	4
Industriebetriebe zusammen	379	43 400	23 660	7 661	8 085	3 994	1 854	5 382	4 843

<sup>1</sup> Erhebung September 1968. <sup>2</sup> Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. <sup>3</sup> Gesamtzahl der Beschäftigten – mit den Zahlen von 1967 und früher nicht vergleichbar, da sich jene nur auf das Betriebspersonal beziehen.

Betriebe

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1969<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Indu- strielle Be- triebe <sup>2</sup>	Beschäf- tigte zu- sammen <sup>3</sup>	Schweizer		Ausländer		Mit Nieder- lassungs- bewillig.	Mit befrei- eter Auf- enthalts- bewillig.	Grenz- gän- ger
			Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich			
Nahrungsmittelherstellung	27	2 776	1 253	458	656	409	102	443	520
Metzgerei, Wursterei	6	1 466	602	216	434	214	32	195	421
Milchprodukte	3	274	205	17	43	9	9	39	4
Getreideprodukte	9	477	199	94	87	97	34	89	61
Übrige Nahrungsmittel	9	559	247	131	92	89	27	120	34
Herstellung von Getränken	5	359	227	23	103	6	17	72	20
Textilindustrie	13	1 171	361	289	252	269	60	292	169
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	30	1 194	150	263	93	688	64	617	100
Kleider und Unterwäsche	20	883	81	175	40	587	35	522	70
Andere Bekleidungsartikel	8	258	57	83	39	79	23	74	21
Bett- und Haushaltwäsche	2	53	12	5	14	22	6	21	9
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	51	1 321	741	136	384	60	74	211	159
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	2	18	12	—	6	—	—	4	2
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	6	184	67	46	43	28	14	36	21
Möbelschreinerei	11	409	232	61	93	23	26	54	36
Bauschreinerei	32	710	430	29	242	9	34	117	100
Papierindustrie	4	88	24	15	18	31	4	29	16
Graphisches Gewerbe	74	4 014	2 368	737	643	266	173	451	285
Schriftgießerei, Clichéfabrik	5	254	183	29	41	1	12	14	16
Buch- und Zeitungsdruckerei	49	3 216	1 960	588	498	170	135	310	223
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	9	335	143	55	75	62	22	93	22
Übriges graphisches Gewerbe	11	209	82	65	29	33	4	34	24
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	1	17	1	7	1	8	4	3	2
Kunststoffverarbeitung	7	221	124	33	57	7	7	46	11
Chemische Industrie	24	24 998	13 784	5 051	3 978	2 185	1 054	2 273	2 836
Farbstoffe	2	8 314	5 237	975	1 659	443	335	642	1 125
Arzneimittel, Kosmetika	12	855	372	381	55	47	35	43	24
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	3	167	85	29	40	13	8	25	20
Übrige chemische Produkte	7	15 662	8 090	3 666	2 224	1 682	676	1 563	1 667
Bearbeitung von Steinen und Erden	10	256	144	20	88	4	14	46	32
Natur- und Kunststeine	2	39	15	2	22	—	8	10	4
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	6	141	81	11	45	4	6	27	16
Asphaltverarbeitung	2	76	48	7	21	—	—	9	12
Metallindustrie und -gewerbe	50	3 132	1 460	280	1 158	234	134	650	608
Blechwaren	3	259	108	14	124	13	13	58	66
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	7	392	160	88	58	86	22	107	15
Metallüberzüge, -isolierung	6	322	112	41	99	70	13	116	40
Übrige Metallwaren	6	276	91	64	71	50	11	66	44
Eisen-, Stahlkonstruktion	4	330	112	7	210	1	16	79	116
Schlosserei, Schmiede	16	441	208	16	213	4	26	82	109
Spenglerei, san. Installation	3	328	216	16	93	3	15	35	46
Heizungs-, Klimaanlage	3	345	200	20	118	7	12	61	52
Elektrische Installation	2	439	253	14	172	—	6	46	120
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	51	4 359	2 382	446	1 251	280	197	751	583
Maschinen, Apparate	35	3 332	1 774	374	920	264	149	552	483
Fahrzeuge	6	203	118	8	76	1	20	39	18
Reparaturbetriebe	10	824	490	64	255	15	28	160	82
Uhrenindustrie, Bijouterie	4	87	16	56	6	9	5	6	4
Industriebetriebe zusammen <sup>4</sup>	351	43 993	23 035	7 814	8 688	4 456	1 909	5 890	5 345

<sup>1</sup> Erhebung September 1969. <sup>2</sup> Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. <sup>3</sup> Gesamtzahl der Beschäftigten. – mit den Zahlen von 1967 und früher nicht vergleichbar, da sich jene nur auf das Betriebspersonal beziehen. <sup>4</sup> Gegenüber 1968 Reduktion teilweise wegen Ausscheiden der Reparatur- und Kleinbetriebe mit weniger als 6 Beschäftigten.

## Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises und der privaten Stellenvermittlung seit 1958

Jahr	Offene Stellen		Stellensuchende		Dauernde Vermittlungen		Vorübergehende Vermittlungen		Vermittlungen total	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Öffentlicher Arbeitsnachweis										
1958	3 692	2 780	6 727	1 540	1 890	406	685	154	2 575	560
1959	3 942	2 651	5 742	1 331	1 692	350	647	149	2 339	499
1960	4 055	2 674	4 408	997	1 473	313	648	60	2 121	373
1961	3 096	2 325	3 540	1 029	1 130	257	517	76	1 647	333
1962	2 524	2 023	3 370	1 030	1 005	290	545	72	1 550	362
1963	2 354	2 067	3 080	883	818	224	511	62	1 329	286
1964	2 089	1 570	2 561	587	835	117	308	2	1 143	119
1965	1 900	1 096	2 662	391	772	66	275	—	1 047	66
1966	1 841	817	2 714	384	776	57	223	1	999	58
1967	1 876	919	3 036	309	806	53	289	1	1 095	54
1968	1 813	877	3 329	314	780	93	305	4	1 085	97
1969	1 882	522	2 307	239	626	77	246	—	872	77
Private Stellenvermittlung <sup>1</sup>										
1958	4 081	10 725	4 129	5 652	*	*	*	*	2 490	4 640
1959	4 256	9 946	4 132	5 201	*	*	*	*	2 602	4 448
1960	4 865	9 874	4 375	4 335	*	*	*	*	2 921	3 603
1961	5 429	8 994	4 772	4 064	*	*	*	*	2 960	3 223
1962	6 154	8 678	5 837	4 241	*	*	*	*	3 618	3 091
1963	5 565	7 170	4 478	3 307	*	*	*	*	2 931	2 333
1964	5 846	6 670	5 328	2 817	*	*	*	*	4 396	2 152
1965	3 557	5 661	3 240	2 671	*	*	*	*	1 865	1 727
1966	3 453	5 388	2 788	2 041	*	*	*	*	1 657	1 217
1967	3 123	3 253	3 183	4 244	*	*	*	*	1 597	1 232
1968	5 245	5 473	3 709	2 483	*	*	*	*	2 122	1 430
1969	4 686	4 617	3 315	2 214	*	*	*	*	2 063	1 298

<sup>1</sup> 1969 16 Büros, davon 10 gewerbsmäßige.

## Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises nach Berufsgruppe 1969

Berufsgruppe	Offene Stellen			Stellensuchende			Vermittlungen		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Berufe der Urproduktion	4	—	4	2	—	2	2	—	2
Nahrungs- und Genußmittel	6	14	20	4	11	15	4	6	10
Bekleidungs- und Textilberufe	25	29	54	9	5	14	4	2	6
Holz- und Korkbearbeitung	122	7	129	12	2	14	7	—	7
Graphische Berufe	—	9	9	5	1	6	—	2	2
Chemische Berufe	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Metall- und Maschinenberufe <sup>1</sup>	86	18	104	25	22	47	14	7	21
Berufe des Baugewerbes	160	—	160	31	—	31	16	—	16
Technische Berufe	11	2	13	5	2	7	3	—	3
Handels- und Verwaltungsberufe	20	148	168	161	74	235	3	16	19
Verkehrsberufe	58	—	58	13	—	13	12	—	12
Gastgewerbliche Berufe	65	82	147	28	20	48	15	9	24
Gesundheits- und Körperpflege	3	13	16	5	6	11	2	—	2
Geistes- und Kunstleben	3	1	4	42	10	52	2	1	3
Hauswirtschaft	—	117	117	—	23	23	—	13	13
Übrige Berufe <sup>2</sup>	1 319	81	1 400	1 965	63	2 028	788	21	809
Zusammen <sup>3</sup>	1 882	522	2 404	2 307	239	2 546	872	77	949

<sup>1</sup> Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie <sup>2</sup> Hauptsächlich Ungelernte. <sup>3</sup> Ohne Putzfrauen.

## Arbeitsmarkt

**Ganzarbeitslose am Monatsende seit 1955<sup>1</sup>**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel
<b>Männer</b>													
1955	248	197	92	87	90	83	87	43	92	86	116	99	110
1956	179	716	102	81	72	58	58	72	74	75	92	89	139
1957	195	101	95	72	60	51	73	57	76	83	108	126	91
1958	188	141	130	113	98	97	98	88	100	127	148	157	124
1959	203	148	102	115	93	68	62	60	59	65	77	60	93
1960	92	73	39	36	44	38	31	28	52	40	28	29	44
1961	47	51	32	29	25	25	19	7	28	33	28	26	29
1962	23	29	14	20	13	24	18	23	36	32	40	39	27
1963	54	31	37	22	26	31	19	17	28	24	26	14	27
1964	24	42	27	23	10	17	15	15	16	27	22	16	21
1965	37	28	17	7	7	11	11	14	14	10	20	19	16
1966	30	19	16	14	18	20	9	12	20	20	21	10	17
1967	39	27	25	19	20	22	19	14	24	27	29	17	24
1968	43	35	38	27	28	27	28	19	22	19	33	25	29
1969	28	29	26	23	16	14	18	14	17	22	24	17	21
<b>Frauen</b>													
1955	51	30	38	23	23	25	23	13	22	16	22	17	25
1956	24	21	22	26	19	9	12	16	15	35	37	17	21
1957	22	25	30	19	9	14	22	12	17	15	20	29	20
1958	30	19	24	35	12	37	29	19	26	32	26	15	25
1959	37	52	17	25	18	18	17	16	27	19	19	15	23
1960	15	15	22	11	12	13	9	23	13	23	18	12	16
1961	23	18	9	16	17	11	14	16	12	34	16	8	16
1962	17	11	15	14	14	5	22	16	12	25	25	19	16
1963	12	18	21	21	12	12	7	16	8	13	14	7	13
1964	16	14	12	10	8	8	9	14	9	10	10	7	11
1965	4	8	9	8	8	6	3	3	9	5	6	4	6
1966	7	8	5	8	2	3	8	7	6	5	7	3	6
1967	4	4	6	4	8	2	13	3	8	4	8	10	6
1968	6	8	10	6	9	6	8	4	7	8	5	3	7
1969	4	3	2	6	4	3	3	2	2	3	3	3	3

<sup>1</sup> Stichtagszahlen des öffentlichen Arbeitsnachweises.**Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Berufsgruppe 1969<sup>1</sup>**

Berufsgruppe	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Männer</b>												
Handels- und Verwaltungsberufe	3	1	1	1	—	—	1	1	1	1	—	1
Verkehrsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geistes- und Kunstleben	4	2	1	3	1	—	1	2	2	2	3	1
Übrige Berufe	19	24	22	19	15	14	16	11	14	19	21	15
Zusammen	28	29	26	23	16	14	18	14	17	22	24	17
<b>Frauen</b>												
Handels- und Verwaltungsberufe	3	1	2	1	1	1	2	—	—	—	1	2
Gastgewerbliche Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Hauswirtschaft	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Gesundheitspflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Berufe	1	2	—	4	3	2	1	2	2	1	1	1
Zusammen	4	3	2	6	4	3	3	2	2	3	3	3

<sup>1</sup> Stichtagszahlen des öffentlichen Arbeitsnachweises.

## Lehrverträge und Lehrabschlußprüfungen seit 1951

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlußprüfungen		Bestandene Abschlußprüfungen	
	Lehr- linge	Lehr- töchter	Total	Lehr- linge	Lehr- töchter	Total	Lehr- linge	Lehr- töchter	Lehr- linge	Lehr- töchter
1951	3 001	1 104	4 105	953	480	1 433	1 012	469	939	453
1952	3 019	1 144	4 163	916	573	1 489	966	507	931	498
1953	2 977	1 170	4 147	937	521	1 458	947	487	917	472
1954	3 051	1 171	4 222	996	518	1 514	957	531	915	504
1955	3 141	1 110	4 251	1 017	517	1 534	1 008	544	968	512
1956	3 244	1 145	4 389	1 055	511	1 566	949	495	906	462
1957	3 421	1 178	4 599	1 133	513	1 646	1 014	477	972	450
1958	3 649	1 253	4 902	1 263	572	1 835	1 012	504	950	461
1959	3 823	1 409	5 232	1 278	582	1 860	1 089	497	1 030	454
1960	4 284	1 460	5 744	1 422	584	2 006	1 113	552	1 041	485
1961	4 531	1 476	6 007	1 431	540	1 971	1 221	576	1 158	521
1962	4 713	1 589	6 302	1 493	662	2 155	1 277	592	1 136	540
1963	4 648	1 620	6 268	1 443	643	2 086	1 431	620	1 294	569
1964	4 577	1 640	6 217	1 530	693	2 223	1 508	632	1 393	591
1965	4 564	1 810	6 374	1 697	816	2 513	1 435	611	1 285	571
1966	4 479	1 859	6 338	1 503	776	2 279	1 446	659	1 281	614
1967	4 495	1 885	6 380	1 562	756	2 318	1 407	676	1 233	628
1968	4 583	1 837	6 420	1 577	740	2 317	1 379	687	1 251	633
1969	4 541	1 812	6 353	1 527	716	2 243	1 395	666	1 234	622

## Lehrverträge und Lehrabschlußprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 1968 und 1969

Berufsgruppe	Neue Lehr- verträge 1968		Lehrabschluß- prüfungen 1968		Neue Lehr- verträge 1969		Lehrabschluß- prüfungen 1969	
	Lehr- linge	Lehr- töchter	Lehr- linge	Lehr- töchter	Lehr- linge	Lehr- töchter	Lehr- linge	Lehr- töchter
Berufe im Gartenbau	7	22	7	16	6	20	9	16
Nahrungs- und Genußmittel	35	2	31	—	42	3	41	2
Textilberufe	7	8	1	5	2	2	1	5
Bekleidungsberufe	1	62	3	49	4	45	4	47
davon Schneiderinnen	—	49	—	35	—	42	—	36
Verarbeitung von Leder und Gummi	3	—	3	—	2	—	2	—
Berufe der Papierindustrie	8	3	6	2	4	3	5	—
Graphische Berufe	81	12	80	10	70	23	76	7
Kunststoff- und chemische Berufe	210	43	137	37	205	32	141	39
Metall-, Maschinen- und elektro- technische Berufe	392	—	338	1	413	—	364	—
davon Mechaniker	43	—	35	—	46	—	38	—
davon übrige Mechanikerberufe	113	—	95	—	134	—	104	—
davon Bauschlosser	19	—	18	—	15	—	12	—
davon Bauspengler und Installateure	37	—	30	—	33	—	27	—
Uhrmacherei, Bijouterie	6	2	3	1	7	2	3	3
Verarb. von Erden, Steinen und Glas	10	—	4	—	4	—	6	1
Holzbearb., Wohnungsausstattung	40	10	25	14	27	18	27	6
Berufe des Baugewerbes	67	—	93	1	71	1	94	—
Gastgewerbliche Berufe	64	10	61	11	60	13	74	12
Handels- und Verwaltungsberufe	399	459	354	440	378	441	354	433
davon Verkäufer(innen)	105	249	83	266	81	223	81	242
Technische Berufe	155	20	180	17	167	23	146	14
Gesundheits- und Körperpflege	48	77	34	73	29	77	23	72
davon Coiffeure und Coiffeusen	33	73	21	71	23	72	14	64
Berufe des Kunstlebens	28	10	14	10	18	13	21	9
Übrige Berufe	16	—	5	—	18	—	4	—
Zusammen	1 577	740	1 379	687	1 527	716	1 395	666

## Arbeitsmarkt

**Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht seit 1957**

Jahr	Aprilerhebung <sup>1</sup>				Augusterhebung			
	Aufent- halter	Saison- arbeiter	Grenz- gänger	Total	Aufent- halter	Saison- arbeiter	Grenz- gänger	Total
Männer								
1957	2 351	440	3 600	6 391	2 733	2 732	4 900	10 365
1958	2 783	407	4 074	7 264	2 940	2 153	4 729	9 822
1959	3 196	447	3 781	7 424	3 247	2 708	4 596	10 551
1960	3 476	684	4 059	8 219	3 943	3 400	5 167	12 510
1961	4 761	1 049	4 802	10 612	5 656	3 892	5 706	15 254
1962	6 491	1 814	4 900	13 205	7 640	4 661	5 166	17 467
1963	9 528	1 721	5 191	16 440	9 785	4 507	5 343	19 635
1964	10 526	2 142	4 787	17 455	10 873	4 504	4 842	20 219
1965	11 027	2 449	4 949	18 425	10 473	4 186	4 511	19 170
1966	10 878	2 024	4 480	17 382	10 341	3 619	5 348	19 308
1967	10 414	1 897	6 060	18 371	10 086	3 345	6 989	20 420
1968	10 579	1 771	7 247	19 597	10 485	3 178	7 854	21 517
1969	10 991	3 251	8 025	22 267	11 070	3 649	8 397	23 116
1970	11 035	3 616	9 043	23 694	.	.	.	.
Frauen								
1957	5 067	24	1 281	6 372	5 435	40	1 531	7 006
1958	5 766	33	1 605	7 404	5 294	48	1 630	6 972
1959	5 107	45	1 564	6 716	5 345	65	1 615	7 025
1960	5 260	89	1 740	7 089	5 536	94	1 887	7 517
1961	5 505	110	2 047	7 662	6 014	132	2 082	8 228
1962	5 984	120	2 113	8 217	7 190	168	2 395	9 753
1963	7 160	322	2 211	9 693	7 406	434	2 301	10 141
1964	7 874	440	2 406	10 720	8 191	600	2 444	11 235
1965	8 116	487	2 449	11 052	7 783	576	2 415	10 774
1966	7 928	350	2 334	10 612	7 980	425	2 678	11 083
1967	7 844	375	3 009	11 228	7 461	361	3 424	11 246
1968	7 454	280	4 040	11 774	7 932 <sup>2</sup>	*	4 289	12 221
1969	8 185 <sup>2</sup>	*	4 659	12 844	8 361	128	4 738	13 227
1970	8 378	313	5 142	13 833	.	.	.	.

<sup>1</sup> Bis 1968 Februarerhebung. <sup>2</sup> Einschließlich Saisonarbeiterinnen.

**Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Heimat seit 1957**

Jahr	Aprilerhebung <sup>1</sup>					Augusterhebung				
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
1957	7 882	939	2 549	*	1 393	9 433	1 012	5 399	*	1 527
1958	8 962	990	3 038	*	1 678	9 406	1 006	4 882	*	1 500
1959	8 306	1 057	3 166	*	1 611	9 962	1 189	5 874	*	1 551
1960	8 626	1 276	3 744	*	1 662	9 648	1 543	6 991	*	1 845
1961	9 354	1 833	5 031	*	2 056	9 970	2 177	9 094	*	2 241
1962	9 232	2 257	7 362	*	2 571	9 733	2 592	11 821	1 206	1 868
1963	9 822	2 757	10 006	1 458	2 090	9 676	2 975	13 110	1 824	2 191
1964	9 789	2 946	11 142	1 873	2 425	9 696	3 128	13 570	2 513	2 547
1965	9 467	3 387	11 708	2 401	2 514	8 773	3 311	12 855	2 666	2 339
1966	8 471	3 362	11 283	2 472	2 406	8 335	4 234	12 619	2 841	2 362
1967	8 696	4 728	11 315	2 519	2 341	9 011	5 039	12 106	3 108	2 402
1968	9 352	5 520	11 052	2 934	2 513	9 739	5 995	12 065	3 312	2 627
1969	10 032	6 244	12 265	3 565	3 005	10 167	6 477	12 345	4 119	3 235
1970	10 553	7 172	12 053	4 460	3 289	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Bis 1968 Februarerhebung.

## Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Berufsgruppe im August 1969

Berufsgruppe	Männer					Frauen				
	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Spa- nier	Üb- rige	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Spa- nier	Üb- rige
Aufenthalter										
Nahrungs- und Genußmittel	58	21	358	79	48	1	—	186	23	7
Textilberufe	3	2	11	3	2	3	—	115	20	13
Bekleidungsberufe	10	1	220	22	7	19	—	705	98	26
Holz- und Korkbearbeitung	21	3	240	42	48	1	—	37	9	—
Graphische Berufe	95	2	145	19	27	6	—	88	19	15
Chemische Industrie	132	6	314	59	55	247	9	71	22	90
Metall- und Maschinenberufe <sup>1</sup>	206	36	1 324	281	272	6	—	202	58	13
Berufe des Baugewerbes	42	8	1 008	54	21	—	—	—	—	—
Technische Berufe	536	40	49	17	266	36	—	3	—	24
Handels- und Verwaltungsberufe	260	49	38	8	125	434	67	42	9	202
Verkehrsberufe	21	14	414	18	35	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	152	43	697	687	210	147	36	722	759	475
Gesundheits- u. Körperpflege	186	15	85	10	172	482	10	40	9	372
Geistes- und Kunstleben	253	11	12	12	158	93	1	11	2	54
Hauswirtschaft	—	—	2	7	1	154	30	719	473	119
Übrige Berufe	47	10	818	239	48	23	9	521	154	20
Zusammen	2 022	261	5 735	1 557	1 495	1 652	162	3 462	1 655	1 430
Saisonarbeiter										
Nahrungs- und Genußmittel	—	—	—	1	—	—	—	25	1	—
Textilberufe	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
Bekleidungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	20	4	1
Holz- und Korkbearbeitung	—	—	23	6	2	—	—	1	—	—
Graphische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Chemische Industrie	—	—	19	2	—	—	—	—	—	—
Metall- und Maschinenberufe <sup>1</sup>	—	—	6	—	—	—	—	6	—	—
Berufe des Baugewerbes	16	1	2 558	799	30	—	—	—	—	—
Technische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handels- und Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Verkehrsberufe	—	—	6	12	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	2	—	15	3	7	1	—	5	3	2
Gesundheits- u. Körperpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geistes- und Kunstleben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	22	4	—
Übrige Berufe	—	—	96	41	4	—	—	22	4	—
Zusammen	18	1	2 723	864	43	2	—	107	16	3
Grenzgänger										
Nahrungs- und Genußmittel	129	355	19	—	9	6	177	10	1	1
Textilberufe	56	48	8	1	1	10	32	2	—	—
Bekleidungsberufe	29	7	2	—	1	75	108	8	—	1
Holz- und Korkbearbeitung	210	85	3	—	3	2	8	—	—	—
Graphische Berufe	124	91	2	—	3	23	24	—	—	—
Chemische Industrie	545	843	20	2	24	150	526	12	—	1
Metall- und Maschinenberufe <sup>1</sup>	1 442	1 124	53	7	41	11	28	5	—	1
Berufe des Baugewerbes	603	283	68	5	67	—	—	—	—	—
Technische Berufe	363	133	2	—	15	15	7	—	—	—
Handels- und Verwaltungsberufe	409	218	2	1	19	760	884	8	—	7
Verkehrsberufe	135	62	7	—	16	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	23	25	7	—	2	78	52	—	1	2
Gesundheits- u. Körperpflege	45	27	—	1	3	84	21	1	—	1
Geistes- und Kunstleben	48	17	—	—	9	16	6	—	—	1
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	716	575	53	6	5
Übrige Berufe	268	182	17	1	27	98	105	9	1	4
Zusammen	4 429	3 500	210	18	240	2 044	2 553	108	9	24

<sup>1</sup> Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie.

## Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Berufsgruppe im April 1970

Berufsgruppe	Männer					Frauen				
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
	Aufenthalter									
Nahrungs- und Genußmittel	58	25	353	70	43	1	—	193	27	5
Textilberufe	6	1	7	3	2	3	—	112	21	12
Bekleidungsberufe	7	—	228	28	9	24	1	731	101	33
Holz- und Korkbearbeitung	21	4	217	44	48	—	—	33	9	—
Graphische Berufe	83	2	146	20	34	7	—	93	15	20
Chemische Berufe	127	8	424	80	56	240	8	86	33	93
Metall- und Maschinenberufe <sup>1</sup>	189	19	1 258	316	314	3	—	238	69	12
Berufe des Baugewerbes	44	3	963	60	23	—	—	—	—	—
Technische Berufe	531	28	49	17	290	40	—	3	—	27
Handels- u. Verwaltungsberufe	247	32	40	8	119	434	47	47	9	211
Verkehrsberufe	27	6	461	25	33	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	145	37	619	699	284	137	34	671	739	497
Gesundheits- und Körperpflege	167	9	84	9	177	455	12	44	6	369
Geistes- und Kunstleben	231	9	13	10	167	104	3	15	5	52
Hauswirtschaft	—	—	3	3	2	122	28	727	466	151
Übrige Berufe	54	8	759	240	50	27	11	505	135	22
Zusammen	1 937	191	5 624	1 632	1 651	1 597	144	3 498	1 635	1 504
	Saisonarbeiter									
Nahrungs- und Genußmittel	—	—	15	—	—	—	—	13	3	—
Textilberufe	—	—	—	—	—	—	—	13	5	—
Bekleidungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	56	11	—
Holz- und Korkbearbeitung	—	—	19	6	1	—	—	3	—	—
Graphische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—
Chemische Berufe	—	—	21	5	—	—	—	—	—	—
Metall- und Maschinenberufe <sup>1</sup>	—	—	5	—	1	—	—	21	1	—
Berufe des Baugewerbes	14	3	2 277	1 031	30	—	—	—	—	—
Technische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handels- u. Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsberufe	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	—	1	19	16	7	—	—	15	15	5
Gesundheits- und Körperpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geistes- und Kunstleben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	1	—	54	22	—
Übrige Berufe	—	—	92	47	1	—	—	55	13	—
Zusammen	14	4	2 453	1 105	40	1	—	235	72	5
	Grenzgänger									
Nahrungs- und Genußmittel	139	401	11	—	1	3	200	6	—	—
Textilberufe	48	46	2	—	1	9	33	1	—	—
Bekleidungsberufe	26	12	1	—	—	69	105	7	—	—
Holz- und Korkbearbeitung	228	97	2	—	1	2	7	—	—	—
Graphische Berufe	131	97	4	—	1	32	19	2	—	—
Chemische Berufe	620	965	19	—	7	165	572	12	—	1
Metall- und Maschinenberufe <sup>1</sup>	1 628	1 306	38	4	21	30	35	3	—	1
Berufe des Baugewerbes	584	274	60	5	9	—	—	—	—	—
Technische Berufe	390	150	1	—	5	16	10	—	—	—
Handels- u. Verwaltungsberufe	439	269	1	—	11	838	1 054	6	—	6
Verkehrsberufe	146	66	1	—	3	1	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	35	37	10	—	2	81	68	—	1	1
Gesundheits- und Körperpflege	54	31	—	—	3	98	30	—	—	1
Geistes- und Kunstleben	58	19	3	—	6	22	10	—	—	1
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	722	570	35	5	4
Übrige Berufe	278	221	13	—	2	112	129	5	1	1
Zusammen	4 804	3 991	166	9	73	2 200	2 842	77	7	16

<sup>1</sup> Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie.

Tariflöhne in Franken pro Stunde in Gesamtarbeitsverträgen seit September 1939<sup>1</sup>

Gewerbe, Berufe	Berufsarbeiter					Hilfsarbeiter				
	Art <sup>2</sup>	Sept. 1939	Mai 1968	Mai 1969	Mai 1970	Art <sup>2</sup>	Sept. 1939	Mai 1968	Mai 1969	Mai 1970
<b>Bau- und Holzgewerbe</b>										
Hochbau	D	1.69	6.59	6.89	7.59	D	1.35	5.28	5.48	5.88
Tiefbau	D	1.69	6.59	6.89	7.59	D	1.35	5.28	5.48	5.88
Steinhauer	D	2.20	6.79	7.09	7.79	D	1.35	5.28	5.48	5.88
Plattenleger	D	2.20	7.11	7.27	8.11	D	1.30	5.30	5.42	5.90
Marmoristen	D	1.80	6.62	6.92	7.62	D	1.35	5.28	5.48	5.88
Glaser	D	1.70	6.59	6.89	7.59	D	1.31	5.28	5.48	5.88
Zimmerleute	D	1.70	6.59	6.89	7.59	D	1.31	5.28	5.48	5.88
Schreiner	D	1.69	6.59	6.89	7.59	D	1.31	5.28	5.48	5.88
Asphalteure	D	1.95	6.72	7.02	7.72	D	1.29	5.28	5.48	5.88
Gipser	M	1.89	6.95 <sup>9</sup>	7.20	7.90	M	1.32	5.65	5.85	6.45
Maler	D	1.79	6.59	6.89	7.59	D	1.40	5.28	5.48	5.88
Tapezierer	D	1.70	6.59	6.89	7.59	D	*	5.28	5.48	5.88
Dachdecker	D	1.75	6.59	6.89	7.59	D	1.45	5.28	5.48	5.88
Bodenleger	D	80.— <sup>4</sup>	290.— <sup>4</sup>	303.20 <sup>4</sup>	334.— <sup>4</sup>	D	*	5.28	5.48	5.88
<b>Metallgewerbe</b>										
Metallbauschlossler	M	1.66	5.25	5.35	6.54	M	1.31	4.14	4.23	5.41
Spengler	M	1.75	5.29	5.40	6.70	M <sup>3</sup>	1.40	4.28	4.37	5.15
Elektroinstallateure	M <sup>5</sup>	1.73	5.66	5.78	7.01	M	1.33	4.22	4.31	5.51
Heizungsmonteure	M <sup>6</sup>	1.82	5.90	6.45	6.64	M	1.31	4.30	4.80	4.94
Isoleure	M <sup>7</sup>	1.82	5.68	5.80	7.01	M	1.37	4.24	4.33	5.15
<b>Andere Gewerbe</b>										
Autotransport	M <sup>4</sup>	77.65 <sup>8</sup>	242.05 <sup>10</sup>	242.05 <sup>10</sup>	254.— <sup>10</sup>	M <sup>4</sup>	67.05 <sup>10</sup>	209.— <sup>10</sup>	209.— <sup>10</sup>	222.85
Automechaniker	M	*	5.—	5.—	5.—	M	*	4.—	4.—	4.—

<sup>1</sup> Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen nach Angaben des Ständigen Staatlichen Einigungsamtes. <sup>2</sup> D = vertragliche Durchschnittslöhne; M = vertragliche Mindestlöhne; dazu Kinderzulagen, gesetzlich ab 1. Januar 1967 30 Franken pro Kind und Monat. <sup>3</sup> Verheiratet. <sup>4</sup> In Franken pro Woche. <sup>5</sup> A-Elektroinstallateure. <sup>6</sup> A-Heizungsmonteure. <sup>7</sup> A-Isoleure. <sup>8</sup> Im 2. Jahr. <sup>9</sup> Außerdem noch 5 Rappen Werkzeugenschädigung. <sup>10</sup> Chauffeure (bis 3,5-t-LKW) im 5. Anstellungsjahr, Hilfsarbeiter im 1. Anstellungsjahr. Weitere Lohnangaben siehe «Volkswirtschaft».

Stundenlöhne verunfallter Arbeiter in Franken nach Erwerbsgruppe in Basel seit 1966<sup>1</sup>

Erwerbsgruppe	Gelernte und angelernte Arbeiter			Ungelernte Arbeiter			Frauen		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968	1966	1967	1968
Nahrungs- und Genußmittelind.	5.55	6.15	6.71	4.83	5.28	5.55	3.41	3.73	4.03
Textilindustrie	5.32	6.20	6.87	4.41	4.97	*	3.34	3.63	3.96
Holzindustrie	5.87	6.46	6.79	5.09	5.30	5.85	*	*	*
Papier, Leder und Kautschuk	*	*	*	*	*	*	3.21	*	*
Graphisches Gewerbe	6.44	7.23	7.74	5.21	5.45	6.01	3.58	3.73	4.04
Chemische Industrie	6.85	8.22	8.69	6.24	7.23	7.37	4.72	5.25	5.66
Metall- und Maschinenindustrie	5.76	6.22	6.68	4.97	5.35	5.69	3.57	3.75	5.96
Baugewerbe	6.12	6.67	7.07	5.16	5.44	5.77	*	*	*
Elektrischer Strom	6.69	*	*	*	*	*	*	*	*
Gas- und Wasserversorgung	6.73	7.60	8.67	*	*	*	*	*	*
Lager- und Handelsbetriebe	5.98	6.25	6.86	4.99	5.13	5.70	3.64	3.78	4.17
Zusammen	6.07	6.69	7.11	5.17	5.54	5.89	3.96	4.28	5.21

<sup>1</sup> Durchschnittliche Stundenverdienste der dem Unfallversicherungsgesetz unterstellten verunfallten Arbeiter und Arbeiterinnen.

## Handelsregister

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform seit 1960<sup>1</sup>

Jahres- ende	Einzel- firmen	Kollektiv- gesell- schaf- ten	Kom- mandit- gesell- schaf- ten	Aktien- gesell- schaf- ten <sup>2</sup>	GmbH	Ges- nos- sen- schaf- ten	Ver- eine	Stif- tun- gen	Alle Firmen <sup>3</sup>	Eingetragenes Kapital <sup>4</sup>	
										Firmen	Kapital 1000 Fr.
1960	2 718	393	272	2 202	115	287	128	1 098	7 214	2 471	2 250 740
1961	2 757	376	270	2 346	137	289	128	1 149	7 453	2 633	2 459 962
1962	2 647	384	276	2 453	161	290	128	1 207	7 547	2 763	2 851 374
1963	2 633	371	264	2 579	186	292	129	1 238	7 693	2 905	2 961 354
1964	2 617	358	272	2 701	230	294	127	1 291	7 891	3 075	3 208 828
1965	2 583	356	271	2 811	253	301	127	1 328	8 031	3 202	3 419 650
1966	2 596	364	273	2 903	261	301	126	1 369	8 194	3 300	3 513 726
1967	2 635	360	262	2 986	272	304	131	1 412	8 363	3 386	3 608 809
1968	2 621	364	255	3 115	277	308	132	1 452	8 525	3 503	3 762 201
1969	2 641	361	256	3 355	277	300	133	1 483	8 707	3 633	3 964 200

<sup>1</sup> Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. <sup>2</sup> Einschließlich 1 Kommanditaktiengesellschaft seit 1960. <sup>3</sup> Einschließlich der Basler Kantonalbank als Staatsanstalt. <sup>4</sup> Nur Firmen mit Hauptsitz im Kanton Basel-Stadt.

## Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform und Erwerbszweig Ende 1969

Erwerbszweig	Firmen mit Hauptsitz in Basel <sup>1</sup>						Eingetragenes Kapital in 1000 Franken			Firmen mit Hauptsitz	
	Einzel- firmen	Kollektiv- gesell- schaf- ten	Kom- mandit- gesell- schaf- ten	Aktien- gesell- schaf- ten	GmbH	Ges- nos- sen- schaf- ten	Kom- mandit- gesell- schaf- ten	Aktien- gesell- schaf- ten	GmbH	in an- dern Kantonen <sup>2</sup>	im Aus- land <sup>3</sup>
Kieswerke und Gartenbau	11	4	—	8	—	1	—	4 875	—	2	—
Industrie, Gewerbe	1 009	192	120	726	58	12	3 812	718 799	2 042	76	5
Nahrungs- und Genußmittel	82	3	3	54	2	4	320	40 990	80	—	—
Textilindustrie	17	2	8	43	1	—	432	22 740	100	2	1
Bekleidungsindustrie	57	9	3	35	3	—	114	6 737	60	3	—
Baugewerbe	224	73	19	86	8	4	343	40 975	450	29	—
Holzgewerbe	78	10	13	41	—	1	244	7 546	—	5	—
Metalle, Maschinen	370	64	49	273	20	1	1 773	74 228	536	32	2
Papier, Leder, Kautschuk	56	6	8	34	6	—	457	32 610	120	2	1
Chemische Industrie	51	5	7	109	12	—	113	475 238	520	2	1
Graphisches Gewerbe	74	20	10	51	6	2	16	17 735	176	1	—
Handel, Banken, Versicherungen	1 009	118	110	2 161	201	259	18 866	2 565 783	80 008	59	11
Handel	865	92	80	775	72	14	9 375	215 700	5 282	33	9
Banken, Beteiligungen	—	2	15	582	90	4	9 372	2 073 446	71 484	12	1
Versicherungen	20	4	—	14	1	28	—	117 100	20	—	—
Bau- und Terraingesellschaften	22	12	3	642	16	149	31	126 893	2 426	2	—
Hilfsdienste des Handels	102	8	12	148	22	64	88	32 644	796	12	1
Gastgewerbe	387	14	5	17	—	5	26	3 590	—	—	—
Verkehrsgewerbe	93	13	4	156	6	7	99	127 520	150	19	17
Private Dienstleistungen	110	11	10	46	3	12	251	12 224	70	2	—
Kulturpflege	17	3	1	34	1	9	8	5 730	20	—	—
Gesundheits- und Körperpflege	71	6	6	5	1	3	190	1 394	30	1	—
Reinigung	22	2	3	7	1	—	53	5 100	20	1	—
Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt zusammen	2 619	352	249	3 114	268	296	23 054	3 432 791	82 270	.	.
in andern Kantonen	12	8	6	128	2	2	.	.	.	158	.
im Ausland	10	1	1	12	7	2	.	.	.	.	33

<sup>1</sup> Ohne Vereine und Stiftungen und ohne die zur Gruppe Banken, Beteiligungen gehörende Kantonalbank (Staatsanstalt) mit 25 Millionen Franken Dotationskapital sowie ohne die Kommanditaktiengesellschaft mit 401 085 000 Franken Kapital. <sup>2</sup> Das Kapital der Gesellschaften mit Hauptsitz in der übrigen Schweiz wird seit 1937 nur noch am Hauptsitz ausgewiesen. Ohne 2 außerkantonale Vereine. <sup>3</sup> Von den 33 ausländischen Firmen waren 19 deutsche, 2 französische, 3 belgische, 3 englische, 2 amerikanische, 2 südafrikanische, 1 libanesishe, 1 panamaische. Ohne 2 ausländische Stiftungen.

Eingetragene Aktiengesellschaften nach Höhe des Kapitals und Erwerbszweig Ende 1969<sup>1</sup>

Erwerbszweig	Aktienkapital in ... Franken							Total <sup>2</sup>
	50 000	50 001– 100 000	100 001– 500 000	500 001– 1 Mio.	Über 1 Mio.– 5 Mio.	Über 5 Mio.– 10 Mio.	Über 10 Mio.	
Zahl der Aktiengesellschaften								
Kieswerke und Gartenbau	3	1	3	—	1	—	—	8
Industrie und Gewerbe	250	168	204	51	43	2	6	726
Nahrungs- und Genußmittel	15	14	12	8	4	—	1	54
Textilindustrie	17	6	9	2	7	—	—	43
Bekleidungsindustrie	19	9	5	1	1	—	—	35
Baugewerbe	26	16	29	8	6	1	—	86
Holzgewerbe	10	15	14	1	1	—	—	41
Metalle, Maschinen	89	73	87	12	12	—	—	273
Papier, Leder, Kautschuk	21	2	7	3	—	—	1	34
Chemische Industrie	34	26	27	8	9	1	4	109
Graphisches Gewerbe	19	7	14	8	3	—	—	51
Handel, Banken, Versicherungen	1 018	417	458	110	96	21	34	2 161
Handel	383	173	160	32	23	2	2	775
Banken, Beteiligungen	205	88	137	54	53	17	26	582
Versicherungen	—	3	3	1	1	1	5	14
Bau- und Terraingesellschaften	357	114	130	18	17	—	1	642
Hilfsdienste des Handels	73	39	28	5	2	1	—	148
Gastgewerbe	6	5	4	2	—	—	—	17
Verkehrsgewerbe	56	33	34	11	14	5	2	156
Private Dienstleistungen	17	11	14	3	1	—	—	46
Kulturpflege	15	9	8	2	—	—	—	34
Gesundheits- und Körperpflege	2	—	2	1	—	—	—	5
Reinigung	—	2	4	—	1	—	—	7
Zusammen	1 350	635	717	177	155	28	42	3 114
Aktienkapital in 1000 Franken								
Kieswerke und Gartenbau	150	100	625	—	4 000	—	—	4 875
Industrie und Gewerbe	12 500	15 790	53 719	41 060	105 500	14 200	476 000	718 799
Nahrungs- und Genußmittel	750	1 390	3 500	6 750	12 600	—	16 000	40 990
Textilindustrie	850	560	2 250	1 500	17 550	—	—	22 740
Bekleidungsindustrie	950	837	1 350	600	3 000	—	—	6 737
Baugewerbe	1 300	1 510	8 065	6 700	16 200	7 200	—	40 975
Holzgewerbe	500	1 406	3 690	750	1 200	—	—	7 546
Metalle, Maschinen	4 450	6 907	23 021	9 850	30 000	—	—	74 228
Papier, Leder, Kautschuk	1 050	150	1 460	1 950	—	—	28 000	32 610
Chemische Industrie	1 700	2 360	7 028	6 750	18 400	7 000	432 000	475 238
Graphisches Gewerbe	950	670	3 355	6 210	6 550	—	—	17 735
Handel, Banken, Versicherungen	50 900	38 116	129 183	94 694	257 330	161 770	1 833 750	2 565 783
Handel	19 150	16 021	44 480	26 949	51 100	12 000	46 000	215 700
Banken, Beteiligungen	10 250	8 125	43 811	47 410	162 730	131 370	1 669 750	2 073 446
Versicherungen	—	300	800	1 000	5 000	10 000	100 000	117 100
Bau- und Terraingesellschaften	17 850	10 096	33 292	15 115	32 500	—	18 000	126 893
Hilfsdienste des Handels	3 650	3 574	6 800	4 220	6 000	8 400	—	32 644
Gastgewerbe	300	500	1 190	1 600	—	—	—	3 590
Verkehrsgewerbe	2 800	3 080	9 050	9 050	37 290	36 750	29 500	127 520
Private Dienstleistungen	850	985	3 789	2 600	4 000	—	—	12 224
Kulturpflege	750	825	2 555	1 600	—	—	—	5 730
Gesundheits- und Körperpflege	100	—	294	1 000	—	—	—	1 394
Reinigung	—	160	940	—	4 000	—	—	5 100
Zusammen	67 500	58 571	197 556	149 004	408 120	212 720	2 339 250	3 432 791

<sup>1</sup> Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. <sup>2</sup> Einschließlich 10 Gesellschaften mit weniger als 50 000 Franken Aktienkapital, zusammen 70 300 Franken.

## Handelsregister

## Neueintragen und Löschungen von Firmen seit 1954

Jahr	Einzel- firmen	Kol- lektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	Komman- ditaktien- gesell- schaften	GmbH	Staats- anstalt	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tun- gen	Total
Neueintragen von Firmen											
1954	201	34	25	124	—	11	—	10	1	33	439
1955	183	54	19	124	—	11	—	7	4	36	438
1956	211	34	12	89	—	4	—	6	6	49	411
1957	206	27	18	105	—	11	—	6	2	38	413
1958	177	19	17	109	—	9	—	8	1	49	389
1959	224	30	17	167	—	16	—	7	2	45	508
1960	146	39	15	159	1	14	—	5	3	69	451
1961	207	29	13	213	—	26	—	8	4	62	562
1962	174	45	21	190	—	31	—	6	4	67	538
1963	164	30	8	211	—	31	—	5	2	44	495
1964	207	29	24	179	—	51	—	4	2	62	558
1965	178	40	13	168	—	28	—	11	4	52	494
1966	172	35	17	167	—	16	—	6	2	54	469
1967	193	30	9	163	—	21	—	6	6	57	485
1968	175	43	10	215	—	15	—	9	2	54	523
1969	195	37	17	243	—	18	—	1	2	57	570
Löschungen von Firmen											
1954	187	51	16	67	—	10	—	8	—	5	344
1955	178	40	18	65	—	5	—	8	3	7	324
1956	155	29	18	58	—	6	—	6	1	5	278
1957	191	50	19	62	—	8	—	5	—	9	344
1958	265	26	15	63	—	7	—	8	1	8	393
1959	215	28	22	76	—	10	—	8	4	10	373
1960	163	34	2	60	—	7	—	5	1	8	280
1961	168	46	15	69	—	4	—	6	4	11	323
1962	284	37	15	83	—	7	—	5	4	9	444
1963	178	43	20	85	—	6	—	3	1	13	349
1964	223	42	16	57	—	7	—	2	4	9	360
1965	212	42	14	58	—	5	—	4	4	15	354
1966	159	27	15	75	—	8	—	6	3	13	306
1967	154	34	20	80	—	10	—	3	1	14	316
1968	189	39	17	86	—	10	—	5	1	14	361
1969	175	40	16	103	—	18	—	9	1	26	388
Überschuß der Neueintragen											
1954	14	-17	9	57	—	1	—	2	1	28	95
1955	5	14	1	59	—	6	—	-1	1	29	114
1956	56	5	-6	31	—	-2	—	—	5	44	133
1957	15	-23	-1	43	—	3	—	1	2	29	69
1958	-88	-7	2	46	—	2	—	—	—	41	-4
1959	9	2	-5	91	—	6	—	-1	-2	35	135
1960	-17	5	13	99	1	7	—	—	2	61	171
1961	39	-17	-2	144	—	22	—	2	—	51	239
1962	-110	8	6	107	—	24	—	1	—	58	94
1963	-14	-13	-12	126	—	25	—	2	1	31	146
1964	-16	-13	8	122	—	44	—	2	-2	53	198
1965	-34	-2	-1	110	—	23	—	7	—	37	140
1966	13	8	2	92	—	8	—	—	-1	41	163
1967	39	-4	-11	83	—	11	—	3	5	43	169
1968	-14	4	-7	129	—	5	—	4	1	40	162
1969	20	-3	1	140	—	—	—	-8	1	31	182

Eintragungen, Löschungen und Kapitalbewegungen nach Erwerbszweig und Rechtsform 1969<sup>1</sup>

Erwerbszweig Rechtsform	Firmen			Eingetragenes Kapital in 1000 Franken <sup>2</sup>					
	Neu- eintra- gungen	Lö- schun- gen	Zweck- wechsel	Neu- eintra- gungen	Erhö- hungen	Lö- schun- gen	Herab- setzun- gen	Zweck- wechsel	Gesamt- zunahme
Kieswerke und Gartenbau	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Industrie, Gewerbe	135	111	2	7 652	35 423	3 401	50	-171	39 453
Nahrungs- und Genußmittel	8	14	1	910	4 000	—	—	—	4 910
Textilindustrie	2	3	—	50	150	100	—	—	100
Bekleidungsindustrie	3	8	—	—	50	75	—	—	- 25
Baugewerbe	30	15	—	170	1 870	603	—	—	1 437
Holzgewerbe	10	6	—	—	250	—	—	—	250
Metalle, Maschinen	60	40	1	3 131	1 352	1 516	—	79	3 046
Papier, Leder, Kautschuk	8	8	-1	110	—	500	—	-250	- 640
Chemische Industrie	4	10	1	3 130	27 750	393	38	—	30 449
Graphisches Gewerbe	10	7	—	151	1	214	12	—	- 74
Handel, Banken, Versicherungen	290	193	—	52 040	158 752	45 524	8 253	81	157 096
Handel	163	110	-4	10 910	17 505	5 143	281	- 69	22 922
Banken, Beteiligungen	57	33	—	35 439	133 382	38 040	7 970	—	122 811
Versicherungen	2	4	—	100	2 000	1	—	—	2 099
Bau- und Terraingesellschaften	44	31	2	4 730	5 265	1 990	—	100	8 105
Hilfsdienste des Handels	24	15	2	861	600	350	2	50	1 159
Gastgewerbe	29	31	—	50	200	—	—	140	390
Verkehrsgewerbe	24	10	-1	920	5 860	270	2 000	- 50	4 460
Private Dienstleistungen	17	10	-1	360	400	160	—	—	600
Kulturpflege	7	4	—	250	400	50	—	—	600
Gesundheits- und Körperpflege	7	3	-1	100	—	110	—	—	- 10
Reinigung	3	3	—	10	—	—	—	—	10
Zusammen	495	356	.	61 022	200 635	49 355	10 303	.	201 999
Einzelfirmen	193	173	.	.	.	.	.	.	.
Kollektivgesellschaften	37	40	.	.	.	.	.	.	.
Kommanditgesellschaften	17	15	.	594	453	282	183	.	582
Aktiengesellschaften	229	102	.	59 024	198 837	42 529	10 120	.	205 212
Kommanditaktiengesellschaften	—	—	.	—	—	—	—	.	—
GmbH	18	17	.	1 404	1 345	6 544	—	.	-3 795
Genossenschaften	1	9	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Ohne auswärtige Firmen und ohne Vereine und Stiftungen. <sup>2</sup> Nur Kommandit-, Aktien-, Kommanditaktiengesellschaften, GmbH und Staatsanstalt.

Löschungen von Firmen nach Grund seit 1956<sup>1</sup>

Jahr	Tod des Inhabers, des Gesell- schafters	Geschäfts- aufgabe, Liquidation	Umwandl. in andere Rechtsform	Verzicht auf Ein- tragung	Löschungen von Amtes wegen			Andere Gründe	Total
					Sitzver- legung	Konkurs	Übrige		
1956	19	142	41	8	33	18	12	5	278
1957	40	158	50	7	59	24	3	3	344
1958	58	187	28	11	58	36	4	11	393
1959	55	193	24	13	44	28	9	7	373
1960	34	149	36	5	26	18	3	9	280
1961	27	177	42	6	47	13	2	9	323
1962	54	232	40	13	71	14	14	6	444
1963	31	208	23	8	43	8	14	14	349
1964	38	209	33	6	48	15	3	8	360
1965	49	199	19	6	52	18	1	10	354
1966	21	156	32	10	56	15	3	13	306
1967	33	167	26	3	55	16	2	14	316
1968	37	179	49	6	45	24	2	19	361
1969	35	163	49	7	72	32	4	26	388

<sup>1</sup> Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

## Schweizer Mustermesse: Aussteller, Flächen und Besucher seit 1917

Jahr <sup>1</sup>	Messe	Aussteller nach Fachgruppen									
		Uhren, Bijouterie <sup>2</sup>	Elektro- technik <sup>3</sup>	Metall- und Ma- schinen- industrie <sup>4</sup>	Techni- scher Indus- trie- bedarf <sup>5</sup>	Förder- technik, Trans- port <sup>6</sup>	Chemie, Phar- macie, Kos- metik <sup>7</sup>	Baufach, Garten- bau <sup>8</sup>	Gast- gewerbe, Haus- halt- bedarf <sup>9</sup>	Möbel	Büro- fach, Laden- bau
1917	1.	29	53	33	101	12	61	57	65	40	35
1921	5.	12	77	52	100	42	56	42	101	92	41
1926	10.	40	83	36	69	57	32	40	100	64	36
1931	15.	70	62	24	54	64	17	111	105	69	49
1936	20.	41	73	76	58	40	57	90	148	78	77
1941	25.	65	68	70	86	32	42	75	139	56	67
1946	30.	150	118	233	238	105	47	111	161	80	118
1951	35.	164	162	240	195	85	49	130	209	90	144
1956	40.	216	145	156	172	87	76	199	285	165	152
1959	43.	217	137	121	213	81	36	179	377	157	142
1960	44.	222	138	200	203	75	54	179	283	165	132
1961	45.	225	132	93	261	66	51	184	284	170	134
1962	46.	231	126	192	193	40	159	136	249	193	115
1963	47.	243	85	84	191	68	154	136	246	177	116
1964	48.	246	156	222	153	21	145	153	249	186	119
1965	49.	254	86	74	192	95	144	172	259	185	144
1966	50.	256	153	209	162	12	127	172	256	193	138
1967	51.	263	107	64	212	84	137	180	260	195	136
1968	52.	267	152	196	156	8	132	185	263	210	126
1969	53.	354	84	85	165	55	131	163	260	204	82
1970	54.	378	131	196	140	—	112	174	265	201	69

<sup>1</sup> Messedauer in Tagen: 1917 = 15, 1918 = 16, 1919 und 1920 = 15, seit 1921 = 11. <sup>2</sup> Einschließlich der Uhrenindustrie verwandte Branchen. <sup>3</sup> Bis 1953 einschließlich elektrische Haushaltsapparate, die seit 1954 in der Gruppe gastgewerbliche Ausrüstungen und Haushalt figurieren. Seit 1962 turnusweise Beteiligung der industriellen Elektrotechnik in den «geraden» Jahren. <sup>4</sup> Einschließlich Behälterbau, Kessel- und Radiatorenbau. Seit 1953 turnusweise Beteiligung verschiedener Maschinengruppen, deshalb die erheblichen jährlichen Schwankungen der Ausstellerzahl. <sup>5</sup> Bis 1961 einschließlich Kunststoffe (seit 1962 in Gruppe Chemie).

## Fachmessen in der Schweizer Mustermesse seit 1957

Fachmesse	Nähere Bezeichnung Vorausgegangene Veranstaltungsjahre	Jahr	Veran- staltung	Fläche in m <sup>2</sup>	Aus- steller	Be- sucher
ART	Internationale Kunstmesse	1970	1.	8 500	110	16 300
Bäcker und Konditor	Internationale Fachmesse (1951 Lugano, 1962 Zürich)	1966	3.	16 650	158	50 000
Baumaschinen	Internationale Baumaschinenmesse des Verbandes Schweizerischer Baumaschinen-Fabrikanten und Händler VSBM (1951 Bern, 1955 Zürich, 1959, 1963, 1967 in Basel)	1967	5.	60 150	100	32 000
Didacta <sup>1</sup>	Europäische Lehrmittelmesse	1970	10.	72 000	827	88 600
Fawem	Fachmesse für Werkzeugmaschinen und Werkzeuge	1968	1.	22 000	120	24 000
Holz	Fachmesse für die Holzbearbeitung (1957, 1960, 1962, 1964, 1966)	1968	6.	24 100	222	50 000
IFM	Internationale Fördermittelmesse (1966)	1968	2.	40 500	204	20 000
IGEHO	Internationale Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung, Hotellerie, Gastgewerbe, Bäderbau (1965, 1967)	1969	3.	41 000	447	31 000
ILMAC	Internationale Fachmesse für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik, Meßtechnik und Automatik in der Chemie (1959, 1962, 1966)	1968	4.	24 800	518	23 000

<sup>1</sup> Wandernde Ausstellung. Frühere Veranstaltungsorte: 1951 Langen b/Frankfurt; 1952 Recklingshausen; 1954 Ludwigsburg; 1956 Bremen; 1959 Darmstadt; 1961 Straßburg; 1963 Nürnberg; 1966 Basel; 1968 Hannover.

Aussteller nach Fachgruppen (Fortsetzung)							Fläche in m <sup>2</sup>		Besucher	
Verpackung, Werbung, Bücher <sup>10</sup>	Kunstkeramik, Kunstgewerbe	Sportartikel, Musikinstrumente <sup>11</sup>	Textilien, Bekleidung, Schuhe	Nahrungs- und Genußmittel	Total <sup>12</sup>	Davon Basel-Stadt <sup>12</sup>	Gesamte Fläche (brutto)	Standfläche (netto)	Eintritte in 1000 insgesamt	Ausländische Besucher <sup>13</sup>
76	14	64	148	99	887	188	8 000	6 000	*	*
139	62	49	138	84	1 087	303	20 147	7 725	*	*
136	41	31	112	139	1 016	254	19 810	9 505	*	1 866
104	35	25	78	268	1 135	244	20 240	10 397	*	1 135
169	24	35	128	238	1 332	280	31 225	15 985	*	1 546
179	37	27	114	226	1 283	275	33 070	17 890	*	1 097
229	55	65	222	268	2 200	323	72 850	38 574	*	5 329
204	68	61	247	210	2 258	306	82 600	44 086	670	11 750
199	84	95	285	250	2 566	320	123 700	57 133	750	13 780
235	113	102	284	244	2 638	277	128 400	61 020	735	11 412
239	113	106	268	252	2 629	304	132 100	63 500	800	14 375
208	106	94	270	243	2 521	274	132 600	62 806	800	11 678
236	106	108	258	238	2 580	259	133 000	65 090	870	14 293
230	99	102	284	241	2 456	245	133 600	65 594	875	11 952
225	128	108	264	266	2 641	303	150 000	73 100	865	16 295
239	134	108	257	268	2 611	310	162 500	78 900	935	13 388
221	124	110	244	267	2 644	268	162 500	79 600	1 105	18 210
235	130	128	257	277	2 665	289	166 600	80 860	1 040	12 429
243	129	118	241	290	2 716	282	164 650	83 338	1 000	14 823
254	119	116	211	290	2 573	257	167 800	85 520	1 050	15 056
217	117	110	200	292	2 602	254	168 140	86 073	1 130	21 329

<sup>6</sup> Seit 1959 turnusweise Beteiligung der Gruppe «Fördertechnik» und der Großfahrzeuge. <sup>7</sup> Seit 1962 einschließlich Kunststoffe  
<sup>8</sup> Bis 1945 einschließlich Landwirtschaftsmaschinen. <sup>9</sup> Seit 1954 einschließlich elektrische Haushaltapparate (zuvor bei Elektrotechnik)  
<sup>10</sup> Einschließlich Papier. <sup>11</sup> Einschließlich Spielwaren. <sup>12</sup> Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, werden in je-  
der Fachgruppe gezählt. <sup>13</sup> Im Auslandsdienst gemeldete Besucher. Die effektive Gesamtzahl der ausländischen Besucher beträgt ein  
Vielfaches dieser Zahl.

## Fortsetzung

## Fachmessen in der Schweizer Mustermesse seit 1957

Fachmesse	Nähere Bezeichnung Vorausgehende Veranstaltungsjahre	Jahr	Veranstaltung	Fläche in m <sup>2</sup>	Aussteller	Besucher
Inel	Internationale Fachmesse für industrielle Elektronik (1963, 1965, 1967)	1969	4.	26 500	489	38 500
Interferex	Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltartikel (1961, 1963, 1965, 1966)	1968	5.	23 300	445	6 000
Ipharmex	Internationale Apotheker-Fachmesse	1968	1.	5 000	101	6 500
ITMA	Internationale Textilmaschinen-Ausstellung (1951 Lille, 1955 Brüssel, 1959 Mailand, 1963 Hannover)	1967	5.	134 000	881	380 000
Maler und Gipser	Fachmesse für das schweizerische Maler- und Gipsergewerbe (1957, 1961, 1965)	1969	4.	5 800	91	16 000
Nuclex	Internationale Fachmesse für die kerntechnische Industrie (1966)	1969	2.	24 000	317	18 000
Pro Aqua	Internationale Fachmesse Wasser, Luft, Müll (1958, 1961, 1965)	1969	4.	20 500	291	22 000
Surface	Internationale Fachmesse für die Oberflächenbehandlung (1966)	1969	2.	12 000	143	11 000
Swisspack	Internationale Verpackungsmesse	1970	1.	22 000	219	17 000

## Wertpapierumsätze der Basler Börse seit 1966

Monat/Land	1966	1967	1968	1969	1966	1967	1968	1969
	Bezahlte Kurse				Umsatz in Millionen Franken <sup>1</sup>			
Januar	4 480	3 933	5 599	5 954	605,2	433,5	797,9	994,4
Februar	3 824	3 972	4 420	4 810	583,9	547,9	695,9	832,9
März	3 665	3 719	4 891	4 931	556,6	523,6	655,5	909,8
April	3 423	3 943	5 402	5 743	451,8	599,4	715,7	929,8
Mai	3 541	4 004	5 806	5 650	481,4	547,5	885,6	881,4
Juni	3 393	3 331	4 764	5 048	466,3	523,2	808,5	876,4
Juli	3 233	3 428	5 420	4 651	372,6	465,8	921,2	638,0
August	3 177	5 024	4 346	3 867	393,4	622,9	608,0	574,6
September	3 412	5 637	5 120	4 499	466,6	669,8	765,9	780,0
Oktober	3 186	4 488	5 592	5 080	378,2	626,1	837,6	1 107,0
November	3 420	4 970	5 364	4 706	441,1	725,5	950,2	1 061,9
Dezember	3 165	4 691	4 975	4 142	447,3	685,1	875,6	783,1
Zusammen	41 919	51 140	61 699	59 081	5 644,4	6 970,3	9 517,6	10 369,3
	Kotierte Obligationen Ende Jahr				Kotierte Aktien Ende Jahr			
Schweizerische	568	709	781	804	97	100	101	111
Ausländische	168	187	201	217	72	81	85	90
Zusammen	736	896	982	1 021	169	181	186	201

<sup>1</sup> Mit Einschluß der außerbörslichen Abschlüsse.Prämieinnahmen der privaten Versicherungsgesellschaften in 1000 Franken seit 1962<sup>1</sup>

Jahr	Lebensversicherung	Unfallversicherung	Haftpflichtversicherung	Feuerversicherung	Transportversicherung	Hagel-, Tierversicherung	Andere Versicherungszweige	Total
1962	77 496	12 795	22 172	5 675	11 116	65	15 804	145 123
1963	80 776	13 669	24 878	4 951	11 952	69	17 731	154 026
1964	85 484	15 187	23 192	6 036	13 628	77	19 502	163 106
1965	94 297	16 497	25 544	6 237	13 615	94	22 369	178 653
1966	109 327	18 427	27 010	6 763	15 316	83	24 634	201 560
1967	116 847	20 294	28 159	7 906	18 393	92	28 118	219 809
1968	132 456	21 000	29 938	8 403	19 063	88	31 096	242 044

<sup>1</sup> Prämieinnahmen aus dem Gebiete des Kantons Basel-Stadt.Versicherungsbestand der Feuerversicherungsgesellschaften seit 1962<sup>1</sup>

Jahr	Schweizerische Gesellschaften		Französische Gesellschaften		Andere ausländische Gesellschaften		Kantonale Brandversicherungsanstalt		Alle Gesellschaften	
	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.
1962	15	5 199,7	8	124,4	5	38,7	1	4 891,6	29	10 254,4
1963	16	5 524,6	7	133,0	5	33,8	1	5 045,1	29	10 736,5
1964	16	6 037,1	7	138,2	5	27,6	1	5 198,0	29	11 400,9
1965	16	6 379,9	6	145,3	5	36,9	1	5 395,2	28	11 957,3
1966	16	6 729,8	6	149,5	5	46,8	1	5 580,5	28	12 506,6
1967	17	7 183,3	6	179,1	5	70,7	1	5 719,7	29	13 152,8
1968	17	7 617,7	6	187,1	5	61,8	1	5 875,4	29	13 742,0
1969	17	8 075,3	6	154,5	5	82,7	1	6 036,0	29	14 348,5

<sup>1</sup> Versicherte Immobilien im Kanton Basel-Stadt.

## Änderung und Bestand der Parzellenzahl seit 1956

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Neuentstandene Parzellen	Weggefallene Parzellen	Parzellenzahl am Jahresende	Neuentstandene Parzellen	Weggefallene Parzellen	Parzellenzahl am Jahresende	Neuentstandene Parzellen	Weggefallene Parzellen	Parzellenzahl am Jahresende
1956	305	280	17 992	258	207	5 593	563	487	23 585
1957	290	308	17 974	128	72	5 649	418	380	23 623
1958	195	229	17 940	146	146	5 649	341	375	23 589
1959	173	223	17 890	117	93	5 673	290	316	23 563
1960	204	268	17 826	138	134	5 677	342	402	23 503
1961	159	224	17 761	167	163	5 681	326	387	23 442
1962	198	299	17 660	216	237	5 660	414	536	23 320
1963	163	220	17 603	115	123	5 652	278	343	23 255
1964	130	190	17 543	127	113	5 666	257	303	23 209
1965	106	163	17 486	125	134	5 657	231	297	23 143
1966	102	133	17 455	140	142	5 655	242	275	23 110
1967	161	201	17 415	77	75	5 657	238	276	23 072
1968	144	176	17 383	130	120	5 667	274	296	23 050
1969	165	265	17 283	114	91	5 690	279	356	22 973

## Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1956

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Belastungen	Entlastungen	Bodenverschuldung am Jahresende	Belastungen	Entlastungen	Bodenverschuldung am Jahresende	Belastungen	Entlastungen	Bodenverschuldung am Jahresende
1956	259	104	2 044	24	9	149	283	113	2 193
1957	188	103	2 129	26	14	161	214	117	2 290
1958	199	113	2 215	25	14	172	224	127	2 387
1959	260	138	2 337	27	12	187	287	150	2 524
1960	297	121	2 513	28	15	200	325	136	2 713
1961	289	118	2 684	37	17	220	326	135	2 904
1962	390	143	2 931	29	12	237	419	155	3 168
1963	335	137	3 129	29	14	252	364	151	3 381
1964	305	111	3 323	27	15	264	332	126	3 587
1965	283	122	3 484	27	15	276	310	137	3 760
1966	277	156	3 605	36	12	300	313	168	3 905
1967	290	125	3 770	31	14	317	321	139	4 087
1968	357	156	3 971	49	19	347	406	175	4 318
1969	433	180	4 224	53	16	384	486	196	4 608

## Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1967

Titel	Belastungen			Entlastungen		
	1967	1968	1969	1967	1968	1969
Grundpfandverschreibungen	144 067	221 857	261 750	92 973	121 994	115 570
Schuldbriefe	176 217	178 447	216 766	45 841	52 675	79 049
Öffentlichrechtliche Grundlasten	0	72	37	132	30	990
Definitives Baupfandrecht	147	1	23	—	1	171
Gesetzliches Verkäuferpfandrecht	566	3 572	3 476	312	365	290
Gesetzliches Pfandrecht für Baurechtszins	36	2 244	2 909	153	—	5
Sicherstellung	10	84	600	—	—	50
Zusammen	321 043	406 277	485 561	139 411	175 065	196 125

Grundbesitz

Zahl, Fläche und bekannter Wert der umgesetzten Grundstücke seit 1955<sup>1</sup>

Jahr	Bebaute Grundstücke					Unbebaute Grundstücke				
	Freihand- kauf <sup>2</sup>	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere <sup>3</sup>	Total	Freihand- kauf <sup>2</sup>	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere <sup>3</sup>	Total
Zahl der Grundstücke										
1955	827	5	521	37	1 390	357	—	136	147	640
1956	667	3	491	42	1 203	325	—	106	225	656
1957	590	9	517	43	1 159	214	—	143	144	501
1958	497	18	425	54	994	218	2	66	150	436
1959	680	4	446	45	1 175	210	1	74	99	384
1960	703	3	465	54	1 225	222	—	114	165	501
1961	698	3	475	75	1 251	188	1	62	136	387
1962	694	1	434	87	1 216	146	1	170	139	456
1963	561	—	501	73	1 135	146	—	122	138	406
1964	437	2	456	67	962	108	—	110	102	320
1965	357	—	465	75	897	130	—	91	145	366
1966	332	—	433	68	833	115	—	149	132	396
1967	320	3	474	65	862	105	1	71	148	325
1968	473	1	473	68	1 015	147	1	72	159	379
1969	588	1	472	48 <sup>4</sup>	1 109	142	—	83	181 <sup>5</sup>	5 406
Fläche in Aren										
1955	4 081	19	2 119	2 742	8 961	3 560	—	2 427	797	6 784
1956	2 838	8	2 105	190	5 141	3 032	—	1 471	617	5 120
1957	2 466	25	2 224	466	5 181	2 407	—	1 918	473	4 798
1958	2 898	157	2 022	264	5 341	1 962	14	1 116	656	3 748
1959	3 410	14	1 986	937	6 347	2 378	41	1 049	513	3 981
1960	2 898	14	1 778	358	5 048	2 554	—	1 696	682	4 932
1961	3 034	7	2 485	594	6 120	2 101	8	749	513	3 371
1962	2 886	0	2 667	1 707	7 260	2 108	1	2 628	216	4 953
1963	2 530	—	1 932	1 233	5 695	1 382	—	1 806	683	3 871
1964	1 564	10	2 090	1 597	5 261	1 270	—	1 578	295	3 143
1965	1 370	—	2 155	5 651	9 176	1 527	—	1 472	1 407	4 406
1966	1 752	—	1 767	442	3 961	1 154	—	2 418	564	4 136
1967	1 362	15	1 884	409	3 670	1 359	0	823	628	2 810
1968	2 816	6	1 940	484	5 246	1 704	2	1 004	958	3 668
1969	2 518	2	2 501	894 <sup>4</sup>	5 915	997	—	1 254	588 <sup>5</sup>	5 2 839
Bekannte Umsatzsumme der Grundstücke in 1000 Franken <sup>6</sup>										
1955	140 338	781	.	3 056	144 175	21 090	—	.	1 531	22 621
1956	133 778	325	.	2 330	136 433	23 561	—	.	2 187	25 748
1957	118 679	2 093	.	2 308	123 080	11 455	—	.	2 296	13 751
1958	107 134	6 137	.	4 930	118 201	12 347	57	.	2 807	15 211
1959	205 100	728	.	7 430	213 258	21 938	210	.	1 017	23 165
1960	160 133	496	.	11 776	172 405	22 375	—	.	5 365	27 740
1961	236 949	369	.	5 621	242 939	26 483	49	.	1 952	28 484
1962	230 229	245	.	17 573	248 047	27 885	0	.	1 076	28 961
1963	244 085	—	.	14 540	258 625	26 708	—	.	4 799	31 507
1964	188 012	740	.	11 618	200 370	24 015	—	.	639	24 654
1965	124 969	—	.	11 105	136 074	23 720	—	.	5 025	28 745
1966	150 801	—	.	17 670	168 471	27 807	—	.	3 572	31 379
1967	138 172	8 065	.	16 100	162 337	24 896	21	.	3 718	28 635
1968	226 388	697	.	20 664	247 749	34 067	107	.	4 559	38 733
1969	275 330	2	.	14 245	289 577	52 429	—	.	6 530	58 959

<sup>1</sup> Ohne 80 Stockwerkeigentumspartellen mit einer gesamten Umsatzsumme von 14 423 051 Fr. <sup>2</sup> Einschließlich die Versteigerungen an erbschaftlicher Gant. <sup>3</sup> Impropriation, Expropriation, Tausch, Übertragung, güterrechtliche Auseinandersetzung, Schenkung, Landabtretung; die Umsatzsummen dieser Handänderungen sind bloß zum Teil bekannt. <sup>4</sup> Davon 7 Grundstücke mit 301 a ohne bekannte Umsatzsumme. <sup>5</sup> Davon 56 Grundstücke mit 182 a ohne bekannte Umsatzsumme. <sup>6</sup> Ohne Erbgänge, Erbteilungen und andere Handänderungen mit unbekannter Umsatzsumme.

Handänderungen nach Eigentümerart 1969<sup>1</sup>

Eigentümerart	Erwerbungen			Veräußerungen			Mehrerwerbungen	
	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a
Bund	6	34	1 871	5	7	238	1	27
Kanton Basel-Stadt	31	170	6 856	17	137	331	14	33
Einwohnergemeinden	147	572	11 657	66	235	5 369	81	337
Bürgergemeinden	7	13	1 483	8	31	3 920	— 1	— 18
Kirchgemeinden	1	2	—	—	—	—	1	2
Öffentl. staatl. Anstalten	4	7	5 575	3	24	855	1	17
Aktiengesellschaften	118	957	91 358	111	770	92 444	7	187
Kommanditgesellschaften	2	3	317	2	38	1 530	—	— 35
Kollektivgesellschaften	4	31	4 298	10	58	3 491	— 6	— 27
GmbH	1	9	1 030	—	—	—	1	9
Genossenschaften	16	26	3 438	29	96	17 587	— 13	— 70
Stiftungen, Vereine u. ähnl.	67	492	57 890	33	224	14 148	34	268
Einzelpersonen	754	3 440	136 095	1 038	5 790	148 353	—284	—2 350
Erbgemeinschaften <sup>2</sup>	357	2 999	26 667	193	1 345	60 269	164	1 654
Zusammen	1 515	8 755	348 535	1 515	8 755	348 535	.	.

<sup>1</sup> Ohne die Handänderungen auf gemietetem Baurechtsland und jene von Stockwerkeigentum. Siehe auch Fußnote 1 auf Seite 122. Anzahl Parzellen und Flächen betreffen alle Handänderungen, also auch solche mit unbekannter Umsatzsumme. <sup>2</sup> Einschließlich Konsortien.

## Grundbucheintragen seit 1941

Jahr	Eigentumsübertragungen	Dienstbarkeiten		Grundlasten	Pfandrechte		Anmerkungen <sup>1</sup>		Verschiedene Eintragungen	Total
		Eintragung	Löschung		Eintragung	Löschung	Eintragung	Löschung		
1941	1 243	104	31	—	1 847	1 884	1 592	1 301	2 092	10 094
1942	1 136	97	296	2	2 126	2 368	1 306	1 388	2 281	11 000
1943	1 115	121	46	3	1 730	2 443	1 393	1 415	2 423	10 689
1944	1 155	250	38	2	1 783	2 150	1 648	1 186	1 892	10 104
1945	1 446	162	60	—	1 991	2 503	2 144	1 607	2 229	12 142
1946	1 739	216	64	7	2 747	2 893	2 566	1 979	2 920	15 131
1947	1 750	207	58	12	2 927	2 785	2 364	1 722	3 082	14 907
1948	1 479	201	61	9	2 472	2 352	2 034	1 381	2 956	12 945
1949	1 455	235	65	29	2 562	2 363	1 769	1 195	3 010	12 683
1950	1 464	237	60	16	2 754	2 501	1 864	1 340	3 409	13 645
1951	1 610	269	49	3	2 832	2 513	2 052	1 708	3 495	14 531
1952	1 466	250	101	17	2 748	2 379	1 779	1 518	3 372	13 630
1953	1 513	293	65	12	2 876	2 517	1 827	1 531	3 387	14 021
1954	1 543	347	73	12	2 862	2 460	1 807	1 526	3 679	14 309
1955	1 679	310	119	22	2 860	2 520	1 790	1 573	3 838	14 711
1956	1 560	387	131	32	2 562	2 073	1 409	1 442	3 370	12 966
1957	1 274	359	68	37	2 132	1 786	1 576	1 159	3 047	11 438
1958	1 164	264	54	60	1 971	1 625	1 340	1 061	2 876	10 415
1959	1 303	248	73	20	2 240	2 021	1 264	1 305	3 371	11 845
1960	1 406	308	79	20	2 161	2 062	1 082	1 145	3 546	11 809
1961	1 340	316	89	26	2 340	2 075	1 111	1 244	3 599	12 140
1962	1 260	299	79	37	2 346	1 946	2 026	1 188	3 630	12 811
1963	1 234	325	104	25	2 210	1 772	1 655	1 069	3 424	11 818
1964	997	271	88	5	1 806	1 441	1 123	865	3 165	9 761
1965	994	228	79	7	1 659	1 301	1 244	918	3 569	9 999
1966	985	211	99	10	1 568	1 218	1 122	764	3 004	8 981
1967	942	420	70	14	1 600	1 181	1 188	634	2 163	8 212
1968	1 145	274	85	16	1 713	1 408	981	1 039	3 266	9 927
1969	1 240	351	257	103	1 759	1 542	1 156	1 031	3 471	10 910

<sup>1</sup> Einschließlich Vormerkungen und Reverse.

## Bautätigkeit

### Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Auftraggeber seit 1960

Jahr	Bauvorhaben					Bautätigkeit				
	Kanton, Gemeinde	Bund	Elektrizitätswerke	Private	Total	Kanton, Gemeinde	Bund	Elektrizitätswerke	Private	Total
1960	73 067	6 882	—	267 522	347 471	48 507	5 178	—	225 622	279 307
1961	82 524	5 201	—	294 670	382 395	63 467	6 417	—	250 655	320 539
1962	86 513	5 187	—	353 338	445 038	74 191	6 938	—	282 772	363 901
1963	92 664	9 875	—	406 001	508 540	77 032	6 383	—	324 982	408 397
1964	99 285	5 842	—	446 097	551 224	76 898	5 311	—	373 408	455 617
1965	94 634	8 615	—	393 777	497 026	86 339	6 846	—	336 404	429 589
1966	119 112	12 538	—	347 921	479 571	105 061	9 007	—	325 841	439 909
1967	166 054	12 131	—	411 954	590 139	142 967	10 504	—	348 126	501 597
1968	155 360	11 435	—	400 410	567 205	141 397	12 043	—	367 043	520 483
1969	165 468	9 510	—	495 619	670 597	131 022	10 296	—	410 055	551 373
1970	178 747	8 290	—	590 566	777 603	.	.	.	.	.

### Öffentliche Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1960

Jahr	Bauvorhaben					Bautätigkeit				
	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen <sup>1</sup>	Davon Wohnungsbau	Total	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen <sup>1</sup>	Davon Wohnungsbau	Total
1960	30 659	10 978	49 290	1 576	79 949	24 794	7 740	28 891	150	53 685
1961	40 727	13 673	46 998	2 700	87 225	30 070	8 220	39 814	3 054	69 884
1962	39 868	16 102	51 832	1 590	91 700	32 980	9 272	48 149	1 858	81 129
1963	47 718	20 169	54 821	1 605	102 539	34 267	9 949	49 148	550	83 415
1964	43 921	17 367	61 206	2 430	105 127	28 107	10 131	54 102	450	82 209
1965	44 058	20 514	59 191	880	103 249	37 377	14 916	55 808	900	93 185
1966	52 107	25 168	79 543	2 400	131 650	37 872	17 315	76 196	733	114 068
1967	66 042	37 275	112 143	2 840	178 185	51 354	30 963	102 117	1 800	153 471
1968	71 353	44 753	95 442	2 700	166 795	64 689	39 509	88 751	2 030	153 440
1969	83 838	53 530	91 140	2 000	174 978	66 263	43 129	75 055	100	141 318
1970	86 396	56 267	100 641	1 110	187 037	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Seit 1959 einschließlich Landeskirchen.

### Private Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1960

Jahr	Bauvorhaben				Bautätigkeit			
	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten <sup>1</sup>	Übrige Bauten <sup>2</sup>	Total	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten <sup>1</sup>	Übrige Bauten <sup>2</sup>	Total
1960	156 713	103 926	6 883	267 522	118 508	94 480	12 634	225 622
1961	161 228	114 534	18 908	294 670	127 845	110 922	11 888	250 655
1962	177 220	147 489	28 629	353 338	130 011	139 221	13 540	282 772
1963	184 135	192 460	29 406	406 001	132 346	172 159	20 477	324 982
1964	213 885	198 280	33 932	446 097	152 165	189 979	31 264	373 408
1965	173 583	182 784	37 410	393 777	134 607	170 932	30 865	336 404
1966	154 391	156 723	36 807	347 921	123 713	168 533	33 595	325 841
1967	159 266	203 234	49 454	411 954	132 107	177 019	39 000	348 126
1968	176 245	176 456	47 709	400 410	148 421	174 682	43 940	367 043
1969	240 476	213 379	41 764	495 619	160 065	205 577	44 413	410 055
1970	263 095	290 937	36 534	590 566	.	.	.	.

<sup>1</sup> Diverse private Neu- und Umbauten. <sup>2</sup> Garagen und Autoeinstellhallen.

## Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Zweckbestimmung der Bauten seit 1968

Zweckbestimmung der Bauten	Bauvorhaben			Bautätigkeit			
	1969	1970	Proz. Zu- nahme	1968	1969	Proz. Zu- nahme	Vor- haben 1969 = 100
Allgemeine Verwaltungsgebäude, Justiz <sup>1</sup>	14 623	11 521	- 21	9 298	12 231	32	83,6
Erziehung <sup>2</sup>	13 939	18 722	34	18 088	14 225	- 21	102,1
Universität (ohne Kliniken und Museen)	8 305	14 402	73	8 519	11 047	30	133,0
Schulen, Schulturnhallen	2 060	2 130	3	6 374	2 595	- 59	126,0
Kindergärten, Internate, Waisenhaus <sup>3</sup>	871	2 190	151	559	583	4	66,9
Gebäudeunterhalt	2 703	—	-100	2 636	—	-100	—
Gesundheit <sup>2</sup>	15 378	27 817	81	24 660	16 740	- 32	108,9
Spitäler, Kliniken, Heil- u. Badeanstalten <sup>4</sup>	9 211	21 097	129	20 545	11 517	- 44	125,0
Altersheime, Erholungsheime	—	—	*	588	—	-100	*
Zivilschutz	6 167	6 720	9	3 527	5 223	48	84,7
Kultur und Erholung	21 387	23 225	9	13 994	19 411	39	90,8
Öffentliche Erholungsanlagen, Friedhöfe <sup>5</sup>	2 616	2 565	- 2	2 511	2 176	- 13	83,2
Öffentliche Sportanlagen u. Gartenbäder	10 235	13 594	33	3 642	9 255	154	90,4
Theater, Museen, Botanischer Garten <sup>6</sup>	8 536	7 066	- 17	7 841	7 980	2	93,5
Versorgungseinrichtungen <sup>2</sup>	27 277	23 852	- 13	25 468	16 910	- 34	62,0
Gas- und Wasserwerk	6 330	2 295	- 64	2 933	2 225	- 24	35,2
Elektrizitätswerk	4 897	4 670	- 5	9 603	6 602	- 31	134,8
Kanalisation	7 900	7 987	1	2 902	5 563	92	70,4
Fernheizung, Kehrlichtverbrennung	8 150	8 900	9	10 030	2 520	- 75	30,9
Städtischer Verkehr	64 729	64 149	- 1	49 253	48 901	- 1	75,5
Straßen, Brücken	56 193	56 717	1	42 033	43 332	3	77,1
Öffentliche Parkplätze u. Einstellhallen	541	866	60	464	432	- 7	79,9
Basler Verkehrsbetriebe	7 995	6 566	- 18	6 756	5 137	- 24	64,3
Wirtschaftsförderung <sup>7</sup>	4 802	1 437	- 70	2 962	4 481	51	93,3
Rheinhäfen, Schifffahrt, Uferbauten	1 572	1 017	- 35	779	978	26	62,2
Zollfreilager, Dreispitzareal	230	170	- 26	153	103	- 33	44,8
Mustermesse	3 000	250	- 92	2 030	3 400	67	113,3
Öffentlicher Wohnungsbau	12 671	7 903	- 38	8 594	5 164	- 40	40,8
Kommunaler und sozialer Wohnungsbau	—	—	*	2 030	—	-100	*
Übriger öffentlicher Wohnungsbau	12 671	7 903	- 38	6 564	5 164	- 21	40,8
Öffentliche Bautätigkeit zusammen <sup>8</sup>	174 806	178 626	2	152 317	138 063	- 9	79,0
Privater Wohnungsbau	249 078	275 809	11	155 501	176 640	14	70,9
Mehrfamilienhäuser	205 003	228 485	11	117 502	132 607	13	64,7
Einfamilienhäuser	14 216	17 109	20	12 301	13 084	6	92,0
Private Garagen und Autoeinstellhallen	20 796	22 105	6	13 598	20 488	51	98,5
Ergänzungsbauten und Umbauten	9 063	8 110	- 11	12 100	10 461	- 14	115,4
Kirchliche und soziale Bauten <sup>9</sup>	27 274	24 191	- 11	29 940	24 197	- 19	88,7
Kirchen	2 774	2 466	- 11	2 022	758	- 63	27,3
Gemeinde- u. Pfarrhäuser, Verw. Geb.	2 165	1 592	- 26	2 312	1 144	- 51	52,8
Private Spitäler, Schulen, Heime	22 335	20 133	- 10	25 606	22 295	- 13	99,8
Gewerbliche Bauten	209 929	290 687	38	170 682	202 177	18	96,3
Hotels, übriges Gastgewerbe	10 725	17 627	64	7 203	8 442	17	78,7
Warenhäuser, übriger Detailhandel	1 742	2 274	31	2 896	3 496	21	200,7
Büro- und Verwaltungsgebäude	53 849	59 587	11	32 380	48 590	50	90,2
Fabriken, Werkstätten, Lager	26 153	41 305	58	20 662	20 641	- 0	78,9
Auto- und Autotransportgewerbe	700	1 794	156	771	996	29	142,3
Chemische Industrie	116 760	168 100	44	106 770	120 012	12	102,8
Private und gewerbl. Bautätigkeit zus. <sup>10</sup>	486 281	590 687	21	356 123	403 014	13	82,9
Gesamte Bautätigkeit (ohne Bauten des Bundes) <sup>10</sup>	661 087	769 313	16	508 440	541 077	6	81,8

<sup>1</sup> Sowie Strafanstalt, Zeughaus, kantonales Labor, Feuerwehr. <sup>2</sup> Ohne Wohnungsbauten (Amtswohnungen usw.). <sup>3</sup> Sowie Kinderkrippen. <sup>4</sup> Sowie Tropeninstitut. <sup>5</sup> Sowie Stadtgärtnerei und öffentliche WC-Anlagen. <sup>6</sup> Sowie Zoo. <sup>7</sup> Ohne Flughafen. <sup>8</sup> Vorwiegend mit öffentlichen Mitteln oder unter maßgebender Mitwirkung von Vertretern der öffentlichen Hand erstellte Bauten, ungeachtet des juristischen Status des Bauherrn; ohne kirchliche Bauten, ohne Bauten des Bundes und seiner Anstalten. <sup>9</sup> Einschließlich Kirchen mit öffentlich-rechtlichem Status. Ohne kirchlichen Wohnungsbau. <sup>10</sup> Ohne privaten Unterhalt.

## Wohnungsbau

### Veränderung des Wohnhausbestandes, mittlere Wohnungs- und Zimmerzahl nach Wohnviertel 1969

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnhauszuwachs	Wohnhausabgang	Reinzuwachs	Bestand am Jahresende	Stockwerk pro Neubau mit Wohnung	Wohnungen pro Neubau	Zimmer pro Wohnung
Großbasel	14 370	82	122	-40	14 330	5,8	13,7	2,3
Altstadt	547	2	6	-4	543	—	—	—
Vorstädte	648	3	13	-10	638	3,7	2,7	2,0
Am Ring	1 276	15	18	-3	1 273	5,2	15,7	2,3
Breite	722	6	6	—	722	13,8	50,8	2,4
St. Alban	1 253	7	25	-18	1 235	3,8	1,8	4,6
Gundeldingen	1 521	15	18	-3	1 518	5,7	11,7	2,2
Bruderholz	1 885	14	—	14	1 899	4,1	6,2	3,0
Bachletten	2 494	1	4	-3	2 491	5,0	15,0	1,8
Gotthelf	1 021	4	15	-11	1 010	5,7	13,0	2,3
Iselin	1 450	6	4	2	1 452	5,7	12,8	1,9
St. Johann	1 553	9	13	-4	1 549	6,0	11,3	1,6
Kleinbasel	4 928	19	65	-46	4 882	6,1	19,0	1,9
Altstadt	352	—	8	-8	344	—	—	—
Clara	307	3	4	-1	306	6,3	9,0	1,6
Wettstein	643	—	4	-4	639	—	—	—
Hirzbrunnen	1 530	—	15	-15	1 515	—	—	—
Rosental	297	1	1	—	297	6,0	20,0	1,0
Matthäus	1 171	12	24	-12	1 159	6,0	22,7	1,9
Klybeck	428	2	6	-4	424	6,0	9,5	3,5
Kleinhüningen	200	1	3	-2	198	6,0	23,0	2,4
Stadt Basel	19 298	101	187	-86	19 212	5,9	14,8	2,2
Landgemeinden	3 171	45	7	38	3 209	2,6	5,1	3,1
Riehen	2 997	35	6	29	3 026	2,7	6,1	3,1
Bettingen	174	10	1	9	183	2,3	1,7	4,0
Ganzer Kanton	22 469	146	194	-48	22 421	4,8	11,6	2,3

### Baupolizeilich abgenommene Gebäude ohne Wohnungen seit 1958

Gebäudeart	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Geschäftshäuser	13	10	10	9	13	8	17	14	13	12	11	7
Öffentliche Gebäude	11	15	11	9	16	12	9	7	8	15	9	3
Fabriken, Werkstätten	12	11	16	12	11	9	16	9	17	12	13	2
Kleinere Neubauten	58	63	35	41	33	31	31	35	19	32	1	2
Zusammen	94	99	72	71	73	60	73	65	57	71	34	14

### Baupolizeilich bewilligte Wohnbauten und Wohnungen seit 1960

Bewilligungen	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Wohnbauten	289	303	301	214	189	120	262	181	239	247
Einfamilienhäuser	54	53	58	38	38	19	132	48	30	49
Mehrfamilienhäuser	176	162	182	112	87	59	82	81	129	119
Mehrzweckhäuser	59	88	61	64	64	42	48	52	80	79
Neubauwohnungen in	2 899	2 922	3 005	2 108	1 726	1 443	2 120	1 989	2 880	2 537
Einfamilienhäusern	54	53	58	38	38	19	132	48	30	49
Mehrfamilienhäusern	2 072	1 879	2 234	1 270	988	707	1 448	1 034	1 706	1 465
Mehrzweckhäusern	773	990	713	800	700	717	540	907	1 144	1 023

## Baupolizeilich bewilligte und abgenommene Wohnbauten und abgebrochene Wohnhäuser 1969

Wohnviertel	Neubauten mit Wohnungen				Neubauwohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser	Wohn-ungen
Baupolizeilich bewilligte Wohnbauten und Wohnungen und Abbruchbewilligungen <sup>1</sup>										
Großbasel	2	61	55	118	2	770	603	1 375	.	.
Kleinbasel	1	28	23	52	1	511	413	925	.	.
Landgemeinden	46	30	1	77	46	184	7	237	.	.
Ganzer Kanton	49	119	79	247	49	1 465	1 023	2 537	232 <sup>1</sup>	718
Baupolizeilich abgenommene Wohnbauten, abgebrochene Wohnhäuser und Wohnungen										
Stadt Basel	1	52	39	92	1	877	482	1 360	187	596
Großbasel	1	46	26	73	1	748	250	999	122	326
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7
Vorstädte	—	2	1	3	—	7	1	8	13	23
Am Ring	—	3	9	12	—	61	127	188	18	47
Breite	—	6	—	6	—	305	—	305	6	13
St. Alban	—	—	5	5	—	—	9	9	25	44
Gundeldingen	—	8	7	15	—	96	79	175	18	61
Bruderholz	1	11	1	13	1	75	5	81	—	—
Bachletten	—	1	—	1	—	15	—	15	4	9
Gotthelf	—	3	—	3	—	39	—	39	15	29
Iselin	—	5	1	6	—	64	13	77	4	18
St. Johann	—	7	2	9	—	86	16	102	13	75
Kleinbasel	—	6	13	19	—	129	232	361	65	270
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	8	27
Clara	—	1	2	3	—	17	10	27	4	11
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	4	15
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	15	43
Rosental	—	1	—	1	—	20	—	20	1	4
Matthäus	—	4	8	12	—	92	180	272	24	115
Klybeck	—	—	2	2	—	—	19	19	6	47
Kleinhüningen	—	—	1	1	—	—	23	23	3	8
Landgemeinden	25	17	2	44	25	190	9	224	7	10
Riehen	17	17	—	34	17	190	—	207	6	9
Bettingen	8	—	2	10	8	—	9	17	1	1
Ganzer Kanton	26	69	41	136	26	1 067	491	1 584	194	606

<sup>1</sup> Von der staatlichen Schlichtungsstelle für Mietstreitigkeiten bewilligte Abbrüche von Wohnhäusern.

## Bestand an baupolizeilich bewilligten Wohnbauten und Wohnungen Ende 1969

Wohngebiet	Bestand der bewilligten Wohngebäude					Bestand der bewilligten Wohnungen				
	Un-begon-nene	Begon-nene	Davon ohne Rohbau-meldung	Davon mit Rohbau-meldung	Total	Un-begon-nene	Begon-nene	Davon ohne Rohbau-meldung	Davon mit Rohbau-meldung	Total
Stadt Basel	81	257	144	113	338	1 163	3 664	2 115	1 549	4 827
Großbasel	63	161	74	87	224	810	1 990	857	1 133	2 800
Innerstadt <sup>1</sup>	17	44	24	20	61	168	442	196	246	610
St. Alban, Bruderholz	7	28	13	15	35	124	281	134	147	405
Äußeres Großbasel <sup>2</sup>	39	89	37	52	128	518	1 267	527	740	1 785
Kleinbasel	18	96	70	26	114	353	1 674	1 258	416	2 027
Altes Kleinbasel <sup>3</sup>	17	56	37	19	73	346	979	731	248	1 325
Neues Kleinbasel <sup>4</sup>	1	40	33	7	41	7	695	527	168	702
Riehen	29	72	34	38	101	93	285	88	197	378
Bettingen	4	14	4	10	18	18	28	18	10	46
Ganzer Kanton	114	343	182	161	457	1 274	3 977	2 221	1 756	5 251

<sup>1</sup> Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. <sup>2</sup> Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. <sup>3</sup> Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. <sup>4</sup> Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

## Baupolizeilich abgenommene Wohnbauten und abgebrochene Wohnhäuser seit 1952

Jahr	Neubauten mit Wohnungen				Neubauwohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser	Wohn-nun-gen
1952	163	65	25	253	163	686	319	1 168	44	116
1953	134	164	32	330	134	1 414	327	1 875	81	208
1954	124	136	26	286	124	1 120	263	1 507	103	252
1955	153	107	42	302	153	1 183	581	1 917	133	372
1956	135	157	50	342	135	1 564	617	2 316	118	322
1957	114	187	67	368	114	1 819	553	2 486	134	354
1958	119	127	50	296	119	1 075	481	1 675	100	284
1959	55	108	54	217	55	933	392	1 380	129	341
1960	44	147	38	229	44	1 623	315	1 982	235	638
1961	41	145	43	229	41	1 599	667	2 307	168	580
1962	61	149	75	285	61	2 197	1 061	3 319	220	771
1963	30	89	39	158	30	1 083	433	1 546	174	578
1964	54	102	65	221	54	1 314	667	2 035	131	488
1965	31	141	42	214	31	1 526	375	1 932	109	362
1966	26	94	49	169	26	1 011	567	1 604	111	345
1967	17	41	49	107	17	593	533	1 143	143	479
1968	77	51	56	184	77	730	691	1 498	178	636
1969	26	69 <sup>1</sup>	41 <sup>2</sup>	136 <sup>1,3</sup>	26	1 067	491	1 584	194	606

<sup>1</sup> Ohne 3 andere Wohnhäuser, mit 3 Wohnungen ohne Küche. <sup>2</sup> Ohne 1 Mehrzweckhaus mit 4 Wohnungen ohne Küche.

## Neuerstellte Wohngebäude nach Benützung, Wohnungsanzahl und Wohnviertel 1969

Wohnviertel	Reine Wohnhäuser mit ... Wohnungen <sup>1</sup>					Mehrzweckhäuser <sup>2</sup> mit ... Wohnungen <sup>1</sup>					Häuser mit Wohn-zusam.
	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	
Stadt Basel	1	2	40	5	5	6	5	20	6	2	92
Großbasel	1	2	37	3	4	5	5	13	2	1	73
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstädte	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
Am Ring	—	—	1	2	—	2	—	5	1	1	12
Breite	—	—	1	1	4	—	—	—	—	—	6
St. Alban	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	5
Gundeldingen	—	—	8	—	—	—	1	5	1	—	15
Bruderholz	1	—	11	—	—	—	1	—	—	—	13
Bachletten	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Gotthelf	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Iselin	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	6
St. Johann	—	—	7	—	—	—	—	2	—	—	9
Kleinbasel	—	—	3	2	1	1	—	7	4	1	19
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clara	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	3
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Matthäus	—	—	2	1	1	—	—	4	3	1	12
Klybeck	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Landgemeinden	25	—	14	3	—	—	2	—	—	—	44
Riehen	17	—	14	3	—	—	—	—	—	—	34
Bettingen	8	—	—	—	—	—	2	—	—	—	10
Ganzer Kanton	26	2	54	8	5	6	7	20	6	2	136

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Einschließlich Geschäftshäuser mit Personal- bzw. Abwärtswohnung.

Neuerstellte Wohngebäude nach Bauart seit 1958<sup>1</sup>

Jahr	Ein- familien- häuser	Andere Häuser mit ... Wohnungen						Häuser mit ... Stockwerken <sup>3</sup>					Häuser mit Wohn.
		Bis 4	5-9	10-24 <sup>2</sup>	25-39	40-54	55 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7-10	11 u. m.	
1958	119	39	75	63	*	*	*	167	63	63	1	2	296
1959	55	32	77	53	*	*	*	86	85	42	4	—	217
1960	44	30	74	81	*	*	*	75	78	57	19	—	229
1961	41	17	81	78	8	2	2	88	71	69	1	—	229
1962	61	13	63	132	7	1	8	80	72	116	10	7	285
1963	30	11	41	71	5	—	—	49	44	59	5	1	158
1964	54	26	43	89	8	1	—	59	43	110	9	—	221
1965	31	34	61	80	5	2	1	47	78	80	6	3	214
1966	26	27	49	61	4	2	—	51	42	61	14	1	169
1967	17	13	24	45	7	—	1	20	15	69	2	1	107
1968	77	17	27	55	6	—	2	82	13	70	18	1	184
1969	26	11	36	53	3	2	5	22	41	63	6	4	136

<sup>1</sup> Reine Wohnhäuser und Häuser mit Wohn- und Geschäftsräumen; Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Bis 1960 Häuser mit 10 und mehr Wohnungen. <sup>3</sup> Bis 1967 sind in jeder Stockwerkgruppe noch zusätzlich Dachstockwohnungen (½ Stock) enthalten. Seit 1968 werden sie als ganzer Stock gezählt.

Neuerstellte Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung 1941-1967<sup>1</sup>

Ersteller Finanzierung	1941- 1945	1946- 1950	1951- 1955	1956- 1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Baugenossenschaften <sup>2</sup>											
mit öffentlicher Finanzhilfe		637 4 212	638	46	39	—	97	30	1	—	—
ohne öffentliche Finanzhilfe		— 26	945	846	38	164	2	44	13	43	92
And. juristische u. Einzelpersonen <sup>3</sup>											
mit öffentlicher Finanzhilfe		716 1 357	60	423	9	30	25	32	101	108	28
ohne öffentliche Finanzhilfe		633 1 197	5 889	7 978	2 200	3 055	1 421	1 924	1 757	1 384	1 020
Öffentliche Körperschaften		10 463	307	546	21	70	1	5	60	69	3
Zusammen		1 996 7 255	7 839	9 839	2 307	3 319	1 546	2 035	1 932	1 604	1 143

<sup>1</sup> Wohnungen für 1968 siehe Jahrbuch 1968, S. 127. <sup>2</sup> Gemeinnützige und andere. <sup>3</sup> Einschließlich Bauunternehmer.

## Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung 1969

Ersteller Finanzierung	Ein- fami- li- en- häuser	Häuser mit ... Wohnungen					Häuser mit ... Stockwerken				Häuser mit Woh- nungen	Woh- nungen mit Küche
		Bis 4	5-9	10-24	25 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7 u. m.			
Privatpersonen												
mit öffentlicher Finanzhilfe		—	—	2	—	—	—	—	2	—	2	15
ohne öffentliche Finanzhilfe		26	2	15	32	1	20	17	35	4	76	670
Bau- und Immobilienfirmen <sup>1</sup>												
mit öffentlicher Finanzhilfe		—	—	9	1	—	—	9	1	—	10	66
ohne öffentliche Finanzhilfe		—	—	3	13	6	1	—	16	5	22	545
Andere private Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe		—	1	4	—	1	—	4	2	—	6	85
ohne öffentliche Finanzhilfe		—	5	1	7	1	—	8	6	—	14	153
Öffentliche Körperschaften												
Eigenbau Gemeinde		—	3	1	—	—	1	1	1	1	4	9
Eigenbau Kanton		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Priv. Finanzierung mit öff. Hilfe		—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	36
Priv. Finanzierung ohne öff. Hilfe		—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	5
Zusammen Wohnungen mit Küche		26	11	36	53	10	22	41	63	10	136	1 584

<sup>1</sup> Einschließlich Architekten.

Wohnungsbau

**Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Ausstattung seit 1926/34<sup>1</sup>**

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern							Mit eigenem Bad	Mit Zentral- heizung	Mit Ter- rasse
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total			
Grundzahlen										
1926/34	53	550	658	140	143	62	1 606	1 493	487	1 477
1935/39	58	334	190	45	63	21	711	692	535	692
1940/43	27	92	52	15	12	10	208	203	174	192
1944/50	17	133	718	276	67	31	1 242	1 210	754	728
1951/60	296	396	683	247	86	60	1 768	1 727	1 624	1 551
1961/65	636	558	730	217	48	39	2 228	2 203	2 217	1 906
1961	603	640	753	255	26	30	2 307	2 304	2 307	1 954
1962	865	862	1 128	362	57	45	3 319	3 316	3 265	2 904
1963	393	472	501	126	35	19	1 546	1 546	1 546	1 345
1964	744	436	624	145	42	44	2 035	2 005	2 034	1 652
1965	574	378	646	197	80	57	1 932	1 846	1 932	1 676
1966	430	348	489	191	100	46	1 604	1 604	1 604	1 337
1967	292	318	335	149	34	15	1 143	1 143	1 143	967
1968	410	338	444	225	64	17	1 498	1 497	1 498	1 229
1969	488	390	510	142	33	21	1 584	1 516	1 584	1 347
Promilleverteilung										
1961	261	278	326	111	11	13	1 000	999	1 000	847
1962	261	260	339	109	17	14	1 000	999	984	875
1963	254	305	324	82	23	12	1 000	1 000	1 000	870
1964	365	214	307	71	21	22	1 000	985	1 000	812
1965	297	196	334	102	41	30	1 000	955	1 000	867
1966	268	217	305	119	62	29	1 000	1 000	1 000	834
1967	256	278	293	130	30	13	1 000	1 000	1 000	846
1968	274	226	296	150	43	11	1 000	999	1 000	820
1969	308	246	322	90	21	13	1 000	957	1 000	850

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche.

**Neuerstellte Wohnungen nach Gebäudeart, Ersteller, Zimmerzahl und Ausstattung 1969**

Zimmerzahl <sup>1</sup> Ausstattung <sup>1</sup>	Gebäudeart			Ersteller						Alle Woh- nun- gen
	Ein- famili- en- haus	Mehr- famili- en- haus	Mehr- zweck- haus	Einzel- per- sonen	Bau- genos- sen- schaft	Immo- bilien- gesell- schaft	Verein, private Stiftung	Andere jurist. Körperschaft	Öffent- liche Körperschaft	
Zimmerzahl										
1	—	345	143	279	23	43	41	70	32	488
2	—	273	117	169	23	171	10	9	8	390
3	—	353	157	220	37	181	31	33	8	510
4	9	73	60	69	15	14	2	41	1	142
5	2	23	8	19	6	8	—	—	—	33
6 und mehr	15	—	6	18	—	1	—	1	1	21
Küche										
Gasherd	—	515	179	261	75	287	70	—	1	694
Elektrischer Herd	26	552	312	513	29	131	14	154	49	890
Zentralheizung	26	1 067	491	774	104	418	84	154	50	1 584
Warmwasseranlage	26	1 067	491	774	104	418	84	154	50	1 584
Bad oder Dusche	26	1 055	435	774	104	418	84	98	38	1 516
Terrasse	16	906	425	585	89	397	84	149	43	1 347
Lift	1	812	476	673	38	418	73	86	1	1 289
Wohnungen mit Küche	26	1 067	491	774	104	418	84	154	50	1 584
Wohnungen ohne Küche	—	60	14	57	2	1	—	14	—	74

<sup>1</sup> Zimmerzahl und Ausstattung nur auf Wohnungen mit Küche bezogen.

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart und Zimmerzahl seit 1964<sup>1</sup>

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern (Grundzahlen)						Wohnungen mit ... Zimmern (Promilleverteilung)					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
Auf Abbruchland <sup>2</sup>												
1964	557	317	412	87	15	1 388	401	228	297	63	11	1 000
1965	424	260	365	73	8	1 130	375	230	323	65	7	1 000
1966	370	274	333	94	62	1 133	326	242	294	83	55	1 000
1967	207	180	167	58	17	629	329	286	266	92	27	1 000
1968	241	245	201	74	13	774	311	316	260	96	17	1 000
1969	444	202	240	61	17	964	461	209	249	63	18	1 000
Auf freiem Land <sup>3</sup>												
1964	187	119	212	58	71	647	289	184	328	89	110	1 000
1965	150	118	281	124	129	802	187	147	350	155	161	1 000
1966	60	74	156	97	84	471	127	157	331	206	179	1 000
1967	85	138	168	91	32	514	165	269	327	177	62	1 000
1968	169	93	243	151	68	724	233	128	336	209	94	1 000
1969	44	188	270	81	37	620	71	303	435	131	60	1 000

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Abbruchland: Grundstücke, auf denen innerhalb von drei Jahren vor baupolizeilicher Abnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. <sup>3</sup> Freies Land: Grundstücke, die noch niemals bebaut waren oder deren ehemalige Bebauung vor mehr als drei Jahren vor der baupolizeilichen Abnahme des Neubaus abgebrochen wurde.

Neuerstellte Wohnhäuser und Wohnungen nach Wohngebiet, Ersteller und Finanzierung 1969<sup>1</sup>

Wohngebiet Ersteller Finanzierung	Auf freiem Land <sup>2</sup>					Auf Abbruchland <sup>3</sup>				
	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zimmer pro Haus	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zim- mer pro Haus
Nach Wohngebiet										
Stadt Basel	23	396	17,2	2,7	46,6	69	964	14,0	2,0	27,5
Großbasel	22	373	17,0	2,7	46,3	51	626	12,3	2,0	24,6
Innerstadt <sup>4</sup>	7	304	43,4	2,6	112,3	14	197	14,1	2,0	28,3
St. Alban, Bruderholz	15	69	4,6	3,4	15,5	3	21	7,0	2,3	16,3
Äußeres Großbasel <sup>5</sup>	—	—	.	.	.	34	408	12,0	2,0	23,9
Kleinbasel	1	23	23,0	2,3	54,0	18	338	18,8	1,9	35,8
Altes Kleinbasel <sup>6</sup>	1	23	23,0	2,3	54,0	17	318	18,7	2,0	36,7
Neues Kleinbasel <sup>7</sup>	—	—	.	.	.	1	20	20,0	1,0	20,0
Landgemeinden	44	224	5,1	3,1	16,0	—	—	.	.	.
Riehen	34	207	6,1	3,1	18,7	—	—	.	.	.
Bettingen	10	17	1,7	4,0	6,8	—	—	.	.	.
Ganzer Kanton	67	620	9,3	2,9	26,5	69	964	14,0	2,0	27,5
Nach dem Ersteller										
Privatperson(en) <sup>8</sup>	36	147	4,1	3,5	14,2	42	538	12,8	2,0	26,1
Architekt, Baumeister	—	—	.	.	.	8	89	11,1	1,9	20,6
Bau- und Wohngenossenschaft	10	66	6,6	3,0	19,5	2	38	19,0	2,0	37,5
Immobilien-gesellschaft	5	290	58,0	2,5	147,4	7	128	18,3	2,3	42,0
Andere juristische Person <sup>9</sup>	13	75	5,8	3,6	20,5	7	163	23,3	1,6	36,3
Öffentliche Körperschaft	3	42	14,0	1,5	21,7	3	8	2,7	2,1	5,7
Nach der Finanzierung										
Eigenbau Gemeinde	1	1	1,0	6,0	6,0	3	8	2,7	2,1	5,7
Eigenbau Kanton	—	—	.	.	.	—	—	.	.	.
Mit öffentlicher Finanzhilfe	16	127	7,9	2,5	20,2	3	75	25,0	1,7	42,3
Ohne öffentliche Finanzhilfe	50	492	9,8	2,9	28,9	63	881	14,0	2,0	27,9

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> und <sup>3</sup> Siehe Fußnote <sup>2</sup> bzw. <sup>3</sup> zu obiger Tabelle. <sup>4</sup> Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. <sup>5</sup> Gundel-dingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St.Johann. <sup>6</sup> Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. <sup>7</sup> Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental. <sup>8</sup> Einschließlich Erbengemeinschaften, Konsortien. <sup>9</sup> Einschließlich Vereine, private Stiftungen und nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden.

## Wohnungsbau

### Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart, Wohngebiet, Zimmerzahl und Ersteller 1969

Ersteller	Wohnungen in der Stadt Basel mit ... Zimmern						Wohnungen in den Landgemeinden mit ... Zimmern					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
Auf freiem Land <sup>1</sup>												
Privatperson(en) <sup>2</sup>	8	6	18	9	3	44	—	14	47	23	19	103
Bau- und Immobilienfirma <sup>3</sup>	5	152	167	7	13	344	3	6	—	3	—	12
Andere juristische Körperschaft <sup>4</sup>	—	—	1	5	1	7	—	2	32	34	—	68
Öffentliche Körperschaft	—	—	—	—	1	1	28	8	5	—	—	41
Zusammen	13	158	186	21	18	396	31	30	84	60	19	224
Auf Abbruchland <sup>5</sup>												
Privatperson(en) <sup>2</sup>	226	131	133	35	13	538	—	—	—	—	—	—
Bau- und Immobilienfirma <sup>3</sup>	103	54	73	21	4	255	—	—	—	—	—	—
Andere juristische Körperschaft <sup>4</sup>	111	17	31	4	—	163	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaft	4	—	3	1	—	8	—	—	—	—	—	—
Zusammen	444	202	240	61	17	964	—	—	—	—	—	—
In Prozent aller Neubauwohnungen	97,2	56,1	56,3	74,4	48,6	70,9	—	—	—	—	—	—
Auf gehandeltem Abbruchland <sup>6</sup>												
Privatperson(en) <sup>2</sup>	126	85	61	9	4	285	—	—	—	—	—	—
Bau- und Immobilienfirma <sup>3</sup>	66	54	58	19	4	201	—	—	—	—	—	—
Andere juristische Körperschaft <sup>4</sup>	35	5	14	3	—	57	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	227	144	133	31	8	543	—	—	—	—	—	—

<sup>1</sup> Freies Land: Grundstücke, auf denen innert 3 Jahren vor baupolizeilicher Abnahme des Neubaus kein Abbruch stattfand. <sup>2</sup> Einschließlich Erbengemeinschaften, Konsortien. <sup>3</sup> Einschließlich Wohngenossenschaften, Kapitalgesellschaften und Architekten. <sup>4</sup> Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Vereine, private Stiftungen und nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden. <sup>5</sup> Abbruchland: Grundstücke, worauf innert 3 Jahren vor baupolizeilicher Abnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. <sup>6</sup> Gehandeltes Abbruchland: Grundstücke mit freihändiger Handänderung innert 3 Jahren vor Abbruch.

### Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl und Ersteller 1969

Ersteller	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit ... Zimmern und Küche								Wohnungen mit Küche	
		1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Zus.	Zimmer
Grundzahlen											
Privatperson(en)	57	234	151	198	67	17	9	6	3	685	1 606
Architekt, Baumeister	—	45	18	22	2	2	—	—	—	89	165
Verein, private Stiftung	—	41	10	31	2	—	—	—	—	84	162
Wohngenossenschaft <sup>1</sup>	2	23	23	37	15	6	—	—	—	104	270
Immobilien-gesellschaft	1	43	171	181	14	8	—	1	—	418	1 031
Andere jurist. Körperschaft	14	70	9	33	41	—	—	—	1	154	359
Öffentliche Körperschaft	—	32	8	8	1	—	1	—	—	50	82
Zusammen	74	488	390	510	142	33	10	7	4	1 584	3 675
Promilleverteilung											
Privatperson(en)	770	480	387	388	471	515	900	857	500	432	2,3
Architekt, Baumeister	—	92	46	43	14	61	—	—	—	56	1,9
Verein, private Stiftung	—	84	26	61	14	—	—	—	—	53	1,9
Wohngenossenschaft <sup>1</sup>	27	47	59	73	106	182	—	—	—	66	2,6
Immobilien-gesellschaft	14	88	438	354	99	242	—	143	—	264	2,5
Andere jurist. Körperschaft	189	143	23	65	289	—	—	—	500	97	2,3
Öffentliche Körperschaft	—	66	21	16	7	—	100	—	—	32	1,6
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	2,3

<sup>1</sup> Einschließlich Baugenossenschaft.

## Wohnungsabbrüche nach Zimmerzahl, Bauperiode und Mietpreisstufen 1969

Jahresmiete in Franken	Abbruchwohnungen mit ... Zimmern					Bauperiode					Total
	1	2	3	4	5 und mehr	Bis 1870	1871- 1900	1901- 1920	1921- 1930	1931- 1939	
Bis 600	11	8	—	1	—	8	7	5	—	—	20
601- 840	4	28	17	4	—	10	23	20	—	—	53
841-1200	5	89	37	3	1	8	56	50	16	5	135
1201-1800	—	38	107	13	—	14	77	65	—	2	158
1801-2400	—	6	22	12	1	3	26	7	—	5	41
2401-3000	—	—	13	3	2	2	12	—	—	4	18
3001-3600	—	—	1	4	2	2	5	—	—	—	7
3601-4200	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
4201-4800	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	2
4801 und mehr	—	—	—	—	4	—	3	1	—	—	4
Unbekannt <sup>1</sup>	3	41	68	12	38	18	86	53	2	8 <sup>2</sup>	167
Zusammen	28	210	266	52	50	66	296	202	18	24 <sup>2</sup>	606

<sup>1</sup> Eigentums-, Dienst- und Freiwohnungen, möblierte Wohnungen oder Wohnungen mit Geschäftsräumen. <sup>2</sup> Davon 7 nach 1950 erstellte Wohnungen.

## Abgebrochene Wohnhäuser nach Eigentumswechsel, Ausstattung und Wohnviertel 1969

Wohnviertel	Sämtliche abgebrochene Häuser				Abgebrochene Häuser mit Freihandkäufen				Abbruchwohnungen			
	Ein- fami- li- en- häuser	Häuser mit 1-6 Wohn. <sup>1</sup>	Häuser mit 7 u. m. Wohn.	Total	Ein- fami- li- en- häuser	Häuser mit 1-6 Wohn. <sup>1</sup>	Häuser mit 7 u. m. Wohn.	Total	mit Bad	mit Warm- was- ser	mit Zentral- hei- zung	Total
Stadt Basel	34	132	21	187	12	57	9	78	171	317	71	596
Großbasel	32	80	10	122	11	32	4	47	137	219	63	326
Altstadt	—	6	—	6	—	2	—	2	3	3	—	7
Vorstädte	4	9	—	13	—	3	—	3	17	20	10	23
Am Ring	8	7	3	18	5	—	2	7	17	25	10	47
Breite	—	6	—	6	—	2	—	2	7	7	5	13
St. Alban	11	14	—	25	4	8	—	12	20	29	17	44
Gundeldingen	4	13	1	18	—	5	1	6	23	50	10	61
Bruderholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bachletten	1	3	—	4	—	2	—	2	6	8	1	9
Gottshelf	1	14	—	15	—	5	—	5	13	26	3	29
Iselin	—	4	—	4	—	3	—	3	5	5	—	18
St. Johann	3	4	6	13	2	2	1	5	26	46	7	75
Kleinbasel	2	52	11	65	1	25	5	31	34	98	8	270
Altstadt	—	7	1	8	—	—	—	—	6	6	—	27
Clara	—	4	—	4	—	—	—	—	—	4	—	11
Wettstein	—	3	1	4	—	1	1	2	7	7	4	15
Hirzbrunnen	1	14	—	15	—	14	—	14	1	34	—	43
Rosental	—	1	—	1	—	1	—	1	1	1	—	4
Matthäus	1	17	6	24	1	8	4	13	10	28	4	115
Klybeck	—	3	3	6	—	1	—	1	5	10	—	47
Kleinhüningen	—	3	—	3	—	—	—	—	4	8	—	8
Landgemeinden	5	2	—	7	2	—	—	2	7	7	1	10
Riehen	4	2	—	6	2	—	—	2	6	6	1	9
Bettingen	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1
Ganzer Kanton	39	134	21	194	14	57	9	80	178	324	72	606
Promilleverteilung	201	691	108	1 000	175	713	112	1 000	294	535	119	1 000

<sup>1</sup> Ohne Einfamilienhäuser.

## Wohnungsbestand

### Wohnhaus- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1941<sup>1</sup>

Wohnviertel	Wohnhäuser <sup>2</sup>				Wohnungen <sup>3</sup>			
	1. Dez. 1941	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	Ende 1969	1. Dez. 1941	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	Ende 1969
Stadt Basel	17 061	18 396	19 314	19 212	53 616	60 537	72 638	83 465
Großbasel	12 463	13 383	14 299	14 330	36 817	41 799	51 786	59 836
Altstadt	646	626	563	543	1 497	1 384	1 350	1 323
Vorstädte	859	791	681	638	2 236	2 211	2 636	2 993
Am Ring	1 336	1 308	1 325	1 273	3 124	3 209	4 223	4 994
Breite	539	641	691	722	2 241	2 904	3 746	5 087
St. Alban	1 043	1 129	1 222	1 235	2 020	2 796	4 266	4 837
Gundeldingen		1 601	1 548	1 518	6 593	6 732	7 253	8 684
Bruderholz	2 497	1 175	1 763	1 899	1 333	1 935	3 195	3 785
Bachletten	2 012	2 269	2 486	2 491	4 256	5 287	6 492	6 897
Gotthelf	1 051	1 053	1 032	1 010	3 065	3 113	3 227	3 581
Iselin	1 037	1 298	1 446	1 452	4 592	5 945	7 899	8 791
St. Johann	1 443	1 492	1 542	1 549	5 860	6 283	7 499	8 864
Kleinbasel	4 598	5 013	5 015	4 882	16 799	18 738	20 852	23 629
Altstadt	400	385	357	344	1 460	1 361	1 513	1 571
Clara	327	311	316	306	1 259	1 274	1 361	1 950
Wettstein	584	644	639	639	1 807	2 388	2 597	2 759
Hirzbrunnen	1 100	1 430	1 522	1 515	1 864	2 708	3 178	3 495
Rosental	336	332	304	297	1 870	1 911	2 070	2 236
Matthäus	1 274	1 266	1 237	1 159	6 023	5 972	6 333	7 546
Klybeck	396	434	449	424	2 040	2 516	2 902	2 953
Kleinhüningen	181	211	191	198	476	608	898	1 119
Landgemeinden	1 421	2 035	2 802	3 209	2 215	3 401	5 212	6 837
Riehen	1 342	1 950	2 686	3 026	2 103	3 283	5 051	6 570
Bettingen	79	85	116	183	112	118	161	267
Ganzer Kanton	18 482	20 431	22 116	22 421	55 831	63 938	77 850	90 302

<sup>1</sup> Bis 1960 eidgenössische Wohnungszählungen; 1969 Fortschreibung. <sup>2</sup> Anstaltgebäude ohne Privatwohnungen werden bei der Wohnungszählung nicht erfaßt. <sup>3</sup> Wohnungen mit Küche.

### Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1955<sup>1</sup>

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang				Reinzuwachs	Wohnungsbestand am Jahresende	Leerwohnungsbestand 1. Dez.	Neubearbeitete Wohnungen <sup>2</sup>
	Neubau	Umbau	Zusammen	Umbau	Abbruch	Zusammen	Fortschreibungsfehler				
1955 <sup>3</sup>	1 917	117	2 034	86	372	555	- 97	1 479	70 709	150	1 403
1956	2 316	70	2 386	55	322	500	-123	1 886	72 595	129	1 907
1957	2 486	37	2 523	48	354	532	-130	1 991	74 586	81	2 039
1958	1 675	37	1 712	30	284	400	- 86	1 312	75 898	29	1 364
1959	1 380	33	1 413	43	341	447	- 63	966	76 864	30	965
1960	1 982	69	2 051	38	638	740	- 64	1 311	78 175 <sup>4</sup>	75	1 266
1961	2 307	34	2 341	37	580	617	.	1 724	79 899	78	1 721
1962	3 319	29	3 348	53	771	824	.	2 524	82 423	12	2 590
1963	1 546	54	1 600	36	578	614	.	986	83 409	4	994
1964	2 035	58	2 093	44	488	532	.	1 561	84 970	28	1 537
1965	1 932	43	1 975	51	362	413	.	1 562	86 532	98	1 492
1966	1 604	40	1 644	28	345	373	.	1 271	87 803	68	1 301
1967	1 143	32	1 175	46	479	525	.	650	88 453	43	675
1968	1 498	23	1 521	8	636	644	1	878	89 331	42	879
1969	1 584 <sup>5</sup>	13	1 597	17	606	623	- 3	971	90 302	30	983

<sup>1</sup> Fortschreibung bis 1959 auf Grund der Wohnungszählung 1960 korrigiert; Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Reinzuwachs  $\pm$  Veränderung des Leerwohnungsbestandes (sog. «Wohnungsverbrauch»). <sup>3</sup> Wohnungsbestand am Jahresanfang 1955 69 230. <sup>4</sup> Einschließlich 127 vermietete Wohnungen mit Küche ohne Bewohner und einschließlich 75 leere Wohnungen am 1. Dezember 1960. <sup>5</sup> Dazu 1969 Neubau von 74 Wohnungen ohne Küche und 260 Einzelzimmern.

Veränderung des Wohnungsbestandes nach Wohnviertel 1969<sup>1</sup>

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Fort-schrei-bungs-fehler	Rein-zu-wachs	Bestand am Jahresende
		Durch Neubau	Durch Umbau	Zu-sammen	Durch Umbau	Durch Abbruch	Zu-sammen			
Stadt Basel	82 709	1 360	11	1 371	15	596	611	- 4	756	83 465
Großbasel	59 167	999	10	1 009	4	326	330	-10	669	59 836
Altstadt	1 335	—	3	3	3	7	10	- 5	-12	1 323
Vorstädte	3 010	8	—	8	—	23	23	- 2	-17	2 993
Am Ring	4 850	188	1	189	—	47	47	2	144	4 994
Breite	4 795	305	—	305	—	13	13	—	292	5 087
St. Alban	4 871	9	—	9	—	44	44	1	-34	4 837
Gundeldingen	8 575	175	—	175	—	61	61	- 5	109	8 684
Bruderholz	3 701	81	4	85	1	—	1	—	84	3 785
Bachletten	6 891	15	—	15	—	9	9	—	6	6 897
Gotthelf	3 577	39	—	39	—	29	29	- 6	4	3 581
Iselin	8 731	77	1	78	—	18	18	—	60	8 791
St. Johann	8 831	102	1	103	—	75	75	5	33	8 864
Kleinbasel	23 542	361	1	362	11	270	281	6	87	23 629
Altstadt	1 605	—	1	1	8	27	35	—	-34	1 571
Clara	1 937	27	—	27	3	11	14	—	13	1 950
Wettstein	2 774	—	—	—	—	15	15	—	-15	2 759
Hirzbrunnen	3 538	—	—	—	—	43	43	—	-43	3 495
Rosental	2 220	20	—	20	—	4	4	—	16	2 236
Matthäus	7 384	272	—	272	—	115	115	5	162	7 546
Klybeck	2 980	19	—	19	—	47	47	1	-27	2 953
Kleinhüningen	1 104	23	—	23	—	8	8	—	15	1 119
Landgemeinden	6 622	224	2	226	2	10	12	1	215	6 837
Riehen	6 371	207	2	209	2	9	11	1	199	6 570
Bettingen	251	17	—	17	—	1	1	—	16	267
Ganzer Kanton	89 331	1 584	13	1 597	17	606	623	- 3	971	90 302

<sup>1</sup> Fortschreibung. Wohnungen mit Küche.Veränderung des Wohnungsbestandes nach Zimmerzahl seit 1963<sup>1</sup>

Jahresende	Wohnungen mit ... Zimmern										Alle Wohnungen <sup>2</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	
Grundzahlen											
1963	8 246	22 267	32 272	11 233	3 667	1 894	1 433	1 034	454	782	83 409
1964	8 979	22 499	32 716	11 344	3 683	1 909	1 440	1 041	455	777	84 970
1965	9 543	22 759	33 223	11 475	3 745	1 923	1 456	1 050	456	775	86 532
1966	9 949	23 018	33 578	11 618	3 831	1 955	1 457	1 051	454	765	87 803
1967	10 211	23 163	33 733	11 699	3 850	1 957	1 458	1 053	448	754	88 453
1968	10 601	23 304	33 885	11 857	3 898	1 961	1 457	1 050	445	746	89 331
1969	11 057	23 473	34 142	11 950	3 917	1 961	1 458	1 045	438	734	90 302
Promilleverteilung											
1963	99	267	387	135	44	23	17	12	5	9	1 000
1964	106	265	385	134	43	22	17	12	5	9	1 000
1965	110	263	384	133	43	22	17	12	5	9	1 000
1966	113	262	382	132	44	22	17	12	5	9	1 000
1967	115	262	381	132	44	22	16	12	5	9	1 000
1968	119	261	379	133	44	22	16	12	5	8	1 000
1969	122	260	378	132	44	22	16	12	5	8	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung. Wohnungen mit Küche oder Kochnische. <sup>2</sup> Einschließlich 127 vermietete Wohnungen, deren Zimmeranzahl anlässlich der Wohnungszählung 1960 nicht ermittelt werden konnte.

## Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt

### Promilleverteilung der Wohnungen nach Bauperiode, Wohndichte und Besitzverhältnis 1960<sup>1</sup>

Besitzverhältnis	Wohnungen mit ... Bewohnern pro Wohnraum in Promille aller Wohnungen								Bewohner pro Wohnraum
	Bis 0,50	0,51–0,75	0,76–1,00	1,01–1,25	1,26–1,50	1,51–2,00	2,01 u. m.	Total	
Vor 1947 erbaute Wohnungen									
Eigentümerwohnungen	486	264	182	28	27	11	2	1 000	0,57
Mieterwohnungen	235	197	380	16	110	54	8	1 000	0,86
Genossenschaftswohnungen	174	277	314	54	130	48	3	1 000	0,90
Wohnungen zusammen <sup>2</sup>	279	215	339	21	95	45	6	1 000	0,78
Nach 1947 erbaute Wohnungen									
Eigentümerwohnungen	261	339	333	42	20	4	1	1 000	0,68
Mieterwohnungen	116	150	475	23	141	86	9	1 000	0,99
Genossenschaftswohnungen	55	197	390	60	216	78	4	1 000	1,04
Wohnungen zusammen <sup>2</sup>	112	173	447	33	149	79	7	1 000	0,98

<sup>1</sup> Wohnungszählung. <sup>2</sup> Einschließlich Pächterwohnung sowie Dienst- und Freiwohnungen.

### Leerwohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode, Dauer des Leerstehens und Wohngebiet 1969<sup>1</sup>

Bauperiode Dauer des Leerstehens Wohngebiet	Leere Wohnungen mit ... Zimmern							Davon				
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total	Eigent.- woh- nungen	Ein- familien- häuser	Nur zum Kauf	Schon ver- mietet	Noch nie be- wohnt
Nach Bauperiode												
Bis 1920	—	1	2	1	—	4	8	*	*	*	*	*
1921–1967	2	2	3	—	1	4	12	*	*	*	*	*
1968–1969	2	1	—	—	6	1	10	*	*	*	*	*
Nach Dauer des Leerstehens												
Bis 1 Monat	1	1	2	—	4	2	10	*	*	*	*	*
1 bis 3 Monate	3	2	3	1	—	5	14	*	*	*	*	*
4 bis 12 Monate	—	1	—	—	3	2	6	*	*	*	*	*
Über 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	*	*	*	*	*
Nach Wohngebiet												
Innerstadt <sup>2</sup>	—	1	1	—	1	4	7	3	3	3	1	3
St. Alban, Bruderholz	—	—	1	—	2	1	4	1	2	2	1	1
Äußeres Großbasel <sup>3</sup>	3	1	2	—	—	3	9	—	2	—	4	2
Altes Kleinbasel <sup>4</sup>	1	2	1	1	—	—	5	—	—	—	4	—
Neues Kleinbasel <sup>5</sup>	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—
Landgemeinden	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	4
Kanton	4	4	5	1	7	9	30	4	8	6	10	10

<sup>1</sup> Erhebung jeweils am 1. Dezember. <sup>2</sup> Altstadt Großbasel, Vorstädte, Am Ring, Breite. <sup>3</sup> Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. <sup>4</sup> Altstadt Kleinbasel, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. <sup>5</sup> Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

### Leere Wohnungen seit 1935

Stichtag 1. Dezember	1935	1940	1945	1950	1955	1960	1965	1966	1967	1968	1969
Zahl der Leerwohnungen	1 918	1 661	86	437	150	75	98	68	43	42	30
Leerwohnungen in Promille des Wohnungsbestandes	36	30	2	7	2	1	1	1	0	0	0

## Verkehrsleistungen der Basler Verkehrsbetriebe seit 1957

Jahres- ende	Betriebslänge in Kilometer <sup>1</sup>				Wagenbestand		Wagenkilometer in 1000		Beförderte Personen		
	Strassen- bahn	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Per- sonen- fahr- zeuge	Dienst- fahr- zeuge	Total	Pro km Betriebs- länge	Total in 1000	Pro km Betr.- länge in 1000	Pro Wagen- km
1957	69,6	6,4	27,1	103,1	429	42	18 366	178,1	84 576	820	4,6
1958	67,8	6,4	28,9	103,1	438	40	18 503	179,5	84 153	816	4,5
1959	67,6	6,4	29,2	103,2	436	40	18 739	181,6	86 118	834	4,6
1960	67,6	6,4	29,1	103,1	423	40	18 386	178,3	89 339	867	4,9
1961	64,8	6,4	29,1	100,3	435	39	18 453	183,9	92 628	923	5,0
1962	64,7	6,4	29,8	100,9	447	39	18 884	187,2	94 907	940	5,0
1963	64,5	6,4	29,8	100,7	448	36	19 009	188,7	100 038	993	5,2
1964	64,5	6,4	29,8	100,7	448	36	19 124	189,9	102 726	1 020	5,4
1965	64,5	6,4	29,8	100,7	453	36	18 520	183,9	103 450	1 027	5,5
1966	61,0	6,4	33,3	100,7	444	26	18 276	181,4	102 445	1 017	5,6
1967	61,1	6,4	33,3	100,8	450	21	18 449	183,0	103 449	1 026	5,6
1968	61,1	11,2	28,5	100,8	460	18	18 189	180,4	105 131	1 043	5,7
1969	61,1	11,2	32,5	104,8	468	18	18 451	176,0	108 814	1 038	5,9

<sup>1</sup> Länge der fahrplanmäßig befahrenen Strecken; effektive Geleislänge 1969 138,002 km.

## Betriebsrechnung der Basler Verkehrsbetriebe seit 1957

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken		
	Betriebs- ein- nahmen	Davon aus Personen- verkehr	Übrige	Total	Betriebs- aus- gaben	Zinsen, Abschrei- bungen	Total
1957	24 314,4	23 259,2	149,1	24 463,5	22 924,1	2 294,7	25 218,8
1958	25 162,3	24 067,2	48,7	25 211,0	24 120,7	2 564,1	26 684,8
1959	26 571,6	24 650,0	52,3	26 623,9	25 162,9	2 696,7	27 859,6
1960	27 682,5	25 588,4	63,3	27 745,8	26 857,8	3 034,0	29 891,8
1961	28 799,5	26 613,5	119,5	28 919,0	28 023,3	3 382,7	31 406,0
1962	31 742,4	29 450,5	120,3	31 862,7	30 965,2	3 635,1	34 600,3
1963	33 325,1	30 792,9	823,7	34 148,8	33 776,4	3 573,5	37 349,9
1964	33 718,9	31 437,2	452,6	34 171,5	35 490,8	3 688,8	39 179,6
1965	36 290,5	33 607,5	477,1	36 767,6	36 115,6	3 585,7	39 701,3
1966	38 455,2	35 699,1	602,9	39 058,1	39 484,6	4 331,5	43 816,1
1967	38 915,1	36 000,9	647,5	39 562,6	40 785,8	5 246,3	46 032,1
1968	39 547,6	36 476,6	520,8	40 068,4	42 201,2	5 573,7	47 774,9
1969	43 402,6	40 031,9	514,0	43 916,6	42 956,6	5 778,5	48 735,1

## Einnahmen der Basler Verkehrsbetriebe aus dem Personenverkehr seit 1961

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Einnahmen pro beförderte Person in Rappen			
	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente	Total	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente <sup>1</sup>	Total
1961	9 396,3	7 123,1	10 094,1	26 613,5	37,5	34,4	21,5	28,7
1962	10 137,6	7 633,6	11 679,3	29 450,5	43,0	39,7	22,4	31,0
1963	10 472,2	7 880,4	12 440,3	30 792,9	43,1	39,7	22,2	30,8
1964	10 544,8	7 936,1	12 956,3	31 437,2	43,1	39,7	22,2	30,6
1965	13 569,9	7 057,8	12 979,8	33 607,5	47,2	41,0	22,6	32,5
1966	17 207,4	5 752,8	12 738,9	35 699,1	49,8	42,5	23,4	34,8
1967	17 577,8	5 599,7	12 823,4	36 000,9	49,6	42,6	23,3	34,8
1968	17 710,5	5 691,7	13 074,4	36 476,6	49,5	42,7	23,3	34,7
1969	18 416,4	7 304,6	14 310,9	40 031,9	54,7	48,5	23,8	36,8

<sup>1</sup> Berechnet auf Grund der Annahme einer pauschalen Benützung der persönlichen Abonnemente.

## Verkehr

## Betriebsausgaben der Basler Verkehrsbetriebe seit 1960

Jahr	Betriebsausgaben in 1000 Franken					Betriebsausgaben pro Wagen-km in Rp.			
	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt	Zusammen	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt
1960	2 334,7	17 326,6	3 368,1	3 828,4	26 857,8	12,7	94,3	18,3	20,8
1961	2 322,6	18 196,3	3 596,9	3 907,5	28 023,3	12,6	98,6	19,5	21,1
1962	2 620,4	20 577,6	3 597,5	4 169,7	30 965,2	13,8	109,0	19,0	22,1
1963	2 836,7	22 395,9	3 837,8	4 706,0	33 776,4	14,9	117,8	20,2	24,8
1964	3 091,6	23 278,6	4 295,8	4 824,8	35 490,8	16,2	121,7	22,5	25,2
1965	3 150,9	24 015,3	3 899,0	5 050,3	36 115,5	17,0	129,6	21,0	27,2
1966	3 213,9	25 500,7	5 233,0	5 537,0	39 484,6	17,6	139,5	28,6	30,3
1967	3 427,1	26 251,2	5 246,1	5 861,4	40 785,8	18,5	142,3	28,4	31,7
1968	3 422,8	26 784,1	5 669,2	6 325,1	42 201,1	18,8	147,2	31,1	34,7
1969	3 649,1	26 957,6	6 010,6	6 339,3	42 956,6	19,7	146,1	32,5	34,3

## Basler Vorortsbahnen seit 1961

Jahr	Betriebslänge in km	Personenfahrzeuge	Fahrzeugkilometer in 1000 <sup>1</sup>	Beförderte Personen in 1000	Einnahmen in 1000 Fr.			Ausgaben in 1000 Fr.	
					Personenverkehr	Güterverkehr <sup>2</sup>	Total <sup>3</sup>	Betrieb	Total <sup>3</sup>
Birsigthalbahn – Bahnverkehr									
1961	16,1	28	4 232	3 132	1 195,0	69,0	1 699,9	1 439,3	1 652,5
1962	16,1	28	4 333	3 279	1 259,6	60,7	1 720,5	1 498,0	1 771,5
1963	16,1	28	4 429	3 196	1 350,2	64,6	1 866,0	1 837,5	2 108,9
1964	16,1	28	4 488	3 243	1 411,3	62,0	5 001,3	1 918,6	4 636,7
1965	16,1	31	4 497	3 147	1 532,2	63,2	2 424,0	2 099,7	2 327,7
1966	16,1	28	4 712	3 177	1 577,4	45,4	2 601,7	2 341,2	2 621,1
1967	16,1	28	4 879	3 265	1 686,1	40,0	2 746,3	2 605,2	3 287,4
1968	16,1	28	4 890	3 384	1 790,8	98,3	3 399,7	2 630,6	3 171,8
1969	16,1	28	5 009	3 484	1 969,6	131,3	3 542,8	2 929,6	3 597,5
Birsigthalbahn – Autobus- und Camionnageverkehr									
1961	8,8	4	118	120	46,1	69,7	118,6	119,5	137,8
1962	8,8	4	117	117	44,5	84,6	147,4	156,3	173,6
1963	8,8	2	114	138	53,6	96,7	171,7	184,1	201,3
1964	8,8	2	122	128	54,3	97,4	176,5	189,0	205,1
1965	8,8	3	103	129	64,5	108,9	184,8	176,5	194,9
1966	8,8	3	103	131	76,2	111,0	202,6	203,5	218,5
1967	8,8	3	107	152	71,5	113,1	218,3	225,1	246,3
1968	8,8	2	114	173	80,1	54,8	256,7	230,4	283,0
1969	8,8	4	111	177	98,7	48,1	250,8	244,4	281,6
Birseckbahn									
1961	8,5	26	948	2 708	874,4	.	928,9	939,8	969,8
1962	8,5	26	947	2 810	910,0	.	956,9	963,6	1 030,5
1963	8,5	26	934	2 696	992,9	.	1 040,8	1 134,0	1 164,0
1964	8,5	26	941	2 740	1 017,8	.	1 082,8	1 301,5	1 333,7
1965	8,5	25	931	2 686	1 113,0	.	1 181,3	1 329,3	1 366,8
1966	8,5	25	915	2 652	1 119,9	.	1 182,8	1 373,9	1 386,5
1967	8,5	25	916	2 624	1 207,7	.	1 285,5	1 464,9	1 512,6
1968	8,5	24	889	2 716	1 245,9	.	1 315,7	1 389,4	1 441,1
1969	8,5	24	878	2 798	1 278,1	.	1 414,8	1 556,1	1 607,2

<sup>1</sup> Birsigthalbahn-Bahnverkehr in Achskilometer, berechnet auf Grund aller Fahrzeuge (einschließlich 1 Güterwagen, Bestand 1969); Birsigthalbahn-Autobus- und -Camionnageverkehr, berechnet auf Grund aller Fahrzeuge (einschließlich 4 Lastwagen, Bestand 1969).  
<sup>2</sup> Einschließlich Post- und Gepäckverkehr sowie Bahnersatz (Autogüterdienst). Postverkehr bis Ende Mai 1966. <sup>3</sup> Birsigthalbahn: Betriebsrechnung einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung; 1964 finanzielle Sanierung.

## Eisenbahnverkehr in den Basler Bahnhöfen seit 1955

Jahr	Personenverkehr in Tausend			Güterverkehr in Tausend				Transit	Einnahmen in 1000 Fr.	
	Ein- fache Fahrt	Hin- und Rück- fahrt	Abonne- mente	Fracht- brief- ver- sand <sup>1</sup>	Fracht- brief- emp- fang <sup>1</sup>	Güter- tonnen- ver- sand <sup>2</sup>	Güter- tonnen- emp- fang		Personen- verkehr <sup>3</sup>	Güter- verkehr <sup>4</sup>
Schweizerische Bundesbahnen – Bundesbahnhof <sup>5</sup>										
1955	359,4	810,6	97,9	1 487	1 148	5 370,8	4 244,4	.	17 518,0	59 346,3
1956	348,1	818,3	94,1	1 497	1 134	5 770,6	4 135,1	.	17 759,9	62 484,5
1957	371,1	851,9	103,1	1 463	1 150	5 603,0	3 929,7	.	18 765,8	62 563,5
1958	421,0	856,9	97,4	1 380	1 107	4 908,6	3 200,8	.	19 563,4	56 513,3
1959	382,8	892,1	94,6	1 389	1 127	4 998,9	3 596,3	.	20 504,1	64 239,9
1960	421,7	830,1	95,3	1 480	1 083	6 383,7	3 933,9	.	21 407,1	75 938,0
1961	435,2	846,7	96,9	1 514	1 049	6 791,7	4 224,0	.	23 482,3	85 052,5
1962	439,1	900,5	108,9	1 510	1 040	7 076,6	4 677,3	.	24 949,9	90 633,4
1963	460,1	938,9	100,5	1 533	1 027	7 735,9	4 928,8	.	25 764,1	103 783,4
1964	457,5	1 032,3	97,4	1 477	1 017	7 159,2	4 911,0	.	28 569,5	85 276,3
1965	462,6	908,1	90,3	1 382	971	7 724,1	5 042,4	.	29 029,8	80 752,2
1966	469,4	927,7	90,1	1 333	888	8 285,6	4 731,3	.	29 927,0	83 203,4
1967	458,4	941,9	87,4	1 641	1 016	7 328,3	4 469,5	.	30 685,9	92 239,5
1968	469,2	959,8	90,2	1 646	1 016	7 329,0	4 596,9	.	32 159,2	96 105,3
1969	457,8	1 034,6	82,3	1 620	1 030	7 932,4	5 508,5	.	34 233,4	100 820,8
Deutsche Bundesbahn – Badischer Bahnhof										
1955	393,6	78,2	1,8	214	208	549,8	846,7	2 793,4	3 705,0	16 664,4
1956	453,1	77,7	2,2	221	220	524,6	851,7	3 054,0	3 730,1	18 233,1
1957	473,4	76,3	2,7	226	237	566,6	900,8	3 235,2	3 663,7	20 268,2
1958	438,1	76,8	1,5	220	228	563,6	703,4	2 854,0	5 314,3	17 687,6
1959	396,4	75,6	1,9	230	163	519,5	693,0	3 379,0	6 089,8	20 540,4
1960	443,8	72,8	1,4	258	173	568,3	641,7	3 758,1	6 633,4	22 659,7
1961	502,4	76,0	1,1	285	189	793,8	845,6	4 536,6	7 135,2	29 730,4
1962	532,9	71,5	1,0	294	190	745,7	797,6	4 499,6	7 330,1	31 282,3
1963	411,4	70,7	0,9	234	166	278,1	775,2	5 414,5	6 523,0	30 903,2
1964	483,3	74,9	0,7	233	186	577,9	809,0	5 436,3	7 557,2	26 033,1
1965	472,0	81,1	0,9	229	183	632,0	836,1	5 293,6	8 495,8	29 500,4
1966	479,9	75,5	0,9	222	182	548,6	843,8	5 457,3	9 167,3	32 690,1
1967	472,8	81,9	1,0	227	171	561,8	777,4	5 690,3	9 892,6	32 850,7
1968	490,3	79,5	0,9	228	172	610,9	980,5	5 997,3	10 571,0	36 495,1
1969	454,4	81,3	1,0	223	171	710,9	911,3	7 118,2	10 586,7	35 879,0
Société Nationale des Chemins de fer français – Elsässer Bahnhof										
1955	55,7	30,0	.	32	108	307,6	2 952,3	.	1 656,5	15 886,4
1956	58,3	30,6	.	45	104	328,0	2 758,7	.	1 610,3	15 284,1
1957	55,6	32,7	.	44	99	415,0	2 587,2	.	1 518,8	14 755,7
1958	74,6	34,4	.	42	89	364,2	1 996,7	.	1 572,6	14 933,4
1959	74,8	36,6	.	46	112	411,1	2 188,7	.	1 629,0	21 166,1
1960	76,7	41,3	.	42	121	401,6	2 393,7	.	1 669,8	22 131,8
1961	82,0	39,6	.	38	113	411,9	2 774,6	.	1 818,5	24 602,2
1962	80,6	45,1	.	45	130	489,1	2 995,3	.	1 982,3	28 727,2
1963	92,8	28,0	.	46	116	461,5	3 262,0	.	2 145,4	28 080,6
1964	87,0	34,5	.	52	116	537,6	3 476,6	.	2 181,9	30 625,6
1965	80,6	40,7	.	40	99	506,8	3 351,4	.	2 211,1	25 844,1
1966	82,5	42,3	.	33	89	591,3	3 151,6	.	2 336,6	23 858,7
1967	75,8	38,5	.	29	81	518,7	3 301,9	.	2 259,7	20 902,3
1968	78,2	28,6	.	29	83	618,2	3 030,5	.	2 213,9	19 805,2
1969	71,1	32,9	.	31	89	703,7	3 704,4	.	2 065,9	20 273,1

<sup>1</sup> SBB: ab 1963 einschließlich solche für Tiersendungen. <sup>2</sup> DB: ab 1. Dezember 1963 ohne Wagenladungsgüter nach der Schweiz. <sup>3</sup> DB und SNCF einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expresverkehr. <sup>4</sup> SBB: einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expresverkehr; SNCF: bis 1965 in Nouveaux Francs, seit 1966 in Schweizer Franken. <sup>5</sup> Einschließlich Kleinhüningen-Hafen, St. Johann-Bahnhof und -Hafen und Auhafen Birstelden.

## Verkehr

## Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mülhausen seit 1962

Jahr	Flugzeugbewegungen <sup>1</sup>		Passagiere im kommerziellen Verkehr <sup>2</sup>			Kommerzieller Güterverkehr in Tonnen			
	Total	Davon kommerzielle <sup>2</sup>	Lokalverkehr <sup>3</sup>	Direkter Transit <sup>4</sup>	Zusammen	Lokalfracht <sup>3</sup>	Lokalpost <sup>3</sup>	Direkter Transit <sup>4</sup>	Zusammen
Linienverkehr									
1962	8 212	8 212	138 815	41 496	180 311	3 451	795	1 381	5 627
1963	9 729	9 729	162 842	42 977	205 819	4 934	778	1 343	7 055
1964	10 189	10 189	188 772	39 035	227 807	4 928	826	1 359	7 113
1965	10 332	10 332	225 341	31 205	256 546	5 754	890	1 418	8 062
1966	10 971	10 971	200 280	31 039	231 319	7 103	950	1 875	9 928
1967	12 761	12 761	253 747	30 172	283 919	4 936	1 023	2 312	8 271
1968	13 268	13 268	270 592	36 017	306 609	6 562	1 215	3 583	11 360
1969	13 958	13 958	317 916	31 572	349 488	8 750	1 454	3 143	13 347
Bedarfsverkehr <sup>5</sup>									
1962	31 313	3 565	62 516	8 466	70 982	440	19	209	668
1963	32 136	4 063	80 126	7 245	87 371	517	11	201	729
1964	43 869	4 356	84 981	7 681	92 662	590	22	364	976
1965	51 734	5 260	127 318	5 782	133 100	550	14	491	1 055
1966	60 193	7 774	311 777	7 026	318 803	401	15	194	610
1967	63 345	7 897	289 940	8 883	298 823	584	13	282	879
1968	62 404	7 239	256 039	6 001	262 040	624	14	234	872
1969	65 453	7 113	248 919	8 138	257 057	958	17	193	1 168
Gesamtverkehr									
1962	39 525	11 777	201 331	49 962	251 293	3 891	814	1 590	6 295
1963	41 865	13 792	242 968	50 222	293 190	5 451	789	1 544	7 784
1964	54 058	14 545	273 753	46 716	320 469	5 518	848	1 723	8 089
1965	62 066 <sup>6</sup>	15 592	352 659	36 987	389 646	6 304	904	1 909	9 117
1966	71 164	18 745	512 057	38 065	550 122	7 504	965	2 069	10 538
1967	76 106	20 658	543 687	39 055	582 742	5 520	1 036	2 594	9 150
1968	75 672	20 507	526 631	42 018	568 649	7 186	1 229	3 817	12 232
1969	79 411	21 071	566 835	39 710	606 545	9 708	1 471	3 336	14 515
Anteil der Swissair am Gesamtverkehr <sup>7</sup>									
1962	6 905	6 061	73 448	42 792	116 240	1 444	340	1 112	2 896
1963	7 617	6 652	83 863	42 784	126 647	1 440	367	1 167	2 974
1964	9 649	6 477	84 973	39 592	124 565	1 541	398	1 152	3 091
1965	11 235	6 664	107 554	30 532	138 086	2 123	433	1 175	3 731
1966	11 102	7 814	141 965	30 328	172 293	3 212	429	1 187	4 828
1967	12 783	9 949	204 382	28 391	232 773	4 078	437	1 184	5 699
1968	13 561	9 914	222 553	34 915	257 468	5 490	622	1 202	7 314
1969	11 534	9 999	245 499	31 619	277 118	6 595	791	1 131	8 517
Anteil der Balair am Gesamtverkehr									
1962	2 064	1 687	21 648	1 505	23 153	81	—	23	104
1963	2 389	2 002	31 090	1 142	32 232	42	0	31	73
1964	2 339	2 065	28 635	1 171	29 806	54	0	24	78
1965	3 119	2 445	39 446	818	40 264	52	—	31	83
1966	4 129	2 570	42 160	832	42 992	108	—	24	132
1967	4 873	2 939	56 479	152	56 631	114	—	20	134
1968	3 787	1 815	51 308	147	51 455	134	—	—	134
1969	2 876	957	37 077	102	37 179	446	—	—	446

<sup>1</sup> Landungen und Starte zusammen. <sup>2</sup> Einschließlich Rundflüge. <sup>3</sup> Ankünfte und Abflüge einschließlic Flugzeugwechsel. <sup>4</sup> Nur einmal gezählt. <sup>5</sup> Einschließlich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. Seit Mai 1966 einschließlic linienmäßig betriebener Bedarfsverkehr. <sup>6</sup> 58 340 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen 1969: 4734 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften, 53 198 von Privatflügen und 408 von Militärflügen. <sup>7</sup> Einschließlic Balair-Flüge auf Rechnung der Swissair.

## Monatliche Umschlagsmengen in den Rheinhäfen beider Basel in Tonnen seit 1963

Monat	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Januar	151 885	367 139	613 173	601 834	623 422	561 896	471 059
Februar	26 419	332 398	569 212	567 623	516 657	569 595	497 843
März	572 598	515 576	613 037	593 882	570 385	664 645	629 864
April	931 386	805 392	634 812	594 770	688 118	554 554	682 599
Mai	1 007 360	819 277	830 033	692 355	704 481	706 372	832 567
Juni	963 525	888 457	859 715	805 336	912 661	842 035	951 537
Juli	971 361	814 923	922 558	875 056	813 721	792 310	987 403
August	922 433	560 576	788 470	795 414	705 983	704 899	769 305
September	833 747	503 248	750 813	731 212	671 474	703 616	782 646
Oktober	717 141	587 602	669 679	712 797	612 389	736 188	515 975
November	622 065	624 929	677 567	698 882	574 238	542 712	444 876
Dezember	560 927	701 453	686 181	737 995	518 491	429 791	450 934
Zusammen	8 280 847	7 529 970	8 615 250	8 407 156	7 912 020	7 808 613	8 016 608

## Umschlagsmengen nach Hafenanlage in Tonnen seit 1957

Jahr	St. Johann		Kleinhüningen		Birsfelden und Au <sup>1</sup>		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1957	404 737	21 125	3 082 320	281 910	1 541 482	64 786	5 028 539	367 821
1958	427 713	24 477	2 523 320	224 814	1 622 437	45 252	4 573 470	294 543
1959	439 121	36 382	2 446 103	263 420	1 664 013	49 312	4 549 237	349 114
1960	515 903	42 026	3 503 094	336 175	2 440 587	123 965	6 459 584	502 166
1961	530 697	37 517	3 330 187	229 031	2 632 582	57 479	6 493 466	324 027
1962	602 421	24 346	3 318 019	240 413	2 867 143	29 236	6 787 583	293 995
1963	593 235	24 820	3 637 870	238 221	3 729 107	57 594	7 960 212	320 635
1964	551 625	32 341	2 997 575	321 415	3 583 450	43 564	7 132 650	397 320
1965	598 852	40 102	3 277 494	556 719	4 077 868	64 215	7 954 214	661 036
1966	646 565	24 643	3 381 584	334 264	3 984 125	35 975	8 012 274	394 882
1967	657 187	19 834	3 203 248	273 447	3 709 209	49 095	7 569 644	342 376
1968	557 616	21 397	2 935 988	249 613	3 995 196	48 803	7 488 800	319 813
1969	553 478	23 149	2 947 125	237 049	4 206 652	49 155	7 707 255	309 353

<sup>1</sup> Interner Verkehr Kleinhüningen-Birsfelden und Au nicht eingeschlossen.

## Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1957

Jahr	Bergfahrt		Talfahrt					
	Kohle, Koks, Briquettes	Flüssige Brennstoffe	Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel	Verschiedene Güter	Chemische u. elektrochem. Produkte	Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel	Erze, Abfallprodukte	Verschiedene Güter
1957	2 099 407	1 119 919	792 709	1 016 504	31 381	71 465	166 141	98 834
1958	1 556 877	1 280 102	844 693	891 798	25 670	73 756	86 728	108 389
1959	1 469 698	1 149 523	788 280	1 141 736	45 537	87 660	61 822	154 095
1960	1 931 298	1 789 785	945 384	1 793 117	64 010	67 568	185 552	185 036
1961	1 520 852	1 824 183	870 679	2 277 752	44 703	63 040	82 023	134 261
1962	1 495 526	2 030 975	958 812	2 302 270	43 360	59 691	84 543	106 401
1963	1 776 337	2 709 260	863 456	2 611 159	54 529	46 807	105 487	113 812
1964	1 049 503	2 845 667	872 255	2 365 225	67 807	70 549	82 593	176 371
1965	1 125 145	3 387 980	818 650	2 622 439	66 453	210 265	120 880	263 438
1966	845 563	3 166 128	1 055 483	2 945 100	41 908	64 735	49 621	238 618
1967	628 849	2 678 298	1 136 404	3 126 093	49 250	56 550	32 016	204 560
1968	543 220	2 986 079	858 455	3 101 046	40 619	36 679	36 013	206 502
1969	418 858	3 397 922	863 621	3 026 854	30 473	39 099	43 039	196 742

## Verkehr

Monatliche Umschlagsmengen nach Nationalität der Schiffe in Tonnen 1969<sup>1</sup>

Monat	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Holland	Belgien	Österreich	Übrige	Total
Bergfahrt								
Januar	214 942	23 539	87 754	93 960	25 729	2 723	—	448 647
Februar	247 492	26 087	77 675	94 467	26 452	2 952	—	475 125
März	308 130	22 793	111 949	121 209	31 826	4 705	—	600 612
April	324 286	18 964	107 675	157 585	37 790	3 193	—	649 493
Mai	360 337	27 404	150 319	202 554	59 408	4 101	250	804 373
Juni	398 325	39 797	182 542	252 566	45 591	4 059	—	922 880
Juli	417 492	30 881	198 544	236 791	69 510	4 167	—	957 385
August	349 265	31 030	143 477	168 842	46 381	2 648	465	742 108
September	370 645	25 518	142 679	170 750	34 918	4 996	941	750 447
Oktober	266 956	21 657	67 503	111 546	26 381	1 881	—	495 924
November	253 035	20 979	50 370	80 038	23 290	3 137	298	431 147
Dezember	243 190	18 641	53 211	91 171	19 459	2 921	521	429 114
Zusammen	3 754 095	307 290	1 373 698	1 781 479	446 735	41 483	2 475	7 707 255
Talfahrt								
Januar	12 108	520	3 501	3 680	2 241	362	—	22 412
Februar	11 217	500	2 796	6 078	1 276	851	—	22 718
März	13 468	923	3 633	6 243	3 620	1 365	—	29 252
April	17 687	1 389	2 796	7 696	1 854	1 684	—	33 106
Mai	18 600	260	2 611	3 974	1 507	1 242	—	28 194
Juni	12 580	502	3 525	7 416	2 514	2 120	—	28 657
Juli	15 898	765	2 369	7 281	3 279	426	—	30 018
August	14 125	708	3 010	7 533	1 131	664	26	27 197
September	14 040	646	3 659	9 767	2 428	946	713	32 199
Oktober	10 100	510	1 744	5 071	1 284	1 342	—	20 051
November	7 536	250	1 035	2 891	1 614	403	—	13 729
Dezember	11 675	714	3 329	3 678	1 760	403	261	21 820
Zusammen	159 034	7 687	34 008	71 308	24 508	11 808	1 000	309 353

<sup>1</sup> Rheinhäfen beider Basel.Schiffsregister der Rhein- und Kanalflotte seit 1954<sup>1</sup>

Jahres- ende	Schiffe						Tragfähigkeit in Tonnen <sup>4</sup>			
	Schlepp-, Schub- boote <sup>2</sup>	Kähne, Schub- leichter	Rhein- Motor- schiffe	Kanal- schiffe	Übrige <sup>3</sup>	Total	Kähne, Schub- leichter	Rhein- Motor- schiffe	Kanal- schiffe	Total
1954	19	47	237	56	5	364	57 735	189 631	18 018	265 384
1955	19	47	236	55	6	363	57 730	192 121	17 681	267 532
1956	15	52	242	45	7	361	62 624	199 425	14 875	276 924
1957	16	51	264	45	8	384	61 608	225 957	14 875	302 440
1958	17	47	292	45	8	409	58 192	262 380	14 875	335 447
1959	17	49	314	32	9	421	60 986	287 212	10 510	358 708
1960	16	55	326	26	10	433	69 783	297 654	8 343	375 780
1961	16	58	333	21	9	437	75 678	305 614	6 792	388 084
1962	16	75	337	21	9	458	99 335	310 038	6 792	416 165
1963	18	79	344	21	11	473	105 643	320 304	6 775	432 722
1964	20	81	355	19	11	486	108 379	331 312	6 118	445 809
1965	21	86	356	16	11	490	115 442	332 621	5 192	453 255
1966	21	88	359	11	12	491	118 204	335 302	3 510	457 016
1967	21	96	349	10	12	488	126 932	337 320	3 151	467 403
1968	18	90	350	5	13	476	117 830	340 739	1 658	460 227
1969	15	82	321	5	13	436	106 674	320 713	1 658	429 045

<sup>1</sup> Einschließlich der im Schiffsregister von Zürich und Zug eingetragenen Schiffe der Rhein- und Kanalflotte. <sup>2</sup> Ab 1968 nur noch Schleppboote. <sup>3</sup> Einschließlich Personen- und Spezialschiffe. <sup>4</sup> Ohne Personen- und Spezialschiffe.

## Schiffsregister der schweizerischen Hochseeflotte seit 1963

Schiffe, Tonnage	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Schiffe	32	30	31	32	33	31	31
Brutto-Registertonnen	169 223	161 039	182 727	194 172	204 616	198 373	202 292
Netto-Registertonnen	93 529	89 309	105 202	113 349	119 152	116 609	120 027

## Materiallagerplätze Dreispitz und Industriegeleise St.Johann seit 1963

Eisenbahngüterverkehr	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Materiallagerplätze Dreispitz							
Vermietete Lagerplätze in m <sup>2</sup>	311 290	309 427	307 178	317 556	310 481	311 086	311 086
Eisenbahngüterverkehr in t	465 456	489 158	501 103	439 550	439 410	480 344	548 745
Empfang in t	340 531	355 051	357 078	322 473	323 125	345 856	397 882
Versand in t	124 925	134 107	144 025	117 077	116 285	134 488	150 863
In Wagenachsen	100 352	104 638	97 053	82 032	80 993	86 766	103 606
Industriegeleise St.Johann — Güterverkehr in Wagenachsen							
Kohlenstraße, Rheinhafen	80 739	75 737	81 467	81 734	79 091	72 288	70 399
Vogesenstraße	1 684	1 616	1 672	1 520	1 304	1 396	1 838
Voltastraße, Schlachthof	3 736	2 822	2 572	2 338	1 876	1 796	1 948
Wasenboden	3 074	4 493	4 280	4 230	4 166	3 593	3 352
Zusammen	89 233	84 668	89 991	89 822	86 437	79 073	77 537

Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1962<sup>1</sup>

Fahrzeugart	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Fahrzeugbestand								
Automobile zusammen	34 882	37 751	41 120	43 920	46 213	47 363	50 566	54 918
Personenwagen <sup>2</sup>	31 518	34 188	37 219	39 913	42 090	43 272	46 277	50 319
Autocars	74	75	82	87	95	105	108	124
Lieferwagen	1 090	1 186	1 235	1 163	1 092	1 041	966	963
Lastwagen <sup>3</sup>	1 713	1 756	1 968	2 091	2 243	2 322	2 460	2 694
Spezialfahrzeuge <sup>4</sup>	487	546	616	666	693	623	755	818
Landwirtschaftl. Fahrzeuge	*	100	110	99	107	115	115	121
Motorräder zusammen	15 446	16 571	17 494	17 924	18 515	18 653	19 121	20 446
Motorräder	911	826	711	684	664	662	625	671
Roller	2 880	2 597	2 404	2 207	2 052	1 821	1 590	1 684
Kleinmotorräder	3 977	3 720	3 309	2 711	2 677	2 148	1 909	1 724
Motorfahrräder	7 678	9 428	11 070	12 322	13 122	14 022	14 997	16 367
Motorfahrzeuge zusammen	50 328	54 422	58 724	61 943	64 835	66 131	69 802	75 485
Fahrräder	68 785	64 759	60 538	55 576	50 773	48 580	46 316	45 163
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner								
Automobile zusammen	150,9	161,4	173,9	185,1	194,9	199,8	213,3	230,2
Personenwagen	136,3	146,2	157,4	168,2	177,5	182,6	195,2	210,9
Motorräder zusammen	66,8	70,8	74,0	75,5	78,1	78,7	80,6	85,7
Motorfahrzeuge zusammen	217,7	232,7	248,4	261,0	273,4	279,0	294,4	316,4
Fahrräder	297,5	276,9	256,1	234,2	214,1	204,9	195,3	189,3

<sup>1</sup> Motorfahrzeugbestand (ohne Motorfahrräder) Ende September, Motorfahrrad- und Fahrradbestand am Jahresende. <sup>2</sup> Einschließlich Kombiwagen, Kabinenroller, Kleinbusse und leichte Geländewagen, 1969 einschließlich 217 Taxi mit Standplatz. <sup>3</sup> Einschließlich Lastwagen mit auswechselbarer Karosserie. <sup>4</sup> Einschließlich gewerbliche Traktoren.

Verkehrsunfälle

**Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1941<sup>1</sup>**

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzung	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad <sup>2</sup>	Fahrrad	Fußgänger	Übrige <sup>3</sup>
1941	177	389	566	447	6	81	117	193	—	536	164	38
1942	173	393	566	445	14	83	120	228	5	466	155	44
1943	167	377	544	415	6	61	110	184	3	474	160	41
1944	186	410	596	444	11	96	157	236	13	444	157	41
1945	265	431	696	485	8	123	177	316	9	497	184	65
1946	661	653	1 314	744	16	389	264	1 088	106	607	229	74
1947	656	710	1 366	856	25	594	250	1 201	135	660	247	52
1948	628	730	1 358	827	16	590	262	1 205	174	624	223	42
1949	556	787	1 343	910	14	590	250	1 157	183	656	232	42
1950	638	863	1 501	969	16	746	268	1 355	267	656	248	42
1951	589	896	1 485	1 023	19	692	261	1 262	352	636	268	38
1952	712	907	1 619	1 012	23	880	328	1 435	374	605	219	62
1953	712	1 064	1 776	1 252	24	913	250	1 509	567	651	280	52
1954	806	1 054	1 860	1 218	29	1 134	269	1 707	578	610	255	52
1955	646	1 068	1 714	1 238	13	1 168	227	1 532	585	527	273	44
1956	594	1 116	1 710	1 277	16	1 309	215	1 658	508	509	264	36
1957	609	1 225	1 834	1 388	23	1 535	226	1 656	610	546	299	42
1958	665	1 245	1 910	1 429	20	1 343	250	1 770	602	576	329	30
1959	729	1 312	2 041	1 494	22	1 665	203	2 031	641	588	326	45
1960	829	1 333	2 162	1 510	12	2 079	216	2 286	609	599	322	39
1961	983	1 365	2 348	1 503	24	2 528	250	2 592	679	492	368	49
1962	1 009	1 436	2 445	1 536	31	2 845	243	2 775	686	474	392	55
1963	1 148	1 144	2 292	1 292	17	3 351	282	2 917	497	321	310	42
1964	1 222	1 179	2 401	1 313	21	3 794	251	3 057	554	299	339	74
1965	1 210	1 202	2 412	1 326	19	4 118	239	3 125	568	284	359	67
1966	1 192	1 084	2 276	1 176	24	3 961	230	3 018	463	249	331	73
1967	1 121	1 108	2 229	1 215	15	4 337	186	2 879	518	208	381	78
1968	1 046	1 066	2 112	1 178	22	4 423	202	2 777	428	174	333	89
1969	1 129	1 169	2 298	1 311	15	5 028	154	2 969	509	192	384	54

<sup>1</sup> Ab 1. April 1955 wurden Unfälle mit Sachschaden von 100 Franken und weniger und ab 1. Januar 1956 solche mit 200 Franken und weniger pro Unfall nicht mehr erfaßt. <sup>2</sup> Einschließlich Motorfahrrad. <sup>3</sup> Einschließlich unbekannte Beteiligte.

**Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1969**

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzung	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad <sup>1</sup>	Fahrrad	Fußgänger	Übrige <sup>2</sup>
Januar	84	62	146	67	2	265,8	14	177	35	9	26	5
Februar	99	71	170	81	2	438,5	12	227	17	7	27	15
März	94	92	186	101	1	411,4	14	245	36	11	27	11
April	117	110	227	125	—	483,7	17	304	49	24	31	3
Mai	85	120	205	135	1	425,0	11	260	45	21	38	5
Juni	94	106	200	112	—	431,7	14	259	47	25	28	2
Juli	73	74	147	80	—	363,9	8	199	37	11	21	3
August	94	102	196	123	1	507,7	11	271	50	19	22	—
September	104	118	222	123	3	439,1	20	272	49	25	43	2
Oktober	79	115	194	129	1	339,8	9	228	55	17	34	4
November	123	113	236	119	3	381,6	13	309	58	19	38	1
Dezember	83	86	169	116	1	539,7	11	218	31	4	49	3
Zusammen	1 129	1 169	2 298	1 311	15 <sup>3</sup>	5 027,9	154	2 969	509	192	384	54

<sup>1</sup> Einschließlich Motorfahrrad. <sup>2</sup> Einschließlich unbekannte Beteiligte. <sup>3</sup> Davon 2 Kinder.

## Unfälle und Unfallfolgen nach Objektkombination 1969

Am Unfall beteiligte Personen und Fahrzeuge <sup>1</sup>	Zahl der Unfälle			Verletzte						Total	Ge-tötete
	Nur Sach-schaden	Mit Ver-letzung	Total	Fuß-gänger	Len-ker	Mit-fahrer	Män-ner	Frau-en	Kin-der <sup>2</sup>		
1 Objekt	345	123	468	.	108	30	105	29	4	138	1
Tram	—	5	5	.	—	5	4	1	—	5	1
Auto	294	37	331	.	28	21	33	15	1	49	—
Motorrad	6	65	71	.	64	4	57	11	—	68	—
Fahrrad	2	16	18	.	16	—	11	2	3	16	—
Übrige <sup>3</sup>	43	—	43	.	—	—	—	—	—	—	—
2 Objekte	718	988	1 706	336	613	138	614	282	191	1 087	14
Tram und											
Tram	5	1	6	.	—	4	1	3	—	4	—
Auto	73	8	81	.	1	6	3	4	—	7	2
Motorrad	—	8	8	.	8	—	6	2	—	8	—
Fahrrad	—	5	5	.	5	—	5	—	—	5	—
Übrige <sup>3</sup>	—	1	1	.	—	20	5	10	5	20	—
Fußgänger	—	27	27	25	—	—	17	6	2	25	2
Auto und											
Auto	614	154	768	.	123	95	113	95	10	218	2
Motorrad	13	316	329	.	306	11	280	33	4	317	5
Fahrrad	3	122	125	.	122	—	69	23	30	122	—
Übrige <sup>3</sup>	7	1	8	.	1	—	1	—	—	1	—
Fußgänger	3	259	262	256	1	—	61	72	124	257	3
Motorrad und											
Motorrad	—	12	12	.	14	1	13	2	—	15	—
Fahrrad	—	9	9	.	10	—	6	3	1	10	—
Übrige <sup>3</sup>	—	1	1	.	1	—	1	—	—	1	—
Fußgänger	—	45	45	41	13	1	24	23	8	55	—
Fahrrad und											
Fahrrad	—	3	3	.	4	—	3	—	1	4	—
Übrige <sup>3</sup>	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	—	15	15	13	4	—	6	6	5	17	—
Übrige u. Fußgänger	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—
3 und mehr Objekte	66	58	124	31	40	15	49	32	5	86	—
Zusammen	1 129	1 169	2 298	367	761	183	768	343	200	1 311	415

<sup>1</sup> Motorfahräder unter Motorräder erfaßt. <sup>2</sup> Kinder bis zu 14 Jahren. <sup>3</sup> Einschließlich Unbekannt. <sup>4</sup> Davon 2 Kinder.

## Unfallursachen seit 1963

Ursachen <sup>1</sup>	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Geschwindigkeit	943	810	445	423	375	346	407
Alkohol	153	176	173	141	149	153	218
Schwäche, Gebrechen	14	27	16	12	7	19	18
Beim Überholen	211	190	167	153	139	123	147
Beim Ein- oder Abbiegen	227	198	219	209	190	143	181
Vortrittsrecht	833	784	825	831	821	790	749
Signale, Zeichengebung	125	141	155	175	167	217	280
Sonstige Fehler	1 867	2 232	1 744	1 652	1 615	1 486	1 760
Bedienung des Fahrzeuges <sup>2</sup>	95	68	67	61	70	41	70
Fahrzeugdefekte	22	18	27	17	9	14	13
Straßen-, Witterungsverhältnisse	173	89	109	75	45	69	80
Andere Ursachen	60	78	61	69	51	63	70
Ursachen beim Fußgänger	226	257	264	241	263	226	280
Zusammen	4 949	5 068	4 272	4 059	3 901	3 690	4 273

<sup>1</sup> Mehrere Ursachen bei einem Unfall einzeln gezählt; die Zahl der Ursachen ist daher größer als die der Unfälle. <sup>2</sup> Einschließlich Unterhalt des Fahrzeuges.

# Post, Telegraph

## Postverkehr seit 1910<sup>1</sup>

Jahr	Wert- zeichen, Barfran- kierungen 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück <sup>2</sup>		Postcheck- u. Post- anweisungen in 1000		Nach- nahmen in 1000 <sup>3</sup>
		Unein- geschrie- bene	Ein- geschrie- bene	Zei- tungen	Auf- gabe	Zu- stellung	Einzah- lungen	Auszah- lungen	
1910	3 378,6	23 206	*	10 066	1 923	1 085	435	326	*
1920	5 709,5	31 712	*	18 227	2 376	1 543	1 230	221	*
1930	9 400,0	44 019	*	24 223	2 600	1 507	2 395	324	783
1940	7 240,3	45 049	*	35 689	2 196	1 378	3 574	320	609
1945	8 408,0	47 158	916	42 283	3 125	2 227	4 756	395	717
1950	14 786,8	68 343	1 357	48 715	4 013	2 615	6 466	532	1 430
1955	19 142,8	83 656	1 471	56 261	4 888	3 171	8 146	727	979
1960	25 660,2	120 405	1 677	78 436	5 775	3 795	9 912	996	794
1965	32 221,1	149 784	1 972	98 338	7 119	5 895	11 175	1 521	770
1967	38 725,3	146 676	2 022	98 022	7 332	6 047	11 393	1 772	761
1968	45 821,3	134 747	1 967	106 521	7 325	5 977	11 288	1 806	641
1969	47 524,6	133 379	2 002	100 994	7 299	6 353	11 261	1 845	604

<sup>1</sup> In Poststellen des Kantonsgebietes. <sup>2</sup> Ab 1965 inkl. uneingeschriebene Pakete. <sup>3</sup> Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen.

## Verkehr des Postcheckamtes Basel seit 1910

Jahr	Rechnungs- inhaber auf Jah- resende	Zahl der Aufträge in 1000	Barverkehr in Millionen Franken			Giroverkehr in Millionen Franken			Gesamt- umsatz in Millionen Franken
			Ein- zah- lungen	Aus- zah- lungen	Zu- sam- men	Gut- schriften	Last- schriften	Zu- sam- men	
1910	1 035	*	*	*	135,5	*	*	216,6	352,1
1920	5 364	3 447	*	*	515,8	*	*	1 800,8	2 316,6
1930	10 372	7 480	414,1	232,6	646,7	1 086,1	1 266,1	2 352,2	2 998,9
1940	14 947	9 794	478,4	273,3	751,7	1 576,8	1 773,8	3 350,6	4 102,3
1945	18 378	13 405	713,9	372,7	1 086,6	2 135,8	2 468,0	4 603,8	5 690,4
1950	22 762	19 195	1 101,4	568,6	1 670,0	3 797,5	4 325,4	8 122,9	9 792,9
1955	26 499	24 275	1 571,1	775,2	2 346,3	5 328,6	6 108,8	11 437,4	13 783,7
1960	30 227	29 234	2 085,8	974,0	3 059,8	7 947,7	9 029,3	16 977,0	20 036,8
1965	34 769	32 268	2 995,7	1 398,8	4 394,5	12 895,6	14 472,4	27 368,0	31 762,5
1967	36 283	34 018	3 362,6	1 580,1	4 942,8	13 949,4	15 708,8	29 658,2	34 601,0
1968	39 736	33 827	3 468,6	1 634,5	5 103,1	14 782,9	16 585,2	31 368,1	36 471,2
1969	42 844	33 892	3 604,5	1 763,4	5 367,9	16 339,5	18 161,0	34 500,5	39 868,4

## Telegraphen- und Telexverkehr seit 1959<sup>1</sup>

Jahr	Telegramme Versand		Empfang		Amtl. Telegramme		Transit- verkehr	Telexverbindungen <sup>2</sup> Ein- und Ausgang <sup>3</sup>	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Versand	Empfang		Inland	Ausland
1959	51 441	180 484	35 872	199 757	5 804	5 707	102 362	164 247	241 635
1960	51 786	176 086	32 684	186 333	5 899	5 931	100 372	188 819	282 423
1961	54 119	172 128	32 879	179 194	6 225	5 841	108 757	220 170	337 578
1962	57 213	168 620	33 695	166 374	6 636	6 147	118 178	248 351	396 854
1963	59 497	169 502	31 976	153 955	7 203	6 321	125 972	331 934	480 796
1964	58 124	171 333	33 501	129 767	7 738	6 297	119 636	381 272	641 659
1965	59 625	174 964	31 748	127 504	7 581	6 230	119 455	429 632	725 657
1966	59 427	178 976	31 419	136 989	7 570	6 039	98 255	486 496	816 019
1967	62 387	180 512	35 479	134 923	7 808	6 238	93 620	549 490	882 650
1968	60 422	171 590	34 178	131 168	8 137	5 259	84 300	589 914	1 047 697
1969	60 637	168 855	33 991	122 935	7 830	6 330	109 913	692 357	1 200 520

<sup>1</sup> Im Kantonsgebiet. <sup>2</sup> Telexanschlüsse 1959: 325; 1969: 1070. <sup>3</sup> Ohne Transit.

Telephon, Radio, Fernsehen  
**Telephonverkehr seit 1960**

Jahr	Kanton Basel-Stadt <sup>1</sup>				Netzgruppe Basel <sup>2</sup>					
	Hauptan- schlüsse	auf 100 Ein- wohner	Sprech- stellen	auf 100 Ein- wohner	Haupt- an- schlüsse	Sprech- stellen	Ortsge- sprache in 1000	Fernge- sprache <sup>3</sup> in 1000	Ausland- gespräche <sup>3</sup> in 1000	Total Ge- spräche in 1000
1960	69 290	31,0	119 044	53,3	101 625	167 844	74 039	37 850	1 953	113 842
1965	83 524	35,3	144 658	61,1	131 166	217 634	81 621	60 014	3 265	144 900
1967	89 327	37,6	158 133	66,7	142 266	240 180	84 645	68 319	4 164	157 128
1968	93 157	39,3	165 826	70,0	150 631	254 065	96 657	71 044	4 548	172 249
1969	96 577	40,6	172 056	72,4	159 998	271 831	103 387	76 028	5 073	184 488

<sup>1</sup> Ohne dienstliche und öffentliche Sprechstellen der Verwaltung. Wohnbevölkerung 1960: 225 588. <sup>2</sup> Netzgruppe 061. Wohnbevölkerung 1960: 418 461. <sup>3</sup> Ausgehende Gesprächseinheiten in 3 Minuten.

**Rundspruch- und Fernsehkonzessionen im Telephonkreis Basel seit 1962<sup>1</sup>**

Empfangskonzession	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Hörerkonzessionen	133 121	136 892	138 809	141 098	143 393	147 114	148 831	153 972
Radio	85 178	88 827	90 389	92 955	95 693	99 915	102 673	109 016
Telefonrundspruch	40 340	40 881	41 057	40 807	40 465	40 125	39 533	38 799
Radibus	7 603	7 184	7 336	7 336	7 235	7 074	6 625	6 157
Fernsehkonzessionen	34 443	43 449	54 046	63 713	73 495	82 090	91 181	102 709

<sup>1</sup> Der Telephonkreis Basel umfaßt den Kanton Basel-Stadt sowie Teile der Kantone Baselland, Aargau, Bern und Solothurn.

**Deutschsprachige Radiosendungen der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft 1969**

Art der Sendung	Deutschsprachiges Programm in Stunden und Minuten		Anteil des Studios Basel in Stunden und Minuten		Anteil des Studios Basel in Promille	
	1. Pro- gramm	2. Pro- gramm	1. Pro- gramm	2. Pro- gramm	1. Pro- gramm	2. Pro- gramm
Musikalische Sendungen	3551 56	2465 13	1400 19	1409 33	394	567
Sinfonische Musik	287 36	841 32	60 52	391 05	212	465
Kammermusik	108 39	749 33	15 51	526 18	146	702
Musikdramatische Werke	69 24	293 22	15 00	147 32	216	503
Chöre	27 06	54 37	6 47	30 52	250	566
Kirchenmusik	46 14	101 25	24 02	75 34	520	745
Unterhaltungsmusik	1807 22	45 12	591 49	18 58	327	420
Jazz	128 24	37 02	45 32	10 09	355	274
Gehobene Unterhaltungsmusik	408 15	50 49	312 39	27 45	766	483
Volksmusik	446 35	37 23	198 51	14 40	445	392
Blasmusik	56 30	32 58	14 36	25 49	258	783
Kommentierte Musik	165 51	221 20	114 20	140 51	689	636
Gesprochene Sendungen	1998 42	679 57	581 49	168 59	291	249
Hörspiele	152 58	158 52	98 00	63 48	641	402
Dialekttheater	25 07	—	8 07	—	323	—
Cabaret feuilleton	189 19	5 00	14 04	—	74	—
Magazine, bunte Abende	259 34	—	51 17	—	198	—
Gesellschaftliche Spiele	46 45	1 00	—	—	—	—
Forschung	211 17	217 33	76 06	56 07	360	258
Frauensendungen	125 23	1 00	46 15	— 30	369	500
Kinder und Jugend	121 52	21 13	42 54	8 42	352	410
Schulfunk	71 39	—	16 36	—	232	—
Sportsendungen	382 49	1 36	54 24	—	142	—
Fremdarbeitersendungen	1 43	221 37	—	25 09	—	114
Spezialsendungen	169 40	26 59	102 00	14 17	601	529
Landwirtschaft	68 31	—	14 12	—	207	—
Volkskunde	144 08	7 12	57 24	— 26	398	60
Rätoromanische Sendungen	27 57	17 55	— 30	—	178	—
Informationen	1253 17	28 00	140 09	— 05	112	3
Internationale Informationen	214 00	1 00	21 13	—	99	—
Nationale Informationen	1037 26 <sup>1</sup>	27 00	118 00 <sup>1</sup>	— 05	114	3
Regionale Informationen	1 51	—	— 56	—	505	—
<b>Sendezeit Total</b>	<b>6803 55</b>	<b>3173 10</b>	<b>2122 17</b>	<b>1578 37</b>	<b>312</b>	<b>497</b>

<sup>1</sup> Einschließlich über das UKW-Netz ausgestrahlte Lokalsendungen, für Basel 48 Std. 52 Min.

## Gastgewerbe, Fremdenverkehr

### Gastgewerbe seit 1900<sup>1</sup>

Jahresende	Hotels			Restaurants			Alkoholfreie Gaststätten			Auf 10000 Einwohner		
	Groß-basel	Klein-basel	Land-gemeinden	Groß-basel	Klein-basel	Land-gemeinden	Groß-basel	Klein-basel	Land-gemeinden	Hotels	Restaurants	Alk.-freie Gastst.
1900	26	11	2	196	134	13	5	7	2	3,5	31,0	1,3
1910	34	14	3	197	136	13	13	11	4	3,8	25,7	2,1
1920	34	12	3	195	139	14	12	10	4	3,5	24,8	1,9
1930	28	13	3	190	143	14	23	11	6	2,9	22,5	2,6
1940	27	12	3	186	143	14	43	18	4	2,5	20,6	3,8
1950	27	10	2	187	143	12	56	22	4	2,0	17,6	4,2
1960	33	11	2	178	136	13	69	22	5	2,1	14,6	4,3
1965	33	11	3	171	137	12	72	23	7	2,0	13,5	4,3
1967	33	11	4	176	137	12	72	25	9	2,0	13,7	4,5
1968	33	11	4	176	138	12	74	27	9	2,0	13,7	4,6
1969	33	13	4	174	137	13	73	27	9	2,1	13,6	4,6

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende; Hotels einschließlich Restaurants und alkoholfreie Gaststätten ohne vorübergehend geschlossene Betriebe; Ende 1969 bestanden ferner 410 Klein- und 36 Mittelhandelsverkaufsstellen für Wein und Bier, 160 für Spirituosen, 8 Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen (Konditoreien) und 116 nichtöffentliche Gaststätten (Betriebskantinen usw.).

### Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1956

Jahr	Hotels <sup>1</sup> Gast-betten <sup>2</sup>		Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufenthaltsdauer <sup>4</sup>	
			Inland-gäste <sup>3</sup>	Ausland-gäste	Total	Inland-gäste <sup>3</sup>	Ausland-gäste	Total	In-land	Aus-land	In-land	Aus-land
1956	36	2 063	85 807	238 582	324 389	187 856	323 607	511 463	24,9	42,8	2,2	1,4
1957	38	2 144	89 050	241 514	330 564	184 982	331 893	516 875	23,6	42,4	2,1	1,4
1958	41	2 477	90 199	246 684	336 883	189 665	349 797	539 462	21,0	38,7	2,1	1,4
1959	43	2 592	90 745	259 010	349 755	199 831	377 690	577 521	21,1	39,9	2,2	1,5
1960	45	2 702	97 737	275 141	372 878	216 490	411 171	627 661	21,9	41,6	2,2	1,5
1961	46	2 809	96 782	283 928	380 710	222 484	419 419	641 903	21,7	40,9	2,3	1,5
1962	46	2 854	96 484	298 763	395 247	232 004	450 531	682 535	22,3	43,2	2,4	1,5
1963	45	2 764	95 057	294 982	390 039	236 026	438 379	674 405	23,4	43,4	2,5	1,5
1964	46	2 801	91 351	305 174	396 525	235 263	457 656	692 919	23,0	44,6	2,6	1,5
1965	45	2 817	96 950	301 377	398 327	229 431	449 207	678 638	22,3	43,7	2,4	1,5
1966	46	2 867	95 397	313 245	408 642	223 542	473 009	696 551	21,4	45,2	2,3	1,5
1967	47	2 953	93 519	293 559	387 078	217 767	464 123	681 890	20,2	43,0	2,3	1,6
1968	48	3 069	95 422	290 805	386 227	224 786	454 131	678 917	20,0	40,4	2,4	1,6
1969	49	3 182	98 512	292 923	391 435	235 478	493 017	728 495	20,3	42,4	2,4	1,7

<sup>1</sup> Im Jahresmittel. <sup>2</sup> Verfügbare Betten im Jahresmittel. <sup>3</sup> Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. <sup>4</sup> Tage.

### Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 1969

Hotel-kategorie <sup>1</sup>	Ho-tels <sup>2</sup>	Gast-betten <sup>3</sup>	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufenthaltsdauer <sup>5</sup>	
			Inland-gäste <sup>4</sup>	Ausland-gäste	Total	Inland-gäste <sup>4</sup>	Ausland-gäste	Total	In-land	Aus-land	In-land	Aus-land
A	3	335	5 623	36 733	42 356	10 869	61 631	72 500	8,9	50,3	1,93	1,68
B	10	1 075	30 018	98 935	128 953	54 453	179 314	233 767	13,9	45,7	1,81	1,81
C	21	1 143	42 404	112 294	154 698	89 893	167 314	257 207	21,5	40,1	2,12	1,49
D	15	629	20 467	44 961	65 428	80 263	84 758	165 021	35,0	36,9	3,92	1,89
Zus.	49	3 182	98 512	292 923	391 435	235 478	493 017	728 495	20,3	42,4	2,39	1,68

<sup>1</sup> Verschiedene Hotels wurden anfangs 1962 einer neuen Kategorie zugeteilt, so daß die Ergebnisse der einzelnen Kategorien mit denjenigen früherer Jahre nicht vergleichbar sind. <sup>2</sup> Im Jahresmittel. <sup>3</sup> Verfügbare Betten im Jahresmittel. <sup>4</sup> Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. <sup>5</sup> Tage.

## Frequenz nach Hotelkategorie und Monat 1969

Monat	Hotelkategorie					Hotelkategorie				
	A	B	C	D	Total	A	B	C	D	Total
	Ankünfte					Bettenbesetzung in Prozent				
Januar	2 538	6 889	6 378	3 366	19 171	37,9	35,9	37,7	48,9	39,5
Februar	2 706	7 269	7 332	3 605	20 912	45,5	44,2	44,3	57,5	47,2
März	3 298	9 283	9 447	4 900	26 928	52,9	53,9	52,3	60,5	54,6
April	3 631	10 245	11 924	5 476	31 276	69,1	68,3	71,3	76,1	71,1
Mai	4 069	11 448	13 294	6 204	35 015	62,2	60,7	58,6	72,2	62,5
Juni	4 305	12 918	17 340	6 529	41 092	74,8	73,3	69,7	82,4	73,8
Juli	3 882	14 238	21 121	8 532	47 773	66,0	79,1	84,0	96,1	82,8
August	3 913	16 656	23 937	9 053	53 559	57,9	74,5	83,1	96,4	80,1
September	4 741	13 578	16 222	5 762	40 303	75,7	70,7	74,2	83,0	74,9
Oktober	3 702	10 314	11 549	4 941	30 506	66,2	64,5	63,3	78,1	66,8
November	3 363	9 228	9 432	3 862	25 885	62,2	58,0	56,3	63,1	58,8
Dezember	2 208	6 887	6 722	3 198	19 015	38,9	33,8	35,9	50,9	38,2
Zusammen	42 356	128 953	154 698	65 428	391 435	59,2	59,6	61,6	71,9	62,7
	Übernachtungen					Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen				
Januar	3 993	11 863	12 250	9 928	38 034	1,57	1,72	1,92	2,95	1,98
Februar	4 332	13 176	13 225	10 440	41 173	1,60	1,81	1,80	2,90	1,97
März	5 580	17 796	17 255	12 272	52 903	1,69	1,92	1,83	2,50	1,96
April	7 052	21 821	24 230	15 252	68 355	1,94	2,13	2,03	2,79	2,19
Mai	6 556	20 038	20 365	14 955	61 914	1,61	1,75	1,53	2,41	1,77
Juni	7 635	23 418	25 450	15 030	71 533	1,77	1,81	1,47	2,30	1,74
Juli	6 953	26 109	31 925	18 106	83 093	1,79	1,83	1,51	2,12	1,74
August	6 109	24 588	31 590	18 174	80 461	1,56	1,48	1,32	2,01	1,50
September	7 720	22 587	25 807	15 133	71 247	1,63	1,66	1,59	2,63	1,77
Oktober	6 973	21 509	22 876	14 712	66 070	1,88	2,09	1,98	2,98	2,17
November	5 783	18 712	19 666	11 645	55 806	1,72	2,03	2,09	3,02	2,16
Dezember	3 814	12 150	12 568	9 374	37 906	1,73	1,76	1,87	2,93	1,99
Zusammen	72 500	233 767	257 207	165 021	728 495	1,71	1,81	1,66	2,52	1,86

## Übernachtungen der ausländischen Gäste nach Herkunftsland seit 1962

Herkunft	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Deutschland	107 653	103 028	99 862	99 739	104 577	99 094	97 830	105 504
Frankreich	61 392	60 730	65 683	64 616	62 314	60 786	57 428	54 585
Italien	35 446	33 230	37 724	35 880	34 834	38 911	36 208	37 437
Österreich	12 179	10 976	12 488	11 616	12 145	12 593	11 325	12 770
Belgien, Luxemburg	33 758	28 875	29 105	27 961	26 832	26 556	28 237	25 879
Dänemark	7 233	6 440	6 636	6 469	6 544	6 142	4 706	5 924
Großbritannien, Irland	62 638	67 821	70 229	66 366	78 646	64 798	58 181	59 576
Niederlande	33 778	29 628	31 105	32 095	36 200	36 163	32 471	32 692
Schweden	8 171	8 143	7 966	8 974	9 570	8 759	9 710	11 391
Spanien	6 520	6 130	6 292	6 993	7 305	8 207	6 297	9 229
Übriges Europa	16 177	17 790	20 411	19 417	21 340	23 662	29 799	34 324
Kanada	2 474	2 506	2 497	2 787	3 570	4 139	4 772	6 095
USA	38 735	38 624	41 427	41 995	39 824	43 386	44 861	58 821
Lateinamerika	7 554	7 468	7 668	6 417	8 106	9 740	8 730	10 108
Afrika	4 931	4 052	5 272	4 389	6 965	5 637	7 593	8 444
Israel	3 422	4 322	4 503	4 868	5 317	3 578	5 084	6 145
Japan	1 721	2 462	2 084	2 241	2 530	2 974	3 205	4 361
Übriges Asien	5 538	4 827	5 040	5 063	4 680	6 178	5 136	6 718
Australien, Ozeanien	1 211	1 327	1 664	1 321	1 710	2 820	2 558	3 014
Total Ausland	450 531	438 379	457 656	449 207	473 009	464 123	454 131	493 017

Fremdenverkehr

**Ankünfte und Übernachtungen nach Monat seit 1965**

Monat	Ankünfte					Übernachtungen				
	1965	1966	1967	1968	1969	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Schweizer Gäste<sup>1</sup></b>										
Januar	6 376	6 619	6 495	6 249	6 141	16 545	15 084	14 843	14 554	15 123
Februar	7 067	7 499	7 579	6 869	7 808	17 465	18 321	20 248	17 061	17 896
März	8 823	7 591	7 404	7 987	9 014	21 354	17 735	17 109	17 732	20 548
April	11 532	12 171	12 684	11 635	12 073	31 022	35 168	35 312	34 940	35 203
Mai	10 287	9 409	9 813	8 600	9 836	23 829	20 006	18 300	17 880	20 967
Juni	8 848	7 747	7 508	8 205	7 876	18 439	16 294	16 309	16 161	17 210
Juli	5 764	5 376	4 871	5 971	5 459	13 767	12 553	12 506	14 234	14 045
August	6 840	6 367	6 113	7 073	6 534	15 118	13 853	14 509	15 228	14 729
September	7 920	8 280	6 488	8 872	8 328	17 966	17 855	15 010	20 526	18 998
Oktober	9 333	10 192	7 982	9 549	8 579	20 741	23 056	17 297	22 006	20 496
November	8 007	8 070	10 250	8 483	10 318	18 731	19 190	22 657	20 404	24 939
Dezember	6 153	6 076	6 332	5 929	6 546	14 454	14 427	13 667	14 060	15 324
<b>Auslandgäste</b>										
Januar	12 839	12 418	12 282	12 360	13 030	21 211	20 926	21 108	21 063	22 911
Februar	12 686	13 305	12 451	13 471	13 104	21 250	22 425	20 774	23 731	23 277
März	15 263	15 323	17 833	14 798	17 914	26 710	26 245	28 050	24 502	32 355
April	20 263	19 734	17 504	19 796	19 203	31 969	30 518	29 566	31 402	33 152
Mai	24 252	26 888	23 841	24 705	25 179	36 589	40 568	36 531	38 030	40 947
Juni	34 060	36 037	31 871	34 811	33 216	47 749	56 445	47 243	51 240	54 323
Juli	49 217	53 771	46 799	44 164	42 314	65 267	68 412	62 321	59 281	69 048
August	53 503	54 740	48 886	47 972	47 025	68 998	70 562	64 190	64 648	65 732
September	35 241	35 919	35 542	32 099	31 975	52 522	55 849	61 664	53 104	52 249
Oktober	20 037	20 279	20 108	19 734	21 927	35 012	35 501	44 953	36 271	45 574
November	12 493	13 662	14 514	15 039	15 567	23 243	26 275	27 989	29 190	30 867
Dezember	11 523	11 169	11 928	11 856	12 469	18 687	19 283	19 734	21 669	22 582
<b>Zusammen</b>										
Januar	19 215	19 037	18 777	18 609	19 171	37 756	36 010	35 951	35 617	38 034
Februar	19 753	20 804	20 030	20 340	20 912	38 715	40 746	41 022	40 792	41 173
März	24 086	22 914	25 237	22 785	26 928	48 064	43 980	45 159	42 234	52 903
April	31 795	31 905	30 188	31 431	31 276	62 991	65 686	64 878	66 342	68 355
Mai	34 539	36 297	33 654	33 305	35 015	60 418	60 574	54 831	55 910	61 914
Juni	42 908	43 784	39 379	43 016	41 092	66 188	72 739	63 552	67 401	71 533
Juli	54 981	59 147	51 670	50 135	47 773	79 034	80 965	74 827	73 515	83 093
August	60 343	61 107	54 999	55 045	53 559	84 116	84 415	78 699	79 876	80 461
September	43 161	44 199	42 030	40 971	40 303	70 488	73 704	76 674	73 630	71 247
Oktober	29 370	30 471	28 090	29 283	30 506	55 753	58 557	62 250	58 277	66 070
November	20 500	21 732	24 764	23 522	25 885	41 974	45 465	50 646	49 594	55 806
Dezember	17 676	17 245	18 260	17 785	19 015	33 141	33 710	33 401	35 729	37 906

<sup>1</sup> Einschließlich Gäste aus Liechtenstein.

**Bettenbesetzung in Prozent und mittlere Aufenthaltsdauer nach Monat seit 1964**

Monat	Bettenbesetzung in Prozent						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Januar	44,6	43,4	40,8	41,4	37,9	39,5	1,98	1,96	1,89	1,91	1,91	1,98
Februar	51,4	49,3	51,1	52,4	46,4	47,2	2,08	1,96	1,96	2,05	2,01	1,97
März	57,7	54,7	49,7	51,2	45,0	54,6	1,90	2,00	1,92	1,79	1,85	1,96
April	76,7	74,4	76,5	74,0	72,9	71,1	2,24	1,98	2,06	2,15	2,11	2,19
Mai	66,9	69,4	68,3	60,5	59,5	62,5	1,69	1,75	1,67	1,63	1,68	1,77
Juni	78,1	78,6	84,7	72,5	73,7	73,8	1,60	1,54	1,66	1,61	1,57	1,74
Juli	86,6	90,8	91,3	82,6	76,0	82,8	1,43	1,44	1,37	1,45	1,47	1,74
August	99,1	96,6	95,1	83,0	82,6	80,1	1,42	1,39	1,38	1,43	1,45	1,50
September	84,3	83,7	83,7	82,1	78,7	74,9	1,66	1,63	1,67	1,82	1,80	1,77
Oktober	71,0	63,7	65,9	65,2	60,3	66,8	2,08	1,90	1,92	2,22	1,99	2,17
November	49,9	49,3	52,7	55,7	53,9	58,8	2,06	2,05	2,09	2,05	2,11	2,16
Dezember	41,6	37,7	38,0	35,6	37,4	38,2	1,98	1,87	1,95	1,83	2,01	1,99
Jahresmittel	67,6	66,0	66,6	63,2	60,4	62,7	1,75	1,70	1,70	1,76	1,76	1,86

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren nach Monat und Jahr 1969<sup>1</sup>

Fleischart <sup>2</sup>	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mitte 1969
<b>Rindfleisch</b>													
Entrecôte	2327	2379	2417	2417	2417	2417	2417	2417	2348	2348	2342	2342	2382
Blätzli vom Stotzen	1825	1837	1837	1844	1844	1850	1850	1850	1838	1838	1833	1839	1840
Braten vom Stotzen <sup>3</sup>	1468	1474	1493	1493	1493	1499	1499	1499	1453	1453	1452	1498	1481
Siedefleisch <sup>4</sup>	1038	1051	1063	1063	1063	1063	1063	1063	1052	1052	1045	1051	1056
Ragoût	1053	1066	1078	1078	1078	1085	1085	1085	1073	1082	1070	1070	1075
Gehacktes	957	957	957	957	957	957	957	957	946	952	948	954	955
<b>Kalbfleisch</b>													
Blätzli vom Stotzen <sup>5</sup>	2379	2373	2367	2377	2377	2383	2427	2370	2386	2386	2384	2449	2388
Braten vom Stotzen <sup>6</sup>	1831	1824	1824	1818	1818	1824	1837	1822	1810	1810	1798	1891	1826
Ragoût	1376	1367	1364	1364	1318	1364	1318	1277	1313	1288	1289	1331	1331
<b>Schweinefleisch</b>													
Blätzli vom Stotzen <sup>5</sup>	1432	1432	1432	1432	1432	1371	1377	1402	1411	1424	1413	1489	1421
Braten vom Stotzen <sup>6</sup>	1249	1224	1178	1178	1178	1163	1143	1165	1177	1180	1163	1238	1186
Koteletts m. Kn.	1316	1316	1316	1316	1316	1288	1288	1269	1272	1282	1289	1379	1304
Ragoût	1046	1033	987	984	984	971	971	987	988	993	987	1062	999
Hinterschinken, gek.	1384	1384	1384	1384	1359	1378	1344	1344	1350	1350	1345	1405	1368
Magerspeck, ger.	775	765	755	755	752	734	734	743	746	746	744	747	750
<b>Schaffelfleisch, inländ.</b>													
Gigot mit Knochen	1125	1125	1150	1121	1150	1270	1238	1238	1124	1115	1117	1178	1163
Braten	1249	1249	1267	1259	1280	1440	1425	1425	1265	1274	1253	1289	1306
Koteletts m. Kn.	1351	1351	1453	1346	1427	1540	1575	1575	1412	1364	1322	1455	1433
Ragoût	644	640	583	653	603	655	631	631	590	643	644	603	627
<b>Schaffelfleisch, ausländ.</b>													
Gigot mit Knochen	770	795	814	826	829	829	828	850	855	855	859	850	830
Braten	785	716	779	785	785	777	771	799	797	790	797	833	785
Koteletts m. Kn.	854	879	941	979	956	939	933	947	978	978	1009	960	946
Ragoût	250	262	273	269	281	255	267	283	289	289	297	290	275
<b>Wurstwaren</b>													
Klöpfer, 1 Stück	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47
Landjäger, 1 Paar	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	95	95	96
Kalbsbratw., 1 St.	77	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78
Wienerli, 1 Paar	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	72	72	71
Aufschnitt Ia, 100 g	124	124	124	124	124	124	124	124	124	124	125	126	124
Aufschnitt IIa, 100 g	88	88	88	88	88	88	89	89	89	89	89	90	89
Bündnerfl., 100 g	286	286	286	286	286	289	290	290	290	290	289	291	288
<b>Geflügel</b>													
Poulet, nicht gefr.	582	582	582	582	582	582	582	579	579	579	575	575	580
Poulet, gefroren	469	467	467	467	463	463	461	462	462	462	456	447	462
Suppenhühner, gefr.	367	367	369	374	369	369	367	369	362	362	354	354	365

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. <sup>2</sup> Ohne Knochenzulage. <sup>3</sup> Einschließlich Schulter und Hohrücken. <sup>4</sup> Ein<sup>m</sup> schließlich Federstück, Lempen und Schenkel. <sup>5</sup> Einschließlich Hals, Nierstück und Filet. <sup>6</sup> Einschließlich Hals und Schulter<sup>m</sup>

Kleinhandels-Nettopreise von Fischen nach Monat und Jahr 1969<sup>1</sup>

Fischart	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel 1969
Cabliu	600	500	600	500	550	600	600	600	600	600	600	600	579
Colin	.	.	1400	1400	1200	1300	1100	1000	1000	1000	1000	1000	1140
Merlan	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	800	525
Sole	1300	1300	1200	1200	1100	1250	1400	1400	1400	1400	1800	1800	1379
Felchen	900	900	900	1000	1000	800	900	800	900	900	900	900	900
Lachs, Salm	1900	1900	1900	1900	1900	1900	2200	2200	2200	2200	2200	2400	2067
Hecht	.	1300	1300	1000	900	1000	1300	1100	1100	1100	1000	1200	1118

<sup>1</sup> Nettopreise in Rappen pro Kilogramm.

## Preise

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln nach Monat und Jahr 1969<sup>1</sup>

Artikel	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel 1969
<b>Milch, Milchprodukte</b>														
Vollmilch, offen <sup>2</sup>	1 l	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78
Pasteurisierte Milch	1 l	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95
M-Drink	1 l	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78
Tafelbutter	100 g	130	130	130	130	130	128	128	128	128	128	128	128	129
Tafelbutter	200 g	249	249	249	249	250	246	246	246	246	246	245	245	247
Kochbutter	250 g	147	147	147	170	172	172	172	171	171	171	170	170	165
Emmentalerkäse, vollfett	100 g	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86
Greyerzerkäse, vollfett	100 g	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86
Tilsiterkäse	100 g	81	80	80	80	80	78	78	78	78	78	78	78	79
Vollrahm 35%	2 dl	158	158	158	158	158	158	158	156	156	156	155	155	157
Kaffeerahm	2 dl	110	110	110	110	110	110	110	102	102	102	101	101	107
Joghurt nature	180 g	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33
<b>Eier</b>														
Inländische Trinkeier	6 St.	174	165	168	165	157	140	141	140	154	165	166	163	158
Inländische Landeier	6 St.	156	143	151	149	139	114	116	113	132	141	142	144	137
Importeier	6 St.	126	102	116	112	110	103	97	101	101	109	116	119	109
<b>Fette, Öle</b>														
Speisemargarine o. Butter	250 g	92	94	94	96	96	97	97	97	95	97	96	96	96
Speisemargarine, 10% B.	250 g	107	107	107	118	118	118	118	118	106	111	106	106	112
Kokosfett ohne Butter	500 g	213	213	213	216	216	216	216	217	216	216	216	216	215
Speisefett rein pflanzlich	500 g	243	243	243	247	247	247	247	247	247	247	240	240	245
Speisefett mit 10% Butter	500 g	235	234	234	235	235	235	233	233	235	235	233	233	234
Erdnußöl	1 l	291	291	291	295	295	295	295	297	292	292	293	293	293
Sonnenblumenöl	1 l	268	268	268	269	269	268	268	268	266	266	266	273	268
<b>Brot, Feingebäck</b>														
Ruchbrot	500 g	52	52	52	52	52	52	52	53	54	54	54	54	53
Ruchbrot	1 kg	84	84	84	84	84	84	84	85	88	88	88	88	85
Halbweißbrot	500 g	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56
Halbweißbrot	1 kg	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93
Weggli	1 St.	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
Gipfeli	1 St.	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
Zwieback	165 g	112	112	112	112	112	112	109	109	109	109	108	108	110
Biscottes	250 g	155	155	155	155	155	155	155	155	149	149	144	144	152
Geriebener Kuchenteig	500 g	95	95	95	95	95	94	94	94	94	94	95	96	95
Blätterteig	500 g	117	117	117	117	117	116	116	116	116	116	114	115	116
<b>Getreideprod., Teigwaren</b>														
Weißmehl	1 kg	80	81	81	81	80	84	80	80	80	80	76	76	80
Halbweißmehl	1 kg	78	78	78	78	78	78	78	78	81	81	85	85	80
Maisgrieß	1 kg	78	78	78	78	78	78	78	78	78	77	78	80	78
Reis, mittlere Qualität	1 kg	136	137	138	139	139	141	142	142	142	141	145	144	141
Reis, bessere Qualität	1 kg	164	164	164	164	162	162	163	162	163	162	164	164	163
Haferflocken, feine	500 g	71	71	71	71	70	70	70	70	70	70	69	69	70
Hörnli, keine Eierqualität	500 g	66	66	66	67	67	67	67	67	69	69	69	69	67
Spaghetti, Typ Napoli	500 g	102	102	102	103	103	103	103	102	101	101	101	101	102
Nudeln, Eierqualität	500 g	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	139	139	140
<b>Zucker, Bienenhonig</b>														
Würfelszucker	1 kg	94	94	96	99	102	103	104	105	105	105	105	104	101
Kristallszucker	1 kg	74	74	74	77	78	77	77	78	78	78	78	80	77
Inländischer Bienenhonig	500 g	553	550	550	551	551	551	551	551	551	551	550	550	551
Ausländ. Bienenhonig	500 g	177	176	176	178	178	178	178	178	178	178	172	172	177
<b>Schokolade, Kaffee, Tee</b>														
Milchschokolade	100 g	85	85	85	85	87	85	85	86	88	88	88	88	86
Gefüllte Schokolade	100 g	93	96	97	97	98	100	100	99	102	102	102	102	99
Kaffee, billige Sorte	250 g	167	167	166	165	168	168	168	168	168	168	168	168	167
Kaffee, mittlere Sorte	250 g	247	247	247	247	247	247	247	247	245	246	246	246	247
Kaffee, beste Sorte	250 g	278	278	278	278	278	278	278	278	277	277	277	277	278
Tee in Paketen	100 g	167	167	167	167	168	168	168	168	168	168	165	165	167
Tee in Portionen	20 P.	115	115	115	115	112	106	106	106	106	106	105	105	109

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen. <sup>2</sup> Ladenpreis.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten nach Monat und Jahr 1969<sup>1</sup>

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel 1969
<b>Gemüse</b>													
Spinat, Inland	219 <sup>2</sup>	233 <sup>2</sup>	231	146	124	133	161	145	155	122	115	187	164
Rhabarber	.	.	337	216	82	75	90	.	.	.	.	.	160
Rosenkohl	308	365	342	.	.	.	.	.	365	262	258	306	315
Weißkabis	81	93	101	121	173	155	87	67	75	67	68	71	97
Rotkabis	88	98	123	162	196	.	124	80	79	78	76	80	108
Kohl	97	114	124	142	204	137	101	81	87	82	79	85	111
Rübkohl	181	.	.	173	180	117	108	106	117	117	124	230	145
Blumenkohl	188	151	181	189	155	172	140	134	232	103	156	197	167
Kopfsalat, groß, Stück	85	98	84	115	74	52	63	51	65	67	82	90	77
Endiviensalat, Stück	58	69	60	.	.	.	70	68	60	57	61	63	63
Karotten	107	119	121	131	144	146	117	87	84	83	80	89	109
Sellerie	143	146	145	186	263	.	338	301	216	150	132	142	197
Zwiebeln	104	104	105	113	123	115	116	110	108	110	112	116	111
Lauch, grün	190	201	243	211	149	403	363	199	142	115	113	159	207
Kiefelerbsen	.	.	.	.	291	455	313	.	.	.	.	.	353
Bohnen, feine, Inland	.	.	.	.	.	282	234	200	208	187	.	.	222
Tomaten, Ausland	272	309	327	401	382	352	199	140 <sup>3</sup>	147 <sup>3</sup>	197 <sup>3</sup>	189	212	261
Fenchel	146	129	130	151	164	196	164	147	178	120	131	159	151
<b>Früchte</b>													
Zwetschgen <sup>4</sup>	.	.	.	.	.	.	273	163	135	.	.	.	190
Aprikosen, Ausland	.	.	.	.	600	199	234	178 <sup>3</sup>	.	.	.	.	303
Pfirsiche, gelbe, große	.	.	.	.	.	.	284	241	240	.	.	.	255
Kirschen, Inland	.	.	.	.	.	280	222	.	.	.	.	.	251
Gartenerdbeeren <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	449	393	.	.	.	.	.	421
Trauben <sup>5</sup>	.	.	.	.	.	.	267	173	153	154	248	229	204
Äpfel, Golden del.	155	174	182	196	200	213	.	.	.	139	137	139	171
Birnen I	167	133	.	.	.	.	191	141	150	133	133	166	152
Baumnüsse <sup>6</sup>	555	551	580	435	.	.	.	.	565	493	509	550	530
Orangen, blond	116	121	123	144	142	186	222	216	164	163	138	116	154
Zitronen	145	145	143	143	146	164	205	280	267	221	177	161	183
Bananen	164	168	167	169	170	169	173	168	171	172	170	170	169

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. <sup>2</sup> Ausl. <sup>3</sup> Inl. <sup>4</sup> Fellenberg/Bühler. <sup>5</sup> Regina/Chasselas. <sup>6</sup> Grenoble/Sorrento.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung nach Monat 1969<sup>1</sup>

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Kohle</b>												
Würfel, 30/50 mm	25.07	25.07	25.07	25.07	24.61	24.61	25.—	25.—	25.38	25.98	27.72	27.72
Anthrazit, 30/50 mm	29.04	29.04	29.04	29.04	28.65	28.65	29.04	29.04	29.43	30.63	32.13	32.13
Anthrazit, Eiform	25.04	25.04	25.04	25.04	24.68	24.68	25.07	25.07	25.46	26.26	27.59	27.59
<b>Koks</b>												
Gaskoks, 20/40 mm	21.78	21.78	21.78	21.78	22.56	22.56	22.94	22.94	23.33	24.93	27.19	27.19
Zechenkoks	22.07	22.07	22.07	22.07	22.84	22.84	23.23	23.23	23.62	25.22	27.48	27.48
<b>Briketts</b>												
offen	18.30	18.30	18.30	18.30	18.—	18.—	18.39	18.39	18.78	19.40	19.84	19.84
in Bündel à 25 kg	20.33	20.33	20.33	20.33	19.75	19.75	20.14	20.14	20.52	21.14	21.68	21.68
<b>Brennholz</b>												
Tannen, gespalten	24.06	24.06	24.06	24.06	23.26	23.26	23.66	23.66	24.06	24.06	24.06	24.06
Buchen, gespalten	18.60	18.60	18.60	18.60	17.92	17.92	18.32	18.32	18.70	18.70	18.70	18.70
<b>Heizöl</b>												
Spezial in Kannen <sup>2</sup>	36.14	36.14	36.14	36.14	36.14	36.14	36.14	36.14	36.14	36.14	36.14	36.14
Spezial <sup>3</sup>	17.15	16.45	14.82	13.99	14.31	14.31	14.19	14.09	13.88	14.49	15.56	15.84
<b>Strom, jährlich</b>												
Verbrauchstyp I <sup>4</sup>	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60
Verbrauchstyp II <sup>5</sup>	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90
Gas, jährlich <sup>6</sup>	126.—	126.—	126.—	126.—	126.—	126.—	126.—	126.—	126.—	126.—	126.—	126.—

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Franken pro 100 kg. <sup>2</sup> In Kannen von 8,3 kg. <sup>3</sup> Nettopreis bei Bezug von 3001–10000 kg. <sup>4</sup> Verbrauchstyp I: Jährlicher Energieverbrauch 999 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Grundgebühren und Zählermiete. <sup>5</sup> Verbrauchstyp II: Jährlicher Energieverbrauch 4290 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Kochherd, Boiler, Grundgebühren und Zählermiete. <sup>6</sup> Jährlicher Verbrauch 360 m<sup>3</sup>; einschließlich Grundgebühren.

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Badzubehör und Bauperiode seit 1941<sup>1</sup>

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1941 Dez.	1946 Dez.	1950 Dez.	1956 Mai	1960 Mai	1966 Mai	1967 Mai	1968 Mai	1968 Nov.	1969 Mai	1969 Nov.	1970 Mai
<b>2 Zimmer ohne Bad</b>												
Bis 1900	633	642	667	702	749	931	976	1 023	1 046	1 078	1 113	1 161
1901-1920				757	816	1 013	1 078	1 151	1 192	1 229	1 256	1 285
1921-1930	730	744	757	821	869	1 122	1 190	1 238	1 266	1 293	1 342	1 364
1931-1939	742	751	764	840	873	1 063	1 097	1 195	1 253	1 282	1 353	1 402
Nach 1939												
<b>2 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900	862	904	966	1 196	1 316	1 810	1 852	2 062	2 082	2 188	2 271	2 232
1901-1920				1 070	1 221	1 570	1 601	1 753	1 796	1 841	1 901	1 954
1921-1930	880	890	907	1 014	1 104	1 492	1 594	1 774	1 811	1 834	1 883	1 983
1931-1939	995	1 001	1 018	1 152	1 227	1 588	1 696	1 869	1 926	1 989	2 074	2 148
1940-1946		1 265	1 342	1 372	1 437	1 889	1 992	2 163	2 193	2 324	2 395	2 473
1947-1950						1 795	1 889	2 033	2 093	2 210	2 216	2 290
1951-1960				1 772	1 993	2 549	2 680	2 816	2 866	2 937	3 016	3 068
Nach 1960						3 412	3 585	3 782	3 853	3 919	3 984	4 057
Vorjahr <sup>2</sup>				1 853	2 326	3 850	4 073	4 268	4 277	4 335	3 853	4 201
<b>3 Zimmer ohne Bad</b>												
Bis 1900	833	847	873	974	1 023	1 260	1 343	1 403	1 448	1 485	1 511	1 569
1901-1920				972	1 047	1 276	1 335	1 441	1 473	1 502	1 532	1 582
1921-1930	856	856	886	933	1 018	1 275	1 377	1 466	1 544	1 588	1 643	1 732
Nach 1930												
<b>3 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900	1 082	1 125	1 173	1 358	1 450	1 896	1 990	2 159	2 242	2 300	2 367	2 442
1901-1920				1 267	1 368	1 831	1 945	2 083	2 121	2 192	2 250	2 347
1921-1930	1 130	1 144	1 165	1 280	1 370	1 842	1 965	2 130	2 182	2 238	2 318	2 481
1931-1939	1 302	1 318	1 345	1 498	1 594	2 080	2 193	2 358	2 450	2 524	2 604	2 709
1940-1946		1 471	1 670	1 663	1 731	2 091	2 107	2 270	2 364	2 421	2 505	2 577
1947-1950						2 117	2 211	2 334	2 398	2 440	2 482	2 526
1951-1960				1 985	2 287	2 808	2 946	3 073	3 128	3 181	3 268	3 314
Nach 1960						4 208	4 450	4 580	4 715	4 766	4 840	4 916
Vorjahr <sup>2</sup>				2 198	2 639	4 930	5 292	5 122	5 184	5 095	5 082	5 161
<b>4 Zimmer ohne Bad</b>												
Bis 1920	978	1 004	1 028	1 083	1 250	1 504	1 590	1 662	1 731	1 876	1 898	1 942
Nach 1920												
<b>4 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900	1 406	1 439	1 525	1 722	1 804	2 402	2 490	2 589	2 791	2 919	2 939	3 006
1901-1920				1 712	1 841	2 289	2 370	2 645	2 712	2 718	2 766	2 826
1921-1930	1 412	1 468	1 578	1 793	1 988	2 536	2 690	2 968	3 152	3 197	3 284	3 371
1931-1939	1 781	1 830	1 934	2 124	2 305	3 153	3 224	3 619	3 543	3 702	3 796	3 873
1940-1946		1 640	2 014	2 128	2 222	2 451	2 543	2 598	2 598	2 614	2 697	
1947-1950				2 041	2 124	2 681	2 828	3 004	3 122	3 186	3 250	3 287
1951-1960				2 689	3 052	3 692	3 824	4 014	4 110	4 182	4 244	4 300
Nach 1960						5 053	5 437	5 694	5 818	5 856	6 008	6 090
Vorjahr <sup>2</sup>				2 775	3 009	5 854	7 101	6 192	6 235	5 987	8 019	6 642

<sup>1</sup> Mittlere Jahresmietpreise in Franken. Die Mietpreisangaben für 1941 und 1950 basieren auf umfassenden Wohnungszählungen. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 2-4 Zimmern umfassen. <sup>2</sup> Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres baupolizeilich abgenommen.

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Eigentumsverhältnis und Bauperiode seit 1955<sup>1</sup>

Bauperiode	Kommunaler Wohnungsbau			Übriger öffentlicher Wohnungsbau			Genossenschaftlicher Wohnungsbau			Privater Wohnungsbau		
	1955	1969	1970	1955	1969	1970	1955	1969	1970	1955	1969	1970
<b>2 Zimmer</b>												
Bis 1939	—	—	—	696	937	1 020	853	1 413	1 434	902	1 614	1 743
1940–1946	—	—	—	—	—	—	1 256	1 792	1 852	1 438	2 334	2 489
1947–1950	1 000	1 104	1 104	818	902	902	—	1 854	1 903	—	2 522	2 650
1951–1960	—	1 164	1 164	—	2 024	2 120	1 646	2 113	2 140	1 742	3 059	3 204
Nach 1960	—	—	—	—	2 840	2 888	—	2 304	2 916	—	3 966	4 119
Vorjahr <sup>2</sup>	—	—	—	—	2 489	—	1 785	3 804	3 349	1 770	4 453	4 357
<b>3 Zimmer</b>												
Bis 1939	—	—	—	902	1 625	1 783	1 105	2 022	2 169	1 197	2 073	2 259
1940–1946	—	—	—	—	—	—	1 579	1 847	1 924	1 824	2 856	3 072
1947–1950	1 088	1 335	1 335	1 382	1 385	1 385	—	2 227	2 281	—	3 149	3 339
1951–1960	1 150	1 393	1 393	—	1 788	1 744	1 801	2 421	2 465	2 058	3 540	3 710
Nach 1960	—	—	—	—	3 179	3 521	—	2 599	2 994	—	5 000	5 154
Vorjahr <sup>2</sup>	—	—	—	—	3 193	4 094	1 883	4 016	4 020	2 131	5 536	5 476
<b>4 Zimmer</b>												
Bis 1939	—	—	—	1 180	2 439	2 350	1 323	2 198	2 294	1 658	2 922	3 046
1940–1946	—	—	—	—	—	—	1 779	2 237	2 250	2 705	3 770	4 151
1947–1950	1 346	1 404	1 404	—	—	—	—	2 641	2 725	—	4 501	4 623
1951–1960	1 300	1 700	1 666	—	2 368	2 464	2 301	2 901	2 947	2 863	4 857	5 012
Nach 1960	—	2 132	2 355	—	3 790	4 014	—	3 761	4 235	—	6 479	6 730
Vorjahr <sup>2</sup>	—	3 024	—	—	3 359	—	1 944	4 540	4 756	2 783	7 554	7 469

<sup>1</sup> Mittlere Jahresmietpreise in Franken; Erhebungsmonat: Mai. <sup>2</sup> Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

## Landesindex der Konsumentenpreise seit 1966 – Ganze Schweiz (September 1966 = 100)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1966									100,0	100,2	101,4	101,9
1967	102,2	102,0	102,0	102,1	103,2	103,9	104,3	104,7	104,3	104,2	105,2	105,5
1968	105,7	105,9	105,5	105,4	105,7	105,8	105,7	106,0	106,1	106,5	107,5	107,8
1969	108,1	108,3	108,1	107,9	108,4	108,9	108,9	108,7	108,8	109,0	109,9	110,3
1970	110,6	110,6	110,8	110,7	111,8	112,3	112,6	113,0	113,7	.	.	.
1971	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1972	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise seit 1967 (September 1966 = 100)<sup>1</sup>

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung Beleuchtung	Haushalt-einrichtung <sup>2</sup>	Verkehr	Körper-, Gesundheitspf.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1967	103,4	101,8	101,5	107,5	108,5	100,5	103,5	101,8	100,8	102,8	103,6
1968	103,4	103,9	101,9	115,5	111,3	100,1	108,7	105,0	103,3	104,2	106,1
1969	105,2	105,7	102,5	122,8	112,2	99,8	111,7	108,6	106,0	105,9	108,8
1970	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1971	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1972	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Seit September 1966 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. <sup>2</sup> Einschließlich Reinigung.

## Indexziffern

### Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1915–1939 (Juni 1914 = 100)

Jahr <sup>1</sup>	Basler Variante des Landesindex						Gesamtindexziffern			
	Nahrung	Heizung, Beleucht.	Bekleidung	Miete	Zus. ohne Miete	Gesamtindex	Zürich	Bern	St. Gallen	Schweiz
1915	117	103	110	99	114	111	111	113	*	113
1920	228	257	273	132	239	217	223	223	214	224
1922	158	188	179	155	164	162	169	170	*	164
1924	166	173	171	164	168	167	171	177	*	169
1926	153	155	170	181	156	161	166	170	155	162
1928	152	145	164	189	154	161	166	168	152	161
1930	148	145	158	197	150	160	163	162	148	158
1932	122	133	124	202	123	139	144	144	130	138
1934	113	126	112	199	114	132	134	136	122	129
1936	118	127	108	194	117	133	134	137	123	130
1938	126	130	120	191	125	139	140	144	131	137
1939	129	129	118	190	127	140	142	145	133	138

<sup>1</sup> Zwischenliegende Jahrgänge siehe Jahrbuch 1967. Gesamtindex der Basler Variante des Landesindex für August 1939 = 139,8.

### Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1940–1966 (August 1939 = 100)<sup>1</sup>

Jahr <sup>2</sup>	Basler Variante des Landesindex						Gesamtindexziffern				
	Nahrung.	Heizung <sup>3</sup>	Reinigung	Bekleidung	Miete	Verschiedenes	Gesamtindex	Zürich	Bern	St. Gallen	Schweiz
1940	111,2	119,8	.	120,7	100,0	.	109,8	109,6	109,9	109,7	110,0
1942	152,5	138,6	.	177,0	100,0	.	139,7	140,5	139,6	143,5	141,0
1944	164,4	147,3	.	207,8	100,4	.	150,4	150,9	149,8	155,4	151,2
1946	160,6	160,2	.	218,7	101,9	.	151,1	152,2	150,7	156,9	151,4
1948	176,7	158,2	.	239,8	104,0	.	162,7	163,6	163,7	169,1	162,9
1950	178,2	131,0	192,3	204,8	109,4	143,8	160,4	159,5	160,8	162,7	159,1
1952	186,7	142,9	202,0	229,6	120,8	154,2	172,5	172,1	173,4	173,6	171,0
1954	191,5	136,4	200,8	214,6	124,9	154,2	172,5	171,2	172,9	174,8	171,0
1956	196,8	140,8	203,7	212,6	132,1	155,7	176,4	174,2	177,0	178,7	175,2
1958	200,5	148,2	210,6	221,0	142,7	166,3	183,5	181,0	183,4	186,3	181,9
1960	199,4	146,5	215,4	220,6	153,7	167,9	185,5	182,4	184,0	187,2	183,3
1962	216,1	153,6	228,1	228,8	168,2	179,1	198,9	192,6	194,6	198,3	194,8
1964	228,9	161,4	247,4	244,8	192,6	188,5	213,8	204,2	207,4	214,0	207,7
1965	234,8	162,2	257,5	254,3	205,6	197,9	222,0	210,4	216,5	222,5	214,8
1966 <sup>4</sup>	246,7	163,5	262,0	263,2	225,8	208,8	234,0	220,7	225,6	234,1	<sup>5</sup> 225,0

<sup>1</sup> Seit 1950 revidierter Index. Anteilquoten bis 1949: Nahrung 57, Heizung, Beleuchtung, Reinigung 7, Bekleidung 15, Miete 21; seit 1950: Nahrung 40, Heizung und Beleuchtung 7, Reinigung 3, Bekleidung 15, Miete 20, Verschiedenes 15. <sup>2</sup> Zwischenliegende Jahrgänge siehe Jahrbuch 1967. <sup>3</sup> Einschließlich Beleuchtung; seit 1950 auch einschließlich Reinigung. <sup>4</sup> Basler Indexziffer für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet. Gesamtindex der Basler Variante des Landesindex für September 1966 = 235,5. <sup>5</sup> Gesamtindex des Landesindex für September 1966, wenn August 1939 = 100 = 225,9.

### Jahresmittel der Basler Variante des Landesindex seit 1967 (September 1966 = 100)<sup>1</sup>

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung Beleuchtung	Haushalteinrichtung <sup>2</sup>	Verkehr	Körper-, Gesundheitspf.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1967	103,1	102,2	102,2	106,6	105,0	100,2	104,0	103,2	101,0	102,8	103,4
1968	102,4	104,1	102,6	114,4	107,0	100,5	108,0	105,3	103,9	103,6	105,5
1969	104,4	106,2	103,8	122,6	108,5	100,4	111,4	109,4	105,7	105,6	108,5
1970	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1971	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Seit September 1966 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. <sup>2</sup> Einschließlich Reinigung.

**Basler Variante des Landesindex 1950–1966 (August 1939 = 100)**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamtindex <sup>3</sup>												
1950 <sup>1</sup>	157,1	157,0	156,6	158,5	159,6	160,1	159,9	161,0	161,2	162,2	162,0	162,2
1951	163,4	164,1	164,2	166,2	168,1	168,2	169,5	170,4	170,6	171,8	172,6	173,1
1952	172,3	172,6	172,7	171,6	172,3	172,9	172,3	172,8	173,1	172,5	172,3	172,3
1953	171,4	171,2	171,1	170,6	171,5	171,6	171,4	171,9	172,2	172,4	172,3	172,1
1954	171,5	171,4	171,2	170,9	171,5	171,8	172,5	172,9	173,6	173,9	174,3	174,1
1955	174,0	172,8	172,6	173,1	173,6	173,6	173,8	174,3	174,6	174,6	175,2	175,1
1956	174,4	174,2	175,0	174,5	176,0	176,5	176,8	177,2	177,7	177,8	178,2	178,2
1957	178,0	177,7	177,2	177,6	178,6	178,7	179,9	180,9	181,7	182,1	182,4	182,6
1958	182,2	182,1	181,8	182,1	183,7	183,2	183,7	184,1	185,1	184,6	184,8	184,4
1959	183,4	182,8	182,7	181,9	182,2	182,8	182,4	182,8	183,4	183,8	184,1	184,2
1960	183,7	184,4	183,9	184,3	185,3	185,6	186,0	186,3	186,6	186,7	186,6	186,2
1961	186,2	186,3	186,2	186,3	187,8	188,3	188,8	189,6	190,3	190,6	193,1	193,2
1962	193,4	194,2	195,1	197,0	199,4	199,7	200,6	201,4	201,4	200,1	201,8	202,3
1963	203,3	204,8	204,5	204,4	206,4	206,6	207,5	207,8	208,3	208,7	210,4	210,3
1964	210,8	211,3	211,4	212,7	214,3	214,0	214,2	214,3	215,0	215,2	216,1	216,2
1965	216,5	216,6	216,9	218,1	220,8	221,2	222,3	224,1	225,1	225,8	227,8	228,3
1966 <sup>2</sup>	229,0	229,9	230,3	230,9	234,3	234,2	234,2	234,8	235,5	236,1	239,0	239,2

<sup>1</sup> Indexrevision April 1950. <sup>2</sup> Ohne Berücksichtigung der Indexrevision September 1966. <sup>3</sup> Untergruppen siehe Jahrbuch 1968.

**Basler Variante des Landesindex nach Bedarfsgruppe seit 1966 (September 1966 = 100)<sup>1</sup>**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamtindex												
1966									100,0	100,3	101,5	101,9
1967	102,3	101,9	101,9	102,0	103,2	103,9	104,3	104,3	104,1	103,5	104,7	104,8
1968	105,0	104,9	105,0	104,6	105,0	105,3	104,9	105,4	105,7	105,9	107,1	107,1
1969	107,6	107,8	107,8	107,9	108,3	108,7	108,8	108,8	108,8	108,6	109,3	109,9
1970	110,1	110,2	110,3	110,9	112,2	112,6	113,0	113,3	114,0	.	.	.
1971	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtindex ohne Miete												
1966									100,0	100,3	101,1	101,5
1967	102,1	101,6	101,6	101,7	102,3	103,3	103,7	103,8	103,5	102,8	103,4	103,6
1968	103,7	103,6	103,8	103,3	102,9	103,3	102,8	103,5	103,9	104,0	104,5	104,5
1969	105,1	105,3	105,3	105,5	105,3	105,8	105,9	105,9	105,9	105,6	105,6	106,4
1970	106,6	106,8	106,9	107,7	108,3	108,8	109,2	109,6	110,4	.	.	.
1971	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nahrungsmittel												
1966									100,0	100,2	102,1	103,1
1967	103,4	102,0	102,1	102,0	103,6	105,1	104,5	104,2	103,6	101,8	102,5	102,7
1968	102,9	102,3	103,2	102,2	101,4	102,2	101,0	101,9	102,8	102,9	103,0	103,1
1969	104,0	104,6	104,8	105,2	104,1	105,6	105,0	105,0	104,5	103,3	102,6	104,3
1970	104,8	105,0	104,7	105,1	106,0	106,6	107,0	106,8	107,0	.	.	.
1971	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Getränke und Tabakwaren												
1966									100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	101,2	101,2	101,2	101,3	101,3	101,3	103,7	103,7	103,7	103,6	103,6
1968	103,6	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,5	104,5
1969	104,5	105,6	105,6	105,6	106,2	106,2	106,2	107,0	107,0	107,0	107,0	107,0
1970	107,0	107,7	107,7	107,7	108,4	108,4	108,4	109,7	109,7	.	.	.
1971	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Siehe Fußnoten auf Seite 158.

Indeziffern

Basler Variante des Landesindex nach Bedarfsgruppen seit 1966 (September 1966 = 100)<sup>1</sup> (Schluß)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Bekleidung</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	101,1	101,1	101,1
1967	101,8	101,8	102,2	102,2	102,2	102,1	102,1	102,1	102,5	102,5	102,5	102,7
1968	102,7	102,7	102,6	102,6	102,6	102,5	102,5	102,5	102,7	102,7	102,7	102,9
1969	102,9	102,9	103,5	103,5	103,5	103,7	103,7	103,7	104,3	104,3	104,3	104,7
1970	104,7	104,7	106,1	106,1	106,1	106,6	106,6	106,6	108,2	.	.	.
1971	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Miete</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	103,4	103,4
1967	103,4	103,4	103,4	103,4	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2	110,9	110,9
1968	110,9	110,9	110,9	110,9	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	119,7	119,7
1969	119,7	119,7	119,7	119,7	123,0	123,0	123,0	123,0	123,0	123,0	126,9	126,9
1970	126,9	126,9	126,9	126,9	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4	.	.	.
1971	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Heizung und Beleuchtung</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,8	101,4	102,8
1967	103,8	103,2	101,6	98,6	97,5	102,7	109,1	108,9	107,6	107,5	108,6	110,5
1968	111,2	110,9	107,9	106,3	103,5	105,1	105,0	104,6	105,5	106,8	108,3	109,4
1969	111,9	110,5	107,2	105,4	106,5	106,4	106,6	106,4	106,3	108,9	112,8	113,5
1970	113,5	112,8	110,4	110,5	112,7	115,6	118,6	122,4	126,8	.	.	.
1971	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Haushalteinrichtung und -unterhalt</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	100,0	99,9	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,4	100,4	100,4
1968	100,4	100,4	100,8	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,4	100,3	100,3	100,3
1969	100,3	100,3	100,3	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,6	100,6	100,6	100,6
1970	100,6	100,6	102,0	103,3	103,3	103,3	103,3	103,3	104,5	.	.	.
1971	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Verkehr</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	102,5	102,5	102,3	102,3	103,0	103,1	104,6	104,6	104,6	104,5	106,9	106,9
1968	106,6	106,8	106,7	107,5	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	110,5	109,9
1969	110,3	110,3	110,3	110,3	110,4	109,9	112,6	112,6	112,6	112,6	112,7	112,7
1970	113,3	113,4	113,5	113,5	113,7	113,7	114,3	114,6	114,6	.	.	.
1971	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Körper- und Gesundheitspflege</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	100,0	100,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,1	104,1	104,1	104,1
1968	104,1	104,1	104,2	104,2	104,2	104,2	104,2	106,7	106,9	106,9	106,9	106,9
1969	106,9	106,9	107,5	110,2	110,2	110,2	110,2	110,2	110,1	110,1	110,1	110,1
1970	110,1	110,1	110,1	116,4	116,4	116,4	116,4	116,4	117,1	.	.	.
1971	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Bildung und Unterhaltung</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,1	100,1
1967	100,1	100,7	100,7	100,7	100,8	100,8	100,8	101,7	101,7	101,4	101,5	101,5
1968	102,4	103,2	103,2	103,2	103,4	103,4	103,4	105,0	105,0	104,8	105,0	105,0
1969	105,0	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	106,1	106,1	106,0	106,2	106,2
1970	106,2	107,9	107,9	107,9	108,1	108,1	108,1	109,8	109,8	.	.	.
1971	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung und Beleuchtung 6, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5.

Einnahmen und Ausgaben von Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenfamilien je Familie 1969<sup>1</sup>

Einheiten Einnahmen- und Ausgabengruppen	Arbeiter mit Einnahmen von ... Fr.			Angestellte und Beamte mit Einnahmen von ... Fr.	
	19500-20999	21000-24999	25000-30499	23000-29999	30500-36999
Personen pro Familie	3,6	4,6	4,0	4,8	3,6
Konsumeinheiten pro Familie <sup>2</sup>	2,5	2,7	3,2	3,0	2,4
Quets pro Familie <sup>3</sup>	9,4	11,2	11,0	12,1	9,2
Einnahmen in Prozenten					
Einkommen des Haushaltvorstandes <sup>4</sup>	91,8	92,8	76,5	90,2	91,9
Verdienst anderer Haushaltsmitglieder	4,4	1,2	14,6	4,2	4,1
Übrige Einnahmen	3,8	6,0	8,9	5,6	4,0
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Ausgaben in Franken					
Nahrungsmittel	4 380	5 213	5 123	5 915	4 871
Genußmittel	722	829	740	706	819
Bekleidung	1 333	1 984	2 116	2 920	2 822
Miete	2 671	2 628	2 703	3 762	5 227
Wohnungseinrichtung	481	846	1 057	1 091	1 995
Heizung und Beleuchtung	576	597	671	693	729
Reinigung	250	330	263	367	312
Gesundheitspflege	1 124	1 266	921	1 512	1 365
Bildung und Erholung	2 752	3 031	4 035	3 362	3 823
Verkehr	670	1 318	3 062	1 299	2 377
Versicherungen	2 865	3 324	3 266	3 409	4 182
Steuern und Gebühren	880	917	998	1 430	2 324
Andere Ausgaben	516	778	740	762	946
Zusammen	19 220	23 061	25 695	27 228	31 792
Ausgaben in Prozenten					
Nahrungsmittel	22,8	22,6	19,9	21,7	15,3
Milch, Milchprodukte, Eier	5,1	4,8	4,4	5,0	2,9
Speiseöl und Speisefette	0,6	0,5	0,2	0,4	0,2
Fleisch, Wurstwaren und Fische	5,8	5,8	5,3	5,6	3,6
Brot und Getreideprodukte	3,2	3,1	3,0	2,8	2,0
Kartoffeln	0,3	0,4	0,3	0,3	0,1
Gemüse, Obst und Südfrüchte	3,7	3,6	2,9	3,7	2,5
Übr. Nahrungsmittel, fertige Mahlzeiten	4,1	4,4	3,8	3,9	4,0
Genußmittel	3,7	3,6	2,9	2,6	2,6
Bekleidung	6,9	8,6	8,3	10,7	8,8
Miete	13,9	11,4	10,5	13,8	16,5
Wohnungseinrichtung	2,5	3,7	4,1	4,0	6,3
Heizung und Beleuchtung	3,0	2,6	2,6	2,5	2,3
Reinigung	1,3	1,4	1,0	1,4	1,0
Gesundheitspflege	5,9	5,5	3,6	5,6	4,3
Bildung und Erholung	14,3	13,1	15,7	12,3	12,0
Verkehr	3,5	5,7	11,9	4,8	7,5
Versicherungen	14,9	14,4	12,7	12,5	13,1
Steuern und Gebühren	4,6	4,0	3,9	5,3	7,3
Andere Ausgaben	2,7	3,4	2,9	2,8	3,0
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

<sup>1</sup> Von den untersuchten Arbeiterhaushaltungen 1969 entfielen 9 auf die erste, 10 auf die zweite und 5 auf die dritte Einnahmengruppe. Bei den Angestellten- und Beamtenhaushaltungen entfielen 7 auf die erste und 5 auf die zweite Einnahmengruppe. Diese Verteilung auf die verschiedenen Stufen darf nicht als Spiegel der Einkommensverteilung der Arbeitnehmer aufgefaßt werden, da die Erhebung über Haushaltrechnungen auf freiwilliger Mitarbeit der Rechnungsführer beruht. <sup>2</sup> Konsumeinheit: Die Konsumkraft des neugeborenen Kindes wird mit einer Zehntelseinheit bewertet; das Maximum wird mit 19 Jahren erreicht, beim Mann mit 1 Einheit, bei der Frau mit 0,8 Einheiten. Bis zum 12. Lebensjahr erhöht sich die Konsumeinheit um einen Zehntel nach je 3 Jahren, nach dem 12. Lebensjahr nach je 2 Jahren. <sup>3</sup> Quet: Die Konsumkraft des neugeborenen Kindes wird mit 1 Quet bewertet. Für jedes Lebensjahr wird die Bewertung um ein Zehntelquet erhöht, bis das Maximum erreicht ist mit 3,0 Quets bei der Frau von 20 Jahren und mit 3,5 Quets beim Mann von 25 Jahren. <sup>4</sup> Einschließlich Lohnausfallentschädigungen.

## Verbrauch

Fleischversorgung des Kantons Basel-Stadt in 1000 kg seit 1943<sup>1</sup>

Jahr	Schlach- tungen	Einfuhr in den Kanton			Fleisch- umsatz zusammen	Ausfuhr aus dem Kanton			Fleischver- sorgung <sup>4</sup>
		Frisches Fleisch <sup>2</sup>	Gefrier- fleisch	Fleisch- und Wurst- waren		Frisches Fleisch <sup>3</sup>	Fleisch- und Wurst- waren	Zusammen	
1943	7 913,9	1 442,3	*	497,2	9 853,4	1 602,2	2 417,2	4 019,4	6 153,5
1944	6 745,8	1 947,7	*	468,9	9 162,4	1 425,5	1 984,4	3 409,9	5 935,5
1945	6 086,6	1 942,4	*	696,0	8 725,0	1 013,7	2 466,7	3 480,4	6 097,4
1946	7 556,5	2 865,4	*	1 390,2	11 812,1	1 300,3	3 108,9	4 409,2	7 348,4
1947	9 279,2	3 784,0	*	4 188,4	17 251,6	2 412,2	3 712,0	6 124,2	9 267,2
1948	8 562,4	2 997,0	*	4 715,8	16 275,2	2 858,1	4 425,9	7 284,0	10 502,5
1949	11 028,1	2 381,5	*	2 970,6	16 380,2	1 586,0	3 819,5	5 405,5	10 881,1
1950	13 192,7	3 030,0	*	2 090,4	18 313,1	1 424,4	3 649,2	5 073,6	13 428,2
1951	12 887,0	3 001,3	1 726,2	1 313,8	18 928,3	2 025,7	3 976,2	6 001,9	12 643,1
1952	13 422,4	2 988,3	1 092,5	1 277,4	18 780,6	2 158,3	3 889,0	6 047,3	12 379,9
1953	14 511,5	2 787,2	229,4	1 443,1	18 971,2	3 287,7	4 748,2	8 035,9	11 482,1
1954	14 186,6	3 346,2	230,8	1 585,3	19 348,9	2 258,5	4 198,1	6 456,6	12 807,7
1955	13 782,3	4 374,4	407,6	1 683,8	20 248,1	1 983,6	4 461,0	6 444,6	13 803,4
1956	13 909,6	4 032,3	1 161,2	1 657,8	20 760,9	1 245,0	4 850,1	6 095,1	14 311,3
1957	15 207,9	3 832,0	910,2	1 858,9	21 809,0	1 438,8	5 757,3	7 196,1	14 558,2
1958	14 792,4	3 944,0	878,1	1 783,7	21 398,2	1 401,9	5 399,8	6 801,7	14 859,0
1959	15 243,3	3 783,7	1 196,9	1 882,3	22 106,2	1 254,8	5 336,5	6 591,3	15 634,0
1960	15 783,3	3 805,5	1 212,2	2 217,8	23 018,8	1 672,7	5 736,9	7 409,6	14 970,3
1961	16 948,6	4 403,2	988,1	2 357,4	24 697,3	1 879,4	5 956,1	7 835,5	16 517,7
1962	16 811,8	5 811,6	1 276,2	2 120,8	26 020,4	2 279,4	6 051,4	8 330,8	15 282,3
1963	16 594,4	5 786,8	1 010,6	2 248,4	25 640,2	2 360,7	6 532,1	8 892,8	18 859,1
1964	17 392,9	6 178,1	1 174,6	2 409,3	27 154,9	3 338,2	6 393,5	9 731,7	17 619,2
1965	19 493,2	5 468,8	1 586,0	2 419,9	28 967,9	4 256,1	6 894,5	11 150,6	17 153,7
1966	19 331,6	6 611,2	1 290,0	2 450,3	29 683,1	4 564,4	7 300,4	11 864,8	18 027,8
1967	20 263,7	6 785,0	1 643,8	2 557,5	31 250,0	4 999,2	7 998,7	12 997,9	18 179,8
1968	22 855,0	6 656,6	1 475,2	2 703,0	33 689,8	6 986,8	8 705,1	15 691,9	17 881,8
1969	19 178,2 <sup>5</sup>	7 686,8	1 516,7	2 977,4	31 359,1 <sup>5</sup>	*	*	*	*

<sup>1</sup> Nach Angaben des Schlachthofes Basel-Stadt; ohne Umsatz von Fischen, Geflügel, Kaninchen, Wildbret und anderen Comestiblen-  
waren sowie ohne Einfuhr von Fleischkonserven und luftgetrocknetem, nicht zerkleinertem Fleisch. <sup>2</sup> Bis 1950 einschliesslich Gefrier-  
fleisch. <sup>3</sup> Einschliesslich Gefrierfleisch. <sup>4</sup> Abgabe an den Basler Detailhandel, Restaurants usw., einschliesslich Veränderung der Lager-  
bestände. <sup>5</sup> Bis 1968 effektives, ab 1969 nur noch zahlbares Gewicht bei Schlachtungen.

## Geschlachtete Tiere nach Schlachtort, Herkunft und Ergebnis der Fleischschau 1969

Schlachtort/Herkunft/Ergebnis	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde
<b>Schlachtort</b>									
Basler Schlachthof	2 889	1 794	9 262	5 657	35 209	3 014	3	130 211	248
Nicht im Schlachthof	—	1	1	—	—	3	—	14	—
<b>Herkunft der Tiere</b>									
Kanton Basel-Stadt	—	—	18	5	77	49	—	783	1
Übrige Schweiz	2 751	1 229	8 987	5 545	35 107	2 968	3	129 434	81
Ausland	138	566	258	107	25	—	—	8	166
<b>Ergebnis der Fleischschau</b>									
Bankwürdig	2 838	1 781	9 119	5 599	35 164	3 014	3	128 916	248
Bedingt bankwürdig	50	14	141	58	37	2	—	1 288	—
Ungenießbar	1	—	3	—	8	1	—	21	—
<b>Tiere zusammen</b>	<b>2 889</b>	<b>1 795</b>	<b>9 263</b>	<b>5 657</b>	<b>35 209</b>	<b>3 017</b>	<b>3</b>	<b>130 225</b>	<b>248</b>
<b>Davon</b>									
Notschlachtungen	146	7	68	2	12	2	—	183	7
Einzelne Organe beseitigt	1 450	731	8 665	2 881	1 025	1 802	—	66 954	10
Mit Tuberkuloseerscheinungen	—	—	8	1	—	—	—	1	—

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt seit 1961<sup>1</sup>

Käufe	1961	1962	1963 <sup>2</sup>	1964 <sup>2</sup>	1965	1966	1967	1968	1969
Gesamtforderung									
Käufe	9 317	8 990	5 335	4 388	4 009	3 433	2 794	2 355	1 970
Betrag in 1000 Fr.	27 900	32 263	24 536	20 907	19 248	23 061	14 588	16 044	15 695

<sup>1</sup> Nach der Statistik des Registers der Eigentumsvorbehalte; im betreffenden Jahr neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. <sup>2</sup> Verminderung infolge Inkraftsetzung des neuen Bundesgesetzes über die Abzahlungskäufe (ab 1. Januar 1963 Anzahlung mindestens 20 bzw. 30% des Kaufpreises und ab 1. Juni 1964 Anzahlung mindestens 20 bzw. 35% des Kaufpreises).

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt nach Forderungsbetrag und Warengattung 1969<sup>1</sup>

Warengattung	Forderungsbetrag in Franken									Total
	Bis 250	251–500	501–1000	1001–2000	2001–3000	3001–5000	5001–10000	10001–50000	50001 u. m.	
Käufe										
Möbel	3	15	62	215	130	128	113	25	—	691
Teppich	1	1	3	—	4	1	—	—	—	10
Waschmaschine	—	1	16	3	1	—	—	—	—	21
Nähmaschine	—	2	9	—	—	—	—	—	—	11
Staubsauger, Blocher	—	3	14	—	—	—	—	—	—	17
Anderer Hausrat	—	3	—	—	2	1	—	—	—	6
Radio, Tonbandgerät	2	7	17	12	1	—	—	—	—	39
Fernsehapparat	—	8	95	37	20	1	—	—	—	161
Musikinstrument	—	—	—	5	11	5	5	—	—	26
Motorrad <sup>2</sup>	—	4	1	2	2	5	2	—	—	16
Auto	—	2	20	86	103	179	238	34	—	662
Übrige Fahrzeuge	—	—	1	1	3	6	12	4	1	28
Verschiedenes	—	4	—	3	—	—	—	—	—	7
Private Käufe zus.	6	50	238	364	277	326	370	63	1	1 695
Geschäftsfahrzeuge	—	—	—	—	—	3	24	54	32	113
Übr. geschäftl. Käufe	—	1	5	14	18	30	24	45	25	162
Zusammen	6	51	243	378	295	359	418	162	58	1 970
Gesamtforderung in 1000 Franken										
Möbel	0,4	6,2	48,8	320,0	317,1	495,2	782,1	319,6	—	2 289,4
Teppich	0,2	0,4	1,8	—	10,3	3,5	—	—	—	16,2
Waschmaschine	—	0,5	12,7	3,6	2,1	—	—	—	—	18,9
Nähmaschine	—	0,9	5,9	—	—	—	—	—	—	6,8
Staubsauger, Blocher	—	1,4	8,1	—	—	—	—	—	—	9,5
Anderer Hausrat	—	1,1	—	—	4,2	4,0	—	—	—	9,3
Radio, Tonbandgerät	0,3	2,6	12,2	16,0	2,4	—	—	—	—	33,5
Fernsehapparat	—	3,2	72,9	53,3	45,4	3,0	—	—	—	177,8
Musikinstrument	—	—	—	7,4	25,2	17,3	28,6	—	—	78,5
Motorrad <sup>2</sup>	—	1,6	0,5	2,4	4,9	17,6	10,6	—	—	37,6
Auto	—	0,6	16,2	129,2	253,8	708,5	1 656,8	421,8	—	3 186,9
Übrige Fahrzeuge	—	—	0,9	2,0	7,4	24,6	81,4	43,5	95,6	255,4
Verschiedenes	—	1,8	—	4,5	—	—	—	—	—	6,3
Private Käufe zus.	0,9	20,3	180,0	538,4	672,8	1 273,7	2 559,5	784,9	95,6	6 126,1
Geschäftsfahrzeuge	—	—	—	—	—	13,2	189,8	1 160,3	2 915,3	4 278,6
Übr. geschäftl. Käufe	—	0,4	3,5	21,7	45,0	116,8	168,5	971,8	3 962,9	5 290,6
Zusammen	0,9	20,7	183,5	560,1	717,8	1 403,7	2 917,8	2 917,0	6 973,8	15 695,3

<sup>1</sup> Im Jahre 1969 neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. <sup>2</sup> Einschließlich Roller, Kleinmotorrad und Motorfahrrad.



## **Politik und Verwaltung**

Abstimmungen, Wahlen  
Kantonale Finanzen  
Gemeindefinanzen  
Öffentliche Anstalten und Betriebe  
Steuerwesen  
Staats- und Gemeindepersonal  
Sozialversicherung  
Soziale Fürsorge  
Gesundheitswesen  
Unterricht, Kulturelle Einrichtungen  
Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit

## Abstimmungen

### Eidgenössische Volksabstimmungen seit 1965

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung <sup>1</sup>
	1965	
28. 2.	Teuerungsbekämpfung, Maßnahmen auf dem Kapitalmarkt und im Kreditwesen (BB 13.3.1963)	O
28. 2.	Teuerungsbekämpfung, Maßnahmen auf dem Gebiete der Bauwirtschaft (BB 13.3.1963)	O
16. 5.	Milch und Milchprodukte (BG 2.10.1964)	F
	1966	
16. 10.	Ergänzung der BV durch Art. 45 bis über die Auslandschweizer (BB 25. 3. 1966)	O
16. 10.	Volksbegehren zur Bekämpfung des Alkoholismus	I
	1967	
2. 7.	Volksbegehren gegen die Bodenspekulation	I
	1968	
18. 2.	Erlaß einer Steueramnestie (BB 5. 10. 1967)	O
19. 5.	Tabakbesteuerung (BG 5. 10. 1967)	F
	1969	
1. 6.	Bundesgesetz betreffend Eidg. Technische Hochschulen (BG 4. 10. 1968)	F
14. 9.	Verfassungsrechtliche Ordnung des Bodenrechts (BB 21. 3. 1969)	O
	1970	
1. 2.	Inländische Zuckerwirtschaft (BB 27.6.1969)	F
7. 6.	Volksbegehren gegen Überfremdung	I
27. 9.	Förderung von Turnen und Sport (BB 18.3.1970)	O
27. 9.	Volksbegehren Recht auf Wohnung u. Ausbau des Familienschutzes	I

<sup>1</sup> O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, einschließlich dringlicher Bundesbeschlüsse gemäß BV Art. 89 bis Absatz 3. F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 30000 Unterschriften).

### Kantonale Volksabstimmungen seit 1969

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung <sup>1</sup>
	1969	
1. 6.	Grundwasserschutzzone Lange Erlen	I
1. 6.	Gegenvorschlag zur Initiative Grundwasserschutzzone (GRB 28.11.1968)	F
23. 11.	Ergänzung des Schulgesetzes, Pflichtstunden der Lehrer (GRB 19. 6. 1969)	F
7. 12.	Verfassung des Kantons Basel	O
7. 12.	Hauptgrundzüge der Gesetzgebung	O
7. 12.	Wahlgesetz für den Kanton Basel	O
7. 12.	Gesetz über die Geschäftsordnung des Kantonsrates des Kantons Basel	O
	1970	
26. 4.	Neubau zweier Turnhallen und einer Schwimmhalle an der Rittergasse (GRB 13.11.1969)	F
26. 4.	Sanierung der Birseckbahn (GRB 11.12.1969)	F
26. 4.	Abänderung des Gesetzes betr. PWWK des Basler Staatspersonals (GRB 26. 2. 70)	F
27. 9.	Ausbau des Cityrings zw. Heuwaageviadukt u. Spalentor (GRB 20.11.69)	F
27. 9.	Erg. des Ges. über die Inanspruchnahme der Allmend durch Verwalt. u. Private v. 24.3.1927	A
27. 9.	Miete v. Räumlichkeiten im «Birstalerhof» durch Erz. Dep. (GRB 9.4.1970)	F
27. 9.	Anschaffung von 36 Gelenkmotorwagen usw. für BVB (GRB 3.7.1970)	F
27. 9.	Umbau Kohlenberg 25 u. 27 für Staatsanwaltschaft (GRB 18.6.1970)	F

<sup>1</sup> A = angeordnete Abstimmungen des Großen Rates über Gesetze und Großratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Großratsbeschlüsse (erforderlich: 1000 Unterschriften).

Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt							Ergebnis der Abstimmung im Bund			
Stimm- berech- tigte	Ein- gelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % <sup>2</sup>	Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % <sup>3</sup>	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % <sup>3</sup>	Anneh- mende Stände <sup>4</sup>
67 253	35 527	52,8	34 977	16 819	18 158	48,1	526 599	385 745	57,7	18 ½
67 253	35 527	52,8	35 088	16 435	18 653	46,8	507 739	406 447	55,5	17
67 110	15 659	23,3	15 410	8 214	7 196	53,3	347 059	212 784	62,0	22
67 286	20 574	30,6	20 112	16 034	4 078	79,7	491 220	230 483	68,1	22
67 286	20 585	30,6	20 501	6 919	13 582	33,7	174 242	571 267	23,4	—
67 325	25 209	37,4	24 820	12 278	12 542	49,5	192 991	397 303	32,7	1
66 746	11 756	17,6	11 675	6 087	5 588	52,1	400 900	247 255	61,9	22
66 658	14 940	22,4	14 721	5 966	8 755	40,5	277 115	297 208	48,2	10 ½
66 333	20 486	30,9	19 518	5 979	13 539	30,6	179 265	341 548	33,9	2
66 326	9 072	13,7	8 941	5 534	3 407	61,9	286 282	225 536	55,9	19 ½
66 174	13 173	19,9	13 119	3 605	9 514	27,5	380 023	320 653	54,2	14
66 104	45 311	68,4	45 110	21 077	24 033	46,7	557 517	654 844	46,0	7
65 814	25 826	39,2	25 075	20 983	4 092	83,7	*	*	*	*
65 814	25 813	39,2	25 440	17 288	8 152	68,0	*	*	*	*

I = Verfassungsvorlagen auf Grund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 50000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. <sup>2</sup> Prozente der Stimmberechtigten. <sup>3</sup> Prozente der gültigen Stimmen. <sup>4</sup> Total 22 Stände, Zahlen in Klammern: beim fakultativen Referendum Ständemehr nicht erforderlich.

Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimm- rechts- ausweise	Eingelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % <sup>2</sup>	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % <sup>3</sup>
				Leer	Un- gültig	Zu- sammen				
150 106	39 330	39 279	26,2	234	5	239	39 040	25 001 <sup>4</sup>	13 459 <sup>4</sup>	64,0
150 106	39 330	.	.	.	.	.	.	14 109	23 930	36,8
150 202	33 349	31 892	21,2	1 560	26	1 586	30 306	21 859	8 447	72,1
150 458	66 178	66 111	43,9	248	14	262	65 849	43 786 <sup>4</sup>	22 024 <sup>4</sup>	66,5
150 458	66 178	66 111	43,9	248	14	262	65 849	43 753 <sup>4</sup>	21 999 <sup>4</sup>	66,4
150 458	66 178	66 111	43,9	248	14	262	65 849	43 704 <sup>4</sup>	21 845 <sup>4</sup>	66,4
150 458	66 178	66 111	43,9	248	14	262	65 849	43 657 <sup>4</sup>	21 828 <sup>4</sup>	66,3
149 505	37 572	37 527	25,1	392	7	399	37 128	18 435	18 693	49,7
149 505	37 572	37 518	25,1	436	8	444	37 074	9 399	27 675	25,4
149 505	37 572	37 489	25,1	1 321	15	1 336	36 153	26 115	10 038	72,2
149 524	44 761	44 629	29,8	861	6	867	43 762	27 072	16 690	61,9
149 524	44 761	44 461	29,7	3 128	10	3 138	41 323	18 275	23 048	44,2
149 524	44 761	44 465	29,7	1 895	6	1 901	42 564	21 218	21 346	49,8
149 524	44 761	44 607	29,8	1 049	16	1 065	43 542	26 752	16 790	61,4
149 524	44 761	44 550	29,8	1 895	8	1 903	42 647	28 830	13 817	67,6

I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen auf Grund von Volksbegehren (erforderlich: 2000 Unterschriften); G = Gegenentwurf des Großen Rates. <sup>2</sup> Prozente der Stimmberechtigten. <sup>3</sup> Prozente der gültigen Stimmen. <sup>4</sup> Ausgezählte Linien.

## Wahlen

### Regierungsratswahlen seit 1960

Wahlergebnis Kandidat	1960 20. März	1962 4. März	1962 14. Okt.	1963 27. Okt.	1964 1. März	1966 13. März	1968 <sup>9</sup> 17. März	1968 31. März
Abstimmungsart <sup>10</sup> /Wahlgang	O/1	E/1	E/1	E/1	O/1	E/1	O/1	O/2
Wahlberechtigte	65 598	66 781	66 584	66 769	66 851	66 670	151 102	151 007
Wählende	40 646	7 965	25 717	39 987	33 219	27 617	70 724	37 468
Wahlbeteiligung in % <sup>11</sup>	62,0	11,9	38,6	59,9	49,7	41,4	46,8	24,8
Gültige Stimmen	39 259	6 047	23 804	36 959	32 028	27 237	70 479	36 979
Absolutes Mehr	19 630	3 024	11 903	18 480	16 015	13 619	35 240	.

#### Gewählte

Dr. E. Zweifel <sup>1</sup>	23 224	.	.	.	.	.	.	.
F. Brechbühl <sup>5</sup>	20 490	.	.	.	.	.	.	.
Dr. C. Peter <sup>7</sup>	21 947	.	.	.	.	.	.	.
Dr. P. Zschokke <sup>3</sup>	23 075	.	.	.	19 928	.	.	.
Dr. A. Schaller <sup>1</sup>	23 761	.	.	.	21 858	.	.	.
M. Wullschlegler <sup>5</sup>	22 217	.	.	.	22 081	.	37 591	.
Dr. E. Wyss <sup>5</sup>	21 964	.	.	.	22 318	.	39 589	.
Dr. O. Miescher <sup>1</sup>	.	5 942	.	.	20 708	.	.	20 965
Dr. A. ab Egg <sup>7</sup>	.	.	15 256	.	21 792	.	36 156	.
F. Hauser <sup>5</sup>	.	.	.	22 051	22 610	.	40 616	.
Dr. L. Burckhardt <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	17 059	39 684	.
A. Schneider <sup>1</sup>	.	.	.	.	.	16 449	37 419	.

#### Nicht Gewählte

A. Breitenmoser <sup>7</sup>	.	.	8 475	.	.	.	.	.
A. Ramseyer <sup>1</sup>	.	.	.	13 221	.	.	.	.
Dr. W. Allgöwer <sup>6</sup>	.	.	.	.	.	12 361	24 754	16 003
Dr. O. Miescher <sup>1</sup>	.	.	.	.	.	.	31 636	.
G. Eichenberger <sup>6</sup>	.	.	.	.	.	.	13 770	.
Vereinzelte	2 182	105	73	1 687	1 897	127	13 616 <sup>12</sup>	11

<sup>1-8</sup> Siehe Seite 167 unten. <sup>9</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen. <sup>10</sup> O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. <sup>11</sup> In Prozent der Wahlberechtigten. <sup>12</sup> Davon R. Weber 4445, A. G. Ammann 4206, Frau R. Besmer 3171 (alle Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat).

### Ständeratswahlen seit 1955

Wahlergebnis Kandidat	1955 30. Okt.	1956 13. Mai	1959 25. Okt.	1960 21. Febr.	1960 6. März	1963 27. Okt.	1967 <sup>9</sup> 29. Okt.	1967 12. Nov.
Abstimmungsart <sup>10</sup> /Wahlgang	O/1	E/1	O/1	E/1	E/2	O/1	O/1	O/2
Wahlberechtigte	63 162	63 471	65 492	65 489	65 524	66 769	150 541	150 697
Wählende	35 564	35 645	37 819	33 908	31 984	38 444	61 565	59 828
Wahlbeteiligung in % <sup>11</sup>	56,3	56,2	57,7	51,8	48,8	57,6	40,9	39,7
Gültige Stimmen	23 949	34 344	27 586	32 455	31 632	34 694	58 886	59 322
Absolutes Mehr	11 975	17 173	13 794	16 228	.	17 348	29 444	.

#### Gewählte

Dr. G. Wenk <sup>5</sup>	19 652	.	.	.	.	.	.	.
Prof. Dr. HP. Tschudi <sup>5</sup>	.	19 341	23 480	.	.	.	.	.
Dr. E. Dietschi <sup>1</sup>	.	.	.	.	16 419	19 970	.	.
Dr. W. Wenk <sup>5</sup>	.	.	.	.	.	.	.	31 448

#### Nicht Gewählte

Dr. G. Bohny <sup>3</sup>	.	14 942	.	.	.	.	.	.
Dr. E. Dietschi <sup>1</sup>	.	.	.	16 161	.	.	14 818	.
E. Herzog <sup>5</sup>	.	.	.	16 098	15 204	.	.	.
Prof. Dr. H. Schaub <sup>5</sup>	.	.	.	.	.	13 725	.	.
Dr. A. Burckhardt <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	.	21 211	27 730
Dr. W. Wenk <sup>5</sup>	.	.	.	.	.	.	21 240	.
Vereinzelte	4 297	61	4 106	196	9	999	1 617	144

<sup>1-8</sup> Siehe Seite 167 unten. <sup>9</sup> 1967 wählten erstmals auch Frauen. <sup>10</sup> O = Obligatorische Erneuerungswahl (seit 1955 keine stillen Wahlen mehr möglich); E = Ersatzwahl. <sup>11</sup> In Prozent der Wahlberechtigten.

## Wahlberechtigte, Stimmbeteiligung und Art der abgegebenen Listen seit 1941

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählende		Stimmabgabe		Gültige Parteilisten				Gültige freie Listen
		Absolut	% <sup>1</sup>	Gültig	Un-gültig	Unver-ändert	Kumu-liert	Pana-schiert	Zu-sammen	
Nationalratswahlen										
1943	53 333	35 089	65,8	34 508	581	20 840	5 993	3 997	30 830	3 678
1947	58 089	39 210	67,5	39 038	172	27 866	4 524	4 187	36 577	2 461
1951	62 657	41 761	66,7	41 606	155	25 740	6 910	5 706	38 356	3 250
1955	65 204	40 156	61,6	40 002	154	26 846	5 907	4 706	37 459	2 543
1959	67 346	40 633	60,3	40 442	191	25 561	6 831	5 317	37 709	2 733
1963	67 406	40 457	60,0	40 173	284	22 399	8 029	6 400	36 828	3 345
1967	66 719	33 158	49,7	33 040	118	17 928	5 988	6 525	30 441	2 599
Großratswahlen										
1941	51 396	34 888	67,9	34 384	504	25 887	4 188	2 501	32 576	1 808
1944	52 280	35 130	67,2	34 956	174	25 274	4 668	3 683	33 625	1 331
1947	54 944	38 945	70,9	38 784	161	28 755	5 484	2 838	37 077	1 707
1950	58 761	43 719	74,4	43 546	173	30 671	6 983	3 723	41 377	2 169
1953	61 583	40 489	65,7	40 246	243	27 198	6 696	3 891	37 785	2 461
1956	63 143	42 453	67,2	42 187	266	28 418	6 851	4 370	39 639	2 548
1960	65 598	40 290	61,4	40 030	260	23 775	8 653	4 751	37 179	2 851
1964	66 851	34 782	52,0	34 558	224	20 028	7 263	4 367	31 658	2 900
1968 <sup>2</sup>	151 102	71 188	47,1	70 937	251	32 919	16 108	14 282	63 309	7 628
Bürgerratswahlen										
1945	30 305	15 781	52,1	15 747	34	12 172	2 207	891	15 270	477
1949	30 358	15 895	52,4	15 867	28	11 824	2 444	1 069	15 337	530
1953	30 425	16 731	55,0	16 644	87	12 455	2 474	1 130	16 059	585
1957	30 528	15 115	49,5	14 916	199	10 602	2 552	1 163	14 317	599
1961 <sup>3</sup>	71 191	38 321	53,8	38 246	75	21 895	8 971	4 774	35 640	2 606
1965	71 775	30 698	42,8	30 641	57	17 435	6 814	3 969	28 218	2 423
1969	71 303	24 654	34,6	24 561	93	14 028	5 076	3 870	22 974	1 587

<sup>1</sup> In % der Wahlberechtigten. <sup>2</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> 1961 wählten erstmals auch Frauen.

## Verteilung der Großratssitze auf die Wahlkreise seit 1944

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren				Verteilung der 130 Großratssitze <sup>1</sup>						
	Groß-basel-Ost	Groß-basel-West	Klein-basel	Riehen	Bet-tingen	Ganzer Kanton	Groß-basel-Ost	Groß-basel-West	Klein-basel	Rie-hen	Bet-tingen
1944–1953	47 161	65 665	49 279	7 415	441	169 961	36	50	37	6	1
1953–1964	53 282	73 918	56 343	12 402	553	196 498	35	49	37	8	1
1964–1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	225 588	36	49	34	10	1

<sup>1</sup> Berechnet auf Grund der Ergebnisse der Volkszählungen gemäß den Bestimmungen des Gesetzes betr. die Wahlen und Abstimmungen vom 9. März 1911 und des Gesetzes betr. die Einteilung der Stadt Basel in Wahlquartiere vom 27. November 1913.

## Parteien und Listenbezeichnungen seit 1943

Fußnoten zu Seiten 166–173; die Indizes 1–7 entsprechen den heutigen Listennummern  
<sup>1</sup> Seit 1943 Radikal-demokratische Partei; Riehen: Radikal-demokratische Vereinigung. <sup>2</sup> 1944 Liste der Arbeit, seit 1945 Partei der Arbeit (1960: und parteilose Gewerkschafter, seit 1961: und Parteilose). <sup>3</sup> Bis 1956 Liberale Partei; Bürger- und Gewerbe-Partei (1943 gemeinsame Liste); seit 1957 Liberal-demokratische Bürger-Partei; Riehen seit 1964: Liberal-demokratische Vereinigung.  
<sup>4</sup> Seit 1947 Vereinigung evangelischer Wähler (1944–1945 auf Liste der Liberalen Partei). <sup>5</sup> Seit 1943 Sozialdemokratische Partei (bei Großratswahlen seit 1964; Sozialdemokraten und Gewerkschafter). <sup>6</sup> Seit 1943 Ständesring Basel des Landesrings der Unabhängigen. <sup>7</sup> Bis 1961 Katholische Volkspartei, seit 1963 Katholische und Christlichsoziale Volkspartei. <sup>8</sup> Bis 1956 Freiwirtschafts-bund, seit 1967 Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat; zusätzlich bei den Großratswahlen: 1944 Sozialistische Kampfgruppe, 1950 Freie Sozialisten, Vereinigung freier Wähler, Unabhängige Liste, 1960 Unabhängige Sozialisten und Gewerkschafter, 1968 Bürgerliche Mittelstands- und Gewerbe-Partei, Freie Oppositionelle Basel-Ost, Europäisch Demokratische Partei; außerdem 1949–1964 Bürgerliche Dorfliste Riehen, seit 1943 sog. Dorflisten von Bettingen. (Bei Bürgerratswahlen 1969: Freie oppositionelle Partei Basel).

Wahlen

Parteilisten bei den Nationalratswahlen seit 1943

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei <sup>1</sup>	Partei der Arbeit <sup>2</sup>	Liberal-demokratische Bürger-Partei <sup>3</sup>	Bürger- und Gewerbe-Partei <sup>3</sup>	Vereinigung Evangelischer Wähler <sup>4</sup>	Sozial-demokratische Partei <sup>5</sup>	Landesring der Unabhängigen <sup>6</sup>	Kath. und Christlich-soziale Volkspartei <sup>7</sup>	Andere Parteien <sup>8</sup>	Total
Unveränderte Parteilisten										
1943	2 919	.	4 304	.	.	7 825	2 899	2 294	599	20 840
1947	3 726	6 777	3 353	1 120	.	6 351	3 960	2 579	.	27 866
1951	4 371	4 281	2 771	1 022	.	7 896	2 368	2 524	507	25 740
1955	4 013	4 075	2 787	747	.	8 305	3 881	3 038	.	26 846
1959	4 554	3 041	2 721	.	916	8 301	3 042	2 986	.	25 561
1963	4 710	2 261	2 130	.	.	8 028	2 755	2 515	.	22 399
1967	2 605	1 781	2 586	.	.	5 623	3 125	1 817	391	17 928
Kumulierte Parteilisten										
1943	808	.	1 220	.	.	2 727	343	863	32	5 993
1947	948	379	994	63	.	584	316	1 240	.	4 524
1951	1 063	342	950	92	.	2 385	263	1 718	97	6 910
1955	964	224	884	77	.	2 003	444	1 311	.	5 907
1959	1 088	281	1 092	.	208	2 085	407	1 670	.	6 831
1963	2 034	178	887	.	.	2 542	450	1 938	.	8 029
1967	861	145	1 024	.	.	2 044	558	1 344	12	5 988
Panaschierte Parteilisten										
1943	972	.	993	.	.	944	590	378	120	3 997
1947	1 044	175	854	222	.	795	682	415	.	4 187
1951	1 662	156	924	259	.	1 232	641	686	146	5 706
1955	1 225	179	846	178	.	986	746	546	.	4 706
1959	1 431	128	841	.	405	1 157	699	656	.	5 317
1963	1 897	210	1 154	.	.	1 503	825	811	.	6 400
1967	1 293	215	1 276	.	.	1 200	1 271	723	547	6 525
Parteilisten zusammen										
1943	4 699	.	6 517	.	.	11 496	3 832	3 535	751	30 830
1947	5 718	7 331	5 201	1 405	.	7 730	4 958	4 234	.	36 577
1951	7 096	4 779	4 645	1 373	.	11 513	3 272	4 928	750	38 356
1955	6 202	4 478	4 517	1 002	.	11 294	5 071	4 895	.	37 459
1959	7 073	3 450	4 654	.	1 529	11 543	4 148	5 312	.	37 709
1963	8 641	2 649	4 171	.	.	12 073	4 030	5 264	.	36 828
1967	4 759	2 141	4 886	.	.	8 867	4 954	3 884	950	30 441
Prozentverteilung der Parteilisten										
1943	15,3	.	21,1	.	.	37,3	12,4	11,5	2,4	100
1947	15,6	20,0	14,2	3,9	.	21,1	13,6	11,6	.	100
1951	18,5	12,5	12,1	3,6	.	30,0	8,5	12,8	2,0	100
1955	16,6	12,0	12,0	2,7	.	30,1	13,5	13,1	.	100
1959	18,8	9,1	12,3	.	4,1	30,6	11,0	14,1	.	100
1963	23,5	7,2	11,3	.	.	32,8	10,9	14,3	.	100
1967	15,6	7,0	16,1	.	.	29,1	16,3	12,8	3,1	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten										
1943	62,1	.	66,0	.	.	68,1	75,7	64,9	79,8	67,6
1947	65,2	92,4	64,5	79,7	.	82,2	79,9	60,9	.	76,2
1951	61,6	89,6	59,7	74,4	.	68,6	72,4	51,2	67,6	67,1
1955	64,7	91,0	61,7	74,6	.	73,5	76,5	62,1	.	71,7
1959	64,4	88,1	58,5	.	59,9	71,9	73,3	56,2	.	67,8
1963	54,5	85,4	51,1	.	.	66,5	68,4	47,8	.	60,8
1967	54,7	83,2	52,9	.	.	63,4	63,1	46,8	41,2	58,9

<sup>1-8</sup> Siehe Seite 167 unten.

## Parteistimmen bei den Nationalratswahlen seit 1943

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei <sup>1</sup>	Partei der Arbeit <sup>2</sup>	Liberal-demokratische Bürger-Partei <sup>3</sup>	Bürger- und Gewerbe-Partei <sup>3</sup>	Vereinigung Evangelischer Wähler <sup>4</sup>	Sozial-demokratische Partei <sup>5</sup>	Landesring der Unabhängigen <sup>6</sup>	Kath. und Christlich-soziale Volkspartei <sup>7</sup>	Andere Parteien <sup>8</sup>	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
1943	37 592	.	52 136	.	.	91 968	30 656	28 280	6 008	246 640
1947	45 744	58 648	41 608	11 240	.	61 840	39 664	33 872	.	292 616
1951	56 768	38 232	37 160	10 984	.	92 104	26 176	39 424	6 000	306 848
1955	49 616	35 824	36 136	8 016	.	90 352	40 568	39 160	.	299 672
1959	56 584	27 600	37 232	.	12 232	92 344	33 184	42 496	.	301 672
1963	69 128	21 192	33 368	.	.	96 584	32 240	42 112	.	294 624
1967	38 072	17 080	39 088	.	.	70 928	39 632	31 064	7 600	243 464
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei <sup>9</sup>										
1943	34 661	.	49 596	.	.	89 163	28 537	27 151	5 542	234 650
1947	42 625	58 133	39 292	10 431	.	59 444	37 395	32 620	.	279 940
1951	51 973	37 715	34 604	9 960	.	88 591	23 885	37 320	5 405	289 453
1955	46 238	35 243	33 740	7 366	.	87 345	37 948	37 596	.	285 476
1959	52 623	27 143	34 641	.	10 757	88 986	30 657	40 544	.	285 351
1963	64 048	20 505	29 696	.	.	92 250	29 258	39 500	.	275 257
1967	34 032	16 318	35 385	.	.	67 535	34 963	28 765	5 449	222 447
Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1943	44 932	.	58 980	.	.	97 050	33 100	29 926	7 216	271 204
1947	50 514	61 343	45 646	12 305	.	63 596	40 859	36 564	.	310 827
1951	63 476	39 558	42 806	12 458	.	96 217	27 734	40 908	8 070	331 227
1955	55 383	37 551	39 650	9 465	.	94 158	42 400	40 151	.	318 758
1959	63 876	28 881	40 230	.	13 185	96 439	35 809	43 516	.	321 936
1963	79 944	21 724	37 572	.	.	102 355	35 872	41 864	.	319 331
1967	44 320	17 952	44 055	.	.	77 742	41 469	31 475	6 195	263 208
Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen										
1943	5 616	.	7 372	.	.	12 131	4 138	3 741	902	33 903
1947	6 314	7 668	5 706	1 538	.	7 949	5 107	4 571	.	38 853
1951	7 934	4 945	5 351	1 557	.	12 027	3 467	5 113	1 009	41 405
1955	6 923	4 694	4 956	1 183	.	11 770	5 300	5 019	.	39 842
1959	7 984	3 610	5 029	.	1 648	12 055	4 476	5 440	.	40 246
1963	9 993	2 716	4 696	.	.	12 794	4 484	5 233	.	39 911
1967	5 540	2 244	5 507	.	.	9 718	5 184	3 934	774	32 900
Prozentverteilung der Parteistimmen										
1943	16,6	.	21,7	.	.	35,8	12,2	11,0	2,7	100
1947	16,3	19,7	14,7	3,9	.	20,5	13,1	11,8	.	100
1951	19,2	11,9	12,9	3,8	.	29,0	8,4	12,4	2,4	100
1955	17,4	11,8	12,4	3,0	.	29,5	13,3	12,6	.	100
1959	19,8	9,0	12,5	.	4,1	30,0	11,1	13,5	.	100
1963	25,0	6,8	11,8	.	.	32,1	11,2	13,1	.	100
1967	16,8	6,8	16,7	.	.	29,5	15,8	12,0	2,4	100
Verteilung der Mandate auf die Parteien <sup>10</sup>										
1943	1	.	2	.	.	3	1	1	—	8
1947	2	1	1	—	.	2	1	1	.	8
1951	2	1	1	—	.	2	1	1	—	8
1955	2	1	1	—	.	2	1	1	.	8
1959	2	—	1	.	—	3	1	1	.	8
1963	2	—	1	.	.	3	1	1	.	8
1967	2	—	1	.	.	3	1	1	—	8

<sup>1-8</sup> Siehe Seite 167 unten. <sup>9</sup> Einschließlich Listenstimmen. <sup>10</sup> Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen.

Wahlen

Parteilisten bei den Großratswahlen seit 1947

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei <sup>1</sup>	Partei der Arbeit <sup>2</sup>	Liberal-demokratische Bürger-Partei <sup>3</sup>	Bürger- und Gewerbe-Partei <sup>3</sup>	Vereinigung Evangelischer Wähler <sup>4</sup>	Sozial-demokratische Partei <sup>5</sup>	Landesring der Unabhängigen <sup>6</sup>	Kath. und Christlich-soziale Volks-partei <sup>7</sup>	Andere Parteien <sup>8</sup>	Total
Unveränderte Parteilisten										
1947	3 327	7 712	3 549	1 417	762	7 302	1 121	2 633	932	28 755
1950	3 895	5 540	3 168	1 617	965	8 775	2 192	2 867	1 652	30 671
1953	4 390	4 398	2 831	1 137	1 138	8 048	1 536	2 926	794	27 198
1956	3 878	4 748	2 725	938	1 139	8 942	2 326	3 241	481	28 418
1960	3 897	2 268	2 994	.	1 120	7 382	1 907	2 747	1 460	23 775
1964	3 552	2 111	2 647	.	960	6 186	2 061	2 325	186	20 028
1968 <sup>9</sup>	3 450	3 113	4 023	.	1 444	9 872	5 509	3 656	1 852	32 919
Kumulierte Parteilisten										
1947	896	751	556	142	100	1 555	162	977	345	5 483
1950	1 183	431	638	201	171	2 143	268	1 561	387	6 986
1953	1 376	255	619	236	164	2 025	273	1 607	141	6 691
1956	1 207	355	592	232	183	2 080	396	1 704	102	6 853
1960	1 459	100	1 230	.	261	2 613	455	2 102	433	8 653
1964	1 340	66	1 019	.	189	2 497	324	1 788	40	7 268
1968 <sup>9</sup>	2 104	280	2 689	.	739	4 540	1 455	4 036	265	16 104
Panaschierte Parteilisten										
1947	566	229	453	133	135	654	258	290	120	2 838
1950	805	152	529	233	201	853	399	319	232	3 723
1953	933	102	570	244	239	813	351	499	140	3 891
1956	854	151	576	214	272	1 114	590	500	99	4 370
1960	1 044	97	698	.	383	1 060	542	616	311	4 751
1964	1 057	154	783	.	319	881	553	589	31	4 367
1968 <sup>9</sup>	2 217	444	2 635	.	1 114	2 556	2 404	1 879	1 033	14 282
Parteilisten zusammen										
1947	4 789	8 692	4 558	1 692	997	9 511	1 541	3 900	1 397	37 077
1950	5 883	6 123	4 335	2 051	1 337	11 771	2 859	4 747	2 271	41 377
1953	6 699	4 755	4 020	1 617	1 541	10 886	2 160	5 032	1 075	37 785
1956	5 939	5 254	3 893	1 384	1 594	12 136	3 312	5 445	682	39 639
1960	6 400	2 465	4 922	.	1 764	11 055	2 904	5 465	2 204	37 179
1964	5 949	2 331	4 449	.	1 468	9 564	2 938	4 702	257	31 658
1968 <sup>9</sup>	7 771	3 837	9 347	.	3 297	16 968	9 368	9 571	3 150	63 309
Prozentverteilung der Parteilisten										
1947	12,9	23,4	12,3	4,6	2,7	25,7	4,2	10,5	3,7	100
1950	14,2	14,8	10,5	5,0	3,2	28,4	6,9	11,5	5,5	100
1953	17,7	12,6	10,7	4,3	4,1	28,8	5,7	13,3	2,8	100
1956	15,0	13,3	9,8	3,5	4,0	30,6	8,4	13,7	1,7	100
1960	17,2	6,7	13,2	.	4,8	29,7	7,8	14,7	5,9	100
1964	18,8	7,4	14,1	.	4,6	30,2	9,3	14,8	0,8	100
1968 <sup>9</sup>	12,3	6,0	14,8	.	5,2	26,8	14,8	15,1	5,0	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten										
1947	69,5	88,7	77,9	83,7	76,4	76,8	72,7	67,5	66,7	77,6
1950	66,2	90,5	73,1	78,8	71,2	74,5	76,7	60,4	72,7	74,1
1953	65,5	92,5	70,4	70,3	73,8	73,9	71,1	58,1	73,9	72,0
1956	65,3	90,4	70,0	67,8	71,5	73,7	70,2	59,5	70,5	71,7
1960	60,9	92,0	60,8	.	63,5	66,8	65,7	50,3	66,2	63,9
1964	59,7	90,6	59,5	.	65,4	64,7	70,1	49,4	72,4	63,3
1968 <sup>9</sup>	44,4	81,1	43,0	.	43,8	58,2	58,8	38,2	58,8	52,0

<sup>1-8</sup> Siehe Seite 167 unten. <sup>9</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen.

## Parteistimmen bei den Großratswahlen seit 1947

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei <sup>1</sup>	Partei der Arbeit <sup>2</sup>	Liberal-demokratische Bürger-Partei <sup>3</sup>	Bürger- und Gewerbe-Partei <sup>3</sup>	Vereinigung Evangelischer Wähler <sup>4</sup>	Sozial-demokratische Partei <sup>5</sup>	Landesring der Unabhängigen <sup>6</sup>	Kath. und Christlich-soziale Volkspartei <sup>7</sup>	Andere Parteien <sup>8</sup>	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
1947	199 963	354 223	193 607	71 354	42 807	388 555	65 354	162 717	22 494	1 501 074
1950	246 303	246 542	183 638	86 643	57 459	476 543	121 052	198 282	43 113	1 659 575
1953	266 533	190 643	166 560	66 913	55 537	437 361	85 403	199 846	23 603	1 492 399
1956	234 488	210 690	161 287	57 564	59 220	488 120	131 896	215 728	5 036	1 564 029
1960	251 827	98 878	203 624	.	64 278	441 279	114 951	216 120	64 299	1 455 256
1964	231 379	91 833	168 156	.	50 964	378 569	115 079	183 103	1 589	1 220 672
1968 <sup>9</sup>	301 823	151 263	358 211	.	115 357	665 327	364 678	370 621	103 661	2 430 941
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei <sup>10</sup>										
1947	196 037	353 190	190 456	70 618	41 557	384 939	63 604	160 716	21 514	1 482 631
1950	241 108	245 794	179 859	85 208	55 983	471 869	118 051	196 094	41 706	1 635 672
1953	260 683	189 765	162 366	65 575	53 640	432 103	83 000	196 863	22 731	1 466 726
1956	229 042	209 709	157 358	56 421	57 198	481 130	127 625	212 843	4 819	1 536 145
1960	244 855	98 166	198 838	.	60 936	434 170	110 399	212 028	62 721	1 422 113
1964	224 578	90 821	162 573	.	37 383	372 950	110 062	178 933	1 458	1 178 758
1968 <sup>9</sup>	287 382	147 171	340 136	.	106 464	649 797	342 845	357 831	86 300	2 317 926
Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1947	209 374	362 071	198 611	76 035	45 769	395 872	68 173	164 835	26 301	1 547 041
1950	257 833	253 086	188 468	91 538	62 190	486 520	126 241	202 843	50 311	1 719 030
1953	281 901	195 746	171 665	72 761	61 096	449 166	92 148	204 445	26 678	1 555 606
1956	249 945	217 165	167 315	63 531	64 441	502 064	136 860	221 263	5 860	1 628 444
1960	272 286	102 057	217 840	.	69 819	457 381	121 309	222 799	68 741	1 532 232
1964	252 371	95 060	179 100	.	57 523	396 975	122 310	189 542	2 225	1 295 106
1968 <sup>9</sup>	360 164	156 844	393 088	.	136 472	709 568	383 025	386 655	99 599	2 625 415
Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen <sup>11</sup>										
1947	5 027	8 894	4 671	1 805	1 066	9 722	1 607	3 951	1 597	38 340
1950	6 168	6 295	4 448	2 172	1 449	12 068	2 978	4 859	2 586	43 023
1953	7 141	4 882	4 143	1 759	1 700	11 208	2 333	5 156	1 241	39 563
1956	6 388	5 420	4 040	1 529	1 742	12 516	3 449	5 595	785	41 464
1960	6 966	2 544	5 262	.	1 927	11 500	3 070	5 650	2 404	39 323
1964	6 530	2 412	4 807	.	1 673	10 068	3 123	4 865	321	33 799
1968 <sup>9</sup>	9 487	3 985	10 306	.	3 955	18 185	9 865	10 042	3 235	69 060
Prozentverteilung der Parteistimmen										
1947	13,1	23,2	12,2	4,7	2,8	25,3	4,2	10,3	4,2	100
1950	14,3	14,6	10,3	5,1	3,4	28,1	6,9	11,3	6,0	100
1953	18,1	12,3	10,5	4,5	4,3	28,3	5,9	13,0	3,1	100
1956	15,4	13,1	9,7	3,7	4,2	30,2	8,3	13,5	1,9	100
1960	17,7	6,5	13,4	.	4,9	29,2	7,8	14,4	6,1	100
1964	19,3	7,1	14,2	.	5,0	29,8	9,3	14,4	0,9	100
1968 <sup>9</sup>	13,7	5,8	14,9	.	5,7	26,3	14,3	14,6	4,7	100
Verteilung der Mandate auf die Parteien <sup>12</sup>										
1947	19	31	17	5	2	32	6	13	5	130
1950	20	18	13	5	4	38	10	16	6	130
1953	25	14	14	5	5	38	7	18	4	130
1956	21	16	12	4	5	40	9	19	4	130
1960	24	8	18	.	5	39	9	20	7	130
1964	25	8	18	.	5	42	11	19	2	130
1968 <sup>9</sup>	19	8	19	.	5	36	19	20	4	130

<sup>1-8</sup> Siehe Seite 167 unten. <sup>9</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen. <sup>10</sup> Einschließlich Listenstimmen. <sup>11</sup> Unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung. <sup>12</sup> Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Wahlen

Parteilisten bei den Basler Bürgerratswahlen seit 1945

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei <sup>1</sup>	Partei der Arbeit <sup>2</sup>	Liberal-demokratische Bürger-Partei <sup>3</sup>	Bürger- und Gewerbe-Partei <sup>3</sup>	Vereinigung Evangelischer Wähler <sup>4</sup>	Sozial-demokratische Partei <sup>5</sup>	Landesring der Unabhängigen <sup>6</sup>	Kath. und Christlich-soziale Volks-partei <sup>7</sup>	Andere Parteien <sup>8</sup>	Total
Unveränderte Parteilisten										
1945	1 528	3 404	1 739	830	.	2 587	503	1 411	170	12 172
1949	1 751	1 889	1 866	754	561	2 396	1 008	1 360	239	11 824
1953	1 973	1 598	1 928	612	632	3 438	538	1 573	163	12 455
1957	1 719	.	2 130	.	642	3 519	1 055	1 537	.	10 602
1961 <sup>9</sup>	3 134	1 511	4 522	.	2 060	5 907	1 530	3 231	.	21 895
1965	2 895	1 537	2 753	.	1 578	4 187	1 815	2 670	.	17 435
1969	1 845	1 223	2 366	.	1 049	3 567	1 670	2 098	210	14 028
Kumulierte Parteilisten										
1945	356	209	373	91	.	510	55	609	4	2 207
1949	435	141	418	111	71	499	90	665	14	2 444
1953	490	56	443	78	77	550	45	721	14	2 474
1957	446	.	530	.	87	585	119	785	.	2 552
1961 <sup>9</sup>	1 353	120	1 960	.	528	1 860	299	2 851	.	8 971
1965	1 158	77	1 416	.	481	1 294	325	2 063	.	6 814
1969	715	71	1 098	.	347	1 048	267	1 525	5	5 076
Panaschierte Parteilisten										
1945	202	59	217	75	.	158	55	88	41	895
1949	272	41	197	76	78	163	120	97	25	1 069
1953	307	30	253	69	97	198	50	110	16	1 130
1957	257	.	318	.	115	222	125	126	.	1 163
1961 <sup>9</sup>	1 182	65	1 312	.	688	694	265	568	.	4 774
1965	917	100	1 003	.	488	560	373	528	.	3 969
1969	672	109	934	.	401	599	429	598	128	3 870
Parteilisten zusammen										
1945	2 086	3 672	2 329	996	.	3 255	613	2 108	215	15 274
1949	2 458	2 071	2 481	941	710	3 058	1 218	2 122	278	15 337
1953	2 770	1 684	2 624	759	806	4 186	633	2 404	193	16 059
1957	2 422	.	2 978	.	844	4 326	1 299	2 448	.	14 317
1961 <sup>9</sup>	5 669	1 696	7 794	.	3 276	8 461	2 094	6 650	.	35 640
1965	4 970	1 714	5 172	.	2 547	6 041	2 513	5 261	.	28 218
1969	3 232	1 403	4 398	.	1 797	5 214	2 366	4 221	343	22 974
Prozentverteilung der Parteilisten										
1945	13,7	24,0	15,3	6,5	.	21,3	4,0	13,8	1,4	100
1949	16,0	13,5	16,2	6,1	4,6	20,0	8,0	13,8	1,8	100
1953	17,3	10,5	16,3	4,7	5,0	26,1	3,9	15,0	1,2	100
1957	16,9	.	20,8	.	5,9	30,2	9,1	17,1	.	100
1961 <sup>9</sup>	15,9	4,8	21,9	.	9,2	23,7	5,9	18,6	.	100
1965	17,6	6,1	18,3	.	9,0	21,4	8,9	18,7	.	100
1969	14,1	6,1	19,1	.	7,8	22,7	10,3	18,4	1,5	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten										
1945	73,3	92,7	74,7	83,3	.	79,5	82,1	66,9	79,1	79,7
1949	71,2	91,2	75,2	80,1	79,0	78,4	82,8	64,1	86,0	77,1
1953	71,2	94,9	73,5	80,6	78,4	82,1	85,0	65,4	84,5	77,6
1957	71,0	.	71,5	.	76,1	81,3	81,2	62,8	.	74,1
1961 <sup>9</sup>	55,3	89,1	58,0	.	62,9	69,8	73,1	48,6	.	61,4
1965	58,2	89,7	53,2	.	62,0	69,3	72,2	50,8	.	61,8
1969	57,1	87,2	53,8	.	58,4	68,4	70,6	49,7	61,2	61,1

<sup>1-8</sup> Siehe Seite 167 unten. <sup>9</sup> 1961 wählten erstmals auch Frauen.

## Parteistimmen bei den Basler Bürgerratswahlen seit 1945

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei <sup>1</sup>	Partei der Arbeit <sup>2</sup>	Liberal-demokratische Bürger-Partei <sup>3</sup>	Bürger- und Gewerbe-Partei <sup>3</sup>	Vereinigung Evangelischer Wähler <sup>4</sup>	Sozial-demokratische Partei <sup>5</sup>	Landes-ring der Unabhängigen <sup>6</sup>	Kath. und Christlich-soziale Volkspartei <sup>7</sup>	Andere Parteien <sup>8</sup>	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
1945	83 440	146 880	93 160	39 840	.	130 080	24 520	84 320	8 560	610 800
1949	98 320	82 840	99 240	37 640	28 400	122 320	48 720	84 880	11 120	613 480
1953	110 800	67 360	104 960	30 360	32 240	167 440	25 320	96 160	7 720	642 360
1957	96 880	.	119 120	.	33 760	173 040	51 960	97 920	.	572 680
1961 <sup>9</sup>	226 760	67 840	311 760	.	131 040	338 440	83 760	266 000	.	1 425 600
1965	198 800	68 560	206 880	.	101 880	241 640	100 520	210 440	.	1 128 720
1969	129 280	56 120	175 920	.	71 880	208 560	94 640	168 840	13 720	918 960

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei <sup>10</sup>										
1945	82 269	146 631	91 956	39 385	.	128 923	23 988	83 797	8 245	605 194
1949	96 684	82 650	98 094	37 122	27 930	121 305	47 723	84 302	10 891	606 701
1953	108 861	67 155	103 437	29 923	31 380	166 258	24 918	65 612	7 574	605 118
1957	95 387	.	117 431	.	32 853	171 668	50 992	97 303	.	565 634
1961 <sup>9</sup>	218 038	67 310	304 176	.	125 285	333 152	80 993	262 146	.	1 391 100
1965	192 207	67 765	200 459	.	97 923	238 017	97 242	206 719	.	1 100 332
1969	123 834	54 907	169 017	.	67 324	204 101	89 544	164 701	11 899	885 327

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1945	86 640	149 167	96 049	41 994	.	131 905	25 571	85 534	9 168	626 028
1949	101 720	84 461	101 619	39 999	29 947	124 829	49 649	85 845	12 668	630 737
1953	114 245	68 347	107 351	32 472	33 533	169 620	26 402	97 374	8 642	657 986
1957	102 100	.	122 796	.	35 733	175 972	53 197	99 753	.	589 551
1961 <sup>9</sup>	245 612	69 152	333 710	.	144 261	350 370	92 013	270 895	.	1 506 013
1965	218 014	69 410	221 581	.	113 500	252 909	112 085	215 644	.	1 203 143
1969	143 253	57 083	183 053	.	78 032	217 940	99 672	171 692	12 981	963 706

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen										
1945	2 166	3 729	2 401	1 050	.	3 298	639	2 138	231	15 652
1949	2 543	2 112	2 540	1 000	749	3 121	1 241	2 146	317	15 769
1953	2 856	1 709	2 684	812	838	4 241	660	2 434	216	16 450
1957	2 553	.	3 070	.	893	4 399	1 330	2 494	.	14 739
1961 <sup>9</sup>	6 140	1 729	8 343	.	3 607	8 759	2 300	6 772	.	37 650
1965	5 450	1 735	5 540	.	2 837	6 323	2 802	5 391	.	30 078
1969	3 581	1 427	4 576	.	1 951	5 449	2 492	4 292	325	24 093

Prozentverteilung der Parteistimmen										
1945	13,8	23,8	15,3	6,7	.	21,1	4,1	13,7	1,5	100
1949	16,1	13,4	16,1	6,3	4,8	19,8	7,9	13,6	2,0	100
1953	17,4	10,4	16,3	4,9	5,1	25,8	4,0	14,8	1,3	100
1957	17,3	.	20,8	.	6,1	29,9	9,0	16,9	.	100
1961 <sup>9</sup>	16,3	4,6	22,2	.	9,5	23,3	6,1	18,0	.	100
1965	18,1	5,8	18,4	.	9,5	21,0	9,3	17,9	.	100
1969	14,9	5,9	19,0	.	8,1	22,6	10,3	17,8	1,4	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien <sup>11</sup>										
1945	6	10	6	3	.	8	1	6	—	40
1949	7	5	7	2	2	8	3	5	1	40
1953	7	4	7	2	2	10	2	6	—	40
1957	7	.	9	.	2	12	3	7	.	40
1961 <sup>9</sup>	7	1	9	.	4	9	2	8	.	40
1965	7	2	7	.	4	9	4	7	.	40
1969	6	2	8	.	3	10	4	7	—	40

<sup>1-8</sup> Siehe Seite 167 unten. <sup>9</sup> 1961 wählten erstmals auch Frauen. <sup>10</sup> Einschließlich Listenstimmen. <sup>11</sup> Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

## Brutto-Abschlüsse der Staatsrechnungen in 1000 Franken seit 1962

Jahr	Netto-einnahmen	Überträge auf Sonder-Konto	Brutto-einnahmen	Netto-ausgaben	Davon fallen auf		Überträge auf Sonder-Konto <sup>1</sup>	Brutto-ausgaben	Überschuß	
					Rückstellungen	Abschreibungen			Netto	Brutto
1962	305 063	—	305 063	301 232	19 196	13 918	22 083	323 315	3 831	-18 252
1963	330 480	—	330 480	328 445	11 477	10 273	22 584	351 029	2 035	-20 549
1964	355 660	—	355 660	352 233	14 516	10 687	24 342	376 575	3 427	-20 915
1965	377 163	—	377 163	375 742	11 210	10 433	33 273	409 015	1 421	-31 852
1966	437 056	—	437 056	430 981	23 450	17 489	42 939	473 920	6 075	-36 864
1967	479 990	—	479 990	475 922	16 357	22 695	58 108	534 030	4 068	-54 040
1968	509 828	—	509 828	505 597	15 494	22 600	85 274	590 871	4 231	-81 043
1969	578 356	17 416	595 772	552 046	11 861	31 612	105 161	657 207	26 310	-61 435

<sup>1</sup> Vorwiegend Bauausgaben.

## Netto-Abschlüsse der Staatsrechnungen in 1000 Franken seit 1957

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittleren Bevölkerung in Franken			
	Ein-nahmen	Davon kant. direkte Steuern <sup>1</sup>	Aus-gaben	Über-schuß	Ein-nahmen	Davon kant. dir. Steuern	Aus-gaben	Über-schuß
1957	208 752,0	135 414,9	204 596,8	4 155,2	970	629	951	19
1958	222 733,8	143 287,3	219 222,2	3 511,6	1 020	656	1 004	16
1959	231 741,8	144 149,9	228 816,5	2 925,3	1 047	652	1 034	13
1960	260 200,8	172 611,2	256 611,8	3 589,0	1 163	772	1 147	16
1961	291 276,4	190 595,4	283 207,8	8 068,6	1 283	840	1 247	36
1962	305 063,0	206 611,0	301 232,0	3 831,0	1 319	893	1 302	17
1963	330 480,4	225 419,4	328 445,2	2 035,2	1 412	963	1 403	9
1964	355 659,9	247 100,6	352 233,1	3 426,8	1 505	1 045	1 490	15
1965	377 162,7	264 051,1	375 742,0	1 420,7	1 589	1 113	1 583	6
1966	437 055,6	314 951,1	430 980,9	6 074,7	1 842	1 328	1 817	25
1967	479 990,4	343 645,8	475 922,1	4 068,3	2 025	1 450	2 008	17
1968	509 828,5	351 862,7	505 597,0	4 231,5	2 150	1 484	2 132	18
1969	578 355,9	399 626,5	552 045,4	26 310,5	2 424	1 675	2 314	110

<sup>1</sup> Vergleiche Tabelle Seite 175.

## Erläuterungen zur Finanzstatistik

Die Finanzstatistik beruht mit Ausnahme der Steuerstatistik und der Statistik der Personalausgaben auf dem Zahlenmaterial der Staatsrechnungen.

Die obenstehende Zusammenstellung über die Abschlüsse der Staatsrechnungen orientiert über die Einnahmen und Ausgaben des Kantons Basel-Stadt, wie sie als solche ausgewiesen sind. Nähere Angaben über den Verteilungsschlüssel zu den Tabellen auf den Seiten 175-178 können im Statistischen Amt eingesehen werden.

Die Übersichten auf den erwähnten Seiten geben dagegen Aufschluß über die Entwicklung der wirklichen Einnahmen bzw. der wirklichen Ausgaben der Verwaltungsrechnung. Diese Statistiken beruhen auf dem *Bruttoprinzip*. Hingegen ist bei den gemeinwirtschaftlichen Betrieben und den Anstalten mit eigener Rechnungsführung vom *Bruttoprinzip* abgewichen worden; es sind hier nur die Ablieferungen an die Staatskasse oder die in die ordentliche Rechnung eingestellten Betriebsdefizite berücksichtigt. Nicht erfaßt sind unter den Einnahmen die sogenannten rechnungsmäßigen Einnahmen (wie Entnahmen aus Fonds oder aus Reserven und Zuschreibungen) und unter den Ausgaben die sogenannten rechnungsmäßigen Ausgaben (wie Abschreibungen, Rückstellungen und Reservestellungen). Aus diesen verschiedenen Gründen weichen die Gesamttotale der wirklichen Einnahmen (Seite 175) und jene der wirklichen Ausgaben (Seite 178) von den in den Staatsrechnungen selbst ausgewiesenen Einnahmen- und Ausgabentotalen (Seite 174) erheblich ab. Bei der Beurteilung der Vermögenslage muß berücksichtigt werden, daß in den Anlagekapitalien der industriellen Werke und in den Liegenschaften bedeutende stille Reserven stecken.

Die Tabellen auf den Seiten 179-182 orientieren über die Staatsausgaben seit 1968, wie sie vom Finanzdepartement nach funktionalen und volkswirtschaftlichen Kriterien gegliedert werden.

Fußnoten zu Tabellen auf Seiten 179-182: <sup>1</sup> Die funktionale und die volkswirtschaftliche Gliederung erfaßt die effektiven Ausgaben (Kassaprinzip) der Verwaltungsrechnung und der Rechnungen der Anstalten der Krankenpflege, der Bäder, verschiedener Sonderkonten, die Defizite der Betriebe, jedoch nicht die Ausgaben der Rechnungen der übrigen gemeinwirtschaftlichen Betriebe und der kantonalen Versicherungsanstalten. Nicht kassawirksame Aufwendungen (z.B. Abschreibungen, Rückstellungen für künftige Aufgaben usw.) fallen aus der Gliederung heraus; das Total weicht demgemäß vom Ausgabentotal der Staatsrechnung ab. <sup>2</sup> Die Staatsbeiträge an die Sozialeinrichtungen für das Staatspersonal und die Arbeitgeberbeiträge (AHV, IV, EO) wurden nach dem Besoldungsaufwand auf die Funktionen aufgeteilt. Im übrigen erfolgte die Zuteilung nach der Hauptfunktion. <sup>3</sup> Der Aufwand von Universitätsinstituten, die auch nur zum Teil der Gesundheitspflege dienen, wurde vollständig der Rubrik Gesundheitswesen zugeordnet. <sup>4</sup> Buchmäßige Ausgaben. <sup>5</sup> Wertberichtigungen. <sup>6</sup> Zinsendienst auf öffentlicher Schuld.

Wirkliche Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Quelle seit 1965<sup>1</sup>

Einnahmequelle	1965	1966	1967	1968	1969
Ertrag des Vermögens	21 356,5	23 737,7	26 537,9	27 648,4	31 093,3
Ertrag des Grundeigentums	6 519,4	6 562,4	7 860,7	7 938,0	8 783,9
Wertschriften	397,4	485,6	516,7	558,0	584,1
Zins auf Anlage- und Dotationskapitalien	8 545,4	9 704,8	10 748,4	11 498,6	13 191,4
Übriger Vermögensertrag	5 894,3	6 984,9	7 412,1	7 653,8	8 533,9
Ablieferung gemeinwirtschaftl. Betriebe	13 900,0	14 400,0	14 650,0	15 450,0	16 250,0
Gaswerk	—	—	—	—	—
Wasserwerk	600,0	500,0	100,0	250,0	250,0
Elektrizitätswerk, Kraftwerke	9 500,0	10 000,0	10 500,0	11 000,0	11 800,0
Kantonalbank	3 800,0	3 900,0	4 050,0	4 200,0	4 200,0
Kantonale Steuern	287 804,7	336 775,4	370 583,8	383 124,7	435 227,6
Direkte Steuern	264 051,1	314 951,1	343 645,8	351 862,7	399 643,6
Einkommenssteuer	136 177,8	150 917,2	170 026,8	185 087,5	215 791,5
Kapitalgewinnsteuer	18 439,0	20 084,7	14 741,3	17 521,4	18 416,7
Vermögenssteuer	23 070,5	33 651,3	28 739,6	36 118,2	40 057,1
Anonyme Erwerbsgesellschaften	85 463,9	104 395,0	122 273,6	112 209,5	124 633,0
Nachzahlungen und Strafsteuern	899,9	5 902,9	7 864,5	926,1	745,3
Vermögensverkehrssteuern	15 592,8	13 263,7	13 991,6	17 951,8	21 589,3
Erbschaftssteuer	11 840,7	8 355,4	9 025,3	10 476,7	10 708,9
Schenkungssteuer	733,8	1 204,7	1 110,6	1 019,8	3 186,2
Handänderungssteuer	2 752,6	3 440,2	3 573,2	6 080,9	7 235,1
Stempelsteuer	265,7	263,4	282,5	374,4	459,1
Besitz- und Verbrauchssteuern	8 160,8	8 560,6	12 946,4	13 310,2	13 994,7
Motorfahrzeugsteuer	5 255,8	5 547,1	9 688,7	10 041,6	10 595,7
Hundsteuer	200,2	201,2	202,2	194,3	193,3
Billetsteuer	2 704,8	2 812,3	3 055,5	3 074,3	3 205,7
Monopole und Regalien	2 064,7	1 955,0	2 016,6	2 037,8	2 163,9
Salzmonopol	870,5	762,1	825,2	833,5	941,8
Wirtschaftspatente	717,0	726,0	738,4	744,2	774,0
Übrige Patente und Regalien	477,2	466,9	453,0	460,1	448,1
Verwaltungs- und Gerichtseinnahmen	26 067,1	27 114,9	29 246,0	32 414,3	35 966,3
Feuerwehrsteuer	1 266,4	1 254,6	1 310,5	1 486,9	1 484,3
Beiträge der Feuerversicherungsges.	1 089,9	1 137,1	1 183,4	1 229,7	1 274,7
Beleuchtungs- und Reinigungssteuer	1 993,3	2 054,1	2 107,4	2 168,8	2 209,4
Beiträge von Dritten	4 102,2	4 344,8	5 129,7	5 690,0	6 175,5
Gerichts- und Verwaltungsgebühren <sup>2</sup>	11 182,8	11 548,5	12 349,4	13 514,3	15 316,3
Verschiedene Einnahmen	6 432,5	6 775,8	7 165,6	8 324,6	9 506,1
Anteile an Bundeseinnahmen	17 924,8	25 110,0	21 433,1	30 237,3	28 746,6
Militärpflichtersatz	391,5	382,7	493,7	464,3	437,6
Stempel- und Couponsteuer	2 204,5	2 311,1	2 357,4	3 010,8	3 355,9
Eidg. Wehrsteuer	12 850,4	19 770,8	15 128,1	22 943,6	20 593,6
Alkoholmonopol	1 027,5	1 365,9	2 042,8	1 817,4	1 817,2
Schweiz. Nationalbank	180,5	180,5	180,5	180,5	180,5
Benzinzoll	1 270,4	1 099,0	1 230,6	1 820,7	2 361,8
Bundessubventionen	2 745,2	2 903,6	12 860,4	16 243,3	37 070,0
Unterricht, berufliche Ausbildung	1 818,5	2 088,2	9 206,9	12 132,6	16 041,9
Sozialpolitik	92,3	109,8	3 053,4	3 390,5	3 102,0
Nationalstrassenbau	—	—	—	—	17 284,7
Übrige	834,4	705,6	600,1	720,2	641,4
Rückvergütungen des Bundes	3 169,5	3 000,2	2 948,6	2 324,8	2 250,0
Übrige wirkliche Einnahmen	3 967,1	4 296,9	4 649,5	5 602,5	3 11 990,4
Zusammen	378 999,6	439 293,7	484 925,9	515 083,1	600 758,1

<sup>1</sup> Ohne rechnungsmässige Einnahmen. <sup>2</sup> Einschließlich Bußen. <sup>3</sup> Einschließlich 1,747 Mill. Franken Landabtretungsschädigung 3,482 Mill. Franken Kostenbeteiligung an Werkleitungskanal St.-Jakobstraße von PTT, SBB und EW.

Wirkliche Staatsausgaben in 1000 Franken nach Verwendungszweck seit 1965<sup>1</sup>

Verwendungszweck	1965	1966	1967	1968	1969
Allgemeine Verwaltung	5 280,3	4 469,3	5 420,6	5 181,0	6 082,7
Großer Rat	226,4	201,5	418,3	406,1	386,4
Regierungsrat	382,0	412,7	416,5	428,0	460,1
Regierungssekretariat, Staatskanzlei und Staatsarchiv	987,4	935,5	963,6	1 052,0	1 044,4
Stände- und Verfassungsrat (seit 1961)	75,4	67,2	171,6	66,3	23,0
Wahlen und Abstimmungen	55,3	75,3	136,9	305,7	138,6
Verwaltungsgebäude <sup>2</sup>	2 876,3	2 143,7	2 682,2	2 307,0	3 143,3
Bau und Unterhalt	1 496,2	726,3	1 186,1	783,5	1 528,5
Beleuchtung, Reinigung, Heizung	1 380,1	1 417,4	1 496,1	1 523,5	1 614,8
Statistisches Amt	623,0	578,9	577,0	561,4	832,4
Übriges	54,5	54,5	54,5	54,5	54,5
Verzinsung der Schulden u. Amortisationen	37 114,7	49 430,7	58 161,5	66 297,9	78 343,7
Besondere Leistungen an das Personal	36 675,1	39 172,8	44 246,4	47 221,9	49 227,9
Beiträge an Pensionskasse <sup>3</sup>	30 783,7	32 722,5	37 403,1	39 781,9	39 367,3
Arbeitgeberbeitrag an AHV, IV und EO	4 649,0	5 159,3	5 575,1	6 029,6	8 271,5
Beiträge an Kranken- u. Unfallversicherung	1 059,3	1 098,1	1 064,0	1 177,7	1 334,8
Übriges <sup>4</sup>	183,1	192,9	204,2	232,7	254,3
Erziehungswesen	106 478,4	117 755,8	135 931,9	139 794,9	148 877,9
Allgemeines <sup>5</sup>	1 480,9	1 920,0	1 950,6	2 065,3	2 273,5
Universitätsgebäude <sup>6</sup>	9 371,2	12 818,2	16 077,1	13 053,8	13 612,0
Bau und Unterhalt	7 622,2	10 796,1	13 901,9	10 281,3	10 620,7
Beleuchtung, Reinigung, Heizung	1 749,0	2 022,1	2 175,2	2 772,5	2 991,3
Schulhäuser	16 707,9	14 181,6	15 869,4	18 954,2	17 052,8
Bau und Unterhalt <sup>7</sup>	11 765,5	8 820,1	10 287,5	13 151,9	10 648,3
Beleuchtung, Reinigung, Heizung	4 942,4	5 361,5	5 581,9	5 802,3	6 404,5
Universität, Universitätsanstalten	21 036,1	24 439,9	28 478,3	32 074,5	34 383,7
Schweizerisches Wirtschaftsarchiv	224,4	247,0	260,6	272,9	273,6
Berufs- und Hauswirtschaftsschulen	8 466,5	9 021,1	9 566,5	10 375,6	11 147,8
Berufs- und Frauenfachschule	1 929,9	2 070,8	2 142,3	2 311,9	2 509,6
Gewerbeschule und Gewerbemuseum	5 415,2	5 813,7	6 271,3	6 830,1	7 215,3
Handelsschule des kaufm. Vereins	1 065,0	1 080,5	1 097,0	1 154,0	1 346,7
Sonstige berufliche Ausbildung	56,4	56,1	55,9	79,6	76,2
Gymnasien	7 567,8	8 039,0	8 301,7	8 633,0	9 624,6
Humanistisches Gymnasium	1 460,0	1 579,3	1 563,4	1 593,6	1 721,0
Realgymnasium <sup>8</sup>	1 767,3	1 883,6	1 929,1	2 020,4	2 241,0
Mathemat.-naturwissensch. Gymnasium	1 319,3	1 396,0	1 498,0	1 512,2	1 724,8
Mädchengymnasium <sup>9</sup>	3 021,2	3 180,1	3 311,2	3 506,8	3 937,8
Mädchenoberschule	887,0	1 053,0	1 207,1	1 311,5	1 448,8
Kantonale Handelsschule	1 692,1	1 775,6	1 793,9	1 760,4	1 913,1
Knabenrealschule	2 414,1	2 524,1	2 613,2	2 639,8	2 832,0
Mädchenrealschule	2 598,3	2 873,8	3 027,6	3 081,3	3 305,4
Primarschulen in Basel	6 862,9	7 173,7	7 465,3	7 432,0	7 728,0
Sonderklassen	2 195,6	2 748,2	3 062,9	3 307,0	3 398,8
Knabensekundarschulen in Basel	2 448,0	2 544,8	2 649,3	2 704,4	2 927,8
Mädchensekundarschulen in Basel	2 285,6	2 339,5	2 381,0	2 340,9	2 396,9
Schulen in Riehen und Bettingen	2 303,9	2 428,8	2 555,3	2 534,7	2 598,8
Kindergärten	2 961,7	3 193,3	3 502,0	3 603,7	3 770,7
Lehrerbildung	865,0	953,4	1 024,7	1 094,9	1 202,0
Vikariatskasse	942,7	990,8	1 038,8	1 202,4	1 227,3
Volksbildung, Volkshochschulkurse	475,2	477,2	492,3	491,2	682,7
Förderung von Kunst und Wissenschaft	1 033,2	1 145,2	6 812,3 <sup>11</sup>	1 143,5	1 161,2
Musik, Theater	9 167,3	12 033,5	12 541,3	14 356,0	18 049,4
Übriges <sup>10</sup>	2 491,0	2 834,1	3 260,7	5 361,9	5 867,0

<sup>1</sup> Ohne rechnungsmäßige Ausgaben. <sup>2</sup> Einschließlich Gerichtsgebäude, aber ohne für bestimmte Verwendungszwecke erstellte Gebäude (wie Spitäler, Kehrlichverwertungsanstalt usw.). <sup>3</sup> Einschließlich Teuerungszulagen. <sup>4</sup> Einschließlich Dienst- und Amtskleider der Angestellten der allgemeinen Verwaltung (ohne Polizeikorps usw.). <sup>5</sup> Einschließlich Schulmaterialverwaltung und (seit 1964) Naturkundehilfen. <sup>6</sup> Einschließlich Museen. <sup>7</sup> Einschließlich Mobiliar. <sup>8</sup> Seit 1969 einschließlich Gymnasium Bäumlihof. <sup>9</sup> Seit 1968 Holbein-Gymnasium und Gymnasium am Kohlenberg. <sup>10</sup> Seit 1968 einschließlich Schulmaterialien, früher auf Schulen aufgeteilt. <sup>11</sup> Einschließlich Erwerb von Picasso-Gemälden im Betrag von 5,4 Millionen Franken.

Fortsetzung Wirkliche Staatsausgaben in 1000 Franken nach Verwendungszweck seit 1965<sup>1</sup>

Verwendungszweck	1965	1966	1967	1968	1969
Rechtswesen	14 922,2	15 800,6	16 535,4	17 784,4	18 719,0
Allgemeines	440,4	472,5	471,4	579,8	582,9
Gerichte	4 844,6	5 003,0	5 155,6	5 444,4	5 702,0
Appellationsgericht	313,3	324,6	329,9	338,1	365,1
Zivilgericht	3 136,5	3 444,6	3 571,6	3 769,1	3 967,7
Strafgericht, Untersuchungsrichter	1 394,8	1 233,8	1 254,1	1 337,2	1 369,8
Staatsanwaltschaft, Überweisungsbeh.	2 176,3	2 369,1	2 431,3	2 609,3	2 842,2
Strafanstalt	1 275,8	1 262,3	1 307,3	1 411,5	1 467,4
Vormundschaftswesen	4 480,7	4 860,2	5 227,2	5 730,1	5 922,7
Erziehungsanstalten	2 581,1	2 766,8	2 984,7	3 279,7	3 363,6
Vormundschaftsbehörde	1 899,6	2 093,4	2 242,5	2 450,4	2 559,1
Grundbuch, Handelsregister	317,9	333,7	399,6	389,6	523,9
Vermessungsamt	1 036,7	1 118,3	1 166,5	1 206,9	1 212,8
Zivilstandsamt	318,0	351,0	353,5	369,2	397,3
Übriges	31,8	30,5	23,0	43,6	67,8
Finanzwesen	9 738,5	10 595,7	14 641,7	12 257,8	17 134,9
Allgemeines	199,7	214,3	296,9	278,9	344,7
Veranlagung und Bezug von Steuern	5 339,4	5 804,1	5 998,2	6 364,0	7 220,4
Finanzkontrolle	628,0	704,2	799,4	783,5	696,6
Staatskasse	473,9	502,6	556,3	611,1	658,2
Liegenschaftsverwaltung	3 097,5	3 370,5	6 990,9	4 133,1	7 459,7
Elektronische Datenverarbeitung	.	.	.	87,2	755,3
Polizeiwesen	22 388,6	25 180,0	26 676,7	26 312,1	29 166,3
Allgemeines	1 041,4	1 066,5	1 004,6	1 015,6	1 180,6
Administrativabteilung	301,0	336,2	353,9	374,2	399,8
Gerichtsarzt	341,7	342,9	364,7	389,8	411,6
Kontrollwesen	1 622,4	1 782,3	1 857,1	1 992,4	2 280,7
Untersuchungsgefängnis (Lohnhof)	537,3	508,2	468,8	498,4	522,3
Polizei (Inspektorat, Korps)	18 534,1	21 141,3	22 624,5	22 039,4	24 369,6
Maß und Gewicht	10,7	2,6	3,1	2,3	1,7
Bauwesen	29 765,4	35 215,7	41 274,8	51 597,0	71 426,0
Allgemeines	1 001,3	1 044,3	1 090,3	1 219,3	1 370,6
Hochbau <sup>2</sup>	1 100,3	1 159,1	1 237,3	2 180,2	2 468,6
Regie und Werkhof	143,7	107,0	53,7	25,4	121,8
Übriges <sup>3</sup>	956,6	1 052,1	1 183,6	2 154,8	2 346,8
Tiefbau <sup>2</sup>	20 715,4	26 272,1	31 899,5	40 733,1	59 686,1
Straßenbau	6 988,6	13 461,3	19 469,6	27 859,3	43 984,3
Straßenunterhalt und Reinigung <sup>4</sup>	5 959,8	6 248,8	6 385,0	6 556,2	6 465,5
Kanalisation	3 708,0	1 866,8	2 556,0	3 304,2	5 101,8
Brücken und Ufer	3 760,9	4 316,7	3 085,4	2 419,2	3 675,3
Wasserbau	298,1	378,5	403,5	594,2	459,2
Anlagen, Spielplätze und Pärke	3 112,0	2 988,7	2 969,3	3 029,1	3 284,5
Stadtplanung	570,7	687,8	699,4	664,8	688,4
Baupolizei	436,0	460,5	500,3	521,7	529,5
Öffentliche Beleuchtung	2 603,1	2 381,2	2 540,1	2 642,7	2 670,8
Übriges	226,6	222,0	338,6	606,1	727,5
Sanitätswesen	93 969,7	113 996,6	132 824,4	133 134,4	130 689,5
Allgemeines	314,9	346,9	408,3	438,8	528,8
Gesundheitspflege	474,4	509,6	525,1	580,1	675,1
Lebensmittelkontrolle	686,1	787,0	769,5	902,9	893,7
Infektionskrankheitenbekämpfung	964,1	1 092,0	991,8	1 920,3	1 474,4
Spitäler, Kliniken und Heilstätten	57 754,3	71 137,3	77 730,3	71 341,3	75 418,7
Irrenpflege	10 169,0	11 532,4	20 551,7	22 151,1	11 850,8
Geburtshilfe und Säuglingspflege	51,3	148,1	186,1	231,0	291,2
Schulgesundheitspflege	2 538,8	3 166,3	3 278,4	3 346,1	3 233,1
Volkszahnklinik	726,7	644,1	714,4	708,5	877,1

<sup>1</sup> Ohne rechnungsmäßige Ausgaben. <sup>2</sup> Ohne Ausgaben für Bauten und Mobiliaranschaffungen, welche den einzelnen Verwendungszwecken zugeteilt sind. <sup>3</sup> Einschließlich Beiträge an private Luftschutzbauten. <sup>4</sup> Einschließlich Materialverwaltung des Tiefbauwesens.

Wirkliche Staatsausgaben in 1000 Franken nach Verwendungszweck seit 1965<sup>1</sup>

Schluß

Verwendungszweck	1965	1966	1967	1968	1969
Sanitätswesen (Fortsetzung)					
Bestattungswesen, Friedhöfe <sup>2</sup>	4 239,1	4 462,2	4 439,9	4 757,7	4 901,4
Rhein- und Gartenbäder	425,0	837,6	1 772,3	3 851,4	5 197,3
Bad- und Waschanstalten	167,9	142,2	176,2	216,5	273,1
Übrige Körperpflege, Sport <sup>3</sup>	804,2	619,8	778,1	1 059,8	3 727,6
Bedürfnisanstalten	327,0	315,6	313,4	323,6	369,5
Kehrichtabfuhr und -verwertung	12 752,7	16 421,3	17 599,6	14 472,8	10 047,3
Übriges <sup>4</sup>	1 574,2	1 834,2	2 589,3	6 832,5	10 930,4
Volkswirtschaft und soziale Wohlfahrt	47 627,6	59 051,8	71 260,2	73 862,5	88 255,5
Allgemeines	231,6	268,1	262,7	289,6	295,4
Land- und Forstwirtschaft <sup>5</sup>	110,2	94,1	111,8	117,2	134,5
Handel und Verkehr	6 867,5	11 191,1	12 970,8	12 861,4	12 320,1
Luftverkehr	6 325,4	10 656,4	12 342,6	12 184,0	11 595,0
Börse	146,1	151,4	167,8	167,9	171,7
Übriges	396,0	383,3	460,4	509,5	553,4
Beiträge an Wirtschaftsverbände	31,6	27,1	40,9	41,6	42,5
Kriegswirtschaft, Preiskontrolle	6,4	3,7	3,2	3,3	3,2
Arbeitsamt, Gewerbeinspektorat <sup>6</sup>	787,3	848,7	921,1	951,4	948,1
Arbeitsnachweis, Arbeitseinsatz	415,4	441,7	440,6	436,2	435,2
Arbeitslosenversicherung <sup>7</sup>	43,7	39,4	0,5	0,3	0,8
Arbeitslosenfürsorge, Arbeitsbeschaffung	128,5	146,3	151,5	146,4	159,5
Altersversicherung und Altersfürsorge	17 617,4	18 901,0	24 610,1	24 099,4	28 473,7
Kant. AHV, Kantonsanteil	1 405,8	1 380,6	1 193,9	1 187,2	1 755,5
Eidg. Alters- und Hinterlassenenversich.	4 707,4	4 736,1	4 863,9	4 892,2	7 762,6
Übriges <sup>8</sup>	11 504,2	12 784,3	18 552,3	18 020,0	18 955,6
Fürsorge für Kinder und Jugendliche	4 216,6	4 874,0	5 323,7	6 299,2	7 913,3
Lehrlingswesen und Berufsberatung	406,6	427,3	505,7	725,3	922,1
Schulfürsorge	1 798,9	2 026,3	2 412,4	3 048,9	4 280,3
Übriges <sup>9</sup>	2 011,1	2 420,4	2 405,6	2 525,0	2 710,9
Armenwesen	3 460,0	3 742,9	3 602,9	4 191,4	3 780,5
Eidg. IV, Kantonsanteil	1 861,8	2 088,4	2 474,5	2 802,5	3 576,7
Kantonale Invalidenfürsorge	1 392,9	1 553,3	2 519,9	2 521,3	2 667,3
Krankenversicherung	4 871,4	9 907,5	11 910,8	11 329,9	18 838,4
Wohnungsfürsorge	3 849,9	2 955,8	3 853,9	5 603,1	6 414,8
Wohnungsnachweis, Mieterschutz	331,8	376,3	381,0	378,2	428,2
Übrige Wohnungsfürsorge <sup>10</sup>	3 518,1	2 579,5	3 472,9	5 224,9	5 986,6
Kriegsfürsorge <sup>11</sup>	21,8	31,3	23,0	32,7	33,7
Volkshaus, Lesesäle	97,4	92,5	41,4	66,5	36,1
Übriges	1 616,2	1 844,9	1 996,9	2 069,1	2 181,7
Militärwesen	7 000,9	7 093,4	6 988,4	9 625,7	13 163,5
Kreiskommando, Vorunterricht	897,7	945,1	970,1	1 106,0	1 006,2
Kaserne, Zeughaus, Schießwesen	3 500,0	3 300,8	3 096,1	3 524,8	3 699,3
Luftschutz, Zivilverteidigung	2 560,5	2 804,0	2 879,3	4 949,8	8 410,8
Übriges	42,7	43,5	42,9	45,1	47,2
Löschwesen	2 454,1	2 767,4	2 901,9	2 966,2	3 215,1
Übriges	1 692,0	1 237,7	1 337,5	1 653,4	1 522,4
Wirkliche Ausgaben zusammen	415 107,5	481 767,5	558 201,4	587 689,2	655 824,4

<sup>1</sup> Ohne rechnungsmäßige Ausgaben. <sup>2</sup> Einschliesslich Friedhofgärtnerei. <sup>3</sup> Einschliesslich Kunsteisbahn. <sup>4</sup> Einschliesslich Krankentransport. <sup>5</sup> Einschliesslich Veterinärwesen und Vakzineinstitut. <sup>6</sup> Einschliesslich Einigungsamt. <sup>7</sup> Einschliesslich Notunterstützung. <sup>8</sup> Einschliesslich Kant. Altershilfe. <sup>9</sup> Einschliesslich Freizeitaktion. <sup>10</sup> Einschliesslich Wohnbauaktionen und Notwohnungen. <sup>11</sup> Einschliesslich Vorratshaltung für Minderbemittelte.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach funktionaler Gliederung seit 1967<sup>1</sup>

Staatsfunktion	Grundzahlen <sup>2</sup>				Promilleverteilung			
	1967	1968	1969	1970	1967	1968	1969	1970
10 Behörden, allg. Verwaltung	28 889	28 999	31 420	.	50	49	50	.
12 Rechtspflege	18 584	20 136	20 025	.	32	34	32	.
14 Polizei, Feuerwehr	32 493	33 740	35 758	.	57	56	57	.
20 Landesverteidigung	8 013	11 417	14 930	.	14	19	24	.
30 Unterricht, Forschung <sup>3</sup>	110 902	122 487	129 431	.	193	205	205	.
35 Kultur, Erholung, Sport	46 051	41 019	50 014	.	80	69	79	.
37 Kirche	752	465	702	.	1	1	1	.
40 Gesundheitspflege <sup>3</sup>	147 912	151 115	145 378	.	258	254	231	.
45 Hygiene der Umwelt	22 461	20 194	17 837	.	39	34	28	.
50 Soziale Wohlfahrt	61 857	64 230	61 550	.	108	108	98	.
60 Verkehr, Energie	62 675	65 300	78 855	.	109	110	125	.
70 Land- und Forstwirtschaft	342	542	200	.	1	1	0	.
75 Industrie, Gewerbe, Handel	756	663	640	.	1	1	1	.
80 Finanzausgaben	32 337	35 255	43 497	.	57	59	69	.
Zusammen	574 024	595 562	630 237	.	1 000	1 000	1 000	.

<sup>1</sup> Fußnoten: Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 174.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach volkswirtschaftlicher und funktionaler Gliederung 1968 und 1969<sup>1</sup>

Staatsfunktion	Laufender Bedarf					Investitionen		Total
	Besol- dungen <sup>2</sup>	Güter und Dienste	Über- tragungen an Dritte	Übertra- gungen an öff. Haush.	Zinsen, Bereinigung- en usw.	Eigene	Beiträge an Dritte	
Staatsrechnung 1968								
10 Behörden, allg. Verwaltung	13 765	8 761	6 463	1	9 <sup>4</sup>	—	—	28 999
12 Rechtspflege	17 154	2 763	43	—	—	176	—	20 136
14 Polizei, Feuerwehr	30 304	3 205	—	—	—	231	—	33 740
20 Landesverteidigung	2 417	2 959	41	13	—	4 235	1 752	11 417
30 Unterricht, Forschung <sup>3</sup>	82 267	24 482	4 784	6	—	8 189	2 759	122 487
35 Kultur, Erholung, Sport	8 814	9 809	15 072	3 833	—	3 491	—	41 019
37 Kirche	46	396	23	—	—	—	—	465
40 Gesundheitspflege <sup>3</sup>	53 574	28 514	50 761	74	—	16 482	1 710	151 115
45 Hygiene der Umwelt	4 838	3 668	—	325	—	11 363	—	20 194
50 Soziale Wohlfahrt	6 358	5 245	49 374	—	—	86	3 167	64 230
60 Verkehr, Energie	3 136	19 539	11 653	—	150 <sup>5</sup>	30 822	—	65 300
70 Land- und Forstwirtschaft	7	47	52	2	—	434	—	542
75 Industrie, Gewerbe, Handel	138	207	318	—	—	—	—	663
80 Finanzausgaben	118	2 279	—	—	32 858 <sup>6</sup>	—	—	35 255
Zusammen	222 936	111 874	138 584	4 254	33 017	75 509	9 388	595 562
Staatsrechnung 1969								
10 Behörden, allg. Verwaltung	14 530	9 136	6 670	1	—	1 083	—	31 420
12 Rechtspflege	17 013	2 887	50	—	56	19	—	20 025
14 Polizei, Feuerwehr	31 486	4 073	—	—	—	199	—	35 758
20 Landesverteidigung	2 513	2 246	238	667	—	7 416	1 850	14 930
30 Unterricht, Forschung <sup>3</sup>	88 897	21 780	5 412	8	300	9 734	3 300	129 431
35 Kultur, Erholung, Sport	9 181	15 873	16 040	8	—	5 503	3 409	50 014
37 Kirche	45	434	23	—	—	—	200	702
40 Gesundheitspflege <sup>3</sup>	55 287	28 350	52 703	66	—	8 422	550	145 378
45 Hygiene der Umwelt	5 363	3 618	—	327	—	8 529	—	17 837
50 Soziale Wohlfahrt	7 071	6 562	43 922	—	—	168	3 827	61 550
60 Verkehr, Energie	3 481	12 072	8 148	—	220 <sup>5</sup>	54 934	—	78 855
70 Land- und Forstwirtschaft	6	73	58	8	—	55	—	200
75 Industrie, Gewerbe, Handel	139	99	402	—	—	—	—	640
80 Finanzausgaben	767	2 989	—	—	39 710 <sup>6</sup>	31	—	43 497
Zusammen	235 779	110 192	133 666	1 085	40 286	96 093	13 136	630 237

<sup>1</sup> Fußnoten: Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 174.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach funktionaler und volkswirtschaftlicher Gliederung 1968 und 1969<sup>1</sup>

Staatsfunktion	Rechnung 1968		Rechnung 1969		Promilleverteilung der Staatsausgaben	
	Staatsausgaben <sup>2</sup>	Davon Investitionen	Staatsausgaben <sup>2</sup>	Davon Investitionen	1968	1969
10 Behörden, allgemeine Verwaltung	28 999	—	31 420	1 083	49	50
100 Legislative, Exekutive	1 986	—	1 747	3	3	3
1000 Legislative	472	—	409	—	1	1
1002 Exekutive	515	—	533	—	1	1
1009 Nicht aufteilbar	999	—	805	3	1	1
101 Allgemeine Verwaltung	15 139	—	17 607	1 080	26	28
1010 Finanz- und Steuerverwaltung	10 200	—	10 046	—	17	16
1015 Übrige Zentralverwaltung	4 939	—	7 561	1 080	9	12
105 Nicht aufteilbare Ausgaben	11 874	—	12 066	—	20	19
1050 Aufwand für nicht zuteilbaren Raum	5 461	—	5 446	—	9	9
1051 Leistungen für und an Pensionierte	6 413	—	6 620	—	11	10
12 Rechtspflege	20 136	176	20 025	19	34	32
120 Gerichte, Anwaltschaft	10 027	—	10 418	—	17	17
1200 Gerichte	6 729	—	6 796	—	11	11
1202 Anwaltschaft	3 298	—	3 622	—	6	6
121 Strafvollzug	2 729	167	2 071	3	5	3
1210 Straf- und Korrekationsanstalten	2 064	167	1 942	3	4	3
1215 Übriger Strafvollzug	665	—	129	—	1	0
125 Übrige Rechtspflege	7 380	9	7 536	16	12	12
1250 Grundbuchamt, Handelsreg., Baupolizei	2 686	9	2 175	16	4	3
1255 Übriges	4 694	—	5 361	—	8	9
14 Polizei, Feuerwehr	33 740	231	35 758	199	56	57
1400 Polizei	30 151	44	32 054	29	50	51
1409 Feuerwehr	3 589	187	3 704	170	6	6
20 Landesverteidigung	11 417	5 987	14 930	9 266	19	24
200 Militärische Landesverteidigung	4 499	861	4 650	774	7	8
2000 Verwaltung	597	—	623	—	1	1
2001 Kaserne, Ausbildung	479	—	438	12	1	1
2002 Zeughaus	3 423	861	3 589	762	5	6
201 Zivile Landesverteidigung	6 918	5 126	10 280	8 492	12	16
2010 Zivilschutz	6 906	5 126	10 271	8 492	12	16
2011 Kriegswirtschaft	12	—	9	—	0	0
30 Unterricht, Forschung <sup>3</sup>	122 487	10 948	129 431	13 034	205	205
300 Volksschulen	55 085	6 438	52 229	3 294	92	83
3000 Kindergärten	5 069	109	5 196	—	8	8
3001 Primar- und Sekundarschule	17 691	825	17 582	1 282	30	28
3002 Realschule	14 739	5 155	11 509	1 947	25	18
3003 Hilfsschulen, Sonstige	4 076	—	4 076	—	7	7
3004 Volkshochschule, Kurse	101	—	108	—	0	0
3009 Nicht aufteilbare Ausgaben	13 409	349	13 758	65	22	22
301 Berufsschulen	14 914	1 567	14 811	1 179	25	23
3010 Kaufmännische	1 176	—	1 379	—	2	2
3011 Gewerbliche, hauswirtschaftliche	11 789	308	12 309	1 179	20	20
3012 Land- und forstwirtschaftliche	3	—	3	—	0	0
3013 Sozialdienst, Schwesternschulen	1 946	1 259	1 120	—	3	1
302 Mittelschulen	17 099	1 500	19 636	2 500	29	31
3020 Gymnasien, Kantonale Handelsschule	13 967	—	15 453	—	24	25
3021 Lehrer, Seminarien	1 433	—	1 438	—	2	2
3022 Technikum	1 699	1 500	2 745	2 500	3	4
303 Hochschule, Forschung <sup>3</sup>	35 389	1 443	42 755	6 061	59	68
3030 Geisteswissenschaften	1 920	948	1 327	420	3	2
3032 Naturwissenschaften	8 322	339	10 440	5 220	14	17
3034 Medizin <sup>3</sup>	1 018	140	1 275	391	1	2
3035 Forschung <sup>3</sup>	438	—	337	—	1	0
3039 Nicht zuteilbar	23 691	16	29 376	30	40	47

<sup>1</sup> Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 174.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach funktionaler und volkswirtschaftlicher Gliederung 1968 und 1969<sup>1</sup>

Staatsfunktion	Rechnung 1968		Rechnung 1969		Promilleverteilung der Staatsausgaben	
	Staatsausgaben <sup>2</sup>	Davon Investitionen	Staatsausgaben <sup>2</sup>	Davon Investitionen	1968	1969
35 Kultur, Erholung, Sport	41 019	3 491	50 014	8 912	69	79
350 Bibliotheken	9 719	1 591	4 024	137	16	6
3500 Universität, Institute	4 683	1 588	3 166	136	8	5
3502 Verwaltung	4 017	—	171	—	6	0
3504 Allgemein zugängliche, sonstige	479	3	618	—	1	1
3506 Spezielle Sammlungen	540	0	69	1	1	0
351 Museen, Ausstellungen	6 501	1 240	8 422	1 383	11	13
3510 Staatliche Museen	6 363	1 240	8 328	1 383	11	13
3512 Sonstige Museen	59	—	35	—	0	0
3514 Einmalige Ausstellungen	79	—	59	—	0	0
352 Natur-, Heimatschutz, Denkmalpflege	3 331	55	8 009	4 135	6	13
3522 Naturschutz, Grünzonen	64	—	2 226	1 561	0	4
3524 Tiergärten	146	—	143	—	0	0
3526 Parks, Stadtgärtnerei	3 121	55	5 640	2 574	6	9
355 Kultur, Sonstiges	14 790	—	18 588	192	25	30
3550 Theater	9 207	—	12 271	—	16	20
3552 Musik	5 293	—	5 973	192	9	10
3554 Bildende Kunst	230	—	289	—	0	0
3556 Literatur	60	—	55	—	0	0
356 Sport	1 391	402	4 438	2 936	2	7
3560 Schulsport, Skilager	822	—	818	12	1	1
3562 Leistungssport, Vereine	569	402	3 620	2 924	1	6
357 Erholung, Freizeitgestaltung	5 287	203	6 533	129	9	10
37 Kirche	465	—	702	200	1	1
3700 Gebäude, Schulen	446	—	683	200	1	1
3702 Seelsorge	19	—	19	—	0	0
40 Gesundheitspflege <sup>3</sup>	151 115	18 192	145 378	8 972	254	231
400 Krankenanstalten, Polikliniken <sup>3</sup>	134 890	18 138	122 821	8 960	227	195
4000 Staatliche Spitäler mit Lehrtätigkeit <sup>3</sup>	45 795	3 969	44 268	3 816	77	70
4002 Staatliche Spitäler ohne Lehrtätigkeit	9 194	599	10 969	1 503	15	17
4004 Private Spitäler mit Lehrtätigkeit <sup>3</sup>	44 998	1 160	40 347	550	76	64
4006 Private Spitäler ohne Lehrtätigkeit	5 091	—	4 884	—	9	8
4008 Staatliche psychiatrische Kliniken <sup>3</sup>	29 812	12 410	22 353	3 091	50	36
401 Übrige Gesundheitspflege	16 225	54	22 557	12	27	36
4010 Tbc- und Poliobekämpfung	681	—	6 886	—	1	11
4011 Bekämpfung des Alkoholismus	275	—	280	—	0	0
4012 Lebensmittelkontrolle	1 016	42	992	—	2	2
4014 Friedhof und Bestattungswesen	5 439	—	4 902	10	9	8
4019 Übriges	8 814	12	9 497	2	15	15
45 Hygiene der Umwelt	20 194	11 363	17 837	8 529	34	28
450 Wasserversorgung	169	—	228	12	0	0
451 Gewässerschutz, Kanalisation	4 353	2 036	6 352	3 638	8	10
4510 Gewässerschutz	1 114	—	1 309	62	2	2
4511 Kanalisation	3 239	2 036	5 043	3 576	6	8
452 Kehrriecht, Übriges	14 924	9 327	10 450	4 878	25	17
4520 Kehrriechtbesichtigung	14 890	9 327	10 420	4 878	25	17
4525 Übrige Immissionen	34	—	30	—	0	0
455 Regional- und Ortsplanung	748	—	807	1	1	1
50 Soziale Wohlfahrt	64 230	3 253	61 550	3 995	108	98
500 Sozialversicherungen	20 318	21	13 514	23	34	22
5000 Alters-, Hinterlassenenversicherung	6 177	21	9 929	23	10	16
5001 Invalidenversicherung	2 803	—	3 577	—	5	6
5004 Kranken-, Unfallversicherung	11 338	—	8	—	19	0
5005 Arbeitslosenversicherung	0	—	—	—	0	0

<sup>1</sup> Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 174.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach funktionaler und volkswirtschaftlicher Gliederung 1968 und 1969<sup>1</sup>

Staatsfunktion	Rechnung 1968		Rechnung 1969		Promilleverteilung der Staatsausgaben	
	Staatsausgaben <sup>2</sup>	Davon Investitionen	Staatsausgaben <sup>2</sup>	Davon Investitionen	1968	1969
50 Soziale Wohlfahrt (Fortsetzung)						
501 Fürsorge	40 441	2 932	44 126	3 895	68	70
5010 Armenunterstützung	3 877	—	3 418	—	7	5
5012 Altershilfe	20 962	2 732	21 361	2 090	35	34
5014 Krankheit, Invalidität	4 607	138	5 721	—	8	9
5015 Kinder-, Jugendfürsorge	10 339	62	11 658	736	17	19
5019 Übriges	656	—	1 968	1 069	1	3
502 Wohnungsfürsorge, soz. Wohnungsbau	1 470	—	2 097	—	3	3
509 Übrige soziale Wohlfahrt	2 001	300	1 813	77	3	3
5090 Arbeitsämter, Arbeitsbeschaffung	1 542	250	1 257	—	3	2
5091 Auslandschweizerhilfe	2	—	2	—	0	0
5095 Humanitäre Auslandhilfe	247	—	2	—	0	0
5099 Übriges	210	50	552	77	0	1
60 Verkehr, Energie	65 300	30 822	78 855	54 934	110	125
600 Straßen	41 015	18 721	58 625	43 492	69	93
6001 Nationalstraße	5 703	4 901	7 181	7 181	10	11
6002 Kantons-, Gemeindestraßen	35 312	13 820	51 444	36 311	59	82
601 Bahnen	7 799	—	3 284	—	13	5
6011 Privatbahnen	93	—	103	—	0	0
6014 Straßenbahnen, Autokurse	7 706	—	3 181	—	13	5
602 Luftfahrt	12 254	12 101	11 665	11 442	21	18
604 Übriger Verkehr	422	—	462	—	1	1
6040 Seeschifffahrt	11	—	—	—	0	0
6042 Rheinschifffahrt (nur Gütertransport)	47	—	52	—	0	0
6045 Übriger	364	—	410	—	1	1
606 Energie (Gas)	3 810	—	4 819	—	6	8
70 Land- und Forstwirtschaft	542	434	200	55	1	0
700 Landwirtschaft	100	—	135	—	0	0
7000 Verwaltung, allgemeine Ausgaben	1	—	—	—	0	0
7001 Betriebs- und Bodenverbesserung	0	—	—	—	0	0
7002 Viehwirtschaft	3	—	3	—	0	0
7003 Pflanzen-, Obst- und Weinbau	1	—	1	—	0	0
7004 Tierseuchenbekämpfung	45	—	56	—	0	0
7005 Viehversicherung	2	—	17	—	0	0
7007 Hagelversicherung	46	—	50	—	0	0
7008 Bauernhilfe	2	—	8	—	0	0
701 Forstwirtschaft, Fischerei	8	—	10	—	0	0
702 Gewässerkorrekturen	434	434	55	55	1	0
75 Industrie, Gewerbe, Handel	663	—	640	—	1	1
7500 Allgemeines	416	—	384	—	1	1
7505 Tourismus	247	—	256	—	0	0
80 Finanzausgaben	35 255	—	43 497	31	59	69
8000 Kapitalkosten, Passivzinsen	32 858	—	39 710	—	55	63
8010 Verwaltung der Liegenschaften	2 397	—	3 787	31	4	6
Zusammen	595 562	84 897	630 237	109 229	1 000	1 000

<sup>1</sup> Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 174.

## Aktiven in 1000 Franken seit 1948

Jahr	Echte Aktiven						Unechte Aktiven <sup>2</sup>	Aktiven Total
	Flüssige Mittel	Wertschriften <sup>1</sup>	Anlagekapitalien	Liegenschaften	Übrige Aktiven	Zusammen		
1948	11 698	20 049	100 587	83 597	7 136	223 067	39 818	262 885
1949	21 269	21 435	108 491	87 344	9 306	247 845	36 585	284 430
1950	3 230	26 173	119 294	96 370	11 374	256 441	39 091	295 532
1951	3 888	30 929	122 725	104 177	17 909	279 628	47 664	327 292
1952	24 582	31 626	126 946	106 081	22 058	311 293	51 833	363 126
1953	23 828	23 519 <sup>3</sup>	127 504	160 554 <sup>3</sup>	22 849	358 254	56 669	414 923
1954	8 118	24 703	126 407	166 254	52 275	377 757	51 280	429 037
1955	8 443	35 196	134 290	172 777	55 575	406 281	50 406	456 687
1956	11 833	52 239	143 249	188 591	32 913	428 825	48 016	476 841
1957	9 467	56 521	153 715	199 346	44 849	463 898	53 696	517 594
1958	28 058	59 111	167 590	215 733	47 106	517 598	62 426	580 024
1959	25 735	78 434	176 568	228 374	38 009	547 120	70 747	617 867
1960	31 472	88 316	187 052	237 060	45 434	589 334	74 233	663 567
1961	20 814	91 352	189 443	247 715	73 539	622 863	82 018	704 881
1962	30 565	98 175	202 534	263 974	41 262	636 510	93 581	730 091
1963	15 012	103 997	220 761	268 620	40 207	648 597	97 734	746 331
1964	15 544	106 585	254 904	282 778	44 159	703 970	113 053	817 023
1965	12 160	103 824	278 025	293 601	64 068	751 678	144 287	895 965
1966	19 310	104 278	318 219	303 590	78 249	823 646	172 309	995 955
1967	16 890	101 902	351 406	311 737	81 558	863 493	222 068	1 085 561
1968	28 157	103 288	368 531	330 092	72 743	902 811	269 135	1 171 946
1969	48 156	103 645	376 223	347 793	93 909	969 726	300 220	1 269 946

<sup>1</sup> Einschließlich Hypotheken und Darlehen. <sup>2</sup> Zu amortisierende Aktiven; hauptsächlich Bauausgaben, Straßenkorrekturen, Bürgerspital, Flughafen, Mobilisationskosten usw. <sup>3</sup> Neubewertung der Wertschriften, Hypotheken und Liegenschaften.

## Passiven, Saldo und Reinvermögen in 1000 Franken seit 1948

Jahr	Passiven						Aktivsaldo <sup>2</sup>	Reinvermögen <sup>3</sup>
	Feste Schulden	Schwappende Schulden	Übrige Schulden <sup>1</sup>	Schulden zusammen	Reserven	Passiven Total		
1948	299 000	14 496	7 943	321 439	16 434	337 873	-74 988	-58 554
1949	299 000	30 447	6 954	336 401	15 169	351 570	-67 140	-51 971
1950	299 000	37 661	5 380	342 041	15 740	357 781	-62 249	-46 509
1951	307 000	58 501	4 713	370 214	17 368	387 582	-60 290	-42 922
1952	369 000	23 683	11 488	404 171	16 381	420 552	-57 426	-41 045
1953	390 000	17 693	12 051	419 744	55 912	475 656	-60 733	- 4 821
1954	380 000	29 723	16 578	426 301	55 214	481 515	-52 478	2 736
1955	376 000	44 745	10 155	430 900	66 184	497 084	-40 397	25 787
1956	363 000	37 842	22 833	423 675	79 769	503 444	-26 603	53 166
1957	368 000	66 304	13 845	448 149	91 842	539 991	-22 397	69 445
1958	423 000	67 498	4 747	495 245	102 769	598 014	-17 990	84 779
1959	423 000	93 224	2 840	519 064	113 535	632 599	-14 732	98 803
1960	423 000	118 888	2 859	544 747	129 871	674 618	-11 051	118 820
1961	423 000	135 562	3 449	562 011	152 195	714 206	- 9 325	142 870
1962	423 000	159 822	3 908	586 730	161 914	748 644	-18 553	143 361
1963	423 000	169 208	7 678	599 886	166 255	766 141	-19 810	146 445
1964	458 000	186 135	30 125	674 260	166 184	840 444	-23 421	142 763
1965	482 000	237 576	47 220	766 796	149 403	916 199	-20 234	129 169
1966	517 000	265 123	60 851	842 974	168 141	1 011 115	-15 160	152 981
1967	572 000	314 870	42 117	928 987	168 353	1 097 340	-11 779	156 574
1968	702 000	275 947	35 557	1 013 504	166 640	1 180 144	- 8 198	158 442
1969	792 000	278 663	18 337	1 089 000	159 837	1 248 837	21 109	180 946

<sup>1</sup> Guthaben von Verwaltungen und transitorische Passiven. <sup>2</sup> Aktiven abzüglich Passiven. <sup>3</sup> Aktivsaldo zuzüglich Reserven.

Gemeindefinanzen

Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1966

Verwaltungsrechnung, Bilanz	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Einnahmen	624 558	691 996	1 726 274	804 635	.	.
Vermögensertrag	104 465	107 781	109 205	109 306	.	.
Miet-, Baurechtszinsen	80 691	82 605	160 583	214 848	.	.
Forstertrag	265 287	291 708	295 536	202 433	.	.
Staatsbeiträge	50 000	50 000	50 000	50 000	.	.
Kanzleigeühren <sup>1</sup>	124 115	159 902	153 954	166 888	.	.
Außerordentl. Einnahmen	—	—	956 996	61 160	.	.
Ausgaben	623 400	621 064	1 624 551	777 326	.	.
Liegenschaftsaufwendungen	34 010	70 840	69 305	93 311	.	.
Forstaufwand	154 168	135 120	114 765	96 335	.	.
Verwaltungsausgaben <sup>2</sup>	421 672	402 754	437 061	429 804	.	.
Wahlen und übrige Ausgaben	13 550	12 350	22 222	96 716	.	.
Rückstellungen, Zuweisungen	—	—	981 198	61 160	.	.
Überschuß	1 158	70 932	101 723	27 309	.	.
Aktiven	5 520 025	6 234 778	8 010 841	7 014 009	.	.
Land und Waldungen	295 501	256 001	255 501	255 501	.	.
Liegenschaften	1 467 732	1 975 649	4 099 902	2 945 900	.	.
Hypotheken, Wertschriften	2 486 303	2 485 302	2 484 302	2 442 302	.	.
Übrige Aktiven <sup>3</sup>	1 270 489	1 517 826	1 171 136	1 370 306	.	.
Passiven	1 701 538	1 946 382	2 739 524	1 854 222	.	.
Fremde Mittel	641 155	933 207	1 786 459	830 800	.	.
Übrige Passiven <sup>3</sup>	1 060 383	1 013 175	953 065	1 023 422	.	.
Vermögen (Eigene Mittel)	3 818 487	4 288 396	5 271 317	5 159 787	.	.

<sup>1</sup> Einschließlich übrige Einnahmen. <sup>2</sup> Einschließlich Personal- und übrige Verwaltungsausgaben der Forstverwaltung. <sup>3</sup> Einschließlich Stiftungen mit gesonderter Vermögensverwaltung.

Rechnungsergebnisse der Landgemeinden in Franken seit 1966<sup>1</sup>

Verwaltungsrechnung Bilanz	Riehen				Bettingen			
	1966	1967	1968	1969	1966	1967	1968	1969
	Einwohnergemeinde							
Einnahmen <sup>1</sup>	13 349 288	13 193 007	20 446 955	15 673 833	259 079	335 009	410 397	579 455
Ausgaben	13 329 731	13 131 088	20 393 069	15 641 516	253 697	329 897	472 033	576 973
Überschuß	19 557	61 919	53 886	32 317	5 382	5 112	-61 636	2 482
Aktiven	23 159 063	25 567 268	23 798 135	27 648 396	230 726	349 213	813 842	1149 964
Passiven	22 377 426	24 723 712	22 900 693	26 718 637	111 331	224 706	750 971	1084 610
Reinvermögen <sup>2</sup>	781 637	843 556	897 442	929 759	119 395	124 507	62 871	65 354
	Bürgergut							
Einnahmen <sup>1</sup>	36 827	24 526	10 829	8 258	20 197	17 462	15 132	18 625
Ausgaben	20 796	24 526	10 829	7 833	22 604	12 314	13 355	18 161
Überschuß	16 031	—	—	425	-2 407	5 148	1 777	464
Aktiven	147 084	122 942	122 692	123 802	179 087	184 235	186 012	186 476
Passiven	71 500	47 358	47 108	47 793	12 778	12 778	12 778	12 778
Reinvermögen	75 584	75 584	75 584	76 009	166 309	171 457	173 234	173 698
	Armengut							
Einnahmen <sup>1</sup>	45 793	52 522	71 564	65 303	15 148	10 656	11 457	13 841
Ausgaben	45 793	52 522	71 564	65 303	15 148	10 656	11 457	13 841
Überschuß	—	—	—	—	—	—	—	—
Aktiven	121 451	125 946	128 723	132 192	54 257	58 491	61 567	44 819
Passiven	121 451	125 946	128 723	132 192	14 406	18 640	21 716	4 968
Reinvermögen	—	—	—	—	39 851	39 851	39 851	39 851

<sup>1</sup> In Bettingen bis 1967 einschließlich der Veränderungen von Fondsvermögen. <sup>2</sup> Für Bettingen Fondsvermögen.

Rechnungsergebnisse öffentlicher Anstalten in 1000 Franken seit 1961<sup>1</sup>

Jahr	Psychiatrische Klinik <sup>2</sup>	Frauen-spital	Felix-Platter-Spital	Kinder-spital	Schul-zahn-klinik	Volks-zahn-klinik	Öffentliche Krankenkasse <sup>3</sup>	Staatliche Arbeitslosenkasse	Kant. Brand-versicherungs-anstalt
Einnahmen									
1961	2 483,0	3 891,8	550,8	.	189,9	382,8	17 879,1	1 129,5	3 292,5
1962	2 514,0	3 816,1	452,8	.	227,2	383,3	19 529,0	922,0	3 570,0
1963	2 726,7	4 145,7	583,3	.	220,9	442,2	21 007,7	921,7	3 795,1
1964	2 844,1	4 272,8	672,4	.	226,6	532,9	23 458,5	929,5	3 879,4
1965	3 068,1	4 646,4	810,0	.	297,6	714,3	23 945,3	992,2	4 929,0
1966	4 202,1	6 107,9	1 328,1	6 215,8	294,4	945,8	32 165,5	1 004,8	4 188,1
1967	5 014,8	7 087,1	2 897,1	8 327,3	271,2	1 021,4	36 027,4	878,5	4 578,3
1968	5 835,5	8 236,6	5 061,7	8 677,1	394,1	1 200,0	41 773,7	981,3	5 035,6
1969	8 029,8	9 173,1	6 966,2	9 555,5	438,4	1 222,2	49 694,9	1 303,8	4 784,2
Ausgaben									
1961	5 952,2	8 364,9	1 523,5	.	406,0	705,1	17 839,9	331,5	1 948,0
1962	6 747,7	9 271,7	1 624,2	.	503,5	718,9	19 518,5	344,8	2 464,2
1963	7 984,8	10 776,4	1 860,2	.	519,3	798,4	21 007,7	323,0	2 342,0
1964	8 955,9	11 319,5	2 088,9	.	523,9	1 049,4	23 458,5	286,4	3 434,5
1965	9 467,1	12 352,4	2 374,5	.	546,2	1 211,0	23 945,3	264,3	2 923,3
1966	10 296,1	14 001,1	2 673,9	10 425,3	585,8	1 576,2	32 165,5	233,7	3 073,2
1967	11 071,6	15 275,9	5 041,1	12 416,6	629,6	1 707,8	36 027,4	226,9	3 357,1
1968	12 984,4	17 412,8	7 466,8	13 628,3	813,1	1 874,5	41 773,7	227,2	3 285,9
1969	15 854,7	19 332,6	8 354,9	14 752,1	993,0	2 026,3	49 694,9	245,0	4 529,9
Überschuß									
1961	-3 469,2	-4 473,1	- 972,7	.	-216,1	-322,3	39,2	798,0	1 344,5
1962	-4 233,7	-5 455,6	-1 171,4	.	-276,3	-335,6	10,5	577,2	1 105,8
1963	-5 258,1	-6 630,7	-1 276,9	.	-298,4	-356,2	—	598,7	1 453,1
1964	-6 111,8	-7 046,7	-1 416,5	.	-297,3	-516,5	—	643,1	444,9
1965	-6 399,0	-7 706,0	-1 564,5	.	-248,6	-496,7	—	727,9	2 005,7
1966	-6 094,0	-7 893,2	-1 345,8	-4 209,5	-291,4	-630,4	—	771,1	1 114,9
1967	-6 056,8	-8 188,8	-2 144,0	-4 089,3	-358,4	-686,4	—	651,6	1 221,2
1968	-7 148,9	-9 176,2	-2 405,1	-4 951,2	-419,0	-674,5	—	754,1	1 749,7
1969	-7 824,9	-10 159,5	-1 388,7	-5 196,6	-554,6	-804,1	—	1 058,8	254,3

<sup>1</sup> Ohne Ausgaben zu Lasten des Baudepartements. <sup>2</sup> Einschliesslich Universitätsklinik aber ohne Altersstation Holdenweid. Bis 1967 Heilanstalt Friedmatt ohne Schule für psychiatrisches Pflegepersonal. <sup>3</sup> Nur Krankenpflegeversicherung.

## Rechnungsergebnisse öffentlicher Betriebe in 1000 Franken 1969

Betrieb	Einnahmen	Ausgaben	Von den Ausgaben entfallen auf			Rein-ertrag für Staats-kasse
			Verzinsung des Anlage-kapitals <sup>1</sup>	Abschrei-bung auf An-lagekapital	Reserve-stellung <sup>2</sup>	
Gaswerk	52 800,3	55 981,0	2 697,0	2 950,0	—	-3 180,7
Wasserwerk	13 539,8	13 289,8	1 441,8	1 269,6	—	250,0
Elektrizitätswerk	90 254,8	78 454,8	7 056,5	8 988,4	3 043,8	11 800,0
Fernheizung	7 325,3	7 325,3	267,6	836,3	722,2	—
Schlachthof	3 240,2	3 059,2	—	—	—	<sup>3</sup> 181,0
Bad- und Waschanstalten	401,2	592,8	17,2	—	—	- 191,6
Sommerbadanstalten	513,6	948,2	—	—	—	- 434,6
Basler Verkehrsbetriebe	43 916,6	48 735,2	990,0	—	4 788,6	-4 818,6
Lagerplätze Dreispitz	1 500,2	1 500,2	68,1	121,6	5,0	—
Industriegeleise St. Johann	61,0	61,0	3,0	8,0	—	—
Rheinschiffahrtsanlagen	2 969,1	2 969,1	562,4	536,0	—	—

<sup>1</sup> An Staatskasse. <sup>2</sup> Übrige Abschreibungen. <sup>3</sup> Reserve für Schlachthofneubau.

Öffentliche Betriebe

Kapitalrechnung öffentlicher Betriebe in 1000 Franken seit 1959

Jahr	Gaswerk	Wasserwerk	Elektrizitätswerk <sup>1</sup>	Fernheizung	Schlachthof	Basler Verkehrsbetriebe	Rheinschiffahrtsanlagen <sup>2</sup>	Lagerplätze Dreispitz <sup>3</sup>
Anlagekapital <sup>4</sup>								
1959	23 830	15 222	52 103	594	1 546	40 000	16 984	710
1960	24 392	17 703	60 700	223	1 546	40 000	16 071	827
1961	23 673	21 401	60 499	638	623	40 000	15 836	1 203
1962	21 692	28 158	68 948	829	381	40 000	15 391	1 617
1963	26 251	33 645	77 445	1 024	413	40 000	14 919	1 650
1964	28 107	37 079	103 983	2 936	137	40 000	15 366	1 773
1965	32 132	38 283	118 459	5 236	79 <sup>5</sup>	40 000	16 295	1 860
1966	46 275	39 346	135 729	6 336	95 <sup>5</sup>	45 000	17 854	1 898
1967	53 464	39 070	155 108	7 081	619 <sup>5</sup>	50 000	19 084	2 171
1968	59 988	38 447	162 868	5 946	4 245 <sup>5</sup>	55 000	18 745	1 755
1969	59 786	36 947	169 691	8 664	11 621 <sup>5</sup>	55 000	18 792	1 643
Erstellungskosten								
1959	51 803	45 669	186 585	4 646	4 503	68 677	37 952	3 273
1960	52 600	50 169	198 554	4 798	4 503	69 351	38 451	3 472
1961	53 023	56 035	207 081	5 555	4 503	71 442	39 004	4 000
1962	53 835	63 646	220 926	6 150	4 503	75 053	39 413	4 485
1963	54 384	69 994	231 527	7 167	4 503	75 571	39 910	4 619
1964	55 043	73 549	257 113	10 003	4 503	76 215	40 790	4 864
1965	55 539	75 105	271 979	12 433	4 503	77 461	42 220	5 030
1966	57 222	76 955	291 651	13 905	4 503	87 750	44 389	5 467
1967	66 249	77 406	314 504	14 846	189 <sup>6</sup>	105 037	46 636	5 744
1968	73 162	77 558	331 734	16 272	4 184 <sup>6</sup>	116 209	46 888	5 863
1969	76 192	77 810	339 007	19 745	8 586 <sup>6</sup>	123 786	47 484	6 090
Buchwert								
1959	21 948	16 689	60 520	1 160	—	32 852	16 984	710
1960	21 890	20 243	67 300	1 080	—	31 355	16 071	827
1961	21 415	25 159	69 400	1 540	—	31 260	15 836	1 203
1962	21 229	28 827	76 900	1 800	—	32 105	15 391	1 617
1963	20 779	34 043	80 750	2 000	—	30 221	14 919	1 650
1964	20 476	36 625	99 700	4 300	—	28 063	15 366	1 773
1965	20 138	37 424	106 550	5 500	—	26 478	16 295	1 860
1966	21 000	38 321	112 600	6 200	—	34 646	17 854	1 898
1967	28 764	38 027	124 000	6 110	189 <sup>6</sup>	49 331	19 084	2 171
1968	34 041	37 227	132 210	6 000	4 184 <sup>6</sup>	56 792	18 745	1 755
1969	34 377	36 502	133 150	8 000	8 586 <sup>6</sup>	59 852	18 792	1 643
Offene Reserven								
1959	20	4 050	19 607	800	3 968	—	247	233
1960	20	4 950	22 407	880	363	—	247	248
1961	20	5 850	25 407	960	664	—	247	265
1962	20	2 825	28 207	1 000	6	—	247	287
1963	20	2 230	30 282	1 000	—	—	247	270
1964	20	2 210	31 373	1 000	65	—	242	297
1965	20	2 180	32 784	1 000	394	—	242	289
1966	20	2 180	33 339	1 000	640	—	239	289
1967	20	2 180	31 415	1 000	747	—	239	311
1968	20	2 180	29 908	1 000	932	—	239	329
1969	20	2 180	30 908	1 100	1 113	—	239	312

<sup>1</sup> Einschließlich Kraftwerk Augst und Aktienbeteiligungen an Partnerwerken. <sup>2</sup> Bei offener Reserve: Fonds für Elementar- und Haftungsschäden. <sup>3</sup> Einschließlich Industriegeleise St.Johann. <sup>4</sup> Schuld an die Staatskasse; für BVB: Dotationskapital. <sup>5</sup> Seit 1965 Übertrag auf Baukonto Schlachthof. <sup>6</sup> Seit 1967 Aufwendungen für Schlachthofneubau.

Gasversorgung durch das Gaswerk seit 1959<sup>1</sup>

Jahr	Gas- erzeugung <sup>2</sup> in 1000 m <sup>3</sup>	Bezug vom GVS <sup>3</sup> in 1000 Nm <sup>3</sup>	Verbrauch in 1000 Tonnen			Anfall an Nebenprodukten in 1000 Tonnen			Rohr- netz <sup>4</sup> in km (ohne GVM <sup>5</sup> )	Abonnenten	
			Kohle	Koks	Leicht- benzin	Koks	Teer	Ammoniak- produkte		Kanton Basel- Stadt	Übr. Versor- gungsgebiet (ohne GVM <sup>5</sup> )
1959	68 432,5	.	168,0	9,8	.	125,3	5,9	2,3	640,4	63 404	17 229
1960	72 550,2	.	176,9	8,0	.	131,8	6,5	2,8	645,6	63 247	17 516
1961	71 346,0	.	176,3	8,2	.	130,5	6,1	2,8	650,1	63 583	17 620
1962	73 741,4	.	181,2	8,5	.	136,3	6,3	2,5	652,2	63 303	17 703
1963	75 791,4	.	189,1	10,1	.	141,4	6,3	2,6	653,4	63 130	17 943
1964	73 886,1	.	185,1	10,7	.	140,4	6,2	2,8	661,6	62 834	18 015
1965	75 239,5	.	183,4	11,0	.	137,6	6,6	2,7	672,1	62 587	18 438
1966	69 412,2	.	165,2	11,9	.	124,5	5,8	2,1	684,7	62 448	18 777
1967	74 262,2	1 564,0	155,1	10,9	3,4	117,2	5,6	2,5	698,9	62 300	19 490
1968	93 211,1	22 537,4	178,5	13,1	10,0	135,7	5,8	2,5	717,5	62 051	20 197
1969	98 708,1	26 410,2	181,9	11,5	11,5	138,9	5,8	2,9	727,8	62 000	20 684

<sup>1</sup> Drei letzte Spalten: Stand am Jahresende. <sup>2</sup> Bis 1966 in Meß-m<sup>3</sup> (m<sup>3</sup>); ab 1967 in Normal-m<sup>3</sup> (Nm<sup>3</sup>); 1 m<sup>3</sup> = 0,935 Nm<sup>3</sup>. <sup>3</sup> GVS = Gasverbund Süddeutschland. <sup>4</sup> Rohrnetz im Versorgungsgebiet. <sup>5</sup> Gasverbund Mittelland.

## Gasverbrauch seit 1959

Jahr	Gasverbrauch in 1000 m <sup>3</sup> im Kanton Basel-Stadt					Gasabgabe an		Total Gas- abgabe in 1000 m <sup>3</sup>	Gasver- brauch pro Abonnent <sup>2</sup> in m <sup>3</sup>	Erlös pro m <sup>3</sup> in Rp.
	Haus- haltungen	Industrie, Gewerbe, Staat	Selbst- ver- brauch	Verlust	Total	andere Gemeinden in 1000 m <sup>3</sup>	GVM <sup>1</sup> in 1000 m <sup>3</sup>			
1959	22 687,3	10 876,5	301,6	1 559,5	35 424,9	15 180,5	.	50 605,4	569,9	23,87
1960	22 308,0	11 194,5	302,9	2 592,5	36 397,9	15 202,5	.	51 600,4	568,0	23,80
1961	21 405,7	10 972,7	306,7	2 075,1	34 760,2	15 645,1	.	50 405,3	557,9	23,77
1962	21 667,2	11 487,0	402,3	2 369,0	35 925,5	15 841,0	.	51 766,5	569,9	23,60
1963	21 943,2	11 838,0	435,0	3 028,2	37 244,4	16 659,0	.	53 903,4	582,9	23,36
1964	21 163,8	11 546,5	418,6	2 781,9	35 910,8	17 162,9	.	53 073,7	572,0	23,29
1965	21 441,9	11 331,3	484,3	2 603,5	35 861,0	17 676,2	.	53 537,2	578,2	23,75
1966	20 964,4	10 659,2	443,6	3 263,7	35 330,9	17 546,5	.	52 877,4	559,0	23,86
1967	18 553,4	11 107,3	497,0	3 642,7	33 800,4	19 848,0	6 985,2	60 633,6	535,5	23,47
1968	20 444,9	11 462,1	451,3	3 780,1	36 138,4	18 902,5	50 166,6	105 207,5	569,2	23,20
1969	22 814,7	11 839,8	524,1	1 836,7	37 015,3	20 397,0	56 364,1	113 776,7	613,6	24,71

<sup>1</sup> GVM = Gasverbund Mittelland. <sup>2</sup> Verkauftes Gas pro Abonnent für Haushaltung, Gewerbe und Industrie im Kanton Basel-Stadt und in den Außengemeinden, ohne Gasverbund Mittelland.

Wasserversorgung durch das Wasserwerk seit 1959<sup>1</sup>

Jahr	Quell- wasser zufuhr in 1000 m <sup>3</sup>	Grundwasserzufuhr in 1000 m <sup>3</sup>			Gesamt- wasser- zufuhr in 1000 m <sup>3</sup>	Rohr- netz in km	Abonnenten <sup>2</sup>		Öffent- liche Brun- nen	Tages- verbrauch in 1000 m <sup>3</sup>	
		Lange Erlen	Hard	Übrige			Haushal- tungen	Indu- strie, Ge- werbe		Größ- ter	Klein- ster
1959	2 492,7	21 565,8	12 222,6	1 443,2	37 724,3	479,2	22 426	81	182	161,0	54,7
1960	2 884,4	24 144,5	10 266,9	1 474,8	38 770,6	484,4	22 460	81	179	176,2	57,7
1961	2 948,3	21 971,1	12 006,2	1 183,8	38 109,4	490,5	22 017	170 <sup>3</sup>	178	154,9	58,1
1962	2 124,5	20 524,7	15 437,3	1 366,4	39 452,9	493,0	22 035	180	181	165,7	64,5
1963	1 994,6	17 373,4	19 033,1	1 642,7	40 043,8	494,4	22 067	186	181	149,6	65,2
1964	1 953,4	24 098,4	15 225,7	1 266,8	42 544,3	498,1	22 150	188	181	189,1	68,2
1965	2 517,3	21 458,3	16 008,0	1 442,0	41 425,6	502,1	22 217	193	183	166,2	69,6
1966	2 525,6	21 861,2	16 199,4	1 502,6	42 088,8	502,8	22 243	209	184	174,0	75,8
1967	2 217,8	21 473,8	18 251,6	1 679,5	43 622,7	505,1	22 217	213	183	186,2	79,8
1968	2 587,2	22 904,2	17 185,2	1 736,4	44 413,0	507,3	22 259	214	181	201,8	72,9
1969	2 442,5	24 611,2	18 369,0	1 725,6	47 148,3	511,0	22 252	215	181	192,6	79,0

<sup>1</sup> Anzahl Abonnenten und Brunnen am Jahresende. <sup>2</sup> Nur Kanton Basel-Stadt, ohne Allschwil, Binningen, Bottmingen und St. Louis (Frankreich). <sup>3</sup> Aufnahme von Kleingewerbe infolge Tarifänderung 1959/60.

## Öffentliche Betriebe

### Wasserverbrauch seit 1953

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m <sup>3</sup> im Kanton Basel-Stadt						Total	Wasser- abgabe an andere Gemeinden <sup>1</sup> in 1000 m <sup>3</sup>	Tagesverbrauch <sup>2</sup> pro Kopf in Litern	
	Haus- haltungen	Industrie, Gewerbe	Öffent- liche Brunnen	Andere öffentl. Zwecke	Selbst- ver- brauch	Ver- lust			Mitt- lerer	Größ- ter
1953	13 935,0	9 282,4	660,5	264,5	548,9	3 520,9	28 212,2	746,6	371	598
1954	13 907,6	10 421,5	702,8	227,4	648,5	2 980,4	28 888,2	891,4	375	606
1955	14 172,1	10 923,2	684,8	228,6	508,8	3 130,6	29 648,1	720,8	380	573
1956	14 885,3	11 564,5	715,6	236,5	668,8	3 510,9	31 581,6	863,4	399	585
1957	15 011,2	12 930,6	577,8	254,0	612,9	3 197,7	32 584,2	817,9	404	716
1958	16 225,6	13 663,2	621,4	259,7	738,2	3 014,4	34 522,5	970,5	422	583
1959	15 971,5	15 673,2	577,3	257,2	597,9	3 567,8	36 644,9	1 079,4	443	695
1960	15 202,4	16 528,4	584,4	193,3	677,1	4 393,1	37 578,7	1 191,9	447	753
1961	15 380,8	15 719,9	639,4	180,1	637,0	4 352,0	36 909,2	1 200,2	435	652
1962	17 023,6	15 320,4	644,1	191,0	591,4	4 232,8	38 003,3	1 449,6	442	685
1963	16 745,4	15 415,2	615,3	284,6	623,6	4 771,3	38 455,4	1 588,4	441	611
1964	17 968,4	15 928,9	571,1	219,1	720,0	5 199,2	40 606,7	1 937,6	455	757
1965	16 831,9	16 270,8	540,9	171,6	701,8	5 041,1	39 558,1	1 867,5	444	661
1966	18 578,5	15 452,8	639,3	209,1	773,4	4 685,3	40 338,4	1 750,4	458	691
1967	18 920,1	15 236,4	633,8	222,7	838,8	5 718,4	41 570,2	2 052,5	478	745
1968	19 395,7	15 354,3	653,7	198,3	870,4	5 792,0	42 264,4	2 148,6	481	800
1969	20 200,9	17 082,1	596,6	525,1	867,1	5 445,0	44 716,8	2 430,4	509	758

<sup>1</sup> Allschwil, Binningen, Bottmingen und St. Louis (Frankreich). <sup>2</sup> Neu berechnete Werte.

### Energieversorgung durch das Elektrizitätswerk seit 1962

Werk Abgearbeitet	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Erzeugung und Bezug</b>								
Eigene Werke	154,0	154,7	159,8	153,9	176,3	175,3	176,5	172,6
Augst	149,2	148,8	154,7	147,3	164,2	160,3	157,4	152,9
Voltastraße <sup>1</sup>	4,8	5,9	5,1	6,6	12,1	15,0	19,1	19,7
Partnerwerke	792,7	874,6	867,8	907,4	1 036,4	1 236,3	1 145,9	1 140,0
Birsfelden	207,3	223,3	183,7	238,1	257,5	243,9	254,7	212,2
Oberhasli	233,1	201,0	230,0	207,9	220,1	258,3	228,3	253,1
Maggia	106,4	134,4	124,2	102,0	146,2	181,9	171,4	184,2
Blenio	74,9	117,0	123,4	116,7	126,8	167,6	165,2	137,5
Grande Dixence	86,0	108,4	128,3	137,2	178,0	237,0	176,9	196,9
Lienne	64,7	49,2	42,9	65,7	66,0	71,1	57,1	67,7
Electra-Massa	.	.	.	.	.	22,9	43,6	51,0
Hinterrhein	20,3	41,3	35,3	39,8	41,8	53,6	48,7	37,4
Fremde Werke	21,9	51,3	97,6	94,9	64,0	52,3	70,9	94,9
Zusammen	968,6	1 080,6	1 125,2	1 156,2	1 276,7	1 463,9	1 393,3	1 407,5
<b>Energieverbrauch</b>								
Nutzbare Energieabgabe	901,8	1 022,7	1 061,5	1 095,8	1 212,0	1 397,9	1 316,2	1 327,2
normale Abgabe <sup>2</sup>	630,5	664,2	698,3	723,3	731,6	771,1	812,3	872,2
an Elektrokessel <sup>3</sup>	38,5	57,1	24,4	13,5	47,9	54,4	33,5	26,0
an den Kanton Baselland	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,2	26,3	26,3
an andere Werke	206,5	275,1	312,5	332,7	406,2	546,2	444,1	402,7
Eigenverbrauch	3,7	4,0	5,1	5,0	5,7	6,5	5,9	6,8
Übertragungsverluste	63,1	53,9	58,6	55,4	59,0	59,5	71,2	73,5
Zusammen	968,6	1 080,6	1 125,2	1 156,2	1 276,7	1 463,9	1 393,3	1 407,5

<sup>1</sup> Dampfkraft. <sup>2</sup> Abgabe im Kanton Basel-Stadt ohne Elektrokessel. <sup>3</sup> Überschubenergie.

## Wärmeversorgung durch das Fernheizwerk seit 1955

Jahr	Wärmeabgabe	Abonnierte Höchstleistung	Aufgetretene Höchstleistung	Wärmeerzeugung in %			Fernheizungsnetz km	Einnahmen in 1000 Franken
	Miokcal <sup>1</sup>	Miokcal/h <sup>2</sup>	Miokcal/h <sup>2</sup>	aus Kehrriecht	aus elektr. Energie <sup>3</sup>	aus Kohle und Öl		
1955	75 400	49,8	26,5	36	8	56	11,7	1 916,9
1956	83 200	54,9	33,8	32	3	65	13,6	2 332,7
1957	88 000	62,3	33,3	32	4	64	14,5	2 760,8
1958	94 600	66,6	34,8	32	6	62	15,2	2 898,9
1959	98 900	68,5	35,1	33	4	63	16,1	2 663,1
1960	109 000	73,2	39,9	34	6	60	16,8	2 722,3
1961	106 600	76,6	42,4	35	7	58	18,6	2 619,3
1962	136 800	83,9	47,5	31	4	65	20,7	3 345,1
1963	147 200	90,5	50,2	33	4	63	22,7	3 836,6
1964	154 400	102,0	52,6	31	3	66	27,0	4 052,3
1965	173 800	118,2	57,9	31	2	67	32,1	4 347,6
1966	182 600	131,6	66,3	34	4	62	35,3	4 719,3
1967	212 000	151,5	73,5	36	1	63	38,2	5 613,7
1968	213 900	163,8	75,5	35	0	65	40,5	6 001,5
1969	270 500	177,0	87,0	34	1	65	44,5	7 325,3

<sup>1</sup> 1 Miokcal = 1 Million Kilokalorien. <sup>2</sup> 1 Miokcal/h = 1 Million Kilokalorien pro Stunde. <sup>3</sup> Überschubenergie.

## Normale Energieabgabe und Abonnenten des Elektrizitätswerkes nach Tarifart seit 1962

Tarifart	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Normale Energieabgabe in Millionen kWh								
Lichttarif <sup>1</sup>	119,5	123,0	131,0	141,2	143,2	153,2	160,1	169,8
Krafttarif	261,5	283,4	314,1	325,6	336,4	364,4	400,7	454,0
Wärmetarif	249,5	257,8	253,2	256,5	252,0	253,5	251,5	248,4
Zusammen	630,5	664,2	698,3	723,3	731,6	771,1	812,3	872,2
Normale Energieabgabe – Promilleverteilung								
Lichttarif <sup>1</sup>	189	185	188	195	196	199	197	195
Krafttarif	415	427	450	450	460	472	493	520
Wärmetari	396	388	362	355	344	329	310	285
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Normale Energieabgabe – Erlös pro kWh in Rappen								
Lichttarif <sup>1</sup>	16,3	16,2	16,2	16,2	16,2	16,1	16,3	16,5
Krafttarif	5,4	5,4	5,3	5,5	6,2	6,2	6,3	6,3
Wärmetarif	4,3	4,4	4,4	4,5	4,6	4,7	4,7	4,8
Zusammen	7,0	7,0	7,0	7,2	7,6	7,7	7,8	7,9
Normale Energieabgabe – Höchstleistung in kW								
Insgesamt	136 700	146 800	146 000	151 000	157 000	171 800	180 700	202 000
Zahl der Abonnemente								
Lichttarif <sup>1</sup>	84 186	84 319	84 163	83 845	83 623	82 937 <sup>2</sup>	80 926 <sup>2</sup>	280 180
Krafttarif	8 327	8 789	9 230	9 591	9 880	10 201	10 480	10 790
Wärmetarif	72 996	74 802	76 141	77 520	77 734	78 223	77 933	78 832
Zusammen	165 509	167 910	169 534	170 956	171 237	171 361	169 339	169 802
Anschlußwert in 1000 kW								
Insgesamt	916,5	961,7	1 012,9	1 064,0	1 107,0	1 161,8	1 212,5	1 263,4

<sup>1</sup> Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate. <sup>2</sup> Abnahme infolge Aufhebung von Pauschalabonnenten.

Kantonale Steuern

Steuerzahler, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1936<sup>1</sup>

Steuerbezugsjahr	Einkommenssteuer <sup>2</sup>					Vermögenssteuer <sup>2</sup>			
	Steuerzahler	Reineinkommen 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen <sup>3</sup> 1000 Fr.	Steuerbetrag <sup>4</sup> 1000 Fr.	Betr. pro Steuerzahler Franken	Steuerzahler	Vermögen Millionen Franken	Steuerbetrag <sup>4</sup> 1000 Fr.	Betr. pro Steuerzahler Franken
1936	58 108	308 871	308 871	11 991	206	20 705	1 356	4 579	221
1937	57 065	323 140	323 140	13 639	239	20 705	1 356	4 579	221
1938	58 811	331 996	331 996	14 066	239	20 885	1 356	4 504	216
1939	59 566	337 697	337 697	14 236	239	20 179	1 338	4 406	219
1940	56 804	317 501	317 501	13 034	229	20 179	1 338	4 406	219
1941	54 898	323 341	323 341	16 437	299	20 810	1 476	5 936	285
1942	57 073	359 434	359 434	18 643	327	20 810	1 476	5 936	285
1943	64 008	413 892	413 892	21 856	341	21 473	1 511	6 051	282
1944	68 278	451 882	451 882	23 847	349	21 473	1 511	6 051	282
1945	71 877	493 269	493 269	29 842	415	23 990	1 610	6 277	262
1946	75 816	554 882	554 882	35 397	467	23 990	1 610	6 277	262
1947	79 845	655 786	613 124	41 573	521	24 449	1 667	7 150	292
1948	86 491	780 012	731 882	52 254	604	24 449	1 667	7 150	292
1949	88 296	818 734	769 174	53 622	607	25 979	1 753	7 723	297
1950	80 439	773 340	695 967	42 725	531	25 979	1 753	7 723	297
1951	86 161	810 158	729 212	44 574	517	21 821	1 974	10 792	495
1952	91 708	872 667	788 439	48 901	533	21 821	1 974	10 792	495
1953	93 589	916 424	829 997	52 175	557	22 751	2 081	11 786	518
1954	95 856	932 166	844 014	54 747	571	23 751	2 081	11 786	518
1955	99 336	978 237	873 881	60 447	609	24 543	2 407	13 906	567
1956	101 278	1 038 561	918 265	60 196	594	24 543	2 407	13 906	567
1957	105 399	1 105 542	980 594	66 609	632	22 658	2 724	15 362	678
1958	109 281	1 182 976	1 052 102	72 880	667	22 658	2 724	15 362	678
1959	110 754	1 240 588	1 108 093	78 262	707	24 231	2 932	16 487	680
1960	113 925	1 307 759	1 171 267	86 806	762	24 231	2 932	16 487	680
1961	117 284	1 361 480	1 221 722	90 595	772	24 942	3 353	20 064	804
1962	119 573	1 499 281	1 300 752	96 926	811	24 942	3 353	20 064	804
1963	123 652	1 608 078	1 401 146	105 321	852	20 880	3 348	19 797	948
1964	124 998	1 945 460	1 727 251	117 066	937	20 880	3 348	19 797	948
1965	126 477	2 141 882	1 917 786	120 759	955	21 229	4 024	19 291	909
1966	122 327	2 393 584	1 870 377	155 165	1 268	21 229	4 024	19 291	909
1967	131 998	2 327 385	2 070 408	171 756	1 301	30 385	6 385	31 098	1 023
1968	130 573	2 428 567	2 168 559	179 307	1 373	27 840	6 125	31 138	1 118
1969 <sup>5</sup>	137 793	2 737 556 <sup>6</sup>	2 516 765	219 922	1 596	33 740	7 932 <sup>6</sup>	46 457	1 523

<sup>1</sup> Im Steuerbezugsjahr auf Grund des Vorjahreseinkommens bzw. Vermögens am Jahresanfang veranlagte Steuer. <sup>2</sup> Bis 1963 berechnet auf Grund des steuerbaren Einkommens bzw. Vermögens; seit 1964 berechnet auf Grund des für den Steuersatz maßgebenden Einkommens bzw. Vermögens. <sup>3</sup> Zwei-jährige Veranlagungsperiode für Vermögenssteuer. <sup>4</sup> Seit 1966 in Basel steuerbares Einkommen. <sup>5</sup> Bis 1946 laut Gesetz vom 4. April 1922 einschließlich Steuerzuschläge seit 1941. 1947–1949 nach Teuerungsausgleichsgesetz vom 24. April 1947. 1950–1955 laut Gesetz vom 22. Dezember 1949. 1956–1961 nach Gesetz vom 12. Januar 1956, 1962–1967 laut Gesetz vom 26. Januar 1962 und seit 1968 gemäss Gesetz vom 26. Oktober 1967. <sup>6</sup> Abschluß 30. Juni 1970. <sup>7</sup> Reineinkommen extrapoliert.

Bemerkungen zur Steuerstatistik 1966 bis 1969

Infolge der Umprogrammierung des Veranlagungsverfahrens in der Steuerverwaltung konnte die Steuerstatistik seit 1966 für die kantonalen Steuern nicht in der gewohnten Form herausgebracht werden. Ein Teil der Jahrestabellen mußte deshalb wegfallen. Er wurde durch eine detaillierte Übersicht über die in Basel steuerpflichtigen Personen nach ihrem für den Steuersatz maßgebenden Einkommen ersetzt (Seite 192). Diese Tabelle vermittelt einen interessanten Einblick in die Basler Einkommensstruktur, doch ist zu berücksichtigen, daß hier allein in Basel beschränkt und unbeschränkt Steuerpflichtigen gemäß ihrem gesamten Einkommen aufgeführt sind, auch wenn sie auswärts wohnten und einen Teil ihres Einkommens auswärts versteuerten. Diese Tabelle ist mit den veröffentlichten Resultaten aus den Jahren vor 1966 nicht direkt vergleichbar.

Einkommenssteuerpflichtige nach Einkommensstufe 1969<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen n 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Reineinkommen in 1000 Fr.		Sozialabzüge <sup>2</sup> in 1000 Fr.		In Basel steuerbares Einkommen der Steuerpflichtigen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Franken
	Insgesamt	Davon Befreite	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Befreite	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Befreite		
Kanton Basel-Stadt								
Bis 2,9	18 936	18 915	11 653	11 633	4 116	4 102	6	10 459
3- 4,9	5 900	2 398	20 584	8 005	4 428	2 628	10 779	87 238
5- 6,9	6 973	21	36 828	31	6 330	19	30 486	497 605
7- 9,9	14 516	32	112 291	62	16 480	54	95 803	2 451 644
10- 14,9	30 210	70	370 836	243	49 454	132	321 271	12 125 740
15- 19,9	25 601	57	453 455	173	60 611	128	392 799	20 777 706
20- 24,9	13 889	62	319 211	234	38 557	130	280 550	18 908 426
25- 29,9	7 337	38	202 902	117	21 333	117	181 569	14 838 728
30- 49,9	9 196	78	327 926	191	27 457	191	300 469	32 569 364
50- 99,9	3 584	51	216 005	148	11 290	148	204 715	32 061 089
100-199,9	1 269	19	137 232	36	3 992	36	133 240	23 964 413
200 u. m.	624	11	170 999	38	2 052	38	168 947	31 391 732
Zusammen	138 035	21 752	2 379 922	20 911	246 100	7 723	2 120 634	189 684 144
Stadt Basel								
Bis 2,9	17 499	17 484	10 182	10 182	3 720	3 720	—	7 275
3- 4,9	5 422	2 221	18 869	7 396	4 082	2 439	9 830	82 827
5- 6,9	6 521	19	34 489	30	5 946	18	28 531	480 950
7- 9,9	13 793	24	106 681	45	15 622	37	91 051	2 388 993
10- 14,9	28 744	61	352 355	208	46 798	123	305 472	11 810 512
15- 19,9	24 008	48	424 006	152	56 225	107	367 736	20 092 892
20- 24,9	12 823	49	293 920	161	35 254	100	258 605	18 135 218
25- 29,9	6 656	35	183 232	105	19 030	105	164 202	14 094 749
30- 49,9	8 159	63	289 172	165	23 950	165	265 222	30 527 184
50- 99,9	3 126	41	186 810	121	9 565	121	177 245	29 786 987
100-199,9	1 127	16	119 722	32	3 489	32	116 233	22 357 532
200 u. m.	558	8	150 628	30	1 819	30	148 809	29 478 625
Zusammen	128 436	20 069	2 170 066	18 627	225 500	6 997	1 932 936	179 243 744
Landgemeinden								
Bis 2,9	1 437	1 431	1 471	1 451	396	382	6	3 184
3- 4,9	478	177	1 715	609	346	189	949	4 411
5- 6,9	452	2	2 339	1	384	1	1 955	16 655
7- 9,9	723	8	5 610	17	858	17	4 752	62 651
10- 14,9	1 466	9	18 481	35	2 656	9	15 799	315 228
15- 19,9	1 593	9	29 449	21	4 386	21	25 063	684 814
20- 24,9	1 066	13	25 291	73	3 303	30	21 945	773 208
25- 29,9	681	3	19 670	12	2 303	12	17 367	743 979
30- 49,9	1 037	15	38 754	26	3 507	26	35 247	2 042 180
50- 99,9	458	10	29 195	27	1 725	27	27 470	2 274 102
100-199,9	142	3	17 510	4	503	4	17 007	1 606 881
200 u. m.	66	3	20 371	8	233	8	20 138	1 913 107
Zusammen	9 599	1 683	209 856	2 284	20 600	726	187 698	10 440 400

Siehe Bemerkungen zur Steuerstatistik 1969 auf Seite 190.

<sup>1</sup> Steuerbezugsjahr 1969. Veranlagung für das Einkommen 1968, einschließlich 17689 Fälle mit Steuerbeendigungen im Steuerbezugsjahr. In dieser Tabelle fehlen 5973 pauschal veranlagte Steuerpflichtige; diese sind in einer separaten Tabelle auf Seite 192 aufgeführt. Die obige Statistik ist auf den 31. März 1970 abgeschlossen. Seither ist bis zum 30. Juni 1970 die Gesamtzahl der Steuerpflichtigen auf 141 939, das steuerbare Einkommen auf 2,439 Milliarden Franken und der gesamte Steuerbetrag auf 218 188 235 Franken gestiegen. Davon sind 10 117 von der Steuerpflicht befreit. <sup>2</sup> Freibeträge für Angehörige, Abzüge für Versicherungsbeiträge und Abzüge vom Einkommen der Ehefrau und der minderjährigen Kinder.

Kantonale Steuern

Steuerpflichtige und in Basel steuerbares Einkommen nach Einkommensstufen 1969<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	In Basel steuerbares Einkommen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	In Basel steuerbares Einkommen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	In Basel steuerbares Einkommen d. Pflichtigen in 1000 Fr.
Bis 0,4	13 044	118	17,5–17,9	2 498	39 750	40,0– 40,9	385	13 306
0,5– 0,9	424	252	18,0–18,4	2 481	40 295	41,0– 41,9	332	12 350
1,0– 1,4	1 061	775	18,5–18,9	2 219	37 496	42,0– 42,9	286	10 755
1,5– 1,9	1 397	1 407	19,0–19,4	2 034	35 225	43,0– 43,9	259	9 513
2,0– 2,4	1 371	1 975	19,5–19,9	1 974	34 812	44,0– 44,9	249	9 441
2,5– 2,9	1 639	3 009	20,0–20,4	1 921	34 570	45,0– 45,9	244	9 605
3,0– 3,4	1 633	3 518	20,5–20,9	1 695	31 830	46,0– 46,9	221	9 093
3,5– 3,9	1 358	3 462	21,0–21,4	1 523	29 588	47,0– 47,9	199	8 404
4,0– 4,4	1 416	4 163	21,5–21,9	1 442	28 805	48,0– 48,9	188	7 819
4,5– 4,9	1 493	5 014	22,0–22,4	1 431	29 010	49,0– 49,9	170	7 212
5,0– 5,4	1 476	5 509	22,5–22,9	1 317	27 240	50,0– 50,9	198	8 439
5,5– 5,9	1 521	6 366	23,0–23,4	1 240	26 264	51,0– 51,9	167	7 487
6,0– 6,4	1 913	8 618	23,5–23,9	1 126	24 382	52,0– 52,9	145	6 360
6,5– 6,9	2 063	10 005	24,0–24,4	1 155	25 409	53,0– 53,9	144	6 491
7,0– 7,4	2 300	12 443	24,5–24,9	1 039	23 558	54,0– 54,9	148	6 698
7,5– 7,9	2 415	14 138	25,0–25,4	1 026	23 267	55,0– 55,9	121	5 430
8,0– 8,4	2 414	15 176	25,5–25,9	834	19 704	56,0– 56,9	114	5 364
8,5– 8,9	2 350	16 060	26,0–26,4	887	21 271	57,0– 57,9	107	5 694
9,0– 9,4	2 539	18 476	26,5–26,9	788	18 887	58,0– 58,9	115	5 719
9,5– 9,9	2 498	19 518	27,0–27,4	716	17 942	59,0– 59,9	106	5 409
10,0–10,4	2 812	22 980	27,5–27,9	675	16 876	60,0– 64,9	470	24 701
10,5–10,9	2 730	23 522	28,0–28,4	679	17 422	65,0– 69,9	353	20 181
11,0–11,4	2 939	26 842	28,5–28,9	654	17 254	70,0– 74,9	296	18 468
11,5–11,9	2 977	35 698	29,0–29,4	555	14 724	75,0– 79,9	281	17 554
12,0–12,4	3 302	32 938	29,5–29,9	523	14 221	80,0– 84,9	234	16 175
12,5–12,9	3 060	32 504	30,0–30,9	1 110	30 181	85,0– 89,9	237	17 332
13,0–13,4	3 123	34 686	31,0–31,9	964	27 342	90,0– 94,9	196	14 760
13,5–13,9	3 006	34 824	32,0–32,9	834	24 493	95,0– 99,9	152	12 453
14,0–14,4	3 243	39 190	33,0–33,9	705	21 391	100,0–124,9	530	46 595
14,5–14,9	3 018	38 199	34,0–34,9	664	20 981	125,0–149,9	356	36 432
15,0–15,4	3 247	42 933	35,0–35,9	601	18 575	150,0–199,9	378	49 228
15,5–15,9	2 815	38 943	36,0–36,9	546	17 807	200,0–249,9	197	31 458
16,0–16,4	2 857	40 878	37,0–37,9	453	15 137	250,0 u. m.	432	138 474
16,5–16,9	2 707	39 952	38,0–38,9	423	14 250			
17,0–17,4	2 769	42 559	39,0–39,9	363	12 814	Zusammen	138 035	2 133 823

Siehe Bemerkungen zur Steuerstatistik 1969 auf Seite 190.

<sup>1</sup> Steuerbezugsjahr 1969. Veranlagung für das Einkommen 1968, einschließlich 17 689 Fälle mit Steuerbeendigungen im Steuerbezugsjahr 1969. In dieser Tabelle fehlen 5973 pauschal veranlagte Steuerpflichtige (siehe Tabelle Seite 192 unten).

Pauschalsteuer der Künstler, Rheinschiffer und Saisonarbeiter 1969<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Kanton Basel-Stadt				Davon Landgemeinden			
	Steuerzahler	Reineinkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Fr.	Steuerzahler	Reineinkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Fr.
6– 9,9	421	5 860	3 839	52 070	8	112	75	645
10–14,9	4 489	64 831	56 773	1 162 790	103	1 517	1 318	14 585
15–17,6	1 061	18 005	16 993	518 907	37	631	597	8 704
Zusammen <sup>2</sup>	5 971 <sup>3</sup>	88 696	77 605	1 733 767	148	2 260	1 990	23 934

<sup>1</sup> Veranlagung für das Einkommen der Rheinschiffer 1969 (pro Kalenderjahr) und der Pro-Rata-Fälle (Künstler und Saisonarbeiter) für das Steuerbezugsjahr 1969. Ohne 1230 Belege für globale Abrechnung von ein oder mehreren Steuerzahlern mit rund 11,5 Millionen Franken quellensteuerpflichtigem Einkommen und einem Gesamtsteuerbetrag von etwa 1,1 Millionen Franken (Einkommen von Musikern, Artisten, deutschen Grenzgängern, Saläre und Erträge aus Hypotheken von Ausländern, Einkommen aus Tantiemen und Verwaltungsratschädigungen). <sup>2</sup> Ohne Künstler. <sup>3</sup> Dazu 2 Befreite.

Steuern auf Kapitalgewinn, Kapitalabfindung und Feuerwehrsteuer seit 1964<sup>1</sup>

Steuerbezugsjahr	Kapitalgewinnsteuer				Steuer auf Abfindungen			Feuerwehrsteuer	
	Steuerpflichtige	Steuerbarer Kapitalgewinn 1000 Fr.	Steuerbetrag 1000 Fr.	Betrag pro Steuerpflichtigen Franken	Steuerpflichtige	Steuerbare Abfindung 1000 Fr.	Steuerbetrag 1000 Fr.	Steuerpflichtige	Steuerbetrag 1000 Fr.
1964	4 304	95 856	12 869	2 990	376	5 472	146	17 225	1 152
1965	3 393	135 798	16 125	4 752	450	7 369	214	17 284	1 237
1966	4 744	105 982	14 585	3 074	491	7 269	182	*	1 328
1967	3 429	74 545	10 129	2 954	530	7 376	168	*	1 368
1968	4 156	78 539	9 596	2 309	773	10 318	222	*	1 483
1969	3 196	60 904	8 759	2 741	639	8 481	186	*	1 443

<sup>1</sup> Im Steuerbezugsjahr auf Grund des Kapitalgewinnes, der Kapitalabfindung oder des Einkommens im Vorjahr veranlagte Steuern

Vermögenssteuerpflichtige nach Vermögensstufe 1969<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige <sup>2</sup>	In Basel steuerbares Vermögen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken	Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige <sup>2</sup>	In Basel steuerbares Vermögen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken
0- 4	81 943	24 677	770	100-149	3 268	396 495	1 167 380
5- 9	9 747	66 614	617	150-199	1 851	319 377	1 125 607
10-14	7 135	84 170	1	200-249	1 118	249 222	963 080
15-19	5 178	87 536	610	250-299	832	227 086	927 863
20-24	4 185	91 388	8 861	300-349	567	183 203	835 987
25-29	2 773	74 670	59 083	350-399	433	162 012	764 080
30-34	2 404	76 509	82 533	400-449	395	167 262	835 851
35-39	1 969	72 639	94 485	450-499	268	126 953	642 350
40-44	1 712	71 811	103 553	500-599	475	259 473	1 369 481
45-49	1 567	73 435	118 942	600-699	322	207 818	1 129 689
50-59	2 323	125 800	223 394	700-799	270	201 914	1 205 395
60-69	1 882	120 811	234 591	800-899	201	170 665	1 049 079
70-79	1 511	112 150	247 506	900-999	161	152 383	853 120
80-89	1 236	104 136	263 172	1 000 u. m.	1 306	3 581 139	27 884 064
90-99	1 003	94 739	252 118	Zusammen <sup>3</sup>	138 035	7 686 087	42 443 262

<sup>1</sup> Veranlagung für das Vermögen am 1. Januar 1969, einschließlich die Veranlagungen der 17 689 Fälle mit Steuerbeendigung im Steuerbezugsjahr 1969. <sup>2</sup> Davon 71 745 Pflichtige ohne Vermögen und 35 790 Befreite mit Fr. 339 097 000.— für den Steuersatz maßgebendem Vermögen. <sup>3</sup> Die obige Statistik ist auf den 31. März 1970 abgeschlossen. Seither ist bis zum 30. Juni 1970 die Gesamtzahl der Steuerpflichtigen auf 143 928, das steuerbare Vermögen auf 8,296 Milliarden Franken und der gesamte Steuerbetrag auf 46 457 128 Franken gestiegen. Davon sind 38 443 Befreite mit Fr. 364 233 000 für den Steuersatz maßgebendem Vermögen.

## Erbschaftssteuer 1969

Erben <sup>1</sup>	Steuersatz in %	Erbanfall 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken			Total
			Grundbetrag	Zuschlag nach der Höhe des Erbanfalls	Zuschlag nach der Höhe des Vermögens des Erben	
Kind <sup>2</sup> , Ehegatte	2	107 887	2 157 746	2 393 226	755	4 551 727
Eltern und Großkinder	4	5 044	201 744	151 701	1 525	354 970
Stiftungen	5	18	891	248	—	1 139
Geschwister <sup>3</sup>	6	16 648	998 909	901 408	117 836	2 018 153
Neffe, Nichte	8	9 175	733 986	662 942	19 542	1 416 470
Onkel, Tante <sup>4</sup>	10	473	47 268	24 569	5 981	77 818
Übrige Verwandte	14	3 784	529 746	533 792	7 397	1 070 935
Übrige Erben	18	4 441	799 458	407 695	10 479	1 217 632
Zusammen	.	147 470	5 469 748	5 075 581	163 515	10 708 844

<sup>1</sup> Gemäß § 84 des Steuergesetzes vom 22. Dezember 1949. <sup>2</sup> Einschließlich minderjähriger Großkinder. <sup>3</sup> Halbgeschwister, Urgroßkinder, Schwieger- und Stiefkinder, Schwieger- und Stiefeltern und Großeltern. <sup>4</sup> Einschließlich Schwager und Schwägerin.

Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1965<sup>1</sup>

Steuer- jahr	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr <sup>2</sup>				
	Steuer- jahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total <sup>3</sup>	Steuer- jahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total <sup>3</sup>
<b>Aktiengesellschaften<sup>4</sup></b>										
1965	3 486 539	377 131	26 192	-1 631	3 888 231	17 840	2 041	143	-12	20 012
1966	3 612 819	641 747	30 921	31 894	4 317 381	18 520	5 717	161	162	24 560
1967	4 742 986	648 013	55 535	.	.	21 448	3 372	286	.	.
1968	4 215 252	1 526 007	.	.	.	21 470	4 254	.	.	.
1969	4 082 632	.	.	.	.	20 796	.	.	.	.
<b>Genossenschaften<sup>4</sup></b>										
1965	108 657	41 756	- 320	—	150 093	682	209	- 2	—	886
1966	143 171	17 502	- 0	- 357	160 316	764	93	- 0	- 1	859
1967	131 943	65 247	- 154	.	.	702	333	- 1	.	.
1968	103 476	106 391	.	.	.	570	538	.	.	.
1969	243 858	.	.	.	.	665	.	.	.	.
<b>GmbH<sup>4</sup></b>										
1965	14 818	2 668	59	—	17 545	86	24	1	—	111
1966	11 433	4 898	- 20	—	16 311	77	29	- 0	—	106
1967	8 817	9 714	-1 454	.	.	75	49	- 8	.	.
1968	14 717	4 156	.	.	.	90	27	.	.	.
1969	13 699	.	.	.	.	85	.	.	.	.
<b>Beteiligungsgesellschaften<sup>5</sup></b>										
1965	1 396 625	479 929	11 182	-1 450	1 886 286	1 389	474	11	- 0	1 874
1966	1 732 458	728 969	-4 340	- 247	2 456 840	1 732	724	- 4	—	2 452
1967	1 338 068	635 268	7 452	.	.	1 337	618	7	.	.
1968	1 525 259	424 769	.	.	.	1 525	420	.	.	.
1969	1 422 466	.	.	.	.	1 413	.	.	.	.
<b>Hilfsgesellschaften<sup>5</sup></b>										
1965	30 263	27 387	6 140	- 988	62 802	175	152	31	- 5	353
1966	42 490	39 120	7 593	—	89 203	234	215	39	—	488
1967	58 927	35 941	2 077	.	.	315	199	10	.	.
1968	63 318	61 849	.	.	.	339	333	.	.	.
1969	74 068	.	.	.	.	383	.	.	.	.
<b>Domizilgesellschaften<sup>5</sup></b>										
1965	21 346	43 170	14 149	—	78 665	33	50	14	—	97
1966	56 060	24 249	3 544	—	83 853	72	13	4	—	89
1967	28 896	45 148	1 970	.	.	44	54	2	.	.
1968	23 948	54 299	.	.	.	35	68	.	.	.
1969	29 079	.	.	.	.	41	.	.	.	.
<b>Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften</b>										
1965	5 058 248	972 041	57 402	-4 069	6 083 622	20 205	2 950	198	-17	23 336
1966	5 598 431	1 456 485	37 698	31 290	7 123 904	21 400	6 791	199	160	28 550
1967	6 309 637	1 439 331	65 427	.	.	23 920	4 625	298	.	.
1968	5 945 970	2 177 471	.	.	.	24 030	5 640	.	.	.
1969	5 865 802	.	.	.	.	23 383	.	.	.	.

<sup>1</sup> Veranlagung für das besteuerte Kapital am 1. Januar des Steuerjahres. <sup>2</sup> Grundtaxe, Kapitalsteuer und Nachforderungen; einschließlich temporäre Steuerpflichtige, aber ohne Mahngebühren. <sup>3</sup> Die Veranlagungen für ein bestimmtes Steuerjahr sind jeweils erst nach 3 Jahren abgeschlossen. <sup>4</sup> Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. <sup>5</sup> Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen.

## Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1961

Geschäfts- ahr <sup>1</sup>	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr <sup>2</sup>				
	Be- zugsjahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total <sup>3</sup>	Be- zugsjahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total <sup>3</sup>
<b>Aktiengesellschaften</b>										
1961	250 399	42 355	- 232	418	292 940	38 989	7 379	-30	56	46 394
1962	296 721	53 310	1 607	54	351 692	48 284	11 444	293	- 5	60 016
1963	325 328	35 926	741	199	362 194	54 674	6 845	166	56	61 741
1964	359 801	34 823	12 811	-4 140	403 295	58 927	6 522	2 895	-965	67 379
1965	357 684	68 058	2 808	1 993	430 543	57 379	9 904	571	356	68 210
1966	486 332	60 028	3 249	.	.	73 845	12 168	503	.	.
1967	383 580	68 352	.	.	.	54 994	12 090	.	.	.
1968	433 289	.	.	.	.	62 775	.	.	.	.
<b>Genossenschaften</b>										
1961	7 448	417	244	—	8 109	884	70	54	—	1 008
1962	8 576	583	-176	3	8 986	934	103	-40	0	997
1963	7 960	733	11	4	8 708	958	102	2	1	1 063
1964	8 174	1 740	- 3	—	9 911	1 024	184	- 1	—	1 207
1965	9 266	501	- 0	- 13	9 754	1 371	63	- 0	- 1	1 433
1966	9 328	6 196	1	.	.	1 254	966	0	.	.
1967	8 885	10 131	.	.	.	1 419	1 447	.	.	.
1968	15 835	.	.	.	.	3 214	.	.	.	.
<b>GmbH</b>										
1961	441	65	- 4	11	513	95	13	- 1	2	109
1962	366	137	4	—	507	69	30	1	—	100
1963	994	52	- 8	—	1 038	200	11	- 2	—	209
1964	1 316	292	- 99	—	1 509	280	59	-22	—	317
1965	1 033	428	4	—	1 465	214	94	1	—	309
1966	1 795	778	83	.	.	381	176	15	.	.
1967	2 074	701	.	.	.	453	159	.	.	.
1968	1 423	.	.	.	.	289	.	.	.	.
<b>Hilfsgesellschaften<sup>4</sup></b>										
1961	254	216	7	38	515	55	31	1	2	89
1962	475	241	95	—	811	98	50	10	—	158
1963	1 207	393	- 40	100	1 660	261	77	- 9	27	356
1964	1 483	1 267	79	—	2 829	312	269	13	2	596
1965	2 467	1 111	82	25	3 685	535	229	14	9	787
1966	2 955	1 567	80	.	.	646	346	18	.	.
1967	3 530	2 212	.	.	.	801	458	.	.	.
1968	4 185	.	.	.	.	862	.	.	.	.
<b>Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften</b>										
1961	258 542	43 053	15	467	302 077	40 023	7 493	24	60	47 600
1962	306 138	54 271	1 530	57	361 996	49 385	11 627	264	-5	61 271
1963	335 489	37 104	704	303	373 600	56 093	7 035	157	84	63 369
1964	370 774	38 122	12 788	-4 140	417 544	60 543	7 034	2 885	-963	69 499
1965	370 450	70 098	2 894	2 005	445 447	59 499	10 290	586	364	70 739
1966	500 410	68 569	3 413	.	.	76 126	13 656	536	.	.
1967	398 069	81 396	.	.	.	57 667	14 154	.	.	.
1968	454 732	.	.	.	.	67 139	.	.	.	.

<sup>1</sup> Beziehungsweise Jahr des Geschäftsabschlusses. <sup>2</sup> Ohne Berücksichtigung der Holdingabzüge, Nachforderungen und Mahngebühren aber einschließlich Protokollforderungen. <sup>3</sup> Die Veranlagungen für ein bestimmtes Geschäftsjahr finden im folgenden Jahr statt; sie sind jeweils erst nach 4 Jahren abgeschlossen. <sup>4</sup> Gesellschaften und Genossenschaften mit besonderen Steuerbestimmungen.

Ertragssteuer der Aktiengesellschaften und Genossenschaften nach der Höhe des Steuersatzes 1969<sup>1</sup>

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent <sup>2</sup>	Aktiengesellschaften				Genossenschaften			
	Zahl	Einbezahltes Kapital 1000 Fr.	Reinertrag Fr.	Ertragssteuer Fr.	Zahl	Einbezahltes Kapital 1000 Fr.	Reinertrag Fr.	Ertragssteuer Fr.
4¼-5	88	19 616	67 049	3 171	14	3 987	16 098	743
5¼-6	86	25 843	389 388	21 299	16	4 548	66 678	3 849
6¼-7	81	21 187	655 710	44 266	10	1 493	38 137	2 569
7¼-8	66	32 429	1 127 249	85 453	21	21 610	806 870	62 360
8¼-9	62	22 907	1 148 077	98 720	15	4 015	192 726	17 140
9¼-10	69	65 933	5 474 288	519 371	16	4 423	244 068	23 240
10¼-11	58	32 456	2 277 521	240 312	6	1 498	95 119	9 939
11¼-12	77	57 879	4 297 666	498 435	6	2 439	190 150	22 539
12¼-13	56	623 935	60 438 539	6 917 298	6	492	41 373	5 168
13¼-15	130	1 860 730	172 677 163	21 733 805	7	5 338	519 931	71 903
15¼-17	67	777 634	86 594 908	12 414 692	5	27 095	3 729 337	623 169
17¼-19	60	249 555	41 624 477	7 598 274	2	232	33 793	6 073
19¼-21	48	127 941	21 177 476	4 222 174	3	239	38 830	7 657
21¼-23¾	45	11 105	2 276 083	494 154	—	—	—	—
24	178	72 659	33 063 306	7 883 768	12	18 869	9 821 775	2 357 226
Zusammen <sup>3</sup>	1 171	4 001 809	433 288 900	62 775 192	139	96 278	15 834 885	3 213 575

<sup>1</sup> Veranlagung im Jahre 1969 für das Geschäftsjahr 1968 bzw. 1967/68; dazu kommen 60 GmbH mit 1422654 Franken Reinertrag und 288765 Franken Ertragssteuer sowie 71 Hilfsgesellschaften mit 4185584 Franken Reinertrag und 861546 Franken Ertragssteuer. Erst nach 1969 veranlagt und deshalb in der vorstehenden Tabelle nicht inbegriffen: 1422 Aktiengesellschaften, 43 Genossenschaften, 66 GmbH, 133 Beteiligungsgesellschaften, 58 Hilfsgesellschaften und 39 Domizilgesellschaften. <sup>2</sup> Einschließlich der 3prozentigen proportionalen Steuer. <sup>3</sup> Ohne 303 Aktiengesellschaften, 59 Genossenschaften, 27 GmbH und 7 Hilfsgesellschaften mit Verlust und 245 Aktiengesellschaften, 30 Genossenschaften, 26 GmbH und 1 Hilfsgesellschaft ohne Ertrag.

## Einnahmen der Zollämter seit 1967

Zollamt	Zolleinnahmen in 1000 Franken <sup>1</sup>			Gesamteinnahmen in 1000 Franken <sup>2</sup>		
	1967	1968	1969	1967	1968	1969
<b>Straßenverkehr</b>						
Basel-Elsaß <sup>3</sup>	17 763	17 614	18 892	20 387	21 502	21 998
Basel Hitaltingerstraße	49 034	71 289	75 997	51 082	73 251	78 058
Basel Freiburgerstraße	51 265	50 976	50 132	61 659	62 167	60 288
Basel Grenzacherstraße	1 984	2 662	2 642	2 611	3 212	3 088
Riehen <sup>4</sup>	14 068	15 768	15 641	15 770	17 715	18 098
<b>Bahnverkehr</b>						
Basel SBB Frachtgut	34 207	31 921	33 774	41 027	38 757	41 494
Basel SBB Eilgut	4 803	4 509	5 687	5 905	5 369	6 626
Basel Badischer Bahnhof	102 579	116 210	113 666	114 051	125 298	123 953
Basel St.Johann-Bahnhof	17 778	23 002	23 320	23 078	29 001	29 809
Muttenz SBB	45 815	49 475	64 466	52 014	55 478	69 192
<b>Schiffsverkehr</b>						
Rheinhafen St.Johann <sup>5</sup>	36 902	38 581	32 685	36 951	39 659	33 639
Rheinhafen Kleinhüningen	140 094	144 129	149 824	141 098	145 107	150 461
Rheinhafen Birsfelden-Au	239 549	262 611	312 432	240 665	263 733	313 142
<b>Spezielle</b>						
Freilager Dreispitz	25 578	28 162	37 596	40 070	48 740	56 813
Postzollamt	7 692	7 159	6 509	17 161	16 472	16 594
Flughafen Basel-Mülhausen	1 556	1 694	2 273	2 563	2 289	3 143
<b>Zusammen</b>						
Platz Basel <sup>6</sup>	790 667	865 762	945 536	866 092	947 750	1 026 396
Ganze Schweiz	2 008 200	2 166 300	1 965 505	2 623 600	2 847 400	3 127 945
Platz Basel in % der ganzen Schweiz	39,4	40,0	48,1	33,0	33,3	32,8

<sup>1</sup> Reine Zolleinnahmen und der Bundeskasse direkt zufließende Gebühren, einschließlich Benzinzolleinnahmen. <sup>2</sup> Sämtliche von der Zollverwaltung einkassierten Beträge (auch im Auftrage anderer Bundesverwaltungen) und Hinterlagen. <sup>3</sup> Basel-Lysbüchel, Burgfelder- und Hegeheimerstraße. <sup>4</sup> Einschließlich Bettingen. <sup>5</sup> Einschließlich Nebenzollamt Hünigerstraße. <sup>6</sup> Einschließlich Muttenz SBB und Rheinhafen Birsfelden-Au.

Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe – 14. Periode 1967/68<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen <sup>2</sup> in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Sozial- abzüge <sup>3</sup> in 1000 Fr.	Ver- sicherungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag <sup>4</sup> in Franken		
	Ins- gesamt	Davon Ledige			Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	
Kanton Basel-Stadt									
Bis 1,9 <sup>5</sup>	20 669	12 049	18 406	10 335	14 147	2 408	32 306	12 125	
2– 3,9	7 587	3 005	9 880	3 794	22 821	8 865	8 976	2 197	
4– 5,9	9 766	4 548	12 113	4 883	49 311	23 104	14 083	3 006	
6– 7,9	14 552	8 501	15 268	7 276	101 688	59 262	63 065	17 273	
8– 9,9	14 772	7 802	19 155	7 386	132 499	70 044	375 447	180 756	
10– 11,9	16 058	7 930	23 300	8 029	175 261	86 648	664 678	297 900	
12– 13,9	14 606	5 926	25 416	7 303	187 080	76 250	847 971	305 427	
14– 15,9	11 631	3 544	23 005	5 816	169 408	52 588	859 547	238 902	
16– 17,9	8 341	1 868	18 211	4 170	135 849	31 448	782 930	162 744	
18– 19,9	6 037	1 098	13 633	3 018	109 682	20 711	832 580	141 863	
20– 21,9	4 346	696	9 983	2 173	88 552	14 410	818 084	123 465	
22– 23,9	3 217	443	7 556	1 608	73 089	10 090	801 095	101 220	
24– 25,9	2 337	291	5 665	1 168	57 846	7 250	691 083	81 858	
26– 27,9	1 788	230	4 327	894	47 917	6 191	628 037	76 163	
28– 29,9	1 312	141	3 420	656	37 755	4 076	574 503	62 120	
30– 39,9	3 779	361	10 144	1 890	127 647	12 191	2 655 075	244 220	
40– 49,9	1 570	128	4 412	785	68 721	5 674	1 962 214	161 506	
50– 59,9	853	62	2 528	426	45 918	3 364	1 667 261	123 777	
60– 79,9	1 035	53	3 122	518	69 794	3 597	3 111 584	161 017	
80– 99,9	573	28	1 707	286	50 100	2 462	2 750 012	144 393	
100–149,9	599	36	1 824	300	68 865	3 873	4 563 029	260 739	
150–199,9	236	9	695	118	37 808	1 471	2 676 335	105 970	
200 u. m.	380	13	1 155	190	140 108	4 629	9 927 130	333 303	
Zusammen	146 044	58 762	234 925	73 022	2 011 866	510 606	37 307 025	3 341 944	
Davon Landgemeinden									
Bis 1,9	1 143	779	783	572	372	220	—	—	
2– 3,9	500	283	455	250	1 411	760	—	—	
4– 5,9	440	230	496	220	2 203	1 170	—	—	
6– 7,9	529	282	621	264	3 666	1 926	1 008	434	
8– 9,9	583	240	979	292	5 224	2 143	14 802	5 856	
10– 11,9	696	243	1 457	348	7 628	2 658	29 668	9 875	
12– 13,9	707	168	1 717	354	9 120	2 160	42 734	9 516	
14– 15,9	687	129	1 745	344	10 178	1 902	52 806	9 280	
16– 17,9	531	80	1 379	266	8 960	1 357	53 537	7 810	
18– 19,9	452	55	1 196	226	8 493	1 044	66 541	7 719	
20– 21,9	330	49	863	165	6 890	1 018	66 118	9 601	
22– 23,9	273	29	761	136	6 233	663	68 407	6 876	
24– 25,9	225	18	648	112	5 593	447	68 166	4 640	
26– 27,9	173	11	491	86	4 641	296	62 779	4 046	
28– 29,9	172	17	477	86	5 034	510	75 733	7 968	
30– 39,9	432	30	1 369	216	14 782	1 020	310 952	21 859	
40– 49,9	208	7	702	104	9 063	292	261 746	8 094	
50– 59,9	113	3	425	56	6 184	167	225 365	6 287	
60– 79,9	151	5	535	75	10 230	359	448 613	16 819	
80– 99,9	82	4	288	41	7 161	366	396 714	20 591	
100–149,9	96	1	346	48	11 385	10	773 417	758	
150–199,9	30	—	99	15	4 874	—	343 238	—	
200 u. m.	76	2	256	38	28 924	457	2 072 127	32 918	
Zusammen	8 629	2 665	18 088	4 314	178 249	20 945	5 434 471	190 947	

<sup>1</sup> Sämtliche beschränkt und unbeschränkt Steuerpflichtige. <sup>2</sup> Durchschnittseinkommen der Jahre 1965/66 nach Vornahme der Sozial- und Versicherungsabzüge von Fr. 500.— für Ledige, von Fr. 2500.— für Nichtledige und von Fr. 1000.— pro unterstützte Person  
<sup>3</sup> Haushalt- und Kinderabzüge. <sup>4</sup> Jahresrate 1967. <sup>5</sup> Einschließlich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz maßgebendem Einkommen

Wehrsteuerpflichtige Personen nach Reineinkommen und Kinderzahl<sup>1</sup> - 14. Periode 1967/68

Rein- einkommen <sup>2</sup> in 1000 Fr.	Nicht- ledige ohne Kinder	Ledige ohne Kinder	Nicht- ledige mit 1 Kind	Ledige mit 1 Kind	Nichtledige und Ledige mit... minderjährigen Kindern									Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u. m.		
Kanton Basel-Stadt														
Bis 1,9	1 259	8 297	5	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	9 567
2- 3,9	3 795	2 568	85	4	12	4	1	—	—	—	—	—	—	6 469
4- 5,9	3 472	2 913	105	20	51	26	2	1	—	—	—	—	—	6 590
6- 7,9	3 746	5 407	224	89	75	15	13	2	—	—	—	—	—	9 571
8- 9,9	3 636	5 628	314	100	118	30	10	2	1	—	—	—	—	9 839
10- 11,9	3 459	5 910	600	133	332	126	21	7	3	1	—	1	—	10 593
12- 13,9	3 462	4 699	1 044	98	601	226	57	17	6	1	1	1	—	10 213
14- 15,9	3 363	2 886	1 517	59	1 105	394	104	24	9	3	—	1	—	9 465
16- 17,9	3 355	1 694	1 796	38	1 436	516	130	34	13	1	1	1	2	9 016
18- 19,9	2 776	968	1 636	29	1 325	529	150	28	11	1	1	—	—	7 454
20- 21,9	2 232	601	1 276	17	1 011	394	107	16	7	4	1	—	—	5 666
22- 23,9	1 807	375	902	11	749	257	60	15	7	2	—	1	—	4 186
24- 25,9	1 474	241	660	8	533	208	52	13	3	—	—	—	—	3 192
26- 27,9	1 105	190	504	4	378	134	30	8	1	1	—	—	—	2 355
28- 29,9	773	132	352	5	292	121	20	10	2	—	—	—	—	1 707
30- 34,9	1 224	195	567	9	508	246	69	7	6	1	—	2	—	2 834
35- 39,9	651	121	351	3	322	145	43	10	4	2	—	2	—	1 654
40- 49,9	638	99	340	3	400	183	47	15	2	—	—	2	—	1 729
50- 59,9	299	52	159	—	184	89	27	6	2	1	1	—	—	820
60- 79,9	322	46	172	—	218	126	38	10	3	—	—	—	—	935
80- 99,9	214	21	100	2	110	59	21	5	1	—	—	—	—	533
100-149,9	184	19	83	2	109	59	24	6	4	3	—	1	—	494
150-199,9	78	3	27	1	23	16	11	6	—	—	—	—	—	165
200 u. m.	111	8	35	—	36	27	16	6	—	—	—	—	—	239
Pro Rata	2 842	4 444	599	26	346	110	27	13	5	1	1	1	—	8 415
Sonstige	7 774	10 366	2 179	140	1 242	442	128	43	17	8	3	1	—	22 343
Zusammen	54 051	57 883	15 632	803	11 520	4 482	1 208	304	107	30	9	15	—	146 044
Davon Landgemeinden <sup>3</sup>														
Bis 1,9	74	617	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	692
2- 3,9	175	275	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	458
4- 5,9	182	170	6	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	364
6- 7,9	170	232	14	2	3	—	1	—	—	—	—	—	—	422
8- 9,9	152	211	9	3	4	2	—	—	—	—	—	—	—	381
10- 11,9	178	218	32	8	14	8	1	—	—	—	—	—	—	459
12- 13,9	171	170	57	4	40	17	1	5	—	—	—	—	—	465
14- 15,9	188	115	94	2	87	33	3	1	—	—	—	—	—	523
16- 17,9	209	72	138	1	124	58	9	6	—	—	—	—	—	617
18- 19,9	185	56	122	2	135	55	20	4	1	—	—	—	—	580
20- 21,9	178	48	95	1	109	43	12	1	—	1	—	—	—	488
22- 23,9	135	22	77	1	94	33	7	3	1	1	—	—	—	374
24- 25,9	87	16	64	2	79	23	8	4	1	—	—	—	—	284
26- 27,9	89	10	60	1	56	22	5	1	—	—	—	—	—	244
28- 29,9	75	14	41	—	33	22	6	—	—	—	—	—	—	191
30- 34,9	126	19	72	2	79	49	16	—	2	—	—	1	—	366
35- 39,9	54	13	41	—	53	33	6	3	—	1	—	—	—	204
40- 49,9	61	6	53	—	74	43	10	8	—	—	—	—	—	255
50- 59,9	26	3	18	—	33	20	5	2	1	—	—	—	—	108
60- 79,9	38	5	18	—	40	41	13	4	—	—	—	—	—	159
80- 99,9	24	3	7	—	22	12	6	1	1	—	—	—	—	76
100-149,9	26	—	12	—	24	18	5	1	1	1	—	—	—	88
150 u. m.	25	2	13	—	10	8	8	4	—	—	—	—	—	70
Zusammen <sup>3</sup>	2 628	2 297	1 050	30	1118	542	142	48	8	4	—	1	—	7 868

<sup>1</sup> Als Kinderzahl wird die Zahl der unterstützten Personen verstanden. <sup>2</sup> Durchschnittseinkommen 1965/66 vor Vornahme der Versicherungs-, Familien- und Kinderabzüge. <sup>3</sup> Ohne Pro Rata- und übrige Sonderfälle.

## Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Reinertrag – 13. Steuerperiode 1965/66

Merkmal	Aktiengesellschaften und GmbH					Genossenschaften			Steuer <sup>2</sup> in 1000 Fr. vom	
	Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Kapital <sup>1</sup> in 1000 Franken	Steuer <sup>2</sup> in 1000 Fr. vom		Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Vermögen <sup>1</sup> in 1000 Franken	Ertrag	Vermögen
Gesellschaften mit nebenstehender prozentualer Rendite										
Ohne	993	—	309 588	—	183	61	—	8 329	—	6
Bis 0,9	134	206	158 161	4	99	12	14	2 383	0	2
1– 3,9	330	10 175	348 494	286	221	52	1 709	87 982	46	59
4– 7,9	437	137 283	2 348 979	2 771	1 470	61	5 100	103 910	173	70
8–11,9	342	157 599	1 943 725	5 665	1 204	13	427	5 045	21	3
12–15,9	194	104 718	929 189	4 148	526	11	193	1 733	11	1
16 und mehr	606	261 287	1 402 074	15 278	903	20	1 909	12 228	113	7
Gesellschaften mit nebenstehendem Reinertrag in 1000 Franken										
Ohne	993	—	309 588	—	183	61	—	8 329	—	6
Bis 0,9	175	78	21 003	2	13	21	11	1 002	0	1
1– 1,9	131	182	11 573	5	7	13	20	1 064	1	1
2– 2,9	94	230	9 335	7	6	11	27	880	1	1
3– 3,9	86	290	11 001	9	7	10	35	1 209	1	1
4– 4,9	73	324	8 077	12	5	11	49	1 654	2	1
5– 5,9	82	441	79 733	17	54	8	43	1 060	2	1
6– 6,9	65	419	9 792	17	7	10	64	1 991	2	1
7– 7,9	53	393	6 179	18	4	8	60	1 299	2	1
8– 8,9	38	318	3 568	17	2	4	34	676	2	0
9– 9,9	35	329	6 802	16	5	10	96	2 022	4	1
10– 19,9	262	3 760	71 503	189	47	29	371	7 190	15	5
20– 29,9	172	4 193	49 052	231	32	5	132	3 108	5	2
30– 39,9	97	3 349	40 705	187	27	5	178	3 116	7	2
40– 49,9	64	2 874	33 705	150	22	6	267	4 583	11	3
50– 59,9	57	3 119	71 362	157	42	2	110	1 755	4	1
60– 69,9	58	3 764	38 062	192	25	—	—	—	—	—
70– 79,9	40	2 967	34 347	162	22	1	78	1 942	2	1
80– 89,9	31	2 625	24 905	129	16	1	87	829	5	1
90– 99,9	30	2 840	24 529	164	16	1	90	7 871	2	5
100–199,9	164	23 461	217 610	1 272	146	4	540	7 719	24	5
200–499,9	107	32 942	279 316	1 885	187	4	1 324	13 716	55	8
500–999,9	63	44 144	413 915	2 294	262	2	1 042	7 357	71	5
1000 und mehr	66	538 226	5 664 548	21 020	3 469	3	4 694	141 238	146	95
Gesellschaften mit nebenstehendem Kapital bzw. Vermögen in 1000 Franken										
Ohne	2	48	—	3	—	—	—	—	—	—
Bis 9	7	6	43	0	0	26	4	115	0	0
10– 19	33	37	364	2	0	10	11	122	0	0
20– 49	289	690	7 460	34	5	30	73	1 004	4	1
50– 99	972	6 287	57 401	380	36	36	137	2 575	7	2
100– 199	564	7 738	72 576	424	46	43	212	6 183	8	4
200– 499	499	19 176	149 334	1 205	97	50	543	14 825	21	10
500– 999	236	19 990	156 919	1 148	101	16	584	11 139	27	7
1 000– 1 999	185	31 495	254 540	1 928	166	8	577	11 347	29	8
2 000– 4 999	131	38 215	386 618	2 135	256	6	1 949	17 889	101	11
5 000– 9 999	48	33 657	313 957	1 628	206	2	567	15 173	21	10
10 000–19 999	30	36 031	415 910	1 512	261	—	—	—	—	—
20 000–49 999	26	51 307	761 254	1 457	455	1	1 111	20 889	39	14
50 000 und mehr	14	426 591	4 863 834	16 296	2 977	2	3 584	120 349	107	81
Zusammen	3 036	671 268	7 440 210	28 152	4 606	230	9 352	221 610	364	148

<sup>1</sup> In der Schweiz steuerpflichtiges Kapital bzw. Vermögen. <sup>2</sup> Nach Abzug der Rückerstattung der deutschen Kapitalertragssteuer sowie nach Vornahme der Holding- und Auslandsabzüge.

**Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Branche – 13. Periode 1965/66**

Branche	Ertrag		Kapital <sup>1</sup>		Steuer vom ... in 1000 Fr. <sup>2</sup>		
	Pflichtige	in 1000 Fr.	Pflichtige	in 1000 Fr.	Ertrag	Kapital	Total
<b>Aktiengesellschaften und GmbH</b>							
Industrie und Handwerk	334	325 113	450	3 222 150	14 256	1 963	16 219
Nahrungs- u. Genußmittel	32	10 765	39	75 319	706	51	757
Textilien	17	1 073	20	18 883	64	13	77
Bekleidung	23	750	32	8 640	44	5	49
Papier, Leder	10	360	13	3 368	21	2	23
Graphisches Gewerbe	35	3 066	48	25 728	193	17	210
Chemische Industrie	60	294 387	90	2 962 950	12 334	1 791	14 125
Metall-, Maschinenindustrie	106	11 748	144	104 868	703	69	772
Übrige	51	2 964	64	22 394	191	15	206
Baugewerbe	82	10 337	108	56 059	688	38	726
Handel	713	83 179	1 095	612 032	5 120	387	5 507
Nahrungs- u. Genußmittel	57	3 684	83	34 746	219	23	242
Bekleidung	70	4 137	98	41 403	235	28	263
Bau- und Brennmaterialien	63	9 609	81	80 601	564	54	618
Metallwaren, Apparate	120	8 889	180	65 283	563	43	606
Übriger Handel	212	40 089	330	309 313	2 477	186	2 663
Hilfsdienste	191	16 771	323	80 686	1 062	53	1 115
Banken	21	65 096	24	849 585	2 619	504	3 123
Versicherungen	7	8 937	11	148 237	209	60	269
Immobilien	402	10 877	572	139 312	604	91	695
Gastgewerbe	13	378	23	6 333	19	4	23
Verkehr	121	21 636	159	213 076	1 116	129	1 245
Holding	303	142 004	525	2 171 668	3 284	1 417	4 701
Andere	47	3 711	67	21 758	237	13	250
Zusammen	2 043	671 268	3 034	7 440 210	28 152	4 606	32 758
<b>Genossenschaften</b>							
Landwirtschaft, Gartenbau	3	165	5	3 407	6	2	8
Industrie und Handwerk	8	230	15	3 421	15	2	17
Großhandel	4	1 716	4	72 391	58	49	107
Kleinhandel	32	2 575	43	37 686	129	25	154
Banken	4	2 413	6	56 353	76	38	114
Versicherungen	4	823	4	18 225	33	12	45
Immobilien	105	880	133	24 439	31	17	48
Gastgewerbe, Verkehr	6	538	11	4 860	15	2	17
Übrige	3	12	9	828	1	1	2
Zusammen	169	9 352	230	221 610	364	148	512

<sup>1</sup> Bei den Genossenschaften Vermögen. <sup>2</sup> Nach Abzug der Rückerstattung der deutschen Kapitalertragssteuer sowie nach Vornahme der Holding- und Auslandsabzüge.

Wehrsteuerpflichtige Aktiengesellschaften nach Renditen- und Kapitalstufe - 13. Periode 1965/66<sup>1</sup>

Branchengruppe	Gesellschaften mit ...% Rendite						Gesellschaften mit ... 1000 Fr. Kapital					
	Ohne	Bis 3,9	4-7,9	8-11,9	12-15,9	16 u.m.	Ohne	Bis 49	50-99	100-499	500-999	1000 u.m.
Industrie	142	83	77	60	55	141	—	50	141	227	58	82
Handel	383	160	129	117	73	234	1	159	360	411	69	96
Banken <sup>2</sup>	7	8	6	8	1	5	—	—	5	2	1	27
Immobilien	170	82	109	90	33	88	—	52	261	200	36	23
Gastgewerbe	10	3	1	7	1	1	—	2	7	10	2	2
Verkehr	38	29	24	18	10	40	—	20	37	49	15	38
Holding	222	95	82	34	17	75	—	28	139	146	50	162
Andere	21	4	9	8	4	22	1	18	22	18	5	4
Zusammen	993	464	437	342	194	606	2	329	972	1 063	236	434

<sup>1</sup> Einschließlich GmbH. <sup>2</sup> Einschließlich Versicherungen.

## Personalbestand und Personalausgaben der Bürgergemeinde seit 1964

Jahr	Personalbestand Ende Jahr						Personalausgaben in 1000 Franken <sup>1</sup>				
	Bürger-rats-kanzlei	Forst-verwal-tung <sup>2</sup>	Für-sorge-amt <sup>3</sup>	Wai-sen-haus <sup>4</sup>	Bürger-spital <sup>5</sup>	Total	Kanzlei, Forstver-waltung <sup>2</sup>	Für-sorge-amt <sup>3</sup>	Wai-sen-haus <sup>4</sup>	Bürger-spital <sup>5</sup>	Total
1964	5	16	42	37	2 374	2 474	249	899	752	29 823	31 723
1965	6	17	41	35	2 527	2 626	265	941	749	33 091	35 046
1966	6	20	41	39	2 621	2 727	319	1 062	858	38 463	40 702
1967	6	16	40	38	2 570	2 670	304	1 005	952	41 180	43 441
1968	5	19	41	41	2 917	3 023	326	1 087	1 006	47 045	49 464
1969	5	22	42	41	3 084	3 194	313	1 079	1 099	52 548	55 039

<sup>1</sup> Einschließlich Sozialleistungen. <sup>2</sup> Bestand einschließlich der Forstarbeiter, Ausgaben ohne Forstarbeiterlöhne. <sup>3</sup> Einschließlich Altersheim am Bruderholz. <sup>4</sup> Einschließlich Basler Lehrtöchterheim. <sup>5</sup> Einschließlich Sozialmedizinische Abteilung.

Personalbestand und Personalausgaben in 1000 Franken der Kantonalen Verwaltung seit 1955<sup>1</sup>

Jahr	Personalbestand Ende Jahr <sup>2</sup>			Besoldungsaufwand <sup>3</sup>			Arbeitgeberbeiträge <sup>4</sup>		Tota Personalausgaben
	Allge-meineVer-waltung	Selbständ. Betriebe u. Verwalt.	Total	Allge-meineVer-waltung	Selbständ. Betriebe u. Verwalt.	Total	Pensions-kasse	Übrige Versiche-rungen <sup>5</sup>	
1955	5 745	2 499	8 244	62 985	26 975	89 960	19 987	1 858	111 805
1956	6 041	2 592	8 633	69 237	29 212	98 449	22 112	2 030	122 591
1957	6 287	2 630	8 917	73 512	31 231	104 743	23 215	2 156	130 114
1958	6 545	2 698	9 243	78 431	32 640	111 071	24 736	2 292	138 099
1959	6 892	2 737	9 629	82 115	33 605	115 720	25 011	2 377	143 108
1960	7 090	2 738	9 828	89 890	35 713	125 603	26 949	3 101	155 653
1961	7 241	2 838	10 079	93 219	36 701	129 920	28 178	3 387	161 485
1962	7 560	2 873	10 433	110 427	40 757	151 184	31 254	3 808	186 246
1963	7 769	2 877	10 646	120 800	44 537	165 337	34 226	4 297	203 860
1964	8 098	2 806	10 904	127 722	44 258	171 980	34 059	4 626	210 665
1965	8 729	2 735	11 464	141 631	45 313	186 944	36 936	5 052	228 932
1966	8 929	2 741	11 670	156 603	48 347	204 950	39 590	5 580	250 120
1967	9 295	2 707	12 002	167 292	49 154	216 446	44 425	6 032	266 903
1968	9 827	2 706	12 533	189 524	55 481	245 005	47 092	6 543	298 640
1969	10 113	2 616	12 729	207 616	56 700	264 316	46 409	8 777	*319 502

<sup>1</sup> Ohne Kantonalbank, Ausgleichskasse Basel-Stadt, gewerbliche Lehrlinge, Putzfrauen und Vergütungen für Reinigung, Heizung und diverse Krisenhilfsaktionen. <sup>2</sup> Einschließlich Aushilfen. <sup>3</sup> Bis 1963 und ab 1968 gesamter Besoldungsaufwand bzw. gesamte Personalausgaben einschließlich Entschädigung für Nebenleistungen (Überzeit, Pikettendienst, Stellvertretung usw.) sowie Dienstaltersgeschenke; 1964-1967 nur Bruttobesoldungen. <sup>4</sup> Ohne Einlage an Hilfsfonds für das Basler Staatspersonal (seit 1960 jährlich 25 000 Franken). <sup>5</sup> Eidg. AHV/IV/EO sowie Aufwendungen für Betriebsunfälle und Risikoversicherung für Assistenz- und Oberärzte. <sup>6</sup> Ohne Sonderauszahlungen beim Erziehungsdepartement (1969: 2 995 335 Franken) und ohne Löhne an Putzhilfskräfte (1969: 3 641 537 Franken).

## Personalbestand und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1967

Departement Abteilung	Personalbestand Ende Jahr			Davon Weiblich	Bruttobesoldung in 1000 Fr. <sup>1</sup>		
	1967	1968	1969		1967	1968	1969
	Allgemeine Verwaltung						
Regierungsrat	7	7	7	—	392	414	434
Erziehung <sup>2</sup>	3 422	3 688	3 822	1 574	67 633	75 517	82 228
Kanzlei	43	45	41	24	858	959	1 035
Schulfürsorgeamt	30	31	37	20	469	531	606
Erholungs- und Fürsorgeheime	57	89	123	102	745	1 233	1 827
Schulärztlicher Dienst	30	32	33	24	691	737	833
Universität, Lehrkörper	195	217	228	10	5 530	6 102	6 848
Universitäts-Polikliniken	122	130	137	93	2 196	2 545	2 741
Universität, übriges	530	618	663	234	8 408	10 164	11 671
Öffentliche Bibliothek	67	75	76	23	1 126	1 347	1 498
Schweizerisches Wirtschaftsarchiv	11	9	12	2	229	241	242
Museen, Denkmalpflege	135	139	144	42	2 537	3 009	3 283
Lehrerseminar	18	14	14	3	730	918	984
Schulen <sup>3</sup>	2 093	2 197	2 220	983	42 512	45 845	48 581
Schulen, übriges	21	21	20	3	382	504	537
Schulmaterialverwaltung	15	15	15	2	290	325	410
Abwarte	55	56	59	9	930	1 057	1 132
Justiz	629	652	646	216	13 010	14 275	15 157
Kanzlei	21	20	21	5	380	441	482
Zivilstandsamt	14	14	15	7	297	312	345
Grundbuchamt	16	16	19	3	358	352	491
Vermessungsamt	50	52	51	—	1 038	1 119	1 115
Vormundschaftsbehörde	96	100	99	58	1 941	2 159	2 241
Erziehungsanstalten	116	124	116	90	1 498	1 769	1 860
Strafanstalt	46	40	40	1	918	936	980
Appellationsgericht	9	9	9	1	287	328	354
Zivilgericht	138	145	140	26	3 080	3 373	3 523
Strafgericht	39	41	43	6	1 071	1 153	1 210
Staatsanwaltschaft	84	91	93	19	2 142	2 333	2 556
Finanz	279	291	301	69	5 925	6 657	7 335
Sekretariat	10	12	12	3	200	249	313
Zentralstelle für Liegenschaftsverkehr	14	13	13	2	310	351	352
Staatskassaverwaltung	21	24	26	4	450	532	598
Steuerverwaltung	201	198	188	40	4 239	4 652	4 790
Finanzkontrolle	33	32	25	4	726	807	682
Zentralstelle EDV	.	12	37	16	.	66	600
Polizei	1 050	1 043	1 050	39	21 148	23 426	25 335
Sekretariat	16	15	14	3	335	358	397
Administrativabteilung	17	17	16	4	352	367	394
Gerichtsarzt	11	12	13	2	331	351	383
Kontrollbüro	91	90	92	9	1 724	1 959	2 135
Untersuchungsgefängenschaft	20	20	21	5	325	352	387
Polizeiinspektorat	73	78	78	6	1 541	1 651	1 771
Polizeikorps	806	793	796	6	16 254	18 069	19 457
Amt für Zivilschutz	16	18	20	4	286	319	410
Bau	1 011	1 038	1 063	38	16 534	18 626	20 586
Kanzlei	23	18	19	6	456	484	492
Kassa	4	4	4	—	100	108	117
Hochbauamt	86	87	91	4	1 840	1 972	2 131
Baupolizei	21	20	20	2	485	522	532
Tiefbauamt	401	426	425	8	6 271	7 210	7 992
Gewässerschutz	70	72	89	13	1 189	1 281	1 479
Stadtgärtnerei	148	163	161	—	2 511	2 649	2 816
Maschinen- und Heizungsamt	236	221	226	2	3 181	3 843	4 330
Zentrale Arbeitsbeschaffungsstelle	6	8	8	—	132	158	194
Stadtplanbüro	16	19	20	3	369	399	503

<sup>1</sup> In der Bruttobesoldung sind die Sozialzulagen und der allgemeine Zuschlag gemäß § 46 des Besoldungsgesetzes von 23%, mindestens 21% + Fr. 260 enthalten; ab 1968 einschließlich Entschädigung für variable Nebenleistungen (Überzeit, Pikettendienst, Stellvertretung usw.) und Dienstaltersgeschenke. <sup>2</sup> Einschließlich Doppelzählungen und einschließlich Lehrer mit Teilpensum; ab 1969 ohne Technikum; Ohne Sonderauszahlungen (1969: 2 995 335 Fr.).

Schluß

## Personalbestand und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1967

Departement Abteilung	Personalbestand Ende Jahr				Bruttobesoldung in 1000 Fr. <sup>1</sup>		
	1967	1968	1969	Davon Weiblich	1967	1968	1969
Allgemeine Verwaltung (Schluß)							
Sanität	2 494	2 702	2 830	2 051	34 744	42 167	47 734
Sekretariat	14	17	17	9	319	355	440
Gesundheitsamt	21	20	20	8	469	487	492
Krankentransportdienst	38	39	42	—	713	807	935
Lebensmittelkontrolle	22	23	23	7	470	531	545
Bestattungsbüro	3	3	3	—	69	71	77
Friedhofamt	163	173	164	8	3 018	2 912	3 074
Rhein- und Gartenbäder	18	17	26	3	495	671	786
Bad- und Waschanstalten	16	14	17	10	341	337	360
Friedmatt und Holdenweid	508	621	635	411	7 835	9 567	11 474
Frauenspital	703	734	790	689	9 172	11 656	12 571
Felix Platter-Spital	230	274	291	234	2 503	3 940	4 819
Kinderspital	633	646	666	576	7 565	8 811	9 921
Schulzahnklinik	32	40	53	45	520	639	780
Volkszahnklinik	93	81	83	51	1 255	1 383	1 460
Inneres <sup>2</sup>	184	188	183	56	3 759	3 966	4 113
Sekretariat	13	13	12	3	266	303	312
Staatskanzlei	11	11	10	3	249	270	276
Staatsarchiv	10	11	11	2	216	262	281
Gewerbeinspektorat	24	25	27	10	517	563	572
Arbeitsamt	39	40	36	11	805	836	806
Kant. Altersversicherung	31	33	29	9	664	678	699
Kantonale Altershilfe	7	8	9	—	146	162	231
Kantonale Invalidenhilfe	3	3	3	1	66	68	73
Börse	7	7	8	1	114	122	128
Statistisches Amt	21	19	19	8	393	381	379
Wohnungsnachweis	18	18	19	8	323	321	356
Löschwesen	116	123	116	1	2 275	2 611	2 754
Militärdirektion <sup>3</sup>	103	95	95	8	1 872	1 865	1 940
Allgemeine Verwaltung zusammen <sup>4</sup>	9 295	9 827	10 113	4 052	167 292	189 524	207 616
Selbständige Betriebe							
Gaswerk <sup>5</sup>	417	416	394	22	7 629	8 561	8 880
Wasserwerk	117	121	125	1	2 069	2 375	2 577
Elektrizitätswerk	474	477	482	16	9 284	10 077	10 730
Schlachthof	67	76	77	—	1 389	1 518	1 621
Basler Verkehrsbetriebe	1 438	1 413	1 347	125	25 228	29 154	28 937
Dreispietzverwaltung	30	32	32	1	581	616	632
Schiffahrtsdirektion	19	17	18	2	406	433	452
Öffentliche Krankenkasse	115	123	112	52	1 875	2 017	2 112
Staatliche Arbeitslosenkasse	7	8	6	1	159	159	145
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	15	14	14	5	319	350	365
Brandversicherungsanstalt	8	9	9	2	215	221	249
Selbständige Betriebe zusammen	2 707	2 706	2 616	227	49 154	55 481	56 700
Allgemeine Verwaltung und selbständige Betriebe							
Zusammen	12 002	12 533	12 729	4 279	216 446	245 005	<sup>6</sup> 264 316

<sup>1</sup> In der Bruttobesoldung sind die Sozialzulagen und der allgemeine Zuschlag gemäß § 46 des Besoldungsgesetzes von 23%, mindestens 21% + Fr. 260 enthalten; ab 1968 einschließlich Entschädigung für variable Nebenleistungen (Überzeit, Piktettdienst, Stellvertretung usw.) und Dienstaltersgeschenke. <sup>2</sup> Ohne Ausgleichskasse Basel-Stadt (1969: Personalbestand 64 Beamte und Angestellte und 1 232 377 Franken Personalausgaben). <sup>3</sup> Ohne Amt für Zivilschutz; siehe Polizeidepartement. <sup>4</sup> Ohne Büro für Besoldungsrevision. <sup>5</sup> Ohne Gasverbund und Mittelland AG. <sup>6</sup> Ohne Sonderauszahlungen beim Erz.-Dep. (1969: 2 995 335 Fr.) und ohne Löhne an Putzhilfskräfte (1969: 3 641 537 Franken).

**Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse des Basler Staatspersonals seit 1949<sup>1</sup>**

Jahresende Alter Besoldung	Vollversicherte		Teilversicherte A		Teilversicherte B		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
<b>Anzahl Aktivversicherte</b>										
1949 <sup>2</sup>	4 738	689	121	37	.	.	600	366	—	6 551
1955	5 368	1 176	175	73	.	.	827	655	44	8 318
1960	6 219	1 382	205	107	.	.	980	1 005	91	9 989
1965	6 941	1 811	334	204	136	25	424	808	260	10 943
1967	6 914	1 856	376	203	144	28	493	1 016	291	11 321
1968	6 983	1 896	385	213	148	32	512	1 110	303	11 582
1969	7 021	1 887	403	217	142	31	506	1 126	315 <sup>3</sup>	11 648
<b>Versicherte Besoldungen in 1000 Franken</b>										
1949 <sup>2</sup>	43 301	5 087	1 008	231	.	.	3 820	1 715	—	55 162
1955	56 458	9 253	1 691	530	.	.	6 565	3 627	466	78 590
1960	75 347	12 834	2 354	853	.	.	9 380	6 955	1 026	108 749
1965	104 085	21 820	4 600	2 141	1 587	264	4 855	7 735	2 613	149 700
1967	114 913	24 872	5 785	2 465	1 845	331	6 215	10 965	3 313	170 704
1968	125 189	27 438	6 368	2 846	2 012	405	6 991	12 893	3 708	187 850
1969	126 832	27 500	6 719	2 923	1 951	388	7 080	13 288	4 135	190 816
<b>Anzahl Aktivversicherte nach Altersgruppen 1969</b>										
20–29	715	343	.	.	.	.	212	599	7	1 876
30–39	2 191	550	.	.	.	.	133	207	61	3 142
40–49	2 299	586	138	61	.	.	63	160	121	3 428
50–59	1 399	390	191	139	78	24	54	107	90	2 472
60–64	398	18	70	15	56	4	30	39	18	648
65 u. m.	19	—	4	2	8	3	14	14	18	82
<b>Durchschnittswerte 1969</b>										
Alter	42.6	40.3	53.0	53.1	59.2	57.9	36.1	32.6	45.5	41.8
Dienstzeit	17.0	14.6	9.3	9.5	5.5	5.7	1.5	2.2	16.0	13.9
Eintrittsalter	25.6	25.7	43.7	43.6	53.7	52.2	34.6	2.0	29.5	27.9
Besoldung	18 065	14 573	16 672	13 470	13 739	12 516	13 992	11 801	14 768	16 382

<sup>1</sup> Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen. <sup>2</sup> Bestand bei Inkrafttreten des neuen Pensionsgesetzes am 1. 1. 1949.  
<sup>3</sup> Davon 1969 noch 35 nach altem Recht.

**Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Versicherungsart Ende 1969<sup>1</sup>**

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
<b>Anzahl Aktivversicherte</b>									
Vollversicherte	6 119	1 228	902	659	172 <sup>2</sup>	134	7 193	2 021	9 214
Teilversicherte A	314	132	89	85	2	7	405	224	629
Teilversicherte B	116	18	26	13	—	—	142	31	173
Spareinleger	495	1 103	11	23	—	—	506	1 126	1 632
Zusammen	7 044	2 481	1 028	780	174	141	8 246	3 402	11 648
<b>Versicherte Besoldung in 1000 Franken</b>									
Vollversicherte	110 052	18 816	16 780	8 684	2 345	1 674	129 177	29 174	158 351
Teilversicherte A	5 179	1 849	1 540	1 074	29	87	6 748	3 010	9 758
Teilversicherte B	1 584	243	366	145	—	—	1 950	388	2 338
Spareinleger	6 943	13 052	137	237	—	—	7 080	13 289	20 369
Zusammen	123 758	33 960	18 823	10 140	2 374	1 761	144 955	45 861	190 816

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals. <sup>2</sup> Einschließlich 35 nach altem Recht.

**Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse seit 1949<sup>1</sup>**

Jahresende Alter Rente	Invalidenrentner		Altersrentner		Witwen <sup>2</sup>	Geschiedene Frauen	Kinder <sup>3</sup>	Waisen <sup>2</sup>	Eltern, Geschwister	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
Anzahl Rentner										
1949			1 625		886	*	126	155	37	2 829
1955			1 989		1 125	*	121	185	43	3 463
1960			2 411		1 339	*	121	186	37	4 094
1964	301	46	1 714	633	1 534	26	121	181	29	4 585
1965	308	37	1 784	665	1 559	27	118	176	29	4 703
1966	301	40	1 866	699	1 598	27	129	166	30	4 856
1967	281	53	1 980	740	1 634	25	134	166	30	5 043
1968	242	47	2 068	771	1 668	26	123	150	29	5 124
1969	223	49	2 132	816	1 714	26	119	157	31	5 267
Jahresrenten in 1000 Franken einschließlich Zuschlag										
1949			10 833		3 064	*	52	146	56	14 151
1955			13 442		4 074	*	55	178	89	17 838
1960			16 330		4 856	*	65	175	70	21 496
1964	2 112	235	15 262	4 030	6 611	32	83	297	60	28 722
1965	2 263	182	16 333	4 249	6 885	33	85	299	61	30 390
1966	2 407	221	18 684	4 855	7 890	35	105	301	66	34 564
1967	2 156	282	19 482	5 106	8 091	32	111	304	66	35 630
1968	2 042	304	21 967	5 640	8 841	36	111	293	67	39 301
1969	1 841	317	22 699	6 032	9 174	38	108	312	69	40 590
Anzahl Rentner nach Altersgruppen 1969										
0- 4	.	.	.	.	.	.	1	2	.	3
5- 9	.	.	.	.	.	.	9	11	.	20
10-14	.	.	.	.	.	.	23	35	.	58
15-19	.	.	.	.	.	.	69	62	.	131
20-29	—	—	.	.	4	—	3	2	—	9
30-39	1	2	.	.	13	—	4	5	—	25
40-49	10	10	.	.	52	—	6	3	—	81
50-59	71	37	.	.	190	1	2	16	2	319
60-64	141	—	289	229	207	2	1	6	—	875
65-69	—	—	788	193	314	9	1	9	4	1 318
70 u. m.	—	—	1 055	394	934	14	—	6	25	2 428
Durchschnittswerte 1969										
Alter	59.5	53.4	70.6	70.1	69.8	70.7	—	—	76.9	.
Rente	8 256	6 462	10 647	7 392	5 352	1 476	903	1 988	2 238	.

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals. <sup>2</sup> 1949-1962 einschließlich geschiedene Frauen und volljährige invalide Waisen, ab 1963 invalide Waisen unter Waisen. <sup>3</sup> Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente.

**Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Rentenart Ende 1969<sup>1</sup>**

Rentenart	Invalidenrente		Altersrente		Witwen- rente	Übrige Renten	Feste Zu- schläge	Teue- rungs- zu- lagen	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen					
Anzahl Rentner									
Pensionierte	223	49	2 132	816	—	—	—	—	3 220
Hinterlassene	—	—	—	—	1 714	333	—	—	2 047
Summe der Jahresrenten in 1000 Franken									
Pensionierte	1 841	317	22 699	6 032	—	—	864	5 799	37 552
Hinterlassene	—	—	—	—	9 174	527	—	1 829	11 530

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals.

Rechnungsergebnisse der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1949<sup>1</sup>

Jahr	Beiträge und Einkaufsgelder			Zinsen <sup>2</sup>	Übrige Einnahmen <sup>3</sup>	Leistungen		Teuerungs-zulagen	Übrige Aus-gaben <sup>4</sup>	Zuwei-sung an Dek-kungs-kapital <sup>5</sup>
	der Mit-glieder	des Staates	der ange-schlossenen Institutionen			Pensionen	Hinter-lassen-enten			
1949	5 750	6 090	15 120	9 471	35	10 554	3 175	1 064	493	21 180
1950	5 928	11 306	1 198	9 685	42	11 099	3 351	1 086	609	12 014
1951	5 615	7 573	1 219	10 144	329	11 295	3 574	1 479	613	7 919
1952	5 726	7 850	1 972	11 595	472	11 639	3 757	1 710	1 044	9 465
1953	5 893	8 239	2 787	10 937	640	12 034	3 934	1 925	1 153	9 450
1954	9 413	28 658	4 150	10 946	885	12 622	4 159	1 988	1 210	34 073
1955	7 042	9 524	2 179	12 701	1 014	13 269	4 326	2 029	1 180	11 656
1956	7 756	16 879	5 927	13 369	4 213	13 270	4 230	2 977	1 358	26 309
1957	8 004	12 125	4 159	14 434	90	13 506	4 313	3 663	1 238	16 092
1958	10 074	52 100	7 927	16 416	94	14 767	4 793	3 400	1 394	62 257
1959	8 780	13 018	3 909	17 104	97	15 412	4 938	3 443	1 720	17 395
1960	9 625	28 250	5 021	18 607	115	16 051	5 048	3 513	1 905	35 101
1961	10 129	15 302	9 271	19 046	136	16 142	5 262	4 230	2 487	25 763
1962	11 952	48 108	8 628	21 301	187	17 870	5 860	4 520	2 257	59 669
1963	13 616	49 015	9 022	23 335	191	19 694	6 263	5 431	2 694	61 097
1964	12 159	29 650	8 133	24 795	230	21 383	6 826	5 144	2 806	38 808
1965	15 045	34 857	8 563	26 516	272	22 202	7 164	6 067	3 388	46 432
1966	14 595	53 259	15 715	29 158	14 347	25 688	8 158	6 204	3 398	83 626
1967	15 104	25 008	8 557	30 398	321	26 940	8 412	8 844 <sup>6</sup>	4 996	30 196
1968	19 803	70 774	15 009	35 219	343	30 221	9 168	7 236	7 045	87 478
1969	15 779	23 800	8 760	36 965	369	31 251	9 405	7 530	9 183	28 304

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals. <sup>2</sup> Einschließlich Wertberichtigungen. <sup>3</sup> Beiträge der freiwillig Versicherten und (bis 1956) der eidg. AHV, Überschreibungen. <sup>4</sup> Kapitalabfindungen, Rückzahlungen bei Austritten und an angeschlossene Institutionen, Verwaltungsausgaben. <sup>5</sup> Einschließlich Zuweisungen an Reserven bzw. an Deckungskapitalschuld; bei einem Gründungskapital (1949) von 266,411 Mio Franken beträgt das Deckungskapital somit 1969 990,694 Mio Franken. <sup>6</sup> Davon 2,350 Mio Franken Herbstzulagen.

Bilanzwerte der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1949<sup>1</sup>

Jahr	Aktiven								Passiven	
	Hypo- theken	Wert- schriften	Dar- lehen	Immo- bilien	Garantie- Kapital <sup>2</sup>	Konto- korrent <sup>3</sup>	Gut- haben <sup>4</sup>	Üb- rige	Deckungs- kapital <sup>5</sup>	Üb- rige
1949	6 565	52 776	6 000	—	192 325	16 876	13 048	3 297	290 887	—
1950	11 472	52 652	6 000	—	193 596	23 067	12 817	1 839	301 443	—
1951	17 837	55 448	6 000	—	190 942	24 920	12 376	0	307 285	238
1952	22 887	60 333	20 000	—	187 875	13 245	12 279	1 168	315 453	2 334
1953	24 747	61 649	33 000	—	184 696	9 065	12 143	1 206	323 471	3 035
1954	25 402	66 038	33 000	—	200 499	20 137	13 621	24 278	382 894	81
1955	26 204	68 923	33 000	1 940	196 869	31 483	13 286	23 796	393 916	1 585
1956	25 743	74 481	48 000	1 931	202 755	29 926	14 070	17 881	414 603	184
1957	29 613	77 617	47 824	1 910	198 387	43 509	14 025	15 994	428 821	58
1958	31 618	80 463	72 891	4 170	233 740	35 330	16 445	14 514	489 128	43
1959	32 078	81 747	72 925	4 134	229 577	55 526	16 019	13 069	504 926	149
1960	31 645	88 485	73 000	5 070	239 085	73 273	16 606	7 257	534 231	190
1961	34 931	90 988	74 200	8 532	234 172	91 758	18 889	5 878	558 233	225
1962	39 751	93 890	74 200	8 488	259 930	113 604	20 856	5 949	616 391	277
1963	54 242	100 036	81 353	11 572	284 435	117 841	22 182	7 497	678 813	345
1964	74 707	107 341	81 226	15 115	289 917	120 562	22 307	5 341	716 028	488
1965	86 221	107 338	81 121	16 005	297 990	145 615	22 068	5 189	761 091	456
1966	119 696	113 127	95 436	16 708	322 075	130 616	26 860	20 801	844 717	602
1967	127 033	120 989	112 148	17 651	313 953	142 086	24 962	16 741	874 913	650
1968	151 612	126 365	112 647	30 453	349 330	148 718	27 828	16 080	962 391	642
1969	180 000	131 081	112 059	36 780	338 177	157 726	25 443	10 015	990 694	587

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals. <sup>2</sup> Rechnungsmäßige Guthaben beim Staat. <sup>3</sup> Guthaben beim Staat. <sup>4</sup> Guthaben bei den an-geschlossenen Institutionen und Mitgliedern. <sup>5</sup> Einschließlich Sicherheitsreserve.

**Versicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1932-1968<sup>1</sup>**

Jahr	Männer		Frauen		Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahresprämien in 1000 Franken	Rentensumme in 1000 Franken <sup>3</sup>
	Verheiratet	Unverheiratet	Verheiratet <sup>2</sup>	Unverheiratet				
Aktive – Jahresendbestand								
1932	15 665	10 257	15 152	15 944	57 018	1 200	2 510	25 404
1935	17 207	10 607	16 715	13 955	58 482	1 103	2 567	27 437
1940	20 426	10 723	19 955	14 887	65 991	1 119	2 617	26 873
1945	24 053	9 835	23 608	15 576	73 072	1 156	2 815	30 462
1950	25 131	10 095	25 254	15 834	76 314	1 166	2 909	32 623
1955	27 082	10 396	27 540	16 406	81 424	1 173	3 093	36 467
1960	28 470	10 431	29 113	15 888	83 902	1 157	3 216	39 166
1965	27 896	11 429	28 925	16 406	84 656	1 153	3 320	41 445
1966	27 107	11 363	28 208	16 268	82 946	1 156	3 266	40 886
1967	26 296	10 685	27 511	15 387	79 879	1 160	3 129	39 607
1968	24 183	9 141	26 070	13 525	72 919	1 188	2 795	36 194
Rentner – Jahresendbestand								
1950	861	207	267	794	2 129	993	.	262
1955	1 846	554	934	2 264	5 598	1 333	.	837
1960	2 857	950	1 786	3 972	9 565	1 512	.	1 724
1965	4 160	1 373	2 693	5 958	14 184	1 564	.	3 125
1966	4 433	1 487	2 904	6 404	15 228	1 572	.	3 492
1967	4 761	1 604	3 107	6 840	16 312	1 563	.	3 886
1968	5 018	1 723	3 325	7 265	17 331	1 571	.	4 280

<sup>1</sup> Ab 1. Januar 1969 Auslaufgesetz in Kraft. <sup>2</sup> Ehefrauen von versicherten Männern. <sup>3</sup> Anwartschaftliche bzw. laufende Rentensumme.

**Vollversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1969**

Bestand Bewegung Alter	Männer			Frauen			Mitversicherte Frauen		
	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.
Stand Ende 1968	33 324	2 086	18 483	13 525	709	5 910	26 070	1 366	11 800
Zugang									
Zusatzrente	—	—	4	—	—	2	—	—	3
Zivilstandsänderung	—	—	—	407	21	174	138	7	73
Übrige	29	1	17	14	0	7	28	2	13
Abgang									
Tod	222	13	105	61	3	22	72	3	30
Rückkauf	1 723	113	898	873	48	401	1 295	71	552
Umwandlung	3 630	233	2 163	1 022	55	510	1 495	80	736
Zivilstandsänderung	—	—	—	138	7	73	407	21	174
Rentenbeginn	715	43	288	608	31	199	461	23	160
Übrige	14	1	9	6	0	3	1	0	1
Stand Ende 1969	27 049	1 684	15 041	11 238	586	4 885	22 505	1 177	10 236
Altersgruppe									
21-24	1 209	.	.	634	.	.	534	.	.
25-29	2 536	.	.	917	.	.	1 784	.	.
30-34	2 398	.	.	710	.	.	2 327	.	.
35-39	2 820	.	.	843	.	.	2 777	.	.
40-44	3 346	.	.	1 063	.	.	3 034	.	.
45-49	3 477	.	.	1 301	.	.	3 240	.	.
50-54	3 272	.	.	1 292	.	.	2 664	.	.
55-59	3 989	.	.	1 924	.	.	3 315	.	.
60-64	4 002	.	.	2 554	.	.	2 830	.	.

## Teilversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1969

Bestand Bewegung Alter	Anzahl der Altersrenten		Altersrenten in 1000 Fr.		Anzahl der Altersabfindungen		Altersabfindungen in 1000 Fr.	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Stand Ende 1968	2 525	1 672	473	249	1 720	2 403	1 135	1 599
Zugang								
Umwandlung	2 743	1 059	564	154	887	1 458	660	1 166
Übrige	—	—	—	—	1	2	1	1
Abgang								
Tod	24	4	4	1	28	17	20	13
Rückkauf	78	30	14	5	32	60	24	43
Rentenbeginn	40	33	7	5	.	.	.	.
Ablauf	.	.	.	.	44	63	28	39
Übrige	52	35	8	5	36	17	23	12
Stand Ende 1969	5 074	2 629	1 004	387	2 468	3 706	1 701	2 659
Altersgruppe								
21-24	197	1	.	.	327	260	.	.
25-29	836	271	.	.	210	451	.	.
30-34	645	274	.	.	180	333	.	.
35-39	582	291	.	.	186	324	.	.
40-44	559	292	.	.	208	327	.	.
45-49	571	381	.	.	287	474	.	.
50-54	523	337	.	.	279	454	.	.
55-59	685	510	.	.	410	579	.	.
60-64	476	272	.	.	381	504	.	.

## Rentenbezüger der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1969

Bestand Bewegung Alter	Männer		Frauen		Mitversicherte Ehefrauen		Waisen	
	Anzahl	Renten in 1000 Fr.	Anzahl	Renten in 1000 Fr.	Anzahl	Halbrenten in 1000 Fr.	Anzahl	Renten in 1000 Fr.
Stand Ende 1968	6 741	2 057	7 265	1 775	3 325	449	561	150
Zugang								
Zusatzrente	—	—	—	—	—	—	—	—
Zivilstandsänderung	—	—	197	52	1	0	—	—
Rentenbeginn	755	295	641	204	461	80	106	27
Übrige	—	—	—	—	1	0	—	—
Abgang								
Tod	415	115	311	66	73	9	—	—
Ablauf	.	.	.	.	.	.	81	21
Zivilstandsänderung	—	—	1	0	197	26	—	—
Übrige	—	—	—	—	1	0	—	—
Stand Ende 1969	7 081	2 237	7 791	1 965	3 517	494	586	156
Altersgruppe								
Bis 4	.	.	.	.	.	.	16	.
5-9	.	.	.	.	.	.	96	.
10-14	.	.	.	.	.	.	259	.
15-17	.	.	.	.	.	.	215	.
65-69	3 450	.	2 793	.	1 957	.	.	.
70-74	2 058	.	2 335	.	1 030	.	.	.
75-79	1 007	.	1 633	.	409	.	.	.
80-84	454	.	845	.	106	.	.	.
85-87	112	.	185	.	15	.	.	.

Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1948<sup>1</sup>

Jahr <sup>2</sup>	Beiträge <sup>3</sup>	AHV-Renten			Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigungen	Familienzulagen	Sozialleistungen zusammen	Verwaltungskosten <sup>7</sup>
		Ordentliche	Außerordentliche <sup>4</sup>	Hilflosenentsch.	Renten <sup>5</sup>	Übrige Leistungen <sup>6</sup>				
1948	6 881	.	5 163	.	.	.	385	21	5 569	521
1950	7 801	844	4 734	.	.	.	486	12	6 076	498
1955	10 247	4 546	5 892	.	.	.	690	14	11 142	526
1960	15 640	11 630	7 525	.	1 158	63	1 043	31	21 450	647
1965	27 496	30 751	9 278	.	4 720	2 759	2 057	43	49 608	1 218
1966	29 694	32 707	8 500	.	4 756	3 391	2 122	57	51 533	1 278
1967	30 763	37 636	8 374	.	5 235	3 913	2 021	60	57 239	1 356
1968	34 457	40 601	7 880	.	5 485	4 528	2 278	59	60 831	1 594
1969	43 785	55 679	9 935	602	7 624	5 360	2 710	64	81 974	1 789

<sup>1</sup> Eidg. AHV, Eidg. Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. <sup>2</sup> 1. Februar bis 31. Januar. <sup>3</sup> Bis 1959 nur AHV-Beiträge. <sup>4</sup> Bis 1959 Übergangrenten. <sup>5</sup> Ordentliche und außerordentliche Renten. <sup>6</sup> Taggelder, Hilflosenentschädigungen und individuelle Sachleistungen. <sup>7</sup> Seit 1961 einschließlich Sekretariat der IV-Kommission ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt.

Eidg. AHV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1969<sup>1</sup>

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente
Einfache Altersrente	9 971	3 562	13 533	32 608,4	8 540,2	41 148,6	3 270	2 400
Ehepaar-Altersrente <sup>2</sup>	5 376	186	5 562	18 099,1	357,1	18 456,2	3 367	1 920
Halbe Ehepaar-Altersrente	88	5	93	283,3	9,6	292,9	3 219	1 920
Zusatzrente für Ehefrauen	485	3	488	808,9	2,9	811,8	1 668	960
Witwenrente	875	134	1 009	2 966,6	259,2	3 225,8	3 390	1 920
Einfache Kinderrente	140	28	168	217,8	26,9	244,7	1 556	960
Doppelte Kinderrente	51	1	52	134,4	1,4	135,8	2 635	1 440
Einfache Waisenrente	440	64	504	749,1	61,4	810,5	1 703	960
Vollwaisenrente	21	1	22	48,1	1,4	49,5	2 290	1 440
Zusammen	17 447	3 984	21 431	55 915,7	9 260,1	65 175,8	.	.

<sup>1</sup> Berechnet auf Grund des Standes im Januar 1970; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. <sup>2</sup> Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

## Eidg. AHV-Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 1968

Rentengruppe	Einfache Altersrente		Ehepaar-Altersrente	Zusatzrente			Witwenrente	Einfache Waisenrente	Vollwaisenrente	Total
	Männer	Frauen		Ehefrauen	Einfache Kinderrente	Doppelte Kinderrente				
Bezüger										
Ordentliche Rente	4 432	15 034	7 454	1 539	446	143	2 625	1 271	53	32 997
Außerordentliche Rente	451	4 268	171	5	62	2	208	92	2	5 261
Zusammen	4 883	19 302	7 625	1 544	508	145	2 833	1 363	55	38 258
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	11 627	34 864	34 872	1 612	419	198	6 188	1 418	86	91 284
Außerordentliche Rente	664	6 360	391	3	26	1	243	51	1	7 740
Zusammen	12 291	41 224	35 263	1 615	445	199	6 431	1 469	87	99 024

**Eidg. Invalidenversicherung – Individuelle Sachleistungen im Kanton Basel-Stadt in Franken seit 1962**

Jahr <sup>1</sup>	Spitalkosten	Übrige medizinische Maßnahmen	Hilfsmittel <sup>2</sup>	Berufliche Ausbildung, Umschulung	Sonderschulung <sup>3</sup>	Transportkosten	Ärztliche Zeugnisse, Gutachten	Total
1962	650 578	205 121	187 348	87 050	313 962	53	48 029	1 492 141
1963	571 970	263 508	263 734	155 920	318 146	21 510	47 597	1 642 385
1964	693 424	293 338	281 601	165 708	282 158	37 946	67 539	1 821 714
1965	873 022	439 205	411 387	238 415	356 257	63 957	103 356	2 485 599
1966	857 551	559 482	468 086	297 778	641 859	87 180	122 956	3 034 892
1967	1 000 320	632 740	481 558	437 692	823 807	108 254	119 669	3 604 040
1968	919 526	554 015	666 033	599 160	982 833	245 890	118 049	4 085 506
1969	1 165 190	747 740	597 660	682 320	1 095 680	282 900	151 290	4 722 780

<sup>1</sup> 1. Februar bis 31. Januar. <sup>2</sup> Einschließlich Kapitalhilfe. <sup>3</sup> Einschließlich Beiträge für Bildungsunfähige.

**Eidg. IV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1969<sup>1</sup>**

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensummen in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente
Ganze einfache Invalidenrente	966	324	1 290	3 374,7	772,9	4 147,6	3 492	2 388
Halbe einfache Invalidenrente	332	50	382	423,4	60,0	483,4	1 272	1 200
Ganze Ehepaar-Invalidenrente <sup>2</sup>	370	2	372	1 268,8	3,8	1 272,6	3 432	1 920
Hälfte einer ganzen Ehepaar-IV-Rente	20	—	20	67,5	—	67,5	3 372	—
Ganze Zusatzrente für Ehefrauen	241	3	244	394,1	2,9	397,0	1 632	960
Halbe Zusatzrente für Ehefrauen	36	—	36	29,2	—	29,2	816	—
Ganze einfache Kinderrente	172	23	195	248,7	23,5	272,2	1 452	1 020
Halbe einfache Kinderrente	83	19	102	54,2	9,1	63,3	648	480
Ganze Doppel-Kinderrente	18	—	18	42,5	—	42,5	2 364	—
Halbe Doppel-Kinderrente	1	—	1	1,2	—	1,2	1 188	—
Zusammen	2 239	421	2 660	5 904,3	872,2	6 776,5	.	.

<sup>1</sup> Berechnet auf Grund des Standes im Januar 1970; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. <sup>2</sup> Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

**Eidg. IV-Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 1968**

Rentengruppe	Einfache Invalidenrente		Ehepaar-Invalidenrente	Zusatzrente			Total
	Männer	Frauen		Ehefrauen	Einfache Kinderrente	Doppelte Kinderrente	
Bezüger							
Ordentliche Rente	1 318	1 114	487	716	494	42	4 171
Außerordentliche Rente	139	284	1	8	54	3	489
Zusammen	1 457	1 398	488	724	548	45	4 660
Auszahlungen in 1000 Franken							
Ordentliche Rente	2 899	2 037	1 984	692	414	57	8 083
Außerordentliche Rente	205	389	2	4	24	2	626
Zusammen	3 104	2 426	1 986	696	438	59	8 709

## Mitgliederbestand der Öffentlichen Krankenkasse nach Versicherungsart seit 1954

Jahr	Mittlerer Bestand der Krankenpflegeversicherten				Endbestand der Versicherten für				Total
	Männer	Frauen	Knaben	Mädchen	Kranken- pflege	Tag- geld	Spital- kosten	Spital- verpfl.- beitrag	
1954	42 417	59 055	13 117	12 586	135 676	2 844	4 540	.	136 601
1955	42 870	59 837	13 129	12 615	136 957	3 083	5 588	.	138 198
1956	43 479	60 540	12 021	12 528	138 003	3 595	6 542	.	139 708
1957	46 416	62 127	13 054	12 472	139 449	4 051	7 292	.	141 614
1958	49 272	63 661	13 076	12 515	140 700	4 268	8 149	.	143 181
1959	49 536	63 910	12 966	12 491	140 666	4 778	9 270	7 001	143 699
1960	49 434	63 727	12 783	12 288	139 357	5 405	9 848	7 305	142 938
1961	49 778	63 564	12 701	12 420	140 730	5 483	10 686	7 631	144 612
1962	50 441	63 869	12 588	12 667	142 601	6 282	11 321	7 864	147 015
1963	51 915	64 785	12 645	12 708	144 255	6 622	12 207	10 661	148 822
1964	53 121	64 894	12 421	12 601	142 827	6 883	13 033	11 978	147 634
1965	52 541	64 264	12 699	12 886	142 068	7 044	13 757	13 124	146 791
1966	51 586	63 783	13 460	12 872	141 799	7 185	14 718	13 991	146 372
1967	51 693	63 938	13 325	12 754	141 422	7 028	15 678	15 613	145 710
1968	51 367	64 002	13 206	12 644	141 290	6 860	16 604	17 437	145 537
1969	51 266	64 125	13 150	12 502	141 167	6 975	17 955	19 286	145 447

<sup>1</sup> Ohne Doppelversicherte.

Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse nach Beitragsklasse 1954-1965<sup>1</sup>

Jahr	A und Az	B	C	D	E <sub>1</sub>	E <sub>2</sub>	A-E <sub>2</sub>	EoK	F	Total
1954	15 802	9 270	12 295	10 426	.	.	47 793	63 088	24 141	135 022
1955	15 146	9 029	11 750	10 096	.	.	46 021	65 609	24 741	136 371
1956	14 714	8 617	11 310	9 504	.	.	44 145	67 333	26 081	137 559
1957	14 087	8 088	10 608	9 148	.	.	41 931	68 415	28 622	138 968
1958	13 311	7 461	9 929	8 733	.	.	39 434	68 578	32 214	140 226
1959	12 708	6 706	8 937	7 911	.	.	36 262	68 864	35 606	140 732
1960	11 660	5 457	7 289	6 664	.	.	31 070	69 359	39 656	140 085
1961	11 662	5 169	6 997	8 108	3 680	56 214	91 830	2 877	45 595	140 302
1962	11 261	4 521	6 225	8 400	6 121	47 665	84 193	5 473	51 747	141 413
1963	10 350	3 955	5 114	7 524	7 774	41 172	75 889	7 676	60 318	143 883
1964	9 449	3 435	4 250	5 991	8 647	32 524	64 296	7 882	70 859	143 037
1965	9 022	3 213	3 610	5 055	8 792	25 058	54 750	7 650	79 990	142 390

<sup>1</sup> Klassen: A: Voller kantonaler Prämienbeitrag; Az:  $\frac{7}{8}$ ; B:  $\frac{6}{8}$ ; C:  $\frac{4}{8}$ ; D:  $\frac{2}{8}$ ; E<sub>1</sub>:  $\frac{1}{8}$ ; E<sub>2</sub>:  $\frac{1}{16}$  kantonaler Prämienbeitrag; EoK: Obligatorisch Versicherte ohne kantonalen Prämienbeitrag; F: Freiwillig Versicherte. Ab 1. Januar 1961 neue Gruppeneinteilung.

Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse nach Beitragsklasse seit 1966<sup>1</sup>

Jahr	A und Az	B	C	D	E	A-E	EoK	F	PöKK	Total
1966	10 579	3 264	4 403	7 031	10 427	35 704	27 630	78 067	300	141 701
1967	11 433	2 985	4 440	7 740	11 315	37 913	23 418	78 663	1 716	141 710
1968	11 787	3 054	4 429	7 820	11 591	38 681	20 129	79 326	3 083	141 219
1969	11 938	3 076	4 376	7 276	10 542	37 208	15 498	84 418	3 919	141 043

<sup>1</sup> Klassen: A: Voller kantonaler Prämienbeitrag; Az:  $\frac{7}{8}$ ; B:  $\frac{6}{8}$ ; C:  $\frac{4}{8}$ ; D:  $\frac{2}{8}$ ; E:  $\frac{1}{8}$  kantonaler Prämienbeitrag; EoK: Obligatorisch Versicherte ohne kantonalen Prämienbeitrag; F: Freiwillig Versicherte; PöKK: Privatversicherte OeKK. Ab 1. Januar 1966 neue Gruppeneinteilung.

## Finanzierung und Leistungen der Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1954

Jahr	Finanzierung in 1000 Franken			Leistungen in 1000 Franken		Anzahl Wochenbettbeiträge des Bundes <sup>1</sup>	Anzahl Stillgeldbezügerinnen	
	Prämien, Selbstbehalt der Mitglieder	Bundesbeiträge	Kantonale Beiträge	Krankenpflege	Geburtshilfe		des Bundes <sup>2</sup>	des Kantons <sup>3</sup>
1954	9 500,0	1 375,9	3 089,6	13 075,0	272,4	1 495	400	821
1955	10 500,3	1 416,3	3 128,9	13 471,7	213,2	1 468	349	751
1956	10 733,3	1 312,1	3 092,0	13 980,6	234,3	1 565	362	750
1957	11 029,0	1 739,7	3 025,8	14 632,0	226,9	1 663	280	613
1958	11 162,6	1 702,8	2 966,0	14 649,5	216,0	1 716	336	704
1959	11 524,3	1 706,7	2 717,4	14 947,8	198,8	1 692	294	609
1960	11 135,2	1 338,1	2 335,8	14 917,1	212,9	1 743	290	636
1961	12 498,3	1 590,6	3 774,9	16 301,2	230,6	1 717	302	586
1962	13 075,5	1 603,7	3 820,5	16 935,9	222,9	1 817	252	502
1963	14 015,6	1 628,4	3 784,5	18 453,0	239,3	1 887	229	424
1964	14 340,9	3 741,7 <sup>4</sup>	4 121,5	20 302,6	246,7	1 864	178	298
1965	14 254,9	4 344,0	3 813,3	20 854,7	243,9	1 774	209	296
1966	17 405,9	5 937,5	7 085,6	28 510,9	482,4	1 668	214	292
1967	16 830,3	7 296,1	9 329,1	31 845,2	577,4	1 669	187	258
1968	20 324,7	8 356,3	7 660,2	37 364,1	690,2	1 623	183	227
1969	23 053,8	9 193,8	13 844,1	44 988,2	779,1	1 520	126	119

<sup>1</sup> Nur für Mitglieder der ÖKK. <sup>2</sup> Für kontrollierte 10wöchige Stillzeit der weiblichen Mitglieder der ÖKK. <sup>3</sup> Für 5wöchige kontrollierte Stillzeit der weiblichen Mitglieder sämtlicher Basler Krankenkassen (Einkommensbeschränkung). <sup>4</sup> Erhöhte Bundesbeiträge gemäß revidiertem Bundesgesetz über Kranken- und Unfallversicherung (KUVG) per 1. Januar 1964.

## Kostenzusammenstellung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1951

Jahr	Gesamtkosten in 1000 Franken <sup>1</sup>	Kosten pro Mitglied in Franken für						Rücklagen	Total
		Ärztliche Behandlung	Heilmittel	Spital Geburt	Tbc-Taggelder	Verwaltung			
1951	12 396,1	34.59	23.42	24.95	3.57	8.17	1.16	95.86	
1952	13 225,3	36.72	25.83	24.98	3.20	8.76	1.14	100.63	
1953	14 345,0	39.40	29.78	26.22	2.91	8.26	1.13	107.70	
1954	14 850,7	40.33	31.26	26.35	2.65	8.29	1.11	109.99	
1955	15 416,4	41.34	33.14	25.32	2.20	8.03	3.01	113.04	
1956	16 110,7	41.70	36.13	24.90	1.94	9.78	2.66	117.11	
1957	16 757,3	44.33	38.44	23.60	1.68	9.85	2.68	120.58	
1958	16 727,4	46.57	36.06	22.86	1.23	10.19	2.38	119.29	
1959	16 783,9	47.28	38.25	21.65	1.07	8.33	2.68	119.26	
1960	17 773,6	49.28	41.48	21.56	-86	8.48	5.22	126.88	
1961	18 386,6	47.94	43.76	22.23	-66	7.36	9.09	131.04	
1962	19 854,8	51.08	46.70	22.98	-59	7.69	11.36	140.40	
1963	20 311,8	54.95	49.79	27.72	-65	8.05	—	141.16	
1964	22 653,2	57.19	55.77	28.21	-53	8.45	8.22	158.37	
1965	23 020,2	52.38	63.55	33.12	-42	8.88	3.32	161.67	
1966	31 067,1	66.42	76.20	60.78	-31	10.35	5.18	219.24	
1967	34 415,4	77.20	88.80	65.34	-29	11.22	—	242.85	
1968	39 955,4	86.97	109.76	75.00	-17	11.03	—	282.93	
1969	47 742,9	102.91	120.39	101.87	-14	11.05	2.13	338.49	

<sup>1</sup> Nach Abzug der Vergütungen für die Besorgung der staatlichen Versicherungskontrollen und der Versicherungen für die Staatsbediensteten.

## Spitalbehandlung der Mitglieder der Öffentlichen Krankenkasse seit 1958

Jahr	Wochen- betten	Patienten			Spitaltage		Kosten in 1000 Franken		Total pro Mitglied in Franken
		Total	Pro 1000 Mitgl.	Tbc allein	Anzahl	Pro Patient	Total	Davon Tbc	
1958	1 720	14 602	104	526	427 737	29	3 062,1	584,5	21.84
1959	1 695	16 523	117	452	442 503	27	2 912,1	583,0	20.69
1960	1 748	16 540	118	361	408 713	25	2 870,7	382,3	20.49
1961	1 720	16 607	118	291	412 324	25	2 977,9	294,5	21.22
1962	1 824	16 392	116	273	429 576	26	3 106,9	316,5	21.97
1963	1 887	16 995	118	306	485 616	29	3 825,5	266,3	26.59
1964	1 864	16 692	117	276	483 311	29	3 857,0	251,8	26.96
1965	1 774	16 391	115	254	485 588	30	4 540,8	231,3	31.89
1966	1 668	16 782	118	207	540 588	32	8 202,9	222,6	57.89
1967	1 669	18 719	132	165	502 264	27	8 830,5	236,2	62.31
1968	1 623	18 626	132	150	522 223	28	10 083,7	263,5	71.40
1969	1 520	19 422	138	149	525 373	27	13 742,1	297,0	97.43

Mitgliederbestand und Krankheitsfälle der Allgemeinen Krankenpflege seit 1958<sup>1</sup>

Jahr	Mitglieder der Krankenpflegeversicherung				Mitglieder der		Krank- heits- fälle <sup>3</sup>	Krank- heits- tage <sup>4</sup>	Kranken- geld pro Krank- heitstag <sup>4</sup>
	Männer	Frauen	Kinder <sup>2</sup>	Total	Kranken- geldver- sicherung	Spitalkosten- zusatz- versicherung			
1958	11 701	18 064	7 222	36 987	3 544	6 327	72 618	43 534	7.52
1959	11 843	18 052	7 176	37 071	3 488	6 539	69 553	34 244	9.03
1960	11 689	17 803	7 504	36 996	3 932	7 178	69 119	36 861	8.28
1961	11 643	17 562	7 888	37 093	4 472	7 567	70 278	*	*
1962	12 356	17 880	7 424	37 660	4 741	8 103	66 781	44 438	10.90
1963	12 579	17 808	7 392	37 779	4 673	8 767	72 822	46 032	11.05
1964	12 222	17 834	6 941	36 997	3 778	9 818	69 883	29 316	16.06
1965	12 172	17 895	6 793	36 860	3 476	10 036	69 540	31 109	14.87
1966	11 809	17 337	6 540	35 686	2 696	10 241	54 003	36 739	18.72
1967	11 197	16 728	6 244	34 169	2 582	10 645	*	35 318	21.78
1968	10 819	15 933	5 814	32 566	2 400	10 404	*	31 257	30.32

<sup>1</sup> Ab 1969 der Schweizerischen Grütlikrankenkasse angeschlossen. <sup>2</sup> Kinder unter 15 Jahren. <sup>3</sup> Krankenpflegeversicherung. <sup>4</sup> Krankengeldversicherung (einschließlich Wochenbett).

Einnahmen und Ausgaben der Allgemeinen Krankenpflege seit 1958<sup>1</sup>

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken					
	Leistun- gen der Mit- glieder	Bundes- beiträge	Übrige Ein- nahmen	Total	Kranken- pflege	Davon Lei- stungen an Wöch- nerinnen	Kranken- geld	Spital- kostenzu- satzver- sicherung	Verwaltung, Ver- schie- denes	Total <sup>2</sup>
1958	4 244,5	365,3	359,7	4 969,5	4 177,4	52,1	327,4	201,9	291,4	4 998,1
1959	4 560,9	363,3	198,3	5 122,5	4 288,7	42,6	309,3	221,0	327,4	5 146,4
1960	4 933,5	361,0	147,9	5 442,4	4 360,3	45,1	305,1	291,1	341,5	5 298,0
1961	5 087,8	429,0	170,9	5 687,7	4 501,7	41,0	360,3	333,2	367,5	5 562,7
1962	5 525,3	429,1	202,4	6 156,8	4 732,0	42,6	484,2	372,9	433,4	6 022,5
1963	5 912,8	436,8	206,5	6 556,1	5 262,9	39,1	508,7	415,6	524,7	6 711,9
1964	6 208,7	1 021,3	179,3	7 409,3	5 512,7	42,2	470,8	618,1	610,8	7 212,4
1965	6 434,6	1 192,2	178,8	7 805,6	6 080,2	47,3	462,6	514,2	717,6	7 774,7
1966	7 135,3	1 343,1	750,9	9 229,3	7 733,5	122,0	687,9	511,1	715,2	9 647,7
1967	8 159,6	1 582,4	1 185,0	10 927,0	8 127,6	124,1	769,3	620,5	1 288,9	10 806,3
1968	8 488,2	1 747,1	906,7	11 142,0	8 981,7	109,7	947,6	649,9	711,0	11 290,2

<sup>1</sup> Ab 1969 der Schweizerischen Grütlikrankenkasse angeschlossen. <sup>2</sup> Ohne Reservestellung.

Sozialversicherung

**Mitgliederbestand und Krankheitsfälle der übrigen Krankenkassen seit 1961<sup>1</sup>**

Jahr	Mel- dende Kassen	Mitgliederbestand am Jahresende			Krankheitsfälle		Krankheitstage <sup>2</sup>		Kranken- geld pro Krank- heitstag in Fr.
		Männer	Frauen	Kinder	Kranken- pflegever- sicherung	Kranken- geldver- sicherung	Total	Je Krank- heitsfall	
Vom Bund anerkannte Kassen									
1961	30	31 387	19 551	9 807	56 568	21 261	504 744	23,7	8.21
1962	29	32 401	20 477	10 225	58 454	18 666	476 130	25,5	8.90
1963	29	32 874	21 220	10 745	62 583	20 335	511 326	25,1	9.51
1964	29	35 053	22 180	11 204	61 059	18 106	477 776	26,4	10.36
1965	27	34 184	23 258	12 030	73 463	19 160	599 222	31,3	9.58
1966	28	35 244	23 126	11 713	*	*	*	*	*
1967	29	34 110	23 373	11 581	*	*	*	*	*
1968	31	41 704	26 019	12 069	*	*	*	*	*
Vom Bund nicht anerkannte Kassen									
1961	15	2 919	499	.	.	1 897	45 491	24,0	4.00
1962	15	2 935	498	.	.	1 960	58 696	29,9	1.19
1963	15	2 339	591	.	.	2 157	50 993	23,6	1.53
1964	14	2 183	185	.	.	744	23 386	31,4	2.33
1965	11	610	168	.	.	183	7 083	38,7	3.23
1966	12	600	158	.	.	*	*	*	*
1967	12	591	154	.	.	*	*	*	*
1968	12	578	162	.	.	*	*	*	*

<sup>1</sup> Siehe Liste auf Seite 215. <sup>2</sup> In der Krankengeldversicherung.

**Einnahmen und Ausgaben der übrigen Krankenkassen seit 1961**

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken					
	Leistun- gen der Mit- glieder	Bundes- beiträge	Übrige Ein- nahmen	Total	Kranken- pflege	Kranken- geld	Leistun- gen an Wächne- rinnen	Unfall- Sterbe- geld <sup>1</sup>	Verwal- tung, Verschie- denes	Total
Vom Bund anerkannte Kassen										
1961	9 216,1	561,3	360,3	10 137,7	3 579,5	4 141,4	209,0	266,4	1 451,5	9 647,8
1962	9 619,5	499,6	384,6	10 503,7	3 818,0	4 238,1	244,2	268,4	1 614,0	10 182,7
1963	10 590,7	508,0	453,9	11 552,6	4 445,9	4 862,3	270,4	347,2	1 728,8	11 654,6
1964	11 806,6	1 098,8	497,0	13 402,4	4 840,6	4 952,0	301,0	377,7	2 314,3	12 785,6
1965	12 497,3	1 405,5	500,8	14 403,6	5 412,3	5 740,2	389,5	417,1	2 490,7	14 449,8
1966	*	*	*	17 302,0	*	*	*	*	*	18 461,4
1967	*	*	*	17 587,1	*	*	*	*	*	18 626,6
1968	*	*	*	29 100,4	*	*	*	*	*	28 147,5
Vom Bund nicht anerkannte Kassen										
1961	151,1	.	134,0	285,1	.	182,1	0,8	5,1	51,8	239,8
1962	149,1	.	32,0	181,1	.	69,9	0,0	2,5	102,6	175,0
1963	164,8	.	82,9	247,7	.	77,8	—	3,8	203,8	285,4
1964	65,2	.	17,5	82,7	.	54,6	0,5	3,7	10,0	68,8
1965	32,4	.	18,1	50,5	.	22,9	0,0	4,2	6,7	33,8
1966	*	.	*	50,6	.	*	*	*	*	44,5
1967	*	.	*	51,0	.	*	*	*	*	37,3
1968	*	.	*	52,6	.	*	*	*	*	45,7

<sup>1</sup> Einschließlich Invalidengelder usw.

## Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen nach Geschlecht und Versicherungsart Ende 1968

Kasse	Männer	Frauen	Kinder	Nur Krankenpflege		Nur Krankengeld	Krankenpflege- und Krankengeld	Total
				Zusammen	Davon Erwachs.			
Anerkannte Kassen	41 704	26 019	12 069	18 988	6 919	27 995	32 809	79 792
Allg. Kranken- und Unfallkasse	87	111	74	214	140	2	56	272
Älteste Krankenk. f. d. Baugewerbe	6 720	—	—	—	—	6 720	—	6 720
Bau- und Holzarbeiterverband	670	12	—	10	10	436	236	682
Christlich-Soziale	3 446	3 453	2 031	2 275	244	1 025	5 630	8 930
Gewerbekrankenkasse	120	79	32	57	25	15	159	231
Graphisches Gewerbe	193	6	—	—	—	199	—	199
INTRAS	166	118	45	325	280	2	2	329
Kolpings-Krankenkasse	*	*	*	*	*	*	*	*
Konkordia	1 691	2 751	1 458	1 458	—	218	4 224	5 900
Krankenfürsorge	1 295	1 847	947	952	5	245	2 892	4 089
Krankenkasse «Die Eidgenössische»	734	898	496	593	97	46	1 489	2 128
Lithographenbund	5 667	28	—	—	—	5 695	—	5 695
Maschinenfabrik Burckhardt AG	525	38	—	—	—	563	—	563
Metall- und Uhrenarbeiter	2 939	239	187	469	282	2 142	754	3 365
Personal des Bundes	752	627	568	1 727	1 159	56	164	1 947
Römisch-katholische Gemeinde	415	667	346	1 346	1 000	13	69	1 428
Schweiz. Arbeiter u. Arbeiterinnen	*	*	*	*	*	*	*	*
Schweiz. Betriebskrankenkasse	1 556	899	44	305	261	1 510	684	2 499
Schweiz. Buchbinder- Kart.-Verband	63	38	—	—	—	101	—	101
Schweiz. Grütli-Krankenkasse	3 121	3 121	1 325	1 963	638	1 563	4 041	7 567
Schweizer Hotelier Verein	251	252	—	503	503	—	—	503
Schweiz. Kaufm. Verein	227	98	58	63	5	98	222	383
Schweiz. Krankenkasse Helvetia	6 997	8 661	3 491	5 032	1 541	4 581	9 536	19 149
Schweiz. Krankenkasse Union	622	237	87	373	286	406	167	946
Schweiz. Lokomotivpersonal	103	—	—	—	—	103	—	103
Schweiz. Reederei AG	567	285	219	586	367	69	416	1 071
Schweiz. Typographenbund	953	30	—	—	—	983	—	983
Schweiz. Verband Öffentl. Krankenk.	333	393	217	274	57	89	580	943
Seidenfärber Krankenkasse	231	242	—	—	—	473	—	473
Ungarische Krankenkasse	387	361	235	240	5	46	697	983
Union Helvetia	204	68	—	—	—	45	227	272
Zentral-Ostschweiz. Krankenkassen	445	460	209	223	14	327	564	1 114
Zugspersonal SBB	224	—	—	—	—	224	—	224
Nichtanerkannte Kassen	578	162	—	—	—	740	—	740
Bandfabrik-Arbeiter	49	42	—	—	—	91	—	91
Bandfabrik-Arbeiterinnen	—	100	—	—	—	100	—	100
Buchbinder-Krankenkasse	37	—	—	—	—	37	—	37
Concordia	40	—	—	—	—	40	—	40
Durand & Huguenin AG	220	4	—	—	—	224	—	224
Evangelischer Arbeiterverein	16	—	—	—	—	16	—	16
Hilfskasse beiderlei Geschlechts	5	2	—	—	—	7	—	7
Kranke Arbeiter	37	—	—	—	—	37	—	37
Krankenhilfskasse	23	—	—	—	—	23	—	23
Krankenkasse Amicitia	72	—	—	—	—	72	—	72
Metallarbeiter	14	—	—	—	—	14	—	14
Tapezierer-Krankenkasse	65	14	—	—	—	79	—	79

**Mitglieder und Taggeldbezüger der staatlichen und privaten Arbeitslosenkassen seit 1936**

Jahr	Zahl der Kassen	Mitglieder	Arbeitslose	Unterstützungstage		Ausbez. Unterstützungen			Subventionen von Bund und Kanton in 1000 Fr.
				Total	Pro Arbeitslosen	Total in 1000 Fr.	Pro Arbeitslosen Fr.	Pro Tag Fr.	
<b>Sämtliche Mitglieder der Staatlichen Arbeitslosenkasse</b>									
1936	1	18 355	8 216	543 275	66,1	2 715,8	331	5.—	2 166,3
1939	1	17 939	6 587	315 897	47,9	1 632,7	248	5.17	1 302,1
1950	1	15 484	1 791	59 837	33,4	586,0	327	9.79	250,6
1955	1	16 633	628	16 045	25,5	194,2	309	12.10	16,6
1960	1	17 492	256	6 656	26,0	98,7	385	14.83	3,4
1964	1	18 307	71	1 353	19,0	22,7	320	16.77	0,3
1965	1	18 150	58	1 309	22,6	21,9	378	16.73	0,1
1966	1	17 909	50	1 148	23,0	18,4	368	16.08	0,1
1967	1	18 346	55	1 190	21,6	28,9	525	24.27	0,2
1968	1	20 682	75	1 502	20,0	34,1	455	22.73	0,2
1969	1	22 220	64	1 313	20,5	31,7	495	24.14	0,2

**Davon Mitglieder ausländischer Nationalität der Staatlichen Arbeitslosenkasse**

1950	1	1 577	161	4 736	29,4	43,3	269	9.14	1,7
1955	1	1 431	40	877	21,9	9,9	248	11.29	0,8
1960	1	1 495	14	416	29,7	5,5	394	13.27	0,2
1964	1	1 511	4	121	30,2	1,9	469	15.48	0,0
1965	1	1 849	5	185	37,0	2,7	534	14.42	0,0
1966	1	2 251	8	330	41,2	4,7	591	14.32	0,0
1967	1	3 098	11	277	25,2	6,6	601	23.85	0,0
1968	1	4 928	12	309	25,8	6,9	573	22.23	0,0
1969	1	5 932	7	138	19,7	3,8	546	27.67	0,0

**Private Arbeitslosenkassen<sup>1</sup>**

1936	27	20 289	4 346	266 906	61,4	1 651,8	380	6.19	1 241,1
1939	25	20 671	2 941	123 089	41,9	763,4	260	6.20	542,4
1950	40	24 842	1 171	39 592	33,8	377,2	322	9.53	180,2
1955	46	25 520	538	12 696	23,6	150,2	279	11.82	20,6
1960	54	24 937	177	2 596	14,7	38,9	220	14.98	3,5
1964	51	21 316	45	461	10,2	11,3	253	24.68	0,2
1965	49	20 128	35	710	20,3	10,4	297	14.65	0,2
1966	47	18 970	16	385	24,1	5,9	368	15.29	—
1967	43	18 888	25	544	21,8	12,4	495	22.77	—
1968	41	18 260	34	914	26,9	22,1	650	24.18	—
1969	40	17 667	21	461	22,0	10,7	512	23.32	—

<sup>1</sup> 1936, 1939: Zahl der kantonal anerkannten Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern. Seit 1950: Vom Bund anerkannte Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern.

**Mitglieder ausländischer Nationalität der Staatlichen Arbeitslosenkasse nach Heimat seit 1950**

Jahr	Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Spanien	Ungarn	Übrige Länder	Mitglieder total
1950	780	138	537	43	4	5	70	1 577
1955	656	186	455	55	3	4	72	1 431
1960	523	175	496	58	5	152	86	1 495
1964	456	164	546	98	5	172	70	1 511
1965	450	169	865	103	5	185	72	1 849
1966	420	160	1 323	96	6	179	67	2 251
1967	536	174	1 884	139	105	181	79	3 098
1968	719	196	3 178	215	335	166	119	4 928
1969	693	216	3 917	265	523	166	152	5 932

## Soziale Fürsorge

### Rentenbezüger der Kantonalen Altersfürsorge nach Heimat und Fürsorgeleistungen 1957-1965<sup>1</sup>

Jahres- ende	Kantonsbürger		Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Total	Fürsorge- leistungen <sup>2</sup> in 1000 Fr.
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
1957	864	2 870	91	309	355	1 154	—	—	5 643	7 038
1958	861	2 847	88	329	370	1 210	—	—	5 705	7 689
1959	836	2 800	87	330	368	1 245	—	—	5 666	7 628
1960	788	2 757	82	338	365	1 245	—	—	5 575	7 312
1961	768	2 745	79	327	359	1 244	63	182	5 767	8 905
1962	720	2 692	83	324	370	1 291	68	193	5 741	9 649
1963	687	2 687	82	346	429	1 379	81	221	5 912	10 754
1964	659	2 699	78	341	450	1 444	87	248	6 006	10 590
1965	669	2 664	86	345	476	1 497	86	248	6 071	11 115

<sup>1</sup> Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes betreffend Kantonale Altershilfe vom 17. Februar 1966 (Ergänzungsleistungen zur AHV und kantonale Altersbeihilfen) auf den 1. Juli 1966 stellte die Kantonale Altersfürsorge ihre Tätigkeit ein. Im 1. Halbjahr 1966 sind noch Fr. 5 128 917 Altersfürsorgeleistungen ausgerichtet worden. <sup>2</sup> Pro Jahr

### Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Leistungen seit Juli 1966

Jahres- ende	Schweizer				Ausländer				Total <sup>2</sup>	Lei- stun- gen in 1000 Fr.
	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen		
Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV										
1966	1 126	3 742	90	17	98	265	—	—	5 338 <sup>3</sup>	<sup>1</sup> 33 789
1967	1 200	3 992	98	21	97	291	2	—	5 701 <sup>3</sup>	<sup>3</sup> 8 554
1968	1 284	4 061	113	14	103	293	2	—	5 870 <sup>3</sup>	<sup>3</sup> 8 407
1969	1 034	3 740	87	17	80	274	1	—	5 233 <sup>3</sup>	<sup>3</sup> 7 875
1970	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen										
1966	1 210	3 606	.	.	101	244	.	.	5 161	12 916
1967	1 300	3 786	.	.	97	260	.	.	5 443	9 719
1968	1 351	3 879	.	.	100	265	.	.	5 595	9 202
1969	1 338	3 827	.	.	89	253	.	.	5 507	10 506
1970	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> 2. Halbjahr 1966. <sup>2</sup> In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei der kantonalen Beihilfe Ehepaare als ein Fall aufgeführt. <sup>3</sup> Einschließlich Witwen und Waisen.

### Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Alter Ende 1969

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV					Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen				
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total
60-64	—	257	—	14	271	—	267	—	14	281
65-69	303	744	17	47	1 111	374	791	20	50	1 235
70-74	289	851	21	64	1 225	419	925	26	62	1 432
75-79	235	844	12	59	1 150	302	871	14	51	1 238
80-84	115	610	15	44	784	146	595	15	38	794
85-89	70	311	12	37	430	79	277	11	30	397
90-94	18	104	2	5	129	16	87	2	4	109
95 u. m.	4	19	1	4	28	2	14	1	4	21
Zusammen	1 034	3 740	80	274	5 128	1 338	3 827	89	253	5 507

**Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenfürsorge nach Heimat und Fürsorgeleistungen 1957-1965<sup>1</sup>**

Jahres- ende	Kantonsbürger		Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Total	Fürsorge- leistungen <sup>2</sup> in 1000 Fr.
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
1957	97	153	18	14	64	56	—	—	402	1 101
1958	99	155	19	14	72	64	—	—	423	1 106
1959	101	154	17	18	80	74	—	—	444	1 163
1960	113	160	17	16	64	81	—	—	451	<sup>3</sup> 721
1961	184	262	23	27	78	94	14	9	691	1 506
1962	197	265	22	28	87	83	20	11	713	1 490
1963	194	253	22	26	98	101	21	11	726	1 497
1964	190	226	18	29	108	91	22	10	694	1 338
1965	145	175	19	29	109	89	18	13	597	1 218

<sup>1</sup> Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes betreffend Kantonale Invalidenhilfe vom 17. Februar 1966 (Ergänzungsleistungen zur IV und kantonale Invalidenbeihilfen) auf den 1. Juli 1966 stellte die Kantonale Invalidenfürsorge ihre Tätigkeit ein. Im 1. Halbjahr 1966 sind noch Fr. 563 353 Invalidenfürsorgeleistungen ausgerichtet worden. <sup>2</sup> Pro Jahr <sup>3</sup> Niedriger infolge Rückerstattungen und Übernahme der Eingliederungsausgaben durch die Eidg. Invalidenversicherung.

**Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Leistungen seit Juli 1966**

Jahres- ende	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV <sup>1</sup>					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen					Leistungen in 1000 Franken	
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Ergän- zungslei- stungen zur IV	Inva- liden- bei- hilfen
1966	323	340	16	14	693	259	248	14	10	531	511 <sup>2</sup>	<sup>2</sup> 366
1967	347	374	26	24	771	244	246	16	18	524	1 370	996
1968	383	397	27	29	836	259	273	19	22	573	1 392	964
1969	366	344	27	34	771	252	257	21	20	550	1 350	1 148
1970	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> IV = Eidgenössische Invalidenversicherung. <sup>2</sup> 2. Halbjahr.

**Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Alter Ende 1969**

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV <sup>1</sup>					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen				
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total
Bis 19	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
20-24	40	18	2	2	62	12	8	1	2	23
25-29	27	25	1	1	54	18	20	—	—	38
30-34	16	15	1	3	35	6	5	—	1	12
35-39	20	25	1	2	48	9	14	—	2	25
40-44	25	21	—	—	46	12	14	—	—	26
45-49	37	34	2	6	79	26	25	2	4	57
50-54	29	51	5	4	89	24	37	4	1	66
55-59	58	101	10	9	178	45	79	7	4	135
60-64	113	54	5	7	179	100	55	7	6	168
Zusammen	366	344	27	34	771	252	257	21	20	550

<sup>1</sup> IV = Eidgenössische Invalidenversicherung.

Einnahmen der öffentlichen Sozialfürsorge der Stadt Basel in 1000 Franken seit 1961<sup>1</sup>

Jahr	Einnahmequellen						Einnahmen nach Institutionen				Total
	Rück- erstat- tungen	Stif- tungen <sup>2</sup>	Vermö- gens- ertrag, Zinsen	Übrige Ein- nahmen <sup>3</sup>	Ordent- liche Ein- nahmen zusammen	Beiträge des Kantons <sup>4</sup>	Allge- meine Sozial- hilfe <sup>5</sup>	Bürger- liches Fürsorge- amt	Bürger- liches Waisen- haus		
1961	5 264,1	1 015,7	104,3	351,9	6 736,0	3 023,2	4 645,1	3 223,2	1 890,9	9 759,2	
1962	4 788,0	704,9	108,8	367,9	5 969,6	3 405,7	4 491,9	3 242,3	1 641,1	9 375,3	
1963	4 612,6	565,8	113,2	367,9	5 659,5	3 509,8	4 447,6	3 092,4	1 629,3	9 169,3	
1964	4 932,4	547,5	114,5	410,7	6 005,1	3 235,7	4 596,2	3 016,9	1 627,7	9 240,8	
1965	4 860,7	544,1	116,3	402,5	5 923,6	3 349,2	4 527,2	3 068,6	1 677,0	9 272,8	
1966	4 856,8	547,0	122,4	380,5	5 906,7	3 741,8	4 636,6	3 203,4	1 808,5	9 648,5	
1967	4 720,2	546,3	126,5	407,0	5 800,0	3 379,5	4 053,3	3 245,6	1 880,6	9 179,5	
1968	4 904,4	548,7	129,7	418,6	6 001,4	3 909,3	4 361,9	3 241,2	2 307,6	9 910,7	
1969	5 264,0	550,0	147,1	402,2	6 363,3	3 499,3	4 513,1	3 238,8	2 110,7	9 862,6	

<sup>1</sup> Dem Gesetz betr. öffentliche Fürsorge vom 21. April 1960 unterstellte Institutionen, ohne Bürgerspital und Psychiatrische Universitätsklinik. <sup>2</sup> Zuwendungen der Christoph Merian'schen Stiftung an das Bürgerliche Fürsorgeamt und an das Bürgerliche Waisenhaus. <sup>3</sup> Gebühren, Zuweisungen, Legate. <sup>4</sup> Einschließlich Defizitübernahme. <sup>5</sup> Bis September 1964: Allgemeine Armenpflege.

Ausgaben der öffentlichen Sozialfürsorge nach Institutionen in 1000 Franken seit 1961<sup>1</sup>

Jahr	Allgemeine Sozialhilfe Basel <sup>2</sup>				Bürgerliches Fürsorgeamt			Bürgerliches Waisenhaus		
	Unter- stützun- gen zu La- sten So- zialhilfe	Unter- stützun- gen zu Lasten Dritter	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sammen	Unter- stützun- gen	Verwal- tungs- kosten	Zu- sammen	Versor- gungs- kosten	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sammen
1961	396,4	3 030,3	1 218,4	4 645,1	2 464,9	758,3	3 223,2	1 270,1	620,8	1 890,9
1962	409,2	2 954,3	1 128,4	4 491,9	2 362,2	880,1	3 242,3	988,1	653,0	1 641,1
1963	376,9	2 952,0	1 118,7	4 447,6	2 258,7	833,7	3 092,4	921,0	708,3	1 629,3
1964	379,7	2 960,4	1 256,1	4 596,2	2 178,2	838,7	3 016,9	880,9	746,8	1 627,7
1965	405,6	2 968,9	1 152,7	4 527,2	2 201,6	867,0	3 068,6	913,3	763,7	1 677,0
1966	379,4	2 957,9	1 299,3	4 636,6	2 193,1	1 010,3	3 203,4	942,0	866,5	1 808,5
1967	412,1	2 452,4	1 188,8	4 053,3	2 147,5	928,1	3 245,6 <sup>3</sup>	922,3	958,3	1 880,6
1968	426,1	2 705,2	1 230,6	4 361,9	2 274,4	966,8	3 241,2	1 287,5	1 020,1	2 307,6
1969	392,3	2 807,4	1 313,4	4 513,1	2 293,7	945,1	3 238,8	1 004,2	1 106,5	2 110,7

<sup>1</sup> Dem Gesetz betreffend öffentliche Fürsorge unterstellte Institutionen, ohne Fürsorgeleistungen des Bürgerspitals und der Psychiatrischen Universitätsklinik. <sup>2</sup> Bis September 1964: Allgemeine Armenpflege. <sup>3</sup> Einschließlich 170,0 Baukosten für das Altersheim Bruderholz.

## Unterstützungsfälle der öffentlichen Sozialfürsorge nach Familienstand und Geschlecht seit 1960

Jahr	Im Kanton wohnende Unterstützte					In der übrigen Schweiz woh- nende Unter- stützte	Im Ausland woh- nende Unter- stützte	Fälle nach Fürsorgestelle			Total
	Männ- liche Einzel- per- sonen	Weib- liche Einzel- per- sonen	Männ- liche Familien- vor- stände	Weib- liche Familien- vor- stände	Zu- sammen			Allge- meine Sozial- hilfe <sup>1</sup>	Bürger- gemeinde Basel	Bürger- gemeinden Riehen und Bettingen	
1960	985	1 672	725	367	3 749	252	42	2 396	1 611	36	4 043
1961	862	1 531	578	337	3 308	247	50	2 117	1 440	48	3 605
1962	787	1 343	498	312	2 940	221	46	1 888	1 267	52	3 207
1963	778	1 278	467	291	2 814	209	45	1 869	1 147	52	3 068
1964	712	1 185	400	256	2 553	209	38	1 678	1 085	37	2 800
1965	673	1 064	351	255	2 343	210	50	1 585	986	32	2 603
1966	652	978	331	262	2 223	188	45	1 542	887	27	2 456
1967	575	786	314	264	1 939	182	48	1 346	798	25	2 169
1968	597	669	323	240	1 829	168	43	1 259	754	27	2 040
1969	531	596	310	236	1 673	171	44	1 169	699	20	1 888

Bis September 1964: Allgemeine Armenpflege.

## Soziale Fürsorge

### Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat und Ursache der Bedürftigkeit 1969<sup>1</sup>

Ursache der Bedürftigkeit <sup>2</sup>	Geschlecht		Einzel- per- sonen	Familien- vor- stände	Alter				Total Fälle
	Männ- lich	Weib- lich			0-19	20-49	50-64	65 u. m.	
<b>Kantonsbürger</b>									
Fehlen des Ernährers	13	96	53	56	22	44	29	14	109
Altersgebrechlichkeit	37	131	153	15	—	—	2	166	168
Geisteskrankheit	19	25	41	3	—	11	23	10	44
Schwachsinn	3	3	5	1	—	4	2	—	6
Körperliche Krankheit <sup>3</sup>	24	30	34	20	—	15	33	6	54
Tuberkulose	—	1	1	—	—	—	1	—	1
Unfälle und Invalidität	16	17	29	4	—	5	19	9	33
Alkoholismus <sup>4</sup>	60	13	46	27	—	51	19	3	73
Ungenügendes Einkommen	7	7	12	2	5	1	8	—	14
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	4	1	4	1	—	—	5	—	5
<b>Zusammen</b>	<b>183</b>	<b>324</b>	<b>378</b>	<b>129</b>	<b>27</b>	<b>131</b>	<b>141</b>	<b>208</b>	<b>507</b>
<b>Übrige Schweizer</b>									
Fehlen des Ernährers	109	179	202	86	187	91	9	1	288
Altersgebrechlichkeit	50	99	132	17	—	—	6	143	149
Geisteskrankheit	13	9	19	3	—	13	8	1	22
Schwachsinn	3	3	5	1	—	4	1	1	6
Körperliche Krankheit <sup>3</sup>	65	42	72	35	—	35	65	7	107
Tuberkulose	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Unfälle und Invalidität	43	19	42	20	1	24	32	5	62
Alkoholismus <sup>4</sup>	282	87	168	201	25	251	84	9	369
Ungenügendes Einkommen	27	14	11	30	—	30	10	1	41
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	—	2	1	1	—	1	1	—	2
<b>Zusammen</b>	<b>593</b>	<b>454</b>	<b>653</b>	<b>394</b>	<b>213</b>	<b>449</b>	<b>217</b>	<b>168</b>	<b>1 047</b>
<b>Ausländer</b>									
Fehlen des Ernährers	22	18	39	1	39	1	—	—	40
Altersgebrechlichkeit	9	20	27	2	—	—	—	29	29
Geisteskrankheit	3	3	5	1	—	5	—	1	6
Schwachsinn	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Körperliche Krankheit <sup>3</sup>	6	6	8	4	—	6	5	1	12
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unfälle und Invalidität	4	—	3	1	—	2	2	—	4
Alkoholismus <sup>4</sup>	17	6	10	13	3	13	7	—	23
Ungenügendes Einkommen	1	1	1	1	—	1	—	1	2
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	2	—	2	—	—	—	2	—	2
<b>Zusammen</b>	<b>65</b>	<b>54</b>	<b>96</b>	<b>23</b>	<b>42</b>	<b>28</b>	<b>17</b>	<b>32</b>	<b>119</b>

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden Unterstützte. <sup>2</sup> Einteilung gemäß Beschluß der Konferenz der kantonalen Fürsorgedirektoren. <sup>3</sup> Ohne Tuberkulose. <sup>4</sup> Einschließlich moralische Minderwertigkeit.

### Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Familiengröße seit 1963<sup>1</sup>

Jahr	Familien mit ... Personen							Total	
	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Familien	Personen
1963	309	171	132	92	29	16	9	758	2 485
1964	266	138	116	79	33	14	10	656	2 192
1965	245	127	114	72	26	15	7	606	2 013
1966	222	132	111	77	25	17	9	593	2 021
1967	210	143	94	77	26	17	11	578	1 988
1968	196	143	109	68	23	14	10	563	1 928
1969	194	133	107	68	23	12	9	546	1 860

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien.

Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Heimat seit 1957<sup>1</sup>

Jahr	Kantonsbürger				Übrige Schweizer und Ausländer				Alle Familien
	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand <sup>2</sup>	Nur weibl. Vorstand <sup>2</sup>	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand <sup>2</sup>	Nur weibl. Vorstand <sup>2</sup>	
	Fälle								
1957	119	128	11	156	344	193	51	261	1 263
1958	116	122	10	150	354	187	56	257	1 252
1959	112	130	4	132	379	194	56	266	1 273
1960	96	108	3	121	273	175	70	246	1 092
1961	63	90	4	111	232	139	50	226	915
1962	57	60	2	103	222	109	48	209	810
1963	44	51	2	96	208	121	41	195	758
1964	32	56	6	72	172	97	37	184	656
1965	32	48	5	69	146	79	41	186	606
1966	31	39	5	67	149	70	37	195	593
1967	30	27	6	63	148	69	34	201	578
1968	30	32	4	64	161	69	27	176	563
1969	21	36	6	66	152	62	33	170	546
	Personen								
1957	516	256	30	459	1 591	386	157	724	4 119
1958	500	244	24	446	1 601	374	178	720	4 087
1959	491	260	8	391	1 728	388	172	751	4 189
1960	409	216	6	353	1 244	350	226	698	3 502
1961	268	180	11	334	1 084	278	158	647	2 960
1962	245	120	5	309	1 045	218	154	599	2 695
1963	200	102	5	299	945	242	130	562	2 485
1964	149	112	18	241	823	194	111	544	2 192
1965	140	96	15	230	684	158	136	554	2 013
1966	129	78	16	218	709	140	139	592	2 021
1967	136	54	22	206	709	138	126	597	1 988
1968	141	64	10	208	740	138	87	540	1 928
1969	90	72	14	210	717	124	107	526	1 860

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien. <sup>2</sup> Unvollständige Familien.

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat, Alter und Zivilstand seit 1957<sup>1</sup>

Jahr	Heimat		Alter				Zivilstand			
	Kantonsbürger	Übrige	0-19	20-49	50-64	65 u. m.	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Getr., gesch.
1957	1 616	2 600	328	1 356	997	1 535	1 376	856	965	1 019
1958	1 536	2 592	338	1 400	941	1 449	1 380	848	883	1 017
1959	1 495	2 591	344	1 345	977	1 420	1 358	873	849	1 006
1960	1 380	2 369	330	1 158	914	1 347	1 234	703	840	972
1961	1 197	2 111	316	963	797	1 232	1 134	567	737	870
1962	1 057	1 883	299	899	707	1 035	1 031	488	632	789
1963	950	1 864	329	852	673	960	1 012	458	585	759
1964	881	1 672	333	738	578	904	959	380	516	698
1965	763	1 580	329	724	502	788	917	324	435	667
1966	684	1 539	325	692	465	741	879	287	426	631
1967	595	1 344	325	705	387	522	773	287	281	598
1968	572	1 257	302	690	374	463	745	303	238	543
1969	507	1 166	282	608	375	408	669	276	206	522

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden Unterstützte.

## Soziale Fürsorge

### Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat und Aufenthaltsdauer seit 1960<sup>1</sup>

Jahr	Übrige Schweizer nach Aufenthaltsdauer in Jahren					Ausländer nach Aufenthaltsdauer in Jahren				
	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total
1960	74	357	815	627	1 873	19	49	92	336	496
1961	53	302	740	592	1 687	15	41	90	278	424
1962	49	269	718	518	1 554	15	34	89	191	329
1963	52	259	741	493	1 545	19	42	90	168	319
1964	40	223	711	443	1 417	14	26	84	131	255
1965	41	232	681	391	1 345	10	33	78	114	235
1966	36	209	688	382	1 315	14	39	75	96	224
1967	35	233	623	281	1 172	8	51	65	48	172
1968	42	219	567	284	1 112	9	42	51	43	145
1969	34	191	562	260	1 047	11	32	40	36	119

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe unterstützte Nichtkantonsbürger.

### Heimatliche Unterstützungen an auswärtige Kantonsbürger nach Wohnort seit 1965<sup>1</sup>

Wohnort	Fälle					Unterstützungen in Franken <sup>2</sup>				
	1965	1966	1967	1968	1969	1965	1966	1967	1968	1969
In der übrigen Schweiz wohnende Unterstützte										
Zürich	40	30	30	28	32	46 611	43 391	30 639	35 140	29 833
Bern	19	20	21	14	16	21 798	27 553	28 274	22 052	17 272
Luzern	9	8	8	6	5	7 708	8 579	8 088	8 720	4 578
Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz	—	2	—	—	—	—	81	—	—	—
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden	1	1	—	—	—	579	579	—	—	—
Glarus	1	1	1	1	1	1 331	1 331	748	538	995
Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	1	1	—	—	—	50	180	—	—	—
Solothurn	3	3	1	1	—	7 495	3 947	3 855	5 573	—
Baselland	33	30	36	33	31	32 782	37 169	30 875	31 541	44 304
Schaffhausen	3	2	3	3	—	1 186	331	1 330	1 859	—
Appenzell A.-Rh.	3	3	1	2	2	2 909	2 777	204	719	662
Appenzell i.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	7	6	3	4	4	5 777	5 632	4 746	10 610	10 448
Graubünden	3	5	5	3	2	1 887	5 729	2 210	4 138	4 615
Aargau	6	7	6	6	3	6 199	7 370	3 495	10 023	3 405
Thurgau	9	8	4	7	8	15 194	12 792	4 938	7 684	8 910
Tessin	6	7	8	10	8	7 034	5 902	2 430	5 397	3 006
Waadt	21	18	15	16	13	28 642	21 861	7 609	26 472	13 633
Wallis	1	—	—	—	1	190	—	—	—	5 571
Neuenburg	3	3	1	—	—	4 885	5 474	1 977	—	—
Genf	23	9	12	12	14	19 345	2 152	10 986	10 143	6 119
Zusammen	192	164	155	146	140	211 602	192 830	142 404	180 609	153 351
Im Ausland wohnende Unterstützte										
Deutschland	14	11	11	9	13	23 120	21 600	17 239	18 135	21 791
Frankreich	15	11	11	10	11	23 208	20 459	22 130	17 368	21 114
Italien	4	3	4	3	3	29 084	6 678	15 266	8 889	10 239
Österreich	1	1	2	1	1	4 061	4 396	4 743	4 508	4 661
Übriges Ausland	13	13	17	15	15	11 319	12 191	21 124	27 646	24 433
Zusammen	47	39	45	38	43	90 792	65 324	80 502	76 546	82 238
Gesamttotal	239	203	200	184	183	302 394	258 154	222 906	257 155	235 589

<sup>1</sup> Von den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte auswärtige Kantonsbürger, ohne Fälle mit voller Rückerstattung der Unterstützung durch Dritte. <sup>2</sup> Ohne Anteil des zweiten Heimatkantons bei Doppelbürgern.

## Heimkinder nach Geschlecht, Heimat und Konfession Ende 1969

Heim	Geschlecht		Heimat			Konfession		
	Kna- ben	Mäd- chen	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Prote- stant.	Ka- thol.	An- dere <sup>1</sup>
Anstalt zur Hoffnung	42	26	19	46	3	35	29	4
Basler Jugendheim, Aufnahmeheim	46	—	4	39	3	31	13	2
Erziehungsanstalt Klosterfiechten	36	—	10	25	1	24	12	—
Gute Herberge	9	25	3	25	6	26	8	—
Kinderheim Am Bachgraben	34	28	14	37	11	45	15	2
Kinderheim Bischoffshöhe	20	19	9	17	13	21	18	—
Kinderheim Im Baumgarten	14	7	1	14	6	8	12	1
Kinderheim Im Vogelsang	14	10	3	15	6	11	13	—
Kinderheim La Clairière Chaumont	33	—	10	21	2	26	5	2
Kinderheim Les Tilleuls Chaumont	5	7	1	10	1	7	5	—
Landheim Erlenhof und Egg	60	—	8	48	4	40	19	1
Landheim Farnsburg	12	—	4	7	1	6	5	1
Mädchen- und Mütterheim Rankhof	—	7	1	6	—	3	3	1
Therapieheim für Verhaltensgestörte	4	—	1	2	1	2	2	—
Waldschule Pfeffingen	23	8	11	17	3	14	14	3
Zusammen	352	137	99	329	61	299	173	17

<sup>1</sup> Einschließlich Konfessionslose.

## Heimkinder nach Geschlecht und Alter Ende 1969

Heim	Knaben				Mädchen			
	Bis 6 Jahre	7-10 Jahre	11-14 Jahre	15 u. m. Jahre	Bis 6 Jahre	7-10 Jahre	11-14 Jahre	15 u. m. Jahre
Anstalt zur Hoffnung	2	6	24	10	2	8	11	5
Basler Jugendheim, Aufnahmeheim	—	—	1	45	—	—	—	—
Erziehungsanstalt Klosterfiechten	—	7	16	13	—	—	—	—
Gute Herberge	3	4	2	—	2	8	10	5
Kinderheim Am Bachgraben	19	5	10	—	17	—	11	—
Kinderheim Bischoffshöhe	19	1	—	—	19	—	—	—
Kinderheim Im Baumgarten	14	—	—	—	7	—	—	—
Kinderheim Im Vogelsang	14	—	—	—	9	1	—	—
Kinderheim La Clairière Chaumont	—	5	23	5	—	—	—	—
Kinderheim Les Tilleuls Chaumont	—	—	4	1	—	—	4	3
Landheim Erlenhof und Egg	—	—	60	—	—	—	—	—
Landheim Farnsburg	—	4	8	—	—	—	—	—
Mädchen- und Mütterheim Rankhof	—	—	—	—	—	—	2	5
Therapieheim für Verhaltensgestörte	—	2	2	—	—	—	—	—
Waldschule Pfeffingen	—	1	19	3	—	—	8	—
Zusammen	71	35	169	77	56	17	46	18

## Bestand und Bewegung der Heimkinder nach Heimat seit 1964

Jahr	Eintritt			Austritt			Endbestand			Total
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	
1964	106	298	53	119	277	44	102	351	39	492
1965	96	289	37	92	286	33	106	354	43	503
1966	91	303	56	86	321	53	111	336	46	493
1967	104	252	44	101	272	26	114	316	64	494
1968	70	290	53	83	267	57	101	343	58	502
1969	62	224	46	64	238	43	99	329	61	489

## Soziale Fürsorge

### Beaufsichtigte Pflegekinder seit 1951

Jahr	Geschlecht		Heimat		Legitimität		Alter in Jahren			Total
	Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer <sup>1</sup>	Ehelich	Unehelich	0-2	3-6	7-16 <sup>2</sup>	
1951	403	410	717	96	417	396	302	212	299	813
1952	422	432	737	117	424	430	307	212	335	854
1953	376	398	666	108	383	391	278	196	300	774
1954	301	341	556	86	348	294	130	179	333	642
1955	308	353	578	83	363	298	114	199	348	661
1956	298	331	558	71	340	289	104	200	325	629
1957	300	319	548	71	328	291	94	189	336	619
1958	300	324	539	85	337	287	113	186	325	624
1959	300	329	529	100	332	297	127	179	323	629
1960	295	315	495	115	317	293	139	176	295	610
1961	282	334	483	133	339	277	148	175	293	616
1962	297	322	471	148	341	278	162	172	285	619
1963	313	345	464	194	372	286	190	185	283	658
1964	349	349	456	242	408	290	220	194	284	698
1965	387	405	486	306	480	312	258	243	291	792
1966	407	406	479	334	512	301	269	241	303	813
1967	390	416	488	318	498	308	243	255	308	806
1968	363	405	463	305	465	303	219	238	311	768
1969	360	395	446	309	463	292	209	236	310	755

<sup>1</sup> Einschließlich Staatenlose. <sup>2</sup> Bis 1966 Schutzauftersichtsalter: bis 15.

### Beaufsichtigte Pflegekinder 1969

Annäherndes Alter <sup>1</sup>	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen
Bis 1	3	1	4	1	3	4	12	—	12	19	1	20
1	4	10	14	3	11	14	36	1	37	25	3	28
2	4	11	15	7	11	18	17	2	19	23	1	24
3	4	10	14	4	16	20	11	2	13	15	2	17
4	7	14	21	4	11	15	10	4	14	14	2	16
5	6	8	14	5	18	23	7	2	9	10	1	11
6	4	8	12	4	14	18	9	4	13	3	3	6
7	11	4	15	10	11	21	5	3	8	4	1	5
8	9	10	19	4	4	8	4	3	7	4	2	6
9	12	5	17	8	7	15	—	2	2	2	—	2
10	5	3	8	5	4	9	3	—	3	2	1	3
11	6	2	8	6	9	15	4	—	4	2	1	3
12	4	5	9	8	5	13	4	1	5	5	1	6
13	6	3	9	6	4	10	4	—	4	3	1	4
14	5	5	10	9	5	14	2	—	2	1	—	1
15	6	—	6	6	5	11	3	1	4	1	—	1
16	4	5	9	9	5	14	—	—	—	—	—	—
Zusammen	100	104	204	99	143	242	131	25	156	133	20	153

<sup>1</sup> Am 30. August 1966 wurde das Schutzalter der Pflegekinder vom 15. auf das 16. Altersjahr hinaufgesetzt.

Vormundschaften, Beistandschaften und Beiratschaften seit 1958<sup>1</sup>

Jahr	Private Vormundschaften		Amts-vormundschaften		Private Beistandschaften		Amts-beistandschaften		Beirat-schaften	Kinder- vermö- genskon- trollen
	Fälle	Personen	Fälle	Personen	Fälle	Personen	Fälle	Personen		
1958	768	919	1 491	1 566	446	490	262	263	56	496
1959	799	934	1 528	1 604	407	455	284	287	58	518
1960	759	880	1 592	1 668	416	462	286	287	53	565
1961	741	842	1 665	1 754	404	451	273	276	50	604
1962	729	819	1 669	1 754	429	477	295	297	51	620
1963	709	803	1 673	1 759	431	485	344	352	49	630
1964	701	794	1 706	1 796	464	510	305	311	45	598
1965	677	770	1 695	1 782	461	519	322	333	48	539
1966	642	722	1 666	1 755	462	509	294	304	48	496
1967	637	726	1 679	1 774	546 <sup>2</sup>	600 <sup>2</sup>	313	324	44	467
1968	584	635	1 645	1 743	578	633	301	309	43	438
1969	555	593	1 647	1 749	621	691	306	311	43	452

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende. <sup>2</sup> Zunahme durch Verbeistandung der erblosen Vermögen laut Bundesbeschluß vom 20. Dezember 1962 und vermehrter Beistandschaften infolge Überalterung der Bevölkerung.

Neubestellung und Aufhebung von Vormund-, Beistand- und Beiratschaften seit 1958<sup>1</sup>

Jahr	Neubestellung						Aufhebung		
	Private Vormund-schaften	Amts-vormund-schaften	Private Beistand-schaften	Amts-beistand-schaften	Davon über- uneheliche Kinder	Beirat-schaften	Vormund-schaften	Beistand-schaften	Beirat-schaften
1958	137	168	135	226	207	8	281	327	3
1959	136	212	129	241	223	6	280	387	4
1960	117	209	154	223	211	10	302	366	15
1961	111	227	129	238	215	2	283	392	5
1962	94	191	133	238	211	7	293	324	6
1963	106	187	130	263	248	4	309	342	6
1964	116	217	137	219	202	5	308	362	9
1965	87	196	125	256	226	6	318	367	3
1966	86	197	140	233	204	2	347	400	2
1967	78	190	246 <sup>2</sup>	236	204	3	260	379	7
1968	52	180	156	224	186	7	319	360	8
1969	60	177	191	188	162	4	264	331	4

<sup>1</sup> Fälle mit einer oder mehreren Personen. <sup>2</sup> Siehe Fußnote 2 der obigen Tabelle.

## Jugendamt, Jugendschutz- und Jugendstrafkammer seit 1958

Jahr	Jugendamt				Jugendschutzkammer				Jugendstrafkammer		
	Neu- an- zeigen	Bef- trof- fene	Unter Kontrolle, Aufsicht	Bef- trof- fene	Be- schlüsse	Bef- trof- fene	Adop- tionen	Versor- gungen	Ent- scheidungen	Bef- trof- fene	Versor- gungen
1958	628	1 090	1 261	2 068	157	191	13	93	102	91	27
1959	659	1 088	1 299	2 216	145	169	15	89	100	89	27
1960	662	1 095	1 363	2 365	136	164	19	77	107	91	37
1961	678	1 043	1 364	2 366	144	169	28	81	88	76	23
1962	567	902	1 345	2 309	145	174	25	73	65	58	13
1963	727	1 265	1 317	2 248	142	157	24	83	52	48	15
1964	576	956	1 304	2 227	140	149	24	80	55	45	16
1965	606	1 058	1 263	2 118	137	167	36	62	68	65	26
1966	560	987	1 302	2 229	129	154	30	62	52	43	15
1967	488	821	1 233	2 110	108	123	21	52	78	71	28
1968	462	823	1 199	1 981	105	103	29	27	62	61	22
1969	732	1 277	1 068	1 707	83	102	20	30	63	61	20

**Betten, Verpflegungstage und Patienten in Krankenanstalten seit 1946<sup>1</sup>**

Jahr	Anzahl Anstalten	Anzahl Betten <sup>2</sup>	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Patienten	Todesfälle	Patientenbestand	
							Höchster	Niedrigster
1946	18	3 062	922 015	82,8	33 879	1 489	2 871	1 896
1947	18	3 106	905 181	79,8	32 644	1 478	2 848	1 928
1948	18	3 106	904 703	79,8	32 971	1 318	3 080	1 903
1949	18	3 108	905 996	79,9	32 584	1 356	2 955	1 889
1950	18	3 062	885 204	79,2	32 869	1 387	2 793	1 858
1951	18	3 093	909 798	80,7	33 616	1 475	2 863	1 889
1952	17	3 147	928 088	80,8	34 834	1 438	2 932	1 956
1953	17	3 183	978 806	84,2	36 522	1 467	3 043	2 055
1954	17	3 199	969 194	83,0	37 043	1 597	3 049	1 993
1955	17	3 177	995 736	85,9	38 260	1 671	3 057	2 021
1956	17	3 118	999 265	87,6	38 195	1 572	3 073	2 032
1957	17	3 112	999 003	87,9	39 666	1 712	3 092	2 032
1958	17	3 140	1 004 742	87,7	40 280	1 648	3 101	2 080
1959	17	3 179	1 022 213	88,1	40 765	1 762	3 132	2 120
1960	16	3 153	1 048 358	90,8	41 572	1 887	3 162	2 152
1961	16	3 135	1 053 077	92,0	42 093	1 822	3 160	2 136
1962	16	3 153	1 051 509	91,4	42 261	1 849	3 170	2 173
1963	16	3 242	1 097 414	92,7	43 192	1 977	3 328	2 185
1964	16	3 248	1 121 737	94,4	43 952	1 875	3 360	2 221
1965	16	3 250	1 113 070	93,8	43 995	1 965	3 342	2 356
1966	16	3 243	1 108 595	93,7	43 922	1 927	3 329	2 267
1967	16	3 477	1 126 147	88,7	44 569	1 872	3 525	2 092
1968	16	3 574	1 163 286	88,9	46 464	1 893	3 539	2 397
1969	16	3 541	1 185 967	91,8	49 341	1 929	3 578	2 398

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. Krankenanstalten: Siehe Vorspalte der untern Tabelle.

<sup>2</sup> Ohne Operations-

Schwangern- und Notbetten.

**Betten, Verpflegungstage und Patienten nach Krankenanstalt 1969<sup>1</sup>**

Anstalt	Anzahl Betten <sup>2</sup>	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Patienten	Todesfälle	Patientenbestand	
						Höchster	Niedrigster
Krankenanstalten	3 395	1 134 400	91,5	48 987	1 904	3 425	2 271
Bürgerspital <sup>3</sup>	765	257 304	92,1	15 111	1 141	774	522
Psychiatrische Klinik	630	221 467	96,3	2 449	109	629	574
Kinderspital	364	126 269	95,0	7 226	101	371	206
Frauenspital <sup>4</sup>	320	102 643	87,9	6 884	55	331	134
St. Claraspital	220	72 237	90,0	6 209	131	248	112
Adullam-Krankenabteilung	131	46 553	97,4	237	59	132	122
Bethesdaospital	125	38 924	85,3	3 218	37	122	40
Krankenhaus Riehen	110	35 425	88,2	1 221	120	108	73
Augenspital	110	30 235	75,3	1 897	—	109	29
Felix Platter-Spital <sup>5</sup>	485	164 759	93,1	1 972	140	470	419
Merian Iselin-Spital	42	9 294	60,6	629	11	38	7
Klinik St. Joseph	45	15 440	94,0	1 632	—	45	14
Säuglings- und Kleinkinderheim «Auf dem Gellert»	48	13 850	79,1	302	—	48	19
Altersheime	146	51 567	96,8	354	25	153	127
Moosrain Riehen	46	16 183	96,4	46	9	47	44
Sonnenhalde Riehen	60	21 274	97,1	242	5	65	47
Pflegeheim St. Chrischona	40	14 110	96,6	66	11	41	36
Anstalten zusammen	3 541	1 185 967	91,8	49 341	1 929	3 578	2 398

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. <sup>2</sup> Ohne Operations-, Schwangern- und Notbetten. <sup>3</sup> Ohne Altersheim. <sup>4</sup> Einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital. <sup>5</sup> Ohne an Frauenspital abgetretenen Pavillon IV.

## Betten, Pflegetage und Patienten des Bürgerspitals seit 1959

Jahr	Bettenzahl			Pflegetage			Durchschnittliche Belegung		
	Krankenhaus	Med.-geriatr. Abteilungen	Total	Krankenhaus	Med.-geriatr. Abteilungen	Total	Krankenhaus	Med.-geriatr. Abteilungen	Total
1959	919	521	1 440	302 120	189 697	491 817	828	520	1 348
1960	919	526	1 445	303 507	188 331	491 838	829	515	1 344
1961	919	544	1 463	296 711	193 273	489 984	813	529	1 342
1962	919	581	1 500	294 451	203 108	497 559	807	556	1 363
1963	919	568	1 487	295 158	205 395	500 553	809	562	1 371
1964	919	644	1 563	301 593	207 696	509 289	824	567	1 391
1965	919	644	1 563	298 907	223 091	521 998	819	611	1 430
1966	893	645	1 538	294 233	228 126	522 359	806	625	1 431
1967	838	661	1 499	259 208	177 224	436 432	710	486	1 196
1968	837	426	1 263	243 876	149 560	393 436	666	409	1 075
1969	765	421	1 186	257 304	148 211	405 515	705	406	1 111

## Patienten und Aufenthaltsdauer nach Abteilungen des Bürgerspitals seit 1959

Jahr	Behandelte Patienten <sup>1</sup>					Durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen <sup>2</sup>				
	Medizin	Chirurgie	Otolaryngologie	Dermatologie	Total	Medizin	Chirurgie	Otolaryngologie	Dermatologie	Total
1959	5 038	7 126	1 653	495	14 312	26,3	19,7	10,0	25,7	21,1
1960	4 955	7 098	1 651	519	14 223	27,1	19,6	9,6	25,5	21,3
1961	4 877	6 978	1 573	485	13 913	26,4	19,8	10,2	28,4	21,3
1962	4 849	6 785	1 562	516	13 712	27,7	19,3	10,0	26,4	21,5
1963	5 293	6 747	1 637	512	14 189	25,7	19,1	9,5	28,6	20,8
1964	4 884	6 308	1 563	464	13 219	29,0	20,6	10,2	29,7	22,8
1965	4 846	6 059	1 623	416	12 944	28,5	21,7	9,9	32,0	23,1
1966	4 789	6 058	1 537	377	12 761	28,3	21,4	10,3	34,9	23,1
1967	4 236	6 328	1 554	410	12 528	27,7	18,1	9,6	29,9	20,7
1968	4 348	6 869	1 442	423	13 082	25,6	15,3	9,9	31,8	18,6
1969	5 390	7 661	1 509	433	14 993	22,4	14,1	9,7	31,7	17,2

<sup>1</sup> Bis 1963 wurden Austritte, Endbestand und interne Verlegungen und ab 1964 nur Austritte erfaßt. <sup>2</sup> Ein- und Austrittstage mit gerechnet.

Aus dem Bürgerspital ausgetretene Personen nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1959<sup>1</sup>

Jahr	Geschlecht		Heimat			Wohnort			Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1959	6 915	5 390	4 068	6 137	2 100	8 314	3 084	907	12 305
1960	7 030	5 462	4 097	6 134	2 261	8 283	3 260	949	12 492
1961	7 111	5 150	4 046	5 763	2 452	7 970	3 310	981	12 261
1962	6 983	5 057	3 817	5 647	2 576	7 790	3 251	999	12 040
1963	7 189	5 285	3 967	5 700	2 807	8 117	3 257	1 100	12 474
1964	7 723	5 496	4 176	5 891	3 152	8 494	3 477	1 248	13 219
1965	7 468	5 476	4 033	5 862	3 049	8 152	3 494	1 298	12 944
1966	7 351	5 410	3 999	5 733	3 029	7 896	3 438	1 427	12 761
1967	7 211	5 317	4 035	5 671	2 822	7 619	3 549	1 360	12 528
1968	7 510	5 572	4 112	5 980	2 990	7 920	3 855	1 307	13 082
1969	8 619	6 374	4 723	6 787	3 483	9 327	4 255	1 411	14 993

<sup>1</sup> Einschließlich im Krankenhaus gestorbene Personen.

**Betten, Patientinnen und Todesfälle nach Abteilung des Frauenspitals seit 1960<sup>1</sup>**

Jahr	Bettenzahl <sup>2</sup>		Patientinnen <sup>3</sup>			Patientinnen nach Wohnort <sup>3</sup>			Geborene Kinder	Todesfälle <sup>4</sup>	
	Geburts- hilfe	Gynä- kologie	Geburts- hilfe	Gynä- kologie	Total	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Ausland		Geburts- hilfe	Gynä- kologie
1960	144	176	4 416	2 503	6 919	4 282	2 311	326	4 187	—	38
1961	140	176	4 868	2 577	7 445	4 327	2 767	351	4 571	1	34
1962	139	174	4 997	2 593	7 590	4 416	2 830	344	4 663	—	36
1963	133	190	5 113	2 611	7 724	4 737	2 566	421	4 761	—	45
1964	135	181	4 911	2 560	7 471	4 622	2 380	469	4 612	2	49
1965	141	169	4 642	2 530	7 172	4 400	2 242	530	4 429	1	50
1966	137	177	4 408	2 476	6 884	4 207	2 185	492	4 150	1	46
1967	131	166	4 326	2 735	7 061	4 293	2 236	532	4 031	—	45
1968	144	184	4 022	2 788	6 810	4 165	2 114	531	3 691	2	58
1969	181	189	3 774	2 893	6 667	3 925	2 202	540	3 403	1	54

<sup>1</sup> Einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital. <sup>2</sup> Einschließlich Gebärbetten; ohne Schwangern- und Notbetten. <sup>3</sup> Eintritte. <sup>4</sup> Patientinnen.

**Verpflegungstage, Patientinnen und Aufenthaltsdauer nach Abteilung des Frauenspitals seit 1960<sup>1</sup>**

Jahr	Verpflegungstage			Durchschnittlicher Patientinnenbestand			Bettenbesetzung in % <sup>2</sup>			Aufenthaltsdauer pro Patientin (Tage)	
	Geburts- hilfe	Gynäko- logie	Säuglinge	Geburts- hilfe	Gynäko- logie	Total	Geburts- hilfe	Gynäko- logie	Total	Geburts- hilfe	Gynäko- logie
1960	50 594	54 526	44 475	138	149	287	96	85	90	11	21
1961	52 789	56 789	46 492	144	156	300	103	88	95	11	21
1962	49 993	54 138	43 929	137	148	285	99	85	91	10	20
1963	50 816	54 252	43 254	139	148	287	105	78	89	10	20
1964	50 518	55 034	43 853	138	150	288	102	83	91	10	20
1965	50 554	55 623	43 881	138	152	290	98	90	94	10	21
1966	48 716	54 719	43 877	133	150	283	97	85	90	11	21
1967	49 387	56 044	43 564	135	153	288	97	108	103	11	21
1968	50 096	60 602	45 103	137	166	303	105	111	109	12	21
1969	43 945	58 698	40 660	120	161	281	117	117	117	11	19

<sup>1</sup> Einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital. <sup>2</sup> Durchschnittliche Anzahl Patientinnen bezogen auf Bettenzahl ohne Schwangern- und Notbetten. Bettenbesetzung von über 100% ist möglich durch Belegung von Notbetten, die in der Bettenzahl nicht einbezogen sind.

**Verpflegungstage und Patientenbestand der Psychiatrischen Klinik und Universitätsklinik seit 1960**

Jahr	Verpflegte Patienten			Durchschnittliche Belegung	Todesfälle	Entlassungen <sup>1</sup>				Verpflegungstage
	Männlich	Weiblich	Total			Geheilt	Ge bessert	Unge bessert	Total	
1960	877	1 005	1 882	486	116	607	623	43	1 273	177 547
1961	888	1 019	1 907	503	112	672	561	53	1 286	183 604
1962	886	1 076	1 962	523	111	724	565	32	1 321	190 749
1963	902	1 093	1 995	551	113	723	562	45	1 330	200 966
1964	944	1 173	2 117	561	103	864	561	44	1 469	205 042
1965	928	1 225	2 153	557	101	822	674	26	1 522	203 336
1966	966	1 191	2 157	552	101	532	858	129	1 519	201 327
1967	914	1 225	2 139	546	85	420	966	141	1 527	199 378
1968	1 001	1 236	2 237	574	105	408	970	181	1 559	210 036
1969	1 096	1 353	2 449	607	109	450	1 059	243	1 752	221 467

<sup>1</sup> Bis 1960 ohne Versetzungen in Familienpflege.

## Meldepflichtige Erkrankungen und Todesfälle seit 1965

Krankheit Krankheitsursache	Erkrankungen					Todesfälle				
	1965	1966	1967	1968	1969	1965	1966	1967	1968	1969
Epidemische Ruhr	6	5	11	23	7	—	—	—	—	—
Scharlach	262	166	152	83	95	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	3	2	4	4	5	—	—	—	—	—
Paratyphus	6	3	1	8	4	—	—	—	—	—
Lebensmittelvergiftung	75	50	84	57	68	—	—	—	—	—
Epidemische Genickstarre	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	2 952	3 118	825	3 161	3 675	9	15	8	22	22
Bangsche Krankheit	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	947	1 072	384	1 089	533	—	—	—	—	—
Keuchhusten	454	258	199	181	135	—	1	—	—	—
Mumps	555	180	468	355	231	—	—	—	—	—
Windpocken	729	340	865	506	371	—	—	—	—	—
Epidem. Leberentzündung	54	36	41	33	49	4	5	2	—	—
Röteln	239	236	197	471	186	—	1	—	1	—
Lungentuberkulose	61	37	43	41	40	12	20	18	11	13
Leptospirose	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Q-Fieber	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—
Pfeiffersches Drüsenfieber	9	9	5	3	2	—	—	—	—	—
Malaria	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Anthrax contag.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Epidem. Hirnhautentzündung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen	6 359	5 514	3 282	6 016	5 405	25	42	28	34	35

## Meldepflichtige Erkrankungen nach Monat 1969

Krankheit/Krankheitsursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Epidemische Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	3	—
Scharlach	13	12	8	3	10	5	—	6	6	8	15	9
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—
Paratyphus	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—
Lebensmittelvergiftung	1	1	9	1	13	5	4	9	4	5	15	1
Epidemische Genickstarre	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
influenza	261	947	826	140	39	—	—	20	2	2	20	1 418
Bangsche Krankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	134	50	41	37	51	72	24	14	20	16	50	24
Keuchhusten	18	7	1	3	8	12	4	8	14	20	18	22
Mumps	25	17	9	4	19	6	4	10	23	32	26	56
Windpocken	68	30	20	27	87	51	17	10	10	5	23	23
Epidem. Leberentzündung	4	4	3	6	4	4	1	1	5	4	5	8
Röteln	20	8	22	23	38	33	10	4	8	6	9	5
Lungentuberkulose	3	3	3	3	6	5	3	3	3	2	4	2
Leptospirose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Q-Fieber	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Pfeiffersches Drüsenfieber	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Epidem. Hirnhautentzündung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	548	1 082	942	250	276	194	68	90	96	101	190	1 568

## Meldepflichtige Erkrankungen nach Alter des Erkrankten 1969

Krankheit Krankheitsursache	Alter des Erkrankten in vollendeten Jahren											Total
	0	1	2-4	5-9	10-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 u. m.	
Epidemische Ruhr	—	—	2	—	—	1	—	—	—	2	—	5
Scharlach	—	—	16	69	6	2	1	1	—	—	—	95
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	2	1	—	2	—	5
Paratyphus	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	4
Lebensmittelvergiftung	3	2	15	16	4	4	14	4	3	—	3	68
Epidem. Genickstarre	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Geborene und Gestorbene in Spitälern und Anstalten seit 1956<sup>1</sup>

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen <sup>2</sup>				Geborene total	Davon Totgeborene	Wohnort der Gestorbenen				Gestorbene total <sup>3</sup>
	Basel-Stadt	Baselland	Übrige Schweiz	Ausland			Basel-Stadt	Baselland	Übrige Schweiz	Ausland	
1956	2 899	1 398	239	188	4 724	44	1 221	248	93	58	1 620
1957	3 116	1 557	236	186	5 095	50	1 325	263	79	76	1 743
1958	3 141	1 710	296	191	5 338	77	1 228	276	92	78	1 674
1959	3 174	1 771	323	204	5 472	61	1 273	282	106	84	1 745
1960	3 252	1 846	387	227	5 712	68	1 417	299	98	90	1 904
1961	3 220	2 214	337	255	6 026	64	1 389	276	87	113	1 865
1962	3 347	2 293	341	231	6 212	46	1 348	327	122	112	1 909
1963	3 554	2 150	351	275	6 330	71	1 468	304	122	143	2 037
1964	3 534	2 054	352	274	6 214	74	1 396	266	109	145	1 916
1965	3 373	2 037	299	325	6 034	48	1 554	278	109	147	2 088
1966	3 205	2 025	294	322	5 846	64	1 579	264	91	140	2 074
1967	3 175	1 980	276	294	5 725	46	1 475	253	99	143	1 970
1968	3 001	1 848	273	337	5 459	50	1 457	260	119	116	1 952
1969	2 825	1 921	257	298	5 301	41	1 483	263	102	139	1 987

<sup>1</sup> Ohne au wärts Geborene und Gestorbene. <sup>2</sup> Bei Unehelichen Wohnort der Mutter. Einschließlich Totgeborene. <sup>3</sup> Ohne Totgeborene.

## Bestattungsarten nach Friedhöfen seit 1956

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen <sup>1</sup>					Alle Bestattungen	Kremationen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettlingen	Israelitischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettlingen	Israelitischer Friedhof		
1956	883	60	31	2	50	979	76	16	1	—	2 098	1 246
1957	958	64	43	1	55	1 030	67	14	1	—	2 233	1 322
1958	862	58	43	1	44	1 034	74	16	1	—	2 133	1 315
1959	937	51	46	2	52	1 013	63	7	1	—	2 172	1 275
1960	939	68	33	3	62	1 100	78	18	1	1	2 303	1 416
1961	916	61	45	3	50	1 061	71	15	3	4	2 229	1 374
1962	930	49	50	3	36	1 154	86	13	—	1	2 322	1 492
1963	1 003	59	37	8	41	1 227	67	10	3	2	2 457	1 566
1964	898	44	31	1	34	1 148	76	10	—	1	2 243	1 476
1965	952	44	39	3	52	1 255	82	15	3	2	2 447	1 660
1966	940	39	44	3	45	1 307	72	19	4	—	2 473	1 707
1967	890	44	44	3	35	1 199	80	10	1	1	2 307	1 608
1968	854	47	37	6	49	1 298	79	9	1	1	2 381	1 717
1969	852	39	51	1	35	1 262	86	13	3	2	2 344	1 745

<sup>1</sup> Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen.

## Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1959

Jahres- ende	Ärzte <sup>1</sup>	Davon aus- wärts	Zahn- ärzte	Tier- ärzte <sup>2</sup>	Apo- theker	Chiro- prak- tiker	Zahn- tech- niker	Heil- gymna- stiker	Mas- seure	Fuß- pfle- ger	Heb- ammen
1959	332	40	140	13	58	3	33	13	68	76	5
1960	342	45	140	13	59	3	34	14	68	76	5
1961	338	45	142	13	59	3	38	17	68	79	3
1962	338	45	149	13	58	3	39	15	68	81	3
1963	337	48	152	13	58	4	42	16	67	88	2
1964	338	48	156	13	58	4	42	19	68	90	1
1965	347	47	155	14	58	4	42	22	58	89	1
1966	342	53	155	16	58	3	42	16	40	85	1
1967	341	54	162	16	59	2	46	19	49	87	1
1968	352	55	160	16	59	3	45	20	47	81	1
1969	353	57	159	15	59	5	45	26	43	73	1

<sup>1</sup> 1969: zuzüglich 125 ohne eigene Praxisausübung. <sup>2</sup> 1969: davon 6 auswärts.

## Kantons-Chemiker und Lebensmittelinspektionen seit 1959

Jahr	Lebensmittelläden			Hotels und Gaststätten			Übrige		
	Anzahl Inspek- tionen	Beanstandungen		Anzahl Inspek- tionen	Beanstandungen		Anzahl Inspek- tionen	Beanstandungen	
		Waren	Lokale, Einrich- tungen		Waren	Lokale, Einrich- tungen		Waren	Lokale, Einrich- tungen
1959	3 431	658	172	610	287	304	1 340	241	24
1960	3 901	515	234	715	177	282	1 499	352	13
1961	3 323	419	166	542	177	297	1 302	85	14
1962	3 133	477	177	644	151	316	1 588	89	15
1963	3 333	705	269	573	246	482	1 616	160	27
1964	3 080	609	235	603	212	362	1 667	161	49
1965	2 394	964	423	425	276	651	2 799	204	146
1966	3 032	1 134	783	583	208	845	4 850	172	244
1967	3 971	1 125	1 094	1 015	396	1 528	5 273	198	321
1968	2 552	1 237	1 145	601	368	1 597	5 453	202	293
1969	2 842	1 109	1 298	742	378	1 540	5 893	214	447

## Durch den Kantons-Chemiker untersuchte Waren seit 1965

Warengattung	Untersuchte Proben					Beanstandungen				
	1965	1966	1967	1968	1969	1965	1966	1967	1968	1969
Lebens- u. Genußmittel	8 708	8 234	8 019	8 503	8 196	670	712	726	811	644
Milch	5 289	5 125	5 152	5 205	4 824	245	371	321	397	343
Milchprodukte	376	188	231	241	282	118	79	96	53	66
Eier	250	267	129	315	278	7	14	17	39	22
Fette, Öle	70	76	76	52	41	4	5	6	1	1
Fleisch, Fleischwaren	93	108	64	73	73	5	18	18	6	10
Brot, Backwaren	32	19	210	239	143	4	2	99	108	37
Obst, Gemüse	286	191	98	152	301	8	11	10	8	12
Andere Lebensmittel	583	698	579	611	475	130	104	37	72	54
Weine, Spirituosen	584	386	428	469	353	96	37	84	65	40
Trinkwasser, Eis	1 145	1 176	1 052	1 146	1 426	53	71	38	62	59
Verschiedenes <sup>1</sup>	2 170	1 750	1 579	2 131	2 238	32	39	29	34	22
Zusammen	10 878	9 984	9 598	10 634	10 434	702	751	755	845	666

<sup>1</sup> Zum Beispiel pharmazeutische und technische Produkte, Reinigungsmittel.

**Bad- und Waschanstalten seit 1961**

Jahr	Brausebäder			Wannenbäder			Total	Handtücher	Seife Stück	Sole Liter
	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen				
1961	99 239	7 510	106 749	41 591	42 452	84 043	190 792	86 664	71 142	18 876
1962	93 607	6 704	100 311	38 903	36 099	75 002	175 313	87 897	73 770	10 996
1963	89 997	6 044	96 041	37 198	34 261	71 459	167 500	90 637	76 924	13 187
1964	92 464	6 091	98 555	38 650	31 229	69 879	168 434	96 263	81 479	11 946
1965	86 597	5 610	92 207	36 831	28 150	64 981	157 188	92 756	80 760	9 446
1966	82 097	5 500	87 597	31 941	25 856	57 797	145 394	87 369	76 287	7 417
1967	80 517	5 809	86 326	28 730	23 995	52 725	139 051	85 277	73 997	9 056
1968	76 496	5 591	82 087	26 920	21 247	48 167	130 254	82 321	71 488	5 839
1969	73 418	5 832	79 250	24 187	18 699	42 886	122 136	78 737	68 372	5 650

**Gartenbäder seit 1967 und Kunsteisbahn Eglisee seit 1969**

Jahr	Tagesbillette			Eintritte mit Abonnements		Eintritte total <sup>3</sup>	Verkaufte Saison-Abonnemente	Betriebs-tage	Mittlerer Tages-besuch	Größter Tages-besuch
	Erwach-sene	Kinder	Schüler, Militär <sup>1</sup>	Erwach-sene <sup>2</sup>	Kinder					
Eglisee - Gartenbad										
1967	74 563	45 037	27 617	79 599	38 811	265 627	118	127	2 091	8 681
1968	41 261	34 198	25 314	48 412	31 021	180 206	84	120	1 502	12 982
1969	48 423	29 885	19 688	52 512	26 844	177 352	22	106	1 673	6 315
Eglisee - Kunsteisbahn										
1969/70	13 933	35 434	7 814	7 714	19 107	93 474 <sup>4</sup>	132	92	1 016	3 286
St. Jakob										
1967	86 627	50 298	29 476	96 987	57 946	321 334	140	141	2 279	10 868
1968	54 013	46 040	37 917	67 460	49 321	254 751	120	132	1 930	12 389
1969	124 697	80 031	44 851	157 794	98 887	506 260	323	152	3 331	14 021
Am Bachgraben										
1967	102 965	55 543	40 212	150 659	77 230	426 609	319	127	3 359	14 635
1968	59 847	41 741	41 076	100 829	61 457	304 950	281	134	2 276	15 933
1969	97 754	49 945	32 992	150 104	82 605	413 400	285	134	3 085	11 329

<sup>1</sup> Eintritt gratis (in geschlossener Formation). <sup>2</sup> Einschließlich Eintritte mit Saison-Abonnements. <sup>3</sup> Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. <sup>4</sup> 1969/70 einschließlich 9472 Zuschauer.

**Kanalisation und Kehrichtabfuhr seit 1910**

Jahr	Länge des Kanalisations-netzes km	Reinigungen Straßen-wasser-sammler <sup>1</sup>	Hauskehrichtabfuhr in 1000 m <sup>3</sup>			Straßenkehrichtabfuhr in 1000 m <sup>3</sup>		
			Ordentliche	Außer-ordentliche	Total	Kehricht	Schnee	Total
1910	168,7	3 467	*	*	39,6	*	*	*
1920	207,4	4 665	*	*	45,1	15,8	0,1	15,9
1930	249,1	23 742	*	*	81,3	17,2	—	17,2
1940	310,3	7 460	103,8	0,6	104,4	12,0	16,3	28,3
1950	337,0	9 790	98,9	11,1	110,0	11,6	2,9	14,5
1960	376,7	9 521	149,7	12,4	162,1	14,0	4,2	18,2
1967	390,1	11 314	201,3	18,8	220,1	11,7	—	11,7
1968	390,1	11 770	211,3	21,4	232,7	12,3	—	12,3
1969	390,8	4 006	213,6	21,8	235,4	13,1	1,9	15,0

<sup>1</sup> Einschließlich Einlaufschächte.

## Wohnungsaufsicht und Desinfektionsdienst seit 1961

Klagen/Begutachtungen/Desinfektionen	1961 <sup>4</sup>	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Ungesetzliche Wohn- und Arbeitsräume <sup>1</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	9
Feuchte Wohnungen	40	25	40	22	26	22	11	11	21
Überfüllte Wohnungen	12	9	7	6	5	4	7	9	2
Unsaubere Wohnungen	97	55	49	46	47	39	32	30	32
Verlotterte Wohnungen	17	14	6	3	11	4	7	9	1
Fehlende oder ungen. Heizvorrichtungen	6	11	7	3	4	—	2	2	11
Defekte an sanitärischen Installationen	15	8	14	12	19	8	9	9	14
Ungenügende mechanische Lüftungen <sup>1</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Belästigung durch Geruch, Staub und Ruß	155	135	145	146	105	150	126	173	177
Ungeziefer und Tauben	47	28	17	25	16	13	9	6	49
Unsauber gehaltene Haus- u. Kleintiere	54	29	27	20	16	22	21	11	15
Verschiedene Übelstände	94	47	79	70	89	111	44	36	37
Unbegründete Klagen	28	7	12	6	15	6	21	10	19
Zusammen	565	368	403	359	353	379	289	306	394
Begutachtung von Baubegehren	33	10	22	27	19	24	42	41	40
Schlaf- und Kostgängereien <sup>2</sup>	421	548	291	310	241	195	194	164	127
Desinfektion in der Anstalt	274	242	256	231	269	227	204	277	278
Desinfizierte Räume <sup>3</sup>	161	173	191	187	279	287	300	275	364

<sup>1</sup> Bis 1968 unter der Position verschiedene Übelstände erfaßt. <sup>2</sup> Begutachtung von Gesuchen zum Halten von Schlaf- und Kostgängern; bis 1962 einschließlich Kontrollen. <sup>3</sup> Einschließlich Schulräume. <sup>4</sup> Ab 1961 werden Kollektivklagen nur noch einmal gezählt.

## Vorschulpflichtige Kinder nach Geburtsjahr, Wohngegend, Heimat und Konfession 1969

Wohngegend Heimat Konfession	Knaben nach Geburtsjahr						Mädchen nach Geburtsjahr					
	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Nach Wohngegend												
Großbasel Ost	358	365	392	375	400	341	373	393	373	337	362	376
Großbasel West	477	554	507	504	493	500	497	498	453	485	496	486
Kleinbasel	359	401	378	377	365	387	342	358	346	375	366	346
Landgemeinden	180	191	159	143	175	121	178	166	161	154	141	105
Nach Heimat												
Basel-Stadt	421	411	384	360	353	358	417	387	359	377	363	362
Baselland	50	76	49	50	54	51	59	40	58	52	54	50
Übrige Schweiz	545	603	554	535	515	415	586	551	505	511	544	436
Deutschland	64	81	59	72	81	53	65	91	81	59	61	55
Frankreich	5	18	12	8	8	16	10	15	9	13	4	14
Italien	223	221	259	260	280	305	181	224	236	243	231	262
Übriges Ausland	66	101	119	114	142	151	72	107	85	96	108	134
Nach Konfession												
Protestantisch	506	736	674	646	630	554	551	665	625	623	653	546
Römisch-katholisch	585	723	716	705	740	736	532	697	674	689	664	723
Christkatholisch	3	3	13	5	3	7	4	7	7	8	3	1
Israelitisch	17	17	10	11	9	12	8	10	7	12	12	10
Andere	3	3	9	14	20	15	5	8	10	5	7	5
Ohne	6	28	10	11	20	15	11	25	10	6	10	16
Unbekannt	254	1	4	7	11	10	279	3	—	8	16	12
Zusammen	1 374	1 511	1 436	1 399	1 433	1 349	1 390	1 415	1 333	1 351	1 365	1 313

<sup>1</sup> Bestand Ende Dezember.

## Unterricht

### Kindergärten seit 1961<sup>1</sup>

Schuljahr	Staatliche Kindergärten					Private Kindergärten					Total
	Ge- bäude	Klas- sen	Ältere Kinder	Jüngere Kinder	Zu- sammen	Ge- bäude	Klas- sen	Ältere Kinder	Jüngere Kinder	Zu- sammen	
1961/62 <sup>2</sup>	116	172	2 614	2 292	4 906	9	11	131	145	276	5 182
1962/63	119	178	2 685	2 382	5 067	9	11	124	144	268	5 335
1963/64	125	181	2 852	2 332	5 184	10	12	141	158	299	5 483
1964/65	127	183	2 814	2 273	5 087	10	12	152	179	331	5 418
1965/66	124	183	2 715	2 251	4 966	10	12	167	144	311	5 277
1966/67	129	183	2 739	2 252	4 991	10	12	193	185	378	5 369
1967/68	129	187	2 739	2 294	5 033	10	12	169	159	328	5 361
1968/69	129	188	2 631	2 351	4 982	9	1	155	186	341	5 323
1969/70	130	188	2 684	2 177	4 861	8	10	127	109	236	5 097
1970/71	130	186	2 499	2 204	4 703	8	9	121	94	215	4 918

<sup>1</sup> Bis 1964/65 Bestand Ende Schuljahr; ab 1965/66 Bestand Anfang Schuljahr. Durch Großratsbeschluß vom 10. 11. 1960 können seit 1961/62 nur noch 2 Jahrgänge den Kindergarten besuchen.

### Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort und Konfession seit 1961<sup>1</sup>

Jahr	Wohnort			Konfession					Alle Schüler
	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Prote- stantisch	Römisch- katholisch	Christ- katholisch	srae- litisch	Andere, ohne	
1961	22 516	1 272	8	15 316	7 579	210	260	431	23 796
1962	22 541	1 201	11	15 099	7 756	199	256	443	23 753
1963	22 548	1 128	7	14 848	7 968	186	253	428	23 683
1964	22 655	1 138	30	14 634	8 349	188	239	413	23 823
1965	22 912	1 097	11	14 566	8 608	177	245	424	24 020
1966	23 105	1 080	10	14 428	8 909	177	245	436	24 195
1967	23 373	1 175	6	14 326	9 328	192	235	473	24 554
1968	23 457	1 227	7	14 234	9 557	173	235	492	24 691
1969 <sup>2</sup>	24 373	1 351	43	14 577	10 208	175	236	571	25 767
1970 <sup>3</sup>									

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Ab 1.1.1969 Einführung des 9. Schuljahres. <sup>3</sup> Siehe Erläuterungen zur Schulstatistik im Vorwort.

### Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassenstufe seit 1966<sup>1</sup>

Klassenstufe	Zahl der Klassen					Zahl der Schüler				
	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>2</sup>	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>2</sup>
1. Stufe	98	91	89	91	.	2 736	2 702	2 664	2 660	.
2. Stufe	85	81	83	81	.	2 678	2 574	2 537	2 605	.
3. Stufe	91	86	86	81	.	2 688	2 632	2 547	2 506	.
4. Stufe	89	90	82	84	.	2 499	2 714	2 632	2 544	.
5. Stufe	111	108	116	108	.	2 849	2 895	3 057	2 969	.
6. Stufe	98	97	101	105	.	2 387	2 437	2 566	2 765	.
7. Stufe	97	96	96	98	.	2 448	2 372	2 384	2 545	.
8. Stufe	93	97	96	96	.	2 202	2 232	2 187	2 270	.
9. Stufe	69	69	72	112	.	1 504	1 554	1 682	2 287	.
10. Stufe	43	45	46	48	.	925	1 001	998	1 072	.
11. Stufe	30	31	31	33	.	597	589	625	654	.
12. Stufe	31	30	30	31	.	540	553	544	567	.
Alle Stufen	935	921	928	968 <sup>3</sup>	.	24 053	24 255	24 423	<sup>3</sup> 25 444	.

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. Ab 1.1.1969 Einführung des 9. Schuljahres. <sup>2</sup> Siehe Erläuterungen zur Schulstatistik im Vorwort. <sup>3</sup> Ohne 22 Simultanklassen mit 194 Schülern und 3 Klassen mit 22 motorisch behinderten Schülern; sowie ohne 8 Fremdsprachenklassen mit 107 Schülern. Für die Jahre 1965 bis 1968 siehe Fußnoten in den entsprechenden Jahrbüchern.

Schüler in öffentlichen Schulen seit 1963<sup>1</sup>

Schule	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Schüler								
Unterstufe, Primarschule <sup>2</sup>								
Großbasel Ost	1 343	1 324	1 355	1 390	1 362	1 317	1 344	.
Großbasel West	1 829	1 846	1 892	1 877	1 898	1 896	1 871	.
Kleinbasel	1 261	1 283	1 279	1 260	1 249	1 174	1 170	.
Riehen	645	638	653	666	698	712	711	.
Bettingen	14	19	26	27	28	32	27	.
Sonderklassen 1.–9. Schuljahr	461	534	619	639	645	648	707	.
Heimschulen des SFA <sup>3</sup>	*	*	*	—	7	9	10	.
Mittelstufe <sup>4</sup>								
Sekundarschule Basel	1 571	1 563	1 494	1 443	1 386	1 403	1 518	.
Sekundarschule Riehen	217	231	222	197	193	179	179	.
Allgemeine Gewerbeschule	.	.	.	.	.	.	44	.
Knabenrealschule	1 899	1 811	1 780	1 797	1 786	1 812	1 891	.
Realschule Riehen	230	214	217	205	203	196	216	.
Humanistisches Gymnasium	450	446	432	429	388	378	356	.
Realgymnasium	572	597	582	616	692	656	599	.
Math.-Naturw. Gymnasium	308	337	343	387	433	422	415	.
Gymnasium am Kohlenberg	.	.	.	.	.	91	117	.
Holbein-Gymnasium	.	.	.	.	.	83	118	.
Gymnasium Bäumlhof	.	.	.	.	.	.	129	.
Oberstufe								
Handelsschule	370	363	410	414	410	393	393	.
Humanistisches Gymnasium	320	323	295	271	273	261	271	.
Realgymnasium	449	468	453	430	454	471	517	.
Math.-Naturw. Gymnasium	352	338	318	303	323	321	362	.
Zusammen	12 291	12 335	12 370	12 351	12 428	12 454 <sup>5</sup>	12 965 <sup>5</sup>	.
Schülerinnen								
Unterstufe, Primarschule <sup>2</sup>								
Großbasel Ost	1 240	1 238	1 251	1 314	1 329	1 311	1 264	.
Großbasel West	1 688	1 729	1 817	1 878	1 871	1 801	1 759	.
Kleinbasel	1 393	1 339	1 315	1 283	1 228	1 201	1 208	.
Riehen	588	621	617	630	639	636	632	.
Bettingen	17	19	30	32	29	24	26	.
Sonderklassen 1.–9. Schuljahr	272	342	382	394	392	385	432	.
Heimschulen des SFA <sup>3</sup>	*	*	*	—	9	12	12	.
Mittelstufe <sup>4</sup>								
Sekundarschule Basel	1 503	1 433	1 413	1 364	1 306	1 246	1 359	.
Sekundarschule Riehen	178	168	166	164	159	156	152	.
Berufs- und Frauenfachschule	.	.	.	.	.	.	236	.
Realschule Basel	2 010	2 047	2 067	2 058	2 172	2 291	2 303	.
Realschule Riehen	256	262	236	258	265	260	263	.
Allgemeine Gewerbeschule	.	.	.	.	.	.	.	.
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	.	33	59	.
Realgymnasium	.	.	.	.	.	103	158	.
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	1	—	—	21	31	.
Gymnasium am Kohlenberg	423	454	436	470	524	525	453	.
Holbein-Gymnasium	418	461	514	537	575	556	513	.
Gymnasium Bäumlhof	.	.	.	.	.	.	82	.
Oberstufe								
Handelsschule	409	416	411	402	413	385	465	.
Mädchenoberschule	314	292	347	420	460	515	548	.
Math.-Naturw. Gymnasium	6	9	5	9	20	19	31	.
Gymnasium am Kohlenberg	361	371	354	352	356	364	375	.
Holbein-Gymnasium	316	287	288	279	286	308	334	.
Zusammen	11 392	11 488	11 650	11 844	12 033	12 152 <sup>5</sup>	12 695 <sup>5</sup>	.

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Einschließlich Übergangsklassen. <sup>3</sup> Bis 1969 nur Schüler in Klassen für motorisch Behinderte. <sup>4</sup> Bis 1968 8 und ab 1969 9 obligatorische Schuljahre. <sup>5</sup> Ohne Schüler und Schülerinnen der Fremdsprachenklassen in Primar- und Sekundarschulen (1968 52 m und 33 w; 1969 57 m und 50 w). <sup>6</sup> Siehe Erläuterungen zur Schulstatistik im Vorwort.

**Bestand und Bestandesänderungen der Schüler im Schuljahr 1969/70**

Schule	Anfangsbestand	Eintritte			Austritte			Endbestand	Davon Schulpflicht erfüllt
		Schulwechsel	Klassenwechsel	von auswärts <sup>1</sup>	Schulwechsel	Klassenwechsel	Sonstige <sup>2</sup>		
<b>Schüler</b>									
1.-4. Schuljahr Primarschule <sup>3</sup>									
Großbasel Ost	1 344	20	35	37	25	35	46	1 330	.
Großbasel West	1 871	24	33	28	32	31	58	1 835	.
Kleinbasel	1 170	17	29	20	24	27	27	1 158	.
Riehen	711	8	8	20	13	10	22	702	.
Bettingen	27	1	—	—	1	—	—	27	.
1.-9. Schuljahr Sonderklassen	707	57	11	11	9	18	30	729	83
Klasse für motorisch Behinderte	10	—	—	—	—	—	—	10	—
5.-8. Schuljahr <sup>4</sup>									
Knabensekundarschule	1 518	59	20	14	13	11	32	1 555	352
Allg. Gewerbeschule	44	1	—	1	—	—	4	42	42
Sekundarschule Riehen	179	2	10	—	2	1	3	185	52
Knabenrealschule	1 891	58	68	15	57	68	56	1 851	417
Realschule Riehen	216	5	7	—	2	14	6	206	28
Humanistisches Gymnasium	356	—	14	—	5	13	6	346	2
Realgymnasium	599	2	30	2	15	26	7	585	33
Math.-Naturwiss. Gymnasium	415	—	14	4	14	7	7	405	40
Gymnasium am Kohlenberg	117	3	—	3	5	—	3	115	—
Holbeingymnasium	118	5	4	—	14	4	3	106	—
Gymnasium Bäumlhof	129	1	—	—	7	—	1	122	—
9.-12. Schuljahr									
Handelsschule	393	—	20	2	3	20	39	353	353
Humanistisches Gymnasium	271	1	4	1	1	5	4	267	267
Realgymnasium	517	—	9	6	2	15	20	495	495
Math.-Naturwiss. Gymnasium	362	—	6	3	2	10	25	334	334
Zusammen	12 965	264	322	167	246	315	399	12 758 <sup>5</sup>	2 498
<b>Schülerinnen</b>									
1.-4. Schuljahr Primarschule <sup>3</sup>									
Großbasel Ost	1 264	17	18	22	23	18	36	1 244	.
Großbasel West	1 759	28	30	32	25	29	68	1 727	.
Kleinbasel	1 208	16	32	19	31	31	24	1 189	.
Riehen	632	9	2	13	8	3	10	635	.
Bettingen	26	—	1	—	—	—	2	25	.
1.-8. Schuljahr Sonderklassen	432	32	15	11	7	17	24	442	43
Klasse für motorisch Behinderte	12	1	1	—	—	1	1	12	1
5.-8. Schuljahr <sup>4</sup>									
Mädchensekundarschule	1 321	63	9	48	10	22	34	1 375	80
Berufs- und Frauenfachschule	236	—	1	1	1	—	4	233	233
Knabensekundarschule	38	—	—	—	—	—	1	37	37
Sekundarschule Riehen	152	4	6	4	—	—	3	163	12
Mädchenrealschule	2 303	63	80	31	61	81	56	2 279	598
Realschule Riehen	263	6	4	1	5	10	7	252	13
Humanistisches Gymnasium	59	—	—	—	1	—	1	57	—
Realgymnasium	158	1	—	—	7	—	2	150	—
Math.-Naturwiss. Gymnasium	31	—	—	—	—	—	—	31	—
Gymnasium am Kohlenberg	453	2	14	4	17	8	9	439	—
Holbeingymnasium	513	2	5	5	21	6	11	487	13
Gymnasium Bäumlhof	82	2	—	1	13	—	—	72	—
9.-12. Schuljahr									
Handelsschule	465	—	17	3	16	17	38	414	414
Mädchenoberschule	548	13	3	7	5	3	24	539	539
Math.-Naturwiss. Gymnasium	31	2	1	2	—	2	3	31	31
Gymnasium am Kohlenberg	375	—	5	10	5	9	13	363	363
Holbeingymnasium	334	3	3	3	10	2	6	325	325
Zusammen	12 695	264	247	217	266	259	377	12 521 <sup>6</sup>	2 702

<sup>1</sup> Sowie Eintritte aus Privatschule oder Berufslehre. <sup>2</sup> Austritte in Privatschule oder Berufslehre sowie Gestorbene. <sup>3</sup> Einschließlich Übergangsklassen. <sup>4</sup> Einschließlich höhere Klassenstufen von Sekundar- und Realschulen. <sup>5</sup> Ohne 55 Schüler der Fremdsprachenklassen. <sup>6</sup> Ohne 70 Schülerinnen der Fremdsprachenklassen.

Verbleibende und austretende, nicht mehr schulpflichtige Schüler, Ende Schuljahr 1969/70<sup>1</sup>

Schule	Klassenstufe							Schüler ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon Schulpflicht 1970 erfüllt
	6	7	8	9	10	11	12		
In der jetzigen Schule verbleibende Schüler									
Sonderklassen	*	*	*	*	*	*	*	(9)	(8)
Knabensekundarschule	—	1	36	1	—	—	—	38	38
Sekundarschule Riehn	—	—	9	—	—	—	—	9	8
Knabenrealschule	—	35	75	1	—	—	—	111	107
Realschule Riehn	—	2	1	—	—	—	—	3	3
Handelsschule	—	—	—	127	75	50	7	259	44
Humanistisches Gymnasium	—	—	2	73	64	73	—	212	48
Realgymnasium	—	1	23	157	128	105	—	414	128
Math.-Naturwiss. Gymnasium	—	3	25	100	82	76	—	286	62
Zusammen	—	42	171	459	349	304	7	1 332	438
In der jetzigen Schule verbleibende Schülerinnen									
Sonderklassen	*	*	*	*	*	*	*	(4)	(4)
Mädchensekundarschule	1	6	17	—	—	—	—	24	24
Sekundarschule Riehn	—	—	3	—	—	—	—	3	3
Mädchenrealschule	—	9	64	140	—	—	—	213	159
Realschule Riehn	—	2	—	—	—	—	—	2	2
Handelsschule	.	.	.	189	56	54	5	304	65
Mädchenoberschule	.	.	.	165	123	87	2	377	165
Math.-Naturwiss. Gymnasium	—	—	—	12	6	7	—	25	—
Gymnasium am Kohlenberg	—	—	—	96	101	76	—	273	79
Holbeingymnasium	—	—	13	111	88	76	—	288	56
Zusammen	1	17	97	713	374	300	7	1 509	553
Aus der jetzigen Schule austretende Schüler									
Sonderklassen	*	*	*	*	*	*	*	(74)	(30)
Knabensekundarschule	—	9	90	215	—	—	—	314	280
Allgemeine Gewerbeschule	—	—	—	42	—	—	—	42	41
Sekundarschule Riehn	—	1	11	31	—	—	—	43	38
Knabenrealschule	—	7	103	196	—	—	—	306	233
Realschule Riehn	—	1	24	—	—	—	—	25	23
Handelsschule	.	.	.	3	38	3	50	94	—
Humanistisches Gymnasium	—	—	—	—	—	—	57	57	—
Realgymnasium	—	—	9	5	6	3	91	114	12
Math.-Naturwiss. Gymnasium	—	—	12	3	4	—	69	88	10
Zusammen	—	18	249	495	48	6	267	1 083	637
Aus der jetzigen Schule austretende Schülerinnen									
Sonderklassen	*	*	*	*	*	*	*	(39)	(15)
Klasse für motorisch Behinderte	.	.	.	.	.	.	.	(1)	(1)
Mädchensekundarschule	—	6	50	—	—	—	—	56	56
Berufs- und Frauenfachschule	—	—	—	233	—	—	—	233	221
Knabensekundarschule	—	—	—	37	—	—	—	37	36
Sekundarschule Riehn	—	—	9	—	—	—	—	9	9
Mädchenrealschule	—	4	96	147	138	—	—	385	209
Realschule Riehn	—	—	11	—	—	—	—	11	10
Handelsschule	.	.	.	13	52	3	42	110	4
Mädchenoberschule	.	.	.	25	39	7	91	162	25
Math.-naturwiss. Gymnasium	—	—	—	1	—	2	3	6	—
Gymnasium am Kohlenberg	—	—	—	—	—	—	90	90	—
Holbeingymnasium	—	—	—	—	—	—	50	50	—
Zusammen	—	10	166	456	229	12	276	1 150	571

<sup>1</sup> Die Erhebung fand 14 Tage vor Schulschluß statt. Nachher eingetretene Änderungen wurden nicht berücksichtigt. <sup>2</sup> Das Gesamttotal der austretenden Schüler(innen) weicht infolge Weglassung der Schüler aus den Sonderklassen vom Total auf Seite 238 ab. <sup>3</sup> Ohne 7 Mädchen der Fremdsprachenklasse.

## Unterricht

### Ausgetretene, nicht mehr schulpflichtige Schüler, Ende Schuljahr seit 1962

Schule	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Schüler									
Sonderklassen	48	27	53	21	32	46	52	18	74
Klasse für motorisch Behinderte	.	.	.	.	.	.	—	1	—
Sekundarschulen	439	566	414	470	459	445	454	305	399
Realschulen	454	443	473	494	394	410	402	298	331
Handelsschule	133	142	118	91	125	136	114	91	94
Humanistisches Gymnasium	87	81	61	72	90	62	70	53	57
Realgymnasium	87	118	124	132	126	117	118	113	114
Math.-Naturwiss. Gymnasium	85	101	84	93	99	81	80	60	88
Zusammen	1 333	1 468	1 327	1 373	1 325	1 297	1 290	939	1 157
Schülerinnen									
Sonderklassen	17	27	25	19	26	38	29	11	39
Klasse für motorisch Behinderte	.	.	.	.	.	.	—	—	1
Sekundarschulen	426	507	487	452	379	435	442	90 <sup>3</sup>	434 <sup>2</sup>
Realschulen	500	505	459	455	526	511	478	353	396
Handelsschule	136	170	129	138	153	132	131	118	110
Mädchenoberschule	101	106	115	80	81	117	124	156	162
Math.-Naturwiss. Gymnasium	—	—	1	4	1	—	8	1	6
Gymnasium am Kohlenberg <sup>1</sup>	81	75	94	92	105	59	97	75	90
Holbeingymnasium <sup>2</sup>	98	96	107	118	103	87	54	82	50
Zusammen	1 359	1 486	1 417	1 358	1 374	1 379	1 363	886	1 196

<sup>1</sup> Bis 1968 Mädchengymnasium I. <sup>2</sup> Bis 1968 Mädchengymnasium II. <sup>3</sup> Einschließlich 3 Schülerinnen der Fremdsprachenklassen. <sup>4</sup> Einschließlich 7 Schülerinnen der Fremdsprachenklassen.

### Lehrer an öffentlichen Schulen seit 1965<sup>1</sup>

Schule	1965		1966		1967		1968		1969	
	Haupt- amt- liche Lehrer	Weit- ere Leh- rer								
Kindergarten	121	69	127	66	128	69	132	60	133	55
Primarschule										
Großbasel Ost	69	33	73	28	79	22	72	29	76	24
Großbasel West	95	36	103	29	107	27	108	22	111	13
Kleinbasel	71	33	78	25	74	25	81	15	77	17
Riehen und Bettingen	35	15	37	15	38	14	35	15	40	8
Sonderklassen	65	46	77	52	77	65	78	69	84	75
Knabensekundarschule	80	18	78	19	79	18	76	28	73	43
Mädchensekundarschule	71	42	80	32	73	33	79	27	74	27
Knabenrealschule	69	25	72	19	75	15	74	19	74	25
Mädchenrealschule	79	63	87	55	91	53	92	54	93	57
Sekundar- u. Realschule Riehen	40	9	43	4	41	9	40	7	40	6
Handelsschule	46	34	44	28	43	25	44	20	36	37
Mädchenoberschule	23	29	26	35	29	37	29	44	31	25
Humanistisches Gymnasium	45	18	43	15	43	10	44	17	42	22
Realgymnasium	47	31	47	33	50	27	49	35	55	31
Math.-Naturw. Gymnasium	35	22	38	23	38	31	39	32	41	33
Gymnasium am Kohlenberg <sup>2</sup>	45	27	46	26	46	37	45	31	46	36
Holbeingymnasium <sup>3</sup>	38	29	41	24	49	17	47	29	41	42
Berufs- und Frauenfachschule	53	62	50	72	58	65	59	59	59	65
Allgemeine Gewerbeschule	79	210	76	212	85	211	83	227	110	212
Technikum	—	26	1	23	1	22	2	16	6	19
Kantonales Lehrerseminar	8	83	8	80	8	86	7	81	7	84
Zusammen	1 214	.	1 275	.	1 308	.	1 315	.	1 349	.

<sup>1</sup> Am Jahresende <sup>2</sup> Vor 1968 Mädchengymnasium I. <sup>3</sup> Vor 1968 Mädchengymnasium II.

## Lehrkräfte und Schüler der Berufs- und Frauenfachschule seit 1964

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Heimat der Schüler			Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1964/65	52	64	225	3 043	1 405	1 681	182	2 489	740	39	3 268
1965/66	53	62	251	3 075	1 350	1 822	154	2 451	814	61	3 326
1966/67	48	75	260	3 089	1 358	1 796	195	2 407	879	63	3 349
1967/68	58	65	246	3 096	1 319	1 852	171	2 334	956	52	3 342
1968/69	59	59	269	3 111	1 356	1 849	175	2 455	880	45	3 380
1969/70	56	68	244	2 957	1 280	1 749	172	2 217	946	38	3 201

## Schüler der Berufs- und Frauenfachschule nach beruflicher Stellung seit 1964

Wintersemester	Schüler <sup>1</sup>	ehrlinge					Lehramtskandidaten			Berufstätige, Hausfrauen
		Bekleidungs-gewerbe	Coiffeure	Verkäufer	Apotheken-helfer	Total	Haus-wirt-schaft	Hand-arbeit	Total	
1964/65	206	115	229	773	61	1 178	12	28	40	1 844
1965/66	186	129	252	831	73	1 285	12	26	38	1 817
1966/67	163	121	260	818	76	1 275	10	28	38	1 873
1967/68	196	135	280	763	80	1 258	10	35	45	1 843
1968/69	186	141	300	743	81	1 265	13	33	46	1 883
1969/70	235	145	290	687	95	1 217	12	30	42	1 707

<sup>1</sup> Nur Schüler der Vorbereitungsklassen; einige übrige sind unter den Berufstätigen gezählt.

## Kurse der Berufs- und Frauenfachschule seit 1964

Schuljahr	Sommersemester					Total	Wintersemester					Total
	Vor-bereitungs-klassen	All-gem. Ab-teilung	Lehre-rinnen-ausbil-dung	Ge-werbl. Berufs-schule	Ver-kaufs-schule		Vor-bereitungs-klassen	All-gem. Ab-teilung	Lehre-rinnen-ausbil-dung	Ge-werbl. Berufs-schule	Ver-kaufs-schule	
Kursteilnehmer <sup>1</sup>												
1964/65	216	2 150	39	880	2 046	5 331	206	2 187	40	844	2 029	5 306
1965/66	195	2 208	39	939	2 065	5 446	186	2 087	38	973	2 222	5 506
1966/67	171	2 216	38	964	2 037	5 426	163	2 212	38	946	2 078	5 437
1967/68	203	2 085	45	920	1 923	5 176	196	2 150	45	979	2 033	5 403
1968/69	194	2 076	46	1 088	2 205	5 609	186	2 182	46	940	1 933	5 287
1969/70	. <sup>2</sup>	2 009	42	1 109	1 937	5 097	. <sup>2</sup>	1 914	42	947	2 391	5 294
Erteilte Stunden pro Woche												
1964/65	430	721	120	283	522	2 076	450	691	117	292	456	2 006
1965/66	430	728	119	304	549	2 130	446	677	116	298	526	2 063
1966/67	430	713	120	305	568	2 136	440	712	118	294	518	2 082
1967/68	429	750	121	289	564	2 153	435	710	117	307	530	2 099
1968/69	429	748	118	354	613	2 262	429	762	118	328	500	2 137
1969/70	. <sup>2</sup>	661	117	389	508	1 675	. <sup>2</sup>	623	117	363	570	1 673
Zahl der Kurse												
1964/65	12	163	3	58	136	372	12	166	3	60	137	378
1965/66	12	169	3	62	139	385	12	161	3	60	148	384
1966/67	12	167	3	63	139	384	12	166	3	62	138	381
1967/68	12	160	3	56	133	364	12	165	3	63	140	383
1968/69	12	161	3	67	148	391	12	168	3	62	133	378
1969/70	. <sup>2</sup>	153	3	69	130	355	. <sup>2</sup>	147	3	63	175	388

<sup>1</sup> Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt. <sup>2</sup> Seit 1969 siehe statistische Angaben über die Mittelstufe in öffentlichen Schulen.

Unterricht

**Lehrkräfte und Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1964**

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Heimat der Schüler			Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1964/65	71	185	5 338	759	1 890	3 675	532	3 800	2 099	198	6 097
1965/66	79	210	5 239	800	1 860	3 692	487	3 703	2 170	166	6 039
1966/67	74	214	5 263	893	1 851	3 810	495	3 719	2 246	191	6 156
1967/68	70	230	5 363	861	1 818	3 875	531	3 672	2 367	185	6 224
1968/69	77	236	5 368	867	1 745	3 940	550	3 651	2 383	201	6 235
1969/70	79	241	5 476	956	1 730	4 085	617	3 629	2 561	242	6 432

**Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule nach beruflicher Stellung seit 1964**

Wintersemester	Schüler <sup>1</sup>	Lehrlinge					Total	Zeichenlehrer-kandidaten	Berufstätige				Total
		Bau-ge- werbe	Kunst- werbe	Mech.- Techn. Abt.	Ernäh- rung und Bekleid.	Ernäh- rung und Bekleid.			Unge- lernte <sup>2</sup>	Ge- werbl. Berufe	Lehrer anderer Schulen	Kaufm. u. versch. Berufe	
1964/65	306	1 249	591	1 477	1 022	4 339	38	433	816	30	135	1 414	
1965/66	252	1 293	612	1 469	1 050	4 424	48	456	696	41	122	1 315	
1966/67	229	1 279	649	1 496	1 176	4 600	57	402	662	62	144	1 270	
1967/68	248	1 211	666	1 449	1 303	4 629	58	418	700	51	120	1 289	
1968/69	205	1 113	673	1 464	1 371	4 621	46	355	875	49	84	1 363	
1969/70	215	1 064	651	1 481	1 342	4 538	38	472	995	78	96	1 641	

<sup>1</sup> Vorlehrrklassen und Vorkurse; einschließlich Schüler an anderen Schulen. <sup>2</sup> Einschließlich Tagesschüler mit erlerntem Beruf.

**Kurse der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1964**

Schuljahr	Sommersemester					Total	Wintersemester					Total
	Vor- leh- klas- sen <sup>1</sup>	Vor- kurse	Lehr- lings- kurse	Tages- fach- klas- sen	Abend- kurse		Vor- leh- klas- sen <sup>1</sup>	Vor- kurse	Lehr- lings- kurse	Tages- fach- klas- sen	Abend- kurse	
<b>Kursteilnehmer<sup>2</sup></b>												
1964/65		2 815	13 258	496	3 231	19 871	41	2 526	12 615	485	3 864	19 531
1965/66	62	3 056	12 934	285	4 199	20 536	40	2 411	12 485	292	4 457	19 685
1966/67	64	3 123	13 533	353	3 833	20 906	40	2 433	12 634	373	4 303	19 783
1967/68	44	3 100	14 670	326	3 900	22 040	38	3 090	13 491	218	4 410	21 247
1968/69	50	2 440	14 777	458	3 391	21 116	41	2 604	13 286	278	4 503	20 712
1969/70	44	2 343	14 291	358	3 710	20 746	43	2 339	13 641	251	4 367	20 641
<b>Erteilte Stunden pro Woche</b>												
1964/65		353	2 082	717	278	3 588	158	358	2 025	719	351	3 611
1965/66	158	363	2 113	650	360	3 644	118	311	2 046	640	392	3 507
1966/67	160	419	2 131	591	339	3 640	160	361	2 025	620	400	3 566
1967/68	120	398	2 209	621	345	3 693	118	433	2 112	573	390	3 626
1968/69	118	325	2 241	659	318	3 661	118	401	2 135	638	392	3 684
1969/70	118	321	2 203	720	346	3 708	118	372	2 145	717	436	3 788
<b>Zahl der Kurse</b>												
1964/65	4	115	742	31	135	1 027	4	109	731	31	171	1 046
1965/66	4	123	738	29	179	1 073	3	104	732	30	191	1 060
1966/67	4	138	760	26	165	1 093	4	120	725	27	192	1 068
1967/68	3	133	807	24	167	1 134	3	151	767	18	185	1 124
1968/69	3	110	809	30	152	1 104	3	136	768	27	187	1 121
1969/70	3	108	795	31	164	1 101	3	126	777	26	202	1 134

<sup>1</sup> Entspricht der 9. Klassenstufe der Sekundar- und der Realschule. <sup>2</sup> Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

## Technikum beider Basel seit 1968

Semester	Lehrkräfte		Schüler nach Studienjahr			Schüler nach Wohnort der Eltern				Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	1.	2.	3.	Basel-Stadt	Basel-land	Übrige Schweiz	Ausland	
Vermessungstechnische Abteilung <sup>1</sup>										
Sommersemester 1968	1	20	21	20	19	1	3	56	—	60
Wintersemester 1968/69	2	16	18	20	19	1	4	52	—	57
Sommersemester 1969	2	17	24	19	20	2	5	55	1	63
Wintersemester 1969/70	2	14	21	20	17	3	5	50	—	58

<sup>1</sup> Weitere Abteilungen sind erst in Planung.

## Lehrkräfte und Schüler der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1964

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Berufsstellung der Schüler		Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Lehrlinge	Angestellte	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1964/65	25	87	1 710	681	1 405	986	1 443	925	23	2 391
1965/66	25	93	1 693	732	1 353	1 072	1 425	977	23	2 425
1966/67	26	96	1 751	807	1 375	1 183	1 532	994	32	2 558
1967/68	26	95	1 792	926	1 411	1 307	1 601	1 071	46	2 718
1968/69	27	102	1 833	1 110	1 437	1 506	1 730	1 161	52	2 943
1969/70	25	117	1 732	1 185	1 434	1 483	1 702	1 188	27	2 917

## Kurse der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1964

Schuljahr	Sommersemester					Total	Wintersemester					Total
	Lehrlingskurse	Fakultative Kurse <sup>1</sup>	Höhere Kurse	Kurse für Führungsnachw.	Temporäre Kurse		Lehrlingskurse	Fakultative Kurse <sup>1</sup>	Höhere Kurse	Kurse für Führungsnachw. <sup>2</sup>	Temporäre Kurse	
Kursteilnehmer <sup>3</sup>												
1964/65	6 502	3 074	558	74	268	10 476	6 386	3 221	691	73	429	10 800
1965/66	6 185	2 988	745	72	275	10 265	6 262	3 135	868	71	378	10 714
1966/67	6 280	3 146	806	71	248	10 551	6 439	3 635	887	75	331	11 367
1967/68	6 642	3 566	725	72	279	11 284	6 691	3 424	1 000	68	358	11 541
1968/69	6 631	3 298	769	68	367	11 133	6 810	3 551	825	116	462	11 764
1969/70	7 181	3 028	1 139	122	*4	11 470	6 854	4 073	1 410	121	*4	12 458
Erteilte Stunden pro Woche												
1964/65	732	299	48	3	31	1 113	716	286	62	1	35	1 100
1965/66	666	278	57	3	29	1 033	678	282	76	4	29	1 069
1966/67	670	286	71	4	26	1 057	660	303	79	4	24	1 070
1967/68	714	297	70	4	27	1 112	730	294	88	6	25	1 143
1968/69	699	291	74	5	64	1 133	789	345	98	6	35	1 273
1969/70	773	272	111	7	*4	1 163	732	350	112	6	*4	1 200
Zahl der Kurse												
1964/65	368	159	26	1	15	569	358	156	30	1	18	563
1965/66	335	150	28	1	14	528	339	154	37	1	15	546
1966/67	337	154	35	1	12	539	332	195	38	1	12	578
1967/68	363	167	33	1	13	577	369	173	42	2	14	600
1968/69	359	158	53	2	13	585	419	195	45	2	17	678
1969/70	402	156	53	2	*4	613	385	202	55	2	*4	644

<sup>1</sup> Für Lehrlinge und Berufstätige. Einschließlich Kurse für angelerntes Bankpersonal. <sup>2</sup> Seit 1967/68 einschließlich Kurse für Marketing. <sup>3</sup> Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt. <sup>4</sup> In den höheren Kursen inbegriffen.

# Unterricht

## Privatschulen seit 1962<sup>1</sup>

Jahr	Schulen <sup>2</sup>	Klassen- lehrer	Klassen	Schüler Anfangsbestand		Schüler Eintritte		Schüler Austritte		Schüler Endbestand		Total
				Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	
1962/63	9	71	75	769	831	94	68	84	69	779	830	1 609
1963/64	10	73	86	758	838	118	86	101	57	775	867	1 642
1964/65	10	74	83	756	845	103	68	82	70	777	843	1 620
1965/66	10	72	85	822	859	105	87	87	70	840	876	1 716
1966/67	10	74	90	870	841	113	75	104	69	879	847	1 726
1967/68	10	78	82	822	802	129	71	78	53	873	820	1 693
1968/69	10	84	86	890	850	145	83	94	84	941	849	1 790
1969/70	9	84	86	939	842	123	70	96	98	966	814	1 780

<sup>1</sup> Nur Privatschulen mit ganztägigen Kursen an Minderjährige. <sup>2</sup> Liste dieser Schulen siehe untere Tabelle.

## Schüler einzelner Privatschulen nach Klassenstufe 1970<sup>1</sup>

Schule	Klassenstufen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Freie Evangelische Schule	—	—	—	—	122	100	95	93	43	30	12	19
Übergangsklassen	—	—	—	—	34	.	.	.	.	.	.	.
Realschule	.	.	.	.	40	48	42	56	10	.	.	.
Gymnasium	.	.	.	.	48	52	53	37	33	30	12	19
Rudolf-Steiner-Schule	80	68	70	74	73	69	73	65	71	51	26	26
Athenaeum	1	1	3	4	4	18	44	44	40	5	—	.
Bénédict-Schule	.	.	.	.	10	10	11	10	12	16 <sup>3</sup>	.	.
St. Georg <sup>2</sup>	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dr. Heymann <sup>2</sup>	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jufa <sup>2</sup>	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Taubstummenanstalt Riehen <sup>2</sup>	102	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	249	69	73	78	220	197	223	212	166	102	38	45

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Die Schüler sind nicht in Klassenstufen eingeteilt. <sup>3</sup> Berufswahlklasse.

## Schüler einzelner Privatschulen nach Wohnort, Konfession und Klassenstufe 1970<sup>1</sup>

Schule	Wohnort			Konfession				Klassenstufen			Total	
	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Prote- stant.	Röm.- kath.	Christ- kath.	Israe- lit.	Andere, keine	1-4	5-8		9-12
Freie Evangelische Schule	225	288	1	384	108	—	4	18	34	376	104	514
Übergangsklassen	26	8	—	22	11	—	—	1	34	—	—	34
Realschule	85	111	—	143	44	—	1	8	.	186	10	196
Gymnasium	114	169	1	219	53	—	3	9	.	190	94	284
Rudolf-Steiner-Schule	319	358	69	321	78	10	2	335	292	280	174	746
Athenaeum	70	81	13	98	58	3	1	4	13	146	5	164
Bénédict-Schule	20	48	1	33	34	—	—	2	.	41	28	69
St. Georg	3	3	2	5	3	—	—	—	8	.	.	8
Dr. Heymann	7	1	—	3	5	—	—	—	8	.	.	8
Jufa	37	13	—	26	22	—	2	—	50	.	.	50
Taubstummenanstalt Riehen	44	65	4	48	58	2	—	5	100	13	.	113
Zusammen	725	857	90	918	366	15	9	364	505	856	311	1 672

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres.

Studien- und Berufswahl der Maturanden und Maturandinnen im Frühjahr 1970<sup>1</sup>

Studien- und Berufswahl	Maturanden					Maturandinnen				Total
	Humanist.-Gymnasium	Realgymnasium	Math.-Naturwiss.-Gymn.	Kant.-Handels-schule	Freie evang. Schule	Gymn. am Kohlenberg	Holbein-Gymnasium	Kant.-Handels-schule	Freie evang. Schule	
Theologie	2	1	—	—	1	—	—	—	—	4
Rechtswissenschaft	7	10	1	—	3	6	1	—	—	28
Medizin	16	17	9	—	3	14	1	—	—	60
Zahnheilkunde	—	6	2	—	—	—	—	—	—	8
Tierheilkunde	—	2	1	—	—	1	—	—	—	4
Pharmazie	1	—	—	—	—	7	1	—	—	9
Nat.-Ökonomie, Soziologie	1	5	—	14	1	3	—	—	1	25
Phil. I <sup>2</sup>	13	13	12	3	1	29	12	3	2	88
Biologie	4	6	2	—	—	2	—	—	—	14
Chemie, Biochemie	3	2	10	—	—	—	3	—	—	18
Geographie, Geologie	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Mathematik, Physik	1	1	9	—	—	4	—	—	—	15
Übrige Phil. II <sup>2</sup>	—	4	2	4	2	4	2	—	3	21
Architekt	1	1	3	—	1	2	—	—	—	8
Bauingenieur	1	—	6	—	—	—	—	—	—	7
Elektroingenieur	—	3	5	—	—	—	—	—	—	8
Maschineningenieur	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Agronom-, Forstingenieur	1	1	2	—	—	—	—	—	—	4
Kulturingenieur	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3
Akad. techn. Assistent	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3
Musik, Theater	4	1	2	—	—	—	—	—	—	7
Grafik, Kunstmaler	—	1	1	—	—	—	1	—	—	3
Primarlehrer	1	3	—	—	—	6	7	—	—	17
Turn-, Sing- und Zeichenlehrer	—	—	—	1	—	1	—	—	1	3
Journalismus	—	—	1	—	—	2	2	—	—	5
Handel, Verwaltung	—	1	—	7	—	1	5	8	—	22
Soz. Fürsorge, Pflege	—	—	—	—	—	5	11	—	—	16
Pilot, Hosteß	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Andere, fragliche	—	13	—	—	—	2	2	—	—	17
Zusammen	57	91	72	30	12	90	50	11	7	420

<sup>1</sup> 20 Kandidaten und 15 Kandidatinnen haben im Jahre 1969 Ergänzungsprüfungen abgelegt. 6 Kandidaten haben die kantonale Maturitätsprüfung bestanden. <sup>2</sup> Einschließlich Mittel- und Oberlehrer.

## Schüler und belegte Stunden an der Musik-Akademie der Stadt Basel seit 1957

Sommersemester	Musik-schule	Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basiliensis			Musik-schule	Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basil.		
		Extern	Intern	All-gemeine Schule	Berufs-schule extern	Berufs-schule intern		Extern	Intern	All-gemeine Schule	Berufs-schule extern	Berufs-schule intern
	Schüler	Belegte Stunden										
1957	1 821	158	61	255	62	9	1 843	175	349	279	81	109
1958	1 940	148	61	256	92	6	1 973	168	375	267	115	67
1959	2 002	165	60	283	128	6	2 036	176	375	294	143	71
1960	1 920	172	61	302	155	8	1 956	196	440	315	179	101
1961	1 964	196	55	338	157	7	1 986	219	383	383	188	75
1962	1 998	189	55	415	140	12	2 027	208	421	442	169	147
1963	2 033	153	83	367	113	13	2 070	178	531	377	143	186
1964	2 090	150	90	384	75	14	2 108	160	628	394	93	146
1965	2 070	144	87	419	72	15	2 099	243	588	445	88	172
1966	2 168	142	97	450	99	16	2 224	245	741	487	110	190
1967	2 281	159	94	476	95	14	2 358	233	725	519	113	168
1968	2 036	143	99	465	91	17	2 084	220	860	494	110	163
1969	1 998	136	116	457	84	25	2 062	176	1 010	488	114	240

# Unterricht

## Kursteilnehmer am Kantonalen Lehrerseminar 1970<sup>1</sup>

Merkmal	Mittel- lehrer	Gesangs- lehrer	Zeichen- lehrer	Primarlehrer			Kinder- gärtne- rinnen	Arbeits- lehre- rinnen	Haus- wirt- schafts- lehre- rinnen	Total
				Wohnort	Basel- Stadt	Basel- land				
Nach Geschlecht										
Männlich	18	1	4	6	1	—	—	—	—	30
Weiblich	17	1	5	44	4	1	52	14	—	138
Nach Konfession										
Protestantisch	24	2	7	31	4	—	35	11	—	114
Katholisch	9	—	1	17	1	1	17	3	—	49
Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere, keine	2	—	1	2	—	—	—	—	—	5
Nach Heimat										
Basel-Stadt	15	1	3	35	1	—	38	4	—	97
Basellandschaft	4	1	2	1	1	—	3	4	—	16
Übrige Schweiz	14	—	4	13	3	1	11	6	—	52
Ausland, ohne	2	—	—	1	—	—	—	—	—	3
Nach Beruf des Vaters										
Selbständige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbetreibende	3	—	1	2	—	—	8	2	—	16
Freie Berufe	7	—	3	8	2	—	9	3	—	32
Arbeiter	—	—	1	8	—	—	12	3	—	24
Angestellte und Beamte	22	2	4	31	3	1	22	6	—	91
Pensionierte	2	—	—	1	—	—	1	—	—	4
Unbekannt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kursteilnehmer zusammen	35 <sup>2</sup>	2	9	50	5	1	52	14	—	168

<sup>1</sup> Bestand am Anfang des Schuljahres: Primarlehrer: 5 zweijährige Kurse; Kindergärtnerinnen: 4 zweijährige Kurse; übrige Lehrer: je einjährige Kurse. <sup>2</sup> Davon 30 Phil. I, 5 Phil. II. <sup>3</sup> 1 Kt. Solothurn.

## Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1959

Diplomierungen	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Oberlehrer												
Direkter Studiengang												
Phil. I	5	7	10	6	3	5	3	1	7	6	3	5
Phil. II	—	—	2	1	1	—	2	1	3	4	6	4
Vorher Mittellehrer												
Phil. I	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—
Phil. II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Mittellehrer												
Phil. I	10	15	10	13	11	6	12	14	17	18	21	26
Phil. II	5	6	2	5	—	6	5	5	10	8	12	11
Handelslehrer	1	—	—	2	—	1	1	1	—	1	4	2
Zeichenlehrer	6	3	4	6	3	1	9	9	8	13	11	17
Gesangslehrer	1	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	1
Primarlehrer	31	35	50	69	38	59	56	48	46	58	56	34
Kindergärtnerinnen	32	21	20	30	17	30	26	28	23	28	26	35
Arbeitslehrerinnen	12	11	15	13	14	17	12	13	14	11	16	17
Hauswirtschaftslehrerinnen	—	5	—	7	—	14	—	11	—	11	—	10
Gewerbelehrerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Zusammen	103	104	113	153	90	142	127	132	128	162	155	165

## Lehrkörper und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1957

Wintersemester	Besetzte gesetzliche Lehrstühle	Dozenten <sup>1</sup>						Gehaltene Vorlesungen <sup>3</sup>						Zusammen
		Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Privatdozenten <sup>2</sup>	Gastdozenten	Lektoren	Dozenten am zahnärztlichen Institut	Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische I	Philosophische II		
1957/58	51	90	61	92	*	24	6	44	34	155	176	193	602	
1958/59	51	82	59	81	*	24	8	46	31	163	168	200	608	
1959/60	50	98	70	93	*	20	8	45	30	159	163	194	591	
1960/61	50	101	78	93	*	15	8	45	30	145	166	174	560	
1961/62	53	103	79	98	*	20	8	48	27	135	190	177	577	
1962/63	55	105	80	96	*	19	7	42	25	167	202	179	615	
1963/64	58	110	95	99	*	24	5	38	23	143	207	184	595	
1964/65	62	84	89	78	*	27	4	42	30	175	220	176	643	
1965/66	65	84	69	61	*	24	4	49	34	156	209	177	625	
1966/67	67	81	68	70	11	24	4	39	39	169	227	187	661	
1967/68	69	89	66	62	8	24	4	45	46	157	243	202	693	
1968/69	72	105	63	57	11	30	7	41	32	169	266	216	724	
1969/70	73	104	70	63	7	34	7	40	42	176	295	243	796	

<sup>1</sup> 1964/65 bis 1969/70 nur Dozenten, die gelesen haben. <sup>2</sup> 1969/70 einschließlich 5 Ehrendozenten. <sup>3</sup> Ab 1960/61 ohne Doppelzählungen.

## Studierende an der Universität Basel nach Heimat und Fakultät seit 1956

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I <sup>1</sup>			Philosophie II	Immatrikulierte zusammen	Davon weiblich
				Sozialwissensch. <sup>2</sup>	Sprache, Geschichte	Ohne Hauptfach			
Schweizer									
1956/57	43	232	361	*	428	*	377	1 441	243
1957/58	47	223	411	*	451	*	370	1 502	250
1958/59	43	219	401	*	458	*	376	1 497	271
1959/60	45	205	383	*	467	*	410	1 510	270
1960/61	45	207	391	*	464	*	441	1 548	279
1961/62	59	225	444	*	547	*	494	1 769	321
1962/63	58	223	450	*	608	*	516	1 855	362
1963/64	79	233	530	174	494	24	606	2 140	435
1964/65	85	262	612	189	583	25	647	2 403	503
1965/66	87	301	690	216	650	27	712	2 683	584
1966/67	86	320	722	99	470	306	710	2 713	602
1967/68	83	352	727	265	518	142	724	2 811	586
1968/69	77	384	866	278	590	101	758	3 054	640
1969/70	97	389	1013	300	664	90	804	3 357	729
Ausländer									
1956/57	74	62	169	*	113	*	132	550	65
1957/58	67	76	184	*	127	*	142	596	63
1958/59	68	80	187	*	146	*	156	637	98
1959/60	75	96	246	*	178	*	165	760	121
1960/61	77	105	266	*	211	*	214	873	159
1961/62	82	102	364	*	252	*	231	1 031	182
1962/63	63	90	375	*	267	*	244	1 039	185
1963/64	50	80	418	138	125	1	242	1 054	195
1964/65	57	66	415	132	135	4	261	1 070	195
1965/66	47	69	401	135	161	—	271	1 084	219
1966/67	47	50	397	67	129	69	247	1 006	221
1967/68	43	43	362	134	120	8	215	925	191
1968/69	54	41	316	164	152	3	229	959	204
1969/70	44	45	273	181	173	2	239	957	219

<sup>1</sup> Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammenzug verglichen werden. In der Gruppe «ohne Hauptfach» sind vorwiegend Lehramtskandidaten enthalten. <sup>2</sup> Sozialwissenschaften figurieren bis 1962/63 unter Philosophie I.

Unterricht

Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Fakultät seit 1954

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I <sup>1</sup>			Philosophie II	Immatrikulierte zusammen	Hörer
				Sozialwissenschaft. <sup>2</sup>	Sprache, Geschichte	ohne Hauptfach			
Männliches Geschlecht									
1954/55	138	253	469	*	406	*	453	1 719	199
1955/56	116	249	463	*	423	*	424	1 675	304
1956/57	108	268	468	*	413	*	426	1 683	218
1957/58	109	270	530	*	451	*	425	1 785	243
1958/59	102	268	514	*	449	*	432	1 765	228
1959/60	113	266	534	*	481	*	485	1 879	256
1960/61	110	280	553	*	502	*	538	1 983	242
1961/62	124	291	675	*	614	*	593	2 297	325
1962/63	104	280	678	*	659	*	626	2 347	325
1963/64	109	281	776	288	393	19	698	2 564	323
1964/65	121	298	834	294	456	22	750	2 775	345
1965/66	115	330	888	321	498	18	794	2 964	326
1966/67	114	329	884	155	380	264	770	2 896	344
1967/68	107	354	865	366	424	83	760	2 959	383
1968/69	114	383	935	402	481	59	795	3 169	358
1969/70	112	378	1 025	439	530	57	825	3 366	355
Weibliches Geschlecht									
1954/55	8	18	64	*	120	*	77	287	324
1955/56	8	20	57	*	132	*	80	297	196
1956/57	9	26	62	*	128	*	83	308	313
1957/58	5	29	65	*	127	*	87	313	318
1958/59	9	31	74	*	155	*	100	369	315
1959/60	7	35	95	*	164	*	90	391	361
1960/61	12	32	104	*	173	*	117	438	436
1961/62	17	36	133	*	185	*	132	503	358
1962/63	17	33	147	*	216	*	134	547	363
1963/64	20	32	172	24	226	6	150	630	328
1964/65	21	30	193	27	262	7	158	698	417
1965/66	19	40	203	30	313	9	189	803	406
1966/67	19	41	235	11	219	111	187	823	367
1967/68	19	41	224	33	214	67	179	777	373
1968/69	17	42	247	40	261	45	192	844	362
1969/70	29	56	261	42	307	35	218	948	336
Beide Geschlechter									
1954/55	146	271	533	*	526	*	530	2 006	523
1955/56	124	269	520	*	555	*	504	1 972	500
1956/57	117	294	530	*	541	*	509	1 991	531
1957/58	114	299	595	*	578	*	512	2 098	561
1958/59	111	299	588	*	604	*	532	2 134	543
1959/60	120	301	629	*	645	*	575	2 270	617
1960/61	122	312	657	*	675	*	655	2 421	678
1961/62	141	327	808	*	799	*	725	2 800	683
1962/63	121	313	825	*	875	*	760	2 894	688
1963/64	129	313	948	312	619	25	848	3 194	651
1964/65	142	328	1 027	321	718	29	908	3 473	762
1965/66	134	370	1 091	351	811	27	983	3 767	732
1966/67	133	370	1 119	166	599	375	957	3 719	711
1967/68	126	395	1 089	399	638	150	939	3 736	756
1968/69	131	425	1 182	442	742	104	987	4 013	720
1969/70	141	434	1 286	481	837	92	1 043	4 314	691

<sup>1</sup> Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammenzug verglichen werden. In der Gruppe «ohne Hauptfach» sind vorwiegend Lehramtskandidaten enthalten. <sup>2</sup> Sozialwissenschaften figurieren bis 1962/63 unter Philosophie I.

## Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1969/70

Heimat der Schweizer	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer	Studenten		Studentinnen	
	1969/70	1970	1969/70	1970		1969/70	1970	1969/70	1970
Basel-Stadt	1037	1 055	294	315	Deutschland	310	288	94	85
Zürich	152	138	55	62	Finnland	74	75	26	24
Bern	234	240	77	81	Frankreich	5	6	6	5
Luzern	137	138	20	19	Griechenland	29	29	5	5
Uri	10	10	2	2	Großbritannien	2	—	3	4
Schwyz	24	27	2	4	Italien	14	15	5	2
Unterwalden	20	21	3	2	Jugoslawien	3	3	2	1
Glarus	16	17	5	6	Luxemburg	5	4	—	—
Zug	5	6	1	1	Niederlande	10	9	1	1
Freiburg	13	15	2	2	Norwegen	62	54	12	10
Solothurn	132	133	33	30	Österreich	11	11	10	9
Baselland	243	249	56	55	Schweden	7	6	1	2
Schaffhausen	25	23	7	9	Ungarn	20	19	6	6
Appenzell	42	39	5	7	Übriges Europa	64	67	28	31
St. Gallen	121	111	33	31	Ägypten	4	4	—	—
Graubünden	75	78	17	18	Indien	4	4	—	—
Aargau	189	209	58	62	Indonesien	1	1	1	1
Thurgau	58	61	29	27	Iran	22	23	4	3
Tessin	38	37	10	14	Israel	19	20	3	3
Waadt	18	16	7	7	Syrien	3	3	1	1
Wallis	11	12	4	4	USA	29	29	8	7
Neuenburg	13	13	7	8	Übrige Staatenlos	40	37	3	4
Genf	15	15	2	2			4	—	2
Zusammen	2 628	2 663	729	768	Zusammen	738	711	219	206

## Studierende Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1969/70

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1969/70						Sommersemester 1970					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Nat.-ökonomie	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Nat.-ökonomie	Phil. II
Basel-Stadt	37	192	412	319	139	365	36	206	422	332	163	381
Zürich	6	6	12	20	9	12	6	7	16	18	9	12
Bern	7	6	23	27	4	23	8	6	24	26	4	22
Luzern	2	18	50	34	3	26	2	17	51	34	4	25
Uri	—	1	3	2	—	2	—	2	3	2	—	1
Schwyz	—	1	5	2	—	7	—	2	6	3	1	6
Unterwalden	—	1	8	3	1	3	—	1	8	2	—	3
Glarus	—	—	—	4	—	1	—	—	—	4	—	1
Zug	—	1	1	3	1	3	—	1	1	2	1	3
Freiburg	1	—	3	1	—	—	1	—	4	2	—	—
Solothurn	3	20	64	50	14	48	3	17	63	48	15	48
Baselland	22	92	232	187	90	223	21	92	232	192	87	216
Schaffhausen	4	—	6	5	—	1	4	—	6	3	—	1
Appenzell	1	—	—	4	—	4	2	—	—	3	—	4
St. Gallen	6	4	45	22	7	17	5	4	43	18	6	17
Graubünden	2	2	23	5	2	6	1	3	25	4	2	5
Aargau	4	27	77	50	11	38	5	25	90	52	15	37
Thurgau	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—
Tessin	—	9	17	4	2	5	—	8	18	4	2	5
Waadt	—	—	4	—	—	1	—	—	3	—	—	—
Wallis	—	2	4	2	1	2	—	1	6	2	2	1
Neuenburg	—	1	3	1	—	—	—	1	3	1	—	—
Genf	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1
Ausland	2	6	21	18	7	15	2	5	20	18	5	13
Zusammen	97	389	1 013	763	291	804	97	400	1 044	770	318	802

Unterricht

**Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Wintersemester 1969/70**

Fakultät	Annähernde Altersjahre												Immatrikulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u.m.	
<b>Schweizer</b>													
Theologie	3	10	5	7	11	10	8	7	4	2	1	6	74
Rechtswissenschaft	18	30	58	49	45	37	33	23	12	11	1	22	339
Medizin	61	112	121	94	110	89	101	65	31	9	6	12	811
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	24	40	64	58	43	54	52	35	26	17	15	68	496
Wirtsch. u. Sozialw.	5	29	35	40	38	37	23	18	9	12	7	20	273
Philosophie II	37	49	87	69	63	66	71	64	42	29	9	49	635
Zusammen	148	270	370	317	310	293	288	212	124	80	39	177	2 628
<b>Schweizerinnen</b>													
Theologie	2	—	4	4	2	2	3	1	1	1	—	3	23
Rechtswissenschaft	5	7	9	5	9	4	3	3	—	—	1	4	50
Medizin	20	40	30	21	24	25	16	13	3	4	2	4	202
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	24	30	30	29	25	22	25	25	10	9	5	33	267
Wirtsch. u. Sozialw.	—	—	2	2	3	4	3	1	—	—	—	3	18
Philosophie II	16	33	29	31	20	13	8	4	4	2	3	6	169
Zusammen	67	110	104	92	83	70	58	47	18	16	11	53	729
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>													
Theologie	2	1	3	4	2	—	3	—	5	5	4	15	44
Rechtswissenschaft	2	2	2	4	—	—	3	5	3	3	2	19	45
Medizin	4	4	17	19	39	35	38	28	26	28	9	26	273
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	12	13	11	17	12	9	21	12	10	6	10	50	183
Wirtsch. u. Sozialw.	5	9	11	11	6	12	20	19	13	12	10	45	173
Philosophie II	14	19	19	24	17	18	20	20	17	9	19	43	239
Zusammen	39	48	63	79	76	74	105	84	74	63	54	198	957
Davon weiblich	14	12	21	27	20	17	24	20	11	11	11	31	219

**Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat Alter und Fakultät 1970<sup>1</sup>**

Fakultät	Annähernde Altersjahre											Neuimmatrikulierte zusammen	
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31 u.m.
<b>Schweizer und Schweizerinnen</b>													
Theologie	4	1	—	3	—	1	—	—	1	—	—	1	11
Rechtswissenschaft	26	3	5	—	4	2	2	2	1	1	—	1	47
Medizin	46	11	11	12	11	11	3	—	—	—	2	4	111
Philosophie I	73	20	14	7	12	4	7	4	4	1	1	8	155
Dav. Wirtsch., Sozialw.	15	11	1	1	3	—	1	2	2	1	1	3	41
Philosophie II	49	13	5	1	—	6	3	2	1	—	—	2	82
Zusammen	198	48	35	23	27	24	15	8	7	2	3	16	406
Davon weiblich	82	9	15	5	3	2	3	2	1	—	—	7	129
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>													
Theologie	—	—	—	3	2	—	—	—	1	—	1	1	8
Rechtswissenschaft	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	6
Medizin	5	2	1	2	—	2	—	—	—	—	—	2	14
Philosophie I	6	2	2	4	3	1	2	2	3	—	2	9	36
Dav. Wirtsch., Sozialw.	4	1	1	3	2	—	—	—	1	—	—	1	13
Philosophie II	3	4	1	2	—	—	—	2	—	—	—	1	13
Zusammen	17	9	4	11	5	3	2	5	4	—	3	14	77
Davon weiblich	7	1	1	4	—	2	2	1	1	—	—	3	22

<sup>1</sup> Sommersemester

Kulturelle Einrichtungen  
Bibliotheken und Archive seit 1954

Jahr	Lesesaalbenützer				Ausgeliehene Bücher			
	Gewerbe- museum	Wirt- schafts- archiv	Staats- archiv	Öffentlicher Lesesaal	Univer- sitäts- bibliothek <sup>1</sup>	Gewerbe- museum <sup>2</sup>	Wirt- schafts- archiv <sup>1</sup>	Allgemeine Bibliotheken der G.G.G.
1954	15 074	6 918	6 463	58 263	148 241	40 167	38 648	187 574
1955	15 838	6 032	6 191	59 613	158 616	40 744	35 641	179 755
1956	14 058	5 677	6 468	58 764	153 579	38 002	44 649	169 276
1957	13 267	7 151	6 074	57 193	163 757	33 191	49 890	163 699
1958	13 918	6 858	5 962	55 352	168 962	62 774	43 791	161 830
1959	12 533	7 237	5 750	52 041	172 213	35 687	48 850	165 359
1960	12 935	6 262	5 343	52 286	153 059	34 064	43 862	176 626
1961	10 369	6 548	5 987	51 477	155 244	24 551	48 100	193 279
1962	9 277	6 527	7 243	47 178	148 913	21 745	52 412	206 596
1963	10 234	6 447	7 180	45 235	145 344	26 160	64 576	207 930
1964	9 714	6 509	8 258	44 393	148 574	26 080	62 694	214 102
1965	8 971	7 345	8 394	43 678	151 323	24 137	62 664	210 729
1966	8 714	7 143	8 937	40 235	147 414	23 249	71 647	216 120
1967	7 587	7 270	8 992	38 013	153 595	16 844	71 336	246 712
1968	5 964	8 842	9 458	38 132	148 527	16 513	80 212	289 697
1969	5 774	8 957	9 914	36 687	168 073	14 331	77 033	299 281

<sup>1</sup> Einschließlich im Lesesaal benützte Bücher (ohne Handbibliothek); im Wirtschaftsarchiv ohne ausgeliehene Zeitungsausschnitte.  
<sup>2</sup> 1958 andere Zählweise der Tafelwerke; ab 1958 Anzahl Einheiten (ohne Handbibliothek und Patentschriften).

Stadttheater seit 1958<sup>1</sup>

Spielzeit	Auf- geführte Werke	Vorstellungen				Besucher <sup>2</sup>			
		Oper, Ballett	Ope- rette	Schausp., Märchen	Total	Oper, Ballett	Operette	Schausp., Märchen	Total
1958/59	38	148	73	156	377	97 453	40 653	86 284	224 390
1959/60	42	175	72	178	425	117 797	44 573	89 437	251 807
1960/61	46	160	66	171	397	109 900	28 812	82 224	220 936
1961/62	45	160	30	178	368	98 059	19 220	90 471	207 750
1962/63	43	141	34	185	360	90 202	21 414	82 755	194 371
1963/64	44	143	26	196	365	86 561	14 024	105 414	205 999
1964/65	45	146	20	188	354	95 791	9 801	84 231	189 823
1965/66	43	134	24	208	366	81 349	15 731	104 494	201 574
1966/67	49	115	45	172	332	71 276	28 069	80 198	179 543
1967/68	50	121	29	180	330	75 875	18 552	91 844	186 271
1968/69	33	102	37	157	296	61 650	21 862	87 292	170 804
1969/70	33	104	32	140	276	56 231	16 629	75 156	148 016

<sup>1</sup> Einschließlich Freilichtaufführungen, Kontaktabende und auswärtige Vorstellungen. <sup>2</sup> Zahl der Sitzplätze 964 (Oper und Operette) bzw. 1036 (Schauspiel).

Komödie seit 1968<sup>1</sup>

Spielzeit	Auf- geführte Werke	Vorstellungen			Besucher <sup>2</sup>		
		Ballett	Schauspiel und Diverses	Total	Ballett	Schauspiel und Diverses	Total
1968/69	35	4	284	288	1 724	103 942	105 666
1969/70	35	8	268	276	1 546	102 008	103 554

<sup>1</sup> Einschließlich Montagabende und auswärtige Vorstellungen. <sup>2</sup> Zahl der Sitzplätze 610.

## Kulturelle Einrichtungen

### Kinos seit 1958

Jahr	Kinos mit ... Sitzplätzen <sup>1</sup>				Kinos total <sup>2</sup>	Sitzplätze <sup>1</sup>	Spieltage	Besucher <sup>3</sup>	Besucher pro Spieltag
	100-250	251-500	501-750	Über 750					
1958	3	6	6	4	19	10 545	6 660	3 959 724	10 999
1959	3	8	6	4	21	11 594	7 094	4 010 198	11 139
1960	3	9	6	4	22	11 902	7 603	3 867 024	10 712
1961	3	9	7	4	23	12 552	7 875	3 459 476	9 610
1962	3	9	7	4	23	12 636	8 288	3 451 284	9 587
1963	2	10	7	4	23	12 707	8 227	3 483 452	9 676
1964	2	10	8	4	24	13 247	8 246	3 342 801	9 260
1965	2	10	8	4	24	13 247	8 592	3 339 763	9 277
1966	2	9	8	4	23	12 854	8 434	3 112 566	8 646
1967	2	9	8	4	23	12 854	8 235	2 993 377	8 315
1968	2	9	8	4	23	12 940	8 083	2 847 439	7 888
1969	2	8	8	4	22	12 547	7 718	2 817 966	7 828

<sup>1</sup> Ohne Notsitze. <sup>2</sup> Am Jahresende. <sup>3</sup> Auf Grund der Billettsteuerabrechnung.

### Anlässe und Billettverkauf seit 1967

Vorstellung Anlaß	Zahl der Anlässe			Abgerechnete Billette <sup>1</sup>		
	1967	1968	1969	1967	1968	1969
Stadttheater	300	292	283	226 554	220 734	203 628
Komödie	456	307	264	150 226	104 111	94 500
Übrige Theater	169	240	151	24 661	42 932	10 129
Kino	8 235 <sup>5</sup>	8 083 <sup>5</sup>	7 718 <sup>5</sup>	2 993 377	2 847 439	2 817 966
Konzert, Vortrag	350	383	498	147 417	185 871	202 796
Abendunterhaltung <sup>2</sup>	397	412	436	101 288	105 670	110 241
Sportveranstaltung	253	202	295	412 308	438 179	454 335
Wirtschaftskonzert <sup>3</sup>	6 647	5 745	5 147	548 985	639 199	567 921
Ausstellung	213	256	366	222 112	140 499	118 560
Zirkus, Variété <sup>4</sup>	451	330	354	101 597	121 536	110 350
Zusammen	17 471	16 250	15 512	4 928 525	4 846 170	4 690 426

<sup>1</sup> Auf Grund der Billettsteuerabrechnung. <sup>2</sup> Einschließlich Ball. <sup>3</sup> Einschließlich Dancing. <sup>4</sup> Einschließlich Cabaret. <sup>5</sup> Anzahl Kinos mal Spieltage.

### Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1956

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien		Fische		Niedere Tiere		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten		
1956	438	99	1 304	312	215	45	282	41	95	12	727 824	6 742
1957	442	100	1 341	319	196	42	299	47	108	13	748 534	6 144
1958	425	99	1 213	314	207	44	303	52	86	11	759 187	6 223
1959	444	101	1 253	317	195	46	311	46	97	13	814 771	6 507
1960	445	98	1 302	302	232	50	316	40	87	12	791 105	7 568
1961	432	88	1 356	293	254	48	291	41	77	14	828 699	7 802
1962	459	87	1 333	298	204	44	269	43	77	13	859 206	8 102
1963	450	87	1 128	284	199	45	296	42	30	11	872 578	9 131
1964	459	85	1 048	264	168	42	264	39	22	7	855 967	9 471
1965	442	80	1 014	275	155	39	277	48	69	10	862 431	8 858
1966	427	78	995	260	158	38	190	35	39	8	934 907	9 761
1967 <sup>1</sup>	412	78	903	249	60	28	53	9	8	3	855 114	9 882
1968 <sup>1</sup>	413	80	887	243	68	31	37	11	7	3	869 461	9 875
1969 <sup>1</sup>	492	89	997	244	90	43	32	8	19	6	891 194	10 553

<sup>1</sup> Infolge Abbruchs des bisherigen Aquariums und des Freilandterrariums und Erstellung von Neubauten vorübergehend reduzierte Tierbestände.

Erlenerverein und Tierpark Lange Erlen seit 1898<sup>1</sup>

Jahres- ende	Erlener- verein- mitglieder	Säugetiere		Ziervögel		Nutzvögel		Vögel zusammen		Alle Tiere	
		Indivi- duen	Arten								
1898	*	100	*	91	*	*	*	91	*	191	*
1915	320	84	*	227	*	*	*	227	*	311	*
1925	251	92	*	334	*	*	*	334	*	426	*
1935	644	101	15	452	18	226	2	678	20	779	35
1940	727	81	13	354	13	204	2	558	15	639	28
1950	1 366	101	13	392	14	235	3	627	17	728	30
1955	1 867	141	16	419	12	306	3	725	15	866	31
1957	2 133	121	16	546	12	440	3	986	15	1 107	31
1958	2 205	118	16	554	12	457	3	1 011	15	1 129	31
1959	2 211	124	16	560	12	496	3	1 056	15	1 180	31
1960	2 113	122	16	622	11	458	3	1 080	14	1 202	30
1961	2 027	137	16	590	13	498	3	1 088	16	1 225	32
1962	2 039	139	16	457	12	490	4	947	16	1 086	32
1963	2 122	135	16	484	12	501	4	985	16	1 120	32
1964	2 205	155	14	506	12	612	4	1 118	16	1 273	30
1965	2 354	138	15	507	13	707	4	1 214	17	1 352	32
1966	2 459	114	15	557	14	1 027	4	1 584	18	1 698	33
1967	2 593	112	15	528	15	1 036	4	1 564	19	1 676	34
1968	2 749	150	18	537	14	589	4	1 126	18	1 276	36
1969	3 005	169	19	528	15	460	4	988	19	1 157	38

<sup>1</sup> Gründungsjahr des Erlener-Vereins 1870/71; Fläche des Tierparks: bis 1881 12 600 m<sup>2</sup>, 1882–1903 20 500 m<sup>2</sup>, seit 1904 28 950 m<sup>2</sup>

## Aktivsportler und Pfadfinder seit 1961

Sportart	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Aktivsportler <sup>1</sup> der Interessengemeinschaft von Basler Turn- und Sportverbänden									
Turnen <sup>2</sup>	7 520	7 758	7 997	8 285	8 515	9 060	9 456	9 594	9 943
Fußball	2 797	2 772	2 774	3 339	3 464	3 854	3 961	4 013	4 313
Schwerathletik	353	331	379	397	350	324	324	337	322
Landhockey	136	140	142	158	145	144	147	131	128
Radfahren <sup>3</sup>	358	347	366	367	333	741	732	719	704
Schwimmen	925	978	1 333	1 439	1 438	1 404	1 360	1 437	1 633
Rudern	231	231	233	283	306	304	381	387	380
Wasserfahren	429	442	422	434	437	405	382	432	400
Kanu	137	140	153	188	183	171	171	181	170
Rollschuh	131	144	157	112	138	136	127	140	112
Eislauf, Eishockey	1 098	1 108	1 098	1 116	1 148	1 159	1 167	1 187	1 219
Ski	718	793	805	802	828	909	943	1 022	1 035
Boxen	229	226	257	257	258	250	247	270	222
Tennis	1 562	1 624	1 649	1 669	1 706	1 841	1 828	1 833	1 974
Tischtennis	216	284	324	387	380	377	334	439	478
Badminton	.	37	51	50	50	68	68	68	106
Basketball	.	123	123	123	125	120	143	143	196
Judo	.	.	.	555	717	746	1 072	1 087	1 301
Fechten	.	.	.	.	175	177	181	180	204
Reiten	.	.	.	.	.	114	172	186	186
Mitglieder der Basler Abteilungen des Schweiz. Pfadfinderbundes									
Pfadfinder	2 786	2 940	2 938	3 049	3 212	3 118	3 343	3 153	3 065

<sup>1</sup> Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendriegen; die Firmensportverbände und die Verbände von hier nicht aufgeführten Sportarten sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen. <sup>2</sup> Einschließlich Leichtathletik. <sup>3</sup> Ab 1966 einschließlich Tourenfahrer.

Rechtspflege

Güterrechtseintragungen seit 1941

Jahresende	Gütergemeinschaft		Vertragl. Güterverbindung	Rechtsgeschäfte unter Ehegatten	Gütertrennung			Übrige Eintragungen <sup>1</sup>	Alle Eintragungen
	Vertragliche	Gesetzliche			Vertragliche	Gesetzliche	Gerichtliche		
1941	368	299	33	221	1 620	414	123	70	3 148
1942	366	278	34	216	1 641	421	126	74	3 156
1943	359	256	35	217	1 668	417	122	72	3 146
1944	346	218	35	208	1 639	386	110	69	3 011
1945	341	188	34	207	1 662	382	111	74	2 999
1946	335	165	32	202	1 684	384	112	75	2 989
1947	331	147	30	200	1 704	401	115	74	3 002
1948	323	135	30	206	1 745	396	112	75	3 022
1949	316	117	29	205	1 772	397	114	81	3 031
1950	306	100	28	215	1 768	403	111	82	3 013
1951	301	81	28	205	1 780	409	111	83	2 998
1952	302	75	26	207	1 787	422	113	87	3 019
1953	292	68	26	200	1 808	428	110	89	3 021
1954	283	60	25	200	1 828	429	109	92	3 026
1955	252	46	23	191	1 690	413	108	89	2 812
1956	242	38	23	189	1 698	423	111	94	2 818
1957	240	34	23	185	1 697	460	92	95	2 826
1958	244	28	23	189	1 715	485	94	99	2 877
1959	234	20	23	196	1 742	487	92	103	2 897
1960	224	15	23	199	1 728	504	93	103	2 889
1961	227	9	22	194	1 713	517	96	99	2 877
1962	221	4	22	189	1 709	516	101	99	2 861
1963 <sup>2</sup>	170	22	7	155	1 694	491	98	96	2 733
1964	168	19	7	155	1 690	482	92	107	2 720
1965	165	11	7	144	1 577	457	76	103	2 540
1966	162	10	7	144	1 575	457	75	98	2 528
1967	152	9	6	135	1 583	470	75	101	2 531
1968	142	8	6	136	1 618	491	74	102	2 577
1969	135	7	6	138	1 635	508	75	104	2 608

<sup>1</sup> Einschließlich Errungenschaftsgemeinschaft. <sup>2</sup> Zufolge neuer Bestandesaufnahme sind die Zahlen ab 1963 mit früheren Jahren nicht streng vergleichbar.

Notariatswesen seit 1962

Notare Art des Geschäftes	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Notare<sup>1</sup></b>								
Praktizierende	101	100	101	100	101	99	99	100
Nichtpraktizierende	14	15	16	16	17	17	16	16
<b>Notariatsgeschäfte</b>								
Grundstückübertragungen <sup>2</sup>	837	769	557	569	577	583	815	852
Grundpfandverschreibungen	577	618	507	457	522	493	616	571
Schuldbriefe	572	525	503	397	398	567	487	551
Eheverträge	593	584	622	669	680	685	687	771
Letztwillige Verfügungen	206	231	219	216	209	249	241	241
Erbverträge	462	441	531	528	546	530	630	623
Wechselproteste	505	872	603	661	701	878	644	803
Beglaubigungen	18 745	18 513	18 916	19 143	16 651	17 918	18 101	20 217
Übrige	7 234	7 385	8 020	6 523	6 236	6 928	7 611	6 965

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende. <sup>2</sup> Ohne Erbteilungen.

Eröffnete Konkurse seit 1957<sup>1</sup>

Jahr	Im Handelsregister eingetr. Konkursiten <sup>1</sup>				Privat- personen	Ver- lassen- schafts- liquida- tionen	Eröffnete Kon- kurse	Durchzuführende Konkurse		
	Industrie, Handel Hand- werk	Handel	Übrige Erwerbs- zweige	Total				Anzahl	Angemeldete Passiven in 1000 Fr.	Aktiven in 1000 Fr.
1957	19	15	20	54	43	23	120	87	15 603,0	1 822,2
1958	13	29	3	45	44	5	94	67	7 382,5	1 046,8
1959	10	16	5	31	31	10	72	60	29 684,4	8 533,5
1960	7	12	3	22	39	23	84	65	6 361,7	767,2
1961	6	9	6	21	18	8	47	38	9 301,5	2 488,0
1962	8	11	3	22	31	10	63	54	11 901,0	536,5
1963	6	8	7	21	25	13	59	46	10 723,6	1 495,4
1964	10	7	3	20	30	6	56	46	4 746,9	630,1
1965	9	21	4	34	24	7	65	59	65 206,9	900,4
1966	7	21	8	36	41	5	82	72	23 195,1	5 345,1
1967	10	22	6	38	36	10	84	69	271 025,9	23 357,7
1968	10	15	6	31	33	11	75	62	10 669,9	4 157,2
1969	8	19	2	29	27	7	63	53	6 493,1	727,1

<sup>1</sup> Ohne Verlassenschaftsliquidationen.

## Betreibungen und Konkurse seit 1957

Jahr	Zahlungsbefehle						Rechts- vor- schläge	Pfän- dungen	Ver- wer- tungen <sup>3</sup>	Konkurs- eröff- nungen	
	Auf Pfändung oder Konkurs <sup>1</sup>	Faust- pfand- betrei- bung	Grund- pfand- betrei- bung	Wech- sel- betrei- bung	Miet- zins- betrei- bung <sup>2</sup>	Total					Davon Steuer- betrei- bungen
1957	55 558	483	179	419	198	56 837	12 568	7 954	12 920	2 240	120
1958	49 334	384	245	181	202	50 346	5 552	7 460	13 364	2 155	94
1959	59 468	356	172	157	150	60 303	15 580	7 667	13 209	2 193	72
1960	50 153	280	146	146	137	50 862	11 362	6 787	14 970	2 490	84
1961	49 119	293	79	84	149	49 724	11 421	6 597	15 134	2 641	47
1962	44 754	243	65	111	103	45 276	7 947	6 480	12 543	2 417	63
1963	44 118	242	48	165	83	44 656	8 647	6 759	11 687	2 302	59
1964	43 921	221	76	137	94	44 449	7 809	6 833	11 439	2 198	56
1965	42 054	264	66	128	80	42 592	7 757	6 514	11 370	2 139	65
1966	41 044	300	68	121	74	41 607	6 972	6 567	10 236	2 030	82
1967	37 846	229	54	107	72	38 308	3 991	6 287	10 299	2 110	84
1968	39 897	260	42	96	76	40 371	6 924	6 459	10 641	2 080	75
1969	39 688	189	37	160	96	40 170	8 176	6 653	10 642	2 109	63

<sup>1</sup> Davon 49 Betreibungen betreffend Vorauszahlungen nach Art. 227<sup>B</sup> OR. <sup>2</sup> Einschließlich Pachtzinsbetreibungen. <sup>3</sup> Einschließlich Lohn- und Ergänzungspfändungen.Erledigte Konkurse seit 1968<sup>1</sup>

Verlust in 1000 Franken	1968				1969			
	Erledigte Konkurse	Forderungen <sup>2</sup> 1000 Fr.	Verluste 1000 Fr.	Verluste Prozent <sup>3</sup>	Erledigte Konkurse	Forderungen <sup>2</sup> 1000 Fr.	Verluste 1000 Fr.	Verluste Prozent <sup>3</sup>
Bis 10	13	89,8	78,4	87,3	13	98,6	55,9	56,6
10,1– 50	34	868,9	824,4	94,9	28	930,4	870,7	93,6
50,1– 100	8	716,1	549,3	76,7	15	1 391,3	1 047,5	75,3
100,1– 500	15	3 221,4	3 005,2	93,3	8	2 275,0	2 044,9	89,9
500,1–1000	2	1 328,4	1 237,7	93,2	7	5 301,0	4 920,4	92,8
Über 1000	2	10 339,0	9 511,9	92,0	2	2 276,7	2 276,7	100,0
Zusammen	74	16 563,6	15 206,9	91,8	73	12 273,0	11 216,1	91,4

<sup>1</sup> Durch Schlußdekret. <sup>2</sup> Ohne Pfandausfall. <sup>3</sup> In Prozent der Forderungen.

## Kantonale Gerichte seit 1962

Art des Geschäftes	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Zivilgericht <sup>1</sup>								
Kammerprozesse	722	758	728	784	710	725	664	756
Familienrechtsachen	510	506	485	504	456	481	455	540
Übrige Zivilsachen	212	252	243	280	254	244	209	216
Prozesse des Dreiergerichts	372	362	363	400	403	431	405	396
Verhörprozesse der Einzelrichter	1 117	1 082	1 017	1 028	914	1 035	913	917
Rechtsöffnungen usw.	1 069	1 186	1 203	1 124	1 081	993	898	817
Konkursbegehren	781	794	901	949	926	817	898	881
Strafgericht <sup>2</sup>								
Kammer- und Dreiergericht	767	762	798	792	798	807	696	916
Verhör des Einzelrichters	289	283	301	278	252	234	248	211
Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter	17 558	20 011	24 634	30 641	16 480 <sup>3</sup>	16 054	13 836	15 249
Durch Strafbefehl erledigt	15 892	18 489	23 364	29 186	15 563	15 062	12 669	14 254
Durch Verhandlung erledigt	1 666	1 522	1 270	1 455	917	992	1 167	995
Jugendstrafrechtspflege <sup>2</sup>								
Jugendanwalt als Einzelrichter								
Übertretungen	338	351	349	334	318	356	282	288
Verbrechen und Vergehen	148	109	111	159	85	82	134	217
Jugendstrafkammer	17	15	21	32	16	32	23	22
Appellationsgericht								
Appellation in:								
Zivilsachen <sup>1</sup> insgesamt	48	44	36	44	24	41	27	35
Davon Urteil bestätigt	15	17	14	23	11	18	11	15
Strafsachen <sup>2</sup> insgesamt	73	65	50	51	45	61	66	60
Davon Urteil bestätigt	41	34	34	30	23	38	30	48
Polizeisachen <sup>2</sup> insgesamt	36	30	13	23	21	13	13	10
Davon Urteil bestätigt	22	18	7	14	16	6	8	6
Verwaltungs- und Disziplinarrekurse <sup>1</sup> insgesamt	17	21	17	18	15	18	17	20
Davon abgewiesen	12	19	11	12	11	14	13	18
Beschwerden <sup>1</sup> insgesamt	57	57	32	42	46	50	49	50
Davon abgewiesen	46	38	27	31	36	38	37	38
Sonstige Eingaben und Geschäfte <sup>1</sup>	90	113	104	93	85	101	99	100
Gewerbliches Schiedsgericht								
Klagen von Arbeitgebern	34	52	31	36	27	20	23	24
Gutgeheißen	13	5	3	10	5	4	1	4
Teilweise gutgeheißen	5	5	2	3	2	2	6	4
Abgewiesen	—	5	1	4	4	1	2	2
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	15	37	25	19	16	13	14	14
Nichteintreten, Unzuständigkeit	1	—	—	—	—	—	—	—
Klagen von Arbeitnehmern	439	408	448	412	375	387	413	460
Gutgeheißen	27	22	23	34	26	32	31	30
Teilweise gutgeheißen	99	37	50	56	69	55	72	109
Abgewiesen	75	50	56	56	51	32	37	53
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	226	286	297	250	221	256	267	256
Nichteintreten, Unzuständigkeit	12	13	22	16	8	12	6	12
Erledigte Klagen zusammen	473	460	479	448	402	407	436	484

<sup>1</sup> Erledigte Fälle. <sup>2</sup> Verzeigte und beurteilte Personen. <sup>3</sup> Abnahme seit Einführung des Ticketverfahrens im Februar 1966.

## Verzeigte und verwante Personen seit 1960

Jahr	Nach Strafgesetz		Nach Straßenverkehrsgesetz <sup>1</sup>		Nach übrigen Bundesgesetzen		Nach Polizeistrafgesetz		Total	
	Verzeigte	Verzeigte	Verwarnte <sup>2</sup>	Verzeigte	Verwarnte <sup>2</sup>	Verzeigte	Verwarnte <sup>2</sup>	Verzeigte	Verwarnte <sup>2</sup>	
Erwachsene Männer										
1960	641	5 162	1 040	491	4	5 378	3 591	11 672	4 635	
1961	647	6 560	1 129	517	6	6 387	2 504	14 111	3 639	
1962	788	8 607	866	478	3	6 799	1 993	16 672	2 862	
1963 <sup>3</sup>	123	14 023	2 858	541	14	1 900	261	16 587	3 133	
1964	240	19 649	2 661	493	25	903	80	21 285	2 766	
1965	153	23 194	1 800	694	1	896	42	24 937	1 843	
1966	99	10 730	*	663	*	852	*	12 344	*	
1967	125	11 296	*	569	*	818	*	12 808	*	
1968	91	9 946	*	633	*	898	*	11 568	*	
1969	173	10 340	*	630	*	902	*	12 045	*	
Erwachsene Frauen										
1960	41	420	152	126	—	844	661	1 431	813	
1961	36	519	138	99	1	885	443	1 539	582	
1962	63	738	295	105	2	1 000	289	1 906	586	
1963 <sup>3</sup>	7	1 558	465	136	5	239	53	1 940	523	
1964	23	2 489	472	77	2	125	14	2 714	488	
1965	22	3 053	282	157	1	115	4	3 347	287	
1966	19	1 120	*	181	*	137	*	1 457	*	
1967	16	1 198	*	103	*	162	*	1 479	*	
1968	11	1 115	*	124	*	197	*	1 447	*	
1969	30	1 325	*	130	*	244	*	1 729	*	
Jugendliche <sup>4</sup>										
1960	17	141	586	2	—	82	498	242	1 084	
1961	10	232	613	4	1	111	364	357	978	
1962	12	211	626	4	—	99	360	326	986	
1963 <sup>3</sup>	—	198	776	1	—	79	8	278	784	
1964	1	262	826	2	—	45	9	310	835	
1965	3	224	936	2	—	24	2	253	938	
1966	—	130	*	6	*	48	*	184	*	
1967	1	195	*	1	*	27	*	224	*	
1968	1	203	*	5	*	40	*	249	*	
1969	—	151	*	—	*	39	*	190	*	

<sup>1</sup> Bis 1962 Motorfahrzeuggesetz. <sup>2</sup> Seit der Einführung des Ticketverfahrens zur Erledigung der Übertretungsfälle nach Straßenverkehrsgesetz im Februar 1966 werden die verwanten Personen nicht mehr registriert. <sup>3</sup> Die Zu- und Abnahme der Fälle im Jahre 1963 gegenüber dem Vorjahr ist auf die Einführung des Straßenverkehrsgesetzes am 1. August 1963 zurückzuführen. <sup>4</sup> Jugendliche unter 18 Jahren.

## Im Ticketverfahren erledigte Übertretungen nach Straßenverkehrsgesetz seit 1966

Jahr	Fußgänger			Lenker von Motor- und Fahrrädern			Motorfahrzeuglenker		
	Mißbachten von Signalen	Falsches Überqueren der Fahrbahn	Auf- und Abspringen vom Tram	Rollstopp bei Stoppsignalen	Fahren ohne Licht	Übrige Übertretungen <sup>1</sup>	Falsches Parkieren	Parkierzeitübertretung	Übrige Übertretungen <sup>1</sup>
1966 <sup>2</sup>	3 084	3 705	358	914	899	2 212	24 791	19 154	3 678
1967	1 945	1 933	264	1 048	435	1 813	26 981	23 159	4 024
1968	1 354	970	159	628	278	1 325	28 862	21 362	4 178
1969	1 395	784	112	647	318	1 311	36 694	26 851	3 253

<sup>1</sup> Ohne diejenigen Übertretungen des Straßenverkehrsgesetzes, die nicht im Ticketverfahren verzeigt werden. <sup>2</sup> Februar bis Dezember.

## Art der Übertretungen seit 1964

Verletzte Gesetzesvorschrift	Verzeigungen					
	1964	1965	1966 <sup>1</sup>	1967	1968	1969
Schweiz. Strafgesetz	123	193	124	132	109	192
Straßenverkehrsgesetz	32 866	38 529	20 023	21 510	20 799	17 007
Pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	185	179	107	125	134	128
Fahren in angetrunkenem Zustand	353	367	374	499	542	621
Fahren ohne Ausweise	573	646	432	382	445	575
Übrige Verkehrsvorschriften	31 755	37 337	19 110	20 504	19 678	15 683
Übrige Bundesgesetze	627	936	928	678	768	771
Polizeistrafgesetz	1 668	1 667	1 412	1 390	1 483	1 556
Öffentl. Verpflichtungen und Abgaben	104	106	63	79	82	74
Sittenpolizei, Spiele, Lotterien	348	351	244	225	257	298
Öffentl. Ruhe und Sicherheit	605	522	426	381	368	356
Aufenthalt und Niederlassung	198	268	397	456	505	622
Übrige Übertretungen	413	420	282	249	271	206
Zusammen	35 284	41 325	22 487	23 710	23 159	19 526

<sup>1</sup> Einführung des Ticketverfahrens.

## Nach schweizerischem Strafgesetz verurteilte Personen seit 1961

Jahr	Vergehen <sup>1</sup> gegen						Verurteilte nach Strafe					
	Leib und Leben	Vermögen	Ehre, Freiheit	Sittlichkeit <sup>2</sup>	Staatsgewalt	Übrige	Zucht-haus	Ge-fängnis	Buße	Haft, Übrige	Total	Davon be-dingt
1961	95	509	80	128	131	656	19	817	668	95	1 599	529
1962	72	471	68	116	123	776	23	770	713	120	1 626	541
1963 <sup>3</sup>	57	440	79	137	132	166	20	662	235	94	1 011	419
1964	65	481	87	126	102	78	15	620	206	98	939	412
1965	73	490	71	128	116	75	26	640	191	96	953	424
1966	63	469	55	126	115	76	23	644	147	90	904	425
1967	111	469	77	105	101	70	27	611	172	123	933	435
1968	63	454	69	112	89	63	15	544	171	120	850	384

<sup>1</sup> Beim Zusammentreffen von mehreren strafbaren Handlungen wurde nur auf die mit der schwersten Strafe bedrohte Tat abgestellt.

<sup>2</sup> Einschließlich Vergehen gegen die Familie. <sup>3</sup> Seit Einführung des neuen Straßenverkehrsgesetzes im Jahre 1963 hat eine Verlagerung der Verurteilungen vom Schweizerischen Strafgesetz und kantonalen Polizei-strafgesetz zum Straßenverkehrsgesetz stattgefunden.

## Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1961

Jahr	Inhaftierte Schweizer				Inhaftierte Ausländer				Hafttage	
	Unter-suchungs-gefangene	Häftlinge, Straf-gefangene	Unter-Polizei-gewahr-sam	Versorgte, Andere	Unter-suchungs-gefangene	Häftlinge, Straf-gefangene	Unter-Polizei-gewahr-sam	Versorgte, Andere	Total	Pro Gefan-genen
1961	525	278	339	5	291	225	325	—	28 874	15
1962	461	357	325	13	294	147	313	1	25 111	13
1963	474	474	345	10	315	149	289	—	26 523	13
1964	437	431	292	11	368	255	337	1	25 052	12
1965	448	623	347	4	259	236	261	—	23 246	11
1966	348	588	353	2	271	156	240	1	19 207	10
1967	413	465	395	2	336	183	264	1	21 413	10
1968	518	395	418	3	353	165	228	—	24 039	12
1969	584	343	409	2	423	109	233	—	26 280	12

Eintritte in die Basler Strafanstalt von Untersuchungs- und Strafgefangenen seit 1961<sup>1</sup>

Merkmal	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Nach Strafdauer									
1-3 Monate	50	59	63	55	50	43	35	41	39
Über 3- 6 Monate	34	23	35	30	28	16	14	10	30
Über 6-12 Monate	26	21	26	25	23	9	12	4	12
Über 1- 3 Jahre	33	23	28	18	34	15	15	15	18
Über 3- 5 Jahre	3	4	7	1	2	—	—	1	—
Über 5-10 Jahre	2	2	2	2	2	—	—	1	—
Über 10-30 Jahre	1	—	2	1	1	1	—	—	—
Lebenslänglich	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Unbestimmt	2	3	3	3	5	4	1	7	9
Untersuchungshaft	.	.	1	2	4	36	19	32	19
Zusammen	151	135	167	138	150	124	96	111	127
Nach Art des Vergehens									
Leib und Leben	5	6	6	6	5	6	5	2	9
Vermögen	96	76	109	79	100	85	68	69	80
Sittlichkeit	18	14	17	13	15	12	9	14	7
Familie	2	4	2	—	4	3	—	—	4
Öffentlicher Verkehr	4	7	6	7	4	9	3	13	10
Staatsgewalt	12	20	21	19	11	6	6	7	10
Gemeingefährliche Vergehen	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Militärstrafgesetz	10	6	4	10	7	3	2	1	3
Liederlicher Lebenswandel	—	1	—	1	1	—	—	2	2
Übrige Vergehen	4	1	1	3	3	—	3	3	2
Zusammen	151	135	167	138	150	124	96	111	127
Nach Zivilstand									
Ledig	83	63	87	76	68	51	49	63	75
Verheiratet	40	34	40	35	44	42	24	24	21
Verwitwet	3	2	4	1	2	2	1	1	1
Getrennt	3	1	1	1	3	2	2	1	—
Geschieden	22	35	35	25	33	27	20	22	30
Zusammen	151	135	167	138	150	124	96	111	127
Nach Alter									
Bis 20 Jahre	2	1	2	4	2	1	1	3	2
20-29 Jahre	75	59	76	52	51	43	46	50	47
30-39 Jahre	43	44	51	45	47	36	33	36	43
40-49 Jahre	18	19	24	23	31	30	8	15	21
50-59 Jahre	10	8	12	11	16	10	4	5	7
60 und mehr Jahre	3	4	2	3	3	4	4	2	7
Zusammen	151	135	167	138	150	124	96	111	127
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen									
1-2 bedingte Vorstrafen	16	8	9	4	11	10	6	5	4
Unbedingte Vorstrafen									
1	17	13	11	16	10	8	11	19	13
2	22	13	11	20	22	22	19	7	18
3	13	19	16	13	6	14	5	12	8
4	13	5	19	16	16	15	11	14	11
5- 9	33	31	52	28	38	19	24	18	28
10-19	11	21	19	16	23	18	3	12	15
20 und mehr	5	4	6	5	3	4	5	3	4
Zusammen	130	114	143	118	129	110	84	90	101

<sup>1</sup> Nur männliche Insassen und seit 1966 ohne Wechsel aus Untersuchungshaft in eine Strafarzt.

Untersuchungs- und Strafgefängene in der Basler Strafanstalt nach Straftat seit 1951<sup>1</sup>

Jahr	Untersuchungshaft			Zuchthaus			Gefängnis und Haft			Maßnahmen		
	Ein- tritte	Aus- tritte <sup>2</sup>	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand
1951	.	.	.	31	40	44	230	209	81	4	5	2
1952	.	.	.	28	28	44	230	240	71	4	4	2
1953	.	.	.	36	35	45	248	252	67	7	7	2
1954	.	.	.	24	19	50	214	213	68	1	3	—
1955	.	.	.	30	26	54	188	196	60	2	—	2
1956	.	.	.	30	35	49	172	175	57	—	2	—
1957	.	.	.	31	30	50	189	176	70	3	2	1
1958	.	.	.	32	35	47	198	198	70	1	1	1
1959	.	.	.	21	25	43	221	232	59	7	2	6
1960	.	.	.	23	29	37	205	213	51	3	5	4
1961	.	.	.	25	24	38	134	141	44	3	2	5
1962	.	.	.	18	21	35	114	123	35	4	4	5
1963	1	—	1	24	20	39	137	116	56	5	5	5
1964	2	1	2	12	26	25	121	135	42	3	1	7
1965	4	3	3	25	22	28	115	116	41	6	5	8
1966	36	30	9	16	19	25	96	89	48	5	4	9
1967	19	20	8	18	17	26	72	88	32	1	6	4
1968	32	28	12	12	23	15	82	92	22	7	5	6
1969	19	27 <sup>3</sup>	4	13	14	14	106	95	33	12	12	6

<sup>1</sup> Seit 1963 nur männliche Strafgefängene; die Frauen verbüßen ihre Strafe in einer auswärtigen Frauenstrafanstalt. <sup>2</sup> Zur Hauptsache Wechsel in eine Straftat. <sup>3</sup> Davon 24 Wechsel, die bei den Eintritten in die Straftaten enthalten sind.

## Untersuchungen des Gerichtsarztes und des Gerichtschemikers seit 1962

Veranlassung oder Art der Untersuchung	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969				
									Männ- lich	Weib- lich	Total	
Gerichtsärztliche Untersuchungen												
Körperverletzung, Misshandlung	112	124	107	112	120	135	105	95	51	146		
Tödlicher Unfall	59	58	56	46	40	41	38	18	5	23		
Plötzlicher Tod	113	99	100	122	130	118	92	76	47	123		
Selbstmord <sup>1</sup>	37	41	38	45	56	55	50	35	16	51		
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	6	2	5	3	3	—	4	3	1	4		
Kindstötung	4	4	2	—	3	—	1	—	—	—		
Vergehen gegen die Sittlichkeit	26	32	23	30	23	24	21	—	29	29		
Abtreibung, Schwangerschaft	27	43	7	7	22	58	15	—	11	11		
Geisteskrankheit, Zurechnungsfähigkeit	319	349	313	339	342	355	381	201	224	425		
Trinkerversorgung	165	132	139	114	132	123	100	72	17	89		
Gesundheitszustand, Transport- und Haftfähigkeit	672	762	670	473	527	601	617	675	67	742		
Untersuchte Personen zusammen	1 540	1 646	1 460	1 291	1 398	1 510	1 424	1 175	468	1 643		
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	244	359	493	759	794	564	1 025	.	.	1 097		
Blutalkoholbestimmungen	821	763	995	1 242	1 240	1 204	943	.	.	993		
Blutgruppenbestimmungen	59	104	129	130	120	71	104	.	.	88		
Andere Untersuchungen zusammen	1 124	1 226	1 617	2 131	2 154	1 839	2 072	.	.	2 178		
Gerichtschemische Untersuchungen												
Alkoholbestimmungen	821	745	947	1 242	1 240	1 204	888	.	.	964		
Toxikologische Analysen	159	201	319	313	498	365	545	.	.	667		
Schwermetallanalysen	43	44	41	98	41	51	33	.	.	26		
Analysen von Arzneimitteln	10	17	9	22	59	57	138	.	.	169		
Untersuchungen zusammen	1 033	1 007	1 316	1 675	1 838	1 677	1 604	.	.	1 826		

<sup>1</sup> Selbstmord 1969: Verbrennen, Verbrühen —; Vergiften 21 (9 w); Erhängen 9 (3 w); Erschießen 11; Ertrinken 1 (1 w); Erstechen —; Sturz 5 (3 w); andere Mittel 2; kombiniert 2.

## Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1951

Aushebungsjahr	Gemusterte			Befund				FHD Gemusterte <sup>2</sup>
	Erstmals <sup>1</sup>	Früher zurückgestellt	Total	Diensttauglich	Hilfsdiensttauglich	Zurückgestellt	Dienstuntauglich	
1951	1 139	134	1 273	993	144	106	30	*
1952	1 045	104	1 149	903	58	100	88	*
1953	1 090	107	1 197	938	69	95	95	*
1954	1 123	84	1 207	958	96	84	69	*
1955	1 055	103	1 158	876	125	87	70	*
1956	1 135	114	1 249	1 002	86	73	88	31
1957	1 089	99	1 188	911	84	76	117	15
1958	1 099	82	1 181	927	87	69	198	17
1959	1 273	66	1 339	1 097	94	52	96	22
1960	1 374	60	1 434	1 184	70	49	131	24
1961	1 495	78	1 573	1 251	83	94	145	29
1962	1 613	74	1 687	1 338	98	64	187	26
1963	1 689	75	1 764	1 415	75	73	201	22
1964	1 600	86	1 686	1 337	83	88	178	8
1965	1 508	112	1 620	1 297	65	89	169	16
1966	1 629	96	1 725	1 393	79	73	180	10
1967	1 501	107	1 608	1 276	71	115	146	15
1968	1 495	105	1 600	1 247	103	74	176	7
1969	1 473	92	1 565	1 177	111	106	171	8

<sup>1</sup> Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte.

<sup>2</sup> Diensttauglich.

Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel seit 1945<sup>1</sup>

Jahr	Brandbekämpfung				Wiederbelebung		Pionierhilfe	Übrige Hilfe	Blinde Alarme	Unfugalarms	Total
	Großfeuer <sup>2</sup>	Mittelfeuer <sup>3</sup>	Kleinfeuer <sup>4</sup>	Zusammen	Mit Erfolg	Ohne Erfolg					
1945	24	41	165	230	33	54	25	244	37	15	638
1946	8	45	197	250	37	34	75	237	29	16	678
1947	13	60	305	378	33	24	123	353	62	19	992
1948	11	42	153	206	27	16	62	261	40	11	623
1949	7	61	267	335	20	12	151	301	45	7	871
1950	8	31	214	253	24	16	73	320	40	12	738
1951	6	36	155	197	25	20	78	437	25	11	793
1952	7	45	238	290	27	14	115	357	43	14	860
1953	6	38	183	227	25	19	61	383	28	8	751
1954	7	35	169	211	32	21	75	482	47	12	880
1955	7	45	162	214	23	18	139	541	37	15	987
1956	8	46	205	259	20	14	80	617	51	7	1 048
1957	8	57	197	262	22	17	81	434	36	12	864
1958	5	36	209	250	19	13	127	396	36	9	850
1959	12	58	228	298	2	5	76	402	48	7	838
1960	8	68	250	326	3	3	113	608	51	8	1 112
1961	3	91	213	307	6	4	159	660	42	20	1 198
1962	11	96	299	406	3	2	484	646	63	17	1 621
1963	10	80	268	358	4	3	451	683	82	16	1 597
1964	12	87	232	331	—	4	314	618	94	18	1 379
1965	7	82	247	336	1	—	418	576	74	21	1 426
1966	4	70	244	318	—	—	498	597	69	25	1 507
1967	8	71	261	340	—	1	475	558	91	18	1 483
1968	7	74	263	344	2	—	446	323	85	23	1 223
1969	7	84	265	356	2	—	532	371	125	22	1 408

<sup>1</sup> Nur Berufsfeuerwehr. <sup>2</sup> Mit 3 und mehr Schlauchleitungen. <sup>3</sup> Mit 1 und 2 Schlauchleitungen. <sup>4</sup> Ohne Schlauchleitungen.

## Öffentliche Sicherheit

### Brandfälle nach Gebäudeart seit 1959

Jahr	Reine Wohnhäuser	Wohn- und Geschäftshäuser	Schulen Spitäler Anstalten	Verwaltungsgebäude Warenhäuser	Industriebauten Werkstätten	Übrige Gebäude	Gebäude zusammen	Beteiligte Personen	
								Tote	Verletzte
1959	127	59	11	6	33	9	245	2	5
1960	139	54	7	3	32	13	248	1	7
1961	142	45	5	8	29	10	239	—	12
1962	144	43	5	17	33	7	249	2	17
1963	130	61	3	11	40	11	256	4	7
1964	120	50	8	4	24	4	210	2	18
1965	108	55	5	9	28	10	215	1	24
1966	97	45	9	7	23	3	184	3	16
1967	115	35	9	8	24	9	200	2	11
1968	114	31	5	3	24	14	191	1	17
1969	.	.	.	.	.	.	.	.	.

### Brandfälle nach Schadenvergütung und Versicherungssumme seit 1959

Jahr	Fälle nach Höhe der Schadenvergütung in 1000 Fr.						Schadenvergütung total in 1000 Fr.	Versicherungssumme total in 1000 Fr.	Schadenvergütung in Promille der Versicherungssumme
	Unter 1	1-49	50-99	100-499	500 u. m.	Zusammen			
1959	207	37	1	—	—	245	409	97 637	4,2
1960	201	46	1	—	—	248	307	105 453	2,9
1961	205	34	—	—	—	239	184	169 793	1,1
1962	201	47	—	1	—	249	716	153 754	4,7
1963	198	57	—	—	1	256	1 501	169 689	8,8
1964	163	44	1	2	—	210	857	151 459	5,7
1965	154	60	1	—	—	215	477	133 169	3,6
1966	127	54	1	2	—	184	760	135 797	5,6
1967	148	51	—	1	—	200	548	180 281	3,0
1968	145	44	2	—	—	191	338	133 094	2,5
1969	.	.	.	.	.	.	.	.	.

### Brandfälle nach Schadenursache seit 1961

Ursache	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Offenes Feuer	47	60	47	37	61	33	49	48	.
Brennstoffe <sup>1</sup>	41	49	46	32	27	31	29	35	.
Rauchabzugsanlage <sup>2</sup>	6	15	17	5	7	7	5	6	.
Wärmeleitung <sup>3</sup>	9	6	15	2	4	5	2	8	.
Explosion	46	50	44	51	35	36	41	37	.
Elektrische Anlage	59	47	55	50	54	45	53	41	.
Brandstiftung	18	14	13	18	8	13	12	12	.
Verschiedene Ursachen	13	8	19	15	19	14	9	4	.
Zusammen	239	249	256	210	215	184	200	191	.
Davon Fahrlässigkeit	171	189	175	140	135	109	74	116	.

<sup>1</sup> Feuerungsanlagen für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe, Selbstentzündungen.

<sup>2</sup> Einschließlich Feuerungsrückstände.

<sup>3</sup> Einschließlich

# Agglomeration Basel

Das Agglomerationsgebiet umfaßt folgende Gemeinden

## **Basel-Stadt**

Basel  
Bettingen  
Riehen

## **Basel-Landschaft**

Aesch  
Allschwil  
Arlesheim  
Binningen  
Birsfelden  
Bottmingen  
Münchenstein  
MuttENZ  
Oberwil  
Pratteln  
Reinach  
Therwil

## **Solothurn**

Dornach

Alle Angaben beziehen sich auf das Agglomerationsgebiet von 1960.

Eine Ausnahme bildet nur die Tabelle auf Seite 263 oben,  
die auch Angaben über das Agglomerationsgebiet in früheren  
Volkszählungsjahren enthält

Agglomeration Basel

**Wohnbevölkerung und Wohnungsbestand der Agglomerationsgemeinden seit 1960<sup>1</sup>**

Gemeinde	Wohnbevölkerung					Wohnungsbestand <sup>2</sup>				
	1960	1965	1967	1968	1969	1960	1965	1967	1968	1969
<b>Grundzahlen</b>										
Basel	206 746	212 274	211 901	213 253	213 415	72 638	80 256	81 919	82 709	83 465
Aesch	3 981	4 726	5 310	5 608	5 829	1 085	1 380	1 552	1 633	1 691
Allschwil	12 875	15 404	16 294	16 559	16 986	4 067	5 009	5 410	5 600	5 765
Arlesheim	5 219	6 498	7 332	7 373	7 702	1 450	1 941	2 169	2 228	2 332
Bettingen	765	996	1 028	1 051	1 090	161	226	232	251	267
Binningen	11 765	13 683	14 791	15 028	15 451	3 649	4 507	4 994	5 128	5 341
Birsfelden	10 068	11 577	13 095	14 197	14 302	3 160	3 804	4 342	4 724	4 777
Bottmingen	2 498	2 953	3 070	3 368	3 857	727	888	945	1 069	1 200
Dornach <sup>3</sup>	4 260	4 769	5 017	5 007	5 188	1 240	1 510	1 696	1 707	1 754
Münchenstein	10 345	11 380	11 611	11 690	11 787	3 157	3 564	3 655	3 801	3 828
Muttenz	11 963	13 703	14 608	14 776	15 407	3 424	4 005	4 344	4 390	4 442
Oberwil	3 873	5 295	5 902	6 373	6 643	1 050	1 514	1 725	1 814	1 871
Pratteln	9 492	11 613	12 534	12 841	13 913	2 637	3 513	3 915	4 057	4 546
Reinach	6 152	10 333	11 470	12 224	13 194	1 660	2 876	3 278	3 555	3 828
Riehen	18 077	20 077	20 440	20 693	20 951	5 051	6 050	6 302	6 371	6 570
Therwil	1 946	3 385	4 161	4 415	4 883	494	952	1 197	1 237	1 393
Zusammen	320 025	348 666	358 564	364 456	370 598	105 650	121 995	127 675	130 274	133 070
<b>Promilleverteilung</b>										
Basel	646	609	591	585	576	688	658	642	635	627
Aesch	13	13	15	15	16	10	11	12	13	13
Allschwil	40	44	45	45	46	38	41	42	43	43
Arlesheim	16	19	20	20	21	14	16	17	17	18
Bettingen	2	3	3	3	3	1	2	2	2	2
Binningen	37	39	41	41	42	34	37	39	39	40
Birsfelden	32	33	37	39	39	30	31	34	36	36
Bottmingen	8	8	9	9	10	7	7	7	8	9
Dornach <sup>3</sup>	13	14	14	14	14	12	12	13	13	13
Münchenstein	32	33	32	32	32	30	29	29	29	29
Muttenz	37	39	41	41	41	32	33	34	34	33
Oberwil	12	15	16	18	18	10	12	14	14	14
Pratteln	30	33	35	35	37	25	29	31	31	34
Reinach	19	30	32	34	36	16	24	26	27	29
Riehen	57	58	57	57	56	48	50	49	49	49
Therwil	6	10	12	12	13	5	8	9	10	11
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> 1960 Volks- und Wohnungszählungsergebnisse per 1. Dezember; ab 1965 Fortschreibung per 31. Dezember. <sup>2</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>3</sup> Wohnungsbestand für 1965–1969 geschätzt.

**Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1960**

Jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden				Ganze Agglomeration				
	Neu- erstellte Wohnungen	Umbau- gewinn	Woh- nungs- abbrüche	Wohnungs- bestand Ende Jahr	Neu- erstellte Wohnungen	Umbau- gewinn	Woh- nungs- abbrüche	Fort- schreib- fehler	Wohnungs- bestand Ende Jahr
1960	1 778	7	14	27 956	3 760	38	652	.	106 131
1962	1 450	6	39	31 081	4 769	-18	810	.	113 504
1964	1 385	7	76	33 612	3 420	21	564	.	118 582
1966	1 899	9	37	37 334	3 503	21	382	.	125 137
1967	1 920	10	42	39 222	3 063	- 4	521	.	127 675
1968	1 784	-2	61	40 943	3 282	13	697	1	130 274
1969	1 924	8	107	42 768	3 508	4	713	-3	133 070

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 134.

## Die Agglomeration Basel nach früherem und neuem Agglomerationsgebiet seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Wohnbevölkerung					Fläche in ha	Be- wohnte Ge- bäude	Private Haus- haltun- gen	Bewoh- ner je Ge- bäude	Bewoh- ner je Haus- haltung
	Schwei- zer	Aus- länder	Männ- lich	Weib- lich	Total					
Nach jeweiligem Agglomerationsgebiet <sup>1</sup>										
1930	149 942	34 820	84 169	100 593	184 762	7 674,69	19 451	50 882	9,5	3,6
1941	184 009	17 963	92 157	109 815	201 972	7 974,31	23 795	64 838	8,5	3,1
1950	222 475	20 417	112 691	130 201	242 892	9 462,33	28 626	79 441	8,5	3,1
1960	283 451	36 574	153 000	167 025	320 025	10 226,07	49 783	107 781	6,4	3,0
Nach Agglomerationsgebiet 1960										
1930	168 342	37 470	94 276	111 536	205 812	10 226,07	22 712	55 867	9,1	3,7
1941	203 152	19 346	102 001	120 497	222 498	10 226,07	27 437	70 465	8,1	3,2
1950	236 283	21 652	120 111	137 824	257 935	10 226,07	31 052	83 478	8,3	3,1
1960	283 451	36 574	153 000	167 025	320 025	10 226,07	49 783	107 781	6,4	3,0

<sup>1</sup> Agglomerationsgebiet 1930: Basel, Bettingen, Riehen, Allschwil, Binningen, Birsfelden, Münchenstein und Muttenz; hinzu kamen 1941 Bottmingen, 1950 Arlesheim, Oberwil und Reinach, 1960 Dornach, Aesch, Therwil und Pratteln.

## Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1964

Jahr	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuß	Zu- gezogene <sup>1</sup>	Weg- gezogene <sup>1</sup>	Wande- rungs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende Jahr
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen								
1964	2 422	651	1 771	21 229	18 717	2 512	4 283	111 588
1965	2 413	809	1 604	19 224	17 097	2 127	3 731	115 319
1966	2 458	801	1 657	18 765	15 821	2 944	4 601	119 920
1967	2 498	770	1 728	19 525	15 978	3 547	5 275	125 195
1968	2 389	841	1 548	19 787	17 071	2 716	4 264	129 459
1969	2 477	844	1 633	22 022	17 972	4 050	5 683	135 142
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Auf 1000 Einw. der mittleren Wohnbevölkerung								
1964	22,1	5,9	16,2	193,9	171,0	22,9	39,1	.
1965	21,3	7,1	14,2	169,4	150,7	18,7	32,9	.
1966	20,9	6,8	14,1	159,5	134,5	25,0	39,1	.
1967	20,4	6,3	14,1	159,3	130,4	28,9	43,0	.
1968	18,8	6,6	12,2	155,4	134,1	21,3	33,5	.
1969	18,7	6,4	12,3	166,4	135,8	30,6	42,9	.
Ganze Agglomeration – Grundzahlen								
1964	6 025	2 984	3 041	47 902	45 105	2 797	5 838	344 676
1965	5 859	3 291	2 568	43 137	41 715	1 422	3 990	348 666
1966	5 735	3 326	2 409	42 037	39 241	2 796	5 205	353 871
1967	5 699	3 147	2 552	41 556	39 415	2 141	4 693	358 564
1968	5 407	3 227	2 180	43 004	39 292	3 712	5 892	364 456
1969	5 310	3 242	2 068	45 499	41 425	4 074	6 142	370 598
Ganze Agglomeration – Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
1964	17,6	8,7	8,9	140,2	132,0	8,2	17,1	.
1965	16,9	9,5	7,4	124,4	120,3	4,1	11,5	.
1966	16,2	9,4	6,8	118,5	110,6	7,9	14,7	.
1967	15,8	8,8	7,0	115,6	109,6	6,0	13,0	.
1968	14,8	8,8	6,0	118,0	107,8	10,2	16,2	.
1969	14,1	8,6	5,5	120,7	109,9	10,8	16,3	.

<sup>1</sup> Einschließlich Wanderungen zwischen außerkantonalen Agglomerationsgemeinden. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 92.

## Agglomeration Basel

### Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1920

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere	Total	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere	Total
Grundzahlen												
1920	38 126	833	1 253	38	188	40 438	170 430	5 125	4 356	203	1 032	181 146
1930	47 981	1 209	1 297	48	248	50 783	193 014	6 448	4 803	282	1 265	205 812
1941	50 072	1 392	806	70	197	52 537	209 625	7 584	3 828	393	1 068	222 498
1950	57 409	1 698	1 870	111	349	61 437	238 195	10 142	7 088	598	1 912	257 935
1960	81 128	3 101	8 574	227	1 407	94 437	282 663	12 639	19 157	952	4 614	320 025
Promilleverteilung												
1920	943	20	31	1	5	1 000	941	28	24	1	6	1 000
1930	945	24	25	1	5	1 000	938	31	23	2	6	1 000
1941	953	27	15	1	4	1 000	942	34	17	2	5	1 000
1950	934	28	30	2	6	1 000	924	39	28	2	7	1 000
1960	859	33	91	2	15	1 000	883	40	60	3	14	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 38.

### Wohnbevölkerung nach Konfession seit 1920

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken <sup>1</sup>	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	Total	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken <sup>1</sup>	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	Total
Grundzahlen												
1920	23 473	16 371	.	152	442	40 438	113 829	61 021	.	2 668	3 628	181 148
1930	30 465	19 116	.	158	1 043	50 782	128 146	68 005	.	2 728	6 933	205 815
1941	32 186	18 462	932	118	839	52 537	142 459	68 646	3 002	2 972	5 419	222 495
1950	37 289	22 190	948	122	888	61 437	161 723	83 738	3 621	2 742	6 111	257 930
1960	52 398	39 404	1 041	195	1 399	94 437	187 440	120 106	3 886	2 632	5 961	320 020
Promilleverteilung												
1920	580	405	.	4	11	1 000	628	337	.	15	20	1 000
1930	600	376	.	3	21	1 000	623	330	.	13	34	1 000
1941	613	351	18	2	16	1 000	640	309	13	13	24	1 000
1950	607	361	15	2	14	1 000	627	325	14	11	24	1 002
1960	555	417	11	2	15	1 000	586	375	12	8	19	1 006

<sup>1</sup> Bis 1930 unter Übrige. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 38.

### Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1941

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
1941	8 907	9 901	29 311	4 418	52 537	94 614	13 082	95 456	19 346	222 498
1950	9 338	10 627	36 173	5 299	61 437	99 007	15 788	121 488	21 652	257 935
1960	8 787	12 725	58 811	14 114	94 437	101 374	19 875	162 202	36 574	320 025

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 33.

**Wohnbevölkerung nach Zivilstand seit 1941**

Volkzählungs-jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Total	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Total
<b>Grundzahlen</b>										
1941	24 765	24 410	2 831	531	52 537	98 527	105 063	14 094	4 814	222 498
1950	28 068	29 342	3 249	778	61 437	111 685	123 752	15 892	6 606	257 935
1960	41 626	47 527	4 068	1 216	94 437	136 895	155 967	18 497	8 666	320 025
<b>Promilleverteilung</b>										
1941	471	465	54	10	1 000	443	472	63	22	1 000
1950	457	477	53	13	1 000	433	480	62	25	1 000
1960	441	503	43	13	1 000	428	487	58	27	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 32.

**Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1941<sup>1</sup>**

Annäherndes Alter in Jahren	1941			1950			1960		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen</b>									
0–14	5 604	5 610	11 214	6 894	6 691	13 585	11 589	10 959	22 548
15–19	2 123	2 149	4 272	2 151	2 130	4 281	3 489	3 107	6 596
20–39	8 186	8 953	17 139	9 065	9 560	18 625	16 782	15 662	32 444
40–59	6 520	7 280	13 800	8 357	8 835	17 192	11 089	10 828	21 917
60–64	1 072	1 219	2 291	1 246	1 415	2 661	1 790	2 140	3 930
65 u. m.	1 635	2 186	3 821	2 159	2 934	5 093	2 910	4 092	7 002
Zusammen	25 140	27 397	52 537	29 872	31 565	61 437	47 649	46 788	94 437
<b>Ganze Agglomeration – Grundzahlen</b>									
0–14	19 910	19 393	39 303	24 843	23 730	48 573	32 180	30 685	62 865
15–19	6 911	7 519	14 430	7 345	7 453	14 798	10 905	10 338	21 243
20–39	36 049	42 432	78 481	37 960	42 794	80 754	50 982	51 709	102 691
40–59	27 440	33 956	61 396	35 770	42 246	78 016	39 972	45 069	85 041
60–64	4 458	5 998	10 456	4 827	6 794	11 621	7 226	9 520	16 746
65 u. m.	7 233	11 199	18 432	9 366	14 807	24 173	11 735	19 704	31 439
Zusammen	102 001	120 497	222 498	120 111	137 824	257 935	153 000	167 025	320 025
<b>Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung</b>									
0–14	223	205	213	231	212	221	243	234	239
15–19	84	78	81	72	67	70	73	66	70
20–39	326	327	326	303	303	303	352	335	343
40–59	259	266	263	280	280	280	233	231	232
60–64	43	44	44	42	45	43	38	46	42
65 u. m.	65	80	73	72	93	83	61	88	74
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Ganze Agglomeration – Promilleverteilung</b>									
0–14	195	161	176	207	172	188	211	184	197
15–19	68	62	65	61	54	57	71	62	66
20–39	353	352	353	316	311	313	333	309	321
40–59	269	282	276	298	307	303	261	270	266
60–64	44	50	47	40	49	45	47	57	52
65 u. m.	71	93	83	78	107	94	77	118	98
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. Kanton Basel-Stadt siehe Seiten 29 bis 31.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1960<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkanonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen									
Unter 1	786	720	1 506	114	112	226	900	832	1 732
1– 4	3 240	3 108	6 348	382	338	720	3 622	3 446	7 068
5– 9	3 566	3 262	6 828	222	234	456	3 788	3 496	7 284
10–14	3 090	3 014	6 104	189	171	360	3 279	3 185	6 464
15–19	2 947	2 622	5 569	542	485	1 027	3 489	3 107	6 596
20–24	2 237	2 601	4 838	1 617	1 144	2 761	3 854	3 745	7 599
25–29	2 920	3 378	6 298	1 734	882	2 616	4 654	4 260	8 914
30–34	3 284	3 468	6 752	1 119	604	1 723	4 403	4 072	8 475
35–39	3 052	3 141	6 193	819	444	1 263	3 871	3 585	7 456
40–44	2 502	2 595	5 097	428	209	637	2 930	2 804	5 734
45–49	2 553	2 681	5 234	431	184	615	2 984	2 865	5 849
50–54	2 472	2 579	5 051	320	189	509	2 792	2 768	5 560
55–59	2 158	2 238	4 396	225	153	378	2 383	2 391	4 774
60–64	1 665	1 991	3 656	125	149	274	1 790	2 140	3 930
65–69	1 140	1 473	2 613	71	131	202	1 211	1 604	2 815
70–74	788	1 072	1 860	71	89	160	859	1 161	2 020
75–79	470	709	1 179	45	57	102	515	766	1 281
80–84	229	350	579	20	39	59	249	389	638
85–89	63	128	191	5	18	23	68	146	214
90 u. m.	7	24	31	1	2	3	8	26	34
0–19	13 629	12 726	26 355	1 449	1 340	2 789	15 078	14 066	29 144
20–64	22 843	24 672	47 515	6 818	3 958	10 776	29 661	28 630	58 291
65 u. m.	2 697	3 756	6 453	213	336	549	2 910	4 092	7 002
Zusammen	39 169	41 154	80 323	8 480	5 634	14 114	47 649	46 788	94 437

Außerkanonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung

Unter 1	20	18	19	13	20	16	19	18	18
1– 4	83	76	79	45	60	51	76	73	75
5– 9	91	79	85	26	42	32	79	75	77
10–14	79	73	76	22	30	26	69	68	69
15–19	75	64	69	64	86	73	73	66	70
20–24	57	63	60	191	203	196	81	80	80
25–29	75	82	78	205	157	185	98	91	94
30–34	84	84	84	132	107	122	92	87	90
35–39	78	76	77	97	79	90	81	77	79
40–44	64	63	64	50	37	45	61	60	61
45–49	65	65	65	51	33	44	63	61	62
50–54	63	63	63	38	34	36	59	59	59
55–59	55	54	55	27	27	27	50	51	50
60–64	43	48	46	15	26	19	38	46	42
65–69	29	36	33	8	23	14	26	34	30
70–74	20	26	23	8	16	11	18	25	21
75–79	12	17	15	5	10	7	11	17	14
80–84	6	9	7	2	7	4	5	8	7
85–89	1	3	2	1	3	2	1	3	2
90 u. m.	0	1	0	0	0	0	0	1	0
0–19	348	310	328	170	238	198	316	300	309
20–64	584	598	592	806	703	764	623	612	617
65 u. m.	68	92	80	24	59	38	61	88	74
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 35.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1960<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Ganze Agglomeration – Grundzahlen									
Unter 1	2 090	1 994	4 084	280	273	553	2 370	2 267	4 637
1– 4	8 709	8 472	17 181	868	771	1 639	9 577	9 243	18 820
5– 9	9 823	9 250	19 073	597	611	1 208	10 420	9 861	20 281
10–14	9 345	8 801	18 146	468	513	981	9 813	9 314	19 127
15–19	9 681	8 952	18 633	1 224	1 386	2 610	10 905	10 338	21 243
20–24	8 501	9 084	17 585	3 665	3 385	7 050	12 166	12 469	24 635
25–29	9 948	11 055	21 003	3 785	2 358	6 143	13 733	13 413	27 146
30–34	10 567	11 584	22 151	2 526	1 688	4 214	13 093	13 272	26 365
35–39	10 230	11 313	21 543	1 760	1 242	3 002	11 990	12 555	24 545
40–44	8 636	9 585	18 221	962	583	1 545	9 598	10 168	19 766
45–49	9 208	10 960	20 168	1 058	630	1 688	10 266	11 590	21 856
50–54	9 763	11 559	21 322	876	608	1 484	10 639	12 167	22 806
55–59	8 843	10 598	19 441	626	546	1 172	9 469	11 144	20 613
60–64	6 842	8 958	15 800	384	562	946	7 226	9 520	16 746
65–69	4 658	6 940	11 598	261	435	696	4 919	7 375	12 294
70–74	2 980	5 042	8 022	231	409	640	3 211	5 451	8 662
75–79	1 915	3 359	5 274	183	336	519	2 098	3 695	5 793
80–84	969	1 945	2 914	119	196	315	1 088	2 141	3 229
85–89	315	764	1 079	34	107	141	349	871	1 220
90 u. m.	61	152	213	9	19	28	70	171	241
0–19	39 648	37 469	77 117	3 437	3 554	6 991	43 085	41 023	84 108
20–64	82 538	94 696	177 234	15 642	11 602	27 244	98 180	106 298	204 478
65 u. m.	10 898	18 202	29 100	837	1 502	2 339	11 735	19 704	31 439
Zusammen	133 084	150 367	283 451	19 916	16 658	36 574	153 000	167 025	320 025

## Ganze Agglomeration – Promilleverteilung

Unter 1	16	13	14	14	16	15	16	14	15
1– 4	65	56	61	44	46	45	63	55	59
5– 9	74	61	67	30	37	33	68	59	63
10–14	70	59	64	24	31	27	64	56	60
15–19	73	60	66	62	83	71	71	62	66
20–24	64	60	62	184	203	193	79	75	77
25–29	75	74	74	190	142	168	90	80	85
30–34	79	77	78	127	101	115	86	79	82
35–39	77	75	76	88	75	82	78	75	77
40–44	65	64	64	48	35	42	62	61	62
45–49	69	73	71	53	38	46	67	69	68
50–54	73	77	75	44	36	41	70	73	71
55–59	67	70	69	31	33	32	62	67	65
60–64	51	60	56	19	34	26	47	57	52
65–69	35	46	41	13	26	19	32	44	38
70–74	22	34	28	12	25	17	21	33	27
75–79	14	22	19	9	20	14	14	22	18
80–84	7	13	10	6	12	9	7	13	10
85–89	3	5	4	2	6	4	2	5	4
90 u. m.	1	1	1	0	1	1	1	1	1
0–19	298	249	272	174	213	191	282	246	263
20–64	620	630	625	784	697	745	641	636	639
65 u. m.	82	121	103	42	90	64	77	118	98
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung, Kanton Basel-Stadt siehe Seite 35.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1960<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Männliches Geschlecht										
Unter 1	900	—	—	—	900	2 370	—	—	—	2 370
1- 4	3 622	—	—	—	3 622	9 577	—	—	—	9 577
5- 9	3 788	—	—	—	3 788	10 420	—	—	—	10 420
10-14	3 279	—	—	—	3 279	9 813	—	—	—	9 813
15-19	3 484	5	—	—	3 489	10 888	17	—	—	10 905
20-24	3 108	742	—	4	3 854	10 192	1 955	2	17	12 166
25-29	1 736	2 887	3	28	4 654	5 903	7 640	15	175	13 733
30-34	678	3 663	10	52	4 403	2 523	10 236	23	311	13 093
35-39	377	3 429	12	53	3 871	1 486	10 075	41	388	11 990
40-44	218	2 642	16	54	2 930	902	8 298	49	349	9 598
45-49	220	2 670	26	68	2 984	861	8 885	89	431	10 266
50-54	190	2 485	40	77	2 792	747	9 314	162	416	10 639
55-59	171	2 102	59	51	2 383	709	8 147	256	357	9 469
60-64	109	1 550	96	35	1 790	491	6 127	369	239	7 226
65-69	72	987	132	20	1 211	333	3 954	477	155	4 919
70-74	43	657	148	11	859	187	2 394	532	98	3 211
75-79	23	344	138	10	515	127	1 364	555	52	2 098
80-84	5	113	130	1	249	53	501	516	18	1 088
85-89	1	23	44	—	68	20	110	213	6	349
90 u. m.	1	1	6	—	8	3	14	50	3	70
0-19	15 073	5	—	—	15 078	43 068	17	—	—	43 085
20-64	6 807	22 170	262	422	29 661	23 814	70 677	1 006	2 683	98 180
65 u. m.	145	2 125	598	42	2 910	723	8 337	2 343	332	11 735
Zusammen	22 025	24 300	860	464	47 649	67 605	79 031	3 349	3 015	153 000
Weibliches Geschlecht										
Unter 1	832	—	—	—	832	2 267	—	—	—	2 267
1- 4	3 446	—	—	—	3 446	9 243	—	—	—	9 243
5- 9	3 496	—	—	—	3 496	9 861	—	—	—	9 861
10-14	3 185	—	—	—	3 185	9 314	—	—	—	9 314
15-19	2 996	111	—	—	3 107	10 078	258	—	2	10 338
20-24	2 028	1 695	4	18	3 745	7 961	4 425	9	74	12 469
25-29	828	3 363	12	57	4 260	3 835	9 194	37	347	13 413
30-34	519	3 454	19	80	4 072	2 447	10 267	71	487	13 272
35-39	391	3 053	49	92	3 585	2 051	9 725	181	598	12 555
40-44	273	2 404	56	71	2 804	1 519	7 827	258	564	10 168
45-49	257	2 382	130	96	2 865	1 672	8 676	548	694	11 590
50-54	295	2 173	206	94	2 768	1 843	8 571	988	765	12 167
55-59	277	1 736	297	81	2 391	1 938	6 988	1 543	675	11 144
60-64	260	1 343	487	50	2 140	1 711	5 153	2 133	523	9 520
65-69	198	802	558	46	1 604	1 371	3 158	2 447	399	7 375
70-74	157	422	550	32	1 161	978	1 635	2 563	275	5 451
75-79	94	221	426	25	766	657	784	2 118	136	3 695
80-84	47	62	274	6	389	349	238	1 475	79	2 141
85-89	19	6	117	4	146	160	35	646	30	871
90 u. m.	3	—	23	—	26	35	2	131	3	171
0-19	13 955	111	—	—	14 066	40 763	258	—	2	41 023
20-64	5 128	21 603	1 260	639	28 630	24 977	70 826	5 768	4 727	106 298
65 u. m.	518	1 513	1 948	113	4 092	3 550	5 852	9 380	922	19 704
Zusammen	19 601	23 227	3 208	752	46 788	69 290	76 936	15 148	5 651	167 025

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 32.

Promilleverteilung der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1960<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Gesamte Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Männliches Geschlecht										
Unter 1	41	—	—	—	19	35	—	—	—	15
1- 4	164	—	—	—	76	142	—	—	—	63
5- 9	172	—	—	—	79	154	—	—	—	68
10-14	149	—	—	—	69	145	—	—	—	64
15-19	158	0	—	—	73	161	0	—	—	71
20-24	141	30	—	9	81	151	25	1	6	80
25-29	79	119	3	60	98	87	97	4	58	90
30-34	31	151	12	112	92	37	130	7	103	86
35-39	17	141	14	114	81	22	127	12	129	78
40-44	10	109	19	116	62	13	105	15	116	63
45-49	10	110	30	147	63	13	112	27	143	67
50-54	9	102	46	166	59	11	118	48	138	70
55-59	8	86	69	110	50	11	103	76	118	62
60-64	5	64	112	75	37	7	78	110	79	47
65-69	3	41	154	43	25	5	50	142	51	32
70-74	2	27	172	24	18	3	30	159	33	21
75-79	1	14	160	22	11	2	17	166	17	14
80-84	0	5	151	2	5	1	7	154	6	7
85-89	0	1	51	—	2	0	1	64	2	2
90 u. m.	0	0	7	—	0	0	0	15	1	0
0-19	684	0	—	—	316	637	0	—	—	281
20-64	310	912	305	909	623	352	895	300	890	643
65 u. m.	6	88	695	91	61	11	105	700	110	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht										
Unter 1	42	—	—	—	18	33	—	—	—	14
1- 4	176	—	—	—	74	133	—	—	—	55
5- 9	178	—	—	—	75	142	—	—	—	59
10-14	163	—	—	—	68	134	—	—	—	56
15-19	153	5	—	—	66	145	3	—	0	62
20-24	104	73	1	24	80	115	58	1	13	75
25-29	42	145	4	76	91	55	120	2	61	80
30-34	27	149	6	106	87	35	133	5	86	79
35-39	20	131	15	122	77	30	126	12	106	75
40-44	14	103	17	94	60	22	102	17	100	61
45-49	13	103	41	128	61	24	113	36	123	69
50-54	15	93	64	125	59	27	111	65	135	73
55-59	14	75	93	108	51	30	91	102	119	67
60-64	13	58	152	67	46	25	67	141	93	57
65-69	10	34	174	61	34	20	41	161	71	44
70-74	8	18	171	43	25	14	21	169	49	33
75-79	5	10	133	33	16	9	10	140	24	22
80-84	2	3	85	8	8	5	3	97	14	13
85-89	1	0	37	5	3	2	1	43	5	5
90 u. m.	0	—	7	—	1	0	0	9	1	1
0-19	712	5	—	—	301	587	3	—	0	246
20-64	262	930	393	850	612	363	921	381	836	636
65 u. m.	26	65	607	150	87	50	76	619	164	118
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 32.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1960<sup>1</sup>

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufs- tätige und Ange- hörige
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Haus- frauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden							
Landwirtschaft	1 145	112	1 257	513	558	87	2 415
Landwirtschaft, Tierzucht	645	56	701	290	310	61	1 362
Gartenbau	482	56	538	214	239	26	1 017
Forstwirtschaft, Holzhauerei	18	—	18	9	9	—	36
Bergbau	174	11	185	128	166	8	487
Industrie und Handwerk	15 781	4 621	20 402	8 871	11 134	850	41 257
Nahrungsmittelindustrie	866	430	1 296	439	637	39	2 411
Spirituosen und Getränke	110	13	123	84	106	4	317
Tabakindustrie	16	18	34	12	10	2	58
Textilindustrie	412	744	1 156	220	256	26	1 658
Bekleidung, Ausrüstung	245	518	763	155	157	22	1 097
Holz und Kork	719	38	757	382	450	37	1 626
Papierindustrie	217	213	430	118	145	14	707
Lederindustrie	103	17	120	50	67	7	244
Kautschukindustrie	350	38	388	259	444	10	1 101
Graphisches Gewerbe	886	337	1 223	544	660	56	2 483
Chemische Industrie	4 129	931	5 060	3 050	4 088	341	12 539
Industrie der Steine und Erden	682	74	756	238	209	23	1 226
Metallindustrie	3 908	625	4 533	1 803	2 119	140	8 595
Maschinenind., Apparatebau	2 855	414	3 269	1 352	1 589	109	6 319
Uhrenindustrie, Bijouterie	64	69	133	35	35	3	206
Übrige	219	142	361	130	162	17	670
Baugewerbe	5 186	108	5 294	1 790	2 141	125	9 350
Kraft-, Gas-, Wasserversorgung	321	20	341	239	295	20	895
Handel, Banken, Versicherungen	4 526	2 660	7 186	3 248	3 836	404	14 674
Handel	3 164	2 130	5 294	2 177	2 644	223	10 338
Banken	591	221	812	448	460	85	1 805
Versicherungen	455	175	630	383	446	51	1 510
Vermittl., Vertretung, Beratung	316	134	450	240	286	45	1 021
Verkehr	2 856	354	3 210	2 058	2 694	154	8 116
Gastgewerbe	443	954	1 397	176	278	22	1 873
Andere Dienstleistungen	1 807	2 586	4 393	1 345	1 706	235	7 679
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	553	72	625	492	600	58	1 775
Gesundheit und Hygiene	193	239	432	167	212	34	845
Unterricht, Wissenschaft	530	401	931	395	479	95	1 900
Seelsorge, Kirchendienst	69	15	84	38	77	11	210
Private Wohlfahrtspflege	8	33	41	9	11	—	61
Kunst, Unterhaltung, Sport	165	76	241	102	95	20	458
Hauswirtschaft	7	1 409	1 416	3	53	1	1 473
Übrige	282	341	623	139	179	16	957
Anstalten	183	291	474	76	119	9	678
Arbeitslose	39	20	59	11	17	1	88
Zusammen	32 461	11 737	44 198	18 455	22 944	1 915	87 512

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 42.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1960<sup>1</sup>

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufstätige und Angehörige
	Männlich	Weiblich	Total	Hausfrauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Ganze Agglomeration							
Landwirtschaft	1 840	181	2 021	899	941	133	3 994
Landwirtschaft, Tierzucht	766	74	840	327	355	69	1 591
Gartenbau	1 048	107	1 155	556	570	63	2 344
Forstwirtschaft, Holzhauerei	26	—	26	16	16	1	59
Bergbau	220	18	238	160	194	11	603
Industrie und Handwerk	45 365	15 381	60 746	25 141	27 404	2 200	115 491
Nahrungsmittelindustrie	3 103	1 643	4 746	1 497	1 852	124	8 219
Spiritiosen und Getränke	404	42	446	279	313	17	1 055
Tabakindustrie	30	22	52	21	14	3	90
Textilindustrie	1 091	1 424	2 515	639	523	68	3 745
Bekleidung, Ausrüstung	1 016	2 199	3 215	637	564	77	4 493
Holz und Kork	2 065	158	2 223	1 102	1 111	85	4 521
Papierindustrie	414	395	809	269	293	27	1 398
Lederindustrie	199	65	264	106	128	13	511
Kautschukindustrie	445	50	495	306	498	11	1 310
Graphisches Gewerbe	3 484	1 339	4 823	1 836	1 897	163	8 719
Chemische Industrie	15 229	4 786	20 015	10 291	11 889	974	43 169
Industrie der Steine und Erden	1 026	119	1 145	397	345	35	1 922
Metallindustrie	8 653	1 220	9 873	3 982	4 078	289	18 222
Maschinenind., Apparatebau	7 345	1 358	8 703	3 324	3 413	263	15 703
Uhrenindustrie, Bijouterie	230	155	385	112	98	9	604
Übrige	631	406	1 037	343	388	42	1 810
Baugewerbe	14 059	373	14 432	5 287	5 229	377	25 325
Kraft-, Gas-, Wasserversorgung	1 340	58	1 398	987	1 047	91	3 523
Handel, Banken, Versicherungen	18 187	13 544	31 731	11 607	11 477	1 467	56 282
Handel	12 374	10 814	23 188	7 551	7 815	835	39 389
Banken	2 356	1 030	3 386	1 619	1 367	270	6 642
Versicherungen	1 857	825	2 682	1 333	1 243	178	5 436
Vermittl., Vertretung, Beratung	1 600	875	2 475	1 104	1 052	184	4 815
Verkehr	11 454	1 543	12 997	7 252	8 525	460	29 234
Gastgewerbe	2 977	4 827	7 804	636	920	97	9 457
Andere Dienstleistungen	8 711	10 869	19 580	6 107	6 683	1 104	33 474
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	3 273	438	3 711	2 562	2 553	331	9 157
Gesundheit und Hygiene	814	1 108	1 922	619	733	167	3 441
Unterricht, Wissenschaft	2 118	1 594	3 712	1 619	1 894	391	7 616
Seelsorge, Kirchendienst	318	128	446	196	294	74	1 010
Private Wohlfahrtspflege	24	198	222	28	29	7	286
Kunst, Unterhaltung, Sport	869	387	1 256	474	398	78	2 206
Hauswirtschaft	24	4 960	4 984	10	113	6	5 113
Übrige	1 271	2 056	3 327	599	669	50	4 645
Anstalten	1 331	4 659	5 990	808	1 050	97	7 945
Arbeitslose	183	130	313	45	50	3	411
Zusammen	105 667	51 583	157 250	58 929	63 520	6 040	285 739

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 42.

## Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und Berufsgruppe 1960

Berufsgruppe	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden									
Berufe der Landwirtschaft	909	109	1 018	323	22	345	1 232	131	1 363
Landwirtschaft, Gartenbau	858	101	959	311	16	327	1 169	117	1 286
Tierzucht und Tierhaltung	31	8	39	10	6	16	41	14	55
Forstwirtschaft und Jagd	20	—	20	2	—	2	22	—	22
Berufe in Steinbrüchen, Kiesgruben	53	6	59	17	1	18	70	7	77
Industrielle, handwerkliche Berufe	8 896	1 696	10 592	3 119	1 365	4 484	12 015	3 061	15 076
Nahrungsmittelherstellung	603	86	689	126	73	199	729	159	888
Getränkebereitung	54	4	58	3	—	3	57	4	61
Tabakverarbeitung	2	12	14	2	2	4	4	14	18
Textilberufe	139	247	386	91	438	529	230	685	915
Bekleidungsberufe	152	314	466	71	214	285	223	528	751
Holz- und Korkbearbeitung	841	17	858	289	9	298	1 130	26	1 156
Papierberufe	55	73	128	63	97	160	118	170	288
Leder- und Kautschuk	291	19	310	28	12	40	319	31	350
Buchbindereiberufe	65	36	101	2	15	17	67	51	118
Photographengewerbe	35	17	52	2	2	4	37	19	56
Übrige graphische Berufe	551	146	697	63	32	95	614	178	792
Kunststoffberufe	33	24	57	11	5	16	44	29	73
Übrige chemische Berufe	1 168	283	1 451	155	51	206	1 323	334	1 657
Stein- und Erdenverarbeitung	118	11	129	357	44	401	475	55	530
Glasherstellung, -bearbeitung	31	3	34	7	1	8	38	4	42
Metall-, Maschinenberufe	4 586	307	4 893	1 803	325	2 128	6 389	632	7 021
Uhrmacher	38	39	77	4	14	18	42	53	95
Schmuckherstellung	25	5	30	2	1	3	27	6	33
Musikinstrumentenbau	9	—	9	1	—	1	10	—	10
Wohnungseinrichtung	100	53	153	39	30	69	139	83	222
Berufe des Baugewerbes	1 942	6	1 948	2 572	2	2 574	4 514	8	4 522
Bauberufe	1 472	2	1 474	2 409	2	2 411	3 881	4	3 885
Malerei	470	4	474	163	—	163	633	4	637
Technische Berufe	2 158	114	2 272	234	23	257	2 392	137	2 529
Architekten und Ingenieure	385	—	385	75	2	77	460	2	462
Techniker	560	—	560	55	2	57	615	2	617
Technische Hilfsberufe	1 213	114	1 327	104	19	123	1 317	133	1 450
Handels-, Verwaltungsberufe	5 691	3 782	9 473	281	294	575	5 972	4 076	10 048
Verkehrsberufe	2 626	229	2 855	206	—	206	2 832	229	3 061
Bahnverkehr	979	13	992	52	—	52	1 031	13	1 044
Luft- und Wasserverkehr	33	—	33	6	—	6	39	—	39
PTT und Nachrichtendienst	444	207	651	3	—	3	447	207	654
Übriger Verkehr	1 170	9	1 179	145	—	145	1 315	9	1 324
Gastgewerbliche Berufe	301	632	933	131	329	460	432	961	1 393
Andere Dienstleistungsberufe	1 736	1 618	3 354	270	1 248	1 518	2 006	2 866	4 872
Rechts- und Wirtschaftsberater	76	1	77	4	—	4	80	1	81
Sicherheits- und Ordnungspflege	140	1	141	—	—	—	140	1	141
Heilbehandlung	285	273	558	34	103	137	319	376	695
Körperpflege	138	155	293	35	24	59	173	179	352
Öffentliche Hygiene	10	1	11	5	—	5	15	1	16
Unterricht und Erziehung	340	259	599	15	34	49	355	293	648
Wissenschaftliche Berufe	492	22	514	70	9	79	562	31	593
Seelsorge und Kirchendienst	75	5	80	5	—	5	80	5	85
Fürsorge	5	18	23	—	1	1	5	19	24
Künstler- und verwandte Berufe	88	60	148	64	72	136	152	132	284
Berufe der Unterhaltung	5	2	7	—	—	—	5	2	7
Sportberufe	8	6	14	4	—	4	12	6	18
Reinigung und Kleiderpflege	54	153	207	9	58	67	63	211	274
Hauswirtschaft	20	662	682	25	947	972	45	1 609	1 654
Übrige Berufe	888	219	1 107	108	42	150	996	261	1 257
Zusammen	25 200	8 411	33 611	7 261	3 326	10 587	32 461	11 737	44 198

## Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und Berufsgruppe 1960

Berufsgruppe	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Ganze Agglomeration									
Berufe der Landwirtschaft	1 686	245	1 931	446	29	475	2 132	274	2 406
Landwirtschaft, Gartenbau	1 531	216	1 747	424	22	446	1 955	238	2 193
Tierzucht und Tierhaltung	126	29	155	20	7	27	146	36	182
Forstwirtschaft und Jagd	29	—	29	2	—	2	31	—	31
Berufe in Steinbrüchen, Kiesgruben	58	7	65	17	1	18	75	8	83
Industrielle, handwerkliche Berufe	28 866	7 319	36 185	5 430	2 031	7 461	34 296	9 350	43 646
Nahrungsmittelherstellung	2 281	386	2 667	431	99	530	2 712	485	3 197
Getränkebereitung	176	23	199	21	1	22	197	24	221
Tabakverarbeitung	2	13	15	2	2	4	4	15	19
Textilberufe	527	771	1 298	155	516	671	682	1 287	1 969
Bekleidungsberufe	693	1 927	2 620	277	545	822	970	2 472	3 442
Holz- und Korkbearbeitung	2 581	60	2 641	511	13	524	3 092	73	3 165
Papierberufe	137	196	333	71	122	193	208	318	526
Leder und Kautschuk	447	60	507	49	13	62	496	73	569
Buchbindereiberufe	237	149	386	9	20	29	246	169	415
Photographengewerbe	195	92	287	15	11	26	210	103	313
Übrige graphische Berufe	2 314	671	2 985	282	69	351	2 596	740	3 336
Kunststoffberufe	86	50	136	21	7	28	107	57	164
Übrige chemische Berufe	4 841	1 683	6 524	305	100	405	5 146	1 783	6 929
Stein- und Erdenverarbeitung	228	26	254	404	50	454	632	76	708
Glasherstellung, -bearbeitung	164	7	171	50	2	52	214	9	223
Metall-, Maschinenberufe	13 240	887	14 127	2 730	403	3 133	15 970	1 290	17 260
Uhrmacher	131	85	216	25	16	41	156	101	257
Schmuckherstellung	126	15	141	7	3	10	133	18	151
Musikinstrumentenbau	39	—	39	7	—	7	46	—	46
Wohnungseinrichtung	421	218	639	58	39	97	479	257	736
Berufe des Baugewerbes	6 484	19	6 503	5 384	3	5 387	11 868	22	11 890
Bauberufe	4 551	8	4 559	5 098	3	5 101	9 649	11	9 660
Malerei	1 933	11	1 944	286	—	286	2 219	11	2 230
Technische Berufe	7 402	517	7 919	658	98	756	8 060	615	8 675
Architekten und Ingenieure	1 155	3	1 158	206	4	210	1 361	7	1 368
Techniker	1 504	1	1 505	203	16	219	1 707	17	1 724
Technische Hilfsberufe	4 743	513	5 256	249	78	327	4 992	591	5 583
Handels-, Verwaltungsberufe	22 544	18 167	40 711	1 126	1 068	2 194	23 670	19 235	42 905
Verkehrsberufe	9 638	983	10 621	568	14	582	10 206	997	11 203
Bahnverkehr	3 830	59	3 889	200	6	206	4 030	65	4 095
Luft- und Wasserverkehr	216	—	216	20	—	20	236	—	236
PTT und Nachrichtendienst	1 674	897	2 571	12	8	20	1 686	905	2 591
Übriger Verkehr	3 918	27	3 945	336	—	336	4 254	27	4 281
Gastgewerbliche Berufe	1 531	3 374	4 905	1 233	1 769	3 002	2 764	5 143	7 907
Andere Dienstleistungsberufe	8 007	9 897	17 904	1 150	5 080	6 230	9 157	14 977	24 134
Rechts- und Wirtschaftsberater	413	14	427	26	—	26	439	14	453
Sicherheits- und Ordnungspflege	1 187	36	1 223	2	1	3	1 189	37	1 226
Heilbehandlung	1 460	2 799	4 259	169	657	826	1 627	3 456	5 085
Körperpflege	630	807	1 437	162	84	246	79	891	1 683
Öffentliche Hygiene	136	3	139	5	—	5	14	3	144
Unterricht und Erziehung	1 341	1 154	2 495	67	83	150	1 40	1 237	2 645
Wissenschaftliche Berufe	1 541	148	1 689	244	59	303	1 78	207	1 992
Seelsorge und Kirchendienst	241	27	268	54	5	59	295	32	327
Fürsorge	34	186	220	—	8	8	34	194	228
Künstler- und verwandte Berufe	573	257	830	196	117	313	769	374	1 143
Berufe der Unterhaltung	24	15	39	1	—	1	25	15	40
Sportberufe	24	30	54	11	2	13	35	32	67
Reinigung und Kleiderpflege	315	1 469	1 784	59	258	317	374	1 727	2 101
Hauswirtschaft	88	2 952	3 040	154	3 806	3 960	242	6 758	7 000
Übrige Berufe	3 154	884	4 038	285	78	363	3 439	962	4 401
Zusammen	89 370	41 412	130 782	16 297	10 171	26 468	105 667	51 583	157 250

**Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und Erwerbsklasse 1960<sup>1</sup>**

Erwerbsklasse	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen
<b>Außerkantonale Agglomerationsgemeinden</b>								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	838	96	307	16	33	11	42	5
Bergbau, Steinbrüche	152	10	22	1	6	1	3	0
Industrie und Handwerk	12 360	3 094	3 421	1 527	491	368	471	459
Baugewerbe	2 515	86	2 671	22	100	10	368	7
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	307	19	14	1	12	2	2	0
Handel, Banken, Versicherungen	4 244	2 495	282	165	168	297	39	50
Verkehr	2 678	334	178	20	106	40	25	6
Gastgewerbe	305	628	138	326	12	75	19	98
Andere Dienstleistungen	1 613	1 488	194	1 098	64	177	27	330
Anstalten <sup>2</sup>	151	144	32	147	6	17	4	44
Arbeitslose	37	17	2	3	2	2	0	1
<b>Zusammen</b>	<b>25 200</b>	<b>8 411</b>	<b>7 261</b>	<b>3 326</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>
<b>Ganze Agglomeration</b>								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	1 427	164	413	17	16	4	25	2
Bergbau, Steinbrüche	194	17	26	1	2	0	2	0
Industrie und Handwerk	39 199	12 920	6 166	2 461	439	312	378	242
Baugewerbe	8 390	332	5 669	41	94	8	348	4
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	1 321	56	19	2	15	1	1	0
Handel, Banken, Versicherungen	16 994	12 757	1 193	787	190	308	73	77
Verkehr	10 873	1 450	581	93	122	35	36	9
Gastgewerbe	1 613	3 127	1 364	1 700	18	76	84	167
Andere Dienstleistungen	7 990	7 311	721	3 558	89	177	44	350
Anstalten <sup>2</sup>	1 205	3 166	126	1 493	13	76	8	147
Arbeitslose	164	112	19	18	2	3	1	2
<b>Zusammen</b>	<b>89 370</b>	<b>41 412</b>	<b>16 297</b>	<b>10 171</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Betriebspersonal und berufstätige Insassen. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 39.

**Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung 1960<sup>1</sup>**

Berufliche Stellung	Schweizer			Ausländer			Alle Berufstätigen		
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
<b>Außerkantonale Agglomerationsgemeinden</b>									
Selbständige	2 889	668	3 557	165	79	244	3 054	747	3 801
Mitarb. Familienglieder	363	447	810	8	13	21	371	460	831
Leitende Angestellte	2 420	104	2 524	200	27	227	2 620	131	2 751
Übrige Angestellte	6 903	3 570	10 473	437	359	796	7 340	3 929	11 269
Arbeiter	11 049	3 084	14 133	6 381	2 802	9 183	17 430	5 886	23 316
Lehrlinge	1 576	538	2 114	70	46	116	1 646	584	2 230
<b>Zusammen</b>	<b>25 200</b>	<b>8 411</b>	<b>33 611</b>	<b>7 261</b>	<b>3 326</b>	<b>10 587</b>	<b>32 461</b>	<b>11 737</b>	<b>44 198</b>
<b>Ganze Agglomeration</b>									
Selbständige	9 629	2 998	12 627	569	217	786	10 198	3 215	13 413
Mitarb. Familienglieder	750	1 872	2 622	40	47	87	790	1 919	2 709
Leitende Angestellte	8 450	704	9 154	771	95	866	9 221	799	10 020
Übrige Angestellte	25 491	17 589	43 080	1 576	1 508	3 084	27 067	19 097	46 164
Arbeiter	40 035	16 241	56 276	13 117	8 136	21 253	53 152	24 377	77 529
Lehrlinge	5 015	2 008	7 023	224	168	392	5 239	2 176	7 415
<b>Zusammen</b>	<b>89 370</b>	<b>41 412</b>	<b>130 782</b>	<b>16 297</b>	<b>10 171</b>	<b>26 468</b>	<b>105 667</b>	<b>51 583</b>	<b>157 250</b>

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 37.

Betriebe und Beschäftigte in den Agglomerationsgemeinden nach Wirtschaftssektor 1965<sup>1</sup>

Gemeinde	Industrie und Handwerk		Baugewerbe		Handel, Banken, Versich. <sup>2</sup>		Verkehr, PTT, Gastgewerbe		Übriges Gewerbe <sup>3</sup>		Industrie- und Gewerbebetr. total	
	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe <sup>4</sup>	Beschäf- tigte
Grundzahlen												
Basel	2 368	51 097	802	14 163	3 620	30 894	905	19 188	1 499	13 127	9 194	128 469
Aesch	53	1 376	19	344	27	67	34	112	16	34	149	1 933
Allschwil	181	2 543	70	697	108	373	44	191	63	154	466	3 958
Arlesheim	64	1 439	21	235	40	144	26	160	18	244	169	2 222
Bettingen	2	3	2	22	1	6	8	43	2	54	15	128
Binningen	125	1 031	46	473	86	287	55	259	63	171	375	2 221
Birsfelden	129	2 143	37	330	94	1 004	52	404	52	205	364	4 086
Bottmingen	16	99	9	107	13	65	12	46	6	18	56	335
Dornach	46	1 304	19	275	32	132	30	155	22	342	149	2 208
Münchenstein	114	2 275	41	579	89	567	46	405	38	291	328	4 117
Muttenz	140	5 252	50	908	97	489	74	941	54	280	415	7 870
Oberwil	51	417	20	114	28	233	22	138	13	29	134	931
Pratteln	94	5 409	38	1 107	85	712	45	248	52	335	314	7 811
Reinach	76	935	39	323	54	200	33	137	21	58	223	1 653
Riehen	95	711	42	333	113	407	31	248	48	404	329	2 103
Therwil	31	323	14	147	13	43	15	36	7	65	80	614
Zusammen	3 585	76 357	1 269	20 157	4 500	35 623	1 432	22 711	1 974	15 811	12 760 <sup>4</sup>	170 659
Promilleverteilung												
Basel	258	398	87	110	394	241	98	149	163	102	1 000	1 000
Kanton Basel-Stadt	259	396	89	111	391	240	99	149	162	104	1 000	1 000
Außerkant. Agglomerat.	348	615	131	141	237	108	152	81	132	55	1 000	1 000
Ganze Agglomeration	281	447	99	118	353	209	112	133	155	93	1 000	1 000

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965, Industrie- und Gewerbebetriebe. <sup>2</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. <sup>3</sup> Übrige Dienstleistungsbetriebe, einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. <sup>4</sup> Einschließlich 8 stillstehende Betriebe.

Beschäftigte in den Agglomerationsgemeinden nach Wirtschaftssektor 1955 und 1965<sup>1</sup>

Gemeinde	Industrie, Handwerk und Baugewerbe		Handel, Banken, Versicherungen		Verkehr, PTT, Gastgewerbe		Übriges Gewerbe <sup>2</sup>		Industrie- und Gewerbebetriebe total		Anteil der weibl. Beschäftigten	
	1955 <sup>3</sup>	1965	1955	1965	1955	1965	1955	1965 <sup>3</sup>	1955	1965	1955	1965
Promilleverteilung												
Basel	529	508	234	241	166	149	71	102	1 000	1 000	308	314
Aesch	882	890	52	35	53	58	13	17	1 000	1 000	348	215
Allschwil	858	819	72	94	44	48	26	39	1 000	1 000	303	286
Arlesheim	731	753	71	65	88	72	110	110	1 000	1 000	459	394
Bettingen	174	195	58	47	464	336	304	422	1 000	1 000	594	578
Binningen	720	677	146	129	98	117	36	77	1 000	1 000	272	287
Birsfelden	712	605	120	246	135	99	33	50	1 000	1 000	305	275
Bottmingen	613	615	191	194	178	137	18	54	1 000	1 000	267	167
Dornach	836	715	54	60	73	70	37	155	1 000	1 000	171	236
Münchenstein	756	694	112	138	109	98	23	70	1 000	1 000	200	208
Muttenz	784	782	53	62	149	120	14	36	1 000	1 000	176	184
Oberwil	625	571	114	250	232	148	29	31	1 000	1 000	162	218
Pratteln	843	834	106	91	40	32	11	43	1 000	1 000	115	134
Reinach	785	761	103	121	92	83	20	35	1 000	1 000	265	255
Riehen	504	496	192	194	98	118	206	192	1 000	1 000	397	397
Therwil	853	765	50	70	44	59	53	106	1 000	1 000	335	298
Zusammen	579	565	206	209	151	133	64	93	1 000	1 000	295	294

<sup>1</sup> Betriebszählung vom August 1955 und September 1965, Industrie- und Gewerbebetriebe. <sup>2</sup> Übrige Dienstleistungsbetriebe. <sup>3</sup> Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung.

**Industrie- und Gewerbebetriebe nach Betriebsgröße und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1965<sup>1</sup>**

Wirtschaftsgruppe	Betriebe mit ... Beschäftigten						Betriebe total <sup>2</sup>	Beschäftigte
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100 u. m.		
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden								
Bergbau	—	2	6	4	1	1	14	335
Industrie und Handwerk	289	383	132	231	34	50	1 119	24 546
Nahrungsmittelindustrie <sup>3</sup>	11	103	31	19	1	2	167	1 338
Spirituosen und Getränke <sup>4</sup>	1	3	—	4	—	—	8	95
Textilindustrie	4	5	1	5	2	3	20	1 013
Bekleidung, Ausrüstung	76	38	3	11	5	—	133	808
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	42	48	15	26	3	2	136	1 378
Papierindustrie	—	—	—	5	2	2	9	769
Graphisches Gewerbe	27	27	4	17	—	3	78	906
Lederindustrie	7	4	3	1	—	1	16	161
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	2	7	3	8	—	1	21	1 436
Chemische Industrie	4	6	3	17	4	8	42	3 923
Industrie der Steine und Erden	10	12	—	8	1	4	35	1 067
Metallindustrie und -gewerbe	38	79	43	68	7	16	251	6 739
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	62	50	24	40	8	8	192	4 777
Uhrenindustrie	2	—	1	1	1	—	5	100
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	3	1	1	1	—	—	6	36
Musikinstrumente	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	105	137	55	95	21	10	423	5 639
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung <sup>5</sup>	1	1	2	2	—	1	7	279
Dienstleistungen	593	747	158	144	8	8	1 658	9 160
Großhandel	58	57	29	30	2	1	177	1 622
Kleinhandel	204	216	47	30	1	2	500	2 420
Banken, Kreditvermittlung	8	9	4	6	—	—	27	193
Private Versicherungsinstitute	6	2	—	—	—	—	8	10
Immobilien	6	2	—	—	—	—	8	12
Vermittlung, Verleih, Beratung	37	9	—	—	—	—	46	59
Verkehr	103	61	14	26	3	3	210	1 666
PTT-Betriebe	6	1	2	13	—	—	22	313
Gastgewerbe	12	182	35	27	—	—	256	1 253
Gesundheits- und Körperpflege	99	161	7	1	1	1	270	818
Private Schulen	20	8	1	2	—	1	32	296
Wissenschaftliche Versuchsanstalten <sup>6</sup>	2	1	1	—	—	—	4	13
Wohlfahrtspflege	1	1	2	1	1	—	6	111
Unterhaltung, Sport	3	7	4	1	—	—	15	79
Reinigung	28	30	9	2	—	—	69	196
Andere Dienstleistungen	—	—	3	5	—	—	8	99
Zusammen	988	1 270	353	476	64	70	3 221	39 959

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965. <sup>2</sup> Ohne 1 stillstehender Betrieb. <sup>3</sup> Einschließlich Futtermittel. <sup>4</sup> Einschließlich Tabakindustrie  
<sup>5</sup> Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen. <sup>6</sup> Einschließlich Vermessung.

**Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Betriebsgröße und Wirtschaftssektor 1965<sup>1</sup>**

Wirtschaftssektor	Beschäftigte in Betrieben mit ... Beschäftigten							Beschäftigte total
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden								
Industrie, Handwerk <sup>2</sup>	290	1 264	1 012	5 171	2 435	9 380	5 608	25 160
Baugewerbe	105	425	396	1 837	1 426	1 450	—	5 639
Handel, Banken, Versicherungen <sup>3</sup>	319	879	580	1 292	208	454	584	4 316
Verkehr, Gastgewerbe	121	778	361	1 319	225	428	—	3 232
Übrige Dienstleistungen	153	561	188	260	141	309	—	1 612
Zusammen	988	3 907	2 537	9 879	4 435	12 021	6 192	39 959

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965. <sup>2</sup> Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. <sup>3</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

Industrie- und Gewerbebetriebe nach Betriebsgröße und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1965<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Betriebe mit ... Beschäftigten						Betriebe total <sup>2</sup>	Be- schäf- tigte
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100 u. m.		
Ganze Agglomeration								
Bergbau	—	3	7	4	1	1	16	347
Industrie und Handwerk	1 042	1 243	426	663	90	119	3 583	76 357
Nahrungsmittelindustrie <sup>3</sup>	24	310	100	85	6	10	535	6 348
Spirituosen und Getränke <sup>4</sup>	2	6	—	8	1	1	18	550
Textilindustrie	10	15	3	13	6	6	53	2 421
Bekleidung, Ausrüstung	403	203	33	42	10	3	694	3 469
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	122	112	35	73	9	2	353	3 072
Papierindustrie	—	4	2	8	2	2	18	896
Graphisches Gewerbe	150	128	46	71	9	15	419	5 715
Lederindustrie	22	16	5	5	—	1	49	277
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	5	13	11	10	1	1	41	1 640
Chemische Industrie	8	23	9	30	7	17	94	24 725
Industrie der Steine und Erden	27	29	9	18	1	4	88	1 445
Metallindustrie und -gewerbe	107	197	97	182	16	35	634	13 694
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	128	171	72	111	21	22	525	11 801
Uhrenindustrie	10	—	1	3	1	—	15	144
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	19	13	3	4	—	—	39	148
Musikinstrumente	5	3	—	—	—	—	8	12
Baugewerbe	301	435	168	276	51	37	1 268	20 157
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung <sup>5</sup>	2	3	2	3	1	4	15	1 320
Dienstleistungen	2 574	3 281	865	945	102	103	7 870	72 478
Großhandel	237	357	124	180	24	11	933	9 947
Kleinhandel	1 083	1 150	279	229	16	17	2 774	16 172
Banken, Kreditvermittlung	20	48	20	38	1	10	137	3 832
Private Versicherungsinstitute	13	21	20	23	4	7	88	2 870
Immobilien	41	25	3	5	1	—	75	296
Vermittlung, Verleih, Beratung	217	178	45	44	3	3	490	2 506
Verkehr	230	156	55	92	19	29	581	12 425
PTT-Betriebe	8	5	8	26	5	4	56	2 838
Gastgewerbe	41	364	176	199	13	2	795	7 448
Gesundheits- und Körperpflege	443	788	62	27	6	11	1 337	9 175
Private Schulen	76	29	7	15	—	1	128	718
Wissenschaftliche Versuchsanstalten <sup>6</sup>	8	10	7	8	1	—	34	313
Wohlfahrtspflege	9	15	13	13	1	1	52	637
Unterhaltung, Sport	31	26	15	8	2	3	85	980
Reinigung	104	102	27	22	5	2	262	1 613
Andere Dienstleistungen	13	7	4	16	1	2	43	708
Zusammen	3 919	4 965	1 468	1 891	245	264	12 752	170 659

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965. <sup>2</sup> Ohne 8 stillstehende Betriebe. <sup>3</sup> Einschließlich Futtermittel. <sup>4</sup> Einschließlich Tabakindustrie.  
<sup>5</sup> Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen. <sup>6</sup> Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Betriebsgröße und Wirtschaftssektor 1965<sup>1</sup>

Wirtschaftssektor	Beschäftigte in Betrieben mit ... Beschäftigten							Beschäf- tigte total
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	
Ganze Agglomeration								
Industrie, Handwerk <sup>2</sup>	1 044	3 896	3 141	14 256	6 292	22 328	27 067	78 024
Baugewerbe	301	1 348	1 219	5 459	3 542	6 919	1 369	20 157
Handel, Banken, Versicherungen <sup>3</sup>	1 611	5 362	3 490	10 117	3 416	7 103	4 524	35 623
Verkehr, Gastgewerbe	279	1 765	1 720	6 292	2 506	5 578	4 571	22 711
Übrige Dienstleistungen	684	2 708	953	2 206	1 091	3 090	3 412	14 144
Zusammen	3 919	15 079	10 523	38 330	16 847	45 018	40 943	170 659

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965. <sup>2</sup> Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. <sup>3</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1968<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Mit Niederlassungsbewillig.	Mit befristeter Aufenthaltbewillig.	Grenzgänger
	Industrielle Betriebe <sup>2</sup>	Beschäftigte zusammen <sup>3</sup>	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen			
Nahrungsmittelherstellung	17	726	251	205	116	154	46	188	36
Metzgerei, Wursterei	1	24	4	3	2	15	1	15	1
Milchprodukte	1	115	36	40	20	19	10	13	16
Getreideprodukte	5	323	99	81	54	89	19	114	10
Übrige Nahrungsmittel	10	264	112	81	40	31	16	46	9
Herstellung von Getränken	3	128	87	16	17	8	2	19	4
Textilindustrie	10	871	185	111	170	405	59	508	8
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	18	543	96	100	105	242	32	259	56
Kleider und Unterwäsche	8	185	20	25	20	120	7	109	24
Andere Bekleidungsartikel	4	192	33	45	35	79	18	69	27
Bett- und Haushaltwäsche	6	166	43	30	50	43	7	81	5
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	36	911	420	35	408	48	34	302	120
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	4	82	28	12	18	24	2	39	1
Möbelschreinerei	10	176	81	5	80	10	7	56	27
Bauschreinerei	22	653	311	18	310	14	25	207	92
Papierindustrie	11	988	320	187	215	266	65	276	140
Graphisches Gewerbe	21	691	332	121	148	90	70	122	46
Schriftgießerei, Clichéfabrik	3	160	89	22	32	17	26	19	4
Buch- und Zeitungsdruckerei	12	272	147	42	69	14	20	53	10
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	3	102	44	24	28	6	9	22	3
Übriges graphisches Gewerbe	3	157	52	33	19	53	15	28	29
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	2	137	99	7	29	2	9	20	2
Kunststoffverarbeitung	10	1 503	1 046	121	304	32	56	176	104
Chemische Industrie	29	4 350	2 724	497	877	252	235	689	205
Farbstoffe	8	1 079	691	81	278	29	64	203	40
Arzneimittel, Kosmetika	9	507	167	183	48	109	31	103	23
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	4	508	338	90	54	26	29	39	12
Übrige chemische Produkte	8	2 256	1 528	143	497	88	111	344	130
Bearbeitung von Steinen und Erden	14	903	293	29	543	38	71	447	63
Natur-, Kunstst., Zement, Ziegelei	12	714	171	11	496	36	69	412	51
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	1	20	9	1	10	—	1	4	5
Asphaltverarbeitung	1	169	113	17	37	2	1	31	7
Metallindustrie und -gewerbe	64	5 694	2 278	385	2 494	537	306	2 051	674
Metalle, Gießereiprod., Armaturen	6	1 736	679	90	891	76	84	567	316
Blechwaren	4	661	236	68	195	162	36	284	37
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	3	62	19	9	24	10	4	27	3
Metallüberzüge, -isolierung	6	358	128	42	145	43	17	159	12
Übrige Metallwaren	10	765	244	73	229	219	33	342	73
Eisen-, Stahlkonstruktion	5	468	219	17	229	3	33	163	36
Schlosserei, Schmiede	25	1 472	691	80	681	20	83	458	160
Spenglerei, san. Installation	2	21	7	1	13	—	2	5	6
Heizungs-, Klimaanlage	3	151	55	5	87	4	14	46	31
Elektrische Installation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	58	4 400	2 323	268	1 632	177	263	1 176	370
Maschinen, Apparate	34	2 662	1 411	194	888	169	143	705	209
Fahrzeuge	7	1 334	694	44	588	8	92	394	110
Reparaturbetriebe	17	404	218	30	156	—	28	77	51
Uhrenindustrie, Bijouterie	3	107	28	43	9	27	14	19	3
Industriebetriebe zusammen	296	21 952	10 482	2 125	7 067	2 278	1 262	6 252	1 831

<sup>1</sup> Erhebung September 1968. <sup>2</sup> Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. <sup>3</sup> Gesamtzahl der Beschäftigten – mit den Zahlen von 1967 nicht vergleichbar, da sich jene nur auf das Betriebspersonal beziehen.

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1968<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Ganze Agglomeration								
	Indu- strielle Be- triebe <sup>2</sup>	Beschäf- tigte zu- sammen <sup>3</sup>	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- länder- innen	Mit Nieder- lassungs- bewillig.	Mit befri- steter Auf- enthalts- bewillig.	Grenz- gänger
Nahrungsmittelherstellung	44	3 487	1 500	652	766	569	161	620	554
Metzgerei, Wursterei	7	1 491	595	234	424	238	39	206	417
Milchprodukte	4	372	241	54	55	22	15	41	21
Getreideprodukte	14	798	295	148	159	196	65	217	73
Übrige Nahrungsmittel	19	826	369	216	128	113	42	156	43
Herstellung von Getränken	8	495	311	43	129	12	21	93	27
Textilindustrie	23	2 033	549	401	405	678	110	785	188
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	49	1 743	247	364	194	938	85	879	168
Kleider und Unterwäsche	29	1 068	97	208	53	710	38	619	106
Andere Bekleidungsartikel	12	454	96	121	77	160	36	155	46
Bett- und Haushaltwäsche	8	221	54	35	64	68	11	105	16
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	88	2 294	1 206	171	808	109	88	543	286
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	2	24	16	2	6	—	3	1	2
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	11	283	102	61	65	55	7	82	31
Möbelschreinerei	21	620	340	62	186	32	31	123	64
Bauschreinerei	54	1 367	748	46	551	22	47	337	189
Papierindustrie	15	1 099	345	210	237	307	70	312	162
Graphisches Gewerbe	98	4 753	2 783	871	776	323	238	532	329
Schriftgießerei, Clichéfabrik	8	462	309	48	83	22	39	39	27
Buch- und Zeitungsdruckerei	64	3 496	2 155	647	539	155	151	324	219
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	12	431	182	79	106	64	24	111	35
Übriges graphisches Gewerbe	14	364	137	97	48	82	24	58	48
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	4	166	108	22	30	6	9	25	2
Kunststoffverarbeitung	16	1 695	1 154	145	357	39	67	214	115
Chemische Industrie	54	28 034	16 616	5 315	4 100	2 003	1 209	2 501	2 393
Farbstoffe	11	9 528	6 394	1 023	1 725	386	387	744	980
Arzneimittel, Kosmetika	22	5 440	2 571	1 532	672	665	194	506	637
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	7	666	423	120	89	34	34	56	33
Übrige chemische Produkte	14	12 400	7 228	2 640	1 614	918	594	1 195	743
Bearbeitung von Steinen und Erden	25	1 169	441	48	638	42	96	483	101
Natur- u. Kunstst., Zement, Ziegelei	15	761	190	13	522	36	82	418	58
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	7	166	96	9	58	3	13	24	24
Asphaltverarbeitung	3	242	155	26	58	3	1	41	19
Metallindustrie und -gewerbe	118	8 925	3 855	669	3 644	757	450	2 678	1 273
Metalle, Gießereiprod., Armaturen	6	1 736	679	90	891	76	84	567	316
Blechwaren	7	915	346	83	314	172	49	336	101
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	10	433	176	99	70	88	19	122	17
Metallüberzüge, -isolierung	13	671	250	82	228	111	33	250	56
Übrige Metallwaren	17	1 028	339	128	290	271	44	413	104
Eisen-, Stahlkonstruktion	9	819	345	23	448	3	48	247	156
Schlosserei, Schmiede	41	1 930	904	100	903	23	115	540	271
Spenglerei, san. Installation	6	374	234	18	120	2	18	50	54
Heizungs-, Klimaanlage	7	572	308	32	221	11	34	109	89
Elektrische Installation	2	447	274	14	159	—	6	44	109
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	125	9 277	4 984	780	3 053	460	495	1 949	1 069
Maschinen, Apparate	71	6 125	3 248	600	1 840	437	304	1 245	728
Fahrzeuge	13	1 538	808	53	667	10	110	435	132
Reparaturbetriebe	41	1 614	928	127	546	13	81	269	209
Uhrenindustrie, Bijouterie	8	182	43	95	15	29	17	20	7
Industriebetriebe zusammen	675	65 352	34 142	9 786	15 152	6 272	3 116	11 634	6 674

<sup>1</sup> Erhebung September 1968. <sup>2</sup> Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. <sup>3</sup> Gesamtzahl der Beschäftigten – mit den Zahlen von 1967 nicht vergleichbar, da sich jene nur auf das Betriebspersonal beziehen.

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1969<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden								
	Indu- strielle Be- triebe <sup>2</sup>	Beschäf- tigte zu- sammen <sup>3</sup>	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- län- derin- nen	Mit Nieder- lassungs- bewillig.	Mit befri- steter Auf- enthalts- bewillig.	Grenz- gän- ger
Nahrungsmittelherstellung	15	696	237	180	123	156	58	180	41
Metzgerei, Wursterei	1	23	4	3	2	14	1	14	1
Milchprodukte	1	120	27	35	35	23	8	29	21
Getreideprodukte	4	320	105	69	56	90	30	105	11
Übrige Nahrungsmittel	9	233	101	73	30	29	19	32	8
Herstellung von Getränken	3	120	79	15	20	6	2	20	4
Textilindustrie	10	852	169	97	183	403	56	522	8
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	18	541	99	113	105	224	33	252	44
Kleider und Unterwäsche	8	185	25	25	22	113	12	106	17
Andere Bekleidungsartikel	4	199	31	54	34	80	17	75	22
Bett- und Haushaltwäsche	6	157	43	34	49	31	4	71	5
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	34	887	403	40	408	36	42	309	93
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	3	77	24	13	17	23	2	37	1
Möbelschreinerei	8	129	63	7	58	1	9	40	10
Bauschreinerei	23	681	316	20	333	12	31	232	82
Papierindustrie	11	1 014	335	189	217	273	73	264	153
Graphisches Gewerbe	20	672	338	110	145	79	71	111	42
Schriftgießerei, Clichéfabrik	3	155	89	19	33	14	28	15	4
Buch- und Zeitungsdruckerei	11	250	135	39	64	12	20	46	10
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	3	107	48	15	31	13	11	29	4
Lichtpausanstalt	1	54	40	4	10	—	3	7	—
Übriges graphisches Gewerbe	2	106	26	33	7	40	9	14	24
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	2	132	91	8	30	3	10	21	2
Kunststoffverarbeitung	10	1 588	1 089	122	344	33	65	191	121
Chemische Industrie	30	4 985	2 916	589	1 163	317	300	868	312
Farbstoffe	8	1 324	768	128	359	69	83	263	82
Arzneimittel, Kosmetika	10	519	166	193	58	102	47	87	26
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	4	530	342	83	74	31	20	58	27
Übrige chemische Produkte	8	2 612	1 640	185	672	115	150	460	177
Bearbeitung von Steinen und Erden	14	910	304	15	554	37	70	463	58
Natur, Kunstst. Zement, Ziegelei	12	725	172	9	508	36	68	426	50
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	1	21	10	1	10	—	1	4	5
Asphaltverarbeitung	1	164	122	5	36	1	1	33	3
Metallindustrie und -gewerbe	63	5 501	2 211	377	2 413	500	331	1 918	664
Metalle, Gießereiprod., Armaturen	6	1 701	670	90	857	84	86	531	324
Blechwaren	4	685	259	53	219	154	51	284	38
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	3	70	24	6	27	13	8	28	4
Metallüberzüge, -isolierung	7	347	127	53	130	37	17	139	11
Übrige Metallwaren	10	692	216	73	223	180	36	300	67
Eisen-, Stahlkonstruktion	6	619	284	38	285	12	43	200	54
Schlosserei, Schmiede	22	1 202	565	57	563	17	76	380	124
Spenglerei, san. Installation	2	18	7	—	10	1	2	3	6
Heizungs-, Klimaanlage	3	167	59	7	99	2	12	53	36
Elektrische Installation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	55	4 646	2 368	300	1 732	246	283	1 280	415
Maschinen, Apparate	35	3 024	1 507	239	1 039	239	170	851	257
Fahrzeuge	7	1 261	657	43	556	5	94	359	108
Reparaturbetriebe	13	361	204	18	137	2	19	70	50
Uhrenindustrie, Bijouterie	3	105	26	36	7	36	20	21	2
Industriebetriebe zusammen <sup>4</sup>	288	22 649	10 665	2 191	7 444	2 349	1 414	6 420	1 959

<sup>1</sup> Erhebung September 1969. <sup>2</sup> Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. <sup>3</sup> Gesamtzahl der Beschäftigten. <sup>4</sup> Gegenüber 1968 Reduktion teilweise wegen Ausscheiden der Reparatur- und Kleinbetriebe mit weniger als 6 Beschäftigten.

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1969<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Ganze Agglomeration								
	Indu- strielle Be- triebe <sup>2</sup>	Beschäf- tigte zu- sammen <sup>3</sup>	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- län- derin- nen	Mit Nieder- lassungs- bewillig.	Mit befri- steter Auf- enthalts- bewillig.	Grenz- gänger
Nahrungsmittelherstellung	42	3 472	1 490	638	779	565	160	623	561
Metzgerei, Wursterei	7	1 489	606	219	436	228	33	209	422
Milchprodukte	4	394	232	52	78	32	17	68	25
Getreideprodukte	13	797	304	163	143	187	64	194	72
Übrige Nahrungsmittel	18	792	348	204	122	118	46	152	42
Herstellung von Getränken	8	479	306	38	123	12	19	92	24
Textilindustrie	23	2 023	530	386	435	672	116	814	177
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	48	1 735	249	376	198	912	97	869	144
Kleider und Unterwäsche	28	1 068	106	200	62	700	47	628	87
Andere Bekleidungsartikel	12	457	88	137	73	159	40	149	43
Bett- und Haushaltwäsche	8	210	55	39	63	53	10	92	14
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	85	2 208	1 144	176	792	96	116	520	252
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	2	18	12	—	6	—	—	4	2
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	9	261	91	59	60	51	16	73	22
Möbelschreinerei	19	538	295	68	151	24	35	94	46
Bauschreinerei	55	1 391	746	49	575	21	65	349	182
Papierindustrie	15	1 102	359	204	235	304	77	293	169
Graphisches Gewerbe	94	4 686	2 706	847	788	345	244	562	327
Schriftgießerei, Clichéfabrik	8	409	272	48	74	15	40	29	20
Buch- und Zeitungsdruckerei	60	3 466	2 095	627	562	182	155	356	233
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	12	442	191	70	106	75	33	122	26
Lichtpausanstalt	5	123	75	19	24	5	4	10	15
Übriges graphisches Gewerbe	9	246	73	83	22	68	12	45	33
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	3	149	92	15	31	11	14	24	4
Kunststoffverarbeitung	17	1 809	1 213	155	401	40	72	237	132
Chemische Industrie	54	29 983	16 700	5 640	5 141	2 502	1 354	3 141	3 148
Farbstoffe	10	9 638	6 005	1 103	2 018	512	418	905	1 207
Arzneimittel, Kosmetika	22	1 374	538	574	113	149	82	130	50
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	7	697	427	112	114	44	28	83	47
Übrige chemische Produkte	15	18 274	9 730	3 851	2 896	1 797	826	2 023	1 844
Bearbeitung von Steinen und Erden	24	1 166	448	35	642	41	84	509	90
Natur, Kunstst., Zement, Ziegelei	14	764	187	11	530	36	76	436	54
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	7	162	91	12	55	4	7	31	21
Asphaltverarbeitung	3	240	170	12	57	1	1	42	15
Metallindustrie und -gewerbe	113	8 633	3 671	657	3 571	734	465	2 568	1 272
Metalle, Gießereiprod., Armaturen	6	1 707	670	90	857	84	86	531	324
Blechwaren	7	944	367	67	343	167	64	342	104
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	10	462	184	94	85	99	30	135	19
Metallüberzüge, -isolierung	13	669	239	94	229	107	30	255	51
Übrige Metallwaren	16	968	307	137	294	230	47	366	111
Eisen-, Stahlkonstruktion	10	949	396	45	495	13	59	279	170
Schlosserei, Schmiede	38	1 643	773	73	776	21	102	462	233
Spenglerei, san. Installation	5	346	223	16	103	4	17	38	52
Heizungs-, Klimaanlage	6	512	259	27	217	9	24	114	88
Elektrische Installation	2	439	253	14	172	—	6	46	120
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	106	9 005	4 750	746	2 983	526	480	2 031	998
Maschinen, Apparate	70	6 356	3 281	613	1 959	503	319	1 403	740
Fahrzeuge	13	1 464	775	51	632	6	114	398	126
Reparaturbetriebe	23	1 185	694	82	392	17	47	230	132
Uhrenindustrie, Bijouterie	7	192	42	92	13	45	25	27	6
Industriebetriebe zusammen <sup>4</sup>	639	66 642	33 700	10 005	16 132	6 805	3 323	12 310	7 304

<sup>1</sup> Erhebung September 1969. <sup>2</sup> Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. <sup>3</sup> Gesamtzahl der Beschäftigten. <sup>4</sup> Gegenüber 1968 Reduktion teilweise wegen Ausscheiden der Reparatur- und Kleinbetriebe mit weniger als 6 Beschäftigten.

# Agglomeration Basel

## Neuerstellte Häuser mit Wohnungen seit 1962

Jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden								
1962	373	106	7	486	768	218	14	1 000
1963	377	88	6	471	800	187	13	1 000
1964	408	84	8	500	816	168	16	1 000
1965	345	108	10	463	745	233	22	1 000
1966	297	128	6	431	689	297	14	1 000
1967	255	153	8	416	613	368	19	1 000
1968	271	127	10	408	664	311	25	1 000
1969	365	108	19	492	742	219	39	1 000
Ganze Agglomeration								
1962	434	255	82	771	563	331	106	1 000
1963	407	177	45	629	647	281	72	1 000
1964	462	186	73	721	641	258	101	1 000
1965	376	249	52	677	555	368	77	1 000
1966	323	222	55	600	538	370	92	1 000
1967	272	194	57	523	520	371	109	1 000
1968	348	180	66	594	586	303	111	1 000
1969	391	180	61	632	619	285	96	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 128.

## Mieter- und Genossenschaftswohnungen nach Bauperiode, Zimmerzahl und Mietpreisstufe 1960<sup>1</sup>

Jahres-mietpreis in Franken	Bis 1946 erbaute Wohnungen mit ... Zimmern					Seit 1947 erbaute Wohnungen mit ... Zimmern				
	1	2	3	4	5 u. m.	1	2	3	4	5 u. m.
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden										
Bis 999	226	1 159	1 172	166	39	120	31	12	5	1
1000-1499	21	516	1 405	252	143	167	176	310	94	10
1500-1999	1	96	499	171	169	185	977	1 333	195	28
2000-2499	—	14	111	78	99	26	328	2 243	414	25
2500-2999	—	1	17	28	42	3	39	747	406	25
3000-3499	—	—	6	16	23	—	6	196	361	24
3500-3999	—	—	2	10	16	—	1	31	108	38
4000-4499	—	—	—	3	16	—	1	4	54	28
4500-4999	—	—	—	3	11	—	—	1	17	33
5000 und m.	—	—	—	1	32	—	—	—	13	68
Zusammen	248	1 786	3 212	728	590	501	1 559	4 877	1 667	280
Ganze Agglomeration										
Bis 999	1 846	8 796	3 772	381	68	642	103	69	6	2
1000-1499	699	6 557	10 674	1 478	277	611	659	1 710	367	39
1500-1999	225	1 183	4 864	1 894	494	1 762	2 509	4 078	1 037	79
2000-2499	22	171	942	905	435	551	2 143	4 846	872	59
2500-2999	5	35	208	432	302	129	760	2 644	877	47
3000-3499	1	14	83	196	281	11	145	1 220	822	77
3500-3999	1	8	30	67	154	—	39	339	553	93
4000-4499	—	1	10	32	163	—	7	73	360	90
4500-4999	—	—	5	18	90	—	3	21	205	105
5000 und m.	1	4	7	11	217	—	1	12	129	409
Zusammen	2 800	16 769	20 595	5 414	2 481	3 706	6 369	15 012	5 228	1 000

<sup>1</sup> Wohnungszählung. Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische und Mietpreisangabe.

Wohnungen nach Zimmerzahl, Küche und Besitzverhältnis 1960<sup>1</sup>

Küche Besitzverhältnis	Wohnungen mit ... Zimmern							Woh- nungen total
	1	2	3	4	5	6	7 u. m.	
Kanton Basel-Stadt								
Wohnungen mit eigener Küche	5 170	20 575	30 460	10 682	3 590	1 875	3 704	76 056
Wohnungen mit eig. Kochnische	1 180	321	59	18	4	7	3	1 592
Wohnungen mit Küchenanteil	312	68	41	20	7	1	1	450
Wohnungen ohne Küche	1 246	58	14	4	2	3	2	1 329
Eigentümerwohnungen	58	717	2 511	2 067	1 834	1 281	3 040	11 508
Pächterwohnungen	7	18	50	54	22	12	41	204
Mieterwohnungen	7 671	19 115	22 466	6 317	1 457	491	461	57 978
Genossenschafterwohnungen	90	990	5 151	1 974	180	46	21	8 452
Dienst- und Freiwohnungen	82	182	396	312	110	56	147	1 285
Zusammen	7 908	21 022	30 574	10 724	3 603	1 886	3 710	79 427
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden								
Wohnungen mit eigener Küche	741	4 056	10 171	5 007	3 604	1 688	1 742	27 009
Wohnungen mit eig. Kochnische	335	141	32	8	2	1	—	519
Wohnungen mit Küchenanteil	208	134	61	22	12	7	6	450
Wohnungen ohne Küche	184	14	10	2	1	2	3	216
Eigentümerwohnungen	39	586	1 812	2 413	2 909	1 460	1 542	10 761
Pächterwohnungen	3	14	44	42	33	30	39	205
Mieterwohnungen	1 362	3 535	7 822	2 245	482	157	96	15 699
Genossenschafterwohnungen	15	95	372	183	114	22	10	811
Dienst- und Freiwohnungen	49	115	224	156	81	29	64	718
Zusammen	1 468	4 345	10 274	5 039	3 619	1 698	1 751	28 194
Ganze Agglomeration								
Wohnungen mit eigener Küche	5 911	24 631	40 631	15 689	7 194	3 563	5 446	103 065
Wohnungen mit eig. Kochnische	1 515	462	91	26	6	8	3	2 111
Wohnungen mit Küchenanteil	520	202	102	42	19	8	7	900
Wohnungen ohne Küche	1 430	72	24	6	3	5	5	1 545
Eigentümerwohnungen	97	1 303	4 323	4 480	4 743	2 741	4 582	22 269
Pächterwohnungen	10	32	94	96	55	42	80	409
Mieterwohnungen	9 033	22 650	30 288	8 562	1 939	648	557	73 677
Genossenschafterwohnungen	105	1 085	5 523	2 157	294	68	31	9 263
Dienst- und Freiwohnungen	131	297	620	468	191	85	211	2 003
Zusammen	9 376	25 367	40 848	15 763	7 222	3 584	5 461	107 621

<sup>1</sup> Wohnungszählung.



# **Verzeichnis der Tabellenänderungen**

Vergleich mit Jahrbuch 1968

<b>Neue Tabellen</b>	Seite
Gestorbene nach Todesursache 1941–1968 (nach bisherigem Todesursachenschema in Fünfjahresgruppen)	62
Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1968 (erfaßt wurden sämtliche Beschäftigten auf Grund des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964)	105
Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1969	106
Veränderung des Wohnhausbestandes, mittlere Wohnungs- und Zimmerzahl nach Wohnviertel 1969	126
Baupolizeilich bewilligte Wohnbauten und Wohnungen seit 1966	126
Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise seit 1967 (nach Untergruppen)	155
Vollversicherte der Kantonalen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1969	207
Teilversicherte der Kantonalen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1969	208
Rentenbezüger der Kantonalen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1969	208
Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät Wintersemester 1969/70	248
Neuimmatrikulierte Studenten an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät Sommersemester 1970	248
Brandfälle nach Gebäudeart seit 1959	260
Brandfälle nach Schadenvergütung und Versicherungssumme seit 1959	260
Brandfälle nach Schadenursache seit 1961	260
Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und Erwerbsklasse 1960	274
Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung 1960	274
Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1969 – Außerkantonal Agglomeration (erfaßt sind sämtliche Beschäftigte auf Grund des neuen Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964)	280
Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1969 – Ganze Agglomeration (erfaßt sind sämtliche Beschäftigte auf Grund des neuen Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964)	281
 <b>Wieder aufgenommene Tabellen</b>	
Den Sondervorschriften unterstellte industrielle Betriebe und Arbeitnehmer 1968 (lag bei Redaktionsschluß des Jahrbuches 1968 noch nicht vor) (Arbeitnehmer mit früheren Statistiken vergleichbar)	104
Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen mit Reineinkommen und Kinderzahl 14. Periode 1967/68 (diese Tabelle konnte für die Jahrbücher 1967 und 1968 nicht erstellt werden)	198
Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1968 – Außerkantonal Agglomeration (erfaßt sind sämtliche Beschäftigte auf Grund des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964)	278
Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1969 – Ganze Agglomeration (erfaßt sind sämtliche Beschäftigte auf Grund des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964)	279

## **Veränderte Tabellen**

Gestorbene nach Alter und Todesursache 1969 – Männliches Geschlecht (Neues Todesursachenschema auf Grund der internationalen Klassifikation der Krankheiten und Todesursachen)	60
Gestorbene nach Alter und Todesursache 1969 – Weibliches Geschlecht (Neues Todesursachenschema auf Grund der internationalen Klassifikation der Krankheiten und Todesursachen)	61
Gestorbene nach Geschlecht, Todesursache und Beruf 1969 (Todesursachen an die neuen Klassifikation angepaßt)	64
Brutto-Abschluß der Staatsrechnung in 1000 Franken seit 1962 (Veränderte Darstellung)	174
Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1966 (Veränderte Darstellung)	184
Versicherte der Kantonalen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1932–1968 (Ab 1. Januar 1969 Auslaufgesetz in Kraft)	207

## **Weggefallene Tabellen** (Seitenzahl des Jahrbuches 1968)

Beschäftigungsindex in Industrie und Gewerbe seit 1962 (Statistik wird ab 1969 nur noch vom ESTA durchgeführt)	105
Brandversicherungswert der Neu- und Umbauten in 1000 Franken nach Gebäudeart seit 1951	124
Zahl und Brandversicherungswert der Neu- und Umbauten in 1000 Fr.	124
Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort, Konfession und Schule 1970 (erscheint in Separata)	236
Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Klassenstufe 1970 (erscheint in Separata)	236
Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassen 1970 (erscheint in Separata)	237
Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Schule 1970 (erscheint in Separata)	237
Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassenstufe und Schule 1970 (erscheint in Separata)	238



## Stichwortverzeichnis

*Kursiv* geschriebene Seitenhinweise  
beziehen sich auf Tabellen über die  
Agglomeration Basel

<b>A</b>			
Abbrüche	133–135, 262		
Abfindungen, Kapital	193		
Abflußmengen des Rheins	18		
Abstimmungen	164, 165		
Abzahlungskäufe	161		
Adoptionen	93, 225		
Agglomeration Basel	25, 82, 83, 86, 261–283		
Aktiengesellschaften			
Besteuerung	194–196, 199–201		
Handelsregister	114–117		
Alarmer, Feuerwehr	259		
Alkohol			
Armutursache	220		
Todesursache	60–63		
Trinkerversorgung	258		
Straßenverkehrsgesetz, Übertretungen	255, 256		
Verkehrsunfälle, Ursachen	145		
Alkoholfreie Gaststätten	148		
Alkoholmonopol	175		
Allgemeine Gewerbeschule	238, 240		
Allgemeine Krankenpflege	213		
Allgemeine Sozialhilfe	219–222		
Allmend	13		
Alter			
Eheschließende	44, 46, 47		
Eingebürgerte	95		
Geschiedene	49		
Gestorbene	56–61, 65–67		
Gewanderte	71, 72, 78		
Legitimierte Kinder	55		
Mütter der Geborenen	53, 54		
Säuglingssterblichkeit	65, 66		
Wohnbevölkerung	22, 23, 29–32, 35, 265, 269		
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	217		
Altersversicherung (AHV)			
Eidgenössische	209, 210		
Kantonale	207, 208		
Altwohnungen			
Abbrüche	133–135, 262		
Bestand 1960	136, 282		
Mietpreise	154, 155, 282		
Anbauerhebungen, Eidgenössische	98		
Angestellte			
Beschäftigte	100–106, 275–281		
Gewanderte	81, 82		
Wohnbevölkerung	39, 40		
Anlagen, Öffentliche	13		
Anstalten, Öffentliche			
Krankenbetten	226–228		
Insassen	39		
Neuerstellte	126–128		
Personalbestand, Personalausgaben	201–203		
Rechnungsergebnisse	185		
Ansteckende Krankheiten	229, 230		
Apotheker	231		
Appellationsgericht			
Art der Geschäfte	254		
Personalbestand, Personalausgaben	202		
Arbeiter			
Gewanderte	81, 82		
Industrielle Betriebe	104		
Wohnbevölkerung	39, 40		
Arbeitnehmer	104		
Arbeitslöhne	113		
Arbeitslosenkasse, Staatliche			
Mitglieder, Arbeitslose	216		
Personalbestand, Personalausgaben	203		
Rechnungsergebnisse	185		
Arbeitsmarkt	107–112		
Arbeitsnachweis	107, 108		
Arbeitsweg	26, 27		
Archive	249		
Areale	13		
Armenfürsorge	219–222		
Armutursache	220		
Ärzte	231		
Ausgleichskasse Basel-Stadt	209, 210		
Ausländer			
Bewegung der Wohnbevölkerung	43–96		
Bürgerrechtswechsel	91, 93–96		
Kontrollpflichtige Berufstätige	110–112		
Patienten des Bürgerspitals	227		
Stand der Wohnbevölkerung	20–42, 263–267		
Außereheliche Kinder			
Geburten	50, 53, 54		
Legitimationen	55		
Pflegekinder	224		
Autocars, Automobile	143		
<b>B</b>			
Bad- und Waschanstalten			
Leistungen	232		
Rechnungsergebnisse	178, 185		
Balair	140		
Basler Börse	120		
Basler Staatspersonal	201–203		
Basler Verkehrsbetriebe			
Personalbestand, Personalausgaben	203		
Rechnungsergebnisse	137, 138, 185, 186		
Verkehrsleistungen	137		
Baubewilligungen	126, 127		
Baugewerbe			
Arbeitsmarkt	107		
Berufstätige	40–42, 270–274		
Beschäftigte, Betriebe	99–106, 275–277		
Kontrollpflichtige Ausländer	111, 112		
Bautätigkeit	124–135, 282		
Bauvolumen, Bauvorhaben	124, 125		
Beamte, öffentliche	201–203		
Beglaubigungen	252		
Beiratschaften, Beistandschaften	225		
Bekleidung, Indexziffern	155, 156, 158		
Bekleidungsindustrie			
Arbeitsmarkt	107, 108		
Berufstätige	42, 270–274		
Beschäftigte, Industr. Betriebe	104–106, 275–281		
Kontrollpflichtige Ausländer	111, 112		
Beleuchtung			
Indexziffern	155, 156, 158		
Preise, Elektrischer Strom	153		
Beruf			
Gewanderte	81, 82, 84, 85		
Kontrollpflichtige Ausländer	111, 112		
Lehrlinge	109, 239, 240		
Mütter der Geborenen	51		
Stellensuchende	107, 108		
Stellung im Beruf	39, 40, 80–82		
Wohnbevölkerung	39–42		
Berufstätige	25–27, 39–42, 270–274		
Berufs- und Frauenfachschule	238, 239		
Berufswahl der Maturanden	243		
Beschäftigte	98–103, 105, 106, 275–281		
Bestattungen	230		
Besucher			
Kino	250		
Komödie	249		
Lesesäle	249		
Mustermesse	118, 119		
Stadttheater	249		
Zoologischer Garten	250		

Beteiligungsgesellschaften	194	Eheverträge	248
Betreibungen	253	Eidgenössische	
Betriebe, Öffentliche		Abstimmungen	164, 165
Personalbestand, Personalausgaben	201, 203	Altersversicherung (AHV)	209
Rechnungsergebnisse	137, 138, 185, 186	Invalidenversicherung (IV)	210
Betriebszählungen, Eidgenössische	98–103, 275–277	Wehrsteuer	175, 197–201
Bevölkerung (Wohnbevölkerung)		Eigentumsvorbehalte	160, 161
Bewegung	43–96	Einbürgerungen	91, 93–96
Bilanz	91, 92, 263	Einfamilienhäuser, Neuerstellte	125–130, 282
Bürger	33	Einkommen	190–193, 197, 198
Fortschreibung	20–24, 31, 34, 262, 263	Einkommenssteuer	
Landwirtschaftliche	98	Eidgenössische (Wehrsteuer)	197, 198
Mittlere	21	Kantonale	175, 190–193
Stand	20–42, 262–273	Einzelunternehmen, Handelsregister	114, 116
Bewölkung	14, 16	Eisenbahnen	139
Bibliotheken	249	Elektrizitätswerk	
Bienenhaltung	98	Berufstätige	40–42, 270–274
Bildung und Unterhalt., Indexziffern	155, 156, 158	Energiebezug und -abgabe	188, 189
Billettsteuer	175, 250	Rechnungsergebnisse	175, 185, 186
Birseckbahn, Birsigalbahn	138	Erbschaftssteuer	175, 193
Bodenfläche des Kantons	12, 13	Erbverträge	252
Bodenverschuldung	121	Erlenvereine, Tierpark	251
Börse	120	Erstgeborene	54
Brände, Feuerwehrlösungen	259	Erwerbsgesellschaften, Besteuerung	175, 194–201
Brandfälle, Ursachen	260	Erziehungsheime	223
Brandversicherungsanstalt, Kantonale		<b>F</b>	
Personalbestand, Personalausgaben	203	Fabriken	
Rechnungsergebnisse	185	Neuerstellte Gebäude	125, 126
Schadensumme	260	Fachmessen	118, 119
Versicherungsbestand	120, 126	Fahrräder	143
Brennmaterialien		Fakultäten	245–248
Indexziffern	155, 156, 158	Familien	
Preise	153	Eingebürgerte	94, 96
Brotpreis	152	Gewanderte	86–88, 90
Brücken	12	Umgezogene	88–90
Bundesbahn, Deutsche	139	Felix Platter-Spital	185, 226
Bundesbahnen, Schweizerische	139	Fernheizwerk	185, 186, 189
Bundessubventionen	175	Fernsehhempfangskonzessionen	147
Bürger von Basel, Landgemeinden	33	Feuerversicherungsgesellschaften	120
Bürgergemeinde Basel		Feuerwehr	259
Finanzen	184	Feuerwehrsteuer	175, 193
Personalbestand, Personalausgaben	201	Finanzen	
Wahlen	167, 172, 173	Gemeinde	184
Bürgerliches Fürsorgeamt	201, 219–222	Kantonale	174–183
Bürgerliches Waisenhaus	184, 201, 219	Firmen im Handelsregister	114–117
Bürgerwahlen	167, 172, 173	Fischpreise	151
Bürgerrechtswechsel	91, 93–96	Fleisch	
Bürgerspital	184, 201, 226, 227	Fleischschau	160
<b>C</b>		Preise	151
Chemische Industrie		Verbrauch, Versorgung	160
Arbeitsmarkt	107	Flächen	12, 13, 263
Berufstätige	42, 270–274	Flugverkehr	140
Beschäftigte, Betriebe	99–103, 275–281	Forstwirtschaft, Berufstät. 40–42, 98, 197, 201, 270–274	
Kontrollpflichtige Ausländer	111, 112	Frauenarbeitsschule	238, 239
Chiropraktiker	231	Frauenspital	
<b>D</b>		Betrieb	226, 228
Desinfektionen	233	Rechnungsergebnisse	185
Deutsche Bundesbahn	139	Frauenüberschuß	24
Diensttauglichkeit	259	Freihandkäufe	122
Dreispietz, Materiallagerplätze		Fremdenverkehr	148–150
Eisenbahngüterverkehr	143	Friedhöfe, Bestattungen	230
Personalbestand, Personalausgaben	203	Fruchtbarkeit, Ehehliche	55
Rechnungsergebnisse	185, 186	Fürsorgeamt, Bürgerliches	201, 219–222
Drillingsgeburten	53	Fußpfleger	231
<b>E</b>		<b>G</b>	
Ehelösungen, Ehescheidungen	48, 49	Gartenbäder, Öffentliche	232
Eheschließungen	43–47, 67, 68, 92	Gartenbau	
		Arbeitsmarkt	107
		Beschäftigte, Betriebe	98

Gastarbeiter	110–112
Gastgewerbe	
Arbeitsmarkt	107, 108
Berufstätige	40–42, 270–274
Beschäftigte, Betriebe	99–104, 275–281
Kontrollpflichtige Ausländer	111, 112
Wirtschaften	148
Gaswerk	
Berufstätige	40–42, 270–274
Gaserzeugung, Gasverbrauch	187
Gaspreis	153
Rechnungsergebnisse	175, 185, 186
Gebäude	
Bewohnte	134, 263
Neuerstellte	124–129, 131, 282
Übrige	126
Geborene	
in Spitälern	230
Ortsfremde	67
Wohnbevölkerung	50–55, 67, 68, 91, 92, 263
Geburtenfolge	52, 54
Geburtenüberschuß	90–92, 263
Geburtenziffer	50, 51, 68
Geburtsort, Wohnbevölkerung	24
Gefängnis	256–258
Geflügelhaltung	98
Gemeindefinanzen	184
Gemeindepersonal	201
Gemüsepreise	153
Genossenschaften	
Besteuerung	194–196, 199–200
Handelsregister	114–117
Genossenschaftlicher Wohnungsbau	129, 155
Geographische Angaben	11
Gerichte	177, 254
Gerichtsärztliche Untersuchungen	258
Geschäftshäuser, Neuerstellte	125–128
Geschiedene	48, 49
GmbH	
Besteuerung	194–196, 199–201
Handelsregister	114–117
Gestorbene	
an übertragbaren Krankheiten	229
in Spitälern	226
Ortsfremde	67
Wohnbevölkerung	56–68, 91, 92, 263
Gesundheitspflege	
Aufwendungen	177–179, 181, 211–215
Betriebs-, Volkszählung	42, 99–103, 270–277
Indexziffern	155, 156, 158
Krankenanstalten	226–228, 230
Getränke, Tabakwaren, Indexziffern	155–157
Gewanderte	69–92
Gewerbebetriebe	98–104
Gewerbemuseum	176, 249
Gewerbeschule, Allgemeine	176, 240
Gewerbliche Schiedsgerichte	254
Graphisches Gewerbe	
Arbeitsmarkt	107
Berufstätige	42, 270–274
Beschäftigte, Betriebe	99–106, 275–281
Kontrollpflichtige Ausländer	111, 112
Grenzen des Kantons, Grenzpunkte	11
Grenzgänger	110–112
Großratssitze, -wahlen	167, 170, 171
Grundbesitzwechsel	122, 123
Grundbuchamt	123
Grundpfandverschreibungen	121, 252
Grundwasserstand	17
Güterrechtsregister	252

Güterverkehr	
Bahnen	138, 139
Luftverkehr	140
Materiallagerplätze und Industriegeleise	143
Rheinschifffahrt	141, 142
Gymnasien	176, 235–238, 243

## H

Häftlinge	256–258
Haftpflichtversicherung	120
Hagelversicherung	120
Handänderungen	122, 123
Handänderungssteuer	175
Handel	
Arbeitsmarkt	107, 108
Berufstätige	40–42, 270–274
Kontrollpflichtige Ausländer	111, 112
Handelsregister	114–117
Handelsschule	
Kantonale	176, 235–238, 243
des Kaufmännischen Vereins	241
Handwerk	
Arbeitsmarkt	107
Berufstätige	40–42, 270–274
Beschäftigte, Betriebe	98–106, 275–281
Kontrollpflichtige Ausländer	111, 112
Haushalteinrichtung, Indexziffern	155, 156, 158
Haushaltungen, Bestand	25, 28, 263
Haushaltsrechnungen	159
Hauskehrichtabfuhr	232
Hebammen	231
Heil- und Krankenanstalten	
Krankenbetten	226–228
Rechnungsergebnisse	185
Heilgymnastiker	231
Heimat	
Eheschließende	43–46
Eingebürgerte	91, 93–96
Geborene	50–55, 91
Geburtenüberschuß	91, 92
Geschiedene	48, 49
Gestorbene	56–67, 91
Gewanderte	70–87, 91
Kontrollpflichtige Ausländer	110–112
Patienten des Bürgerspitals	226, 227
Schüler an Berufsschulen	239, 240
Studierende	244–248
Wohnbevölkerung	20–23, 28, 33–37, 91, 92, 266
Heimkinder	223
Heiraten	
Ortsfremde	67
Wohnbevölkerung	43–47, 68
Heizung	
Indexziffern	155, 156, 158
Preise	153
Hochbauten	12, 129
Hochseeflotte	143
Höhenpunkte	11
Holdingsgesellschaften, Besteuerung	194, 195
Holzbearbeitung	
Arbeitsmarkt	107
Berufstätige	42, 270–274
Beschäftigte, Betriebe	99–106, 275–281
Kontrollpflichtige Ausländer	111, 112
Hörer an der Universität	246
Hotels	148–150
Hundesteuer	175

<b>I</b>					
Immatrikulierte Studierende		245–248			
Indexziffern					
Bekleidung		155, 156, 158			
Heizung		155, 156, 158			
Konsumentenpreise		155–158			
Miete		155, 156, 158			
Nahrungsmittel		155–157			
Reinigung		155, 156, 158			
Industrie					
Arbeitsmarkt			107		
Berufstätige		40–42, 270–274			
Beschäftigte, Betriebe		98–106, 275–281			
Industriezählung		104–106–278–281			
Kontrollpflichtige Ausländer			111, 112		
Industriegeleise St. Johann					
Eisenbahngüterverkehr			143		
Rechnungsergebnisse		185, 186			
Infektionskrankheiten		229, 230			
Inhaftierte		256–258			
Invalidenfürsorge, -hilfe, Kantonale			218		
Invalidenversicherung, Eidgenössische			210		
Israeliten, siehe Konfession					
Italiener, Bestand			34		
<b>J</b>					
Jugendamt			225		
Jugendheim, Basler			223		
Jugendschutz, Jugendstrafkammer			225		
Juristische Personen					
Besteuerung		175, 194–196, 199–201			
<b>K</b>					
Kanalisationsnetz			232		
Kantonalbank					
Ertragsanteil an Staatskasse			175		
Handelsregister			114		
Kantonale Brandversicherungsanstalt		120, 126, 185, 260			
Kantonale Volksabstimmungen		164, 165			
Kantonsbürger					
Bewegung der Wohnbevölkerung		43–96			
Bürgerrechtswechsel		91, 93–96			
Stand der Wohnbevölkerung		20–23, 33–35			
Kantons-Chemiker			231		
Kantonsgebiet			11–13		
Kantonsgrenzen			11		
Kapitalabfindungen			193		
Kapitalgewinnsteuer			193		
Katholiken, siehe Konfession					
Kehrriechtabfuhr			232		
Kindergärten		234, 238			
Kinderheime			223		
Kinderspital			226		
Kindersterblichkeit		56–61, 65–67			
Kinos			250		
Kirchtürme			12		
Kleingärten			13		
Klima		14–17			
Kollektivgesellschaften		114–117			
Kommanditgesellschaften		114–117			
Komödie		249, 250			
Konfession					
Eheschließende			46		
Eingebürgerte			93, 95		
Geborene			52, 53		
Geschiedene			49		
Gestorbene			64		
Gewanderte			73, 74, 81		
Wohnbevölkerung		36–38, 264			
Konkurse			253		
Konservatorium			243		
Konsumentenpreise, Indexziffern			155–158		
Kontrollpflichtige Ausländer			110–112		
Körperpflege, Indexziffern			155, 156, 158		
Kraftwerke			188		
Krankenanstalten			226–228		
Krankenkassen					
Öffentliche			185, 211–213		
Private			213–215		
Krankheiten, Ansteckende			229, 230		
Kremationen			230		
Kriminalität			256–258		
<b>L</b>					
Landesindex der Konsumentenpreise			155, 156		
Landwirtschaft, Beschäftigte, Betriebe			98		
Lange Erlen, Tierpark			251		
Lebendgeborene, siehe Geborene					
Lebensmittelkontrolle			231		
Lebensmittelpreise			151–153		
Lebensversicherung			120		
Leerstehende Wohnungen			136		
Legitimationen			55		
Lehrer					
Öffentliche Schulen			238–241		
Privatschulen			241, 242		
Lehrerseminar, Kantonales			238, 244		
Lehrlinge					
an Berufsschulen			239–241		
Lehrverträge, Prüfungen			109		
Wohnbevölkerung			39, 40		
Lesesäle, Öffentliche			249		
Letztwillige Verfügungen			252		
Löhne			113		
Löschwesen			259		
Luftverkehr			140		
<b>M</b>					
Mädchenoberschule			235–238		
Maschinenindustrie					
Arbeitsmarkt			107		
Berufstätige			42, 270–274		
Beschäftigte, Betriebe			99–106, 275–281		
Kontrollpflichtige Ausländer			111, 112		
Masseur			231		
Materiallagerplätze auf dem Dreispitz					
Eisenbahngüterverkehr			143		
Personalbestand, Personalausgaben			203		
Rechnungsergebnisse			185, 186		
Maturitätsprüfungen			243		
Mehrfamilienhäuser, Neuerstellte			126–130, 282		
Mehrgeburten			53		
Mehrzweckhäuser, Neuerstellte			126–130, 282		
Meldepflichtige Erkrankungen			229, 230		
Metallindustrie					
Arbeitsmarkt			107		
Berufstätige			42, 270–274		
Beschäftigte, Betriebe			99–106, 275–281		
Kontrollpflichtige Ausländer			111, 112		
Meteorologische Beobachtungen			14–17		
Mietindex			155, 156, 158		
Mietpreise			133, 154, 155, 282		
Milchpreis			152		
Militärpflichtersatz			175		
Mittelschulen			235–238, 242		
Mittlere Bevölkerung			21		
Motorfahrzeuge, Motorräder			143		
Motorfahrzeugsteuer			175		
Musikakademie			243		
Mustermesse			118, 119		
Muttersprache			37, 38, 264		

**N**

Nahrungsmittel	
Indexziffern	155–157
Preise	151–153
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	
Arbeitsmarkt	107
Berufstätige	42, 270–274
Beschäftigte, Betriebe	99–106, 275–281
Kontrollpflichtige Ausländer	111, 112
Nationalratswahlen	167–169
Neubauten	
Bewilligte	127
Brandversicherungswert	126
Neuerstellte	126–129, 131
Neubauwohnungen	127–135, 262
Neuwohnungen	
Bestand 1960	136, 282
Mietpreise	154, 155, 282
Niederschlagsmengen	14–17
Notare, Notariatswesen	252

**O**

Observatorium St. Margarethen	14–17
Öffentliche Betriebe und Anstalten	
Bad- und Waschanstalten	178, 185, 203, 232
Brandversicherungsanstalt	120, 126, 185, 203
Bürgerspital	184, 226, 227
Elektrizitätswerk	175, 185–189, 203
Felix Platter-Spital	185, 203, 226
Fernheizwerk	185, 186, 189
Frauenspital	185, 203, 226, 228
Gaswerk	175, 185–187, 203
Industriegeleise St. Johann	143, 185, 186
Krankenkasse, Öffentliche	185, 203, 211–213
Materiallagerplätze Dreispitz	143, 185, 186, 203
Psychiatrische Klinik	185, 203, 226, 228
Rheinschiffahrt	141, 142, 185, 186, 203
Schlachthof	160, 185, 186, 203
Staatliche Arbeitslosenkasse	185, 203, 216
Verkehrsbetriebe, Basler	137, 138, 185, 186, 203
Volkszahnklinik	177, 185, 203
Wasserwerk	175, 185–188, 203

**P**

Pächter der Kleingärten	13
Papierindustrie	
Berufstätige	42, 270–274
Betriebe	99–106
Parzellen	121
Pendler, Berufstätige	25–27
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	204–206
Personal, Kantonale Verwaltung	201–203
Personenwagen	143
Pfadfinder	251
Pfändungen	253
Pferde, Bestand	98
Pflegekinder	224
Polizisten, Bestand	202
Post-, Postcheckverkehr	146
Praxisbewilligungen	231
Preise	
Brenn- und Leuchtstoffe	153
Lebensmittel	151–153
Miete	133, 154, 155, 282
Primarschulen	235–238, 242
Privatschulen	241, 242
Professoren der Universität	202, 245
Protestanten, siehe Konfession	
Prozesse	254
Psychiatrische Klinik	185, 203, 226, 228

**R**

Radio Basel	147
Radioempfangskonzessionen	147
Realschulen	235–238, 242
Rechtspflege	179, 180, 252–258
Regenmenge, -tage	14–17
Regierungsratswahlen	166
Reinigungsmittel, Indexziffern	155, 156, 158
Rekrutierung	259
Rekurse	254
Rentner	39, 64, 204–210
Restaurants	148
Rhein	
Abflußmengen	18
Brücken	12
Fläche im Kanton	12, 13
Wasserstand	18
Rheinschiffahrt	
Hafenareale, Hafengebauten	12
Rechnungsergebnisse	185, 186
Schiffsregister	142, 143
Umschlagsmengen	141, 142

**S**

Saisonarbeiter	110–112
Säuglingsheim	226
Säuglingssterblichkeit	65–67
Scheidungen	48, 49
Schenkungssteuer	175
Schiedsgericht, Gewerbliches	254
Schiffahrt	141–143
Schiffsregister	142, 143
Schlachthof	
Rechnungsergebnisse	185, 186
Schlachtungen	160
Schola cantorum Basiliensis	243
Schuldbriefe	121, 252
Schulen	
Öffentliche	234–241, 244
Private	241, 242
Schüler	234–243
Schweizer	
Bewegung der Wohnbevölkerung	43–96
Bürgerrechtswechsel	91, 93–96
Stand der Wohnbevölkerung	20–23, 28, 33–37, 263, 264, 266–267
Schweizer Mustermesse	118, 119
Schweizerische Bundesbahnen	139
Seidenindustrie	
Berufstätige	42, 270–274
Beschäftigte, Betriebe	99–106, 275–281
Sekundarschulen	235–238
Selbstmord	60–63, 258
Selbständige	
Gewanderte	81, 82
Wohnbevölkerung	39, 40
Société Nationale des Chemins de fer français	139
Sonnenscheindauer	14–17
Spitäler	201, 226–228
Sport	179, 180, 251
Staatliche Arbeitslosenkasse	185, 216
Staatsangestellte	201–203
Staatsarchiv	249
Staatsausgaben	174–182, 201–203
Staatseinnahmen	174, 175, 190–201
Staatspersonal	201–203
Staatsvermögen	183
Stadtplan	10
Stadttheater	249, 250

Stadttore	12
Ständeratswahlen	166
Stellensuchende, Vermittlungen	107, 108
Stellung im Beruf	39, 81
Stempelsteuer	175
Sterbefälle	56–68, 91, 92
Sterbeziffern	56, 57, 66, 68, 92
Steuerbetreibungen	253
Steuern	
Anonymer Erwerbsgesellschaften	175, 194–201
Billettsteuer	175
Einkommensteuer, Kantonale	175, 190–193
Erbschaftssteuer	175, 193
Feuerwehrsteuer	175, 193
Handänderungssteuer	175
Hundesteuer	175
Militärpflichtersatz	175
Motorfahrzeugsteuer	175
Schenkungssteuer	175
Stempelsteuer	175
Strafsteuer	175
Vermögenssteuer	175, 190, 193
Wehrsteuer, Eidgenössische	175, 197–201
Steuerpflichtige	190–201
Stiftungen	114
Strafanstalt	257, 258
Strafgefangene	256–258
Strafgericht	202, 254
Straßenbahn	137, 138
Straßenfläche	12, 13
Straßenverkehrsunfälle	144, 145
Studierende an der Universität	245–248
Auslandschweizer	247

**T**

Taubstummenanstalt	242
Taxi	143
Technikum	241
Telegrammverkehr	146
Telephonverkehr	147
Television, Empfangskonzessionen	147
Telexverbindungen	146
Temperatur	14–17
Textilindustrie	
Arbeitsmarkt	107
Berufstätige	42, 270–274
Beschäftigte, Betriebe	99–106, 275–281
Kontrollpflichtige Ausländer	111, 112
Theater	249, 250
Ticketverfahren	255, 256
Tierärzte	231
Tierbestand	
Erlenpark	251
Zoologischer Garten	250
Nutztiere	98
Tierversicherungen	120
Todesfälle	56–68, 91, 92
Todesursachen	60–66, 229
Totgeborene	50, 51, 54, 230
Transportversicherungen	120
Traungen	43–47, 67, 92

**U**

Umbauten	126, 134, 135, 262
Umzüge	88–90
Unehelich Geborene	50, 53, 54
Unfälle	
Straßenverkehr	144, 145
Tödliche	60–63
Unfallversicherung	120

Universität	176, 202, 245–248
Universitätsbibliothek	202, 249
Unterrichtswesen	176, 179, 180, 202, 234–248

**V**

Velos	143
Vereine, Handelsregister	114, 116
Vergehen	256, 257
Verkehr	
Bahnen, Vorortsbahnen	138, 139
Indexziffern	155, 156, 158
Luftverkehr	140
Motorfahrzeuge	143
Schifffahrt	141–143
Verkehrsbetriebe, Basler	137, 138, 185, 186, 203
Verkehrsunfälle	144, 145
Verkehrswesen	
Arbeitsmarkt	107, 108
Berufstätige	40–42, 270–274
Kontrollpflichtige Ausländer	111, 112
Vermögen	190, 193
Vermögenssteuer	175, 190, 193
Versicherungen	
Alters- u. Hinterlassenenversicherung	207–209
Arbeitslosenversicherungen	178, 203, 216
Berufstätige	40–42, 270–274
Brandversicherungsanstalt	120, 127, 185, 203, 260
Feuerversicherungen	120
Krankenversicherungen	185, 203, 211, 215
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	203–206
Versorgte	256
Verurteilte	256
Verwaltung, Öffentliche	
Personalbestand, Personalausgaben	201–203
Rechnungsergebnisse	174–183
Verwarnte, Verzeigte	255
Viehzählungen, Eidgenössische	98
Volksabstimmungen	164, 165
Volkszählungen, Eidgenössische	24–42, 91, 262–273
Volkszahnklinik	185, 203
Vorlesungen an der Universität	245
Vormundschaften	225
Vorortsbahnen	138
Vorschulpflichtige Kinder	233

**W**

Wahlen	
Bürgerrat	167, 172, 173
Großer Rat	167, 170, 171
Nationalrat	167–169
Regierungsrat	166
Ständerat	166
Wahlkreise	167
Waisenhaus	201, 219
Wanderungen	69–92
Waschanstalten	185, 203, 232
Wasserstand des Rheins	18
Wasserwerk	
Berufstätige	40–42, 270–274
Personalbestand, Personalausgaben	203
Rechnungsergebnisse	175, 185, 186
Wasserversorgung, -verbrauch	187, 188
Wechselproteste	252
Weggezogene	69–92
Wegpendler	25–27
Wehrsteuer, Eidgenössische	175, 197–201
Wertpapierumsätze	120
Wirtschaften	148
Wirtschaftsarchiv	202, 249
Witterung	14–17

Wohnbevölkerung	
Bilanz	91, 92, 263
Fortschreibung	20–24, 31, 34, 262, 263
Mittlere	21
Stand	20–42, 262–273
Wohndichte	28, 263
Wohnhäuser	
Abgebrochene	133
Bestand	25, 126, 134, 262
Neuerstellte	127–129, 131, 282
Wohnungen	
Abgebrochene	133–135, 262
Ausstattung	130, 283
Bauperiode	136, 154, 155, 282
Besitzverhältnisse	136, 283
Bestand	134, 135, 266, 282
Eigentumsverhältnis	155
Leerstehende	136
Mietpreise	154, 155, 282
Neuerstellte	127–129, 131, 134, 135, 262, 282
Subventionierte	129, 130
Zimmerzahl	130–136, 154, 155, 282, 283
Wohnungsaufsicht, Sanitarische	233
Wohnungswechsel	88–90

Wohnviertel	
Areale	13
Stadtplan	10
<b>Z</b>	
Zahlungsbefehle	253
Zahnärzte	231
Zahnklinik	
Schulzahnklinik	185, 203
Volkszahnklinik	177, 185, 203
Zahntechniker	231
Zivilgericht	177, 202, 254
Zivilstand	
Eheschließende	44–46
Gestorbene	58
Gewanderte	73, 74
Wohnbevölkerung	32, 265, 268, 269
Zolleinnahmen, Platz Basel	196
Zoologischer Garten	250
Zugezogene	69–92, 263
Zupendler	25–27
Zwangsverwertungen	122
Zwillingsgeburten	53